DIE MONATSZEITUNG FÜR SELBSTVERWALTUNG

CONTRASTE

POSTFACH 10 45 20 – HEIDELBERG 1
TELEFON 0 62 21 - 16 24 67

81 8. JAHRGANG Juni '91 5,00 DM

AUS DEM INHALT:

BUNTE SEITEN

Ein Spaziergang durch die Selbstverwaltungsszene im deutschsprachigen Raum auf 44 Seiten, mit Adressen und Anzeigen, die aktualisiert und überarbeitet, wieder dieser Ausgabe beiliegen. Falls die eine oder andere Anschrift nicht mehr stimmen sollte, bitten wir um Nachsicht und um Eure Mitarbeit, damit wir die nächste Ausgabe wieder auf den aktuellen Stand bringen können.
Seite 17 bis 60.

FRAUEN

Feministische Geschichtsforscherinnen haben sich nie nur damit begnügt, neue Erkenntnisse zutage zu fürdern, um sie dann wieder in Bergen von Papier verschwinden zu lassen. An den Möglichkeiten, Frauengeschichte sinnlich erlebbar zu machen, arbeiten seit einigen Jahren die Frauen vom Frauenmuseum Wiesbaden. Ergänzt wird dieses Thema durch einen Bericht der Tagung »Historische Frauenforschung in der Diskussion« auf Seite 4.

Die Frauenprojekte-Szene Berlin wird seit kurzem bereichert durch REA, eine trägerinnenübergreifende Maßnahme zur Beratung und Nutzung von Förder- und Finanzierungsprogrammen. Noch nicht ganz aus der Taufe gehoben ist der Frauen-Gewerbehof in Berlin, der von der Weiber-Wirtschaft eG. forciert wird.
Siehe Seite 5.

GENOSSENSCHAFTEN

Gegen die Zerschlagung der handwerklichen Produktivgenossenschaften wird der seit April zugelassene Prüfungsverband des Verbandes Deutscher Produktivgenossenschaften in Sachsen-Anhalt antreten.

Eine Wissens-Frage: Was ist eine Professionsgenossenschaft? Die Antwort mit zwei Beispielen auf Seite 13.
Außerdem ein süddeutscher Schwank: Das Münchner Parteien-Gezerre um Wohnungs-Genossenschaften.
Nachzulesen auf Seite 12.

NACHRUFE

Mittlerweile hat es sich herumgesprochen: Theo Pinkus ist tot. Der alte Mann der schweizer Selbstverwaltungsbewegung wird bei etwas mühsamen Wanderungen nicht mehr der erste sein. Ein viel zu kurzer Nachruf auf ein langes Leben auf Seite 2.

Gestorben und beerdigt ist auch das Netzwerk Franken. Einige traurige Bemerkungen gleichfalls auf Seite 2.

TAGUNGEN

Die Theorie von Gruppen(-Prozessen), mit dem Ende anfangend, beschäftigte das Treffen der Schreinereien. Bericht auf der Titelseite unserer Beilage, den BUNTEN SEITEN, Seite 17.

Immer noch satt waren die LebensmittelkooperativistInnen, als sie von dem Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft nach Hause kamen (Seite 11).

Steiner wollte 1919 die Idee der sozialen Dreigliederung mit der Selbstverwaltungsbewegung verbinden. Was daraus wurde steht auf Seite 10.

PREMIERE

Die nächste CONTRASTE-Ausgabe ist eine Co-Produktion mit unserer französischen »Schwester-Zeitschrift« A Faire und der wallonischen Zeitschrift »Solidarité des alternatives Wallones«. Sie wird Beiträge von einem ersten Treffen zum Thema »Perspektiven der alternativen und solidarischen Ökonomie in Europa« im Dezember 1990 in Straßburg enthalten. Selbstverwaltete Projekte aus vielen Ecken Europas berichteten dort von ihrer Arbeit. Zusammen mit anderen europäischen Zeitschriften aus der Selbstverwaltungsszene wollen wir auch künftig einen intensiven internationalen Informationsaustausch begleiten. ●

SELBSTORGANISIERTE LEBENSGEMEINSCHAFTEN IN DER EX-DDR

Ein Ort – irgendwo

Die Hoffnungen eines humanen Sozialismus in der DDR sind längst von der Realität überholt. Die Kaputtsanierung einer ganzen Gesellschaft bestätigt all das, was wir schon immer über den Kapitalismus wußten – aber diese Einsicht hilft so wenig, und umfassende Gegenentwürfe sind nicht in Sicht. Umso wichtiger werden die kleinen Hoffnungsschimmer – die Versuche, gegen den Strom zu schwimmen, und jetzt erst recht das Leben in die eigene Hand zu nehmen.

Fotomontage: CONTRASTE

Elisabeth Voß, Redaktion selbstorgan. Lebensgemeinschaften ● Auf unserer Suche nach solchen Ansätzen – eingegrenzt auf Projekte gemeinsamen Lebens und Arbeitens (im weitesten Sinne) – hat uns vor allem interessiert, was die Unterschiede zu Westprojekten sind, sowohl von den äußeren Bedingungen als auch von den handelnden Menschen her. Mein Eindruck ist, daß es in der Ossi-Scene einen sehr angenehmen Fundamentalismus gibt, der sich in der Ernsthaftigkeit äußert, mit der die Menschen dort ganz grundlegende Fragen stellen, die für uns Wessis längst gegessen scheinen. Ich habe das überhaupt nicht als rückschrittlich empfunden, sondern kann mir vorstellen, daß von diesen Gruppen belebende Impulse auch in Richtung Westen ausgehen können, indem noch mal von vorne über vieles nachgedacht wird.

Bei allen Unterschieden zwischen den Projekten, mit denen wir uns beschäftigt haben, fällt doch auf, daß ihr Engagement immer über den Gruppenegoismus hinausgeht. Das bessere Leben, und der Weg dorthin, wird mit verschiedenen Blickrichtungen auf größere Zusammenhänge definiert. In **Babe** geht es zum Beispiel darum, die Utopie von einem ökologischen und sozialen Miteinander nicht nur in einer elitären Gruppe zu entwikkeln, sondern die ganz »normalen« Menschen im Dorf in's Projekt einzubeziehen. Die **Natürlichen Menschenwesen** und die **Klein HundorferInnen** proben den radikalen Konsumverzicht, auf dem **HeloHo** ist gelebte Anarchie angesagt. Die **Ökologische Studiengemeinschaft** und die Initiativgruppe **Papiermühle Nausnitz** haben sich zum Schutz konkreter Objekte zusammengefunden. Wieweit die Projektgruppen **Öko-Ring-Haus** – mit konsequent antikapitalistischer Grundhaltung – und **Ökodorf Liebenberg** – zwar eher west-initiiert, aber von VertreterInnen radikalökologischer Positionen – ihre hohen Ansprüche werden umsetzen können, bleibt abzuwarten.

Einerseits ist die gesamtgesellschaftliche Entwicklung in der Ex-DDR ein einziger Horror, andererseits gibt es dort gerade jetzt auch Chancen für selbstorganisierte Projekte: es ist viel Platz (leerstehende Gutshäuser, stillgelegte Landwirtschaftsflächen), es gibt eine Reihe staatlicher Förderprogramme (ökologische Umgestaltung, Arbeitsbeschaffung usw.), und die Entscheidungsträger sind oft so hilflos, daß sie alternative Konzepte dankbar aufnehmen, wenn sie ihnen behutsam nahegebracht werden. Der **»Dachverband Ökodorf e.V.«** (Wilhelm-Pieck-Str. 72, O-1054 Berlin, ☎ (0037/2) 281 86 18) bemüht sich, die bestehenden und entstehenden Selbstorganisierten Lebensgemeinschaften zu vernetzen und durch Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Eine Projektberatung ist im Aufbau.
Fortsetzung des Schwerpunktthemas der **Redaktion Selbstorganisierte Lebensgemeinschaften** auf den Seiten 6 bis 10. ●

P 8008 E

10 1
4
001
00.2621
Andreas Wischner
Frankenstr. 15
D-1000 Berlin 30

ZEHN JAHRE FILMCLUB XENIX, ZÜRICH

Kino im Kopf

Das alte Kino um die Ecke mit Abenteuerfilmen, die in grellen Farben ersaufen, und unerotischen Sexfilmen ist tot. Es bleibt pubertäre Erinnerung, die unangenehmste ist sie nicht... Das Programmkino hat das alte Kino ersetzt. Es ist für uns wie der Bioladen um die Ecke. Kino und Bewegung haben oft die gleiche Geschichte.

Waldemar Schindowski, Redaktion Amsterdam ● Sie sind Reste sozialen und kulturellen Aufbegehrens, auch wenn man ihnen dies im alltäglichen Kino-Alltag nicht mehr ansieht. Ein Beispiel hierfür ist der Filmclub Xenix aus Zürich. »Wie machen wir weiter?« Das war die Frage. – Das AJZ war abgerissen, mit ihm das AJZ-Kino. Gerettet waren unser guter alter 16mm-Projektor und unser stolzes Prunkstück: der automatische Super-8-Projektor mit der sagenhaft leistungsstarken Xenon-Lampe. Viel mehr war konkret für uns als Kinogruppe nicht übriggeblieben. In einer Stadt, »wo Raum einer der begehrtesten Güter ist«, oder wie der Ethnopsychoanalytiker Mario Erdheim schreibt: »Es gibt in Zürich kaum einen anderen öffentlichen Ort, an dem mit so großer Kontinuität und Beharrlichkeit die Begegnung mit dem Fremden vorangetrieben ist wie im Xenix. Ob die Gewalt thematisiert wurde oder das Geschlechtsverhältnis, der lateinamerikanische oder feministische Film, das Schicksal der Palästinenser oder der Afrikaner – es ging um das, was uns zwar angeht, aber doch keinen Platz bekommt. Zürich hat, von seiner Tradition her, immer Mühe gehabt mit der Intellektualität, mit der Bemühung also zu begreifen, was vor sich geht. Leicht verflüchtigte sie sich in unserer Stadt ins Esoterische, Sektiererische oder in die Sterilität des Elfenbeinturmes.«

In diesem Raum bewegen sich die MacherInnen des Filmclubs Xenix. Nachfolgend ist ein Gespräch von drei Mitarbeitern dieser Filmaufführungsstätte wiedergegeben, wo die zehnjährige Geschichte abgerollt wird und darüber hinaus ein Einblick in eine Welt gegeben wird zwischen dem Drang, Kultur öffentlich zu machen, und einem Alltag subventionierter Selbstverwaltung, die wohl so nur in der nicht armen Schweiz möglich ist. Dieses Gespräch ist Teil einer 100-seitigen Dokumentation nicht nur über das Xenix-Kino, sondern umfaßt die ganze Palette von filmischer Kulturarbeit. Kultur heißt, hier Filme herstellen und aufführen als Bestandteil eines politischen und sozialen Prozesses. Doch der Ausgangspunkt des Kinos, der Mystik und Faszination bewegender Bilder in einem dunklen Saal, ist und bleibt, wie ein wunderschönes Zitat aus der Broschüre »Zehn Jahre Xenix« des Schriftstellers Andreas Niedermann sagt: »Ich habe mir machmal vorgestellt, daß alle Türen der Kulturtempel geschlossen bleiben würden, und diese Vorstellung hatte stets etwas Beruhigendes, Kühles und Schönes an sich. Nur bei den Kinos glückte es nicht ganz. Nein ganz entschieden, das ginge zu weit! Was wären all die Strassen ohne die Neonschriften, was wären die Städte ohne all die Geschichten und die Heldinnen und Helden der Leinwand? Nicht mehr oder weniger, denke ich. Trotzdem würde was fehlen. Nicht viel. Sie wären einfach wie Schlaf ohne Traum. So ungefähr.«

Axel Köhler: Wie seht Ihr den Unterschied zwischen dem, was das Xenix in seinen Anfängen geboten hat, und dem, was es jetzt bietet. Hat sich Euer Anspruch verändert?

Cyril Thursteon: Sicher haben wir uns gewandelt; am Anfang war bei einigen Leuten einfach ein intuitiver Wunsch da, kulturell selbst etwas auf die Beine zu stellen. Die Vorstellungen waren aber sehr unklar, und auch die Ängste waren viel größer. Das »Achtzgi« bedeutet ja auch ganz klar einen Abgrenzung: dort das Establishment und da wir, etwas ganz anderes.

Ralph Schmid: Diese Verweigerungshaltung hat ja gerade das »Achtzgi« ausgezeichnet.

Cyril Thurston: Das Xenix ist zum Glück nicht bei dieser Verweigerungshaltung stehen geblieben, wie ich das bei einigen politischen Gruppen feststelle; sie blockieren sich damit selbst und machen überhaupt nichts mehr. Bei uns im Xenix gab es diese Blockierungen auch, aber wir hatten den Vorteil, daß wir ein Produkt nach außen freisetzten, etwas Handfestes anzubieten hatten.

Ralph Schmid: Wichtiger ist doch auch, daß das Xenix ein Symbol für ein bestimmtes Kulturverständnis ist. Und das ist geblieben aus den frühen achtziger Jahren. Das Xenix steht für eine Art, wie wir mit Kultur umgehen möchten, daß es immer auch ein Treffpunkt war und ist. Wie das ganze Kanzlei ja auch immer mehr zum Treffpunkt wird. Das Programm hat sich nicht verändert, es laufen immer noch gute Filme.

Fortsetzung Seite 3

THEO PINKUS – EIN NACHRUF

Leichtfüßig und immer vorneweg

Nur wenige aus der Selbstverwaltungsbewegung verkörpern so sehr die Hoffnung auf eine bessere Gesellschaft wie Theo Pinkus. Der einundachtzigjährige Buchhändler, Genossenschaftsverfechter, Berufsagitator, Kommunist, Verleger und.... starb am 5.5.1991 in der Schweiz. Ein Beispiel, mit dem Theo Pinkus Viele zur Nachahmung anregte, ist die seinen Namen tragende Pinkus-Genossenschaft in Zürich.

Rolf Schwendter, Theoriearbeitskreis Alternative Ökonomie ● Theo Pinkus sah ich zum letzten Mal vor 3 Wochen. Wir waren zusammen bei einer Jahrestagung der Ernst-Bloch-Assoziation, und Theo war leichtfüßig und dynamisch wie immer. Auch wenn er mich (aus seiner Sicht mit Recht) einen »jungen Mann« nannte, mußte ich daran denken, was fittere, das Tagungshaus Salecina in Graubünden Besuchende mir erzählt hatten: Theo halbstundenlang leichtfüßig das Hochgebirge besteigend, und die Generationen hinter ihm herkeuchend. So vorgewarnt hatte ich Salecina stets gemieden – und doch schien es mir fast wie eine Metapher zur Alternativen Ökonomie: Theo leichtfüßig voran und die späteren Generationen mit ihren Staatsknetepalavern, Ökobankquerelen, Tigerpalastgelüsten und Transformationsambivalenzen hinterhergekeucht.

Schon meine erste Begegnung mit Theo Pinkus, ich mußte lange nachdenken, da es ja diesen Begriff damals noch nicht gab, und ich weiß heute noch nicht, ob sie 1967 oder 1968 stattfand, hatte sich um Alternative Ökonomie zentriert. Kaum ermüdlich herumreisend, gastierte er im Stuttgarter Club Voltaire und hielt dort eine Rede über Willi Münzenberg. 1909 geboren, und die erste Hälfte seines Lebens Kommunist, hatte er diesen in der Kommunistischen Jugend-Internationale noch persönlich kennengelernt – und sein Bericht, der eines fast sechzigjährigen Zeitzeugen, über die vielfältigen Verschachtelungen von Roter Hilfe, Zeitschriften, Verlagen, Fabriken und was noch immer, hatte nichts von den Abstraktionen eines Organigramms an sich. Dieser Eindruck ist geblieben: Theo Pinkus' theoretischer Ansatz war so gut wie immer von Konkretionen ausgegangen, von Erfahrungen, Widersprüchen, humanen Forderungen – wenn es auch zunehmend kokett wirkte, daß er bei jeder zweiten Wortmeldung seinen Mangel an theoretischen Qualifikationen vorweg behauptete.

Um nur einiges von den alternativ-ökonomischen Aktivitäten Theo Pinkus' zu nennen, wie dies einem Nachruf in einer »Zeitschrift für Selbstverwaltung« gemäß ist: In den 60er Jahren wurde Theo als Marxist, der mit dem Realsozialismus nichts (mehr) im Sinne hatte, zu einer der wichtigsten Personen der Schweizer Neuen Linken, die um die von ihm mit gegründete und am Leben erhaltene Zeitschrift »Zeitdienst« (»Ziitdinscht« ausgesprochen) sich zentrierte. Als er, der sich jahrzehntelang seinen Lebensunterhalt als Buchhändler in Zürich verdient hatte, in Pension ging, wandelte er seinen Buchladen, zum Abschied, in die Pinkus-Genossenschaft um, welche noch heute erfolgreich besteht. Als der Bedarf an alternativen Tagungshäusern erkennbar wurde, widmete er sich dem Aufbau (und, bis zuletzt, dem Erhalt) des bereits erwähnten Tagungshauses Salecina. Jahrelang war er bestrebt, ein internationales Netzwerk vergleichbarer Bildungsstätten mit sozialistischem Anspruch aufrechtzuerhalten. Als in der Schweiz eine Stiftung zur Altersversorgung von Personen in alternativen Betrieben gegründet wurde, beteiligte er sich an der Diskussion. Selbst gründete er, befreit von Notwendigkeiten des Lebensunterhalts, eine Stiftung Bibliothek der Arbeiterbewegung – und viele werden Theo Pinkus bei Anlässen, bei welchen viele Besucher zugegen waren (insbesondere, selbstredend, bei der jährlichen Buchmesse in Frankfurt) gesehen haben, intensiv um Belegexemplare, Rezensionsexemplare, Remittenden sich bemühend, die er dann, teils eigenhändig, vom Ort des Geschehens nach Zürich schleppte – und dies, ohne daß gleich eine Berechnung der Selbstausbeutungsrate auf dem Fuße folgte.

Als ich vorigen Samstag (das war der 11. Mai) durch eine Todesanzeige, die dem Bremer »Lagerhaus« geschickt worden war, erfuhr, daß Theo am 5. Mai gestorben war (eine Lungenembolie soll es gewesen sein, hörte ich am Rande), war ich geschockt. Noch seine Abschiedsworte hatten sich auf einen überzogenen Redaktionsschluß bezogen, und daß er jetzt notfalls Zeit hätte, diesen Artikel doch noch zu schreiben. »Fast 82 – das ist für einen Linken im 20. Jahrhundert ein schönes Alter«, versuchte Mascha Grüne mich zu trösten. Vielleicht ist dies in der Tat, trotz Ernst Bloch, Alfred Sohn-Rethel, Augustin Souchy, die wirkliche Katastrophe. ●

Foto: Ute Weller

VORKÄMPFER FÜR EINE NEUE GENOSSENSCHAFTSBEWEGUNG

Amalie Pinkus-De Sassi und Mann

Foto: Diethart Kerbs

Nachfolgend ein Text aus dem Buch »Leben im Widerspruch« (von Rolf M. Lüscher und Werner Schweizer, erschienen im Limmat Verlag, Zürich 1987), in dem das Leben von Theo Pinkus und seiner Frau Amalie eindrucksvoll beschrieben wird. Mit diesem Text wollen MitgliederInnen des Theoriearbeitskreis Alternative Ökonomie der AG SPAK nicht nur an Theo erinnern. Ziel ist es vielmehr, auf diese Weise dazu beizutragen, daß sein Wirken auch für die Zukunft noch lange viele Früchte trägt.

»Aber natürlich waren auch einige begeistert von dieser Idee, ich zum Beispiel und noch ein paar andere Frauen. Theo steckte uns mit seiner Idee an, und als dann noch Klaus Wagenbach ab und zu vorbeikam und von seinem selbstverwalteten Verlag erzählte, da waren wir Feuer und Flamme für die Vergenossenschaftung. Aber natürlich nicht alle, nur etwa ein Drittel der Angestellten. Klaus sprach überzeugend von den Vor- und Nachteilen der Selbstverwaltung, so daß wir schließlich unsere Ängste verloren. Der Entwurf der Betriebsverfassung wurde etwa drei Monate lang diskutiert. Punkt für Punkt, niemand war voll dagegen, aber einige waren einfach apathisch und diskutierten praktisch nicht mit.«...

Im Zentrum der Selbstverwaltungsstruktur stand aber nicht die Buchhandlung, sondern die große Privatbibliothek von Theo und Amalie, die mittlerweile über 11.000 Bände umfaßte, darunter die wichtigsten Werke der Arbeiterbewegung der letzten hundert Jahre sowie bedeutende Erstausgaben, Tarnschriften und sozialistische Kunst und Literatur. Diese Bibliothek wurde in der Folge von 1968 von immer mehr interessierten Personen benützt. Der Betrieb überstieg bald die Kräfte von Theo und Amalie sowie die Größe ihrer Wohnung. Sie beschlossen, ihre Bibliothek öffentlich zu machen und gründeten die »Studienbibliothek zur Geschichte der Arbeiterbewegung«. Zwei Gönner verhalfen zu einem kleinen Haus im Seefeldquartier mit elf Zimmern, wovon vier für die Bibliothek reserviert wurden, in den anderen wohnten bald Mitglieder der neu gegründeten Pinkus-Genossenschaft.

Die juristische Form der Stiftung sollte eine Weiterführung der Bibliothek und der Selbstverwaltungsstruktur der Pinkus-Genossenschaft auch nach dem Tod von Theo und Amalie garantieren. In den Stiftungsrat wählten die beiden Stifter Freunde und Bekannte, die auf dem Gebiet der Erforschung und Erarbeitung der Geschichte der Arbeiterbewegung und des Sozialismus tätig waren.

Das Haus Froschaugasse mit der Buchhandlung, den Büchersuchdienst sowie das Antiquariat schenkten Theo und Amalie im Juni 1972 der Stiftung. Diese wiederum vermietete das Haus und die Firma an die neugegründete Pinkus-Genossenschaft unter folgenden Bedingungen: Die Genossenschaft wird in Selbstverwaltung geführt, und das Sortiment des Buchladens führt progressive und kritische Literatur im weitesten Sinne. Theo und Amalie erhalten zudem einen Einheitslohn als Altersrente.

Mit dieser komplizierten juristischen Konstruktion wollte Theo einerseits den Fortbestand seiner Arbeit, andererseits die Kapitalneutralisation garantieren: »Niemand, der in den Betrieb kommt, muß Eigenkapital mitbringen, und niemand, der weggeht, kann etwas mitnehmen.« ●

NETZWERK FRANKEN LÖST SICH AUF

Ein Symbol tritt ab

Die Rest-Netzwerker/innen im Raum Nürnberg schlachten am 16.6. um 18 Uhr im KOMM das Schwein, das mehr und mehr vereinsamte, dahindarb und keine Ferkel mehr bekommen wollte (konnte).

Peter Hess, Redaktion Nürnberg ● Das Interesse an Netzwerk verschwand in den letzten Jahren zunehmend, es gab interne Frustration und die neuere, jüngere Projektegeneration trug die Idee und Politik im Raum Franken nicht mehr.

Nachdem Netzwerk Franken Ende der 80iger Jahre sich mehr auf den ideologischen Stellungskrieg mit den Parteien, Bürokratien und Institutionen zurückzog, kam die Einsicht, daß dies auch ohne das Symbol des rasenden Schweines zu machen sei. Sofern Netzwerker noch miteinander zu tun haben, geschieht dies beruflich in »etablierten« Projekten, in der Nürnberger Sozio- und Subkultur und über neue zu suchende Politikformen.

Von einst ca. 300 Mitgliedern sind 80 Adressaten/Interessenten übrig geblieben. Ein Telefonbeantworter in einer Bürogemeinschaft von Projekten verkündet meist die Nichtbesetzung des Netzwerk-Büros. Mitgliederversammlungen gab es nur noch jährlich zu obligatiorischen Vorstandsbestätigungen und die Vorstände gingen mehr ihren Neigungen nach, als der Netzwerk-Idee Leben und Laune zu geben.

Es war einmal anders

Aus dem durch staatlichen Druck und persönlichen Frust verursachten Rückzug ins »Private«, ins Kollektiv, sollten neue politische Kräfte erwachsen. »Antizipation« war das Stichwort, die Projekte sollten demonstrieren, daß Arbeiten ohne Chef, Aufhebung der geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung und der Trennung von Hand- und Kopfarbeit möglich ist. Das befreite Individuum sollte real werden, das Kollektivmitglied sollte neben der produktiven Arbeit noch Kraft und Zeit für politische Aktivitäten haben. Anders Arbeiten und anders Leben war die Forderung und das Ziel, Leben und Arbeiten sollten endlich eins sein (morgens ins Kollektiv, nachmittags fischen, abends philosophieren oder so ähnlich).

In den Anfangsjahren lieferte diese Idee die gemeinsame Arbeitsgrundlage. Den ersten und wohl entscheidenden Einbruch hat es durch die – unabhängig von Berufsverboten – wachsende Akademikerarbeitslosigkeit gegeben. Auf einmal wurden die Projekte nicht mehr von »Aussteigern« initiiert, sonderen von Lehrern, Sozialpädagogen, Biochemikern..., für die es einfach keine Planstellen gab. Entsprechend seltener hatten die Netzwerke mit Produktionskollektiven zu tun und immer häufiger mit sozialen, kulturellen und Umweltprojekten. Das Projektselbstverständnis definierte sich vorrangig über die Arbeitsinhalte und kaum noch über die Arbeitsweise. Bei den neuen »akademischen« Projekten spielte der Solidaritätsfonds (Netzwerk Franken hatte selbst in Spitzenzeiten nicht mehr als 3.000 DM pro Monat zu vergeben) nur noch eine untergeordnete Rolle. Beratung zu Projektgründung war dagegen gefragt, denn es konnten ABM- oder BSHG- Stellen beantragt werden. Aktion Sorgenkind, Stiftung Wohlfahrtsmarke, Bundesministerien oder Kommunen waren auf einmal mögliche Geldquellen, und die neue Projektgeneration hatte auch keine Berührungsängste – Geld stinkt nicht. Heute leben Viele selbstverständlich vom gesellschaftlich produzierten Mehrwert. In den Anfängen der Alternativ-Bewegung mochte niemand das Wort »Staatsknete« auch nur in den Mund nehmen.

Den Anträgen an offizielle Stellen fiel aber nicht nur (was kein Verlust war) die alternative Unschuld zum Opfer; Ansprüche wie Einheitslohn (unwillige Rückspender des höheren offiziellen Gehaltes), Gleichberechtigung (Rechtsform Verein z.B. bedingt einen Vorstand und damit ein oben und unten) und Aufhebung der Arbeitsteilung (Konflikt ehrenamtliche und hauptamtlich bezahlte Projektmitglieder) gingen ebenfalls über Bord. In diese Zeit fällt auch die Gründung des Alternativtopfes: eine Haushaltsstelle bei der Stadt Nürnberg, welche Alternativprojekten Zuschüsse gibt (abhängig vom politischen Willen, hauptsächlich der SPD). Von nun an blieben die Netzwerker völlig unter sich. Wer neben seinem Projektalltag jährlich auch noch eine halbe Million aus dem städtischen Haushalt zu verteilen hat, dem bleibt offensichtlich keine Zeit mehr für politische Diskussionen.

Das Gefühl, vom eigenen Begriff überholt geworden zu sein, schmerzt. Denn »Netzwerke« beschwören fast alle Laberer in der Politik, der Parteien, und »Netzwerk« wurde zum Schlüsselbegriff sämtlicher Kommunikations- und Informationsstrukturen. Doch der geliebten rasenden Sau kommt bei diesen Inhalten und Zwecken das Kotzen. ●

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Kino im Kopf

Cyril Thurston: Wir hatten meistens eine gute Spürnase für das, was wichtig ist und die Leute interessiert.

Ralph Schmid: Wir haben uns auch nicht spezialisiert, das ist ja die andere Gefahr. Die meisten Filme, die bei uns laufen, könnten auch im Filmpodium laufen. Wir zeigen ja nicht die subversiveren Filme, die gibt es ja nicht. Das Wichtige ist, in welchem Kontext wir sie zeigen.

Axel Köhler: Wie steht es denn mit Veränderungen in der Gruppe? Früher waren doch immer noch diese ganzen Kollektivprobleme am Gären.

Ralph Schmid: ... obwohl es nie ein Kollektiv war.

Cyril Thurston: Kommt drauf an, was du unter einem Kollektiv verstehst.

Ralph Schmid: Ich meine Kollektiv als Produktionsgemeinschaft, bei der die Leute davon leben. Ein Kollektiv in diesem Sinne war das Xenix bis jetzt ja nie. Ex war eher eine selbstgewählte Auseinandersetzung, wie sonst in irgendeiner Gruppe. Das Besondere beim Xenix ist einfach, daß wir Kino machen.

Cyril Thurston: Die Frage ist halt, ob man das Kollektiv über das Geldverdienen definiert. Für mich hat das Xenix schon typische Merkmale eines Kollektivs, beispielsweise versuchen wir, ohne feste oder hierarchische Strukturen zu arbeiten und kollektive Entscheidungen auf der Basis eines Konsens zu treffen.

Ralph Schmid: Ich würde nicht sagen, ohne Strukturen, eher selbstgewählte Strukturen. Das Xenix hat ja so feste Strukturen, daß wir selber manchmal nicht mehr auf die Idee kommen, sie in Frage zu stellen.

Cyril Thurston: Es ist schwierig, von eigenen Strukturen zu reden, weil wir ja gar nicht genau erkennen können, was alles von außen bestimmt ist. ...

Ralph Schmid: Ja, aber das Ziel ist es doch, darüber selbst zu bestimmen. Am Anfang zum Beispiel haben wir nur freitags und samstags Filme gezeigt. Das haben wir als unsere Programmstruktur gewählt. Hätten wir uns in einem äußeren Produktionszwang befunden, wären wir gezwungen gewesen, die ganze Woche Kino zu machen. Wenn wir mehr machen wollten, haben wir mehr gemacht – oder auch weniger. Aber wir haben das selber entschieden.

Cyril Thurston: Das Xenix befand sich halt immer in diesem Grenzbereich von Freizeitbetätigung.

Ralph Schmid: Da ist ein wichtiger Punkt. Die meisten Leute machen doch in ihrer sogenannten Freizeit die wichtigen Dinge, persönlich, aber auch gesellschaftlich. Eine Frau z.B., die zu Hause die ganze Beziehungs- und Familienarbeit leistet, macht doch die wichtige Arbeit in ihrer Freizeit und nicht während ihres Jobs, wo sie einen halben Tag am Fließband steht.

Cyril Thurston: Für mich ist es momentan so, daß ich gleichzeitig meine Arbeitszeit und meine Freizeit im Xenix verbringe. Meine eigentliche Arbeitszeit wäre ja nur eine 50%-Stelle, doch das vermischt sich.

Axel Köhler: Hier verbindet sich eben die Arbeit mit dem Interesse. Bei fremdbestimmter Arbeit steht das Interesse, Geld zu verdienen, im Vordergrund.

Ralph Schmid: Die Arbeit außerhalb des Xenix hat aber auch eine gute Seite: Alle am Xenix beteiligten Leute stecken u.a. durch die Arbeit zusätzlich in ganz verschiedenen Zusammenhängen. So bringt jeder und jede vieles mit, was den Horizont der Gruppe unheimlich erweitert. Es besteht dann von vornherein nicht diese Enge von nur Kinomachen. Ich finde, daß man das dem Xenix immer auch angemerkt hat.

Rückblickend zeigt sich für mich ganz klar, daß das Xenix ein Kind des -Achtzgi- war. Typisch dafür ist der Enthusiasmus, mit dem man/frau diese Kulturarbeit geleistet hat. Wir sind damals in ein kulturelles Vakuum gesprungen, das in dieser Stadt herrschte. Das ist heute etwas anders geworden. Es gibt mehr solche Betriebe, auch städtische, die Gessnerallee zum Beispiel.

Axel Köhler: Um nochmals auf die Kollektivstrukturen zurückzukommen: In Berlin ist es meiner Erfahrung nach so, daß viele Kollektive entweder gescheitert sind oder hierarchische Strukturen eingeführt haben.

Ralph Schmid: Ich glaube, wir haben uns viel damit erspart, daß wir nicht von Anfang an einen Produktionszwang hatten und keine Rendite machen mußten. Viele Alternativbetriebe sind daran gescheitert, daß es unter den heutigen Umständen unwirtschaftlich ist, kollektiv zu arbeiten. Bis Entscheidungen getroffen sind, braucht es einfach viel Zeit. Und in dieser Zeit liegt die Arbeitskraft brach. Wir haben stunden-, tage-, ja wochenlang einfach diskutiert, und am Schluß ist nichts dabei herausgekommen, oder nur sehr wenig, oder erst drei Jahre später.

Cyril Thurston: Mittlerweile sind wir aber gerade dadurch auch effektiver geworden. Durch die vielen Diskussionen brauche ich oft gar nicht mehr zu fragen, ob die anderen einverstanden sind. Es ist viel mehr Vertrauen da, das hat sich so eingespielt.

Ralph Schmid: Es ist ein langer, -unwirtschaftlicher- Prozeß, den niemand bezahlen kann. Die Arbeit, bis Vertrauen in einer Gruppe entsteht, kann sich kein kommerzieller Betrieb leisten.

Axel Köhler: Das fand ich immer bemerkenswert am Xenix, daß so viele Leute fähig waren, ohne Hierarchien zusammenzuarbeiten. Und es klappt!

Cyril Thurston: Früher gab es schon erbitterte Diskussionen über Sachen, die wir heute gelassener nehmen. Und Hierarchien sind manchmal auch ein Problem. Daß ich zum Beispiel viel Wissen mitbrachte, wurde oft nicht akzeptiert, so mit dem Unterton: Ach, der meint, er wisse immer alles besser und kenne schon alles.

Ralph Schmid: Aber auch das war ein Prozess. Es war wichtig, daß nicht alle Kontakte über dich liefen, damit zum Beispiel die Verleiher nach und nach zur Kenntnis nahmen, daß im Xenix verschiedene Leute arbeiten. Zudem war unser Grundsatz, daß alle alles machen. Am Anfang haben wir das ja auch bis zum Extrem eingehalten. Alle haben alles gemacht, alle haben Filme vorgeführt, programmiert, geputzt, etc.

Cyril Thurston: Jetzt haben wir eine Mischform. Die Entwicklung dahin hat ungefähr vor zwei Jahren angefangen mit der Diskussion über bezahlte Arbeit oder wie die Arbeit überhaupt zu bewältigen sei. Als erstes haben wir eine Halbtagsstelle eingerichtet. Das hat natürlich nicht funktioniert. Das war nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Jetzt sind wir bei 180 Stellenprozenten, die auf vier Leute verteilt sind. Die Löhne sind natürlich nicht so luxuriös.

Axel Köhler: Ihr habt also jetzt einen Operateur, eine Stelle für technische Wartung, einen Sekretär und eine Programmstelle für diejenige oder denjenigen, die/der an einem Filmzyklus arbeitet.

Cyril Thurston: Diese Mischform ist unser neues Experiment: Wir versuchen, den alten Geist des Kollektivs zu erhalten, uns aber in gewissen Teilbereichen zu entlasten.

Axel Köhler: Glaubt Ihr, daß ihr mit dieser Struktur – auf der einen Seite die Festangestellten, auf der anderen Seite die, sagen wir mal, freien Mitarbeiter – längerfristig über die Runden kommt? In der BRD ist es rein existentiell sehr schwierig, so etwas nebenbei zu machen.

Ralph Schmid: Das hängt sicher mit unserer besonderen Situation in der Schweiz zusammen. Wir haben hier Möglichkeiten, etwas weiter zu entwickeln, was in anderen Ländern kaum der Fall ist. Die Existenzsicherung ist für uns hier momentan relativ leicht. Sicher, du kannst sagen, das ist wegen der Banken, dem ganzen Scheiß und so ... deshalb haben wir hier eine spezielle Aufgabe, wir machen nicht einfach alles mit, sondern nutzen eben diese Chance, um etwas Neues zu entwickeln. Gerade die Linken in der Schweiz haben immer ein schlechtes Gewissen; sie wollen irgendwie immer unsere privilegierte Situation verleugnen, anstatt daraus ihre Utopien zu entwickeln. Über dieses schlechte Gewissen haben wir oft diskutiert. Damit müssen wir uns auseinandersetzen, sonst verlieren wir die Power, Neues zu machen. Wichtig ist auch, daß die einzelnen Mitglieder des Xenix von Zeit zu Zeit Distanz gewinnen. Es gab Zeiten, in denen wir jedes Wochenende gearbeitet haben und jede freie Minute im Xenix waren. Es erwies sich immer wieder als positiv, wenn Leute für ein halbes Jahr weg waren. Wenn sie dann zurückkamen, hatten sie wieder neue Ideen und Power, diese auch zu verwirklichen. Die Gefahr einer Institution – und das Xenix ist halt im weitesten Sinne so etwas geworden – besteht doch darin, daß sich die Leute spezialisieren, daß man irgendwann seinen Publikumskreis gefunden hat und dann die nächsten fünfzig Jahre im gleichen Stil vor sich hinwerkelt. Die Kommunikation über das, was um uns herum geschieht, das ist doch das Wichtige!

Axel Köhler: Was hat sich denn, abgesehen von den Stellen, in den letzten zwei Jahren sonst noch verändert?

Cyril Thurston: Ich würde sagen, von außen, für den Besucher, ist der Unterschied sehr gering. Das Programm und der Kontakt zum Publikum ist immer noch derselbe. Was sich geändert hat, ist die interne Professionalisierung. Früher hatten wir zum Beispiel Stehlampen im Kinosaal, weil wir fanden, die Leute sollen sich selbst darum kümmern, daß es dunkel wird im Raum, wenn der Film anfängt. Das hat natürlich meistens nicht geklappt, weil irgendein Depp den Schalter nicht gefunden hat, und dann war es die ersten zehn Minuten halt hell.

Ralph Schmid: Typisch war, daß es harte Diskussionen in der Gruppe gab, ob die Stehlampen durch eine regulierbare Wandbeleuchtung ersetzt werden oder nicht.

Cyril Thurston: Die technische Infrastruktur ist jetzt in etwa auf dem Standard – ja ist sogar besser als die der -normalen- Kinos. Anders ist halt die Architektur, das besondere Flair, die Sofas, der andere Umgang mit dem Publikum.

Ralph Schmid: Es gab im Xenix, so grob gesagt, eigentlich immer zwei Fraktionen: Die Kino-Fraktion und die -Stuben--Fraktion. Das Xenix war und ist für viele Leute der erweiterte Wohnraum, ein Ort, wo man sich mit Freunden und Freundinnen trifft und Filme anschaut. Für die meisten Leute der Xenix-Gruppe war das -Stuben--Feeling unheimlich wichtig. Die beiden Interessen – Kino und -Stube- – mußten wir auf einen Punkt bringen. Es gab immer wieder Zyklen, bei denen Xenix-Mitglieder kritisierten: Was für Leute kommen jetzt wieder? Für die machen wir doch kein Kino. Das wurde dann hin und her diskutiert. Mit der Zeit zeichnete sich ab, daß wir nicht mehr nur auf die -Szene- als Stammpublikum zählen konnten. Wir fingen dann an, Filme zu zeigen und zu entdekken, zum Teil cinéastische Sachen, die noch niemand in Zürich gesehen hatte. Ruiz und Greenaway, das war für mich der Anfang. Die beiden waren hier noch völlig unbekannt, gehören aber zu den wichtigsten Filmemachern der achtziger Jahre. Durch diese Ereignisse sind wir im -Kulturhaufen- erst richtig bekannt geworden.

Cyril Thurston: Damals haben wir erst realisiert, daß wir einen kulturellen Faktor in dieser nach wie vor öden Stadt darstellen. Das erschloß uns weitere Möglichkeiten.

Axel Köhler: Gab es so etwas wie Selbstzensur?

Ralph Schmid: Sicher gab es eine Art Selbstzensur, meist aber auf der Basis eines Gruppenkonsens. Aber es wurden nur ganz wenige Filme nicht gezeigt. Das Grundprinzip ist, daß man Vertrauen hat zu der Person, die programmiert. Wir haben aber gleichzeitig aufgepaßt, was der oder die andere macht. Zensuriert wurde beispielsweise -The right Side of My Brain- von Lydia Lynch, der jetzt im Jubiläumsprogramm gezeigt wird. Als Rückblick finden das alle aus der Gruppe gut. Das zeigt doch auch einen Fortschritt. Das ist das Utopische am Xenix, daß wir zusammen etwas machen, ohne uns gegenseitig einzuschränken.

Axel Köhler: Das war aber nicht immer so, es kam doch zur Abspaltung des Xenia?

Cyril Thurston: Ja, ich glaube, das durchaus berechtigte Anliegen der Frauen, ein Frauenkino zu führen, ist nur ein Teil von dem, was damals zur Abspaltung und in der Folge zur Schaffung des Xenia geführt hat. Abgespalten hatte sich vor allem die Fraktion, die Ralph vorhin -Stuben--Fraktion genannt hat. Diese hat für mich zum Teil unter dem Deckmantel der Frauen-Ideologie die Abspaltung bewirkt, weil den Frauen die mit der Öffnung verbundene Entwicklungsrichtung des Xenix nicht gefallen hat.

Ralph Schmid: Ein interessanter Punkt in diesem Zusammenhang war die -Video-Beam-Diskussion-. Sie war klar polarisiert zwischen den Frauen und den den Männern der Xenix-Gruppe. Die Frauen haben erklärt, so eine Maschine kaufen wir nicht. Das ist zu technisch, zu sehr Herrschaftstechnologie. Schließlich hat aber das Xenia für seine Vorführungen die nach langem Hin und Her gekaufte Video-Großprojektion wahrscheinlich öfter gebraucht als das Xenix.

Axel Köhler: Das Interessante ist doch, warum die Frauen den Beam damals abgelehnt haben und jetzt doch gebrauchen.

Cyril Thurston: Sie haben eben einen Prozeß durchgemacht. Früher waren es einerseits Ängste und andererseits die Ideologie, die im Wege standen. Videotechnologie, High Tech, Computer, Gentechnologie, alles wurde irgendwie intuitiv zusammengenommen. Es war eine völlig irrationale Sache. Der Beam stand stellvertretend für die Öffnung des Xenix, weil er uns mehr Möglichkeiten bot.

Ralph Schmid: Der Grundkonflikt war: Die einen wollten ein Szenenkino, die anderen mehr ein öffentliches Kino. Dabei schuf gerade der Beam die Möglichkeit, kleine Produktionen von Nichtprivilegierten und Minderheiten auf der großen Leinwand zu zeigen, eine Möglichkeit, die verschiedenste Gruppierungen immer wieder benutzten.

Axel Köhler: Mich, als Deutschen, befällt hier immer wieder das Gefühl, es sei alles vorhanden. In der BRD ist es viel schwieriger, Gratisarbeit zu leisten. Denn bei den Geldjobs verdienen wir viel weniger, und so bleibt auch weniger Zeit für Aktivitäten wie zum Beispiel das Xenix. Wenn es überhaupt was Vergleichbares gibt, läuft das viel unprofessioneller.

Ralph Schmid: Damit sprichst Du den hiesigen Luxus an. Daß wir das Xenix so machen können, wie es uns gefällt, und daß wir uns von kommerziellen Zwängen absetzen können, hängt unter anderem damit zusammen, daß wir es uns in der Schweiz leisten können, den größten Teil der Arbeit unentgeltlich zu machen, daß wir keine Miete bezahlen müssen und eine bescheidene Subvention erhalten. Das ist schon eine extrem luxuriöse Situation. Auch daß gerade wir in dieser Stadt einen Raum haben, wo doch Raum eines der begehrtesten Güter ist, ... Einen Raum zu bekommen, um etwas auf die Beine zu stellen, fast frei von finanziellen Zwängen, das sind gute Ansätze von Kulturförderung, die wir uns erkämpft haben. Das gewährleistet auch eine gewisse notwendige Kontinuität in der Arbeit. An und für sich ist Zürich immer noch ein schlechter Boden für solche Sachen. Ein Beispiel aus dem Theater: Jetzt, im nachhinein, hätte man ja gerne Peter Stein und die Schaubühne in Zürich, aber damals wollte man ihn nicht hier arbeiten lassen. Dafür kann man jetzt, Jahre später, teure Gastspiele mit Stein-Inszenierungen kaufen. Das ist hier die herrschende Mentalität. Aber mit Geld allein ist natürlich noch gar nichts erreicht. Es braucht dazu Leute, die die Nase dafür haben, wo etwas Gutes entsteht. Die Züricher Kulturgremien sind doch alle völlig durchschnaubar und auf einer Schiene. Du weißt ganz genau, wenn du das und das machst und die und die Leute kennst, dann bekommst du das Geld. Aufgabe einer Präsidialabteilung, die ja für die Kultur in dieser Stadt verantwortlich zeichnet, wäre es doch, ein kulturell kreatives Klima zu fördern, und nicht, irgendwelche Riesenspektakel anzuzetteln... ●

Das Bild kann aus lizenzrechtlichen Gründen leider nicht online gezeigt werden.

Freiluft-Aufführung auf dem Platz vor der Xenix-Baracke

Foto: Martin Stollenwerk

Die Dokumentation -Kino im Kopf – Zehn Jahre Xenix- ist für 25 Sfr beim Filmclub Xenix, Postfach 664, CH 8026 Zürich, erhältlich.

aufruhr – widerstand gegen repression und 129a, Materialien und texte zur Diskussion
Edition ID-Archiv, Berlin 1991, 300 Seiten, 26 DM
ISBN: 3-89408-010-8

Bestelladresse: AurorA Verlagsauslieferung, Knobelsdorffstr. 8, 1000 Berlin 19

MOTIVATION UND ARBEITSWEISE EINES FRAUENGESCHICHTSPROJEKTS

Das Frauenmuseum Wiesbaden

Redaktion Frauen ● Seit Mitte der 80er Jahre bauen einige Frauen aus Wiesbaden ein Frauenmuseum auf. Frauengeschichte soll darin visuell und sinnlich erfahrbahr gemacht werden. Diesen Artikel und die beiden Beiträge zur Tagung »Historische Frauenforschung...« haben wir der »HYPATIA«, Januar 1991 (herausgegeben vom Netzwerk historisch arbeitender Frauen der Frauen-Anstiftung Wiesbaden), entnommen.

Das Bild kann aus lizenzrechtlichen Gründen leider nicht online gezeigt werden.

Befragt, was denn ihre Motivation gewesen sei, ein Frauenmuseum einzurichten und über Jahre unter extremer Selbstausbeutung am Leben zu erhalten, antworteten die zwei Interviewpartnerinnen bereitwillig: also entstanden sei die Idee nicht spontan, sondern über Jahre und aus der Erfahrung anderer Arbeitszusammenhänge in der Frauenbewegung erwachsen. Immer dringender entstand der Wunsch, Frauengeschichte nicht nur abstrakt herauszuarbeiten, sondern auch visuell und überhaupt sinnlich erfahrbar zu machen. Ein weiteres, darüber hinausgehendes Anliegen war, Frauengeschichte für einen öffentlichen Raum hier in der Stadt Wiesbaden sichtbar und präsent auch für einen weiteren Kreis zu machen. Die ersten Chancen einer Realisierung ergaben sich durch eine Ausstellung, die die Fachhochschule Wiesbaden unter dem Motto: »Leben in der Stadt« am 13. Oktober 1984 veranstaltete. Diese Anfänge und die Durchführung einer ersten Ausstellung wurden möglich, weil die Idee und die Realisation getragen wurden durch die Solidarität und die aktive (unbezahlte) Mitarbeit der engagierten Frauen der Stadt. Auf diese Mitarbeit und die tätige Unterstützung konnte das Museum auch noch in der ersten Phase seiner Aufbauarbeit rechnen.

Damit war allerdings noch keineswegs die harte Anlaufphase des Projektes bewältigt. Zwar erreichte das Museum sehr schnell einen großen Bekanntheitsgrad in der Stadt, weil es »zum ersten Mal etwas anderes war«. Dennoch bedurfte es noch eines langen und zermürbenden Kampfes, um auch nur die Anfänge einer öffentlichen Finanzierung zu erreichen. Am Ende des ersten Jahres hat frau es immerhin erreicht, daß zumindest die Miete gesichert war. Mitgeholfen haben bei diesen Anstrengungen sicherlich eine breite Medienaufmerksamkeit, u.a. ein Fernsehbericht im Hessischen Rundfunk, und die Tatsache, daß die neu entstandene rot-grüne Magistratsmehrheit sich das Frauenmuseum als ihr »politisches Schmusekind« ausgesucht hatte, wie Monika es ausdrückte. Im Sommer 1986 kam dann ein weiterer Durchbruch: Die erste Stelle wurde eingerichtet.

Die Konzeption und die Arbeitsweise des Museums hatten sich in der Zwischenzeit soweit durchgesetzt und waren angenommen worden, daß es für die Gründerinnen nur als eine Bestätigung ihrer ursprünglichen Idee aufgefaßt werden konnte. Die Ausstellung »Leben in Bewegung«: Frauen in Wiesbaden 1850 bis heute und einige sich anschließende Wanderausstellungen sorgten für Resonanz in Wiesbaden und darüber hinaus.

Über ihre persönliche Motivation befragt, gaben die beiden Interviewpartnerinnen unterschiedliche Auskunft. Monika, die seit Jahren in der automomen Frauenbewegung in Wiesbaden aktiv ist, sieht in dem Projekt Frauenmuseum ihre Chance, Utopien, die sie schon lange mit sich umhertrug, zu verwirklichen, und die sie in anderen Zusammenhängen – z.B. in Anti-Gewalt-Gruppen – als verloren betrachtete. Sie zieht in ihrer Arbeit Parallelen zwischen der zeitgenössischen Frauenbewegung und den Anfängen und den Höhepunkten der ersten Frauenbewegung, wobei sie bis in die Zeit um 1810 zurückgeht. Dies ist der eine Zweig der Grundlagenforschung, ein Begriff, der den Museumsfrauen sehr wichtig ist, wie sie mehrmals betonen und der in der Beschreibung ihres Forschungsansatzes immer wieder auftaucht.

Die Tatsache, daß das Projekt sich inhaltlich mehr und mehr der Urgeschichte, der Matriarchatsforschung, zuwandte, erklären die Frauen einerseits mit ihrer Politikerfahrung innerhalb der Frauenbewegung, als nämlich deutlich sichtbar wurde, daß eine gründliche Erforschung der Enstehungsgeschichte des Patriarchats fehlt und daß andererseits darüber eine positive Identitätsstiftung für Frauen erreicht werden kann. Die Herausarbeitung der Erkenntnis, daß Frauen in der Urgeschichte das Zentrum der sozialen Organisation waren, bietet positive Identifikationsmöglichkeiten. Allerdings »geht es dabei weder um eine resignative Klage von Frauen als ewige Opfer noch um eine Idealisierung weiblicher Produktformen und Werte. Vielmehr bedeutet es eine Bestandsaufnahme dessen, was durch Frauen bewirkt wurde, und die jeweiligen Hintergründe« (zitiert aus: Frauenmuseum Wiesbaden. Für eine neue kulturpolitische Bildung. Wiesbaden, Frühjahr 1990).

Der Anspruch, der immanent bei der Gründung und der Durchsetzung des Projektes immer eine nicht unwesentliche Rolle gespielt hat, war die Schaffung von Frauenarbeitsplätzen. Die Einrichtung des Museums war für die Gründerinnen die angemessene Fortsetzung ihres bisherigen Engagements über das Stadium des theoretischen Diskurses hinaus, um die Umsetzung in einen kontinuierlichen Arbeitszusammenhang zu erreichen. Für Eva war und ist die Museumsarbeit die ideale Verwirklichung ihrer bisherigen Tätigkeiten und ihrer Interessen. Als Graphikerin ist ihr besonders die visuelle Umsetzung des programmatischen Anspruches der Museumsarbeit wichtig. Keineswegs soll mit der Ausbildung gekennzeichneter Arbeitsbereiche ein herkömmliches Spezialistinnentum geför-dert werden. Nach wie vor besteht der Anspruch, daß alle Frauen an allen Bereichen beteiligt werden. Das reicht bis in die Finanzverwaltung hinein, die sich drei Museumsfrauen teilen. Dieser Anspruch wurde nicht der Not gehorchend geboren, wie Monika ausdrücklich betont, sondern ist in ihrem ursprünglichen Ansatz begründet. Eine Professionalisierung wird durchaus angestrebt, allerdings im Sinne des Aneignens von Wissen und der Vermittlung einer ganzheitlichen Sensibilisierung. Dieser äußerst komplizierte Erfahrungs- und Aneignungsprozeß beinhaltet zugleich, daß das Frauenmuseum sich nicht als Dienstleistungsbetrieb versteht und auch nicht so verstanden werden möchte.

Die inhaltliche Orientierung wurzelte in einer Erfahrung der Rechtlosigkeit und dem Interesse, über diese Erfahrung hinaus an die Wurzeln der Entstehungsgeschichte des Patriarchats zu kommen, um andere Lebenswelten denkbar zu machen. Eine intensive Beschäftigung mit Marie König, einer bis heute fast unbekannten Höhlenforscherin, brachte den urzeitlichen Bezug. Aus der Neuinterpretation von Felsenritzungen entwickelte Marie König neue Bezüge zwischen Urzeittheorie und den von ihr entdeckten Symbolen. Durch die Benennung von weiblichen Symbolen entstand eine neue Symboltheorie. Ein neues, weibliches Weltbild wird konstruiert. Ausgangspunkt sind die um 34.000 v.u.Z. entstandenen Frauenfiguren. Ihre Kennzeichen, die Rotockerfarbe als Sinnbild des Lebensbluts, die Rundungen als Kennzeichnung der Geschlossenheit und das Schoßdreieck verweisen auf den neuen interpretatorischen Ansatz.

Den praktischen Zugang zur eigenen sinnlichen Wahrnehmung erreichten die Frauen durch die Erforschung von Matriarchatsspuren als neuen Ansatz. Dies sei auch eine Frage der Mittel. Was stattfand allerdings, war die Realisierung einer Ausstellung über Catal Hüyük, einem matriarchalen Zentrum, das durch die männlich-zentrierte Forschung und deren Ausgrabungstechniken weitgehend zerstört wurde.

Ihr Anliegen, die bestehenden »historischen Lücken mit Phantasie zu füllen«, hat den Frauen einen neuen Blick auf die Ursprünge aller Kulturen ermöglicht. Leider wird aber genau diese Grundlagenforschung noch nicht in diesem Sinne gefördert, sondern, wie fast alle Frauenprojekte, erhält das Frauenmuseum seine Zuschüsse für Bildungsarbeit. Eine Dokumentation wurde über die hessische Staatssekretärin für Frauenfragen, Otti Geschka, finanziert, eine Ausstellung wanderte über die Städtepartnerschaft nach Klagenfurt. Zukunftspläne beinhalten auf jeden Fall die räumliche Ausdehnung, Monikas Traum von einem Haus, und der Ausbau neuer Möglichkeiten der Vermittlung durch sinnliche Darstellungen. Nach wie vor bleibt das Hauptanliegen, Frauenkultur in der Stadt (und in der Welt) präsent und allgegenwärtig zu machen. ●

Das Gespräch mit den Museumsfrauen Monika Scholz und Eva Schuster führten Dagmar Stuckmann und Marianne Zepp.

RESOLUTION

verabschiedet auf der Tagung »Historische Frauenforschung in der Diskussion« des Netzwerks historisch arbeitender Frauen der Frauen-Anstiftung, 23.-25. November 1990 an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

Hiermit protestieren Frauenforscherinnen aus den neuen und alten Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland, die an der Tagung des Netzwerks historisch arbeitender Frauen der Frauen-Anstiftung teilnehmen, gegen Bestrebungen der Bundesregierung und der Länderregierungen, Frauen – wie im Berufsleben generell – so auch in den Bereichen der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften in ihren Arbeitsmöglichkeiten einzuschränken und zu ersten Opfern von Einsparungen und Rationalisierungen zu machen.

So sind es z.B. beim Kahlschlag der wissenschaftlichen Einrichtungen der ehemaligen DDR (wie überall) Frauen, die als erste entlassen werden

So werden in den alten Bundesländern z.B. auf kommunaler Ebene Mittel für Ost-West-Aktionen, wie Städtepartnerschaften mit Ex-DDR-Gemeinden, vielfach vordringlich aus Töpfen beschafft, aus denen bisher Frauenprojekte finanziert wurden. Diese werden massiv gekürzt, z.T. ohne ausreichende Prüfung anderer Finanzierungsmöglichkeiten. So wird die Solidarisierung von Frauenprojekten in West und Ost nach dem Prinzip »teile und herrsche« von vornherein systematisch behindert.

Frauen zahlen die Zeche für die Vereinigung!

Wir Frauenforscherinnen aus den institutionalisierten und autonomen Forschungseinrichtungen fordern daher:

- ○ zusätzliche Bereitstellung von Mitteln für Frauenprojekte (insbesondere Frauenforschungsprojekte) in institutionalisierten und autonomen Einrichtungen,
- ○ Einrichtungen zusätzlicher Frauenforschungsstellen an allen Universitäten und anderen wissenschaftlichen Insitutionen, insbesondere im Bereich der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften, sowie die Förderung von Frauenforschung in autonomen Projekten,
- ○ Erhaltung der Forschungseinrichtungen der ehemaligen DDR, weitere Förderung der bisher laufenden Frauenforschung,
- ○ Abschaffung von Altersgrenzen und Beamtenlaufbahnen an den Universitäten, da dies besonders Frauen aufgrund ihrer spezifischen Lebensbedingungen vom Zugang zu Universitätsarbeitsplätzen ausschließt,
- ○ weg mit der Alternative »Kind oder Beruf«, Erhalt der Kinderbetreuungseinrichtungen der ehemaligen DDR und Schaffung einer entsprechenden Versorgung in der gesamten BRD,
- ○ Quotierung bei der Besetzung wissenschaftlicher Planstellen,
- ○ bezahlte Nachwuchsförderung für Frauen im Interesse kontinuierlicher Frauenforschung durch:
  - * Ausweitung des Stellenbestands und Schaffung von mehr langfristigen Stellen im Mittelbau der Universitäten und anderer wissenschaftlicher Insitutionen,
  - * gezielte Fördermaßnahmen für Nachwuchswissenschaftlerinnen, Weiterbetreuung begonnener Promotionsvorhaben,
  - * kontinuierliche Förderung von Forschungsvorhaben in autonomen Frauenprojekten, Geschichtswerkstätten u.ä. z.B. durch Schaffung kommunaler Haushaltsstellen, Bereitstellung von Ländermitteln etc.

Frauenbelange werden zunehmend von Parteien und anderen politischen Gremien als Aufhängeschild ihrer Sozial- und Kulturpolitik benutzt.

Wir messen die PolitikerInnen nicht an ihren Bekenntnissen, sondern an dem, was sie real für uns tun!

KURZBERICHT

zur Tagung politisch arbeitender Frauen vom 23.-25.11.1990 an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

Die Tagung der historisch arbeitenden Frauen vom 23.-25.11.1990 ist vorbei. Zu welchen Ergebnissen sie im einzelnen gelangt ist, wird die Auswertung der Protokolle bzw. der Mikromitschnitte bringen, die in Form eines Readers o.ä. dokumentiert werden sollen. Das große Interesse an der Tagung, es waren rund 100 Frauen da, läßt uns jedoch schon jetzt eine positive Bilanz ziehen und zu dem Schluß kommen, daß wir dringend weitere solcher Zusammenkünfte brauchen, um einerseits die allzuoft vorhandene Isolation einzelner Wissenschaftlerinnen aufzuheben und andererseits die von außen herangetragene Dichotomisierung zwischen autonomen und institutionalisierten Frauen/Gruppen aufzuheben. Daß das nicht ohne Kontroversen möglich sein wird, wurde auf der Tagung klar. Darüberhinaus jedoch war es offensichtlich, daß ein großes Bedürfnis vorhanden ist, die politische Dikussion um feministische Forschung wiederaufleben zu lassen und nach der Verbindung zur Frauenbewegung zu fragen, aus der die Frauenforschung hervorgegangen ist. Da wir uns selbst als der Frauenbewegung zughörig verstehen, stellten sich für uns folgende Fragen: Inwiefern können wir als historisch forschende Feministinnen unsere Ergebnisse an die Frauenbewegung weitergeben? Und welche Themen aus der Frauenbewegung müssen wir aufgreifen und in unsere Forschungstätigkeit miteinbeziehen? Kurz: Welchen politischen Nutzen hat die feministische Forschung?

Die den Postulaten feministischer Forschung eigene Wissenschafts- und Herrschaftskritik führt zu massiven Problemen bei der Betrachtung von Geschichte: erstens soll der Bezug zur Gegenwart gewahrt bleiben und zweitens ist es notwendig, mit anderen als den bisher im patriarchalen Wissenschaftsdiskurs üblichen Methoden, Vergangenheit zu betrachten. Die »Durchquerung der Diskurse« alleine hat noch nicht notwendigerweise neue methodologische Zugänge zur Folge.

Ein ebenso großes wie unbewältigtes Problem ist das der Vermittlung der Erkenntnisse femistischer Geschichtswissenschaft an eine breite Öffentlichkeit. Anfänge in Form von Frauenstadtrundgängen, Frauenmuseen, Frauenarchiven sind gemacht, doch droht den zumeist autonomen Frauenprojekten oft der finanzielle Tod. Ein leidiges Thema, aber nach wie vor brisant.

Um einen besseren Zusammenschluß zu gewährleisten, auch im Hinblick auf politische Durchsetzbarkeit von finanzieller Absicherung, haben wir das Netzwerk historisch arbeitender Frauen ins Leben gerufen. Nicht nur Historikerinnen sind aufgerufen, sich am Netzwerk zu beteiligen, sondern alle Frauen, von der Naturwissenschaftlerin bis zur Geistes- und Sozialwissenschaftlerin. Es ist uns ein dringendes Anliegen, die Interdisziplinarität feministischer Forschung zu diskutieren und das können wir nur, wenn wir möglichst viele aus den unterschiedlichsten Bereichen sind.

Das Netzwerk koordiniert und ist Sammelstelle von Informationen, die nach Bedarf weitergegen werden. Erste Vorschläge zu einer intensiven Zusammenarbeit wurden auf der Tagung gemacht. So sollen sowohl regionale als auch kleinere unter einem thematischen Schwerpunkt stehende Treffen möglich sein. Außerdem soll eine große überregionale Tagung geplant werden. Da die Methodendiskussion während der Tagung einen breiten Raum eingenommen hatte, wurde der Vorschlag gemacht, auf einer großen Konferenz methodische Probleme in den je unterschiedlichen Referaten in den Vordergrund zu stellen, die dann möglichst an konkreten Beispielen dargestellt werden sollen. Die daraus resultierenden methodischen Gemeinsamkeiten und Divergenzen könnten besser herausgearbeitet werden und die daran anschließende Methodendiskussion in einem nicht ganz so abstrakten Rahmen ablaufen.

Die Netzwerkfrauen

In Kürze wird eine Sondernummer der HYPATIA zu dieser Tagung erscheinen. Bestelladresse: Frauenbuchversand, Postfach 5266, 6200 Wiesbaden.

Anzeige

Die Zeitschrift FRAUENSOLIDARITÄT beinhaltet Analysen, Kurznachrichten, Berichte, Kommentare, Interviews und Rezensionen zu den Bereichen: Frauen und Entwicklung, Frauen in der Dritten Welt und in Österreich, Frauen und Entwicklungshilfe.

- Wir zeigen anhand von konkreten Beispielen die Situation der Frauen in der Dritten Welt.
- Wir unterstützen Projekte in Zusammenarbeit mit Frauen und Frauenorganisationen in den Entwicklungsländern.

1 GRATISHEFT zum kennenlernen !

FRAUENSOLIDARITÄT erscheint 4 x im Jahr und kostet im Abo öS 160.- (Ausland: öS 200.-), Einzelheft öS 40.-.

Bestellungen an: FRAUENSOLIDARITÄT, Weyrgasse 5, A - 1030 Wien Tel. 0222/713 35 94/Kl. 80

PROJEKTBERATUNG

REA – BBJ Consult für Frauen?

Vor kurzem wurde von verschiedenen Trägerinnen der Frauenprojekt-Beratung in Berlin die »REA« gegründet. Eine »Regionale Entwicklungsagentur für Frauenbetriebe und -projekte«. Sie soll entstehende Fraueninitiativen in Berlin und Umgebung effektiver mit Informationen unterstützen, als das bislang möglich war.

Redaktion Frauen ● Im vergangenen Jahr wurde in der Berliner Beratungsszene für Frauen immer wieder bemängelt, daß eine trägerübergreifende Beratungseinrichtung für Frauenbetriebe und -projekte trotz vorhandenem Bedarf fehlt. Sauer waren die Beratungsprojekte für Frauen vor allem darüber, daß ihnen bisher die Mitsprache über Anträge an das öffentliche Förderprogramm Arbeit 90 verwehrt blieb. Arbeit 90 ist ein noch unter dem rotgrünen Berliner Senat aufgelegtes Förderprogramm, das verschiedene Instrumentarien des AFG (Arbeitsförderungsgesetz) kombiniert. Insbesondere bei Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen wurden Mittel aus dem Berliner Haushalt beigesteuert. Projekte, die Anträge an Arbeit 90 stellten, wurden u.a. von BBJ-Consult betreut. Gleichzeitig saß BBJ mit VertreterInnen der Senatsverwaltungen und des Landesarbeitsamtes in der Steuerungsgruppe, die über die vorgelegten Anträge befand. Andere große gemischte Beratungseinrichtungen und Träger von Maßnahmen wie das SPI (Sozialpädagogisches Institut), die ABM-Clearingstelle und die Wohlfahrtsverbände hatten einen besseren Informationszugang und Einflußmöglichkeiten auf Arbeit 90 als die Frauenprojekte. Nicht zuletzt zeigte sich deren Bedeutung in der relativ geringen Anzahl von Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen nur für Frauen, obgleich diese überpropotional von Arbeitslosigkeit betroffen sind. Um diese Situation zu verändern, schlossen sich einmal die Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen von und für Frauen zusammen, die teils bei gemischten Trägern angesiedelt sind. Sie gründeten den Verein Berufliche Bildung und Qualifizierung für Frauen und beantragten beim Berliner Senat 2 Stellen zur Koordination und zum Erfahrungsaustausch unter den Maßnahmen. Gleichzeitig stellten die unabhängigen Projekte AK autonomer Frauenprojekte, Goldrausch, EuroInfo-Büro und die Weiberwirtschaft einen Kooperationsverbund auf die Beine und beantragten 5 Stellen für die trägerübergreifende Maßnahme REA – Regionale Entwicklungsagentur für Frauenbetriebe und -projekte. Inzwischen gehört der Verein berufliche Bildung und Qualifizierung mit zum Kooperationsverbund REA. 6 Stellen wurden Ende des Jahres von der Senatsverwaltung für Arbeit und Frauen bewilligt.

Bereits im vergangenen Jahr hatte der Arbeitskreis autonomer Frauenprojekte, dem mittlerweile über 40 Frauenprojekte angehören, zusammmen mit der WeiberWirtschaft Genossenschaft in Gründung und einem Unterprojekt der Frauen-An-Stiftung ein ehemaliges Fabrikgebäude im Hinterhof der Hermannstr.229 in Berlin Neukölln angemietet. Dort befinden sich auch die Büroräume der Rea. Insgesamt arbeiten im Frauengewerbehaus in der Hermannstr. 17 Frauen. Tagsüber finden im Erdgeschoß Kurse für Mitarbeiterinnen von Frauenprojekten statt, denn der AK autonomer Frauenprojekte ist Träger von zwei Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeiterinnen von Frauenprojekten. Über diese Maßnahmen (ZOFF I und II) haben West-Berliner Frauenprojekte insgesamt 44 ABM-Stellen bekommen.

Zielsetzung der Rea ist die Unterstützung von Frauenbetrieben und -projekten in Berlin und Umgebung durch Hilfe zur optimalen Nutzung von Förder- und Finanzierungsprogrammen bei der Planung, Gründung und Organisation. Ihr Angebot richtet sich auch an potentielle Genossenschaftsgründerinnen sowie Anleiterinnen und Teilnehmerinnen auslaufender oder Initiatorinnen neuer Qualifizierungs- und Beschäftigungsinitiativen sowie an Frauen, die sich über Förderprogramme der EG informieren wollen. Das gebündelte Angebot der REA wird bereits intensiv nachgefragt. Frauengruppen aus dem Berliner Umland kommen mit Projekt- oder Geschäftsideen und informieren sich über die Westberliner Frauenprojekteszene. Die Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit, Frauen, Gesundheit und Soziales in Brandenburg läuft an, denn schließlich fehlen Konzepte für Beschäftigungsgesellschaften in den neuen Bundesländern. Ein erstes Gespräch mit der Treuhand hat bereits stattgefunden. ●

REA – Regionale Entwicklungsagentur
für Frauenbetriebe und -projekte
Hermannstr. 229
1000 Berlin 44
☎ (0 30) 621 88 62
Fax (0 30) 621 86 40

REA-Büro

Weiberwirtschaft-Generalversammlung

PRESSEERKLÄRUNG

Gewalt von rechts: Alarmsignal für den Senat ??!

Mit großer Bestürzung und Wut registrierten wir in den letzten Tagen die erneuten brutalen Angriffe Rechtsradikaler auf Lesben und Schwule: am Wochenende überfielen 70 Skins ein großes Lesben- und Schwulenfest in Mahlsdorf, in der Nacht zum Dienstag überfielen vier Rechtsradikale das Schwulencafe »Subsersiv« in Berlin-Mitte.

Obwohl diese Übergriffe nicht die ersten sind, ist ein so »gut« organisierter Überfall auf ein großes öffentliches Fest bisher einmalig in dieser Stadt. Nicht einmalig ist leider der späte und fruchtlose Einsatz der Polizei, die keine einzige Festnahme vornehmen konnte. Auch wenn wir prinzipiell nicht für rein polizeiliche Maßnahmen eintreten, so stellen wir doch sehr in Frage, ob bei Polizei und Staatsanwaltschaft die Brisanz rechtsradikaler Gewalt und das demokratische Prinzip des Schutzes von Minderheiten ernstgenommen werden.

Allerdings: ein »vorbeugender« Polizeischutz von »gefährdeten Personengruppen« wie ihn die FDP fordert, kann nicht die Lösung sein. Das hieße, Gewalt gegen Gruppen, die nicht ins »rechte« Weltbild passen – wie Homosexuelle, AusländerInnen, HausbesetzerInnen, Juden usw. – von vornherein einzukalkulieren und als selbstverständliches Risiko dieser Gruppen zu akzeptieren.

Wir sehen die neuen Übergriffe als Auswüchse einer verstärkten Atmosphäre der Intoleranz gegen Andersdenkende und steigender Gewaltbereitschaft, die sich aus vielen Faktoren speist: Massenarbeitslosigkeit, Oreintierungslosigkeit nach der Maueröffnung, Schließung von Jugendzentren im Ostteil der Stadt, Sozialabbau uvm... Dieses Klima kleinbürgerlicher Gewalttätigkeit paßt nicht zum Anspruch Berlins einer weltoffenen Metropole, mit dem die Politiker so gern werben.

Die politisch Verantwortlichen müssen für die Beseitigung der Ursachen von Gewalt sorgen. Das bedeutet auch, keine Kahlschlagpolitik im Jugend-, Sozial- und Schulbereich zu betreiben oder zuzulassen, sondern diese Bereiche gezielt auszubauen! Zum Beispiel wurden der Lesbenberatungsstelle Kulmer Straße die Mittel für präventive Aufklärungsarbeit in Schulen gekürzt. Schon jetzt rächt sich diese kurzsichtige Politik, vor der die Frauen- und Alternativprojekte seit langem warnen.

Wir fordern:

- Druck von Innensenator Heckelmann auf konsequente Verfolgung rechtsradikaler Gewalttaten und Sensiblisierung in den eigenen Reihen.
- Verstärkte Aufklärungsarbeit in Schulen und öffentlichen Einrichtungen über lesbische und schwule Lebensweisen als festen Lehrinhalt.
- Gezielte Umsetzung von Arbeitsprogrammen besonders für Jugendliche.
- Keine Kürzungen im Projektebereich, keine Schließungen von jugendzentren und -clubs, Förderung der präventiven Aufklärungsarbeit, Ausbau der Projekteförderung statt Ausbau des Polizeiapparates.

Berlin, 31. Mai 1991

Arbeitskreis Autonomer Frauenprojekte
Hermannstr. 229
1000 Berlin 44

FRAUENGENOSSENSCHAFT

Die WeiberWirtschaft

Das Projekt WeiberWirtschaft in Berlin nimmt konkrete Formen an. Bis Ende 1993 will die Genossenschaft ein Eigenkapital von mindestens 1 Million DM für einen Gewerbehof zusammenhaben.

Redaktion Frauen ● Von der ersten Stunde an haben die CONTRASTE mit ihrer Berichterstattung das Projekt WeiberWirtschaft in Berlin begleitet. Am Anfang stand die Idee, einen zentralen Ort für die Ansiedlung von Frauenbetrieben und -projekten zu schaffen, um das ökonomische Potential von Frauen zu konzentrieren und sichtbar zu machen. Die Konzeption für ein selbstverwaltetes Gründerinnenzentrum in Berlin wurde entworfen. Der zukünftige Gewerbehof sollte Platz bieten für :

- kleine und mittlere Frauenbetriebe aus Handel-, Dienstleistungsbereich und verarbeitendem Gewerbe, für Beratungs- und Weiterbildungsangebote sowie für Sozial-, Kultur-, Gesundheits- und Bildungsprojekte,
- eine Einrichtung zur Kinderbetreuung sowie eine Einrichtung zur Verpflegung von dort arbeitenden Frauen und Besucherinnen,
- ingesamt ca. 350 umweltfreundliche und sozial verträgliche Arbeitsplätze für Frauen.

Mittlerweile hat das Projekt WeiberWirtschaft konkretere Form angenommen. Für das Gründerinnenzentrum wurde ein Trägermodell entwickelt. Zur Realisierung ihres Vorhabens haben die Frauen der WeiberWirtschaft im Dezember 1989 die Gründungsversammlung für eine Frauengenossenschaft durchgeführt. Die WeiberWirtschaft Genossenschaft in Gründung will für den Erwerb des entsprechenden Gewerbehofs bis Ende 1993 ein Startkapital von mindestens einer Million DM gesammelt haben, das über die Anteile der Genossinnen zusammenkommen soll.

Inzwischen ist die Professionalisierung vorangeschritten. Ein größeres Büro konnte bezogen werden und die Genossinnenschaft hat zwei Mitarbeiterinnen angestellt, die vor allem die Werbung von Mitgliederinnen, aber auch die Suche nach einem geeigneten Gebäude voranbringen. Bereits jetzt haben viele Frauenbetriebe und -projekte ihr Interesse an Räumen im zukünftigen Gründerinnenzentrum angemeldet. Die Palette reicht von Ingenieurinnen und Landschaftsplanerinnen über ein Frauengesundheitsprojekt bis hinzu Handwerksbetrieben. Angebote von Frauenprojekten in den Bereichen Gründungs-, Organisations- und Finanzberatung sowie für Weiterbildung stoßen zunehmend auch bei potentiellen Gründerinnen aus dem Berliner Umland auf Interesse. Deshalb soll das Zentrum auch für Frauenprojekte und -betriebe aus dem Ostteil der Stadt offen sein. Verhandlungen um ein Gebäude werden auf allen Ebenen geführt.

Die WeiberWirtschaft braucht für ihr Vorhaben soviele Anteilszeichnerinnen wie möglich. Die Mitgliedschaft in der Genossenschaft wird durch den Kauf zukünftiger Geschäftsanteile in Höhe von 200,-, 400,-, 600,-, 800,- bis maximal 50.000,- DM pro Einlegerin erworben, die auf ein Treuhandkonto eingezahlt werden müssen. Das Geld wird vertraglich abgesichert und treuhänderisch verwaltet. Zum Zeitpunkt der bestandenen Gründungsprüfung durch den zuständigen Genossenschaftsverband und der Eintragung beim Registergericht werden diese Treugelder automatisch in Genossenschaftsanteile umgewandelt. Die Treugeldgeberinnen unterstützen damit ein lohnenswertes Projekt und sichern sich gleichzeitig ihr Mitspracherecht, wenn es um die Gestaltung und Entwicklung der Genossenschaft geht. ●

Weitere Informationen gibt es bei der »WeiberWirtschaft«,
Herrmannstr. 229, 1000 Berlin 44
☎ (0 30) 622 90 40

Preis 5 DM

YPSILON

Y IST ZEITSCHRIFT AUS WIEDER FRAUENSICHT DA!

Zu haben, wo sich Frauen treffen,

im Berliner Zeitschriftenhandel

und über die Redaktion Ypsilon,

Schliemannstr. 23, O-1058 Berlin.

AB APRIL IM HANDEL

DIE AUSSTEIGER-REGION 100 KILOMETER NORDWESTLICH VON BERLIN

Ein kleines gallisches Dorf

Wir befinden uns im Jahre 1991 nach Christus. Die ganze Ex-DDR ist von den Wessis besetzt... Die ganze Ex-DDR? Nein! Ein von unbeugsamen Ossis bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten.

Elisabeth Voß, Redaktion selbstorgan. Lebensgemeinschaften ● Das Dorf heißt **Babe** und liegt im Kreis Kyritz in der Prignitz, einem Landstrich in Brandenburg an der Grenze zu Sachsen-Anhalt. Schon seit vielen Jahren zogen Berliner in diese Gegend, um sich der allseitigen Bevormundung durch den DDR-Staat zu entziehen. Manche kamen nur für's Wochenende, andere ließen sich dort in verschiedenen Dörfern nieder, die Kontakte untereinander waren eher zufällig, nicht organisiert, sondern von persönlichen Sympathien bestimmt. Mitunter trafen sich alte Bekannte als Nachbarn wieder.

Zwar beobachtete die Stasi die Aussteiger in den Dörfern, verhinderte auch manche Projektansätze, aber einige schafften es, mit handwerklicher oder künstlerischer Selbständigkeit über die Runden zu kommen. Seit Anfang der 80er Jahre gab es direkt so etwas wie eine Welle der Stadtflucht.

Nun ist alles ganz anders: bisherige Überlebensmöglichkeiten brechen zusammen, weil sofgfältig hergestellte Kunst-/Handwerksprodukte kaum noch gefragt sind, wo der Markt von Billigprodukten aus dem Westen überschwemmt und das Geld knapp wird – in manchen Dörfern beträgt die Arbeitslosenquote annähernd hundert Prozent. In Babe – das 54 feste Einwohner hat, einschließlich Kinder und Alte – waren 17 Menschen arbeitslos, als die LPG ihre MitarbeiterInnen aus Babe entlassen hatte; nur der Kohlenfahrer hatte noch seinen Job.

Manche gingen mit der Hoffnung auf Arbeit zurück in die Stadt, Andere – auch neu Zuziehende – versuchen nun erst recht, die neue Freiheit zu einer selbstbestimmten Lebensgestaltung zu nutzen. Um die Regionalentwicklung eigenständig vortreiben zu können, beabsichtigte die Dorfgemeinschaft ursprünglich, aus dem Gemeindeverband auszutreten und selbständig zu werden. Um schnell handlungsfähig zu sein, wurde im Juni '90 der gemeinnützige Verein »lebens-ART e.V.« gegründet, der seitdem teilweise Gemeinderatsfunktionen wahrnimmt. Die etwa 20 Mitglieder – von denen ein Teil noch außerhalb Babe's lebt – wollen »nicht als Einzelne oder Gruppe irgendwo hinziehen, um dort dann mit unseren Projekten die Einwohner zu überzeugen, »mitzutun«, sondern wir leben schon in einer organisch gewachsenen Dorfgemeinschaft, mit der wir zusammen völliges Neuland beschreiten wollen«. (Aus der Selbstdarstellung)

Regionalentwicklung selbst planen

Ute Wallrodt, für die Grünen im Gemeinderat und dort stellvertretende Bürgermeisterin: »Die Idee zur selbständigen Gemeinde und zur Vereinsgründung kam zwar mit der Wende, aber die ursprünglichen Gedanken irgendeines Zusammenlebens von »Ureinwohnern« und Berlinern, die dort hingezogen sind, entstanden schon viel, viel früher. Damals war die Vorstellung, daß man das ganz langsam und vorsichtig wachsen läßt. Während des Jahres '89, über diese ganzen Montagsgespräche, wurde es etwas dringender, weil diese Aktionen nicht nur in Berlin sein sollten, sondern wir für unser Dorf etwas ganz Typisches versucht haben zu finden. Eben unseren Beitrag zu dieser »Wende« oder so. Aber immer noch mit diesem Bild, daß es irgendeine Alternative in der DDR geben kann.

Als die Grenze dann auf war, durften wir erstmal ganz massiv diese vielen West-Autos sehen, die in unserer Gegend rumgesucht haben. Und dann saß uns einfach die Angst im Nacken, daß unser Dorf entweder ganz weggeputzt wird, oder so ein Schniekel-Schnuckel-West-Dorf wird. Da war dann der Zeitdruck da, ganz schnell was machen zu müssen, um Babe einen bestimmten Duft zu verleihen, wo keiner mehr Lust hat, sowas Supermarktmäßiges draus zu machen. Da haben wir dann – über die Grüne Partei, indem wir uns zur Wahl gestellt haben, über den Verein und Bürgerbegehren, um eigenständige Gemeinde werden zu wollen – alles probiert, um unser Dorf so werden zu lassen, wie wir das wollen.«

Für den Anfang ist geplant, eine windkraftbetriebene Schilfkläranlage zu errichten – bisher wandern die Abwässer in Sikkergruben. Mit fachlicher Beratung werden die BaberInnen dabei unterstützt von der Westberliner Firma »Atlantis – Gesellschaft für Umwelttechnik und Berufsperspektiven«, die sich auch vorstellen kann, in Babe eine Produktionsstätte zu errichten.

Tragfähige Perspektiven?

In Zusammenarbeit mit der Uni Kassel und der »Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V.« soll ein Musterbauernhof mit vom Aussterben bedrohten Nutztieren errichtet werden, von dem ausgehend auch Landschaftsschutzaufgaben für die (noch) sehr artenreiche Region übernommen werden sollen, die zur Zeit in der Ex-DDR auch erstaunlich gut bezahlt werden. So liegen in und um Babe große Wiesen- und Deich-Flächen brach, die zum Teil so feucht sind, daß sie nicht mehr befahrbar sind; um sie nicht verkrauten zu lassen, kommt nur eine Beweidung in Frage.

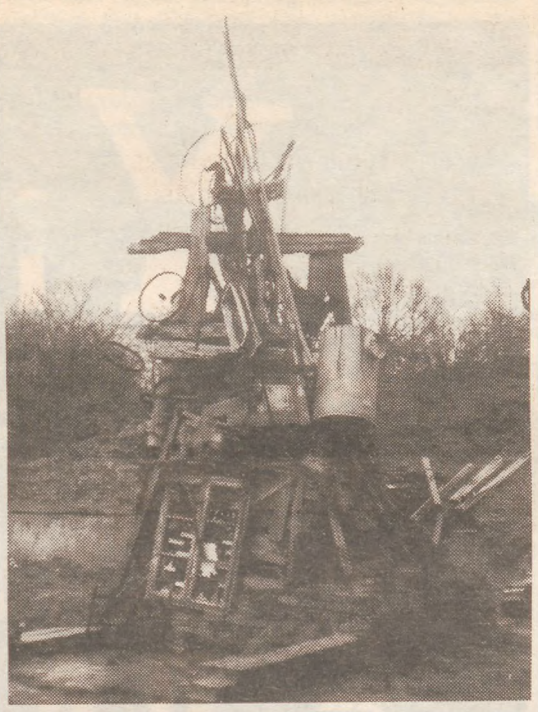
Weitere landwirtschaftliche Perspektiven sind kaum möglich, weil der Boden sehr feucht und extrem nährstoffarm ist. Während des Zweiten Weltkrieges wurden hier Teekräuter angebaut. Arbeitsplätze sollen aber geschaffen werden in der Forstwirtschaft, und die Ansiedlung eines Ausbildungsbetriebs für Landmaschinenreparatur scheint sicher. Desweiteren sollen die vorhandenen (teilweise 200 Jahre alten Fachwerk-) Häuser baubiologisch saniert und entsprechende Auflagen für Neubauten durchgesetzt werden.

Das alte Gutshaus, das dem Verein jetzt überschrieben wurde, soll – nach der dringend nötigen Instandsetzung, die von 2 westberliner Architekten betreut werden wird – zu einem »Kunst-, Kultur- und Kommunikationszentrum« mit angeschlossener Gastronomie ausgebaut werden, wofür es in der Region einen dringenden Bedarf gibt. Es soll aber auch überregional genutzt werden, für Seminare und Urlaubsangebote, vor allem für Frauen mit Kindern. Schon für 1991 ist ein recht umfangreiches Programm vorgesehen (Konzerte, Vorträge, Kindertheater), allerdings entweder im Freien oder in Ausweichräumen.

Das Gutshaus in Babe — Foto: E. Voß

Die Vorhaben der BaberInnen beeindrucken, gerade angesichts der desolaten Situation in den FNL. Noch würde sicher keine/r im Dorf beschwören, daß sich alles so realisieren läßt wie geplant, vor allem die Finanzierung ist noch keineswegs gesichert. Aber Kontakte sind geknüpft, Konzepte erstellt, und die ersten 7 ABM-Stellen im März '91 bewilligt worden. Vom Umweltministerium gibt es eine mündliche Zusage, das Projekt als besonders förderungswürdiges Modellvorhaben anzuerkennen, und jetzt ist die Treuhand gefragt: Entgegen der üblichen Praxis, willkürlich Preise für landwirtschaftliche Flächen festzulegen – z.B. wurde einem Interessenten für eine Champignonzuchtanlage im Kreis Kyritz der Quadratmeter für 20,- DM angeboten! – soll sie nach einem Vorschlag des Leiters des Kreisentwicklungsamtes die in Babe benötigten Flächen kostenlos in Gemeindeeigentum überführen, damit sie vom Verein genutzt werden können.

Wenn es gelingt, über ABM und Qualifizierung nicht nur eine Grundsanierung des Dorfes, sondern auch den Aufbau von Betrieben zu realisieren, dann scheint die Hoffnung berechtigt, daß Babe ein Dorf mit tragfähiger, selbstorganisierter Perspektive wird.



Objekt der Fabrik Zernitz — Foto: E. Voß

... weil die Bauern jetzt offener sind

Ute Wallrodt: »Wichtig ist, daß alles mit der Dorfbevölkerung zusammen geht. Als wir damals nach Babe gezogen sind, war das ja erstmal nur für's Wochenende. Am Anfang haben uns die Bauern zum Teil genervt, und wir haben auch versucht, alleinstehendere Gehöfte übernehmen zu können. Das hat aber nicht geklappt, und im Laufe der Jahre ist uns immer mehr bewußt geworden, daß diese ausschließlichen Berliner-Dörfer, wie z.B. Neu-Roddahn (eine benachbarte Künstlersiedlung, die jetzt nur noch Wochenenddomizil einiger BerlinerInnen ist. E.V.) etwas ganz Merkwürdiges haben, was uns selber auch als fremd und unangenehm und eigentlich nicht mehr erstrebenswert erschien. Von den Leuten da draußen und von ihrer Lebensweise und ihnen selber etwas wahrzunehmen, und trotzdem aber selber mit seinen eigenen Vorstellungen da zu sein, ohne daß da so eine Wertigkeit drin wäre, fand ich schon als sehr bereichernd. Gerade von den älteren Frauen in Babe, von ihrer Lebenserfahrung, habe ich viel lernen können.

Früher waren wir in den Augen der Bauern die Aussteiger; wir waren von Staats wegen sowieso schon suspekt, und unsere Arbeit, sie zu überzeugen, daß man mit uns doch zusammenleben kann, war viel schwieriger als jetzt. Das Zusammenleben mit den Bauern ist uns im Moment dadurch erleichtert worden, daß diese Angst vor den merkwürdigen Berlinern vollkommen weg ist, weil die Bauern in so einem luftleeren Raum waren, wo sie einfach auch offen sind für andere Sachen. Das war ein guter Punkt, aufeinander zuzugehen.

Man hätte auch zäher sein können und darauf warten, daß die Bauern Sozialfälle werden und ihre Häuser verkaufen müssen, dann hätte man das Dorf für sich gehabt. Das war aber überhaupt nicht das, was wir vorhatten. Für mich und mein Mich-Wohlfülen in Babe ist es wichtig, daß es den anderen auch gut geht. Und so ein Gefühl: wenn wir es in Babe nicht schaffen würden, dann wäre es nie zu schaffen; weil es nur geht, wenn alle so, wie sie zufällig gerade irgendwo wohnen oder so, auch versuchen, was zusammen zu machen, auch wenn es wahnsinnig viele Konflikte in sich trägt.«

Projekte in der Umgebung

Etwa 10 km nördlich von Babe, Richtung Kyritz, liegt **Zernitz**. Dort bewohnen seit 1988 drei Leute **eine alte Fabrik** direkt an den Gleisen der Schnellbahn Berlin-Hamburg. In der Fabrikhalle haben schon Theatergruppen geprobt und Aufführungen stattgefunden, eine Bewohnerin überlegt gerade, das Gebäude als Treffpunkt für Jugendliche auszubauen, für die es in der Gegend bisher keine Angebote gibt. Auch als einfaches Tagungshaus könnte die Fabrik genutzt werden. Zwar gibt es auf dem Dachboden bisher nur einfache Lagerstätten im Stroh, aber vielleicht läßt sich eine Finanzierungsmöglichkeit für den Ausbau auftun.

In **Hohennauen**, südlich von Babe in Richtung Rathenow, betreiben 3 Frauen und 4 Männer seit über einem Jahr den **Reiterhof »Crazy Horse«**. Sie bieten Ausritte am Rand des international bedeutenden Naturschutzgebietes Untere Havel/Gülper See an - auf Wunsch inclusive Informationsveranstaltung mit dem Leiter des Naturschutzgebietes. Sogar mehrtägige Wanderritte mit Übernachtung im Zelt sind möglich. Im Sommer freuen sie sich auch über Gäste, die mitarbeiten – bisher gibt es einen Gemüsegarten und Heuwiesen, die mit Hilfe der Pferde mit alten Landmaschinen bewirtschaftet werden. Noch können sie von ihrem Betrieb nicht leben, die gemeinsame Kasse wird durch Arbeitslosengeld und Ausbildungsförderung aufgebessert. Es ist geplant, auf dem vorhandenen Land eine ökologische Landwirtschaft aufzubauen mit eigenem Bioladen, außerdem einen Kinderbauernhof.

Indianer in Witzke

Im benachbarten Witzke leben Isolde und Bernd Süß, in einem Haus, das »der erste Versuch war, eine ökologische oder eine natürliche Lebensgemeinschaft aufzubauen.« 4 Familien aus der Indianerszene zogen 1980 dort zusammen, um sich dem System zu entziehen. Nachdem die Gruppe im Streit auseinandergegangen war, trafen sie sich 1988 wieder zu einem Erinnerungs-Treffen, und stellten fest, daß »die ursprüngliche Idee in ihren Herzen noch lebendig war«. Damals entstand die Gruppe, die nun – mit vielen neu Dazugekommenen – im nahe bei Babe gelegenen Waldfrieden das Projekt »Öko-Ring-Haus« aufbauen will:

»Ökologisch leben, das heißt für uns gemeinsam nach lebbaren Alternativen zu entfremdeter Industriearbeit zu suchen, einen hohen Anteil an Grundnahrungsmitteln (Gemüse) biologisch anbauen und das Wohnen durch die Komponente »gemeinsame Arbeit« ergänzen. Auf dem Wege der schöpferischen Anwendung der Wertvorstellungen der Naturvölker und ihrer Gruppenstrukturen (Stamm, Großfamilie) auf unsere konkreten Bedingungen, werden wir an uns selbst erproben, was vielleicht für die mittelfristige Zukunft entscheidend sein wird: Durch Verzicht auf vordergründigen Konsum-Luxus und ein bewusstes Zusammenleben mit unseren Partnern Mensch und Kreaturen unserer Mutter Erde zeigen, daß Verzicht Reichtum und Zukunft sein kann.« (aus der Selbstdarstellung)

»Die Bezeichnung »Öko-Ring-Haus« basiert zum einen auf der technisch-ökologischen, zum anderen auf der soziologischen Aussage dieses Projektes. Das heißt: Es sollen kreisförmige Fachwerk-Mehrfamilienhäuser mit ökologisch reproduzierbaren Ver- und Entsorgungsvarianten entstehen, die das Zusammenleben mehrerer Generationen unter einem Dach ermöglichen. Das alles steckt in diesem Wort »Ring«. Der Ring als Harmoniesymbol. Alles das also, was meine Mitstreiter und ich als Hobby-Indianer versuchen, aus der indianischen Philosophie zu lernen, für die heutige Zeit anwendbar zu machen.« (Bernd Süß)

In Waldfrieden, kaum größer als Babe, schwankt die Stimmung den »Indianern« gegenüber zwischen Skepsis und Interesse. Die Bürgermeisterin ist für das Projekt, und so konnte bereits der ehemalige Kindergarten als Treffpunkt für den Verein gemietet werden, weitere Gebäude sollen gekauft oder gemietet werden. Das eigentliche Projekt, das Öko-Ring-Haus, soll in den nächsten Jahren errichtet werden auf einem Platz, der im Flächennutzungsplan bereits dafür ausgewiesen, aber noch mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen belastet ist. Die ersten ProjektlerInnen bereiten schon ihren Umzug nach Waldfrieden vor.

Unsere Gesellschaft bereichern

Bernd Süß, auch Nakowa genannt: »Das, was wir im Auge haben, ist eigentlich weniger eine Anti-Kultur. Ein Problem an der ganzen Geschichte ist die Verarmung der kulturellen Grundwerte, daß das halt alles hier verlorengeht, weil wir nur noch auf käufliche Wertvorstellungen orientiert sind. Unser Grundgedanke war eigentlich – ausgehend von der Beschäftigung mit diesen Stammesphilosophien, speziell der Indianer in Nordamerika – zu versuchen, diese Verarmung unserer Kultur, die ja letztendlich auch zu diesen ganzen Problemen führt im Zusammenleben zwischen Natur und Mensch, dadurch auszugleichen; nicht daß wir was total anderes machen oder daß wir ein total anderes Gesellschaftskonzept dagegenstellen, sondern daß wir versuchen in dieser Gesellschaft, da wo es möglich ist, Nischen nutzend, und konsequent eigene Ideen verwirklichend, das zu ergänzen. Also hochtrabend gesagt: die Sache von innen aufzubrechen.

Dem liegt zugrunde, daß wir gesagt haben, es macht wenig Sinn, in so einer durchorganisierten Gesellschaft wie hier in Mitteleuropa autarke Zellen aufzubauen. So sie autark werden, wenn überhaupt, werden sie von Staats wegen kaputt gemacht werden müssen, das ist eine Existenzbedrohung für diese Gesellschaft, und der Staat wird sich dagegen wehren. Nun gibt es zwei Möglichkeiten: entweder ich stell dann Wachen auf und bau mir meine eigene Guerillatruppe zusammen, die dann alles fernhält, na dann werden sie in 10 Kilometer Entfernung einen großen Zaun drumrum ziehen und ein Schild aufstellen: Vorsicht, sie betreten das Reservat der Verrückten. Dann haben wir vielleicht unsere eigene kleine Insel, aber wir haben nichts geändert.

Es geht ja eigentlich gar nicht so sehr um Unsereinen, es geht auch nicht darum, den anderen das Heil zu bringen, es geht einfach darum, etwas anderes zu machen und Geschmack daran zu finden, und anderen Leuten zu helfen, ihre heimlichen Wünsche und Ideen als etwas anzusehen, für das man sich nicht schämen braucht, dadurch daß man wo hingehen kann und angukken kann: wie funktioniert sowas, wo sind die Fehler, wo sind die guten Seiten.

Nicht anprangern, sondern anders machen

Auch Fehler können Mut machen, so sie auftreten und gelebt werden, und nicht in solchen dicken Büchern stehen. Und die Bücher, die liest ja nun keiner mehr. In der DDR jedenfalls nicht. Ich sag' bewußt DDR, ich sag' bewußt nicht Ex-DDR, weil ich mich nach wie vor als DDR-Bürger fühle und weil ich nach wie vor felsenfest davon überzeugt bin, daß wir noch mindestens 10, 12 Jahre DDR haben werden.

Worum es uns geht bei der ganzen Geschichte ist, daß wir erstens nicht theoretisieren, zweitens niemanden belehren, also keine Vorträge halten und anprangern. Es sind genug Leute da, die anprangern. Das ändert nichts. Sondern etwas machen, versuchen, mit persönlicher Konsequenz bis zum Ende eine Idee, ein mögliches Teil in diesem Bild »alternative Möglichkeiten zu leben« herzustellen. Unsere ganz spezifischen subjektiven Voraussetzungen in diesem Kreis von Leuten gestatten eben so ein Projekt wie das Öko-Ring-Haus. Was davon ausgeht: wir sind keine Bauern, wir haben uns überhaupt nicht das Ziel gestellt, ökologischen Landbau zu betreiben. Hier sind EDV-Leute, Diplomingenieure, Techniker usw. Deswegen ist ganz klar, Selbstversorgung anzustreben, soweit möglich und sinnvoll, gemessen an den subjektiven Voraussetzungen dieser speziellen Gruppe. Und deswegen ist das auch nur ein Teil, und wir sagen auch nicht, daß es die Universallösung wäre, sondern wir sagen ganz einfach: wir versuchen, einen Teil mit dazu beizutragen, diese Facette von möglichen Lösungen anzufangen.«

So genau wissen sie noch nicht, wovon sie leben wollen, wenn sie erstmal in Waldfrieden wohnen, aber es wird wohl in Richtung Umwelttechnologie gehen. Die Gruppe ist noch offen für Neue, vor allem werden Baufachleute gesucht und Menschen, die das Öko-Ring-Haus mitplanen, mitbauen und später dann bewohnen möchten. Eine ausdrückliche Orientierung an den Indianern wird nicht verlangt, aber Offenheit dafür, den Ausstieg aus Sachzwängen und westlicher Rationalität zu praktizieren durch Meditation, Schwitzhütten oder anderes.

Eine befreundete »Indianer-Gruppe«, die **»natürlichen Menschenwesen«** aus Grabow in Mecklenburg werden im Sommer umziehen auf ein großes Gelände in **Floringshof**, einige Kilometer von Waldfrieden entfernt. Im Gegensatz zur Gruppe um Bernd Süß versuchen sie sehr viel weitergehender auszusteigen, haben ihre Komfort- und Konsumbedürfnisse radikal reduziert und orientieren sich in vielen Regeln des Alltagslebens an indianischen Vorbildern. (Ein Interview mit ihnen findet Ihr in der Juli/August '90-Ausgabe der CONTRASTE.) ●

Infos und Kontakte:

lebens-ART e.V., c/o Ute & Frank Wallrodt,
Hauptstr. 10, O-1901 Babe

Claudia Wunderlich, Fabik,
O-1901 Zernitz-Bahnhof

Reiterhof »Crazy-Horse«, Siedlungsweg 2,
O-1831 Hohennauen

Öko-Ring-Haus e.V.,
c/o Isolde u. Bernd Süß, Dorfstr. 8,
O-1831 Witzke

Natürliche Menschenwesen:
Kontakt über
Bernd Süß

KOMMUNE KLEIN HUNDORF

Mit der Erde leben

»Alles ist eins, wir sind fünfzehn klassenlose Konsumboykotterie (Vereinsmeierei), Konsens ist Nonsens, es zählt die Initiative (den individuellen Klassenkrampf tötet unser Bock im Liebeskampf), alles oder nichts – jetzt oder nie – Om. Kosmische Liebe, irdische Triebe, die Dichter werden immer dichter (Seminare, aber nichts als Ware), zwanghaft therapeutische Gruppentierhaltung (Riten von überall mieten), globales Erdengekuschel (permakultischer Müslianbau, dem Ich entsagen – nicht nach dem Supermarkt fragen), sozialökologisches Arbeitslager mit sozialpädagogischer Mission (Liebe wagen, auch mit vollem Magen), aus der Trauer um die Mauer hol'n wir unsre Power (globales Denken über das Ende der Fernsehsendung), auf Heimatboden sitzen, das Ich rausschwitzen (Westprovinzler werden nicht ausgeklammert), uns vor neuen Mythen hüten (alte neu ausbrüten), 4 schwarze Milane, ein Naturparadies (selbstkontrollierte Besuche bei ungenauer Absprache möglich). Helft uns bei der Müsliernte!« (Selbstdarstellung der Arbeitsgruppe ÄDÄDÄDÄH).

CONTRASTE sprach mit den Kommunemitgliedern Andruscha, Carsten, Toscha (Ossis) und Markus (Wessi). Sie leben in einem kleinen Gutshaus und einigen Bauwagen in Klein Hundorf bei Schwerin.

CONTRASTE: Erzählt doch erstmal, wie Ihr hier angefangen habt, und wie das ganze Projekt überhaupt entstanden ist.

Carsten: Im Januar 1990 haben wir dieses Haus erworben. Wir haben uns schon den Sommer davor um das Haus gekümmert, haben ein bißchen angefangen, die Leute hier kennenzulernen, und schon im Garten ein bißchen was gemacht. Und dann haben wir im Herbst oder Winter angefangen, die Zimmer zu renovieren und das Haus im Januar gekauft. Für mich war klar, hier ist ein großes Haus und eine schöne Landschaft und man kann einfach anfangen und ausprobieren, ohne große Bauaktionen und Verpflichtungen.

Und Ihr wart am Anfang zwei Leute, also Du und Beate, und dann habt Ihr andere dazugesucht?

Carsten: Wir sind dann nach Kleinmachnow gefahren zu dem Treffen (Ost-West-Begegnung: Selbstorganisierte Lebensgemeinschaften, siehe CONTRASTE Juli/August '90, d. Red.), da ging es mir arg dreckig, weil so viel geredet wurde und irgendwie merktest du, daß gar keiner da richtig Interesse hatte, wirklich was anzufangen, sondern eigentlich so ein großer Eiertanz: die einen haben nach dem Geld gesucht und die anderen nach der richtigen Gruppe, die genauso ist, wie sie sich das vorstellen. Naja, und da hab' ich eigentlich keinen kennengelernt, den ich ernst nehmen konnte, daß er herkommt. Und dann in Potsdam (das war 2 Wochen später das Gründungstreffen des Dachverbandes Ökodorf e.V., d. Red.) habe ich Toscha kennengelernt und Andruscha, und dann ging das los.

Was ist jetzt Eure Idee hier – das, was Euch zusammenhält an diesem Platz?

Markus: Ädädädäh.

Carsten: Genau, keine Sprüche mehr. Das ist die Hauptidee. Und die Freiheit der Gruppe zu nutzen, sich zu dem zu bekennen, was man wirklich will. Vor allen Dingen nicht die Schuld bei den anderen suchen, sondern sich seine Freiheit nehmen und wirklich das machen, was man machen will.

Und was heißt das konkret? Was macht Ihr mit der Freiheit?

Carsten: Na, daß zum Beispiel jeder selbst die Verantwortung übernimmt für seinen Tagesrhytmus.

Ihr habt also keine Arbeitspläne, Arbeitsverpflichtungen oder so?

Carsten: Nee.

Markus: Na, es gibt schon ein paar gesteckte Ziele, die natürlich freiwillig sind. Also für mich waren die Beweggründe, daß ich keine Lust mehr hatte, in der Stadt zu hängen und mich über Atomkraft aufzuregen, wie die das alle in der Stadt machen,

Nicht mehr schuld sein an dem Ganzen

oder über irgendwelche Politiker, sondern irgendwie den Verantwortungsbereich für mich selber, der mich selbst betrifft, so abzudecken, daß ich nicht mehr schuld bin an dem Ganzen. In der Stadt hängen die halt alle und futtern aus Plastikbechern...

Carsten: Genau, das sind sie. Immer sind's die anderen (lacht).

Markus: Ich meine, das hab'ich ja auch gemacht. Aber im Endeffekt ist also für mich der einzige Weg, das einfach nicht mehr zu tun. Und zwar das, was ich brauche und was ich konsumiere so zu machen, daß es okay ist, daß es nicht zerstört, sondern dem Leben dient. Und daher kommen dann solche Arbeitsziele wie Selbstversorgung, die angestrebt ist, so weit wie möglich. Es sieht so aus, als wenn das ganz gut klappen würde, einfach auch deshalb, weil ziemlich viele Handwerker hier drin sind.

Seht Ihr das denn jetzt mehr als ein Ziel so individuell für Euch als Gruppe, daß Ihr Euch nicht mehr schuldig machen wollt an der ganzen Zerstörung der Erde, oder habt Ihr auch einen Draht zu dem Rest drumrum, da Einfluß zu nehmen...

Andruscha: Da gehts ja nicht drum, um schuldig, da muß ja jemand da sein, der sagt, du bist schuld...

Carsten: Das ist nicht so theoretisch. Er hat das ja auf sich bezogen, daß er das einfach nicht mehr machen will. Und ich hab' schon 4 Jahre auf dem Land gelebt, und hab' immer meine Plätzchen selbst gebacken, obwohl's da eben noch keine West-Plätzchen gab. Und ich kann auch das Zeug aus 'ner Plastetüte in mich reinstopfen, und das ist dann so eine richtige Vernichtungsorgie, bloß weg mit der Soft-Ware. Es ist für mich einfach 'ne Frage des Lebensgefühls. Für mich also ein ganz existenzielles Ding, Selbsterhaltungstrieb, daß für mich die Stadt etwas Tötendes ist. Mit 31 bin ich aus der Stadt geflüchtet, mit 27 hab ich mir das Ziel gesetzt. Dieses sinnlose Rumgerenne, und alles was Kultur ist, ist da letzendlich Konsum, ist gar nicht mit dem Alltag verbunden. Das hat mich so angeödet. Also insofern auch Selbstversorgung. Das ist dieses ganz Normale, das ist das, was ich genieße, was mit meinem Leben zu tun hat. Und insofern haben wir als Gruppe gar kein Recht dazu, jetzt den Anspruch zu stellen, wir machen das richtig. Der Punkt ist wirklich, Freiräume zu schaffen in der Richtung: Alle wollen mehr mit der Natur leben und alle wollen mehr Zeit für ihren eigenen natürlichen Rhytmus finden, in Beziehung zur Arbeit, zu dem, was sie an Kreativität im Kopf haben, was sie sich da vorgenommen haben oder dabei entdecken und in der Beziehung zu den Kindern und den Mit-Leuten. Also das ist schon genug.

Andruscha: Ich kann ja auch gar nicht wissen, was meine wirklichen, wahren Bedürfnisse sind, die krieg' ich ja erst hier allmählich raus. Der größte Teil meiner Bedürfnisse ist ja geweckt worden von außen, die haben mir andere aufgedrückt. Jetzt leben wir halt noch in diesem Übergangsstadium.

Das war ja meine Frage: Wie macht Ihr das konkret, wovon lebt Ihr, wie schafft Ihr die Kohle 'ran, die Ihr noch braucht?

Toscha: Jetzt ist es so, daß man also durchaus die Gelder, die für Arbeitslosigkeit und sonstiges gegeben werden, nutzt, um erstmal 'ne Grundlage zu schaffen, um Selbstversorgung aufzubauen. Weil Du auch vorhin sagtest, wir werden immer wieder was kaufen müssen. Also die blanke Selbstversorgung ist ein Traum, ist ein Ziel – je nachdem, wie man da nun hinkommt. Das schafft man eh nur mit Konsequenz und mit dem Wunsch, soweit wie möglich wegzukommen von solchen Geldern.

Aber noch kriegt Ihr alle Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe?

Toscha: Es ist zur Zeit der größte Teil, daß wir diese Variante nutzen. Aber die Tendenz dahin, davon wegzukommen, liegt schon in dem Wunsch, selbst hier ABM-Stellen zu schaffen, die dann feste Stellen werden. Die z.B. die Vereinsarbeit (Klein Hundorf e.V., d. Red.) und die Umgestaltung der stillgelegten landwirtschaftlichen Nutzfläche hier betreffen oder das Landschaftsschutzgebiet. Daß wir diesem Loch, was beim Umweltschutz existiert, entgegenwirken an unserer Stelle hier, daß wir da zuarbeiten, theoretisch und praktisch, daß wir auch feste Stellen erwirken. Also Zusammenarbeit mit der Stadt.

Einige Klein HundorferInnen mit Gästen Foto: E. Voß

Wir haben noch keinen richtigen Plan

Es geht also doch schon darüber hinaus, wie ich das vorhin verstanden habe, über das selbstversorgerische Inseldasein?

Andruscha: Mit den ABM-Stellen stellen wir uns auch vor, die Umgebung einzubeziehen, wir achten bloß darauf, daß die Umgebung uns nicht miteinbezieht, sondern daß wir die Möglichkeit haben, sie einzubeziehen. Denn das hatten wir früher schon, daß die Umgebung uns ständig einbezieht, und irgendwie kriegen wir Schwierigkeiten damit.

Toscha: Also es wäre schon ganz schön, ein Nest zu schaffen, was relativ unantastbar ist von außen. Was aber immer in der Lage ist, nach außen zu gehen. Daß man aber nicht an allen Ecken rumjammern muß, weil hier Abhängigkeiten bestehen, und da Abhängigkeiten bestehen und so. Daß man sich also von der Verantwortung her erstmal selbst sieht und nicht immer andere heranzieht. Erstmal bin ich da, der sich selbst erstmal in die Reihe kriegen muß, und das eben bei uns in unserer Idee mit der Erde. Danach kommt die Gruppe, und dann können wir weitergehen nach außen. Es ist eine tolle Erfahrung hier in Klein Hundorf, diese Selbstversorgung am eigenen Körper zu erleben. Ich habe eine Riesenskepsis gehabt, daß man das schafft. Und jetzt sind hier schon die ersten Erfolge, die kommen einfach. Es ist nicht so, daß man sich einen Riesenplan gemacht hat, sondern durch den eigenen Wunsch und den Druck, den man sich so innerlich macht: Man will endlich unabhängig werden in dieser Frage. Wenn ich sehe, was so langsam losgeht, was ich mir selber nie zugetraut hätte, spornt mich das unheimlich an, selbst zu tun.

Was sind das für Bedürfnisse, die Ihr selbst schon abdecken könnt?

Toscha: Abdecken ist geprahlt, aber es sind so Ansätze mit Gemüse und Brot...

Andruscha: Das reift gerade heran.

Toscha: ...mit Milch durch die Ziegen und Käse.

Andruscha: Wir haben keinen richtigen Plan, das ist für mich aber bloß ein Übergangsstadium. Das wird nicht ewig so sein. Aber es ist ja erstmal so, daß jeder sehr verwirrt herkommt und erstmal dieses Knäuel ordnen muß für sich selber und dann erstmal selber rauskriegen: Was liegt mir, was möchte ich gerne, und so weiter. Wenn das jeder für sich geschafft hat, läßt sich daraus wieder ein Plan machen. Wo jeder sich freiwillig einläßt, aber nicht aufgedrückt von außen. Darum geht's ja.

Carsten: Wenn man in so 'ne Gruppe geht, muß der Wille schon da sein, daß man eigentlich aus seiner eigenen Kacke raus muß.

Andruscha: Das gehört auch zur Selbstversorgung: Selbsttherapie.

Ihr habt doch auch schon Supervision gemacht als Gruppe?

Andruscha: Ich hatte mal einen Freund eingeladen, der hat sich auseinandergesetzt mit unseren Problemen. Er hat uns aufschreiben lassen, wo wir unsere Probleme sehen und Lösungswege und wieweit die Probleme uns bedrücken. Dann hat er das zusammengefaßt und es kamen ein paar interessante Sachen raus. Daß z.B. bei Gruppengesprächen immer abgelehnt wurde, ein Konzept zu machen, es stand aber an zweiter Stelle auf der Wunschliste.

Daß es ein Konzept gibt?

Andruscha: Ja. Das ist eben das, daß jeder erstmal mit sich zu tun hat, rauszukriegen, was ihm liegt und am Ende kommt dann ein Plan zustande. Ist ja auch notwendig, um ein bißchen vorwärts zu kommen.

Toscha: Jeder hat für sich schon seine persönliche Zielvorstellung, aber es kommt immer mehr, daß man ein bißchen auf den Tag hört, und auf die Woche hört, und auf die Dinge, die ständig dazukommen, die man nie einplanen kann. Das ist sehr schwer, diese unterschiedlichen Wege zusammenzukriegen. Einmal auf seine Intuition hören, und zum anderen auch, einen Plan zu machen. Und das hat jeder für sich, und diesen Kampf auszutragen, das schafft jeder letztendlich – das ist die Erfahrung – nur alleine.

Leute wie hier gibt es überall auf der Welt

Wieviel Leute leben jetzt hier?

Toscha: 11 Erwachsene und 5 Kinder, ungefähr.

Und wie ist das Verhältnis Ossis zu Wessis?

Andruscha: Gut.

Markus: 3 verwachsene Wessis und ein Wessi-Kind.

Ist Euch das im Alltag noch bewußt, oder fällt das gar nicht mehr auf, wer Ossi oder wer Wessi ist?

Toscha: Wir mischen uns relativ gesund. Mir ist das unheimlich angenehm. Diese Mischung ist manchmal so heiß, das macht so einen Spaß, das ist nicht irgendwie abgegrenzt.

Und was ist die Bereicherung darin? Ist es also doch ein Unterschied?

Toscha: Zum Beispiel Gregor (ein Wessi, d.Red.), in einer Situation, wo ich hier emotional total auf der Höhe bin, wenn hier Power ist oder so, irgendwas, was total schief war. Auf einmal sagt Gregor: »Laß doch mal, Alter, laß den das doch jetzt meinen, das kann er doch ruhig.« Der kann auch total aus'm Anzug hüpfen, aber in bestimmten Situationen hat er mich unheimlich überrascht mit seiner Coolness, die jetzt nicht schlecht gemeint ist, sondern mit so einer Konzentration auf sich selbst, und sich auch rausnehmen zu können aus bestimmten Sachen... Und bei mir hab' ich das so ein bißchen drin, dieses Gruppending, daß man irgendwie als Gruppe versucht, an einem Strang zu ziehen. Und das ist für mich sowieso ein Prozeß – das war auch vor der Wende schon so – daß man versucht, auch mehrere Meinungen gelten zu lassen. Das ist ein markanter Unterschied zwischen Wessis und Ossis, was ich hier sehr oft so erlebt habe.

Markus: Daß die mehr auf's Individuum bezogen sind...

Toscha: Ja, ja. Und die negative Seite kann durchaus sein – das hab' ich beim Ökodorf (gemeint ist die Liebenberg-Gruppe, d. Red.) oftmals gemerkt: Die können sich fetzen, die ganze Nacht, um nichts. Und da ziehen sich die Ossis ziemlich schnell raus, weil das von vornherein 'ne sehr sinnlose Sache ist. Da geht es nur um das Ego, nur um den Bock. Da wachsen solche Hörner, und dann: meck, meck, meck. Die ganze Zeit.

Markus: Ich denke auch, daß die meisten Unterschiede noch im Kopf existieren und daß sie ab und zu vorgekehrt werden, aber daß sie so groß eigentlich gar nicht sind.

Also in der Liebenberg-Gruppe ist ja genau das auch ein Problem...

Toscha: Bei den Wessis wird geredet und ein Wahnsinns-Geistes-Zeug geht da ab, auch an Power, und viele Konzepte, so'n Stapel, und das gleicht sich hier ein bißchen aus.

Markus: Ich hab' auch immer gesehen: So Leute wie hier sind, die gibt es eigentlich überall auf der Welt, und mit denen kommst du auch immer klar.

Andruscha: Wenn du das richtige Grundfeeling hast...

Markus: Ja, das ist einfach so'n Stück Lebensgefühl und so 'ne Idee im Kopf. Und die ist hier einfach da, bei Ossis und Wessis, bei Südis und Nordis. Klar, es gibt dann manchmal so Privatwitze bei den Wessis und Privatwitze bei den Ossis, wo dann jeweils die Gegenseite nicht mitlachen kann.

Carsten: Zum Beispiel, wo die Soft-Ware herkommt, das gute Essen, wo die Zähne dann ausfallen mit der Zeit, weil man nichts mehr zu kauen hat. Die Wessis haben nichts zu beißen.

Andruscha: Hier hat jeder seinen Privatwitz.

Toscha: Mir wär' das sehr angenehm, wenn bei den Sachen, die demnächst hier anstehen, so ein Wessi wie der Dieter (von Liebenberg, d.Red.) herkäme. Wo so Typen wie er hier unheimlich befruchtend wären.

Wachsen oder klein bleiben – alles ist möglich

Wie stellt Ihr Euch das denn überhaupt weiter vor hier, was für Leute sucht Ihr noch?

Andruscha: Wir wollen 'ne Menge Land beantragen, alles, was wir ringsum kriegen können (bei der Treuhand, d. Red.).

Toscha: Es ist die Möglichkeit, unheimlich zu wachsen. Es wächst aber nur mit dem Potential an Leuten und an Tieren und Pflanzen, die hier sind. Es ist wie so'n Punkt, wo alles möglich ist, und alles auch auf 'nem kleinen Flämmchen brennen bleiben kann. Wir sind auch mit 'ner kleinen Flamme zufrieden.

Und wie sieht das konkret aus, wenn jetzt Leute sagen, ich hab' Lust, hier mitzumachen und will hier herziehen – geht das?

Toscha: Es steht die Variante Bauwagen, sich dann um bestimmte Ländereien zu kümmern, wo man seinen Bauwagen hinzieht, und sich mit an der Konzeption zu beteiligen: Was will man machen.

Andruscha: Es ist wichtig, daß Leute herkommen, die schon wissen: Wenn ich irgendwo leben will, muß ich mich um das Stück Land kümmern und um das Haus, das machen die anderen nicht für mich. Als Übergang ist natürlich die Möglichkeit da, daß sich ein Bauwagen findet oder wir ihnen sagen können, wo es einen gibt. Da sind noch genug Stellen, wo auch Häuser standen und gebaut werden könnte.

Auf Eurem Gelände hier?

Andruscha: Nein, das ist vom Rat der Stadt oder der LPG, wird aber nicht mehr von denen genutzt. Müßten sie aber selbst in die Hand nehmen. Hier muß sich schon jeder selbst um seine Sachen kümmern, das ist Selbstversorgung. Wenn es uns jetzt gelingt, das Land hier wirklich zu kriegen, fällt das flach, weil es dann wichtig ist, so viel Leute wie möglich herzukriegen, um überhaupt die Pläne machen zu können, um das auch ausführen zu können, und so weiter.

Was ist Euch sonst noch wichtig, gerade im Moment oder für die Zukunft?

Toscha: Mein Wunsch ist der, daß die Kinder nicht verurteilt sind, irgendwo hin zu müssen. Daß sie die Chance haben, hier zu bleiben und hier die Schule zu erleben. Daß man es schafft, eine Variante anzubieten neben denen, die es hier gibt. Und dann wünsche ich mir, daß mehrere Glaubensrichtungen hier existieren können.

Seid Ihr irgendwie gläubig?

Toscha: Der eine oder andere beschäftigt sich mit indianischer Philosophie, ein anderer macht sich auf den Anthro-Weg, wir sind für alle offen, nur für den nicht der meint, den Stein der Weisen gefressen zu haben.

Carsten: Die Mutter Erde, daran glauben wir alle. Am Busen der Natur schmusen.

Andruscha: Mit der Erde leben – das ist so'n Grundsatz.

Was heißt das konkret: Mit der Erde leben?

Andruscha: Daß du die Prozesse wahrnimmst und auf dich wirken läßt, und nicht ständig rummachst und so tust, als gäbe es sie nicht, also gegen die Erde lebst und gegen die Natur, gegen natürliche Abläufe. Daß du dir dessen bewußt wirst, was hier eigenlich losgeht, daß du überhaupt nichts zu melden hast, sondern daß du letztendlich bloß das genießen darfst und sollst.

Carsten: Dich dem Wetter stellen, den Tieren nähern...

Markus: Ein gewisses Vertrauen kriegen zu dem, was da draußen abläuft, und keine Angst mehr davor zu haben, sondern wirklich zu probieren, in diesen Lebensfluß, den ich hier draußen sehe, reinzukommen und meine Widerstände, die ich in meinem Kopf aufbaue, meine Blocks und Zweifel, irgendwie wegzuschwemmen. In diese Energie oder dieses Tao, das da draußen stattfindet, reinzukommen. Und da auch wirklich anzukommen. Diese Kluft, die geschaffen wurde durch die ganze Entfremdung, durch das Stadtleben, durch die Zivilisation und Technik, daß man diese Kluft wieder überwindet.

Peti (kommt rein.)

Markus: Jetzt kommt auch eine Frau aus Klein Hundorf.

Andruscha: Wie ist man denn hier Frau?

Peti: Das ist schwierig, weil wir nur so wenige Frauen hier sind.

Markus: Das ist ein Problem, das kannst Du mal reinschreiben. Viele Frauen sollen kommen. Nicht, weil die Männer warten, sondern einfach wegen der Power. ●

Das Gespräch führte Elisabeth Voß.

Für August ist ein Camp geplant, währenddessen (in den ersten 2 Wochen) eine Pflanzenkläranlage gebaut werden soll:
Klein Hundorf e.V. (i.Gr.)
Dorfstr. 6
O-2731 Klein Hundorf (Kreis Gladebusch, bei Schwerin)

LIBERTÄRES PROJEKT HIMMELHAIN

Der HeloHo – Herrschaftsloser HOF

Redaktion selbstorgan. Lebensgemeinschaften ● Damit ist das Ziel umschrieben, herrschaftslos zu leben, nach innen und nach außen. Das setzt voraus, daß jede/r, die/der hier lebt, sich verändern will und kann. Wir wollen somit versuchen, in einem herrschaftsfreien Raum zu leben, um die Gesellschaft anzustecken, damit die herrschaftslos wird, wenn sie das will.

Ein Hof kann nicht frei sein – also libertär – da er an einem bestimmten Ort ist. Für den Heloho ist das Schmölln bei Kahla in Thüringen. Es bestehen Abhängigkeiten – Bausubstanz, Bodenbeschaffenheit, Wetterlage, dörfliche Infrastruktur und Kultur u.v.m. Der Hof und wir stehen auch in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext.

HeloHo heißt für uns aus sozialer Sicht

zuerst, einen herrschaftsfreien Umgang nach innen untereinander zu leben und nach außen.
Das kann heißen:

- wir sind alle irgendwie kaputt in uns, aber auch okay drauf;
- wir versuchen, die Gleichberechtigung aller hier Lebenden, vor allem der Kinder durchzusetzen;
- wir wollen Empfindungen, Gefühle und Verletzlichkeiten untereinander ernst nehmen;
- wir reden über uns und unsere Beziehungen;
- wir üben die niederlaglose Methode bei Konflikten (Gordon);
- wir versuchen, Befehlston, Anweisungen, Bevormundung, Lösungen vorgeben, – Kommunikationsschranken – abzubauen;
- wir suchen nach einem freiheitlichen, lustvollen Verhältnis von Individualität und Gemeinsamkeit;
- selbständiges Leben und gegenseitige Hilfe spielen bei uns eine wesentliche Rolle;
- bei Konflikten – Bedürfnis- oder Interessenskonflikten – suchen wir durch Kommunikation vorrangig nach Lösungen, die für alle annehmbar sind, also nicht nach schnellen Entscheidungen – wir haben Zeit und nehmen sie uns; keiner soll durch eine Lösung sich unterdrückt fühlen;
- nach außen versuchen wir das vorzuleben, was wir innen leben, das kann auch heißen, daß wir uns dort einbringen mit Zeit, Energie, Ökonomie und wo unsere Ziele geachtet werden und ähnlich sind. Keine Mitarbeit als Ganzes von uns als HeloHo, wo autoritäre. mackerhafte Systeme und Strukturen laufen.

HeloHo in der Frage der Ökonomie

könnte für uns heißen:
Wir versuchen, das was wir zum Leben brauchen, selbst zu erarbeiten.

Aus einer von HeloHo vertriebenen Broschüre

Vorrangiges Ziel und eine Aufgabe ist es, ständig schuldenfrei zu sein.
Keine Kreditaufnahme (falls nötig aus bautechnischer Sicht), wenn sie damit verbunden ist, daß der Kreditgeber daran verdient – wir sind gegen Zinspolitik.
Wir leben mit einer gemeinsamen Kasse und einer gemeinsamen Wirtschaftsführung, die für alle, die hier leben, einsehbar ist.
Aus unseren ökonomischen Lebensansprüchen ergibt sich auch, daß jeder sich nach seinen – nicht fremdbestimmten – Bedürfnissen Geld nehmen kann, sofern genügend da ist.
Zu den ökonomischen Grundlagen gehört auch:

a) Einstiegsgeld, welches zum Ausbau des Zimmers gebraucht wird und um sich ca. 4 Monate Zeit zu nehmen, sich hier einzuleben; z.Zt. benötigt man hier 7 DM pro Tag;
b) die Arbeit im Garten: hier wird vorrangig für den Eigenbedarf – auch langfristig – auf ökologischer Basis gearbeitet;
c) die Arbeit in der Töpferei – durch sie wird das Geld aufgebracht, welches zum alltäglichen Erhalt des Hofs dient (Heizkosten, Energiekosten, kleinere Reparaturen, Autoerhalt/Benzin uvm.);
d) die Arbeit in der kleinen Bibliothek mit Druckmöglichkeit – durch günstiges Nachdrucken kleinerer Hefte wird versucht, die Bibi auf- und auszubauen.

HeloHo im gesellschaftlichen politischen Kontext

heißt für uns:
Selbstbestimmte, selbstorganisierte, durchschaubare Arbeit – wir planen und organisieren den Gartenbau, die Töpferei und anderes gemeinsam bis zum direkten Verbraucher. Es wird somit nicht an Händler verkauft, denn sie leben nur auf unsere Kosten und wir erfahren auch keine echte, keine direkte Kritik zu unseren Produkten. Wir bestimmen die Zeit und die Atmosphäre, in der wir produzieren, selbst, ebenso, wieviel wir wann machen. Der Hindergrund ist, daß wir uns der Entfremdung der Arbeit entziehen, ebenso wie der gesellschaftlich betriebenen Spaltung von Arbeit und Freizeit. Arbeit ist Leben und Leben ist Arbeit – aber eben selbstbestimmt im Ganzen. Wir gestalten, organisieren überschaubare Arbeitsbereiche und Produktionsabläufe, diese können und sollten wechselhaft sein – jede/r kann alles mal tun; also probieren, erfahren statt Effektivität. Also Entwicklung. Hier gehört auch das ständige Anfragen her: Ist das sinnvoll? Ist das nötig jetzt? Wollen wir das so und jetzt?

Gegenseitige Hilfe und Solidarität – statt Egoismus und Karriere. Jede/r kann was wir können voneinander lernen. Landprojekte isoliert sind zum Scheitern verurteilt, deshalb von uns: kontinuierliche Solidarität und Hilfeleistungen zu Stadtprojekten (besetzte Häuser, alternative Cafés, Leseladen u.a.m.).

Bei uns besteht auch die Möglichkeit, sich zu erholen, zu reflektieren – aufzuarbeiten und sich weiterzubilden – sollte nicht bei unserer Revolution getanzt und gelacht werden?!

Wir wollen also keine Nischen- oder Landidylle und wir wollen auch nicht da landen; von daher sind wir auch auf Stadtprojekte und deren Solidarität und Hilfe angewiesen. Der Fantasie bei der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Land sind keine Grenzen gesetzt. Aktionen und Öffentlichkeit. Wir werden dort mitmachen, wo unsere inneren Grundsätze übereinstimmen – wir lassen uns nicht benutzen, auch nicht von Links.

Bündnispolitik endet im parlamentarischen Ping-Pong; parlamentarisches Ping-Pong dient immer der Erhaltung des Staates und somit seinen Machtmechanismen; es sind somit für uns nur unterschiedliche Spiele.

Das heißt, wir werden uns immer wieder selbstbestimmt und eigenständig einmischen in allen Bereichen, auch wenn Leute meinen, daß wir dazu nicht kompetent sind. Wir lassen uns unsere Gefühle und Ängste nicht verbieten und schon gar nicht umlenken. Wir versuchen, offen zu sein und gastfreundlich in Zeit und Atmosphäre. Eine/r wird immer da sein für Gäste. Wer länger als ein paar Stunden reinschauen will, möge sich mit uns absprechen, damit wir uns darauf einstellen können, denn hier ist immer viel zu tun. Es wird von denen, die länger bleiben, erwartet, daß sie sich an dem haushaltsorganisatorischen Geschehen beteiligen – Abwasch, Kochen, Holzhacken usw. und auch 7 DM in die Haushaltskasse pro Tag geben.

Es werden, wie immer auf solchen oder ähnlichen Höfen, noch liebe Menschen gesucht. Sie könnten ja erstmal 2-4 Wochen hier leben und wir könnten dann reden, wie wir das alles so machen, wenn man/frau/kind hier leben will.

Libertäre Bibliothek

Bücher hatten und haben in der DDR bisher immer eine besondere Bedeutung. Dies ist auch zurückzuführen auf die staatliche Zensur. Eine große Nachfrage besteht weiterhin, trotz Videoflut.

Im Jahr 1982 entstanden zunehmend mehrere kleine Buchecken im Raum der Evangelischen Kirche. Dort wurden vorrangig solche Bücher gesammelt, die durch die Zensur verboten waren, aber seit dieser Zeit für die inhaltliche Arbeit der Friedens- und Umweltgruppen wichtig waren. Es existiert ein enormes Wissensdefizit in fast allen Bereichen. Aus den Buchecken entstanden dann später Friedensbibliotheken und in mehreren Städten Umweltbibliotheken.

Ein kleiner Kreis von Freunden hatte damals schon Wert darauf gelegt, sozusagen in den Hinterzimmern eine libertäre Büchersammlung zusammenzustellen. Diese umfaßte 1983 ca. 80 Bücher und mehrere gesammelte Zeitungen (Schwarzer Faden, Direkte Aktion usw.) Auch in den kirchlichen Kreisen zeigte sich zunehmend eine Ausgrenzung dieser Büchersammlung. So durften die Bücher und Zeitungen vereinzelt nicht ausliegen, da diese nicht dem Anliegen der Kirche entsprachen; später hieß es dann sogar, daß diese Literatur die Arbeit der Kirche gefährde.

So wanderte die kleine Sammlung in eine »Geheimbibliothek« von Freund zu Freund – jeder verwaltete sie mal. 1984 fiel ein Teil der Bücher bei einer Hausdurchsuchung dem Ministerium für Staatssicherheit in die Hände und wurde konfisziert.

Innerhalb unseres Hofes ist nun diese kleine Büchersammlung untergebracht und steht mehreren Lesern zur Verfügung. Diese Bibliothek aufzubauen und das Ganze zu erweitern, scheint uns wichtig, zumal neben dem allgemeinen Wissensdefizit auch ein starkes Interesse (durch Hausbesetzungen, Projektentstehungen u.v.m.) von jungen Freunden vorhanden ist. Also viele wollen sich erst einmal mit Grundwissen versorgen.

Die Gruppe um die Bibliothek vervielfältigt öfters in der Reihe Fanal einzelne kleine Hefte oder Aufsätze (Bakunin, Mühsam, Malateta), da nicht jeder über das nötige Geld verfügt.

Themenbereiche, die sich anhand der Praxis herauskristallisieren sind:
Alles über Anarchismus; Frauen; Ökologie; Pädagogik und Frieden – Antifa-Arbeit.
Da unsere Mittel begrenzt sind, sind wir auf Spenden auch angewiesen.

HeloHo
Schmölln 15
O-6901 Hummelhain

ÖKOLOGISCHE STUDIENGEMEINSCHAFT PASEWALK

Bewahrung einer Landschaft

In der »Ökologischen Studiengemeinschaft e.V.« haben sich bisher etwa 60 Menschen zusammengefunden. Sie verbindet das gemeinsame Ziel, sich für die Bewahrung einer Landschaft einzusetzen, die bisher von dem Zugriff der Industriegesellschaft weitgehend verschont geblieben ist. Dabei handelt es sich um das Gebiet Galebecker See – Rosenthaler Staffel, in der Nähe von Pasewalk (Mecklenburg-Vorpommern). Es umfaßt eine Fläche von etwa 150 Quadratkilometern mit drei Naturschutzgebieten und einem Landschaftsschutzgebiet und zeichnet sich aus durch eine bemerkenswerte landschaftliche Vielfalt und einen besonderen Artenreichtum.

Hartmut Oswald, Redaktion selbstorganisierte Lebensgemeinschaften

● Die Entstehung der ökologischen Studiengemeinschaft verlief anders als die vieler anderer Projekte: Ausgangspunkt war das Engagement einiger Leute für die Probleme an diesem konkreten Ort. Um die Initiatoren sammelten sich bald Naturschützer, Wissenschaftler, Landwirte und andere Interessenten – Ortsansässige und Auswärtige, Ossis und Wessis gleichermaßen –, die ihre Ideen nach den anstehenden Aufgaben ausrichten mußten.

Das Kennenlernen vollzog und vollzieht sich bei der gemeinsamen Arbeit. Eine größere Gemeinschaft wird sich dadurch bilden, daß sich einzelne Mitglieder oder Gruppen in diesem Gebiet ansiedeln. Möglichkeiten dafür bieten zahlreiche verlassene Höfe und Gebäude oder der Wohnungstausch mit Einheimischen. Wir haben uns folgende inhaltliche Schwerpunkte gesetzt:

- Kauf des ehemaligen Forstamtes Rothemühle und Ausbau zu einer Arbeits- und Lehrstätte mit Möglichkeiten für Umweltforschung und -arbeit, als Ort für psychotherapeutische Kurse und für Tagungen und Seminare zu verschiedenen Themen;
- Einflußnahme auf die Regionalplanung, Erarbeitung mittel- und langfristiger Schutz- und Bewirtschaftungskonzeptionen, Erfassung von Umweltbelastungen und Mithilfe bei deren Beseitigung;

Foto: Tenhagen

- Schutz, Vermehrung und Wiederverbreitung zahlreicher bedrohter Populationen außerhalb der Naturschutzgebiete;
- Ökologischer Landbau: Anlage von Streuobstwiesen und naturnahen Baumschulen, Anbau weiterer extensiver Nutzkulturen;

Für diese Tätigkeiten wurden bereits erste ABM-Stellen eingerichtet. Außerdem stützen wir uns auf die Mithilfe unserer Mitglieder bei unseren etwa monatlich stattfindenenden Treffen oder längeren Aufenthalten.

Die Finanzierung des Projekts wurde in der Anfangsphase von uns selbst getragen. Jetzt laufen – dank vielfältiger Hilfe, vor allem durch die Stiftung Umwelt- und Naturschutz (S.U.N.) – die ersten Förderbeiträge ein. Zum Kauf und zur Sanierung des Forsthauses nimmt der Verein einen Kredit auf.

Für landwirtschaftliche Vorhaben gibt es Interesse fachlich anerkannter Sponsoren. Die Kreisverwaltung Ückermünde sicherte die Nutzung größerer Flächen zum gegenseitigen Vorteil zu. Die Suche nach weiteren Finanzierungsmöglichkeiten ist zur Verwirklichung unserer Ziele von großer Bedeutung. Außerdem ist uns an jeder Art von Kontakten zu Wissenschaftlern, Naturschützern, Landwirten und anderen Fachleuten gelegen. Wir sind weiterhin auf materielle und ideelle Förderung unseres Projektes angewiesen. Die Ziele der ökologischen Studiengemeinschaft sind vom Finanzamt als besonders förderungswürdig und gemeinnützig anerkannt, finanzielle Zuwendungen sind also steuerlich absetzbar. ●

Ökologische Studiengemeinschaft e.V.
c/o Peter Markgraf
Scheringer Str. 16
O-2100 Pasewalk
Bankverbindung:
Volksbank Prenzlau e.G.
Konto-Nr.: 100 19 052
BLZ: 150 917 04

Papiermühle Nausnitz

Eine Gruppe enthusiastischer junger Leute hat sich entschlossen, die über Jahrzehnte veruntreute und indessen abrißreife Papiermühle in Nausnitz, 12 km von Jena entfernt, wieder in einen akzeptablen Zustand zu bringen und zu einem größeren Projekt zu entwickeln. Zu diesem Zweck gründeten sie den Verein »Spore e.V.«.

Die Papiermühle besteht aus 5 Gebäuden, die im 18. und 19. Jahrhundert erbaut wurden. Das Wasserrad und das Getriebe sind noch vorhanden. Zu dem Grundstück gehören etwa 3 Hektar Au-Land.

Im vergangenen Jahr wurden die nötigsten Ausbesserungsarbeiten an der Bausubstanz durchgeführt, unter anderem das Dach gedeckt. Zur Zeit stagnieren die Arbeiten wegen der ungeklärten Eigentumsverhältnisse. Der frühere Besitzer ist bereit zum Verkauf an die Spore, hat das Objekt aber noch nicht zurückerhalten.

Grundgedanke des bestehenden Konzepts ist eine breite Entfaltung unterschiedlicher Teilprojekte unter ökologischen, denkmalpflegerischen und energetischen Gesichtspunkten:

1. Wiederherstellung des Originalzustandes bei der noch zu rettenden historischen Bausubstanz oder aber eine Konservierung gegenwärtig nicht restaurierbarer Gebäudeteile;
2. Erhalt und Betreuung des angrenzenden Feuchtbiotops;
3. Aufbau einer Holz-Restaurationswerkstatt unter Einbeziehung denkmapflegerischer Aspekte;
4. Schaffung eines Ausbildungszentrums für ökologischen Landbau, umweltschonende Produkteverwertung, energiesparende und naturnahe Bauweise sowie erneuerbare Energien mit entsprechender Praxisvermittlung am Beispiel der Projekte;
5. Installation von Wasserkraftanlagen, Elektroturbine zur dezentralen Stromerzeugung, Wasserrad-Mühle zum Mahlen, Schroten und Pressen anfallender Naturstoffe;
6. chemiedüngerfreie Öko-Landwirtschaft;
7. Lehmverwertung für Trockenlehmziegel, Gebrauchstöpferei, Basisdichtmaterial für Teiche;
8. Herrichten eines Teils des Gebäudes als Wohnraum für die dort Beschäftigten;

Später sollen dort einmal 20 bis 40 Leute leben, wobei Raum für unterschiedliche Lebensweisen, weltanschauliche, religiöse und spirituelle Auffassungen vorhanden sein soll. Die Öffentlichkeit – z.B. Landwirte und weitere interessierte Menschen – sollen die Möglichkeit bekommen, alternative Lebensweisen am praktischen Beispiel kennenzulernen, mitzumachen und das Prinzip selbst an anderen Orten weiterzuführen.

Diese Projektarbeit schafft und sichert Arbeitsplätze im Bereich der Gemeinde. Der Gewinn kommt den dort arbeitenden Menschen selbst zu. »Volkseigentum« wird endlich nach 40 Jahren Eigentum des Volkes an Ort und Stelle.

Diese Information ist gleichzeitig ein Aufruf um Unterstützung jeder Art. Bitte wendet Euch an:

Projekt Papiermühle Nausnitz
Robby Marschall
Semmelweisstr. 15
O-6900 Jena

Aus einer Selbstdarstellung des Projekts, gekürzt und aktualisiert von Hartmut Oswald.

KULTURSCHOCKS

Die »Ossis« und die »Wessis«

Ein Gespräch mit OstlerInnen und Westlern vom Projekt Liebenberg über die Schwierigkeiten im Umgang miteinander und die späte Erkenntnis des großen Unterschieds.

Redaktion selbstorganisierte Lebensgemeinschaften ● Im Juni letzten Jahres fand in Klein-Machnow bei Berlin ein mehrtägiges großes Treffen von Gemeinschaftsprojekten und interessierten Einzelpersonen aus Ost und West statt (s. CONTRASTE Juli/August '90). Der Wunsch, Gemeinschaftsprojekte, Kommunen, »Ökodörfer« in der nunmehr ehemaligen DDR aufzubauen, weckte bei vielen ein großes Bedürfnis nach mehr Zeit und Raum zum gegenseitigen Kennenlernen und intensivem Austausch. Aus dieser Motivation heraus erwuchs die Idee eines mehrwöchigen gemeinsamen Sommercamps, das letztendlich in Liebenberg stattfand. Dort fand sich im Laufe des Camps eine Gruppe von Leuten aus Ost und West zusammen, die sich entschloß, das Projekt Liebenberg ernsthaft anzugehen. (s. Artikel: »Lieber erstmal klein anfangen«) Inzwischen ist von der anfangs sehr großen Gruppe nur noch ein enger Kreis geblieben, der das Projekt weiterverfolgt. Uns interessiert im besonderen die Ost/West-Problematik, die in der Gruppe offensichtlich eine große Rolle gespielt hat und zusehends zur »Kardinalfrage« wird: Die Brüder und Schwestern begegnen sich nach 40 Jahren wieder und stellen fest, daß sie sich fremd geworden sind. Sie müssen wieder lernen, eine gemeinsame Sprache zu finden, eine gemeinsame Basis für »vereintes« Handeln.

Ein Gepräch mit Ulli, Constanze, Inge aus dem Osten und Dieter und Jörg aus dem Westen.

CONTRASTE: Kleinmachnow ist ja letztes Jahr im Juni als erstes größeres Ost/West-Treffen im Hinblick auf Gemeinschaftsprojekte organisiert worden. Stand für Euch die Ost/West-Begegnung im Vordergrund oder mehr die Suche nach einem Projekt? Mit welcher Erwartung seid Ihr nach Kleinmachnow gegangen?

Dieter: Die Grundidee war ja schon, ein größeres Projekt aufzubauen, und vorgeschaltet war Kleinmachnow, um zu diskutieren, wie so etwas aussehen könnte, und Erfahrungen auszutauschen. Wir haben uns in der Vorbereitung darauf konzentriert, sehr viel Werbung im Osten zu machen und im Westen so gut wie überhaupt nicht, d.h. im Westen nur Projekte anzusprechen. Das war dann praktisch ein Austausch zwischen Aktiven, die etwas mitzuteilen haben, die eben ihre Projekterfahrung darstellen aus dem Westen, und sehr viel – habe ich jedenfalls so erlebt – positive Freude und Neugierde aus dem Osten.

Diese positive Befruchtung

Und damit auch eine gewisse Belebung der Dinge, die teilweise bei uns (im Westen) mittlerweile etwas lahmarschiger aufgefaßt werden. Und darin lag, im nachhinein gesehen, diese positive Befruchtung, in Bezug auf die Ost/West-Auseinandersetzung. Da war wirklich ein Bedarf vorhanden von beiden Seiten. Wobei auch da schon so ein Aktiv/Passiv-Verhältnis da war, aber noch nicht als Konflikt.

Constanze: Nein, das war noch nicht störend, das waren Erfahrungen, die da mitgeteilt wurden.

Ulli: Bei gewissen Menschen habe ich gespürt, daß es vielleicht auch Gemeinsamkeiten geben kann, die gerade auch von Konflikten leben können. Es ist die gleiche Suche aus einem anderen Hintergrund heraus.

Dieter: Es gab aber auch Wessis, die waren ganz böse auf die Ossis, einer sagte nachts im internen Gespräch »so ein dumpfes Volk, die müssen alle erstmal therapiert werden, ehe man überhaupt miteinander reden kann!«

CONTRASTE: (zu Ulli) Wie empfindest Du die Leute aus dem Westen, mit denen Du zusammen bist heute? Haben sich da Dinge – Erwartungen, Befürchtungen – bestätigt?

Ulli: Das Interesse ist das gleiche geblieben. Es ist von einer gewissen Naivität, die auch ganz persönlich mit mir zusammenhängt, gereinigt.

Ich glaube nach wie vor, daß die verschiedenen Erfahrungshorizonte, also im Westen mehr das Individuelle und bei uns vielleicht eher der kollektive Hintergrund, daß das nach wie vor nicht nur Sprengkraft hat wie im Moment vielleicht, sondern auch Bündelungskraft hätte. Ich glaube, wir haben einiges nachzuholen, an Selbstsicherheit und so, aber ich denke, daß in der östlichen Mentalität auch Dinge sind, die wichtig werden könnten für Menschen im Westen. Bei uns gibt es bestimmte Selbstverständlichkeiten, die ich bei Menschen aus der Bundesrepublik selten getroffen habe, ganz selten.

Jörg: z.B. ?

Ulli: Sagen wir mal das Alltägliche. Sehen, was im Moment nicht an Gedanken zu wälzen ist, sondern was in dem Augenblick zu tun ist und sei es nur den Löffel nehmen und irgendwo hintragen. Konkrete Situationen. Dahinter verbergen sich für mich auch Potenzen.

CONTRASTE: Wie seht Ihr Westler das? Könnt ihr diese Einschätzung teilen? Sind die Ostler eher kollektiv orientiert und die Westler eher individuell ausgerichtet?

Dieter: Ich würde noch hinzufügen, daß das rational Planerische im Westen auch in der Alternativszene eingeübt ist und teilweise negative, aber auch positive Auswirkungen hat, während man hier nicht mehr planen oder »geplant« werden, sondern eben anfangen will.

Eine Gesellschaft, die einfach über uns gekommen ist

Das Sommerlager in Liebenberg war sehr kurzfristig organisiert, sodaß praktisch aus dem Westen keine Einbindung da war. Dazu kam noch der hohe Anspruch, dort in Liebenberg das größte Ökodorfprojekt der BRD entstehen zu lassen. Und beides hat da nicht mehr zueinander gepaßt. Der Anspruch ist von den wenigen Westmachern hineingetragen worden, aber gleichzeitig fehlte die inhaltliche Entwicklung.

Constanze: Das Bedürfnis ist bei uns eben noch nicht dagewesen, so im großen Stil anzufangen.

Inge: Es war ein anderes Bedürfnis da.

Dieter: Wenn diese Einbindung weitergeführt worden wäre, wenn andere Projekte teilgenommen hätten, wenn Diskussionen stattgefunden hätten, der Erfahrungsaustausch intensiviert worden wäre, dann wäre auch eine inhaltliche Diskussion stärker in Gang gekommen, die erst angefangen hat in dem Moment, wo man praktisch kurz vor dem konkreten Projekt stand. Und da merkte man, daß man ganz verschiedene Standpunkte hat.

Inge: Nach Kleinmachnow kamen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus, was im Westen schon alles läuft, was aber in der kurzen Zeit mit unseren Maßstäben gar nicht zu erfassen war. Damit wurde bei uns Ossis erstmal so eine Art Leerraum ausgefüllt, nachdem unsere Ideale sozusagen baden gegangen waren. Da hat manch einer von uns sich doch erstmal aufgefangen gefühlt durch diese »aktive« Phase, die dort am entstehen war.

CONTRASTE: Könnte man das also als Verdrängung durch Aktionismus bezeichnen?

Inge: Ja schon.

Ulli: Als eine gewisse Selbsttäuschung.

CONTRASTE: Wie war das für dich, Constanze? Du hattest vorhin schon mal angedeutet, das es in Kleinmachnow NOCH keine Probleme gab?

Constanze: Im Zeltlager (Liebenberg) gab es andeutungsweise schon Probleme. Ich bin sozusagen vorurteilslos dorthin gegangen, aber es hat sich dann abgezeichnet, daß die, die am Lagerfeuer saßen und theoretisierten, die Wessis waren, und die Ossis diejenigen waren, die die Dinge in die Hand genommen haben. Das wurde dann immer schlimmer. In der Liebenbergwohnung (eine zeitweise angemietete Wohnung der Gruppe) zeigte sich das extrem. Um diese Wohnung zu unterhalten, brauchte man eben zupackende Hände. Und unten haben sich die Leute beim Scheuermann-Seminar die Köpfe heißgeredet und haben ihr Psychoding durchgezogen. (Lachen) Und der Rest hat dann das gemacht, was man Dreckarbeit nennt.

Aber ich verstehe natürlich, daß diese ganzen Ämterwege – also das, was Dieter und Isolde (Westberlin) gemacht haben, von Leuten gemacht werden muß, die aus der Gesellschaft kommen, die einfach über uns gekommen ist.

CONTRASTE: Aber ist das nicht genau diese passive Haltung, die aller Orten zu finden ist?

Constanze: Die gleichen Interessen waren ja da, wir wollten ja dasselbe und da kommt es halt darauf an, wie hoch man das Podest der Aktivisten ansetzt. Ich wollte was und hatte nun auch noch den Nachteil in Sachsen zu sitzen also nicht in Berlin in der Szene zu sein. Alles, was man einbringen wollte, wurde abgeblockt oder ging kaputt an den endlosen Ämtergeschichten, Postwegen, Telefonaten... man konnte einfach nicht. Ganz objektive Sachen. Und da hatte ich halt genau diese Parallelen zum Sozialismus. Ich wußte genau, die wollen etwas Gutes, was du auch willst, aber das ist wie Sozialismus gewesen: »Wartet wir bringen euch das Himmelreich.« Es wurde was mit uns gemacht.

Die Illusion einer Gemeinsamkeit

Ulli: Ich verstehe schon, was Dieter meint, wenn er sagt, man könne nur über eine gewisse Grundlage gemeinsamer Erfahrungen kommunizieren. Da muß man einfach feststellen, daß bei uns einfach Erfahrungen fehlen.

Zu der Passivität: die war auch ein großes Problem für mich während der ganzen Zeit. Es hängt einfach mit dem verschiedenen Hintergrund zusammen. Ich sag's mal ganz platt: im Westen ist die Ich-Instanz stärker ausgeprägt und bei uns mehr das Kollektive. Das Kollektive ist eigentlich mehr das passive Element, während die Ich-Instanz mehr das aktive Element darstellt.

Dieter: Ich möchte noch etwas dazu sagen, warum bei uns dieser eigentlich produktive Widerspruch in Schwierigkeiten gekommen ist: zum einen wurde nicht klar von beiden Seiten gesehen, daß beide Seiten eben doch sehr weit auseinanderliegen und daß das Projekt Liebenberg zu schnell kam. Klar, Ökodorf – jeder wollte es. Und auf dieser Basis habe ich gehandelt. Ich habe zwar gemerkt, daß es Probleme gab, aber ich habe mein ganzes Tun eben auf das Projekt abgestellt, weil alle es wollten. Ich hätte das Ganze von mir aus gar nicht so forciert, wenn andere Westler mich nicht gezwungen hätten: sie waren schon so weit vor(geprescht), da mußte ich hinterher um sie zu bremsen...(Lachen)...Durch diese Täuschung war eben ganz schnell der Verwirklichungsgedanke da und nicht mehr der Lerngedanke.

Es wäre nicht zu dieser Konfrontation gekommen, wenn die Gruppe anders zusammengesetzt gewesen wäre. Nicht nur im Hinblick auf Ost-West-Parität, sondern auch auf seiten der Westler. So, daß auch die Westler sich eine passive Haltung hätten leisten können. In dieser Hinsicht ist das Ganze schon ein wirkliches Lehrstück.

CONTRASTE: Übernehmen nun auch die Ostler die »Macherrollen«?

Inge: Ja, prima – Lachen.

Jörg: Ich sehe nur nicht, daß das unbedingt nötig ist mit diesen »Machern«. Das habe ich eigentlich auch dadurch gelernt, daß es auch anders geht.

CONTRASTE: Aber es steht doch außer Frage, daß es notwendig ist, sich zu kümmern, zu rotieren?

Jörg: Aber wenn keiner da ist, der sich in den Vordergrund stellt, dann tun die Leute alle etwas. Wenn einer sich in den Vordergrund stellt, dann warten alle anderen.

Inge, Constanze: Nein, das ist nicht so, das ist nicht wahr...

Constanze: Ich habe heute schon Kritiken einstecken müssen, daß ich einer »Macherin« aus dem Westen sehr ähnle..(Lachen).

Dieter: Geht das schnell!

Constanze: Das empfinde ich als Kritik!

Gegen die bloße Übernahme der Erfahrungen aus dem Westen

Dieter: Ich finde im Moment steht der Beweis noch aus. Das beginnt erst, das ist eine Hoffnung, die du ausdrückst. Aber jetzt zu sagen, das ist Realität, daß das hier anders laufen kann... V.a. ist ja klar, daß Probleme gelöst werden müssen, die vorher nicht gelöst werden mußten, weil ja andere sich darum gekümmert haben. Aber die Frage: was sind unsere Vorstellungen, Verhandlungen zu führen... das steht ja jetzt im kleinerem Rahmen auch alles an.

Sommercamp auf der Gutswiese in Liebenberg — Foto: E. Seyfferth

Constanze: Wobei das aber im kleineren Rahmen schon drinne ist, daß in dieser Arbeitsgruppe nie solch ein großes Projekt, das für die meisten undurchschaubar ist, angegangen würde. Daß wir dann eher in unseren Ansprüchen zurückgehen, weshalb z.B. ein kleineres ganz besonders hoch im Kurs stand einfach weil das ein Kauf von privat zu privat gewesen wäre ohne Treuhand, ohne irgendwelche Stiftungen. Da guckt jeder durch. Da weiß jeder er muß Geld auf den Tisch legen und dann ist das Ding geritzt. Wir haben diese »Macher« nicht und wissen aber, daß wir die nicht haben.

Ulli: Aber ich glaube wir sollten uns doch zu Herzen nehmen, daß da Erfahrene sind, auch was das konkrete Tun anbelangt.

Constanze: Gegen die Erfahrung bin ich ganz skeptisch. Du meinst die Erfahrung, die die Wessis mitbringen mit ihren 20 Jahren Kommuneleben oder was?

Ulli: Ja, das meine ich unter anderem, aber nicht nur das. Sie kennen auch die Welt, die auf uns zukommt, das darfst du nicht vergessen. Die ist zwar bei uns gebrochen, gerade auf dem Lande, aber die kommt.

Inge: Ja, da kann dann nur der bestehen, der dieses Selbstbewußtsein oder diese Aktivität entwickelt.

CONTRASTE: Ist natürlich die Frage, ob man alles was da kommt so hinnehmen muß? Die WestlerInnen sind in diese Dinge hineingewachsen, sie kennen es nicht anders. Und dementsprechend schwer ist es, dem etwas völlig anderes entgegenzusetzen. Für Euch bietet sich da die einmalige Möglichkeit, etwas anderes zu machen.

Constanze: Ja, deswegen bin ich auch gegen die bloße Übernahme der Erfahrungen, die aus dem Westen rüberkommen. Ich bin der Meinung, daß wir eben doch andere Menschen sind. Und wenn die Wessis sagen, daß so viele Kommunen im Westen kaputtgegangen sind, dann kann ich das gar nicht verinnerlichen. Ich denke immer: wir sind andere Menschen, wir müssen diese Fehler nicht genauso machen. Ich habe da ein wunderbares Vertrauen in die Ossis. Unsere Dresdner Gruppe, die funktioniert so wunderbar , auch gerade in Kleinigkeiten, Nichtigkeiten, wie z.B. die Kinder der anderen beaufsichtigen. Diese Alltäglichkeiten sind normal – und mit diesen Alltäglichkeiten fängt es eben an. Ich denke, wenn in diesen kleinen Dingen Verlaß auf die Leute ist, dann kann es bei den »großen« Sachen genauso werden. ●

Für CONTRASTE wurde das Gespräch von Michael Vossen und Elisabeth Seyferth geführt.

* Das Gespräch wurde stark gekürzt. Der vollständige Text kann gegen Kopierkosten (1 DM) und einen mit 1,80 DM frankierten A5-Umschlag über CONTRASTE angefordert werden.

ÖKODORFPROJEKT LIEBENBERG

Lieber erstmal klein anfangen

Liebenberg liegt ca. 50 km nördlich von Berlin inmitten von Landschafts- und Naturschutzgebieten und war seinerzeit Mustergut der SED. Jetzt soll dort ein Ökodorf entstehen.

Dieter Halbach, Redaktion selbstorganisierte Lebensgemeinschaften ● Auf dem Areal gibt es eine relativ vielfältige Landwirtschaft (1.000 ha), Forstwirtschaft, Sägewerk, Reiterhof, ein Schloßhotel und ein Seehotel. Etwa 180 Menschen arbeiteten in diesen Betrieben und 400 Menschen wohnten in den parteieigenen Wohnungen.

Die »erneuerte« PDS entwickelte mit engagierter Mithilfe der Projektgruppe Liebenberg die Idee, den ganzen Komplex an eine Umweltstiftung zu übergeben und so ein Beispiel für ökologische Umgestaltung und arbeitsplatzerhaltende Ökonomie zu setzen. Die Stiftung Umwelt- und Naturschutz (S.U.N. – Vorstand u.a. Ministerpräsident Stolpe, Umweltminister Platzeck) wird in diesen Wochen neuer Eigentümer des Gutes werden. Die Betriebe können dann von Pächtern bewirtschaftet werden, die sich den sozialen und ökologischen Kriterien der Stiftung unterordnen; bevorzugt werden dabei Pächter aus Liebenberg selbst. Potentere Unternehmer warten allerdings schon auf ihre Chance. Einer der Pächter für eine Fläche von mindestens 27 ha (plus evtl. Mitnutzung an alten Gutsgebäuden: Fachwerkhaus, Handwerkerhof; alte Kirche) wird das Ökodorfprojekt sein. Wir wollen in Nachbarschaft mit dem Dorf eine autonome, ökologische Siedlung und eine Selbstversorgerwirtschaft für ca. 50 Personen aufbauen. Ein weiteres Wachstum wird vom Verlauf der Zusammenarbeit mit der Stiftung und den Liebenbergern abhängen.

Seit Sommer '90 sind wir immer wieder in Liebenberg präsent gewesen, anfänglich mit einem 3-wöchigen Sommerlager mit dementsprechend großen Besucherzahlen. Dieses hat sich im nachhinein als ungeschickt erwiesen, da bei den Liebenbergern nach und nach die Assoziation entstand, ein Haufen »Ökospinner« wollte sie übernehmen, überrennen. Gefördert wurde diese Angst noch von unserer euphorischen Vorstellung von 300 Siedlern und der Übernahme mehrerer Objekte im Gutsbereich.

An die Stelle anfänglicher Euphorie ist nun ein behutsameres Vorgehen getreten. Nicht nur wegen den Liebenbergern, sondern auch für uns selbst. Die angestrebten Ideen standen in keinem Verhältnis zu unseren Fähigkeiten. Je näher die konkreten Fragen rückten (Gruppenbildung, Verantwortung, fachliche Fähigkeiten, Finanzierung, Verhandlungsführung, Gestaltung des Anfangs), desto unwohler fühlte sich der große Kreis scheinbar Gleichgesinnter. Bis es zum Knall und zur Zellteilung kam. Der größte Teil fühlte sich überfordert und überfahren von der Größe und Langwierigkeit der Aufgabe und zieht es vor, mit mehreren klein angelegten Projekten zu beginnen. Der andere Teil der Gruppe will an diesem größer angelegten Projekten festhalten, auch wenn noch so manche Durststrekke zu überwinden sein wird. In diesem Konflikt spiegelte sich auch der unterschiedliche Hintergrund von Ost und West wieder (siehe Interview). Auf der anderen Seite bildet sich bei dem kleinen Kreis langsam eine Diskussion heraus, wie ein Anfang des Ökodorfes aussehen kann. Klar ist dabei, daß es ein längerer Weg bis zur Linderung des eigenen Existenzdrucks sein wird. Lernprozesse stehen am Anfang: Finden der eigenen Position gegenüber Stiftung und Liebenbergern – Annäherungen an den natürlichen Standort – Erkundung der Ressourcen – Entwicklung gemeinsamer Vorstellungen – Schaffung von Strukturen (Pflanzungen, Wege, Bodenverbesserung, Ver- und Entsorgungseinrichtungen, provisorische Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten – Bodenvorbereitung) bis hin zum Bau eines Gemeinschaftszentrums. Dies alles soll den Raum geben für Interessenten zur realistischen, praxisbezogenen Gruppenbildung vor der eigentlichen Festlegung der ersten Siedlergruppe und der Existenzbegründung. In dieser Vorlaufphase wird jeder für seinen Unterhalt selber sorgen müssen, wir werden versuchen, Praktika und Workshops auch mit fachlicher Anleitung anzubieten. Zusätzlich werden wir versuchen, eine Lehrbaustelle für Lehmbau einzurichten, so daß ABM-Stellen für Lehrlinge – auch aus Liebenberg (= Vernetzung zum Gesamtprojekt) – und Fachleute möglich sind.

Also, wo seid Ihr: Realisten und Träumer – Fachleute und Erleuchtete – Landwirte und Gemeinschaftshungrige ?

Meldet Euch bei der Projektgruppe Liebenberg c/o Dachverband Öko-Dorf Wilhelm-Pieck-Str. 72, O-1054 Berlin. Gegen 3,- DM in Briefmarken könnt Ihr dort auch unsere Materialien (Projektbeschreibung, Grundsätze, Realisierungsphasen) plus Mitgliedserklärung für unseren e.V. bekommen. In der jetzigen Phase brauchen wir v.a. auch Leute, die mitplanen, organisieren, finanzieren, werben, verhandeln können und doch keine Manager sind..

KURZMELDUNG

NAZIS in der MAILBOX

aus Nürnberg, Kurt Regenauer ● Am 4.5. überraschte die Nürnberger Mailbox Link-N, ein elektronischer Briefkasten linker ComputernutzerInnen, der sich zu einem regelrechten Pressedienst mit Infobörse und Diskussionsforum gemausert hat, ihre »UserInnen« (TeilnehmerInnen) mit der Meldung, daß sich die Nazis im Computernetz herumtreiben.

Zwei der örtlichen User waren mit Faschosprüchen und Gewaltandrohungen gegen Gabi Hofacker, Verantwortliche von Link-N, aufgefallen. Das nächste Usertreffen sollte angeblich sogar überfallen werden.

Die Nazis wurden soweit aus der Mailbox ausgeschlossen, daß sie keine Meldungen mehr eingeben können und nur noch »Gast«-Zugriff haben. Inzwischen – am 12. Mai – trafen sich auch wieder die Nürnberger Computerfreaks, ohne behelligt zu werden.

»Das nächste Treffen in Nürnberg (»Mailbox-Treff-Franken«) ist eine Fete: Wir feiern »3 Jahre LINK-N« und »3 Monate LINK-NJD«. Das ganze findet am Samstag, 6. Juli, ab 20 Uhr im Jugendzentrum, Untere Talgasse 8, statt«, meldet der Infodienst.

DIE UNABHÄNGIGEN IN ZITTAU

Kommune-Projekt an Neonazi-Überfällen gescheitert

Elisabeth Voß, Redaktion selbstorganisierte Lebensgemeinschaften ● Im Dezember '89 gründeten einige Leute, die sich aus verschiedenen Zusammenhängen – z.B. dem Grünen Netzwerk Arche und einer Umweltbibliothek – kannten, in Zittau den gemeinnützigen Verein »Die Unabhängigen e.V.«. Aufgrund ihrer Erfahrungen mit dem Stalinismus sahen sie nur einen Weg, den drohenden kapitalistischen Strukturen entgegenzuwirken: gemeinsam leben, und mit Witz und Ideen aus herrschenden Strukturen auszubrechen. Wichtige Essentials sind Antifaschismus, Antirassismus und basisdemokratische Entscheidungsfindung.

Um dies praktisch umzusetzen, besetzten sie im Februar '90 ein leerstehendes Haus in der Milchstraße, im Altbaugebiet von Zittaus's Neustand. Der Besitzer – ein älterer Herr, der das alles nicht so richtig begriff – ließ sie in Ruhe, und sie hätten wohl einige Jahre in der Milchstraße bleiben können. 5 Leute lebten dort fest, das Plenum der Unabhängigen fand bei ihnen statt, und das Haus entwickelte sich zu einem wichtigen Szene-Treffpunkt. Unterstützt wurden sie unter anderem von der Berliner UFA-Fabrik.

Nur einen Monat nach der Besetzung wurden sie zum ersten Mal von Neonazis überfallen. Nach einem zweiten Angriff im Mai war erstmal Ruhe, aber dann kamen sie regelmäßig: Es wurde zur Tradition der Zittauer Faschos, jeden Freitag oder Samstag abend die Milchstraße zu »besuchen«. Das Erdgeschoß – in dem zum Glück niemensch wohnte – wurde regelmäßig verwüstet, im ersten Stock, wo die Schlafräume waren, die Fenster eingeworfen.- Da die Unabhängigen ein eindeutig nicht-militantes Selbstverständnis haben, setzten sie sich nicht zur Wehr. Statt dessen verließen die letzten von ihnen – zermürbt von der ständigen Angst und den schlaflosen Nächten – Ende Oktober das Haus.

Um weiterhin wenigstens einen Treffpunkt zu haben, mietete ein Ehepaar aus der Gruppe einen ehemaligen Jugendclub, den »Stern«. Die beiden betreiben das Café, zwei- bis dreimal in der Woche organisiert der Verein eine Veranstaltung. Entsprechend ihrem Anspruch, nach außen offen zu sein und anderen, die selbst kaum Möglichkeit dazu haben, Artikulationsmöglichkeiten zur schaffen, führen sie vor allem Informationsveranstaltungen und Treffen mit Ausländern verschiedenster Nationalitäten durch, oft wird dann auch internationale Küche angeboten. Sie arbeiten mit dem Ausländerbeirat Zittau's zusammen, mit dem Verein »Frauen helfen Frauen e.V.« und mit der neuen Umweltbibliothek. Es gab auch eine Veranstaltung zur Totalverweigerung und oft Musikveranstaltungen und Filmvorführungen.

An den »Stern« haben sich die Neonazis noch nicht herangetraut – abgesehen vom 20. April, wo einige in's Café kamen, das dann aber schnell geschlossen wurde – vielleicht, weil das Projekt relativ offiziell installiert ist und prominente Unterstützer hat, z.B. den Landrat Eggert, ehemals Pfarrer und Mitglied der Komission zur Auflösung der Stasi, den einige Unabhängige schon aus Oppositionszeiten gut kennen (und dieser Mann ist nun beauftragt, in Sachsen den Verfassungsschutz zu installieren...).

Viele aus der Gruppe würden noch immer gerne zusammenleben, sehen aber in Zittau keine Möglichkeit dafür. Im Moment scheint die Wohnperspektive eher individuell entwikkelt zu werden. Einige überlegen, auf's Land zu ziehen, vielleicht auch in andere bestehende Projekte. ●

Die Unabhängigen e.V.
c/o Thomas Hönel
Neustadt 32
O-8800 Zittau

ANTHROPOSOPHIE & ALTERNATIVE ÖKONOMIE

Rudolf Steiner und die Selbstverwaltungsbewegung

Im Rahmen der Berufsfortbildungsreihe »Individualität und soziale Verantwortung – Grundlagen und Praxis der Sozialen Dreigliederung« nach Rudolf Steiner fand im März in Freiburg ein Wochenendseminar statt, daß der Geschichte der Idee der »Sozialen Dreigliederung« gewidmet war und dem Versuch ihrer konkreten Umsetzung zu Beginn der Weimarer Republik.

Titus Bahner, Redaktion Heidelberg ● Im Freiburger Albertus-Magnus-Haus gab Christoph Strawe (Stuttgart) vor ca. 150 Teilnehmern zunächst einen Überblick über die Geschichte der Sozialutopien, den meisten Lesern sicher ein vertrautes Thema. Er fand jedoch zwei verschiedene Strömungen: Die der eher religiös endgültig geordneten Utopien, angefangen bei Plato über Th.Morus zu Campanella's Sonnenstaat usw., die mit der Herrschaft des Geisteslebens theokratische Züge haben; und die der von Experten geleiteten Utopien der technischen Machbarkeit, angefangen bei Francis Bacon's »Neuer Atlantis«, die uns heute z.T. eher als erstaunliche Vorhersagen denn als Utopien scheinen. Zwischen diesen Extremen des »Ideen«-und des »technischen« Utopismus gibt es eine Tradition der Staatsdenker, die vor allem die Grenzen der Wirksamkeit des Staates bestimmen wollen, angefangen bei Wilhelm v. Humboldt über Goethes wenig bekanntes »Märchen« und Schillers »ästhetische Briefe«, bis eben hin zur Sozialen Dreigliederung Rudolf Steiners von 1919 (d.h. Die Gliederung aller gesellschaftlichen Bereiche in Geistes-, Rechts- und Wirtschaftsleben; vergl. CONTRASTE 4/91, S.10 /Anm.d. Red.).

Mit keinem Wort wurden leider die anarchistischen Utopien z.B. H.D. Thoreaus erwähnt, die ja über die Weiterentwicklung auch der ökonomischen Aspekte (Landauer, Proudhon, Gesell) einen substantiellen Beitrag auf dem Weg in die Zukunft leisten wollen. Stehen sie in dieser letztgenannten Tradition? Gibt es gesamtgesellschaftliche Ordnungsvorstellungen des Anarchismus über die Vorstellung hinaus, jegliche existierende Ordnung abzulehnen? Die Frage der Qualität von Sozialutopien ist die Frage nach einer Phantasie, die nicht Kopfgeburten entwickelt – denn der Idealismus jedes einzelnen Menschen muß am Idealismus jedes nächsten engagierten irgendwann notwendig anstoßen –, sondern nach einer Phantasie, die im Sozialen wirklichkeitsverträglich ist, d.h. die bei der Wahrnehmung der beteiligten Individualitäten untereinander in der konkreten Situation anfängt. Wir müssen keine Utopie erfinden, sondern eine aus der Welt herauslesen lernen. Auch in einem bloßen Strukturprinzip wie der sozialen Dreigliederung lauert die Gefahr, es missionarisch-utopisch oder aber allzu pragmatisch umzusetzen.

Am folgenden Tag berichtete Albert Schmelzer (Mannheim) von den Geschehnissen von April-Sept. 1919 in Württemberg, besonders in Stuttgart, als eine kleine Gruppe von Leuten zusammen mit Steiner einen Versuch machte, die Dreigliederung politisch durchzusetzen. Die Rätebewegung vom November 1918 war für Steiner der Ausdruck eines jahrhundertelag geschichtlich vorbereiteten Selbstverwaltungsimpulses, der die Menschen reif gemacht hatte, die Macht den an diesem Punkt längst degenerierten Autoritäten von Adel, Kirche und Staat zu entreißen und in die eigenen Hände zu nehmen. Nur müssen die kollektiv-spirituellen Kräfte, die eine Revolution auslösen, im Moment des Gelingens sich zurückziehen und das Geschehen den individuellen Menschen überlassen. In diesem Moment können sich andere kollektive Mächte dieser »Ich's« bemächtigen, wenn diese noch nicht klar genug sind, die Umstände wirklich selbst zu gestalten. So geschehen 1989 in der DDR; und auch 1919 in Deutschland, wo nach den Wahlen im Januar 1919 die Niederlage der Rätebewegung feststand und damit der Fortbestand der alten Eliten und der alten Eigentumsverhältnisse des Kaiserreiches unter einer SPD-Regierung.

Zwischen SPD und KPD

Die Dreigliederungsbewegung stellte sich Ostern 1919 an die Seite einer zweiten revolutionären Selbstverwaltungswelle, indem sie zur Gründung von (illegalen) Betriebsräten und von freien Kultureinrichtungen aufrief. In 70 Vorträgen innerhalb weniger Wochen vor Belegschaften und öffentlichen Versammlungen übte Steiner scharfe Kritik am bürgerlichen wie am sozialistisch-materialistischen Geistesleben und forderte direkte Demokratie und rechtliche Veränderung des Wirtschaftssystems. Er knüpfte an die existierenden politischen Strömungen an, indem er mit der SPD die rechtliche Regelung der Arbeitsbedingungen forderte; angelehnt an USPD und KPD jedoch die Überführung von Grund und Boden und von Kapital in neutralisiertes Eigentum einer »Korporation für Kapitalverwaltung«, die es nach funktionellen Gesichtspunkten befristet in die Nutzung der Unternehmen übergeben sollte. Betriebsräte sollten zusammen mit dem Unternehmer die Selbstverwaltung der Fabriken besorgen. »Assoziationen« als Bewußtseinsorgane des Wirtschaftslebens würden Erzeugung und Verteilung der Produkte koordinieren; damit tauchte eine frühsozialistische Idee wieder auf. Diese Position links von SPD und Gewerkschaften stand letztlich auch im Widerspruch zu USPD und KPD, die nicht Selbstverwaltung sondern Verstaatlichung der Unternehmen anstrebten.

Nach etwa drei Wochen zündete die Informationskampagne, liberale und SPD-nahe Zeitungen brachten ausführliche Berichte, die Vortragssäle waren voll und der Keim einer lokalen Volksbewegung erkennbar. Im »Bund für Dreigliederung«, dem Aktivistenkreis, arbeitete eine Arbeitergruppe v.a. aus der USPD mit. Da sich die herrschenden Eliten den neuen Ideen verweigerten, verfolgte man eine syndikalistische Strategie des Aufbaus von unten. Mit »Mut zur Selbstverwaltung« waren Ende Mai in zwölf Betrieben illegale Räte gewählt worden.

Steiner lag aber ebenso an der kulturellen Selbstverwaltung eines freien Geisteslebens, er sah keine Möglichkeit, das eine ohne das andere langfristig zu verwirklichen. Doch seine Initiativen in Richtung des das Bildungswesen bestimmenden Bürgertums, freie Schulen zu gründen, blieben ohne viel Echo; die Bürger schliefen, erst zu Pfingsten erschien ein entsprechender Aufruf in den Zeitungen.

Das nächste, schon anvisierte Ziel wäre der Kampf für eine tatsächliche politische Mehrheit gewesen. Dem kam aber Kritik aus allen Richtungen zuvor. Zuerst warnte natürlich der Bund Württembergischer Industrieller seine Mitglieder vor der Zulassung von Betriebsratswahlen. Fast heftiger noch warnte aber die USPD ihre Mitglieder vor mitarbeitenden Bürgerlichen in der Dreigliederungsbewegung und verfügte dann Disziplinarmaßnahmen gegen ihre dort mitarbeitenden Mitglieder sowie gegen Betriebe, in denen der Unternehmer mit einem Betriebsrat zusammen an einer Dreigliederungsstruktur arbeitete. Angesichts dieser Drohungen wichen die Arbeiter von der Bewegung zurück, und am 14. Juni (16 Betriebsräte waren gegründet) war der Vortragssaal fast leer. So fand sich die Bewegung der Mitte, die berechtigte gegensätzliche Interessen auf ihre jeweiligen Bereiche beschränken und damit ihren Gegensatz ausgleichen wollte, von ebendiesen Interessen in der Mitte zermahlen. Ist das nicht auch die heutige Situation, wo alles auf die sogenannten Tarifpartner starrt und die Selbstverwaltungsbewegung im Schatten steht? »Die Arbeiter gehorchen ihren sozialdemokratischen Führern wie die Katholiken dem Papst«, ein Satz von Rudolf Steiner, der noch heute unmittelbar einleuchtet.

Zukunftskeime

Das war's, der Kampf wurde aufgegeben, und die Konsequenz war die Gründung der ersten Waldorfschule am 7.9.1919 in Stuttgart, denn ein freies Erziehungswesen schien die Voraussetzung einer gesellschaftlichen Selbstverwaltung zu sein. Ein von Unternehmern gegründeter Wirtschafts- und Kapitalverbund, der »Kommende Tag«, mußte 1923 in der Inflation aufgeben. Remilitarisierung und geistiges Vakuum schafften dann den Nährboden für Blut + Boden-Impulse und den aufkommenden Faschismus.

Woran ist die Dreigliederungsbewegung damals gescheitert? An der völlig neuen Idee, die zwar auf einzelne Strömungen der Zeit (Arbeitsrecht, Selbstverwaltung), nicht aber auf eine zusammenhängende Tradition zurückgreifen konnte; sie wurde teilweise mißverstanden, als seien mit Geistes-, Rechts-, Wirtschaftsleben gesellschaftliche Sektoren gemeint statt Aspekte des sozialen Lebens, die in **jeder** Institution nebeneinander wirken und im Sinne einer dreifachen Selbstverwaltung innerhalb **derselben** Institution auseinandergegliedert werden müssen. Auch war unklar, wie das konkret auszufüllen sei. Es gab organisatorische Schwierigkeiten, mit 15 Mitarbeitern bei nur einem festangestellten die Aufgaben zu bewältigen. Vor allem aber fehlte bei den entscheidenden potentiellen Bündnispartnern die »Ehe von Erkenntnis und Willen«: Das Bürgertum, das eigentlich die kulturelle Dimension der Vorhabens hätte verstehen können, war zu träge zum Handeln, und die interessierten Arbeiter zeigten im entscheidenden Moment der Konfrontation mit staatssozialistisch denkenden Gewerkschafts- und Parteiführern nicht den nötigen Klarblick für den Sinn der Selbstverwaltung, sondern gehorchten dem Druck der linken Hierarchie mit ihrem kollektivistischen Menschenbild.

Warum wurde andersherum ein solches im Grunde ganz und gar unrealistisches Vorhaben zu diesem Zeitpunkt überhaupt angegangen? Rudolf Steiner antwortete auf diese Frage mit dem Hinweis auf eine wertrationale, nicht zweckrationale Motivation: Wer aus geistigen Intentionen heraus tut, was richtig ist, darf nicht nach dem Erfolg fragen. Es sollten »Zukunftskeime« gelegt werden. Ein äußerer Mißerfolg bedeutet für die beteiligten Menschen, daß sich der Impuls später in ihrem Leben (bzw. vor dem Hintergrund der Reinkarnation: im nächsten Leben) mit umso größerer Klarheit wiederholt, und das heißt für eine gesellschaftliche Strömung mit sehr vielen Beteiligten ein gesellschaftliches Wiederaufleben nach einiger Zeit.

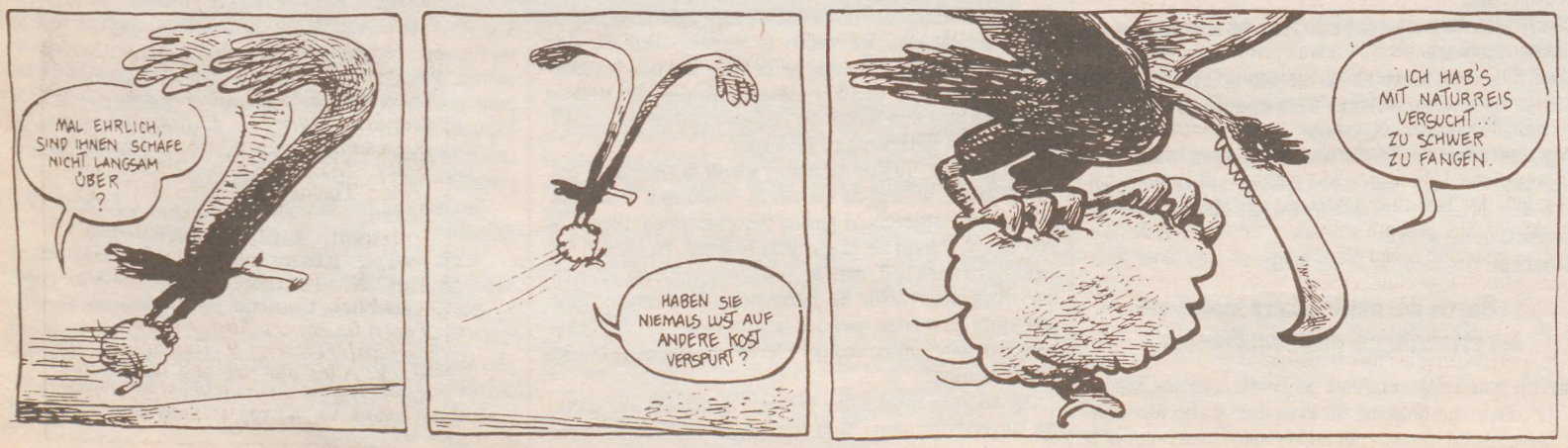
In der anschließenden Diskussion wurden die damaligen Erfahrungen auf die heutige Situation hin abgeklopft. Fragen, die damals wie heute unklar waren, sind z.B.:

- Wie ist Selbstverwaltung in Großbetrieben denkbar?
- Welche Rolle spielt der Markt bei den angestrebten »Assoziationen«?
- Wie geht man mit der Macht um, die etwa eine »Korporation für Kapitalverwaltung« hätte, die Kapital nach »geistigen« Grundsätzen zur Verfügung stellt?

Schließlich war da die Frage, wo heute gesellschaftliche Bündnispartner sind, um hier im Lande wirtschaftliche, politische, kulturelle Selbstverwaltung durchzusetzen. Wir waren uns einig, daß die Voraussetzungen dazu bei den sich steigernden Problemen allerorten und nach dem Ende marxistischer wie kapitalistischer Ideologien (Da scheint doch der Klarblick etwas getrübt zu sein! F. d. Red. Eva Rose) noch nie so günstig waren wie heute – vorausgesetzt, die Selbstverwaltungsbewegung hat selbst mehr als Ideologien und Utopien zu bieten. ●

Literatur: Steiner, Rudolf: Die Kernpunkte der Sozialen Frage. Dornach 61984, 8.80 DM. Dieses Buch bezieht sich, wo es konkret wird, auf die Situation in Stuttgart 1919 und ist vor diesem Hintergrund zu verstehen. Kühn, Hans: Dreigliederungszeit. Dornach 1978, ca.50 DM. Ausführliche Dokumentation. Bos, Lex: Was ist Dreigliederung des Sozialen Organismus? Dornach 1984, 5.- DM. Kurze, verständliche Einführung.

DER SCHWARZE BARON



LEBENSMITTELKOOPERATIVEN

Erst kommt das Fressen, und dann kommt die Moral ...

So frei nach Brecht war auch die Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen im April '91 organisiert. Neben der praktischen Umsetzung des Themas »selber essen und essen lassen« ging es um eine Vielzahl von konkreten organisatorischen Fragen der Koops.

Das Bild kann aus lizenzrechtlichen Gründen leider nicht online gezeigt werden.

Götz Paschen, Redaktion Naturkost ● Am 19. April begann das Treffen abends im Haus Hoher Hagen in Dransfeld, nahe bei Göttingen mit einem naturköstlichen Abendessen. Viele hatten Spezialitäten und Selbstgemachtes aus ihrer Region mitgebracht. Keine Diskussion der Tagung verlief so kontrovers wie die um den Geruch des eingelegten Handkäs von der Koop Vielfraß aus Hessen. Das Abendessen wurde ergänzt durch die unerschöpflichen Vorräte (von Buttermilch ?? Red. Heidelberg), die Jonas aus Düsseldorf rangekarrt hatte, von denen wir das ganze Wochenende zehrten.

Thema des nächsten Morgens war ein Referat von Alexander von Finck, Netzwerk Bonn, über die verschiedenen Handelsformen, die für Food-Koops in Frage kommen. Der Vortrag über die Vor- und Nachteile von GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) bis Genossenschaft wurde zum Erfahrungsaustausch der Rechtswurschtelkönige und ging dann über in eine Diskussion um das Für und Wider von festgelegten Rechtsformen im Bezug auf den kooperativen Gedanken. In der Diskussion um Einschränkungen durch die verschiedenen Rechtsformen, Ängste vor Risiken, Haftungsfragen und Bürokratieaufwand entwickelten sich zwei Standpunkte: Die einen, die die Rechtsformen befürworten, die damit verbundenen Vorteile und möglichen Nischen nutzen und die Nachteile dafür in Kauf nehmen. Und diejenigen, die der Ansicht sind, daß die relative Freiheit durch das Fehlen einer festgelegten Rechtsform und ihrer Beschränkungen wichtiger sei, und Nachteile durch das kollektive Potential in einer Food-Koop wieder wettgemacht werden könnten.

Mehr Freiraum für inhaltlichen Austausch

Sattgegessen mit Selbstgekochtem ging es dann nachmittags in die Verdauungsrunde mit drei Arbeitsgruppen. Die Gruppe »innere Organisation« begann mit einem kurzen Einleitungsreferat über Rohmilchvermarktung. Interessant für viele dann die Tips und Tricks, wie man auf legalem Weg zum Euter und der frischen Milch gelangt. Im Anschluß daran berichteten einzelne Koops darüber, wie sie Bereiche wie Mitgliedseinlagen, Monatsbeiträge, Lagerhaltung, Öffnungszeiten, Schwund, Inventur, Arbeitsteilung, gruppendynamische Probleme, Neumitglieder, Bestellwesen und Transport handhaben. Leider kamen wir hier über eine Bestandsaufnahme und einige Kommentare zu diversen Verfahrensmöglichkeiten aus Zeitgründen nicht hinaus. Daher ist derzeit eine Umfrage mit organisationstechnischer Ausrichtung in Planung, deren Resultate bei einem nächsten Treffen als Diskussionsgrundlage dienen könnten.

In der AG »Buchführung« wurde die Frage nach dem gesunden Maß an Buchhaltung gestellt. Wie viele oder wie wenige Zahlen reichen aus? Welcher Aufwand bringt welchen Nutzen? Hier konnte auch festgestellt werden, daß nicht mit der Größe der Koop auch zugleich das Maß an Buchführung übereinstimmt. So treiben anscheinend teilweise deutlich kleinere Koops einen größeren Buchführungsaufwand als große Koops mit höheren Umsätzen und können dadurch, was die Finanzen angeht auch viel genauere Aussagen treffen.

Eine dritte Arbeitsgemeinschaft beschäftigete sich mit den »politischen Aktivitäten«. Der gemeinsame Wunsch ging dahin, durch bessere Organisation innerhalb der Kooperativen mehr Freiraum zu schaffen für inhaltlichen Austausch und entsprechende Aktivitäten. Gegenseitige Vorträge unter Einbeziehung der fachlichen Fähigkeiten der Mitglieder, gerechte Handelsbeziehungen mit der »3. Welt«, Weiterentwicklung anderen Kaufverhaltens und anderer Vermarktungsstrukturen im Gegensatz zum konventionellen Trend des Großteils der etablierten Naturkostszene, VerbraucherInnenschutz und Qualitätskontrolle waren einige der angesprochenen Themen. Besondere Beachtung fand hier wohl auch die Müll- und Verpakkungsfrage. So wurde über mögliche Aktionen gesprochen, die GroßhändlerInnen und ProduzentInnen von Ihren Plastikverpackungen und Einweggläschen hin zu umweltfreundlichen und mehrwegorientierten Verpackungssystemen zu bringen. In diesem Zusammenhang wurde auch diskutiert, welche Rolle die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) bei einer solchen Auseinandersetzung spielen könnte.

Es muß berücksichtigt werden, daß, wie auch schon in der ersten Arbeitsgemeinschaft deutlich wurde, in erster Linie höher organisierte Koops zu dem Treffen gekommen waren. Es scheint auf jeden Fall wichtig zu sein, den Kontakt zu VerbraucherInnenzusammenschlüssen mit geringerem Organisationsniveau nicht zu verlieren und aus den Erfahrungen dieses Treffens für alle nutzbare Konsequenzen zu entwickeln

Sonderkonto für Qualitäts- und Öffentlichkeitsarbeit

Nach dem Abendessen wurde dann zur Verkürzung der Jahreshauptversammlung am Sonntag die Frage des GLS-Kontos vordiskutiert (siehe Artikel »Spendenfonds...«). Aus dem Vorwurf der LadnerInnen, die Koops leisteten keine Öffentlichkeits- und Qualitätsarbeit und dem dadurch auf Druck der LadnerInnen vom Großhandel auferlegten Aufschlag von ca. 10% für Kooperativen war die Idee entstanden, Mittel für Qualitäts- und Öffentlichkeitsarbeit zu sammeln. Ein Aufschlag von 5% auf alle Preise soll auf einem Konto der BAG bei der GLS-Bank gesammelt und später für die genannten Zwecke verwendet werden. Die Idee des GLS-Kontos wird inzwischen losgelöst von jeder Rechtfertigung gegenüber der etablierten Naturkostszene nur noch im Bezug auf den internen Rahmen und eigene Förderprojekte diskutiert. »Dem gedanklichen Sammeltopf der Lebensmittelkooperativen soll ein materieller danebengestellt werden.« In dem abendlichen Gespräch ging es um Freiwilligkeit der Zahlung oder Zahlungsverpflichtung für alle BAG-Mitglieder, um die Höhe des prozentualen Aufschlags und um die regionale oder überregionale Verteilung der Mittel.

Mit vollem Frühstücksmagen schritten wir dann am Sonntag zur Jahreshauptversammlung. Nach den üblichen Punkten wie Rechenschaftsbericht, Kassentätä und Entlastung folgten die Vorstandswahlen. Trotz der bedauerlichen Mißtöne im alten Vorstand wird auf die weitere Mitarbeit auch der Aktiven gehofft, die inzwischen zurückgetreten sind. Bei den Entscheidungen um das BAG-Spendenkonto bei der GLS-Bank wurde festgelegt, daß die Zahlungen eines Beitrages von bis zu 5% des Umsatzes nur auf freiwilliger Basis geschehen soll/kann. Über die Vergabe bestimmen dann alle einzahlenden Koops auf der Jahreshauptversammlung. BAG-intern soll für den Verein die Gemeinnützigkeit beantragt und das Arbeitsfeld für eine ABM-Stelle erarbeitet werden. Der Sitz des Vereines wird von Bremen nach Düsseldorf verlegt (neue Adresse siehe unten).

Insgesamt war das Treffen in Dransfeld am Gaußturm von den Diskussionen her angenehm unstrittig, aber doch kontrovers. Bedauert wurde von vielen Seiten das Fehlen nahöstlicher TeilnehmerInnen und auch eines entsprechenden Arbeitsschwerpunktes. Nach permanentem Sitzen, Essen und Reden hatten alle die Faxen dick und Ohrensausen von Kraut und Rüben. Und so machten sich schweren Magens und leichten Herzens die meisten nach vollendetem Mittagsmahl aus dem Staub. Einige ließen sich noch etwas Zeit, um endlich die reizvolle Umgebung und den häßlichen Gaußturm besichtigen zu können und durch eine kurze Wanderung den trägen Darm etwas anzuregen. ●

Adresse: Bundesarbeitsgemeinschaft
der Lebensmittelkooperativen e.V.
c/o Niemandsland
Heerstr. 19
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 78 35 58

SPENDEN-FONDS DER FOOD-KOOPS

Die Idee zu diesen Spenden-Fonds bei der GLS-Bank Bochum kam auf in der genossenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Läden und der Geschäftsführung unseres gemeinsamen Verteilerdepots »Kornkraft eG.« in Krefeld.

Den Koops wurde vorgeworfen, sich nicht an den allgemeinen Entwicklungs- und Vermarktungskosten für die Naturkost zu beteiligen. Die Antwort der RAG (Rheinische Arbeitsgemeinschaft eines der Lebensmittelkooperativen) darauf war die Einrichtung eines Kontos bei der GLS-Bank in Bochum, einer antroposophischen Einrichtung, die ideelle, soziale, ökologische und sozialtherapeutische Projekte und Einrichtungen fördert und mit günstigen Darlehen, Geldvergaben und Schenkungen unterstützt.

Das Geld auf unserem Konto steht der GLS-Bank bis jeweils zum Jahresende zur zinslosen Verfügung, wird dann aber vom gemeinsamen Gremium der Einzahlenden einem vorgeschlagenen Umstellungsprojekt und zum Teil dem Qualitätsinstitut des Naturkost e.V. überwiesen.

Es ist beabsichtigt, daß alle RAG-Ökooperativen bis zu 5% ihres Verteilungsvolumens auf dieses Konto einzahlen und damit ihren Teil zur allgemeinen Weiterentwicklung des ökologischen Wirtschaftskreislaufes beitragen.

Wir möchten bewußt Umstellungsbetriebe und -projekte damit fördern, weil nur durch verstärkte Umstellungshilfen der Anteil der ökologisch bebauten landwirtschaftlichen Fläche der BRD aus seinen derzeit 0,37% herauswachsen kann.

Und wir möchten dokumentieren, daß es den RAG-Ökooperativen um mehr geht als dem Billig-Einkauf im Bio-Aldi.

Wer mit uns die ökologische Anbaufläche vergrößern will, kann jederzeit selbst auf dieses Konto bei der GLS-Bank einzahlen – hier die Konto-Nummer:
GLS-Gemeinschafts-Bank eG. Bochum
Postgiroamt Dortmund 173614-461
»Sammel-Konto der RAG«
c/o Oliver Junker
Kto-Nr. 13.364.710

Die Geldvergabe

Seit Mitte 1989 wurden von den Coops der RAG Gelder zwischen ein und fünf Prozent ihres Umsatzes auf ein Konto der Antroposophischen Gemeinschaftsbank eingezahlt. Dieses Geld wurde folgendermaßen vergeben:

- **Thorayhof e.V.**, 4.000 DM Unterstützung für den Kauf eines Hofes bei Xanten, der damit bio-dyn. Gärtnerei werden kann.
- **Sowjetunion**, 4.000 DM, hiermit soll ein ökooperatives Projekt in der SU unterstützt werden.
- **Schäferhof im Sauerland**, 3.000 DM, hier wurde ein Schafzaun errichtet und ein kleiner Trecker gekauft für den eigenen Futteranbau.
- **Qualitätshilfe**, 2.800 DM, hiermit wird der Grundstein gelegt für Qualitätskontrollarbeiten in Zusammenarbeit mit einem bestehenden Öko-Labor (regelmäßige Kontrolluntersuchungen u. Messungen bei regionalen Erzeugern)

Die im Laufe der Sammlung und Vergabe des Geldes aufkommenden Diskussionen bezüglich Freiwilligkeit und Höhe der Einzahlungen erleben wir als kreativ und gewollt.

Die im regionalen Bereich zusammenkommenden Summen sind für größere Projekte zu gering. Vielleicht ergeben sich zusammen mit dem BAG-Konto noch wirkungsvollere Unterstützungsmöglichkeiten.

KURZMELDUNGEN

Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
zeichnet Kinder-Kunst-Galerie aus

Kulturpreis geht nach Brandenburg

Für ihr beispielhaftes kulturpädagogisches Engagement und ihren Einsatz für die Rettung einer über 400 Jahre alten ehemaligen Lateinschule will die Kulturpolitische Gesellschaft ihren Kulturpreis 1991 an die »Galerie Sonnensegel« vergeben.

In der Begründung für die Preisentscheidung heißt es, der Arbeitskreis Kinder-Kunst-Galerie in Brandenburg und namentlich ihr Initiator und Inspirator, Armin Schubert, hätten durch ihre Arbeit ein nachahmenswertes Beispiel kultureller Selbsthilfe gegeben, das auch für andere soziokulturelle Initiativen und Einrichtungen Signalwirkung haben könne. Gelobt wird jedoch nicht nur die kulturpolitische Initiative und Phantasie der Gruppe, sondern auch die konkrete kulturelle Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen in und außerhalb der Galerie.

Die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. vergibt ihren Kulturpreis jährlich an eine soziokulturelle Initiative oder Einrichtung, deren Arbeit sie für vorbildlich hält. Der Preis versteht sich als symbolische Geste und kulturpolitische Auszeichnung und ist mit DM 2.000,– dotiert.

Baden-Württemberg

Bildungswerk für eine andere Weiterbildung

Durch die restriktive Bildungspolitik in der Ära Mayer-Vorfelder hat in Baden-Württemberg die Weiterbildung in den letzten 10 Jahren stagniert. Dazu hat auch das veraltete Weiterbildungsgesetz beigetragen, das in seiner Fasssung vom 20.3.1980 konserviert wurde und seit dieser Zeit keine neuen Weiterbildungsträger in das Landeskuratorium für Weiterbildung und damit in den Kreis förderungswürdiger Bildungseinrichtungen aufgenommen hat.

Ignoriert und in ihrer Arbeit behindert wurden insbesondere die aus den neuen sozialen Bewegungen heraus entstandenen neuen Bildungsinitiativen und Bildungseinrichtungen, die bis heute von einer Landesförderung ausgeschlossen sind, obwohl sie vom Umfang und der Professionalität der Arbeit her den Vergleich mit Volkshochschulen oder Bildungswerken der Kirchen oder der Wirtschaftsverbände nicht scheuen müssen.

Zwischen der LAKS Baden-Württemberg (Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren), dem VuBuT Baden-Württemberg (Verband unabhängiger Bildungsinitiativen und Tagungshäuser) und einer Reihe weiterer Einrichtungen und Verbände hat es in den letzten Monaten eine Reihe von informellen Gesprächen gegeben, aus denen sich die Idee zur Gründung eines Bildungswerkes für eine andere Weiterbildung herauskristallisiert hat.

Es wurde festgelegt, zunächst einmal im Schneeballsystem alle Initiativen und Gruppen anzusprechen, die an der Gründung eines derartigen Bildungswerks Interesse haben könnten. Sie sind aufgefordert, die Programme ihrer Einrichtungen und die aktuellen Adressen an die Kontaktstelle in Tübingen zu senden und kundzutun, ob sie an der vorgeschlagenen Vernetzung der Arbeit Interesse haben.

Als nächster Schritt ist im Frühsommer 1991 ein zentrales Treffen geplant, bei dem die gegebene Situation analysiert und Wege zur Veränderung diskutiert werden sollen. Insbesondere soll geprüft werden, ob nach dem Vorbild anderer Bundesländer (z.B. NRW) in Baden-Württemberg eine »Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung e.V. – LAAW-) ins Leben gerufen werden kann.

Ziel der Arbeit könnte u.a. sein, im Vorfeld der Landtagswahlen von 1992 eine Reihe von bildungspolitischen Akzenten zu setzen und die im Landtag vertretenen Parteien mit den Forderungen von Weiterbildungsinitiativen zu konfrontieren, die bislang in Baden Württemberg als nicht existent gelten, obwohl sie seit Jahren Beiträge zur Weiterbildung auf Gebieten leisten, die die traditionellen Träger der Weiterbildung vernachlässigen. ●

Kontaktadresse:
Ernst-Bloch-Initiative Tübingen
c/o Eckard Holler
Herrenberger Str. 15
7400 Tübingen
☎ (0 70 71) 4 29 77
Fax (0 70 71) 4 47 69

UNFASSBA NR. 7/8 IST DA!

Doppelnummer! Themen: Mit Rassismus gegen Männerwahn: Betty Mahmoody - Nicht ohne meine Tochter, Grenzen auf!, Kurdistan, BekennerInnenbriefe, Volxsport, Antifa, Anarchafeminismus, , Knast- und Häuserkampf, Tag X, Kriminalisierung, 1.Mai-Rückblick, Comix,...
Preis: 6,- Muck, *Abo*: 20,-, *WiederverkäuferInnen*: 9 Exemplare 40 Mack. Alles nur bar und im Voraus *bei*: *Unfi, c/o Umwälzzentrum, Scharnhorststr. 57, W-4400 Münster.*

PARTEIENGERANGEL UM WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN

Grundsätzlich ja, aber...

Genossenschaften: Alle Lager sind einmal dafür, dann wieder dagegen – wie es jedem in den Kram paßt. Die traditionsreiche Idee wird von den Parteien im Münchner Stadtrat als politische Munition mißbraucht.

Wolfgang Schmidt, Redaktion Genossenschaften ● Es ist beileibe nicht so, daß sich SPD, CSU und Grüne im Münchner Stadtrat ausschließlich aus Juristen zusammensetzen, doch in der Frage der Behandlung von Genossenschaften handeln die genannten Parteien nach dem Prinzip, das für Studenten der Rechte schon an der Universität unverzichtbarer Bestandteil ist: »Grundsätzlich ja, aber...« Will heißen, eigentlich hat niemand der Beteiligten etwas gegen Genossenschaften, aber uneigentlich gibt es da Unterschiede, die einmal von dieser, einmal von der anderen Seite grundsätzlich nicht akzeptiert werden können. Oder noch komplizierter: Was heute noch gilt, ist morgen schon wieder ganz anders – auch wenn es keine Seite rational begründen kann.

Was sich auf den ersten Blick wie Wortklauberei ausnimmt, ist bezeichnend für die neuere Geschichte der Genossenschaften, eine Idee, die erst wieder durch den Ankauf von 2.093 Wohnungen der ehemaligen Neuen Heimat (NH) vor fünf Jahren wiederbelebt wurde: Spiegelfechtereien und Emotionen bestimmen die Diskussion und sorgen dafür, daß sich die verschiedenen Parteien mit durchsichtigen Argumenten beharken. Wer soll das auch schon nachvollziehen: Bei dem vorgeschlagenen Genossenschaftsmodell für die NH-Wohnungen sind die drei Parteien anfangs von seltener Einigkeit, bevor SPD und Grüne vom fahrenden Zug mit einem atemberaubenden Salto doch noch abspringen. Fall Nummer zwei: Im Mai 1990 stimmt der Kommunalausschuß einstimmig einer modellartigen Genossenschaftslösung für das Haus Zieblandstraße 45 zu; dieses Mal bleiben SPD und Grüne nach der Vergabe bei der Stange, die CSU jedoch wittert einen Skandal.

Fall I: SPD bringt Mietergenossenschaft Sendling-Mosach-Giesing zu Fall

Bei den NH-Wohnungen war es Oberbürgermeister Georg Kronawitter persönlich, der die Sach zu Fall brachte. Daß er mit der DKP-Zugehörigkeit eines Sprechers der Genossenschaft zusätzlich gerade bei älteren Personen Angst schürte, war genauso unseriös wie der Vorwurf, gerade ausländische Bürger seien von interessierten Seiten bewußt einseitig informiert worden. Die von der Stadt verschickten Fragebogen verzichteten ihrerseits bewußt darauf, außer der deutschen auch nur eine andere Sprache zu verwenden. Was die Einseitigkeit betrifft: Es kann ja wohl kaum ein Versehen sein, ein Zitat des Grünen-Kommunalreferenten Georg Welsch den ehemaligen NH-Mietern gegnüber ins Gegenteil zu verkehren, wenn die Kostenfrage angesprochen wird. Wenn dann auch noch die nicht abgegebenen Stimmen automatisch als Votum gegen die Genossenschaftslösung gezählt werden, muß wohl die Frage nach dem richtigen Demokratieverständnis erlaubt sein.

Ein Vorstoß der CSU auf eine erneute Abstimmung (mit Zählung der nicht abgegebenen Stimmen) blieb erfolglos, weil der Reißwolf aus »datenschutzrechtlichen Gründen« die Unterlagen schon geschluckt hatte. Geschluckt haben auch die Grünen damals schwer, doch zur Vermeidung eines Koalitionskraches verzichteten sie auf die hehren Prinzipien; die SPD, seine eigene Partei, hatte Kronawitter ohnehin im Sack.

Kaschiert wurde alles mit der Belegungspraxis: Räumt man der Genossenschaft ein Erbbaurecht auf 66 Jahre ein, hat natürlich die Stadt nicht mehr den totalen Zugriff auf die Mietereinweisungen (obwohl hier die Genossenschaften weitgehende Zugeständnisse machen mußten). Was noch zu erwähnen ist: das Planungsreferat war eigentlich von Anfang an prinzipiell dagegen.

Fall II: CSU stellt sich gegen Gemeinschaftliches-Wohnen-Modell quer

Als im Dezember vergangenen Jahres die Stunde eines grün-roten Genossenschaftsmodells schägt, ist das Planungsreferat wie vorher grundsätzlich auch dagegen – und dieses Mal auch die CSU, die dem Grünen-Kommunalreferenten Welsch unverhüllt Vetternwirtschaft bescheinigt. Die Vergabe des leerstehenden städtischen Anwesens Zieblandstraße 45 an eine »dubiose Genossenschaft für gemeinschaftliches Wohnen« (offensichtlich spukt dabei ein »Steinläuse-Syndrom« im Hinterkopf mit) ist für die Christ-Sozialen eine »unsoziale und ungerechtfertigte Bevorzugung eines Personenkreises gegenüber den rund 15.000 vorgemerkten Wohnungsfällen.« Aus zwei Gründen vor allem: zum einen solle sie finanziell besser gestellt werden als jede vergleichbare Organisation vorher, zum anderen handele es sich um einen »willkürlich zusammengefügten« Personenkreis, der von der Berufsstruktur her, wenn nicht sofort, dann aber in der Zukunft über ein überdurchschnittliches Einkommen verfügen könne.

Der Kommunalreferent weist postwendend diese Unterstellung zurück und bezieht sich auf den oben erwähnten Stadtratsbeschluß. Vor allem die kostengünstigere Sanierung (1,4 Millionen gegenüber drei Millionen Mark städtischerseits) habe den Ausschlag für die Entscheidung gegeben (für die Stadtratsmehrheit spielt die Belgungsfrage dieses Mal keine Rolle). Begründung der Genossenschaft: weniger Komfort, weniger Kosten. Was wiederum in der CSU die Befürchtung weckt, daß die Wohnungen noch vor Ablauf des 66jährigen Erbbaurechts sich in miserablem Zustand präsentieren würden.

Ja, siehe da, in diesem Fall entdeckt auf einmal auch die SPD wieder ihre Liebe zu Genossenschaften, die bei den NH-Wohnungen bei der Verbeugung vor Kronawitter arg gelitten hat. Sie fordert mit einem lauten »Hallo« die CSU zum Aufwachen auf und wirft ihr vor, die in die Wege geleitete Sanierung der Zieblandstraße könne ja wohl nur aus »rein ideologischen« Gründen auf Ablehnung stoßen. Schließlich handele es sich um die seltene Möglichkeit, ein leerstehendes städtisches Gebäude mit einem beispielhaften Modellversuch wieder bewohnbar zu machen. Und überhaupt könne in diesem Fall im Interesse einer baldigen Belegung der Wohnungen auf eine Vorlage des Planungsreferats, das seit 1985 an der Problematik arbeite, wirklich nicht gewartet werden.

Fall III: Eigener Vorstoß der Christ-Sozialen

Getreu dem angsprochenen Motto startet jetzt die CSU einen neuen Versuch, eine Genossenschaft ihrer Version zu schaffen: Die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung werden aufgefordert, ein Konzept zur Gründung von Wohnungsgenossenschaften für städtische Bedienstete in leerstehenden städtischen Gebäuden zu entwickeln (selbstverständlich mit dem gleichen finanziellen Entgegenkommen wie bei der Zieblandstraße). Damit antworten die Christ-Sozialen auf das jüngste grün-rote Modell, das die Vergabe eines leerstehenden städtischen Anwesens an eine bereits vorhandene und private Interessengruppe vorsieht. Und gleichzeitig macht die CSU damit deutlich, daß die im Fall Zieblandstraße »überaus günstig« gewährten Erbbaukonditionen durchaus zur Regel werden könnten, wenn nur der damit bedachte Personenkreis auch der richtige ist.

Und warum sollte eigentlich nicht beides funktionieren? Bei der drängenden Münchner Wohnungsnot kann das Wiederaufleben des Genossenschaftsgedankens zwar kein Allheilmittel sein, kann sehr wohl aber eine kostengünstige Milderung bringen. Was freilich auch bedeuten würde, daß man konsequent zu der Idee steht. Mit einem kräftigen »Grundsätzlich ja, aber« ist es jedenfalls nicht getan.« ●

KURZMELDUNGEN AUS DEM GENOSSENSCHAFTSSEKTOR

Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

Veröffentlichung zur Ökonomie der Solidarität

Ein einfaches handliches Büchlein zum Thema »Gewerkschaften – Genossenschaften – Gemeinwirtschaft« wurde in der Reihe DGB-Bildungswerke von Arno Mersmann und Klaus Novy herausgegeben. Die Schrift ist vorwiegend historisch orientiert, macht aber einen aktuellen Schlenker. Aufgegriffen wird das gewerkschaftliche Engagement für die wirtschaftliche Organisation der Arbeiter in Genossenschaften um die Jahrhundertwende. Die Darstellungen beziehen sich hauptsächlich auf die Bereiche Bauen und Wohnen. Allerdings wird auch der Konsumsektor etwas näher beleuchtet, da dort die Selbstverwaltungsbewegung erste große Erfolge zu verzeichnen hatte. Wer tiefer in das Thema einsteigen will, für den ist das Buch nicht geeignet. Dagegen stellt es für BildungsarbeiterInnen ein übersichtliches Schriftstück dar, das schnelle Orientierung ermöglicht. Es läßt sich durch die leicht lesbaren Texte, graphischen Darstellungen und ergänzenden Dokumente gut als (gewerkschaftliche) Weiterbildungshilfe nutzen.
Arno Mersmann und Klaus Novy: Gewerkschaften – Genossenschaften – Gemeinwirtschaft. Hat eine Ökonomie der Solidarität eine Chance?
Köln 1991 (Bund Verlag).

Genossenschaftsarchiv in Frankfurt

Geschichte der Wohnreformbewegung dokumentieren

Die WOHNBUND-Zentrale in Frankfurt hat begonnen, ein Archiv zur Geschichte der Genossenschaftskultur bzw. Wohnreformbewegung aufzubauen. Finanziert wird die Arbeit über ABM. Jetzt am Anfang steht zunächst die Erhebung von Materialien (Schriften und Bilder) über Baugenossenschaften im Frankfurter Raum im Vordergrund. Die räumliche Erweiterung auf das Land Hessen ist beabsichtigt. Schwerpunkte liegen vorerst auf den 20er Jahren. Inhaltlich sollen vor allem sozio-ökonomische Organisationsformen und kulturell innovative Prozesse der Wohnreformbewegung dokumentiert werden. Kontakt: Marlies Sors, Wohnbund e.V., Humboldtstr. 79, 6000 Frankfurt/Main 1.

Wohnungsbaugenossenschaft SCHANZE eG., Hamburg

Auf Mitgliedersuche für Instandsetzung

Im Herbst 1987 wurden in der Schanzenstraße in Hamburg leerstehende Terassenhäuser besetzt, um deren Abriß zu verhindern und preiswerten Wohnraum zu erhalten. Durch die Gründung der Wohnungsbaugenossenschaft SCHANZE e.G., an der sich Mitglieder mit über 100.000 DM beteiligten, gelang dies auch. Nun hat die Genossenschaft weitere Häuser in der Schäferstraße und der Klausstraße gekauft. Für alle Projekte gibt es bereits Förderzusagen der Stadt für Instandsetzungsmaßnahmen. Damit dabei erschwingliche Mieten herauskommen, werden noch Mitglieder gesucht, die bereit sind, zumindest die vier Pflichtanteile in Höhe von insgesamt 400 DM (ein Anteil 100 DM) sowie eine einmalige Verwaltungsgebühr von 50 DM aufzubringen. Genauere Informationen sind erhältlich bei: Wohnungsbaugenossenschaft SCHANZE eG., Neuer Kamp 25, 2000 Hamburg 36.

Wohnungsbaugenossenschaft München-West eG.

Ökologie in einer Genossenschaft

Energieeinsparung und Umweltschutz ist das Thema einer Extra-Ausgabe vom Januar 1991 der Rundschau der Wohnungsbaugenossenschaft München-West eG. Darin wird ein für den genossenschaftlichen Wohnungsbau beispielgebendes Konzept gegen Energieverschwendung vorgestellt.

Ausführliche Informationen dazu gibt die Mitgliederzeitung der Wohnungsbaugenossenschaft München-West eG., Bergmannstr. 18, 8000 München 2.

GLS Gemeinschaftsbank eG. Bochum

Erfolg durch ethische Geldpolitik

Erstmals überstieg die Bilanzsumme der GLS Gemeinschaftsbank in Bochum und Stuttgart zum 31. März 1991 die 100 Millionengrenze. Vertreter der Bank führen den gerade in den vergangenen Monaten zu verzeichnenden Anstieg darauf zurück, daß ethische Geldanlagen verstärkt Berücksichtigung finden. Auf diesem Sektor soll in nächster Zeit mehr als bisher verdeutlicht werden, daß bei der Gemeinschaftsbank das Wort »ethisch« nicht als Etikett verwendet wird, sondern sich erst an jedem finanzierten Projekt zu erweisen hat.

Lawaetz-Stiftung, Hamburg

Noch ein Leitfaden für Genossenschaftsgründungen

Gründungshilfen für Genossenschaften gibt es mittlerweile drei: das Büchlein »Wir helfen uns selbst« vom Verein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens, zwei Hefte (»Wie gründe ich eine Genossenschaft« und »Was ist eine Genossenschaft«) vom Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverband in Bonn sowie ein »Leitfaden für GenossenschaftsgründerInnen« von der Lawaetz-Stiftung in Hamburg. Der Leitfaden der Lawaetz-Stiftung ist vor allem für Wohnprojekte gedacht. Dies legt zumindest der aufgeführte Vergleich der Genossenschaft mit einem Verein nahe. Zwar wurde auch die Satzung einer Produktivgenossenschaft abgedruckt, Wohnungsbaugenossenschafts- und Mietergenossenschaftsstatut nehmen aber einen größeren Raum ein. Neben einer knappen Erläuterung der gesetzlichen Grundlagen werden vor allem die drei genannten Satzungen und verschiedene Formblätter wie Anmeldung zum Registergericht, Protokoll zur Gründungsversammlung etc. dokumentiert. Ebenfalls bei der Stiftung erschienen ist ein Leitfaden für VereinsgründerInnen. Beide Gründungshilfen können bestellt werden bei: Johann-Daniel-Lawaetz-Stiftung, Neumühlen 16-20, 2000 Hamburg 50.

Züricher Benutzergenossenschaft ShareCom

Idee des Gemeinschaftsautos findet immer mehr Nachahmer

Vorreiter der sich immer stärker verbreitenden Idee des »carsharing« ist die ShareCom, eine Benutzergenossenschaft in Zürich. Sie gilt als eine der am professionellsten aufgezogenen Zusammenschlüsse von Autofahrern, die auf ein eigenes Fahrzeug verzichten wollen. In ihrer Obhut befinden sich über 25 Autos, die über die ganze Schweiz verteilt sind. Von den knapp 300 Mitgliedern können diese jederzeit genutzt werden. Denn jedes Mitglied hat über ein spezielles Schlüsselsystem Zugang zu allen Auto-Tresoren. In den Tresoren befindet sich ein Reservierungsbuch und die Schlüssel zum jeweiligen Wagen. Das spart viel Verwaltungsaufwand und funktioniert trotzdem. Die Wahrscheinlichkeit, zur gewünschten Zeit ein Auto zu bekommen, liegt bei über 90%. Das Nutzen von Gemeinschaftsautos erweist sich als sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Verkehrssystem und hilft, die Überfüllung der Städte mit parkenden und fahrenden Autos zu verringern. Ähnliche Ansätze (nur nicht mit der genossenschaftlichen Rechtsform) gibt es mittlerweile auch in Deutschland. Der Aachener Stadtteil Auto e.V., die Berliner Stattauto GmbH und die Bremer Stadt Auto-Borgwat sind Beispiele hierfür. Vom Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) wurde jetzt sogar ein Leitfaden für gemeinschaftliche Autonutzer und Carsharing-Organisationen erstellt, der auch Kontaktadressen für verschiedene Städte enthält. Zu beziehen ist er über den VCD, Kalkuhlstr. 24, 5300 Bonn.

SOMMERSEMINAR ALTERNATIVE ÖKONOMIE

Utopien: der Ort Nirgendwo oder machbare Tagträume von einer besseren Welt?

Vom 26.7. bis 4.8.1991 findet erneut das Sommerseminar des TAK AÖ (Theoriearbeitskreis Alternative Ökonomie) der AG SPAK in Kooperation mit dem Buntstift e.V. statt. Diskutiert, in die Hände gespuckt und gefeiert wird diesmal im Tagungshaus Läufertsmühle in Neckargerach (nicht weit von Heidelberg). Unter dem gemeinsamen Oberthema Utopien sind diesmal vorbereitete Arbeitsgruppen:

- Zeitgenössische Utopien
- Garantiertes Mindesteinkommen
- Wie entsteht Utopie in Individuen und Gruppen
- Abschied vom Kollektiv
- Was sind die Grundlagen kollektiver Selbständigkeit

Weitere Themen können und sollen als Arbeitsgruppe oder Abendveranstaltung eingebracht werden. Viel Kultur-, aber auch Handarbeit prägen die Struktur des Seminars. Die TeilnehmerInnenzahl bleibt auf 50 begrenzt. Für die gemeinsam organisierte Selbstverpflegung beträgt der Kostenbeitrag DM 145,--. Das ausführliche Programm und eine Einladung können angefordert werden bei
Andrea Gerth
Löwenstr. 6
8000 München 51
Über diese Adresse läuft auch die Anmeldung.

PRODUKTIONSGENOSSENSCHAFTEN IN AUGSBURG UND LEIPZIG

Als produktivgenossenschaftlicher Unternehmenstyp der Zukunft können Professionsgenossenschaften bezeichnet werden. Dies sind Zusammenschlüsse von gleichberechtigt Arbeitenden, die sich durch hohen Ausbildungsgrad, Professionalität der Arbeit und Miteigentum der Beschäftigten von anderen unterscheiden. Zwei nachfolgend dargestellte Beispiele unterstreichen die Einschätzung, daß für sie die genossenschaftliche Rechtsform zukünftig von besonderer Bedeutung sein wird.

NETZplan eeG – endlich eingetragene Genossenschaft

Pit Golle und Heinz Hütter, Redaktion Genossenschaft ● Die Beratungsgemeinschaft NETZplan hat sich im Dezember 1987 zusammengefunden. Ziel der neun GründerInnen: Mit einem breiten Beratungsspektrum – von EDV-Beratung und -schulung über Betriebsberatung und Organisationsentwicklung bis zu Supervision – auch für Alternativbetriebe auf den Markt zu treten und damit Geld zu verdienen.

Plenare Strukturen stoßen auf Mißfallen

Der erste kontaktierte Genossenschaftsverband Schulze-Delitzsch zweifelte an unserer Lauterkeit (Verdacht: Genossenschaftliche Rechtsform, nur um die Einlage bei Gründung einer GmbH zu vermeiden) und an unserer (nicht neuen) Idee der Produktivgenossenschaft. Auch unser Satzungsentwurf, der den Begriff »Plenum« in Verbindung mit »Organe der Genossenschaft« brachte, mißfiel zutiefst.

Unser Plenum hat nichts mit der gesetzlich vorgeschriebenen Vollversammlung zu tun. Da diese jedoch nur einmal jährlich stattfinden muß, wollten wir in unserer Satzung ein Plenum fest verankern. Auf diese Weise sollte die Transparenz im Betrieb für alle GenossInnen gesichert werden, auch für die, die nicht hauptamtlich in der Genossenschaft arbeiten.

»Progressives Fossil« weckt Begeisterung

Beim zweiten bayerischen Genossenschaftsverband Raiffeisen trafen wir auf einen Bezirksanwalt, der nicht nur juristisch, sondern auch historisch gebildet war. Dieser erkannte nach anfänglichem Stirnrunzeln, daß es sich bei NETZplan ja um eine Produktivgenossenschaft handelt. Er war begeistert, ein solch progressives Fossil, wie er es nannte, entdeckt zu haben.

Unser Gebilde unterscheidet sich jedoch vom Flaggschiff aller Genossenschaften, der DG-Bank, nicht nur strukturell wesentlich. Auch waren (und sind?) im Raiffeisenverband die Wurzeln des Genossenschaftsgedankens weitestgehend zubetoniert. Deshalb mußte besagter Bezirksanwalt in der Zentrale in München erst einmal an diese erinnern und den »Herren« einige Begriffe verdeutlichen. Er tat dies mit großem Einsatz und mit Erfolg.

Letztendlich zeigte sich, daß beide Verbände auf kleine Genossenschaften mit Selbstverwaltungsstrukturen nicht vorbereitet sind: Genossenschaft gilt als Synonym für Milch- und Bankwirtschaft. Doch nach dem Segen durch den Verband glauben wir wieder an die Gerechtigkeit in der Welt. Das Registriergericht war als letzte Hürde noch zu nehmen, was unserem Genossen Rechtsanwalt jedoch als unerheblich erschien.

Verschüttet unter Aktenbergen

Weit gefehlt: Das Gericht hatte keine Vorstellung von einer Produktivgenossenschaft und legte den Akt ganz unten in den Stapel. Immer, wenn er wieder zum Vorschein kam, landete er ganz unten – ein halbes Jahr lang. Auch nach einem erläuternden Schreiben durch den Genossenschaftsverband änderte sich nichts. Nach mehreren Interventionen sowohl schriftlicher als auch mündlicher Art wurde schließlich nach 9 Monaten ein Kind mit dem Namen »Eintragung« geboren.

Sein Vertrauen in unsere bis dahin 2 1/2 Jahre Geschäftstätigkeit bewies der Verband, als er umgehend nach der Eintragung eine Gründungsprüfung ohne Beanstandungen durchführte – jedoch mit der Empfehlung, unser Ablagesystem zu überdenken. ●

ERSTER PRODUKTIVGENOSSENSCHAFTLICHER PRÜFUNGSVERBAND IN DEUTSCHLAND

Der Durchbruch ist geschafft

Intensive Vorbereitung und zahlreiche Informationsgespräche mit Politikern, Behörden und Mitgliedern brachten den Erfolg: Das Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt hat dem pvdp, dem Prüfungsverband des Verbandes Deutscher Produktivgenossenschaften und Partnerschaftsunternehmen e.V., am 18.4.1991 die Prüfungsbefugnis für dieses Bundesland erteilt. Damit gibt es erstmals in der 150-jährigen Geschichte der Genossenschaften in Deutschland einen produktivgenossenschaftlichen Prüfungsverband.

Burghard Flieger, Redaktion Genossenschaften ● Rund 3.000 Produktivgenossenschaften des Handwerks bestanden vor dem Zusammenschluß der beiden deutschen Staaten in der DDR. Mittlerweile existiert nur noch etwa die Hälfte von ihnen. Inkompetente Berater, die nur über Kapitalgesellschaften Bescheid wissen, Manager, die noch schnell für die eigene Tasche wirtschaften wollten und Mitglieder, die sich einen Zugriff auf die oft hohen finanziellen Reserven erhofften, führten zu Umwandlungen in Kapitalgesellschaften und Liquidierungen.

Nicht zuletzt auch das Fehlen einer »von oben« legitimierten Interessensvertretung trug zu dem schnellen Schwund mit bei. Denn die traditionellen Genossenschaftsverbände geben den Produktivgenossenschaften unter ihrem Schutzmantel nur ungern Platz. Insofern kann die erstmalige Anerkennung eines produktivgenossenschaftlichen Verbandes in Deutschland den langfristigen Durchbruch dieser Unternehmensform in der gesamten Bundesrepublik bedeuten.

Die grundlegenden Aufgaben des Prüfungsverbandes sind nach dem Genossenschaftsgesetz eindeutig definiert:

1. Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Genossenschaften;
2. Erstellen eines schriftlichen Prüfungsberichtes, der Gegenstand von Beratungen mit dem Aufsichtsrat und der Generalversammlung der Genossenschaft ist;
3. Beratung des Vorstandes der Genossenschaft in allen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragen, die für die erfolgreiche Unternehmensführung wesentlich sind.

Mutter des pvdp ist der Verband Deutscher Produktivgenossenschaften, der 1990 in Dessau gegründet wurde. Ihm gehören mittlerweile ca. 450 Mitgliedsgenossenschaften an. Nach Aussagen des Verbandsvorsitzenden Gerd K. Schaumann ist mit der Gründung des Prüfungsverbandes ein ehrgeiziges Ziel verbunden: »All diejenigen, die meinten, mit zum Teil fragwürdigen Argumenten die Produktivgenossenschaften des Handwerks in der ehemaligen DDR zerschlagen zu können, soll der Nachweis erbracht werden, daß diese Betriebsform Zukunft hat.« ●

Weitere Auskünfte gibt der
Prüfungsverband des Verbandes Deutscher Produktivgenossenschaften und Partnerschaftsunternehmen e.V.
Kurt-Weill-Str. 31
O-4500 Dessau
☎ (0037/47) 37 93

Erste Ost-West-Genossenschaft

Clelia Lebe, Redaktion Genossenschaften ● Die Unternehmensberatungsfirma KONZEPT wurde 1982 als Gesellschaft bürgerlichen Rechts gegründet. Fragen der Existenzgründung und Existenzsicherung von mittelständischen Unternehmen standen im Vordergrund. Infolge der neuentstandenen wirtschaftlichen Möglichkeiten sowie günstigen Entwicklungen des Unternehmens vereinbarten die mittlerweile 10 Beraterinnen und Berater, KONZEPT auszuweiten und künftig in der Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft weiterzuführen. Diese erste deutsch-deutsche Unternehmensberatungsgenossenschaft besteht aus 6 BeraterInnen aus der BRD und 4 KollegInnen aus der DDR.

Bei der Wahl der Firmenrechtsform haben die Gründer sich bewußt für die eingetragene Genossenschaft entschieden. Sie gehen davon aus, daß das Genossenschaftswesen gerade bei der Entwicklung eines Mittelstandes auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Renaissance erleben wird und diese Rechtsform auch für partnerschaftlich ausgerichtete deutsch-deutsche Unternehmen von Vorteil ist.

Im Gegensatz zu den meisten anderen westdeutschen Beratungsunternehmen, die in Ostdeutschland mit ausschließlich westdeutschen Consultern antreten, arbeiten bei KONZEPT ost- und westdeutsche BeraterInnen gleichberechtigt und partnerschaftlich zusammmen. Sie stehen auf dem Standpunkt, daß möglichst vielen unternehmerisch denkenden Bewohnern der ehemaligen DDR die Bildung von Produktivkapital ermöglicht werden muß. Dies reduziere erneute Abhängigkeiten und wird von ihnen deshalb als die beste Möglichkeit angesehen, das vorhandene West-Ost-Gefälle in der Wirtschaft sowie im Lebensstandard schrittweise zu verringern. Nachhaltig treten sie dafür ein, die Übernahme ehemaliger VEBs durch Ostdeutsche zu erleichtern und die Gründung neuer Existenzen mit entsprechenden Förderungen verstärkt zu unterstützen. ●

REZENSIONEN

Netzwerke des Wissens und Fühlens

Staat soll selbstorganisierte Zukunftsforschung fördern

Das Berliner Institut für Zukunftsstudien und das junge Sekretariat für Zukunftsforschung in Gelsenkirchen hatten gerufen. Viele waren gekommen zur Tagung »Vernetzungen« am 9.12.1989 in Berlin – und sind jetzt in einem Buch versammelt:
Joseph Huber definiert Netzwerke im Geist der 70er als »sich spontan organisierend und reorganisierend, auf persönlichen Kontakten einer lebendigen Gemeinschaft, einer vielfältigen Kommunikation ... beruhend, bei einem Minimum an zentraler Koordination«. Die GRÜNE Eva Quistorp erhofft sich hingegen die Stärkung von Gruppen, »die zwischen den lockeren Netzwerken und den verkrusteten Institutionen stehen«. Auch andere wünschen sich mehr »Professionalisierung«, z.B. Rüdiger Lutz für die »Zukunftswerkstätten« oder Justus v. Widekind für das »Global Challenges Network.«

Der Sozialdemokrat Christoph Zöpel sieht in Netzwerken neue Verbindungen von Lebenswelt und Wissenschaft, Emotion und Rationalität. Der Staat solle sie daher unterstützen. Die meisten Autoren plädieren für eine öffentliche Förderung einer sozial-ökologischen Infrastruktur des Austausches von Wissen und Gefühlen.

Neben den Grundsatzdebatten – Robert Jungk stellt laufend radikal in Frage – enthält das Buch gut 10 Selbstdarstellungen, so des Umwelt-Unternehmensverbandes »future e.V.«, des Öko-Instituts Freiburg, der Bibliothek für Zukunftsfragen Salzburg oder des Gen-ethischen Netzwerkes. Ob es sich bei allen um »Netzwerke« im Huberschen Sinne handelt – auch beim »OECD International Futures Programme« oder dem NRW-Programm »Mensch und Technik«? Hat das Organisierungskonzept »Netzwerk« Zukunft? Wodurch unterscheidet es sich von Daten-Netzen? Könne jene ihm nützlich sein?

Das Buch gibt einen Überblick über netzwerkähnliche Zukunftsforschung. Das Forschungsprojekt »soziale Innovationen« von Rolf Schwendter fehlt bei der Darstellung. Es ist auch Ausdruck der verbreiteten Unsicherheit, was unter netzwerkartigem Zukunftshandeln überhaupt verstanden werden kann. ●

Wolfgang Beywl

Klaus Burmeister, Wert Canzler, Rolf Kreibich (Hrsg.), Netzwerke. Vernetzungen und Zukunftsgestaltung. Weinheim und Basel 1991 (ZunkunftsStudien Band 2), DM 22,–.

Ökologisch produzieren

Entsorgungsnotstand zwingt zum Handeln

Hinweise für zukünftige Gestaltungsregeln von Produkten und Produktionsverfahren sollte ein Kongreß über die Zukunft der Wirtschaft erbringen. Heraus kam eine interessante Dokumentation der Vorträge. Zwei Gedankenstränge bestimmen den Aufbau des Tagungsreaders: allgemeine ökologische Unternehmenspolitik und Möglichkeiten des Materialrecyclings bei langfristigen Gebrauchsgütern wie z.B. Haushaltsgeräten. Die Mischung beider Themen in einer Veröffentlichung erscheint nicht immer sinnvoll:

Unter dem Motto: »Zukunftsorientierte Unternehmenspolitik im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie« sind u.a. Aufsätze von zwei der wichtigsten Vorkämpfer ökologischer Unternehmenspolitik in der herkömmlichen Wirtschaft abgedruckt. Klaus Günther, Vorsitzender des ökologischen Unternehmensverbandes Future und Maximilian Gege, Geschäftsführer des Konkurrenz-Zusammenschlusses B.A.U.M. führen leicht verständlich in das Thema hinein. Wer sich allerdings schon länger mit ökologischer Unternehmenspolitik beschäftigt, wird hier sicherlich Tiefe und neueste Entwicklungen vermissen. Ein wenig darüber hinweg tröstet der Beitrag von Georges Fülgraff, der das Managementschlagwort vom »proaktiven Handeln« mit Inhalt und Leben füllt.

Der zweite Teil des Buches ist mehr für Fachleute als für Neueinsteiger geeignet. Die Problematik von Verbundwerkstoffen für die Wiederverwertung wird ausführlich erörtert und Möglichkeiten der Stofftrennung unter dem Anspruch einer »recyclingorientierten Stoffflußwirtschaft« diskutiert. Neueste Überlegungen bei Haushaltsgeräten hierzu, darauf abzielende Förderprogramme des Bundes sowie die Weiterentwicklung der VDI-Richtlinie zur umweltfreundlichen Produktgestaltung bestimmen den Inhalt der verschiedenen Referate. Sie geben den aktuellen Stand der Überlegungen oft sehr komprimiert wieder. Für diesen Teil des Buches sind mehr die Kenntnisse eines Ingenieurs, für den ersten dagegen eher das Selbstverständnis eines Betriebswirtschaftlers gefragt. ●

Burghard Flieger

Rolf Kreibich, Holger Rogall, Hans Boes (Hrsg.): Ökologisch produzieren. Zukunft der Wirtschaft durch umweltfreundliche Produkte und Produktionsverfahren, Weinheim und Basel 1991 (ZukunftsStudien Bd.1), DM 24,–.

BUCHTIP

ID-Archiv im IISG/Amsterdam (Hg.)

Aufruhr – Widerstand gegen Repression und § 129a

Das in den siebziger Jahren geprägte »Modell Deutschland« geht in etwas modifizierter Form dem Jahr 2000 entgegen, d.h. politische Unterdrückung bleibt auch in der erweiterten Bundesrepublik Bestandteil der Herrschaftsstruktur. Unter dem Deckmatel staatlicher »Anti-Terror-Bekämpfung« werden immer neuere Gesetze erlassen, der Polizeiapparat aufgerüstet und menschenzerstörende Hochsicherheitstrakte zur gesellschaftlichen Normalität erklärt.

Die Repression gegen oppositionelle Gruppen und Individuen stößt allerdings in Teilen einer linken und liberalen Öffentlichkeit nach wie vor auf Proteste. Dabei wird – sicherlich mit unterschiedlichen Intentionen – immer wieder die Abschaffung des Gesinnungs- und Zensurparagraphen 129a gefordert.

Mit der Publikation »aufruhr – widerstand gegen repression und § 129a« ist nun ein aktuelles Arbeitsbuch zum Thema erschienen. Der Text- und Materialienband versammelt Beiträge zur Geschichte, Funktion und den konkreten Auswirkungen bzw. Erfahrungen mit der politischen Unterdrückung in der BRD.

Die Juristen Falco Werkentin, Heinz Giehring und Josef Gräßle-Münscher untersuchen die Entwicklung des politischen Strafrechts, insbesondere des § 129a. Nikolaus Tilling und Dieter Hummel behandeln die Rolle der Polizei und Geheimdienste. anhand von Prozeßbeispielen (Fritz Storim, Ingrid Strobl, Antifa-Prozesse in Hamburg, PKK-Prozeß) wird die Anwendung des Paragraphen an konkreten Fällen analysiert und kommentiert. Ein Briefwechsel mit einigen politischen Gefangenen dokumentiert die Bedingungen der Kommunikation zwischen »drinnen« und »draußen«. Die Bunte Hilfe Nürnberg und Oliver Tolmein beschäftigen sich mit der Funktion der Repression und der Rolle der Öffentlichkeit. Die Buchgruppe »wüster haufen« setzt sich mit den Themen Aussageverweigerung und Solidaritätsarbeit zu politischen Prozessen auseinander und stellt Thesen zu den Perspektiven einer Anti-Repressionsarbeit zur Diskussion. Im Anhang findet sich u.a. noch eine ausführliche Literaturliste zum Thema und eine Chronologie politischer Prozesse.

Edition ID-Archiv, Berlin 1991
300 Seiten, 26,– DM
ISBN: 3-89408-010-8
Das Buch ist in allen Buchhandlungen erhältlich
Bestelladresse: Edition ID-Archiv
c/o AurorA Verlagsauslieferung
Knobelsdorffstr. 8, 1000 Berlin 19
☎ (030) 322 71 17

Anzeige

КОРАЧ DIE BRÜCKE A PONTE EL PUENTE IL PONTE MOST

DIE BRÜCKE

NACHRICHTEN • MEINUNGEN • KULTUR
FÜR GLEICHBERECHTIGUNG UND VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

DISKUSSIONSFORUM GEGEN NORMIERTES DENKEN UND ZEITGEIST-STRÖMUNGEN

DIE BRÜCKE erscheint seit acht Jahren zweimonatlich regelmäßig und wird im In- und Ausland gelesen. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten gehören: das schwierige Verhältnis Deutschlands zu seinen eingewanderten Minderheiten, der Umgang mit Menschenrechten in West-Europa, Flucht und Völkerwanderung, Themen des alltäglichen und strukturellen Rassismus und Ethnozentrismus sowie Bereiche der interkulturellen Begegnung.

DIE BRÜCKE bietet in einem kommentierten Nachrichtenteil und einer umfassenden Medienschau einen Überblick über die aktuelle Diskussion.

DIE BRÜCKE ist Sprachrohr für alle Beteiligten, entwickelt und verändert sich mit den Interessen ihrer Leserschaft, von der sie auch gestaltet und getragen wird. Unbequeme Meinungen und Streitkultur sind ihre Grundelemente.

DIE BRÜCKE freut sich über jedes neue Interesse.
Kontaktaufnahme und Probehefte über:

DIE BRÜCKE
Riottestr. 16 * 6600 Saarbrücken 3
Tel. 0681/390 58 50 o. 81 72 32

BUCHBESPRECHUNG

Botschafterin des »anderen Amerikas« wiederentdeckt

Zwei junge Leute entfliehen Anfang der dreißiger Jahre der Enge und Intoleranz der schwäbischen Provinz. Die von der großen Wirtschaftskrise geschüttelten Vereinigten Staaten durchqueren sie von Süd nach Nord, von Ost nach West, immer auf der Suche nach einem Broterwerb. Dabei stets im Gepäck: die Kamera, die den Alltag des amerikanischen Proletariats, die Lebensbedingungen der BaumwollpflückerInnen, FensterputzerInnen, Industrie- und WanderarbeiterInnen festhält. Ihre sozialpolitischen Bildberichte sollen sehr bald zu den Zugnummern des seinerzeit höchst populären LIFE-Magazins gehören. Nicht umsonst zählt die Fachwelt heute Hansel Mieth und deren Ehemann Otto Hagel zu den profiliertesten Pionieren dieses Genres.

Das Bild kann aus lizenzrechtlichen Gründen leider nicht online gezeigt werden.

Johanna (Hansel) Mieth wird im Jahre 1909 in Oppelsbohm bei Winnenden (Rems-Murr Kreis) geboren. Sie wächst in den ärmlichen Verhältnissen der stark pietistisch geprägten Provinz auf. Schon früh gerät das wißbegierige Mädchen mit den allgewaltigen Autoritäten, den Lehrern und dem Gemeindepfarrer, in Konflikt. Ihr Ehrgeiz, in Stuttgart die Mittelschule zu besuchen, um später vielleicht Ärztin zu werden, scheitert an den Vorurteilen der Lehrer und der Mittellosigkeit ihrer Eltern, die inzwischen nach Fellbach umgezogen sind. Tief enttäuscht sagt sich Hansel von Zuhause los. Gemeinsame Wanderjahre mit ihrem Freund Otto Hagel führen sie in die Niederlande, auf den Balkan, in die Türkei. Zurück zuhause werden die beiden als »Vaterlandverräter« beschimpft.

Nicht zuletzt unter dem Eindruck des aufkommenden Nationalsozialismus wandert Otto Hagel unter abenteuerlichen Bedingungen in die USA aus. Hansel Mieth folgt ihm im Jahre 1930. Otto und Hansel reihen sich ein in das Heer der Arbeitslosen, das in den Jahren der Rezession von Farm zu Farm zieht, immer in der Hoffnung, für die Dauer der jeweiligen Ernte einen Job als LandarbeiterIn zu bekommen.

Ihre Fotokamera wird Zeugin der Hungermärsche und Arbeitskämpfe, hält den Generalstreik von 1934 und die Lebensbedingungen der nationalen Minderheiten in San Francisco fest. Nach mehreren kleinen Fotoaufträgen siedeln beide 1937 nach New York über und Hansel arbeitet fortan für das neu gegründete LIFE-Magazin. Nicht zuletzt Hansels sozial motivierte Bildreportagen tragen zur ständig wachsenden Popularität von LIFE bei.

Ende der vierziger Jahre geraten Hansel und Otto in die Mühlen der McCarthy-Inquisition. Als Fotoaufträge ausbleiben, ziehen sie sich auf ihre kurz zuvor erworbene Farm »Im Tal der singenden Hügel« nördlich von San Francisco zurück und bauen hier eine Hühner-und Rinderfarm auf. Dieses für eingefleischte Stadtmenschen beschwerliche Unterfangen wird zusätzlich noch durch das FBI gezielt sabotiert. Otto Hagel stirbt 1973. Hansel Mieth, die kritische Zeugin amerikanischer Sozialgeschichte, deutschstämmige Botschafterin des »anderen Amerikas« lebt noch heute im »Tal der singenden Hügel«.

Das Bild kann aus lizenzrechtlichen Gründen leider nicht online gezeigt werden.

Seit ich die Geschichte und manche Bilder von Hansel Mieth näher kenne, ertapppe ich mich dabei, andere Werke der Photografie mit ihren mir bekannten Arbeiten zu vergleichen und mich zu fragen, wo die Unterschiede liegen. Erst kürzlich fiel mir in Kopenhagen im Museum der modernen Künste ein Katalog einer angekündigten Ausstellung von 50 »Magnum« FotografInnen in die Hände, deren Bilder teilweise um die Welt gingen. Von Hansel Mieth habe ich bisher nur in der Biographie »Das andere Amerika« Fotos entdeckt. Ob sich dies ändert durch die Veröffentlichung ihrer Geschichte und vielleicht ihres Werkes durch Bücher aus einem kleinen unbekannten Verlag wage ich zu bezweifeln – aber vielleicht ist es ein Weg,Interesse an all dem zu wecken und die noch ungesichteten Dokumente einer anderen Zeitbetrachtung nicht ganz der Vergessenheit zu überlassen.

Die Stadt Fellbach (bei Stuttgart) würdigt Leben und Schaffen der Hansel Mieth mit einer Werkausstellung, die am 6. Oktober 1991 in Fellbach eröffnet wird. Begründet sich dieses Buch der Berliner Schriftstellerin Christiane Barckhausen, die den Spuren Hansel Mieths und Otto Hagels gefolgt ist, vor allem auf Gespräche über das Leben der Pionierin der Sozialfotografie, geführt »Im Tal der singenden Hügel«, so soll für die Ausstellung im Oktober ein Katalog mit vornehmlich Bildern der Hansel Mieth erscheinen. ●

redaktion südwest, kiima

Johanna Mieth/Christiane Barckhausen
Im Tal der singenden Hügel
Erinnerungen einer Deutsch-Amerikanerin in Bild und Text
Schmetterling Verlag Stuttgart, 208 Seiten, 28,00 DM

LESERBRIEFE

Zum Artikel »Lohn, Gewinn und Zins«, CONTRASTE Nr. 80, 5/91, Seite 14.

Nachdem ich den Artikel »Lohn, Gewinn und Zins« von Klaus Schmitt gelesen habe, frage ich mich, was will der Verfasser eigenlich? Nimmt man den letzten Abschnitt wirklich ernst, dann ist sein Ziel eine Anzahl von sozialistischen, anarchistischen, kommunistischen usw. Projekten innerhalb einer zinsfreien, aber sonst unveränderten Gesellschaft. Dabei schränkt er selbst ein, daß solche Projekte entwickelt werden können, aber nicht müssen. Gleichzeitig fordert er die Garantie von Wettbewerb und ungestörtem Wirtschaftsablauf. Ich frage mich, wer dies garantieren soll, außer einem starken Staat. Für mich ist das Ergebnis keine nicht-kapitalistische Gesellschaft, sondern ein zinsfreier Kapitalismus. Um der Kritik gleich zuvorzukommen, die Vorstellung einer solchen Gesellschaftsform ist auch für mich ziemlich albern. Aber warum legt er Wert auf eine nicht-kapitalistische Marktwirtschaft im Unterschied zu einer anti-kapitalistischen Wirtschaftsordnung?

Um sich nicht mit der Problematik zinsfreier Schwarzmärkte befassen zu müssen, tut er so, als wäre das von mir gewählte Beispiel der Schwarzmärkte in der UdSSR der einzige und erste Schwarzmarkt auf der Welt. Natürlich dienen alle diese Märkte der Versorgung mit Gütern, die auf normalem Wege nicht beschaffbar sind. Und genauso natürlich sind sie Rückfälle in archaische Wirtschaftssysteme. Aber auf keinem legalen Markt, auch nicht auf den sog. Geld- und Kreditmärkten, werden höhere Gewinne erwirtschaftet als auf diesen zinsfreien Märkten.

Sodann versucht Klaus Schmitt zu belegen, daß zumindest bei Vollbeschäftigung Wettbewerb keine Kampfsituation ist. Als Beispiel wählt er die Hochkonjunktur der 60er Jahre mit einer laschen Konkurrenz, in der sich dann höhere Bedürfnisse entwickelt haben. Damit widerspricht er sich letztendlich selbst und dem von ihm zitierten Proudhon. Denn nach dieser Meinung müßte wenig Konkurrenz auch wenig Entwicklung bedeuten.

Klaus Schmitt scheut auch nicht den Griff in die Mottenkiste rechtskonservativer Ökonomen, um zu behaupten, daß, sobald ein Produzent Produkte zurückhält, würde irgendein anderer dieses Produkt liefern. Wenn allgemeine Vollbeschäftigung unterstellt wird, frage ich mich, wo denn dieser Produzent herkommen soll, ohne neue Engpässe zu verursachen. Liegt (wie in dem von Schmitt angeführten Beispiel von Marx) keine Vollbeschäftigung vor, braucht bei den meisten Produkten der neue Anbieter eine gewisse Vorlaufzeit. Taucht er dann endlich auf dem Markt auf, kommt es zu dem, was von Ökonomen im allgemeinen ein Preiskrieg genannt wird. Das üblicherweise angeführte Beispiel für diese Form unsinnigen Marktverhaltens ist der sogenannte Schweinezyklus, ausgelöst vor dem ersten Weltkrieg, als durch Viehseuchen das Angebot von Schweinefleisch niedrig und teuer war. Daraufhin wurden im Übermaß Schweine gezüchtet. Als diese auf den Markt kamen, waren die Preise niedrig, worauf die Zucht drastisch reduziert wurde usw.. Der Zyklus ist zumindest bis in die 50er Jahre nachweisbar. Mit krisenfreier Wirtschaft hat das wenig zu tun. Nun kann noch behauptet werden, daß in diesen durch Fehlplanung und -produktion erzeugten Krisen die Einkommensentwicklung der Produzenten gleich sein könnte. Sicherlich gibt es Grenzfälle, in denen die Annahme richtig ist, normal ist sie es jedenfalls nicht. Daß eine solche Entwicklung der Konzentration in der Wirtschaft Vorschub leistet, sollte auch klar sein.

Um als alleinige Ursache für Wirtschaftskrisen Zins- und Rentenerträge zu haben, geht Klaus Schmitt dann von einer deflationären Währung aus. Wenn eine solche Wirtschaftssituation tatsächlich notwendig wäre, um Grund- und Finanzkapitalisten Vorteile zu beschaffen, hätten wir kein Problem. Derart tiefe Krisen sind zumindest in den letzten 200 Jahren sehr selten. Umgekehrt wird ein Schuh daraus, gerade permanente Inflation treibt sowohl den Wert von sicheren Sachwerten wie auch die Zinsen in die Höhe. Es ist das inflationäre Geld, an dem Grund- und Finanzkapitalisten sich bereichern. Genau diese Form von Bereicherung kann Schwundgeld verhindern.

Aber noch nicht genug damit. Klaus Schmitt leistet sich noch einen weiteren Griff in die konservative Mottenkiste und gibt es zu allem Überfluß auch noch zu. Klaus Schmitt zitiert das Say'sche Theorem, nachdem sich die Anbieter durch ihr Warenangebot die eigene Nachfrage schaffen, und behauptet, diese Aussage hätte einen gewissen Sinn. Auch wenn die klassischen und neoklassischen Ökonomen der letzten 200 Jahre dieses Theorem benötigen, damit ihre statistischen, d.h. verzögerungsfreien Marktmodelle überhaupt funktionieren können, so stimmt dieser Satz bestenfalls in einer Wirtschaft mit allgemeiner Unterversorgung. In den Staaten des ökonomischen Zentrums mit ihren Überproduktionen ist er nicht das Papier wert, auf dem er steht. Es sei denn, er wird als Grundlage für eine Kritik einer werbegesteuerten Marktwirtschaft verwendet. Interessant finde ich allerdings, wie die Finanzkapitalisten ihr angehäuftes Geld aus der Zirkulation ziehen. Schon Gesell weist darauf hin, daß das weitaus meiste Geld nur als Buchgeld existiert. In dieser Form kann es aber nicht allgemein aus der Zirkulation genommen werden.

Um endgültig zu zeigen, daß er mit sozialistischem Gedankengut nichts am Hut hat, gibt Klaus Schmitt die Grundlagen der Arbeitswertlehre auf. Seiner Meinung nach gilt die Arbeitswertlehre nicht für die menschliche Arbeitskraft. Für was dann, und woher kommt der Wert der menschlichen Arbeitskraft, oder hat sie keinen? Dieses würde bedeuten, daß etwas einen Preis hat, das keinen Wert hat. Daß menschliche Lohnarbeit einen Preis hat, will Klaus Schmitt doch wohl nicht bestreiten. Außerdem soll auch der Preis des Bodens und der Bodenschätze vom Himmel fallen. Wenn das stimmt, hoffe ich doch, daß Klaus Schmitt mir einen Quadratkilometer Mondlandschaft (nach Gesell Freiland 1. Ordnung) für 100 DM abkauft. Schon Henry George zeigte auf, daß der Wert von Grundeigentum abhängig ist von bestimmten Leistungen, die natürlich durch menschliche Arbeit erbracht werden, allerdings nicht durch den Grundbesitzer. Jeder, der sich jemals für Baulandpreise interessiert hat, weiß, daß der Erschließungsgrad, d.h. der Verkehrsanschluß, bereits verlegte Versorgungsleitungen usw., für den Preis sehr entscheidend ist. Andererseits kennen vorfeudale Kulturen weder die Institution des Grundbesitzes noch einen Handelswert dafür.

Zuletzt kommt Klaus Schmitt noch mit dem Begriff der beliebig vermehrbaren Konsumtion- und Produktionsgüter, als hätte es keinen Report »Die Grenzen des Wachstums« an den Club of Rome und »Global 2.000« an den Präsidenten der USA gegeben. Wer heute noch von beliebig vermehrbaren Gütern redet, muß mindestens 20 Jahre Diskussion zu diesem Thema verpennt haben, oder steckt so tief im Denken des 19. Jahrhunderts, daß er heute genauso antiquiert ist wie der Biedermeier. Das Problem jeder Marktwirtschaft ist der Umgang mit begrenzten Gütern und deren gerechte Verteilung. ●

Erich Jungnickel
Hamburg

CONTRASTE Heft 79, 4/91, Wirtschaftsdiskussion: Grundprobleme einer antikapitalistischen Wirtschaft, von Erich Jungnickel

Zu den interessanten Überlegungen von Erich Jungnickel zum Thema einer nichtkapitalistischen Marktwirtschaft möchte ich folgendes bemerken. Die Gesellianer sehen das Übel des Kapitalismus nicht nur in der Zinsträchtigkeit des Geldes, sondern auch im bestehenden Bodenrecht, das die Grundrente nicht der Allgemeinheit, sondern allein den Eigentümern zukommen läßt. Im Falle eines Abbaus des Geld- und Kapitalzinses durch eine Geldreform im Sinne Silvio Gesells würde der Boden als einzige Quelle leistungsloser Einkommen übrigbleiben, was dessen Wert in extreme Höhen treiben würde. Daher ist mit der Geldreform, wie Gesell ebenfalls vorgeschlagen hat, eine Bodenreform durchzuführen.

Gesells »Umlaufsicherung des Geldes« wird erreicht durch Erhebung einer Art Steuer auf Geldhortung (Liquiditätsspeicherung), also nicht auf Sparguthaben. Diese von Zeit zu Zeit anfallenden Gebühren, die jeder Geldinhaber möglichst zu vermeiden sucht, bieten statt der heutigen Zinsen den Anreiz zum Sparen, zum Verleihen von Geld. Bedenkt man die aus ökologischen Gründen mit einer rigorosen Umweltschutzgesetzgebung durchzusetzende Beendigung umweltzerstörenden Produzierens und Verbrauchens, so ist im Falle einer Geldumlaufsicherung ein Überangebot von Kapital und ein rasches Sinken der Zinsen zu erwarten. Andererseits treten die typischen kapitalistischen Konjunkturkrisen, die stets Rentabilitätskrisen waren, nicht mehr auf. Es stellt sich eine ausgeglichene konjunkturelle Entwicklung ein, die einen regelmäßigen Absatz der Produkte gewährleistet. Ein Problem der Finanzierung von Investitionen für größere Betriebe, wie Erich Jungnickel es sieht, stellt sich daher m. E. nicht. Der niedrige Preis für Kapital läßt im übrigen zum ersten Mal in einer Marktwirtschaft eine viel größere Anzahl kleiner Betriebe entstehen sowie Zahl und Macht der großen schrumpfen. Bei dem dann erstmaligen Zustand »vollständiger Konkurrenz« können Preise und Gewinne nirgendwo in den Himmel wachsen, sie sind ohnehin stark reduziert wegen Wegfalls der Zinsen. Mit der erzielten Äquivalenz von Geld und Ware entsteht ein Zustand von unbedingter Gegenseitigkeit in den Bereichen des Kaufens und Zahlens. Durch die Befriedigung ihrer Bedürfnisse gewinnen jeweils beide Wirtschaftspartner etwas, so daß niemand geschädigt oder ausgebeutet wird. Gewiß werden hier und da kurzfristig Marktvorteile ausgenutzt werden können, das ist aber im Rahmen der optimalen Gesamtsituation der Volkswirtschaft unerheblich.

Ferner wird mit der Beseitigung von Kapitaleinkommen der Produktionsfaktor Arbeit enorm gestärkt, was die allmähliche Ablösung des Lohnverhältnisses durch betriebliche Partnerschaft zur Folge haben wird. ●

Josef Hüwe, Berlin

Betr.: Beitrag in CONTRASTE Nr. 80/91, Perdersen-Fahrräder.

Hallo Heiner Gringmith, mit Deiner bürgerlichen Ignoranz teilst Du eine Gesellschaft wie die in Christiana in die üblichen drei Kategorien, welche sich nicht in den Unterscheidungen der Spießer abgrenzt.

Die Unterschicht, »kriminelle und Drogensüchtige«, in der Mitte die »Erschöpften« und »Aussteiger« und die, die keinen Bock haben. Zum Schluß die Creme der ganzen Geschichte, die »Macher mit Eigeninitiative«. Die »Drogensüchtigen« und »Kriminellen« machen Dir wohl das Leben zur Hölle, da sie Dir die Widersprüche unserer Welt vor Augen führen. »Normalerweise« sperrt eine Gesellschaft diese Menschen weg und läßt sie vergammeln, sogenannte psychische Kranke habe ich in der Aufzählung noch vergessen. Vielleicht gefällt Dir ja dieses Wegsperren, dann gäbe es, so ein Ärger, dieses Christiana halt nicht mehr, denn ohne sie wäre es eine mittelständige Gewerbesiedlung mit Mietverträgen und allem, was dazu gehört.

Ein Wunder, daß Du die »in der normalen Gesellschaft« Gescheiterten, Nicht-Anpassungswilligen nicht gleich auch zu den psychisch Kranken schlägst. Da hatten diese Menschen nochmal Glück.

Du hast es auf alle Fälle geschafft, zwar mit mittelmäßigen Artikeln in einer Zeitung für sogenannte Selbstverwaltung Dich anzupassen.

Wir sind froh, daß es überall dieses engagierte ein Drittel gibt, das es sowieso überall schaffen könnte. Einige von ihnen haben noch den ökonomischen Vorteil, den Christiana bieten kann, ohne die Deinen Artikel zufolge dieses Besetzerprojekt keine Berechtigung hätte.

Noch kurz etwas zum »Freistaat Christiana«: Kein Wort über die momentane Situation in Dänemark, Christiana, Kopenhagen, dem Lokalplan, der die sogenannte Legalisierung für Christiana bedeutet. Kein Wort über Kopenhagener Drogenpolitik, dem fast alltäglichen Bußenterror, Schließung von Kneipen, Räumungen, diesen Kleinigkeiten, die einem das Leben wirklich zur Hölle machen können.

Vielleicht liegt es ja wirklich daran, daß Dein Artikel seit 1986 in Deinem PC schlummert und Du ihn endlich vertikkern könntest.

Christian Hartz, Ingo Bost
Frankfurt/Main

STUDIENGRUPPE FÜR SOZIALE SELBSTHILFE
Kurfürstenstr. 83 1000 Berlin 30 Tel. 030 - 261 35 11

Die Studiengruppe fördert Theorie und Praxis autonomer sozio-kultureller Initiativen in allen gesellschaftlichen Bereichen, unter anderem durch Publikation von"Arbeitsheften" zum Thema.
Bestellungen direkt an die Adresse der Studiengruppe (s.o.).
Arbeitshefte:
5: Brigitte Rücker/Fritz Vilmar, Kommunen aufbauen - vom Kibbuz lernen, 2. erweiterte Aufl. 1989, 69 S. DM 10,-
6: Fritz Vilmar, Zum theoretischen und politischen Streit über die Selbsthilfe, 1989, 25 S. DM 5,-
8: Katharina Kraft, Irrenkommune: Gemeinschaftsprojekte als alternative Rehabilitation, 1990, 47 S. DM 10,-
9: Horst-Dieter Iske/Fritz Vilmar, Selbsthilfe - Genossenschaften - Kommunen. Ein Überblick über neuere Literatur, 1990, 54 S. DM 10,-
Prüfexemplare:
Brigitte Runge/Fritz Vilmar, **Handbuch Selbsthilfe.** Gruppenberichte, 900 Adressen, gesellschaftliche Perspektiven, Frankfurt 1988, 734 S. DM 9,-

Bevor man / frau sich individuell Alters- oder Berufsunfähigkeitsversichert, sollte geprüft werden, ob die Absicherung nicht über einen Gruppenvertrag im Rahmen eines Versorgungswerkes wesentlich günstiger erfolgen könnte.

BEISPIEL: LEBENSVERSICHERUNG

Kapitalbildende Lebendsversicherung bis Alter 65, Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit bis Alter 60, Monatsbeitrag 250 DM

Eintrittsalter	Frauen Versicherunsumme	* Ablaufleistung
35	101.577	318.386
40	97.698	205.853
45	60.235	129.004

Leistungen für Männer je nach Eintrittsalter etwas höher oder niedriger (+ - 2%)
*Auszahlung im Alter 65 Jahre

Andere Altersstufen und Beitragssätze auf Anfrage. Auch mit Berufsunfähigkeitsrente möglich.

* Die Überschußanteilsätze sind für das laufende und folgende Geschäftsjahr festgelegt. Für die gesamte Dauer können sie nicht garantiert werden.

Versorgungswerk

Verbesserung der Alters- und Berufsunfähigkeitsrente

4400 Münster, Ludgerieplatz 8, Tel.: 02 51 / 53 10 00
6800 Mannheim, C3 Nr.19, Tel.: 06 21 / 10 28 56
7032 Sindelfingen, Brenzstr.1, Tel.: 070 31 / 83 257

IMPRESSUM

CONTRASTE

Monatszeitung für Selbstverwaltung
erscheint monatlich.
ISSN 0178-5737
Herausgeber ist CONTRASTE,
Verein zur Förderung von Selbstverwaltung und Ökologie e.V.
Postfach 10 45 20
6900 Heidelberg 1
☎ (06221) 16 24 67
CONTRASTE wird von ca. 40 MacherInnen geschrieben, zusammengestellt, redigiert, gesetzt, gedruckt... und was alles zum Herausgeben dazugehört.

Die Informationen fliessen zusammen über die Regional- und Fachredaktionen. Endredaktion, Herstellung, Vertrieb und Anzeigenverwaltung erfolgt über CONTRASTE in Heidelberg.

Wer einen Beitrag in CONTRASTE veröffentlichen will, schickt ihn an die Heidelberger Endredaktion.

In Heidelberg sitzt die Stammbelegschaft, während in den Regional- und Fachredaktionen ausschließlich ehrenamtliche Leute am Werke sind.

Vertriebs-, Abonnenten- oder sonstige Beschwerden bitte auch in Heidelberg vorbringen.

Alle an einer aktiven Mitarbeit Interessierten können dies im Heidelberger Büro kundtun und erhalten dann regelmäßig die internen Redaktionsrundbriefe und Einladungen zu den viermal jährlich stattfindenden Redaktionstreffen.

Redaktionen :
1000 Berlin 36, Helmut Bonn, Sebastianstr. 87, ☎ (030) 65 15 64; Rhein/Main, 6370 Oberursel 5, Petra Inden, ASH-Krebsmühle, ☎ (06171) 7 60 88; 3400 Göttingen, Thomas Hardwig, Geiststr. 10/1, ☎ (0551) 5 10 35; 3500 Kassel, Regina Engel, Kantstr. 10, ☎ (0561) 28 23 48; 6900 Heidelberg 1, CONTRASTE e.V., Postfach 10 45 20, ☎(06221) 1 34 02; 7053 Stetten, Andreas Küstermann, Mercedesstr. 8, ☎ (07151) 4 55 25 o. 4 15 76; 8500 Nürnberg, Kurt Regenauer, Imhoffstr. 22, ☎ (0911) 26 77 68; Österreich, 1020 Wien, Sabine Kofler, Heinestr. 35/25, ☎ (0043- 222) 26 72 84; Niederlande, 1019AT Amsterdam, Waldemar Schindowski, ID-Archiv, ISSG, Cruquisweg 31, ☎ (0031) 668 58 66; DDR, 8060 Dresden, Rothenburger Str. 43, ☎ (003751) 57 09 14

Fachredaktionen :
Autonome Frauenseite: 1000 Berlin 44, LEA, Ricarda Buch, Hermannstr. 229, ☎ (030) 621 88 62 · Fax: (030) 621 86 40; Grafische Betriebe: 1000 Berlin 36, Constantin Bartning, Paul-Lincke-Ufer 44a, ☎ (030) 611 68 03; Kultur: 7400 Tübingen, Eckhard Holler, Herrenbergstr.15, ☎ (07071) 4 33 41; Genossenschaften, Ökobank: 7800 Freiburg, Burghard Flieger, Erwinstr. 29, ☎ (0761) 70 90 23; Sozialpolitik: 8000 München 2, AG SPAK, Arno Huber, Heinz Schulze, Adlzreiterstr. 23, ☎ (089) 77 40 77; Kommunen: 6445 Alheim-Oberellenbach, Riedmühle e.V., Oberer Erlenbach 9, ☎ (05664) 70 28; Naturkost: 4500 Osnabrück, Herrmann Cropp, Postfach 1641, ☎ (05402) 73 73; Selbstorganisierte Lebensgemeinschaften: 1000 Berlin 19, Elisabeth Voß, Friedbergstr. 1, ☎ (030) 323 75 10
V.I.S.D.P.: Dieter Poschen, über CONTRASTE e.V., Gaisbergstr. 97, 6900 Heidelberg. Für Beiträge, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, übernimmt der/die Autor/in die Verantwortung.
Eigenverlag; alle Nachdruckrechte bei CONTRASTE e.V., Heidelberg
Anzeigenverwaltung: Dieter Poschen, c/o CONTRASTE e.V., ☎(06221) 1 34 02; Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2/86
Herstellung:
Zündsatz GbR, Gaisbergstr. 97, 6900 Heidelberg 1;
Satz: Ganzseitenumbruch auf TEXTLINE-PDP 5.0
Ausgabe: Monotype-Lasercomp
Druck: Caro-Druck, Mainzer Landstr. 147, 6000 Ffm 1

Endredaktion:
☎ (06221) 1 34 02
Vertrieb:
☎ (06221) 16 24 67
Telefax:
☎ (06221) 16 44 89

JOBS

Wir suchen ab sofort für unsere selbstverwaltete Tischlerei eine möglichst selbständig arbeitende **Tischlergesellin** bzw. eine **Tischlergesellen.**
☎ (05742) 51 51

Wir sind eine **Beschäftigungswerkstatt im Holzbereich** für junge Leute mit psychosozialen Schwierigkeiten und Suchtproblemen – auch Ehemalige – in Offenbach/Main.
Wir haben noch Plätze frei und bieten auch Qualifizierungskurse an. Ferner suchen wir für Auftragsarbeiten Leute, die Schreiner o.ä. sind, bzw. handwerkliche Fähigkeiten im Holzbereich haben – kein festes Beschäftigungsverhältnis!
Bitte melden bei:
Holzwerkstatt Bauhof
Austr. 14, 6050 Offenbach
☎ (069) 82 31 06

1-2 Einsteiger für Gärtnerhof im Aufbau gesucht. 15ha, bisher zu zweit (ab Dez. mit Kind), mit entspr. Ausbildung, Bereitschaft zu langfrist. gleichber. Mitarbeit. ☎ (05676) 84 11, Holländ. Str. 18, 3549 Breuna 4

PROJEKT: Das andere Jugendgästehaus am Westpark in München
In ca. zwei Jahren wird ein ökologisches Modellprojekt eröffnet. Ein Neubau mit zweihundert Betten, undogmatischer Vollwertküche, behindertengerecht ....
Ein selbstverwalteter Betrieb, abwechslungsreiche Arbeitsplätze, 2000,– DM netto Grundgehalt für alle und Kinderzuschläge.
Wir suchen
MitarbeiterInnen mit Ausbildung oder entsprechender Erfahrung in der Gastronomie/Hotellerie,
die sich schon im Vorfeld an der Planung ihres zukünftigen Arbeitsplatzes beteiligen wollen.
Kontakt: Förderverein Internationales Jugendgästehaus München e.V., Breisacherstr. 16, 8000 München 80, ☎ (089) 48 44 07

JOBSUCHE

Ex-Studentin (23) will endlich etwas vernünftiges lernen: Ackern, Kühe melken, Käse machen, Hühner füttern, Schafe hüten ... Wo?
Andrea z. Zt. ☎ (040) 279 66 49 (Rückruf)

Suche Schreinerlehrstelle!
Ich möchte meine Lehre in einem selbstverwalteten, ökologisch orientierten Betrieb machen. Ich bin 23 Jahre alt.
Peter Goldschmidt
Am Kirschrain 26
3500 Kassel

PROJEKTE

Mitmenschen für unsere Lebensgemeinschaft gesucht. Wir (2w, 1m) leben und arbeiten auf einem Bauernhof. Unsere Idee ist selbstbestimmt im Einklang mit der Natur zu leben. Wir verwirklichen dies mit bio-dyn. Garten- und Landbau, extensive Tierhaltung, regenerative Energie, Baubiologie. Für Interessenten planen wir eine Kennenlern-Woche im Juli.
Hofgemeinschaft Galions.
☎ (06646) 2 52

Nähe Nordportugal. Wir führen hier ein alternatives Landleben. Die Farm hat noch Platz für mindestens eine/n weitere/n Ökologisten/in. InteressentInnen wenden sich an:
Apartado Correos 550, Lugo, Spanien.

Gründung einer Baugenossenschaft in Verbindung mit Dienstleistungen für Ältere, Alleinerziehende und Kranke Mitglieder im Raum Stuttgart. Wer hat Interesse oder Erfahrung?
Brigitte Renz
Hallschlag 141
7000 Stuttgart 50
☎ (0711) 54 72 13

Guter, eingef. Betrieb – **Bettenmanufaktur** – sucht SV-Team zur notwendigen Expansion und Nachfolge. Raum Südd.. Engagierte Kaufleute und handwerkl. Mitarbeiter schreiben an Chiffre Expansion

VERSICHERUNG

Krankenversicherung?, Neue Naturheilverfahren? Psychotherapie?. Für freiwillig Versicherte und Selbständige von der versiko GmbH, die alternative Versichrungsvermittlung mit 16 Jahren Erfahrung.
Fichtenstr. 42, 4000 Düsseldorf 1
☎ (02 11) 97 37 111
ruf'doch mal an!

FRAUEN

Bundesweite Ausstellungsführerin Informationen und Hinweise zu Frauenausstellungen gesucht
Für die Erarbeitung einer Ausstellungsführerin für die gesamte BRD suche ich Hinweise und Informationen über »feste« Frauenausstellungen – dauernd in Museen oder anderen Einrichtungen zu besichtigen –, zur Zeit verleihbare, sowie zu geplanten oder bereits abgeschlossenen frauenbezogenen Ausstellungsprojekten (in allen Themenbereichen: Frauen in der Kunst, Frauenleben, Frauengeschichte, Gewalt gegen Frauen, Frauen und Stadtplanung...).
Informationen zu Inhalt, Form, Ausleihkonditionen, Kontaktadressen, vorhandenen / geplanten Dokumentationen bitte an Iris Pfenninger, Tarantel e.V. Krayerstr. 11, 4300 Essen 14, ☎ (02 01) 50 47 86. Aufnehmen möchte ich auch Adressen von Einrichtungen, Galerien und Vereinen, die schwerpunktmäßig oder nur Künstlerinnen fördern und ihre Arbeiten ausstellen.

LESERBRIEF

Betr.: CONTRASTE Heft 80, »Geld regiert die neue DDR-Welt«
Also, um ehrlich zu sein, ich lese CONTRASTE nur periphär und bin daher auch immer (leider!) geneigt, vieles zu ertragen, einfach so hinzunehmen, was da so geschrieben steht. Doch angesichts dieses Interviews in Ausgabe 80 vom Mai '91 mit Samirah Kenawi vom [illegible] aus Ostberlin zum Thema Geld, Markt, Tausch und menschliche Beziehungen sträuben sich mir nun doch die Haare.
Gleich vorweg, damit ich nicht unnützerweise des puren Theorisierens und der Unkenntnis bezichtigt werden muß: Ich lebe seit längerem in Berlin-Friedrichshain und baue mit Ostberliner Freunden an einem Projekt in Prenzlauer Berg. Ich war erschüttert darüber, wie die Menschen »da drüben« von den geschäftstüchtigen Wessis über den Tisch gezogen werden (eine jüngste Untersuchung belegt ja auch, daß in 73 Prozent der Fälle die Waren im Osten teurer als im Westen sind!). Doch was Samirah Kenawi da zum besten gibt, tut regelrecht weh und kann eigentlich nur noch als tendenziöse Dummheit bezeichnet werden. Soll sie sich doch einmal »hinterfragen«, wohin dieses pseudo-sozialistische Geplärre führt.
Es ist doch geradezu hanebüchen zu behaupten, die Frauen, die im Handel dominierten, hätten »nach sozialen Gesichtspunkten verteilt!«, die im »Handwerk arbeitenden Männer hätten gegen Geld verteilt!«. Wo hat denn diese Frau gelebt. Zweifelsohne waren Teile des sozialen Systems in der Ex-DDR durchaus positiv und hätten es verdient, jetzt nicht einfach vom kapitalistischen Drang plattgemacht zu werden. Schlimm ist auch, daß es drüben auch nur noch heißt: Money makes the world goes round! Doch wäre Samirah Kenawi dringend zu empfehlen, doch mal auf die Straße zu gehen, sich umzusehen, mit den Menschen zu reden. Die guten Wünsche für die Redaktion und Ricarda Buch hinsichtlich künftiger Inhalte in CONTRASTE: Mehr konstruktives, weniger plattes.

Trotzdem beste Grüße
Hans W. Liebheit

KLEINANZEIGEN

Ausfüllen: Den Text gut lesbar eintragen (38 Anschläge/Zeichen ergeben eine Satzzeile)
Kosten: Privat bis zu 5 Zeilen 5 DM (jede weitere Zeile 1 DM)
Gewerblich bis zu 5 Zeilen 30 DM (jede weitere Zeile 5 DM)
Private Stellengesuche sind kostenlos!
Chiffregebühren: 9 DM
Bezahlt werden kann mit Scheck,Geldscheinen,nicht mit Briefmarken und nicht mit Bankeinzug. Im voraus muß allerdings immer das Geld hier sein. Quittungen nur bei ausreichend frankiertem Rückumschlag.
Aufträge ohne Geld & Absender landen ausnahmslos im Papierkorb!
Ausnahme: Bestellwert ab 50 DM.
Da gibt's nämlich ne Rechnung.
Termin: jeweils zum 15. des Monats

Einsenden an:
CONTRASTE e.V.
Postfach 10 45 20, 6900 Heidelberg 1

SCHNIPSEL

Schwerpunkt Betriebliche Altersversorgung

Lieber sozial versichert als total verunsichert.

Wer für die Altersversorgung eine betriebliche Absicherung sucht, weiß nie genau, was die Versicherungsgesellschaften mit den Beiträgen machen.
IMPULS vermittelt für Firmen oder soziale Einrichtungen eine betriebliche Altersversorgung auf Gruppenbasis. Die Werte, die den eingezahlten Beiträgen entsprechen, werden im Sozialen reinvestiert. Nicht in den anonymen Finanzmarkt.
Interessiert?
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
IMPULS, Versicherungsmakler, Postfach 2480, 7900 Ulm,
Tel. 0731 - 9 66 77 - 0.
Der IMPULS Beratungsservice hilft Ihnen,
für Ihre Einrichtung die geeignete Form der Altersversorgung

Impuls
Wir helfen gern.

Als selbstverwaltetes Bildungs- und Kulturzentrum sind wir ein beliebter Treffpunkt für eine etwas andere Art der Weiterbildung und Kulturarbeit mit Vorträgen, Konzerten, Galeriebetrieb und Arbeitsgruppen. Als wachsender gastronomischer Betrieb suchen wir den verantwortlichen

LEITER DER TEESTUBE

Wenn Sie über Organisationstalent, Initiative und Erfahrungen im gastronomischen Bereich verfügen, sollten Sie sich unbedingt bei uns melden.

Zuschriften mit Bewerbungsunterlagen bitte an:

FORUM TEESTUBE e.V
Christophstraße 17 · W-7320 Göppingen

Sozialpolitische Gesellschaft e.V. (Hrsg.)

Zukunftswerkstatt Sozialpolitik

NEU

Die Dokumentation (54 Seiten, A4) ist zum Preis von DM 10.- zu beziehen bei:
SG
Adlzreiterstr. 23
8000 München 2

Dokumentation und Auswertung

ALTERNATIVE ÖKONOMIE

DORTMUND

Weiterbildung für selbstverwaltete Betriebe und Projekte:

- **Einführung in die Organisationsentwicklung:** Organisationskonzepte und -strukturen. Planung und Strategie vom 14.6.-15.6. und 11.12.-13.12.
- **Büroorganisation per EDV:** Büro-geeignete Software und ihre Anwendung vom 5.7.-6.7.
- **Verhandlungsstrategien und Präsentation:** Einführung in die Rhetorik für Frauen vom 27.9.-28.9.
- **Weiberwirtschaft:** Frauen im Management vom 11.10.-12.10.

Anmeldung & Information:
Kommunikatives Bildungswerk e.V.
Adlerstr. 83
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 14 31 23

NIEDERKAUFUNGEN

«Anders leben – anders arbeiten»
Leben in der Kommune
An diesem Wochenende soll es um die Vorstellungen vom zusammen Leben und Arbeiten der Kommune Niederkaufungen gehen. Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen der Kommune u.a. mit

- Gemeinsamer Ökonomie d.h. jede/r gibt alles in die gemeinsame Kasse und nimmt nach ihren/seinen Bedürfnissen heraus
- Entscheidungsfindung nach dem Konsensprinzip, d.h. Entscheidungen, die alle betreffen, müssen von allen getragen werden
- gemeinsame Verantwortung füreinander, was die gemeinsame Verantwortung für Kinder miteinschließt
- Alltagsleben/Alltagsorganisation mit 50 Menschen.

Es wird Gelegenheit sein, zu diskutieren, ob diese Lebensform geeignet ist, auf (Fehl)Entwicklungen unserer Gesellschaft *Einfluß zu nehmen.*
Termin: 11. bis 13.10.91
Teilnehmerbeitrag: 50,– DM
Anmeldung & Information:
Kommune Niederkaufungen
Kirchweg 1
3504 Niederkaufungen
☎ (05605) 30 15

TAGUNGSHÄUSER

Lernwerkstatt

Selbstverwaltetes Tagungshaus für Kurse, Seminare, Freizeiten hat noch Plätze frei! Wir bieten insgesamt 27 Betten (2-, 3, 4-Bett-Zimmer), Vollverpflegung mit vegetarischer Vollwertkost, wunderschönen festlich-meditativen Tagungsraum (80qm), Sauna.
Haus in kleinem Eifeldorf Nähe Daun, sehr gemütlich, herrliche Landschaft. 2 Std. von Köln, Aachen, Bonn, Saarbrükken, Ffm.
Eigenes Seminarprogramm über die Grundlagen ökologischer Politik (Rudolf Bahro).
Info & Anmeldung:
Lernwerkstatt e.V.
Brunnenstr. 1
5531 Niederstadtfeld
☎ (06596) 5 51

REISEN

Christlicher Friedensdienst
Im April erschienen: »Was tun? – Was tun!«, das neue Workcamp-Programm des cfd. Es enhält Informationen über mehr als 190 Workcamps im In- und Ausland für den Sommer 1991.
In Workcamps kommen junge Menschen aus verschiedenen Ländern zusammen, um in einem 2-3 wöchigen Arbeitseinsatz ein soziales oder politisches Projekt zu unterstützen.
Die Jugendlichen leben, lernen und arbeiten zusammen und haben die Möglichkeit, das Ferienland und seine Leute einmal anders kenenzulernen als auf den Wegen des Massentourismus. Dabei ist die Selbstorganisation und die Eigeninitiative der Gruppe sehr wichtig.
Der cfd bietet Arbeitsprojekte in Weltstädten wie Rom und London, aber auch in winzigen Dörfern z.B. Frankreichs und Ungarns an. In der BRD können Teilnehmende Friedens-, Ökologie- und Kulturprojekte kennenlernen und unterstützen.
Neben der unverändert hohen Zahl an westeuropäischen Camps finden dieses Jahr auch viele Begegnungen in Osteuropa statt.
Die Teilnahmegebühr beträgt im Inland 75,– DM, das Mindestalter 17 Jahre. Für Workcamps im Ausland beträgt die Anmeldegebühr 110,– DM, das Mindestalter 18 Jahre. Reisekosten tragen die Teilnehmenden. Die Projektpartner stellen freie Unterkunft und Verpflegung.
Das Programm mit weiteren Informationen ist gegen Rückporto beim cfd Rendelerstr. 9-11, 6000 Frankfurt 60 ☎ (069) 45 90 72 zu erhalten.

Internationale Jugendworkcamps im In- und Ausland
Zu Naturschutzarbeiten in die amerikanischen Nationalparks, zur Kinderbetreuung nach Kanada, zur Mitarbeit in einer landwirtschaftlichen Kooperative nach Frankreich, oder zur Renovierung eines alten Klosters nach Spanien?
Der gemeinnützige Verein IBG (Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten) vermittelt bis August Plätze in internationalen Workcamps im In- und Ausland.
Angeboten werden mehrwöchige Aufenthalte für Jugendliche (im Alter zwischen 18 und 30 Jahren) in der BRD, der Schweiz, Frankreich, Großbritannien, Spanien, Polen, Ungarn, Jugoslawien, CSFR, UDSSR (Lettland und Estland), USA, Kanada, Mexiko, Türkei, Nordafrika, Holland und Dänemark.
Die Jugendlichen arbeiten während des Camps zusammen an einem sinnvollen sozialen oder ökologischen Projekt. Während dieser Zeit des gemeinsamen Lebens und Arbeitens können vielerlei Erfahrungen gemacht und internationale Freundschaften geschlossen werden.
Ein Workcamp ist für Jugendliche eine preiswerte Möglichkeit, Urlaub zu machen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind frei und es wird eine landesorientierte Freizeitgestaltung geboten. Die Teilnehmer zahlen lediglich eine Anmeldegebühr von 120,– DM sowie die Kosten für die Anreise, wobei IBG bei Auslandscamps einen kleinen Teil der Fahrtkosten zurückerstattet.
Besondere Fachkenntnisse sind für die Teilnahme an einem Camp nicht notwendig, englische Sprachkenntnisse aber erforderlich.
Das Programm und weitere Informationen sind erhältlich bei:
IBG, Schlosserstr. 28,
7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 649 11 28

KULTUR

»Symposium – Soziokultur in Schleswig-Holstein«
28.09.1991, Reithalle, Neumünster, LAG Schleswig-Holstein
Information/Anmeldung:
☎ (0 48 41) 8 12 43

FRAUEN

Öko Sommer 1991

Öko-Camp I: »Wind und Wasser« (14 Tage) Fr., 5.7., 18 Uhr bis Fr., 19.7.1991
Preise: 625,– bis 745,– DM (Hausplatz) o. 485,– bis 605,– DM (im eigenen Zelt).

Öko-Camp II: »Lehmbau und Garten« (10 Tage) Fr., 19.7., 18 Uhr bis So., 28.7.1991
Preise: 455,– bis 575,– DM (Hausplatz) o. 355,– bis 465,– DM (im eigenen Zelt).
Weitere Infos:
Frauenbildungshaus
Osteresch
zum Osteresch 1
4447 Hopsten-Schale
☎ (05457) 15 13

FESTIVAL

Schachtrock-Festival
Vom 28./29. Juni in 3392 Clausthal-Zellerfeld. Auch dieses mal läuft es unter dem Motto »NON COMMERCIAL«. Das heißt, es werden von den Besuchern keine Eintrittspreise abverlangt, die anfallenden Kosten sollen allein durch den Getränkeverkauf gedeckt werden. Die Bands treten für Spritkohle und teilweise für sehr geringe Gage auf.
Wir wollen uns mit dem Festival gegen die herrschende »Un«kultur dieser Konsumgesellschaft richten. Kultur bedeutet für uns nicht konsumieren von dem, was uns hauptsächlich in den Massenmedien vorgesetzt wird, sondern ein sich eigenständig entwickelndes Lebensgefühl, daß sich kritisch mit den Lebensumständen in der Gesellschaft auseinandersetzt.
Das Festival ist dieses Jahr für uns besonders wichtig, weil wir hoffen, dadurch Leute kennenzulernen, die mit uns Lust haben, ein Projekt zu starten, in dem wir Wohnen, Kultur und Arbeit miteinander verbinden wollen. Um nicht der Willkür eines Vermieters ausgesetzt zu sein (wie es bei uns im Moment der Fall ist), stellen wir uns vor, ein Gelände zu kaufen. Wir haben bereits ein *Grundstück in Aussicht, das unseren An*sprüchen entsprechen würde. Was uns noch fehlt sind Leute, die Interesse haben, mit uns zusammen was zu machen, und natürlich auch das nötige Kleingeld.
Wenn Ihr uns kennenlernen wollt, meldet Euch bei uns oder/und laßt Euch auf dem Festival blicken.
Übrigens wäre es schön, wenn politische oder kulturelle Gruppen ihre Arbeit auf dem Festival darstellen würden. Es findet zwar unter freien Himmel statt aber wir haben Zelte organisiert.
Also gebt der Kreativität eine Chance und setzt dem dumpfen Konsumwahn ein Stückchen Widerstand entgegen!
Als Bands und KünstlerInnen sind vertreten: (Malin Heads (B), My Friend Marvin (HB), Sack (K), Distress (MZ), Acerbity (MS), Snuft Your Feed (L), D.M.B. (L), The Plot (NL), AK 47's (GB), Party Dictator (HB), Rattle Rats (B).
Adresse:
Schachtrock-Festival
Marienschacht 1a
3392 Clausthal-Zellerfeld

SONSTIGES

LERNWERKSTATT

Enlightenment Intensive: Exerzitium mit Ramateertha; 2.-8.9.91; 900,–/1.000,– DM inkl. UK + VV; Infos u. Anmeldung:
Lernwerkstatt
5531 Niederstadtfeld
☎ (06596) 5 51

Zum Verbleib bei der/dem BestellerIn
Ich habe am ..... die Zeitung CONTRASTE zum jährlichen Bezugspreis von 60,-DM (560 ÖS) abonniert. Ich weiß, daß ich das Abonnement innerh. von 7 Tagen schriftlich widerrufen kann. Dazu genügt eine Postkarte an: CONTRASTE - Vertrieb,Postfach 10 45 20, 6900 Heidelberg 1 (Sabine Kofler, Heinestr. 35/25, 1025 Wien).

SOMMERSEMINAR ALTERNATIVE ÖKONOMIE

Utopien: der Ort Nirgendwo oder machbare Tagträume von einer besseren Welt?

Vom 26.7. bis 4.8.1991 findet erneut das Sommerseminar des TAK AÖ (Theoriearbeitskreis Alternative Ökonomie) der AG SPAK in Kooperation mit dem Buntstift e.V. statt. Diskutiert, in die Hände gespuckt und gefeiert wird diesmal im Tagungshaus Läufertsmühle in Neckargerach (nicht weit von Heidelberg). Unter dem gemeinsamen Oberthema Utopien sind diesmal vorbereitete Arbeitsgruppen:

- Zeitgenössische Utopien
- Garantiertes Mindesteinkommen
- Wie entsteht Utopie in Individuen und Gruppen
- Abschied vom Kollektiv
- Was sind die Grundlagen kollektiver Selbständigkeit

Weitere Themen können und sollen als Arbeitsgruppe oder Abendveranstaltung eingebracht werden. Viel Kultur-, aber auch Handarbeit prägen die Struktur des Seminars. Die TeilnehmerInnenzahl bleibt auf 50 begrenzt. Für die gemeinsam organisierte Selbstverpflegung beträgt der Kostenbeitrag DM 145,–. Das ausführliche Programm und eine Einladung können angefordert werden bei
Andrea Gerth
Löwenstr. 6
8000 München 51
Über diese Adresse läuft auch die Anmeldung.

PROJEKTE

Betr.: Insel e.V. Projekt Kransdorf auf Rügen, vorgestellt in Heft 77, Februar 1991.
Wer vorübergehend seine warme Dusche mit einem artesischen Brunnen auf grüner Wiese eintauschen und sich körperlich ausarbeiten und bei guter Luft und Vollwertkost erholen will, ist zu unseren Bauwochen herzlich eingeladen!
Termine: 11.-21.8. und 29.9.-5.10.1991
Für einen geistigen Ausgleich sorgt das vorgesehene Bildungsprogramm: »Meditative Betrachtung der verschiedenen Naturbereiche« mit Olouf Böhm, Arbeitsstelle für Bewußtseinsforschung Kiel.
InteressentInnen wenden sich bitte umgehend an:
Insel e.V.
Gutshaus Kransdorf
O-2331 Jarkvitz
☎ Stralsund 57 41

JUGENDARBEIT

»Tue Gutes... ...aber gut !«
Marketing in der Offenen Jugendarbeit
Das »Produkt« Offene Jugendarbeit wird oft mit viel Sachverstand erzeugt; ärgerlich ist dann, wenn die Kunden und Auftraggeber es nicht wollen. Offene Jugendarbeit sollte dann überprüfen, an welcher Stelle der Organisation nur »gut Gemeintes« statt rundherum Gutes produziert wird. Solche Analyse, nach innen und nach außen, ist ein Kernbestandteil von Marketingkonzepten, wie sie seit längerem auch für den Bereich von »non – profit – Institutionen« entwickelt worden sind.
Kennenlernen und Umsetzen von Marketingüberlegungen in die eigene Praxis Offener Jugendarbeit werden Seminarschwerpunkte sein. Dabei soll die inhaltliche Herausforderung aufgenommen werden, die durch seriöse Marketing-Konzepte an Pädagogen gestellt wird:
Bedürfnisorientierung gerät schnell zur unappetitlichen Armenspeisung, wenn sie die »Kunden« der Offenen Jugendarbeit über deren Defizite beschreibt:
»Es reicht nicht mehr, ein gutes Produkt zu haben, man muß die Wünsche seiner Partner im Markt ernst nehmen und darauf eingehen.« formulierte der Marketing-Fachmann einer Computerfirma im vorangegangenen Seminar.
Werbung ist, neben ihren zahlreichen mit Kritik bedachten Funktionen, auch Bekanntmachen der Eigenschaften von Produkten:
Wissen Ihre Käufer und Geldgeber Offener Jugendarbeit eigentlich, wofür sie zahlen sollen? Bekommen sie dann auch das Gewünschte? Oder produziert Ihre Jugendarbeit eher Mogelpackungen?
Diesen Fragen wird im Seminar nachgegangen; mit den begrifflichen Instrumenten des Marketing-Ansatzes kann eine schärfere Wahrnehmung der eigenen Realität und ihre gezielte Veränderung ermöglicht werden. Zu klären ist, inwieweit professionelles Können in diesem Bereich für die Offene Jugendarbeit hilfreich sein kann oder gar unabdingbar ist. Oder stimmt die These, daß Menschen mit solchen Fähigkeiten nicht im Arbeitsfeld Offene Jugendarbeit bleiben werden?
In Fortsetzung und Ergänzung des vorangegangenen Marketingseminares 1990 soll diesmal mehr Wert auf die persönliche Praxis der TeilnehmerInnen, auf Ihr »persönliches Marketing« gelegt werden. Anknüpfend können dann Ideen und Strategien entwickelt und Produkte für das eigene Arbeitsfeld zusammen mit KollegInnen er- und bearbeitet werden.
Termin: 23. bis 27. September
Kosten: 260 DM inclusiv
Anmeldung:
Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal
Aurachstr. 5
8162 Josefstal
☎ (08026) 70 36

FRIEDEN

Lebenslaute-Aktion im Rahmen der BoA-Kampagne
Alb-Traum Münsingen
Auf der Schwäbischen Alb bei Münsingen, 30 km von Tübingen entfernt, wird auf einem großen Truppenübungsplatz der Krieg trainiert. Noch während und *nach dem 2. Weltkrieg* wurde das Areal erweitert, das Dorf Gruon eingeschlossen und evakuiert. Heute, kurz vor dem Abzug der französischen Militärs, besteht die Chance, dieses große, naturkundlich interessante und fruchtbare Gebiet militärfrei zu machen. Die Bundeswehr hält den Truppenübungsplatz aber bislang für unverzichtbar. Ende Juni wird das Verteidigungsministerium darüber entscheiden. Dagegen fordern wir die **Rückgabe des Truppenübungsplatzes an die Bevölkerung.** Deshalb werden wir am 16./17. Juni '91 mit einem klsssischen Konzert den Truppenübungsplatz beleben. Zur Aufführung kommen: Vivaldi »Die vier Jahreszeiten«, Eisler »Kantate gegen den Krieg«, Britten »Simple Symphony«...

Einladung zum Mitmachen
Zu dieser Aktion laden wir herzlich MusikerInnen für Chor und Orchester und vor allem auch UnterstützerInnen ein. Wir sind ein loser Zusammenschluß von Leuten, die mit vorwiegend klassischer Musik Widerstand leisten gegen Atomfabriken, Raketen- und Giftgasdepots, Rüstungsfirmen, Miltärflughäfen, ... Unsere Konzerte finden bewußt dort statt, wo sie behindern, also z.B. auf einer Zufahrt zu einem Atomwaffenlager.
Auch andere Friedens-, Öko-, ...gruppen möchten wir zur Teilnahme einladen. Es gibt genügend »nichtmusikalische« Ideen zur Belebung des Truppenübungsplatzes. ZuhörerInnen sind herzlich willkommen.

BoA – Bundesrepublik ohne Armee
Unsere Aktion wird stattfinden im Rahmen der bundesweiten Kampagne BoA, die sich nach dem INF-Vertrag gebildet hat. Gerade der Golfkrieg hat unserer Meinung nach gezeigt, wie wichtig es ist, die Bundeswehr generell in Frage zu stellen, nach Alternativen zu suchen und neue Wege aufzuzeigen. Auch machen wir Aktionen nicht nur in Krisenzeiten wie dem Golfkrieg. Genauso wichtig ist für uns der »lange Atem«.
Weitere Infos:
Barbara Rodi, Eberhardstr. 13
7400 Tübingen
☎ (07071) 3 13 97

CONTRASTE

JETZT ABONNIEREN: Ich/Wir abonniere/n CONTRASTE zum fortlaufenden Bezug zum jährlichen Bezugspreis von 60,— DM bzw. 560 ÖS (incl. Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn es nicht mindestens **3 Wochen vor Ablauf schriftlich** gekündigt wird.

Name:
Adresse:
Gruppe/Betrieb/Beruf:
Datum: Unterschrift:

Zahlungsweise (zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ **Einzugsermächtigung:** Ich erkläre mich damit einverstanden, daß die Abonnementgebühren von meinem Konto abgebucht werden.

Kontoinhaber:
Geldinstitut:
Konto-Nr.: BLZ:

Diese Einzugsermächtigung wird ungültig, wenn ich sie schriftlich widerrufe.

Datum: Unterschrift:

☐ **Gegen Rechnung.** Ich zahle sofort nach Erhalt der Rechnung. **Bitte keine Vorauszahlung auf unser Konto !**

☐ **Ein Verrechnungsscheck liegt dieser Bestellung bei.**

Diese Bestellung kann innerhalb von 7 Tagen schriftlich widerrufen werden.
Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an CONTRASTE-Vertrieb, Postfach 10 45 20, 6900 Heidelberg 1. Davon habe ich Kenntnis genommen.

Datum: Unterschrift:

Coupon ausgefüllt an CONTRASTE-Vertrieb, Postfach 10 45 20, 6900 Heidelberg 1, einsenden.
Für Österreich an: Sabine Kofler, Heinestr. 35/25, 1025 Wien.

BUNTE SEITEN

SCHREINEREIENTREFFEN

Von der Nutzlosigkeit zur Notwendigkeit, erwachsen zu werden

oder das Recht darauf, nicht mehr so anstrengend zu leben!
Bericht vom Treffen der Selbstverwalteten Schreinereien im Tagungshaus Bessunger Forst vom 12. bis 14. April 1991.

Redaktion Südwest, Andreas Küstermann ● Das zweite Jahrzehnt Selbstverwaltung ist für viele KollektivistInnen der letzten Gründungsphase angebrochen und die ersten verlassen die Betriebe, in denen sie eine wesentliche Phase ihrer Entwicklung erlebt haben. War dies nun die Spielwiese, die für die nachfolgende Karriere durchlaufen wird, oder gibt es weitergehende Perspektiven, die dem Arbeiten im Kollektiv den Charakter einer Lebensperspektive erhalten?

Daß Trennungen – bewußt vollzogen und ihre Ursachen nicht verschämt versteckt hinter dem Makel, versagt zu haben – die Chance für eine Weiterentwicklung bieten, vermittelte der Referent Elmar Sing den anwesenden nahezu 50 Schreinern und Schreinerinnen aus 15 Betrieben. Nicht anpassen an die tradierten Werte der normalen Betriebe und damit die mühsam erarbeitete Identität verlieren, sondern diese weiter ausbauen und erhalten. Selbstverwaltung als Qualität begreifen und nach außen darstellen, anstatt die Unterschiede zu bürgerlichen Betrieben zu verwischen und damit die Faszination unserer Betriebe nach außen zu zerstören. Auch wenn Elmar Sing in seinem Lebenslauf durchaus Brüche hat, die nicht immer unumstritten sind, schaffte er es, seine Thesen anschaulich und witzig zu vermitteln und damit viele neue Anregungen zu geben (vielleicht auch grad deswegen). Im Anschluß sollen aus einem seiner Thesenpapiere beispieelhaft einige Passagen zitiert werden.

In einer konzentrierten und kreativen Atmosphäre blieb trotz komprimierten inhaltlichen Arbeitens noch genügend Zeit für Tratsch und Quatsch, zumal die Lage des Tagungshauses mitten im Wald von einem der schönsten Frühlingswochenenden dieses Jahres gekrönt wurde.

Das nächste Treffen findet statt am Wochenende des 11. bis 13. Oktober 1991 bei der Biiraboom Holzwerkstatt in Stetten im Remstal. Vorgeplantes Thema ist Baubiologie und Oberflächentechnik mit den Referenten König (Buchautor zum Thema) und, angefragt, B. Leiße (AURO Versuch).

Das Ende der Gruppe

Elmar Sing, Mannheim ● Viele Gruppenentwicklungsmodelle vergessen die letzte Phase des Gruppenprozesses, die Phase des »Ausstiegs«, der »Ablösung« und des »Transfers«. Sie interpretieren wohl das Ende eines Gruppenprozesses als Mißerfolg und blenden diese Phase aus ihrer Betrachtung aus, was letztlich die Gruppe als Mythos ideologisiert. Leider handelt es sich hier nicht um ein spezielles Problem in der Gruppendynamikforschung und -theorie, sondern um ein verbreitetes Phänomen in der Praxis vieler Gruppen. Gerade erfolgreiche Gruppen mit gutem Gruppenklima tendieren dazu, die Existenz der Gruppe (um fast jeden Preis) zu verlängern, indem sie neue Aktivitäten verabreden. Hierin beruht einerseits eine enorme Kraft- und Innovationsquelle vieler Gruppen. Andererseits verbirgt sich hier auch eine Gefahrenquelle für und durch die Gruppenführer: Da sie ohne die Gruppe ihre (Macht-)Position verlieren würden, bleiben sie und die Gruppe auf ihren Stühlen kleben, was letztlich wirkliche Innovationen behindert und zu Bürokratisierung oder Feudalisierung der sozialen Verhältnisse führen kann.

Während also erfolgreiche Gruppen zum Stühlekleben neigen, endet der Prozeß bei erfolglosen Gruppen meistens individuell, indem die einzelnen Gruppenmitglieder langsam wegbröckeln bis zur vollständigen Erosion der Gruppe. Diese häufige Erscheinung verstellt den Blick auf die Trennungsphase als Gruppenphase, die hier nicht bewußt kollektiv sondern individuell vollzogen wird.

Um das Ende einer Gruppe verstehen zu können, müssen wir ihren Anfang und ihren Verlauf untersuchen – die individuellen Gruppenmotivationen in der Orientierungs- und den späteren Phasen. Für den Verlauf der Trennungsphase ist nämlich von ausschlaggebender Bedeutung, ob ich

○ die Gruppe als Zweck oder

○ die Gruppe als Mittel (zum Zweck)
ansehe.

Arbeitsgruppe Schreinereientreffen, April '91, Bessunger Forst Photo: küma

Die Gruppe als Zweck

Die Gründe für die Suche nach und der Teilnahme an einer Gruppe finden sich im Regelfall in individuellen Mangelerlebnissen, deren Behebung durch die Gruppe erhofft wird. Es sind die Wünsche nach Nähe, Vertrautheit, sozialer Anerkennung, Gruppenheimat und ähnliches. So gewinnt die Gruppe Zweckcharakter bereits in der Orientierungsphase, wenn für das Gruppenmitglied zu der angestrebten Gruppe keine Alternative denkbar ist.

Elementare positive Gruppenerlebnisse im laufenden Gruppenprozeß können jedoch auch ursprünglich »Gruppe als Mittel«-Orientierungen in »Gruppe als Zweck«-Orientierungen transformieren, wenn sich die Gruppe als bessere Alternative zu allen anderen Wegen herausstellt. So wandeln sich beispielsweise viele »einfache Mitglieder« der Orientierungsphase im Gruppenprozeß zu hochmotivierten »Fachleuten« oder ähnlichem.

Entsprechend können auch elementare negative Erlebnisse im Gruppenumfeld zum gleichen Ergebnis führen. Die Gruppe wird dann zum Refugium, zum letzten identitätsstiftenden Zufluchtsort in einer ansonsten als feindlich erlebten Umgebung. Gruppenmitglieder, die aufgrund solcher Frustrationen ihre ursprüngliche »Gruppe als Mittel« – in eine »Gruppe als Zweck«-Orientierung tauschen, haben oft einen Hang dazu, geradezu eine Lagermentalität zu entwickeln, die die ganze Gruppe zu vereinnahmen sucht. Die Rigidität, mit der von diesen Gruppenmitgliedern der Primat der Gruppe erklärt wird, läßt sie als Gralshüter der Gruppenidee erscheinen. Doch ihre Radikalität und ihre konsequente »Gruppe als Zweck«-Orientierung bleibt brüchig: Ändert sich das Umfeld zu ihren Gunsten, wechseln sie das Terrain.

Allen drei Varianten der »Gruppe als Zweck«-Orientierung ist gemeinsam, daß sie das Ende der Gruppe als persönliche Bedrohung empfinden und deshalb tabuisieren:

Zum Beispiel durch den verschämten, verdeckt-individuellen Ausstieg aus der Gruppe durch »Abbröckeln, Wegbleiben, Vergessen und aus dem Weg gehen«. Dies geschieht oft mit schlechtem Gewissen auf Seiten der »Aussteiger« und auf Seiten der »Übrigbleiber«, die sich frustriert fragen: Was haben wir falsch gemacht? Vielleicht nichts, aber woher sollen sie es wissen, da eine konstruktive Auseinandersetzung nicht stattfindet.

Oder z.B. durch den inszenierten, offen-individuellen Abgang aus der Gruppe mit »Verräter-Geschrei«, Denunziationen, Sanktionen und Konflikten als Trennungshilfe. Hier wird gerade die Tabuverletzung mit entsprechenden Aktionen und Reaktionen eingesetzt, um eine für die Gruppe und das betreffende Individuum unerträgliche Situation zu schaffen, die schließlich die tabuisierte Trennung erlaubt und jeweils den/die anderen dafür verantwortlich macht.

Mancher dieser Abgänge von ehemaligen Gruppenmitgliedern – insbesondere von »Gründungsväter« und »-müttern« – hinterlassen so ein Gruppentrauma, das weitere Tabuisierungen schafft.

Oder z.B. durch das willkürliche, beliebig-aktivistische Weitermachen der Gruppe gemäß den neuen Parolen der an den Stühlen klebenden Gruppenführer, die schließlich ein existentielles Statusinteresse an der Tabuisierung des Gruppenendes haben. Hat ihre Neu-Orientierung der Gruppe Erfolg, verstärkt sich noch die Gruppenmotivation »Gruppe als Zweck«, selbst wenn sich die Gruppe nun als »reines Mittel« verkauft. Führt jedoch die Neuorientierung der Gruppe nicht zum Erfolg, zerfällt die Gruppe. Es kommt zur Selbstauflösung statt zur Ablösung. Was bleibt, ist häufig die regressive Orientierung am Gruppenmythos der vergangenen besseren Zeiten, etwa in der guten alten »68er Zeit«.

Tabus bedeuten immer einen Verlust an Gruppenrealität. Individuelle und kollektive Veränderungen, deren positive Auswirkungen und deren Probleme werden verdrängt oder abgewehrt. Das Gruppensicherheitsdenken als seltsamer »Gruppenkonservatismus« beargwöhnt und verdächtigt alle Veränderungen und schafft so laufend selbst Gruppenkonfliktpotentiale. Hierin beruht das **Paradoxon der Gruppenmotivation »Gruppe als Zweck«**:
Der Versuch, den Fortbestand der Gruppe zu sichern, indem die »Gruppendynamik« als Prozeß individueller und kollektiver Veränderungen verhindert wird, bewirkt letztlich das Gegenteil. Die Gruppe zerfällt. Es ist somit in vielen Fällen nicht nur zwecklos, die »Gruppe als Zweck« zu setzen, sondern sogar gruppenfeindlich. Eine Gruppe wird immer nur eine Episode – wenngleich oftmals eine entscheidende – im Leben eines Menschen bleiben.

Rechtzeitige Trennung

Die idealtypische Unterscheidung in Zweck- und Mittelorientierung der Gruppenmotivation geschieht hier nicht nur als analytischen Gründen. Sie bildet auch oft eine Konfliktlinie innerhalb der Gruppen. So beispielsweise wenn sich »zweckorientierte« Gruppenmitglieder von »mittelorientierten« ausgenutzt fühlen und mit dem Vorwurf der »Verantwortungslosigkeit« kontern. Die hierbei zum Einsatz gebrachten Argumentationen erinnern oft in fataler Weise an die elterlichen Schimpftiraden über die undankbaren Kindern, die durch ihr Verhalten die Familie mit Füssen treten, der man doch sein ganzes Leben geopfert hat.

Die normale Lösung des Eltern-Kind-Konflikts ist die Trennung des Kindes vom Elternhaus, sein Erwachsenwerden und seine Gründung einer eigenen Familie. Vergleichbares finden wir auch bei Gruppenkonflikten. Diese erscheinen oft rückblikkend als schmerzhafter Trennungsprozeß der »zweckorientierten« von den »mittelorientierten« Gruppenmitgliedern, der durch das kollektive Tabu der Trennung einen Konflikt notwendig machte. Dieser wäre häufig vermeidbar und es wäre für alle Beteiligten nutzbringender, wenn sich beide »Fraktionen« früher in Frieden getrennt hätten. Sie könnten als souveräne Teilgruppen miteinander kooperieren, um gerade die positiven Synergieeffekte zu zeitigen, die sich alle aus der Gruppenmitgliedschaft erhofft hatten, die aber durch den Konflikt in negative Synergien umgeschlagen sind. So wird auf der Aufwärtsspirale der Gruppenentwicklung ein Teufelskreis, der in einer Abwärtsspirale endet (vgl. Schaubild »Rückfall in die Konfliktphase«).

BUNTE SEITEN

Rückmeldecoupon

O Adressenneuaufnahme
O Adressenänderung
Wir bitten um Berücksichtigung unserer Anschrift für die BUNTEN SEITEN Winter 1991

Rubrik .....

Projekt-/Betriebsname .....

Straße .....

Postleitzahl/Ort .....

Sonstige Angaben/Telefon/FAX .....

O Wir bitten um Zusendung der Anzeigenpreisliste für die BUNTEN SEITEN Winter 1991
Olch/Wir bestellen die BUNTEN SEITEN, Sommer 1991, Heft 81 zum Preis von 10,--DM (für CONTRASTE-Abonnentlnnen 5,-- DM) pro Stück

Anzahl .....

Abo-Nr. .....

Bitte ausfüllen und einsenden an: CONTRASTE, Postfach 10 45 20, 6900 Heidelberg 1

FORTSETZUNG VON SEITE 17

Eine solche wünschenswerte, weil konfliktärmere frühzeitige Trennung der »zweckorientierten« und »mittelorientierten« Teilgruppen hat neben ausreichenden Ressourcen für alle eine weitere entscheidende Voraussetzung: Die Orientierung »Gruppe als Mittel« muß von den »Gruppe als Zweck«-Mitgliedern als legitime und gleichwertige Gruppenmotivation anerkannt werden (und umgekehrt). Dazu sollen die weiteren Erörterungen dieses Abschnitts dienen.

Es sind – wie gezeigt – in der Regel individuelle Mangelerlebnisse (Wunsch nach Nähe, Vertrautheit, soziale Anerkennung, Gruppenheimat u. ä.), die die Gruppe für viele einen Zweckcharakter gewinnen lassen. Die Hoffnung auf kollektive Erfüllung dieser individuellen Wünsche durch die Gruppe wird zur Enttäuschung: Die Gruppe erfüllt nicht ihren (vermeintlichen) Zweck. Welch ein Irrtum der Kurzsichtigkeit, denn die Gruppe war trotz »Zweckcharakter« doch genau betrachtet doch auch nur ein Mittel, sich Nähe, Vertrautheit und Anerkennung zu verschaffen!

Aber es gibt vielleicht noch mehr und bessere Mittel, diese individuellen Wünsche zu erfüllen, z. B. eine befriedigende Beziehung zu einem Lebenspartner, die Vertrautheit eines langjährigen Freundeskreises oder die Anerkennung erfolgreicher Teamarbeit.

Also: Statt eine Gruppe zum alleinigen Zweck zu erklären und mit Ansprüchen zu überfordern, sich besser mehrere (Teil-)Gruppen und Möglichkeiten schaffen, die die individuellen Bedürfnisse optimal befriedigen. Schließlich sind zufriedene Mitglieder immer noch die besten für eine Gruppe.

Elmar Sing Photo: küma

Nicht auf die Schnelle!

Eine solche aktive Toleranz innerhalb von Gruppen wird immer wieder gefordert mit unterschiedlichen Schlagworten, z. B. »soziale Kompetenz«, »Kooperationsfähigkeit«, »Souveränität der Gelassenheit« oder »dialektisches Denkvermögen«. Dahinter steckt die Suche nach dem sozial reifen Individuum, dem wirklich erwachsenen autonomen Menschen. Jede Gruppenpotentialanalyse setzt genau hier ein. Sie versucht, im kommunikativen Kontext der Gruppe und im Verhalten der einzelnen Gruppenmitglieder Bereiche aufzuspüren, die sich in Richtung dieses Ideals entwickeln lassen. Rosenkranz beschreibt diesen Ansatz treffend mit »Von der Familie zur Gruppe zum Team«.

Hier ist damit nicht nur der persönliche Emanzipationsprozeß eines Individuums als Gruppenmitglied gemeint, sondern auch der Entwicklungsprozeß der gesamten Gruppe. Bezogen auf unser Gruppenphasenmodell stellt sich dieser kollektive Emanzipationsprozeß wie folgt dar:

In der Orientierungsphase handeln die neuen Gruppenmitglieder überwiegend konventionell nach bewährten Verhaltensmustern, die ihren Ursprung oft in der familiären Sozialisation haben. In der Konflikt- und Organisierungsphase wachsen die Gruppenmitglieder zusammen und bilden eine Gruppe mit starkem Gruppenbewußtsein und »Wir-Gefühl«. Die gewünschte Leistungsfähigkeit, Lösungskompetenz setzt allerdings eine überwiegende gemeinsame Problemorientierung voraus, die erst in der Arbeitsphase erreicht wird und den Gruppenarbeitserfolg wahrscheinlich macht. Die Gruppe wird zum Team, das nach der Aufgabenerfüllung in die Trennungsphase eintritt, d. h. sich trennt oder neuen Aufgaben zuwendet.

Möglicherweise beruht der begrenzte Erfolg vieler Kommunen und anderer Konzepte gemeinsamen Lebens und Arbeitens in der ungeduldigen Vernachlässigung dieses Entwicklungsprozesses. Das »Hier und Jetzt«-Prinzip führt so leicht in der kommunitären Praxis zu einer im obigen Sinne falschen Vermengung von »Familie«, »Gruppe« und »Team", deren unterschiedliche Entwicklungsstände und Ansprüche gegeneinander ausgespielt werden.

Derzeit scheint das Pendel in das andere Extrem in der Szene zu schlagen. Im Hauruck-Verfahren wird teilweise versucht, unter dem falschen Schlagwort »Organisationsentwicklung (OE)« im Zeitraffertempo den Gruppenprozeß nachzuholen und/oder zu beschleunigen. Solche Pseudo-»OE«-Workshops dienen allerdings oft nur der Beruhigung des schlechten Gruppengewissens. Der Fehler ist derselbe: Die Ungeduld führt zur Überforderung und verhindert den organischen Gruppenprozeß, der lediglich auf die Schnelle simuliert wird.

Innovations- und Gefahrenpotentiale

Konflikte in einer Gruppe weisen immer auf die Notwendigkeit von Veränderung hin und setzen im Gruppenprozeß Mechanismen in Gang, die diese Veränderungen erzwingen und nur mit die Gruppe verzehrendem Kraftaufwand aufgehalten werden können. In welche Richtung die Gruppe sich verändert, hängt ab von den vorhandenen und sich im Konflikt entwickelnden Potentialen der Gruppe. Diese müssen rechtzeitig erkannt, richtig eingeschätzt und gezielt eingesetzt werden, denn sie können sich sowohl konstruktiv als auch destruktiv auf den Fortgang des Gruppenprozesses auswirken.

Die Frage, ob ein im Konflikt (offen oder verdeckt) zum Ausdruck gebrachtes Gruppenpotential für die Gruppe ein Innovations- oder ein Gefahrenpotential darstellt, ist gleichbedeutend mit der Frage: Inwiefern kann diese Kraft einen sinnvollen Beitrag für die Gruppenentwicklung leisten, indem sie für die betroffenen Mitglieder neue Ressourcen eröffnet, die auch den Gruppenarbeitserfolg verbessern? Zur Beantwortung dieser Frage können wir das bei der Analyse der Konfliktgestalt erarbeitete Gruppenarbeitsprogramm und dessen Teil-Arbeitsprojekte zu Hilfe nehmen. Dieses Gruppenarbeitsprojekt wurde bislang nur hinsichtlich der individuellen konstruktiven Beiträge optimiert. Da aber eine Gruppe mehr ist als die Summe ihrer Mitglieder, werden jetzt die Potentiale auf der Ebene der Gesamtgruppe untersucht hinsichtlich einer Optimierung des vorliegenden Projektes »Gruppenarbeitsprogramme«. Die Gruppe wird somit selbst zum Projekt.

Gruppenentwicklung	Gruppenprojektierung
1. Orientierungsphase	**Ziele** der Gruppe **Motivation** der Gruppenmitglieder
2. Konfliktphase	**Ressourcen** der Gruppe/der Mitglieder **Entscheidungen** der Gruppe/der Einzelnen
3. Organisierungsphase	**Methoden** zur Zielerreichung **Teilprojekte** der Gruppe/der Teilgruppen/Einzelner
4. Arbeitsphase	**Qualifikation** der Gruppe **Erfolgskontrolle** des Projekts/der Teilprojekte
5. Trennungsphase	**Zeithorizonte** der Gruppe/der Mitglieder **Folge-/Parallelprojekte** der Gruppe/der Teilgruppen/Einzelner

Die obige Gegenüberstellung von »Gruppenentwicklung« und »Gruppenprojektierung" zeigt, welche Projektmerkmale für welche Gruppenphase geklärt sein müssen, damit ein Rückfall der Gruppe in die Konfliktphase vermieden wird. Diese Projektmerkmale werden im folgenden Anwendungskapitel als Checkliste »Gruppenprojektierung« in Frageform beschrieben.

Diese Checkliste kann Konfliktbetroffenen und -beratenden helfen, die vorhandenen Gruppenpotentiale systematisch aufzuspüren und einzuschätzen:

- »Innovationspotentiale« sind alle Gruppenpotentiale, die einen konstruktiven Beitrag zur »Gruppenprojektierung« leisten.
- »Gefahrenpotentiale« sind dementsprechend alle Gruppenpotentiale, die diese »Gruppenprojektierung« ver- oder behindern. ●

(Dieser Text ist ein Auszug aus unserem demnächst erscheinenden Buch:
Gerth, Andrea/Sing, Elmar: Knatsch, Zoff und Keilerei.
Ein Lern- und Arbeitsbuch für selbstorganisierte Gruppen und Betriebe; AG SPAK Publikationen 1991)

WECHSELWIRKUNG

Zeitschrift für
TECHNIK NATURWISSENSCHAFT
GESELLSCHAFT

WECHSELWIRKUNG berichtet über gesellschaftliche Auswirkungen von Naturwissenschaft und Technik.
WECHSELWIRKUNG analysiert die soziale, politische und ökonomische Funktion von Wissenschaft und Technik und zeigt deren Perspektiven und Alternativen auf.
WECHSELWIRKUNG behandelt politische und gesellschaftliche Themen auch unabhängig von Technik und Naturwissenschaft.
WECHSELWIRKUNG erscheint alle zwei Monate im Buchhandel.

Nr. 48, April 1991

Schwerpunkt: Sanfte Chemie
Chemiepolitik und Chemiewende...Harte und sanfte Chemie am Beispiel der Farben und Lacke...Fasern aus Natur - eine ökologische Alternative?...Über den Umgang mit Natur...Welche Zukunft für die Großchemie?
Naturwissenschaft und Technik:
Computer und Umwelt...Verkehrsforschung: Transrapid...Einsteins Paradoxon
Gesellschaft und Politik:
Kommunikationsökologie
Frauen:
Für eine gesellschaftlich verantwortbare Technologiepolitik

Bitte Probeheft für DM 2,- in Briefmarken anfordern!

Bestellungen an WECHSELWIRKUNG, Mariabrunnstr. 48, D-5100 Aachen

SCHREINERINNENTREFFEN

Eine »Patent-Lösung« gibt's natürlich nicht

Von Sabine Witzel, Wuppertal ● Von der Arbeitswoche gestreßt und doch mit viel Spannung wie es denn werden würde, trafen Ende April Freitag abends 23 Schreinerinnen aus dem Bundesgebiet (plus 2 aus Graz/Österreich) im Frauenlandhaus Charlottenburg ein. Dies liegt in einer wunderschönen Gegend (ca. 10 km von Limburg/Lahn) und dank des Wetters konnten wir den Garten ausgiebig nutzen.

Die Vorstellungsrunde am gleichen Abend war lang aber total spannend mitzukriegen wo die Frauen herkommen und was sie machen. Es bildeten sich dann im Laufe des Abends drei Arbeitsgruppen für den nächsten Tag. Hauptschwerpunkte der jeweiligen Gruppen waren

- Erfahrungsaustausch zweier Frauentischlereien
- legal, illegal, scheißegal – Möglichkeiten und Perspektiven selbständiger Arbeit
- allgemeiner Austausch von Frauen in gemischten Betrieben.

Die beiden Frauentischlereien setzten sich zu einem konkreten Austausch zusammen. Alltäglichkeiten, Arbeitsorganisation, Geld etc. waren die Themen. Genaueres gibt's nicht zu berichten, da es ein sehr detailliertes Gespräch war. Wunsch dieser Gruppe war ausdrücklich, sich mit einem anderen Frauenprojekt zu treffen, da vieles anders als in gemischten Betrieben ist. Ein Fazit aber gibt es doch: Sie wollen in dem jeweiligen anderen Betrieb ein Praktikum machen, um sich einen besseren Einblick zu verschaffen.

Mit dem Thema legale/illegale Arbeit war zugleich eine Perspektivdiskussion verbunden. Das Thema: »Wie arbeite ich selbständig als Schreinerin? Welche Möglichkeiten der Arbeit (z.B. Holzseminare für Frauen und Mädchen) gibt es? Unter welchen Bedingungen / Abhängigkeiten von staatlichen Geldern (ABM, Honorarkraft) ist dies möglich?« warf so viele Fragen auf, die ich so aneinandergereiht einfach wiedergeben will:

Wie wichtig ist es (als Frau) Meisterin zu sein? Da es für Frauen einen noch größeren Leistungsdruck gibt, sich als qualifizierte Fachkraft zu beweisen; liegt es da nicht nahe, das zu zeigen, indem frau Meisterin wird und damit ihren »Mann« steht???!!!) oder ist dies nicht nur wieder eine Anpassung an männliche Denk- und Verhaltensnormen, die es gilt endlich und völlig zu erneuern? Wie frei sind wir überhaupt von männlichen Denk-und Verhaltensweisen? Wichtig bzw. dringlich ist es, die bestehenden Verhältnisse zu ändern (!!!), z.B. Ausbildungsstätten von Frauen für Frauen zu schaffen, Weiterqualifizierung als Ausbilderin (ist nicht gleich Meisterin!); andere Wege zu finden unser Wissen weiter zu vermitteln. Weiterbildung und Qualifizierung stärkt aber auch das Selbstbewußtsein und ist von daher schon notwendig??!

Ist es unter den derzeitigen Verhältnissen nicht doch sinnvoll sich zur Meisterin zu qualifizieren und damit auch die Möglichkeit der eigenen Betriebsgründung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für Frauen zu haben?! Oder gibt's da noch andere Wege? Als Frauen- oder Lesbenprojekt was völlig eigenes auf die Beine zu stellen?! In diesem Zusammenhang sei gleich auf ein interessantes Projekt hingewiesen: FRAGILE: Frauen lernen und arbeiten mit Frauen, ein Schreinerinnenausbildungsprojekt in Graz/Österreich. Das Arbeitsamt fördert wohl nur Österreicherinnen. Wen's trotzdem interessiert: Goethestr.27, 4020 Linz, (0043/732) 5 87 59. Und eh ich's vergesse: FRAGILE sucht dringenst ab sofort eine Meisterin!

Fragen über Fragen. Eine »Patent-Lösung« gibt's natürlich nicht. Ich aber fand die Diskussion sehr anregend, mal wieder genauer zu hinterfragen, wie wir gerade arbeiten und mit welcher Perspektive.

Über »Ergebnisse« der letzten Gruppe ist auch wieder schwer zu berichten, da letztlich alle Themen immer gleich grundsätzliche Fragen zur Situation und Politik der derzeitigen Verhältnisse aufwerfen. Diskussionen, die in drei Sätzen nicht wiederzugeben sind.

Diese Gruppe diskutierte über Frauensolidarität in gemischten selbstverwalteten und konventionellen Betrieben. Wann und wo sie »gefährdet« werden kann.

Allgemeiner Erfahrungsaustausch: Problemsituation als Frau in einem gemischten, vorwiegend männlich dominierten, Betrieb. (Ohne weitere Worte...)

Sowie das Thema: wie sollte/wird Leistung bewertet. Kann/sollte sie mit Geld bemessen werden? Sprich: schneller und besser arbeiten gleich effektivere und damit hierarchisch höhergestellte Fachkraft? Wie wird im Gegensatz dazu soziales Verhalten/Arbeit bewertet? Oder kocht den Kaffee oder fegt die Werkstatt nur der/die Azubi oder der/die Langsamste??! Fazit: ein Betrieb kann nur dann gut funktionieren, wenn alle Arbeiten gleich bewertet werden.

Auf der Rückblicks- und Zukunftsrunde am Sonntag war klar: Alle wollen, daß es weitergeht, mit mehr Infos über einzelne Entwürfe, Detaills und Fotos. Vorschläge für die nächsten Treffen gingen über praktisch orientierte Themen, z.B. Austausch mit Handwerkerinnen aus der Ex-DDR, bis zu Design, Frauenhandwerkstradition und -geschichte.

Das nächste Treffenn ist voraussichtlich für Januar '92 geplant zum Thema: Frauenzünfte im Mittelalter - und heute?! (eventuell mit Referentin)

Desweiteren ist ein Frauenbaubranchenbuch in Planung, in dem alle wichtigen Infos wie Kontaktadressen, Bücher zum Thema Frauen und Bau (Handwerkerinnen, Planerinnen, Architektinnen) einzusehen sind. Wer also Adressen von Frauenbetrieben bzw. -ausbildungsstätten, -treffs o.ä. hat, ruft an bei: BAUFACHFRAU, (0231) 14 33 38.

Wir wollen die ganzen Infos ersteinmal sammeln. Im Anschluß seien hier noch regelmäßig stattfindende Treffs genannt, die dringend vervollständigt werden müssen (genauere Adressen etc.).

Rhein-Main (FFM/WI)
monatliches Schreinerinnentreff
(leider ohne genauere Angaben,
eventuell über Frauentreff zu erfragen)

Marburg
jeden 1. und 3. Di. im Monat: Schreinerinnentreff
unregelmäßige(?) Handwerkerinnentreffen
(von Frauenbeauftragter initiiert)

Köln
Handwerkerinnenhaus, jeden letzten Mi. im Monat
5 Köln 60, »Worringer Bahnhof«, Kempener Str.135

Dortmund
Baufachfrau-Regionalgruppe
versch. Themenschwerpunkte
jeden letzten Mo. im Monat.
46 Dortmund 1, Adlerstr.81, (0231) 14 33 38
(Baufachfrau e.V. ist ein überregionaler Zusammenschluß von Handwerkerinnen und Architektinnen mit Sitz in DO)

Stuttgart
Schreinerinnenstammtisch
(konventioneller?) Betriebe

1000 BERLIN

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
im Mehringhof
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 30 72**

Laien's Club
Verband Selbstverwalteter
Betriebe und Kommunen
Geschäftsstelle:
UFA-Fabrik
Viktoriastr. 10-18
1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 80 85**

AK autonomer
Frauenprojekte
und Alternativprojekte
Hermannstr. 229
1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 90 40**

AKST e.V.
Arbeitskreis
Selbstverwalteter
Tischlereien
Kreuzbergstr. 7
1000 Berlin 61
☎ **(030) 786 78 23**

Umverteilen
Stiftung für eine
solidarische Welt
Mehringdamm 50
1000 Berlin 61
☎ **(030) 785 98 44**

transfer e.V.
Kooperation Selbstverwalteter
Grafischer Betriebe
Paul-Lincke-Ufer 44 a
1000 Berlin 36
☎ **(030) 611 68 03**
siehe Anzeige unter
Druck, Satz, Grafik

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Lebensmittelkooperativen
Kontaktstelle Berlin
c/o Conni Winter-Jachwitz
Agricolastr. 7
1000 Berlin 21
☎ **(030) 391 91 23**

Arbeitskreis
Berliner Food Coops
Kontakt:
Tom Albrecht
Graefestr. 19
1000 Berlin 61

Arbeitskreis Berliner
Selbsthilfegruppen
im Altbau e.V.
Liegnitzer Str. 18
1000 Berlin 36

Mehringhof
– Projektzentrum –
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61

Kerngehäuse
– Projektzentrum
Cuvrystr. 20/23
1000 Berlin 36

Schokofabrik
– Frauenstadtteilzentrum –
Naunynstr. 72
1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 29 99**

Fabrik
Osloer Straße
Osloer Str. 12
1000 Berlin 65

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenberatung
BALZ
Emdener Str. 5
1000 Berlin
☎ **(030) 395 36 38**

Beratung im ÖTV-Haus
Joachimsthalerstr. 20
1000 Berlin
Info:☎ **(030) 88 43 04 16**

Lift
Drontheimer Str. 30a
1000 Berlin
☎ **(030) 491 40 20**

Perspektive
für Berufs- und
Lebensgestaltung e.V.
Potsdamer Str. 118
1000 Berlin 30
☎ **(030) 262 95 30**

AUSBILDUNG

Ufa-Sattlerei
Lehrwerkstatt
Lederwarenreparatur
Viktoriastr. 10-18
1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 80 85/6**

Ausbildungswerkstatt
Kreuzberg
Metallwerkstatt
Köpenicker Str. 145
1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 40 40**

AUSBILDUNG

Ausbildungswerk
Kreuzberg
Resto Bau GmbH
Köpenicker Str. 145
1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 40 40**

BÄCKEREIEN

Backstern
Waldstr. 17
1000 Berlin 21
☎ **(030) 396 64 00**

Brotgarten Charlottenburg
Seelingstr. 30
1000 Berlin 19
☎ **(030) 322 88 80**

Die Backstube
Wassertorstr. 2
1000 Berlin 61
☎ **(030) 614 30 80**

Kreuzberger Brotgarten
Freiligrathstr. 12
1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 85 13**

Mehlwurm
Pannierstr. 2-3
1000 Berlin 44
☎ **(030) 624 32 84**

Tempelhofer Vollkornbäckerei
Ufa-Fabrik
Viktoriastr. 13
1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 30 32**

Vollkorn
Oppelner Str. 9
1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 47 56**

Vollkornbackhaus
Nassauische Str. 16a
1000 Berlin 31
☎ **(030) 87 47 65**

Vollkornbäckerei Steinmühle
Rubenstr. 38
1000 Berlin 41
☎ **(030) 852 92 69**

Weddinger Vollkornbäckerei
Fehmarner Str. 10
1000 Berlin 65
☎ **(030) 453 72 55**

BAU/INNENAUSBAU

Baugruppe B. Cramer
Liegnitzerstr.18
1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 11 00**

Bauhof GmbH
Oranienstr. 4
1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 96 11**

Dachwerk Zimmerei
Paulstr. 34
1000 Berlin 21
☎ **(030) 391 64 51**

HA-GE
Bauausführung
Köhlerstr.26
1000 Berlin 45
☎ **(030) 811 44 44**

H & S Kiezbau GmbH
Naunynstr.68
1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 28 50**

Kreuzwerk-Dachdeckerei
Görlitzer Str. 40
1000 Berlin 36

Kachelöfen-Kollektiv
c/o Erwin Römpke
Görlitzer Str. 39
1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 26 39**

Propolis
Oranienstr. 19 A
1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 10 50**

Selbstbaugenossenschaft
Stresemannstr. 30
1000 Berlin 61
☎ **(030) 251 02 86**

Team-Bau GbR
Kolonnenstr. 33
1000 Berlin 62
☎ **(030) 784 34 69**

BAUPLANUNG

Arch.-büro Aufriß
Schinkestr. 22
1000 Berlin 44
☎ **(030) 692 85 58**

Arch.-büro Werkfabrik
Windscheidtstr. 18
1000 Berlin 19

Architekturbüro
Durchbruch
Oranienplatz 4
1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 10 47**

BAUPLANUNG

Baubüro Schöneberg
Crellestr. 43
1000 Berlin 62
☎ **(030) 781 10 50**

Ursula Kleimeier
Anne Lampen
Entwurf und Bauleitung
Oranienstr. 24
1000 Berlin 36
☎ **(030) 614 30 81**

Gruppe Planwerk
Bülowstr. 90
1000 Berlin 30
☎ **(030) 261 35 32**

Itekton
Büro für Bauplanung
Willmanndamm 10
1000 Berlin 62
☎ **(030) 782 57 38**

ökoplan
Exerzierstr. 24
1000 Berlin 65
☎ **(030) 492 44 51**

ökotop
Bingerstr. 25a
1000 Berlin 33
☎ **(030) 824 20 82**

Efeu
Wundtstr. 22
1000 Berlin 19
☎ **(030) 322 68 22**

planland
Dahlmannstr. 27
1000 Berlin 12
☎ **(030) 323 54 02**

Frohloff & Staffa
im Kerngehäuse
Cuvrystr. 23
1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 83 21**

Ingenieurgruppe Ökolaus
Pohlstr. 64
1000 Berlin 30
☎ **(030) 261 50 68/73**

Stattbau
Stadtentwicklungs GmbH
Treuhänderischer
Sanierungsträger Berlins
Urbanstr. 116
1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 69 36**
FAX (030) 692 91 14

Vorsprung
Oranienstr. 37
1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 29 17**

BERATUNG

STATTwerke e.G.
Mehringdamm 50
1000 Berlin 61
☎ **(030) 785 70 82**
siehe Anzeige

AK autonomer Frauenprojekte
und Alternativprojekte
Hermannstr. 229
1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 90 40**

Berliner
Gesundheitsladen e.V.
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61

Netzwerk-Beratungs-
gesellschaft
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 30 72**

ABM-Clearingstelle
Gottschederstr. 3
1000 Berlin 65
☎ **(030) 461 30 51**
Projekt Umweltbildung
Kurfürstendamm 71
1000 Berlin 31
☎ **(030) 324 96 03**
Umweltbüro Wilmersdorf
Kurfürstendamm 71
1000 Berlin 31
☎ **(030) 324 99 80**

Forum Betriebsberatung
Hedemannstr. 12
1000 Berlin 61
☎ **(030) 251 10 72**

BÜROBEDARF

Paulini GmbH
Großhandel für
Umweltschutzpapier und
umweltfrdl. Schreibwaren
Prinzessinenstr. 19
1000 Berlin 61
☎ **(030) 614 40 11**
Fax (030) 65 14 14

BUCHFÜHRUNG

abacus
Büro für Buchführungshilfe
Horstweg 2
1000 Berlin 19
☎ **(030) 325 81 57**

BUCHLÄDEN

Buchhandlung
in Schöneberg
Eisenacher Str. 49
1000 Berlin 62

Antiquariat
Buchhandlung
Oranienstr. 45
1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 74 28**

Buchhandlung Stodiek
Richard-Wagner-Str. 39
1000 Berlin 10
☎ **(030) 341 10 40**

Buchladenkollektiv Savignyplatz
Carmerstr. 9
1000 Berlin 12
☎ **(030) 313 40 17**

Buchladen O 21
Oranienstr. 21
1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 22 26**

Grober Unfug
Gneisenaustr. 15
1000 Berlin 61
☎ **(030) 693 64 13**

Kinderbuchladen Kreuzberg
Hornstr. 2
1000 Berlin 61
☎ **(030) 786 38 69**

Kinderspiel und Buch
Roennebergstr. 3
1000 Berlin 41
☎ **(030) 851 16 29**

Kommedia
Medienbuchladen
Potsdamer Str. 131
1000 Berlin 30

Labrys
Frauenbuchladen
Hohenstaufenstr. 64
1000 Berlin 30
☎ **(030) 215 25 00**

Lilith
Frauenbuchladen und Verlag
Knesebeckstr. 86-87
1000 Berlin 12
☎ **(030) 312 31 02**

Marga Schoeller Bücherstube
Knesebeckstr. 33
1000 Berlin 12
☎ **(030) 881 11 12**

Prinz-Eisenherz-Buchladen
Bleibtreustr. 52
1000 Berlin 12
☎ **(030) 313 99 36**

Ringelnatz-Buchladen
Zossener Str. 15
1000 Berlin 61

Schwarze Risse – Buchladen
Gneisenaustr. 2A
1000 Berlin 61
☎ **(030) 692 87 79**

Setzling – Buchladen und Café
Brüsseler Str. 39
1000 Berlin 65
☎ **(030) 453 53 84**

Struwwellotte
Carmerstr. 11
1000 Berlin 12
☎ **(030) 312 56 54**

Dante Connection
Oranienplatz
1000 Berlin 36

BILDUNG

Forum Berufsbildung e.V.
Hedemannstr. 12
1000 Berlin 61
☎ **(030) 251 10 35/36**

DRITTE WELT

3.Welt-Laden
Brunsbütteler Damm 15
1000 Berlin 20

3.Welt-Laden
Pacelliallee 61
1000 Berlin 33
☎ **(030) 832 54 97**

Informationsladen
Dritte Welt
Thomasstr. 11-13
1000 Berlin 44
☎ **(030) 681 19 48**

ELEKTRO/ELEKTRONIK

acustic, elektronic & tv
Hohenstaufenstr. 69
1000 Berlin 30
☎ **(030) 215 11 55**

Akut II
Rönnebergstr. 7
1000 Berlin 41
☎ **(030) 852 33 32**

Amano-GmbH
Oranienstr. 10/11
1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 10 95/6**

Ausbildungswerk
Kreuzberg
Resto Bau GmbH
Köpenickerstr. 145
1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 40 40**

Elektra
Elekterinnen-Kollektiv
Havelbergerstr. 26
1000 Berlin 21
☎ **(030) 396 62 51**

Elektroladen
Noenen/Kasten
Hagelberger Str. 51
1000 Berlin 61
☎ **(030) 786 94 94**

KITEC GmbH
Naunynstr. 68
1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 10 49**
FAX (030) 614 63 89

Kosonanz-Elektronik
Paul-Lincke-Ufer 41
1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 62 72**

KT-Elektronik
Seestr. 26
1000 Berlin 65
☎ **(030) 453 58 16**

Löhr & Co GmbH
im Besitz der Belegschaft
Elektrotechnik
Stresemannstr. 15
1000 Berlin 61
☎ **(030) 251 02 12**

Südwind
Köpenickerstr. 145
1000 Berlin 36
☎ **(030) 611 85 14**

Wagner & Mentzel
Forster Str.6
1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 60 85**

Weddinger Elektrowerkstatt
Prinz-Eugen-Str. 27
1000 Berlin 65
☎ **(030) 462 42 49**

Werkschule Elektrobau GmbH
Pannierstr. 45
1000 Berlin 44
☎ **(030) 623 56 85**

Wuseltronick
Paul-Lincke-Ufer 41
1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 50 71**

Energiewerkstatt
Badensche Str. 29
1000 Berlin 31
☎ **(030) 861 10 59**

FAHRRAD

V = Mitglieder des
Verbundes
Selbstverwalteter
Fahrradläden

V
Fahrrad Büro GmbH
Crellestr. 48
1000 Berlin 62
☎ **(030) 784 55 62**

Fahrradladen Mehring Hof
Gneisenaustr. 2A
1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 60 27**

Fahrradladen Radlos
Waldemarstr. 42
1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 19 25**

V
Quo Radis – Fahrradladen
Tegeler Weg 105
1000 Berlin 10
☎ **(030) 344 36 15**

V
Radhaus Wedding
Liebenwalder Str. 1
1000 Berlin 65
☎ **(030) 455 10 41**

V
Räderwerk
Körtestr. 14
1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 85 90**

V
Fahrrad Stolpe
Oranienstr. 20-21
1000 Berlin 36
☎ **(030) 65 23 88**

Uli's Fahrradladen
Erfinderwerkstatt
Jagowstr. 28
1000 Berlin 20
☎ **(030) 336 69 87**

V
Velophil
Jagowstr. 12
1000 Berlin 21
☎ **(030) 393 10 66**

Pedalkraft
Skalitzer Str. 69
1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 77 72**

STATT werke
BERATUNG UND FINANZIERUNGSVERMITTLUNG E.G.
GRÜNDUNGSBERATUNG
STRATEGIEBERATUNG
ORGANISATIONSENTWICKLUNG
Mehringdamm 50
D-1000 Berlin 61
Infos: 030 · 785 70 82

FAHRSCHULEN

Fahrschule Walter Kalcher
Schlesische Str. 12
1000 Berlin 36
☎ **(030) 618 61 18**

FORSCHUNG

Institut für
ökologische Wirtschafts-
forschung GmbH
Giesebrechtstr. 13
1000 Berlin 12
☎ **(030) 822 60 94**

FRAUENPROJEKTE

Goldrausch
Frauennetzwerk e.V.
Potsdamer Str. 139
1000 Berlin 30
☎ **(030) 215 75 54**

Reutlingen · Kassel · Mannheim · Hamburg · Berlin
UBIK Umzugs-Betriebe in Kooperation
AVANTI GmbH
Bürozeiten: Mo-Do 8⁰⁰-18⁰⁰ Fr 8⁰⁰-16⁰⁰ Sa 9⁰⁰-13⁰⁰
UMZÜGE
Umzugsservice Packen · Montage · Tischlerarbeiten
Umzugsberatung Behördenabrechnung · Zollabfertigung
Einlagerung Kartons
Beiladungen mehrmals wöchentlich Richtung Kassel, Stuttgart, Mannheim, Köln, Hamburg
DDR
Ausland monatlich nach Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, andere Länder Europas auf Anfrage.
1/36. Kopenicker Straße 8b Kreuzberg
Fax 618 70 29
unverbindliche Angebote 61 22 0 44

1000 BERLIN

FRAUENPROJEKTE

Euro-Info-Büro für Frauen
c/o Goldrausch
Potsdamer Str. 139
1000 Berlin 30
☎ (030) 215 75 54

Frauen Infothek
Auskunft- und Infozentrale für weibliche Berlin-Reisende, Neu-Berlinnerinnen und Berlinerinnen
Leibnitzstr. 57
1000 Berlin 12
☎ (030) 324 50 78

Gründungsrausch
Weiterbildung für Existenzgründerinnen
Leibnitzstr. 57
1000 Berlin 12
☎ (030) 323 44 00

Blattgold Informationen und Termine für Berliner Frauen
Potsdamer Str. 139
1000 Berlin 30
☎ (030) 215 66 28

Weiberwirtschaft eG i.Gr.
Hermannstr. 229
1000 Berlin 44
☎ (030) 622 90 40

FFBIZ
(Forschung, Bildung Information)
Danckelmannstr. 15 u. 47
1000 Berlin 19
☎ (030) 322 10 35

Frauenzentrum Berlin
Stresemannstr. 40
1000 Berlin 61
☎ (030) 251 09 12

Frauenstadtteilzentrum Kreuzberg
Naunynstr. 72
1000 Berlin 36

GESUNDHEIT

Berliner Gesundheitsladen e.V.
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61

GRAFIK/DRUCK/SATZ

Agit-Druck
Ahornstr. 26
1000 Berlin 41
☎ (030) 791 80 05

Akut-Siebdruck
Oranienstr. 10-11
1000 Berlin 36
☎ (030) 618 19 39
Fax (030) 618 31 51
siehe Anzeige

Albdruck
c/o Kerngehäuse
Cuvrystr. 24
1000 Berlin 36
☎ (030) 611 98 23

Contrast
Satz und Druck
Hauptstr. 159
1000 Berlin 62
☎ (030) 781 25 67

Druckwerkstätten in der Fabrik
Osloer Str. 12
1000 Berlin 65
☎ (030) 493 70 52
Fax (030) 493 10 11

EinDruck
Gneisenaustr. 14
1000 Berlin 61
☎ (030) 691 28 73

Fotosatz Barbara Steinhardt
Ritterhofen 33
1000 Berlin 37
☎ (030) 815 23 53

Franz-Josef Bayer
Badensche Str. 29
1000 Berlin 31
☎ (030) 87 23 21

Ganna 4
Waldemarstr. 54
1000 Berlin 36
☎ (030) 65 56 48

Graph Druckula
Gneisenaustr. 2
1000 Berlin 61
☎ (030) 693 44 14
Fax (030) 694 12 18

Händedruck
Knobelsdorstr. 48
1000 Berlin 19
☎ (030) 321 51 78

Keule-Druck
Oranienstr. 188
1000 Berlin 36
☎ (030) 614 17 33

GRAFIK/DRUCK/SATZ

Limone
Monumentenstr. 27
1000 Berlin 61
☎ (030) 786 85 47

Moskito
Mariannenstr. 48
1000 Berlin 36
☎ (030) 618 70 04
Fax (030) 618 80 08

Oktober-Druck
Paul-Lincke-Ufer 44a
1000 Berlin 36
☎ (030) 612 32 56
Fax (030) 612 30 53

SatzArt
Böhme & Karle
Oranienplatz 4
1000 Berlin 36
☎ (030) 65 10 22

Satzinform
Paul-Lincke-Ufer 44a
1000 Berlin 36
☎ (030) 618 49 80
Fax (030) 618 20 90

Theta Werkstatt für Behinderte e.V.
Genterstr. 8
1000 Berlin 65
☎ (030) 465 30 35

ZeitDruck
Reichsstr. 7
1000 Berlin 19
☎ (030) 304 54 76

HANDEL

ökotopia
Gneisenaustr. 2A
1000 Berlin 61
☎ (030) 691 30 64

Wein & Glas
Prinzregentenstr. 2
1000 Berlin 31
☎ (030) 213 78 79

Weing'schäft Bernhard und Hess
Friesenstr. 2
1000 Berlin 61
☎ (030) 324 10 48

Schalldruck
Katzbachstr. 34
1000 Berlin 61
☎ (030) 786 92 68

Weinkeller Muder & Simon
Gneisenaustr. 15
1000 Berlin 61
☎ (030) 693 46 61

Apotheke am Viktoriapark
Großbeerenstr. 52
1000 Berlin 61
☎ (030) 785 78 82

Bärliner Kaffee-Genossenschaft e.G.
Crellestr. 22
1000 Berlin 62
☎ (030) 781 40 18

Boxen-Gross
Maybachufer 14/15
1000 Berlin 44

Das zweite Büro
Zossener Str. 6
1000 Berlin 61
☎ (030) 693 07 59

Der Malerladen
Gneisenaustr. 59
1000 Berlin 61
☎ (030) 692 51 12

Die Waschmaschine
Nostitzstr. 45
1000 Berlin 61
☎ (030) 693 52 36

Equipe Sport
Kreuzbergstr. 23
1000 Berlin 61
☎ (030) 785 98 23

Heartbeat
Getränkehandelskollektiv
Kohlfurter Str. 40
1000 Berlin 61
☎ (030) 65 17 17
Eylauer Str. 7
1000 Berlin 61
☎ (030) 785 15 84

Indigo
Baubiologie & Malerei
Apostel-Paulus-Str. 13
1000 Berlin 62
☎ (030) 781 55 12

HANDWERK

Ufa-Sattlerei Lehrwerkstatt Lederwarenreparatur
Viktoriastr. 10-18
1000 Berlin 42
☎ (030) 752 80 85/6

HANDEL

I & M
Natürliche Pflegemittel
Urbanstr. 176
1000 Berlin 61
☎ (030) 693 43 94

Kreuzberger Fernsehkeller
Skalitzer Str. 114
1000 Berlin 36

Lederladen
Dieffenbachstr. 19
1000 Berlin 61
☎ (030) 693 94 68

Lederwerkstatt
Arndtstr. 25
1000 Berlin 61
☎ (030) 692 46 39

Mailaden
Willmanndamm 4
1000 Berlin 62

Optik am Kleistpark
Hauptstr. 158
1000 Berlin 62
☎ (030) 781 32 60

Palmen-Apotheke
Schlesische Str. 37
1000 Berlin 36
☎ (030) 612 39 46

Umschlagplatz
Papierhandel
Richardplatz 3B
1000 Berlin 44
☎ (030) 686 22 48

UWS-Papiergroßhandel
Prizessinnenstr. 19
1000 Berlin 36
☎ (030) 614 40 11

RUND UM'S HOLZ

A = Mitglied im Arbeitskreis Selbstverwalteter Schreinereien

AKST e.V.
Kreuzbergstr. 7
1000 Berlin 61
☎ (030) 786 78 23

Abitare
Muskauerstr. 20
1000 Berlin 36
☎ (030) 612 52 29

A
Wolfgang Ader
Kreuzbergstr. 7
1000 Berlin 61
☎ (030) 786 78 23

A
AG Bethanien Holzwerkstatt
Oranienstr. 25
1000 Berlin 36
☎ (030) 65 10 12/13

Anti-Drogen-Verein
Tischlerei
Zossener Str. 56-58
1000 Berlin 61
☎ (030) 693 50 36

A
Antikwerkstatt
Waldemarstr. 24
1000 Berlin 36
☎ (030) 65 11 46

Ausbildungswerk Kreuzberg e.V.
Köpenicker Str. 145
1000 Berlin 36
☎ (030) 618 99 49

Eigenart
Hasenheide 9
1000 Berlin 61
☎ (030) 692 71 29

Frauen-Tischlerei
Prinzenallee 68
1000 Berlin 65
☎ (030) 493 20 27

Die Tischler-Kooperative
Kottbusser Damm 79
1000 Berlin 61
☎ (030) 692 96 02

Gitarrenwerkstatt
Harald Jäger
Gesslerstr. 5
1000 Berlin 62
☎ (030) 782 18 41

A
Hobako-Tischlerei
Schloßstr. 56
1000 Berlin 41
☎ (030) 793 13 21

A
Holzetage
Bürgerstr. 31
1000 Berlin 47
☎ (030) 684 50 47/48

A
Holzmanufaktur Kreuzberg
Kottbusser Damm 79
1000 Berlin 61
☎ (030) 691 39 67

transfer
Kooperation selbstverwalteter grafischer Betriebe e.V.
Erfahrungsaustausch
Weiterbildung
Beratung
Paul-Lincke-Ufer 44a
1000 Berlin 36
Tel.: 030/611 68 03

RUND UM'S HOLZ

Holzwerkstatt
Waldemarstr. 32
1000 Berlin 36

A
Karnies GmbH
Körtestr.10
1000 Berlin 61
☎ (030) 693 71 59

Kernholz
Leuschnerdamm 13
1000 Berlin 36
☎ (030) 614 40 13

Kreuzwerk e.V.
Görlitzer Str. 40
1000 Berlin 36
☎ (030) 611 52 12

A
P. Koester Holz & Bautenschutz
Liebstöckelweg 30a
1000 Berlin 27
☎ (030) 436 10 50

A
Möbelle
Eisenacherstr. 56
1000 Berlin 62
☎ (030) 782 31 79

A
Querholz
Leuschner Damm 13
1000 Berlin 36
☎ (030) 614 41 14

A
Christoph Ruether
Schönleinstr. 7b
1000 Berlin 61

Schnellwerker GbR
Genter Str. 8
1000 Berlin 65
☎ (030) 465 90 18

Schreiner-Werkstatt Kroll & Partner
Wriezener Str. 7
1000 Berlin 65
☎ (030) 493 80 29

Schulz & Wandel
Streitstr. 16/17
1000 Berlin 20
☎ (030) 335 78 65

A
Tischlerei SST
Cuvrystr. 23
1000 Berlin 36
☎ (030) 611 94 10

Tischlerei
Manteuffelstr. 40/41
1000 Berlin 36

GARTENBAU

Femmes-Moos
Bürogemeinschaft Garten- und Landschaftsplanung
Hasenheide 54
1000 Berlin 61
☎ (030) 692 98 38

Gärtnerhof Heiligensee
Heiligenseestr. 132
1000 Berlin 27
☎ (030) 431 90 90

Gärtnerei Hofgrün Berlin
Kurfürstenstr. 33
1000 Berlin 30
☎ (030) 614 96 01

Karre & Spaten
Dredner Str. 22
1000 Berlin 36
☎ (030) 65 75 64

Kräuterhof
Alt-Lübars 15
1000 Berlin 28
☎ (030) 402 40 70

Querbeet
Gesellschaft für naturnahen Garten- und Landschaftsbau
Sanderstr. 26
1000 Berlin 44
☎ (030) 694 54 40/48

KNEIPEN

Café Vier Linden
Erkelenzdamm 47
1000 Berlin 36
☎ (030) 65 43 18

Café Cralle
Hochstädter Str. 10a
1000 Berlin 65
☎ (030) 455 30 01

Café Schalotte
Behaimstr. 22
1000 Berlin 10
☎ (030) 341 14 85

Café Lila
Katzbachstr. 12
1000 Berlin 61

EX Kneipe im Mehringhof
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61
☎ (030) 693 58 00

El Locco
Kreuzbergstr. 43
1000 Berlin 61
☎ (030) 785 99 73

Hal Hal
Bautzener Str. 10
1000 Berlin 62
☎ (030) 782 61 58

Anderes Ufer
Hauptstr. 157/158
1000 Berlin 62
☎ (030) 784 15 78

Café V
Lausitzer Platz 12
1000 Berlin 36
☎ (030) 612 45 05

Hollyfood
Zossener Str. 12
1000 Berlin 61
☎ (030) 692 86 72

Kastanie
Schloßstr.22
1000 Berlin 19
☎ (030) 321 50 34

Kastell
Alt-Moabit 126
1000 Berlin 21

KOB
Potsdamer Str. 168(?)
1000 Berlin 30
☎ (030) 391 37 26

Kuckucksei
Wrangelstr. 79
1000 Berlin 36
☎ (030) 618 29 86

Linde
Sophie-Charlotte-Str. 97
1000 Berlin 19
☎ (030) 322 56 66

Lumpenpuppe
Maybachufer 8
1000 Berlin 44
☎ (030) 693 47 77

Malheur
Gneisenaustr. 17
1000 Berlin 61

Midgard
Köpenicker Str. 174
1000 Berlin 36
☎ (030) 612 52 02

Mund-Art
Muskauer Str. 33
1000 Berlin 36
☎ (030) 612 20 61

Osteria No 1
Kreuzbergstr. 71
1000 Berlin 61
☎ (030) 786 53 33

Osterinsel
Karlsgartenstr. 13
1000 Berlin 44
☎ (030) 621 30 89

PINOX
Oranienstr. 45
1000 Berlin 36

Regenbogencafé
Lausitzer Str. 23
1000 Berlin 36

KNEIPEN

Strada
Mediencafé
Potsdamer Str. 131
1000 Berlin 30

Straßenbahn
Laubacher Str. 29
1000 Berlin 33
☎ (030) 821 76 29

Schuldt & Söhne Kneipenkollektiv
Trendelenburgstr. 14
1000 Berlin 19
☎ (030) 322 27 64

Schwarzes Café
Kantstr. 148
1000 Berlin 12
☎ (030) 313 80 38

Übersee
Paul-Lincke-Ufer 46
1000 Berlin 36
☎ (030) 618 87 65

Zille-Eck
Sophie-Charlotten-Str. 88
1000 Berlin 19
☎ (030) 321 65 17

Café Barrikade
Buttmannstr. 2
1000 Berlin 65
☎ (030) 461 43 44

Frauenkneipe Dinelo
Vorbergstr. 10
1000 Berlin 62

Frauenkneipe Swingtime
Fürbringerstr. 29
1000 Berlin 61

KOMMUNEN

Synanon
Bernburgerstr. 24/25
1000 Berlin 36

Infodienst Ökodorf
Elisabeth Voß
Friedbergstr.1
1000 Berlin 19
☎ (030) 323 75 10

Ökodorf-Projekt
„Selbstversorgung als Selbstbestimmung"
Regionalgruppe Berlin
c/o Peter Lind
Märchinger Str. 66
1000 Berlin 37
☎ (030) 812 22 74

Ufa-Fabrik Berlin e.V.
Viktoriastr. 10-18
1000 Berlin 42
☎ (030) 752 80 85/6

KULTUR

BKA Berliner Kabarett Anstalt
Mehringdamm 32-34
1000 Berlin 61
☎ (030) 251 01 13

Fabrik Osloer Straße
Osloer Str. 12
1000 Berlin 65

Forum Kreuzberg
Eisenbahnstr. 21
1000 Berlin 36

KOB
Potsdamer Str. 168 (?)
1000 Berlin 30

Komm rum
Schnakenburger Str. 4
1000 Berlin 41

Kulturhaus Willmersdorf
Günzelstr. 3
1000 Berlin 31

Kulturinitiative Thalla-Lankwitz
c/o Joachim Dahms
Albrechtstr. 51
1000 Berlin 42

Reproduktionen
Siebdruck
Offset
AKUT.
Siebdruck GmbH · Oranienstr. 10-11 · 1000 Berlin 36 ☎ 030/618 19 39
Telefax 030/618 31 51

1000 BERLIN

KULTUR

Kulturpumpe
F. Walter
Habsburger Str. 3
1000 Berlin 30

Pfifferling Figurentheater
Vorbergstr. 2 (Büro)
1000 Berlin 62
☎ (030) 782 95 30

Quilombo de Berlin
Vereinigung für multikulturelle Kommunikation
Hohenfriedbergstr. 22
1000 Berlin 62
☎ (030) 782 81 63
oder 782 93 10

Regenbogenfabrik Karl Köckenberger
Lausitzerstr. 23
1000 Berlin 36

Ufa-Fabrik
Viktoriastr. 13-18
1000 Berlin 42
☎ (030) 752 80 85

Sonst. Dienstleistungen

Befreiter Besen
Ansbacher Str. 63
1000 Berlin 30
☎ (030) 24 39 34

CopShop
Kurfürstenstr. 33
1000 Berlin 30
☎ (030) 262 17 15

Datenkontor
Badensche Str. 29
1000 Berlin 31
☎ (030) 861 76 66

Fritz & Friends
Graphik-Werbung
Feurigstr. 55
1000 Berlin 62
☎ (030) 782 94 81

HA BE CO
Handels- und Beratungskontor
Dennewitzstr. 1-3
1000 Berlin 30
☎ (030) 262 40 80

Kilz Werbeagentur
Pohlstr. 45
1000 Berlin 30
☎ (030) 262 55 65

KLEIN-HOLZ
Holzspielzeugladen
Projekt des Antidrogen e.V.
Belziger Str. 26
1000 Berlin 62
☎ (030) 781 10 88/89

Kopierladen
Gneisenaustr. 7a
1000 Berlin 61
☎ (030) 693 99 02

Mikado
Wielandstr. 13
1000 Berlin 12
☎ (030) 324 40 68

Minibus-Service
Zietenstr. 1
1000 Berlin 30
☎ (030) 262 46 60

Nachbarschaftshaus e.V. Pension-Bildungsstätte
Prinzenallee 58, Aufg.I
1000 Berlin 65
☎ (030) 494 64 25

Omikron
Software, Produktion u. Vertrieb
Johann-Sigismundstr. 12
1000 Berlin 31

Pension Kreuzberg
Großbeerenstr. 64
1000 Berlin 61
☎ (030) 251 13 62
siehe auch Anzeige

Regenbogen PA
Musikanlagenvermietung
Naunynstr. 36
1000 Berlin 36
☎ (030) 456 57 14

Soft Chip
Potsdamer Str. 96
1000 Berlin 30
☎ (030) 262 83 45

Ufa-Fabrik-Werkstätten
Viktoriastr. 10-18
1000 Berlin 42
☎ (030) 752 60 78

Waschsalon Grauschleier
Winterfeldstr. 11
1000 Berlin 30
☎ (030) 216 35 55

Horizont Steuerberatungsges. mbH
Lausitzer Platz 13
1000 Berlin 36
☎ (030) 618 83 84

KRAFTFAHRZEUGE

Auto-Feminista
Prinzenallee 68
1000 Berlin 65

pod 55 - Autovermietung
Podbielskiallee 55
1000 Berlin 33
☎ (030) 833 85 41

Autokiste
Osloerstr.12
1000 Berlin 65
☎ (030) 493 90 57

Autonom
Am Tempelhofer Berg 6
1000 Berlin 61
☎ (030) 694 49 92

Classic Bike
Oranienplatz 5
1000 Berlin 36
☎ (030) 614 70 46

Kfz-Kollektiv im SSB
Schöneberger Str.22
1000 Berlin 61
☎ (030) 261 16 59

Kfz-Technik
Harzer Str. 53/54
1000 Berlin 44
☎ (030) 687 16 83

Autos und Weine
Willmanndamm 18
1000 Berlin 30
☎ (030) 784 85 78

Autovermietung Theres Kühn
Wartburgstr. 1
1000 Berlin 62
☎ (030) 784 77 80

Alle reden über Müll.
Wir liefern die Argumente.

Wenn Sie
- Ihre Kenntnisse über Theorie und Praxis der ökologischen Abfallwirtschaft vertiefen möchten,
- an fundierten Informationen über Abfallvermeidung interessiert sind,
- über Neuentwicklungen im Bereich der Umweltvorsorge auf dem Laufenden gehalten werden wollen,

dann ist das MÜLLMAGAZIN für Sie eine unentbehrliche Informationsquelle!

MÜLLMAGAZIN
die erste Fachzeitschrift für ökologische Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung

Das **MÜLLMAGAZIN** ist zu beziehen über das
Institut für ökologisches Recycling (IföR)
Kurfürstenstraße 14
W-1000 Berlin 30
Tel.: 030/ 261 68 54

MEDIEN

Antifaschistisches Infoblatt
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61

Antifaschistisches Jugendinfo
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61

CONTRASTE
Redaktion Berlin
Helmut Bonn
Sebastianstr. 87
1000 Berlin 36
☎ (030) 65 14 64

die tageszeitung
Kochstr. 18
1000 Berlin 65
☎ (030) 259 02-0

CONTRASTE
Redaktion Frauen
Ricarda Buch
Hermannstr. 229
1000 Berlin 44
☎ (030) 622 90 40

CONTRASTE
Red. Graf. Betriebe
Paul-Lincke-Ufer 44a
1000 Berlin 36
☎ (030) 611 68 03

Durchblick
Knastzeitung
c/o Buchladen
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61

Interim
wöchentliches Info
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61

Lateinamerika-Nachrichten
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61

Lesbenstich
Postfach 36 05 49
1000 Berlin 36

Lettre International
Dominicusstr. 3
1000 Berlin 62

magnus das schwule Magazin
Postfach 620 560
Monumentenstr. 33/34
1000 Berlin 62
☎ (030) 784 30 31-32
FAX 030) 782 04 53

Netzwerk-Rundrief
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61

Peripherie
Zeitschrift für Politik & Ökonomie
c/o Lateinamerika-Nachrichten
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61

Prima Donner
Berliner Frauenzeitung
Naunynstr. 72
1000 Berlin 36

prokla
Zeitschrift für politische Ökonomie und sozialistische Politik
Postfach 10 05 29
1000 Berlin 10

Südost-Express
Kreuzberger Lokalzeitung
Liegnitzer Str. 18
1000 Berlin 36
☎ (030) 611 99 44

UFA-Zeitung (UFAZ) Freunde der Ufa-Fabrik e.V.
Viktoriastr. 10 - 18
1000 Berlin 42
☎ (030) 752 80 85

Radio 100 im Exil
Graefestr. 71
D-1000 Berlin 61
☎ (030) 215 38 06

Offener Kanal
Voltastr. 5
D-1000 Berlin 65
☎ (030) 46002-191
Fax (030) 46002-115

PROWO
Projekt Wochenzeitung
Eisenbahnstr. 4
1000 Berlin 36
☎ (030) 618 80 02/03
Mo & Do 16 bis 20 Uhr

tranvia
Zeitung f. die iberische Halbinsel
Postfach 30 36 26
1000 Berlin 30
siehe Anzeige

Dissonanzen Frauenfunk
c/o Marion Fabian
Dominicusstr. 50
1000 Berlin 62
☎ (030) 784 78 35

Medienoperative Berlin
Potsdamerstr. 96
1000 Berlin 30
☎ (030) 261 30 06

westberliner info (wi)
Informationen aus Politik & Wirtschaft & Kultur
1000 Berlin 44
Postlagerkarte 046612 C 1-44

wildcat
Sisina
Postfach 36 05 27
1000 Berlin 36

METALL

Resto Bau GmbH Ausbildungswerkstatt Kreuzberg
Metallwerkstatt
Köpenickerstr. 145
1000 Berlin 36
☎ (030) 612 40 40

Bauschlosserei Fichtestraße
Fichtestr. 32
1000 Berlin 61
☎ (030) 692 97 13

Drittwerk Metallwerkstatt
Körtestr.10
1000 Berlin 61
☎ (030) 692 71 44

Karamba Schlosserinnenkollektiv
Fichtestr.32 (HH)
1000 Berlin 61
☎ (030) 694 22 32

KoMet-Werkzeugbau
Blücherstr.32
1000 Berlin 61
☎ (030) 693 70 91

Koller & Seidel Schlosserei
Waldemarstr. 33
1000 Berlin 36
☎ (030) 614 85 25

Konus GmbH
Glogauer Str. 21
1000 Berlin 36
☎ (030) 611 77 99

Krähenfüsse Metall und Kunstoffbau
Cuvrystr. 20-23
1000 Berlin 36
☎ (030) 618 54 36

Lichtbogen Metallwerkstatt
Erkelenzdamm 59-61
1000 Berlin 36
☎ (030) 614 10 16

Metallkunststudio Rabe
Naunynstr. 38
1000 Berlin 36
☎ (030) 614 14 16

Schwärzel & Nieder
Paul-Lincke-Ufer 42/43
1000 Berlin 36
☎ (030) 612 10 66

Uwe Abraham Industriemontagen
Schinkestr. 8-9
1000 Berlin 44
☎ (030) 685 92 52

Werkhof Kreuzberg Maschinenbau
Köpenicker Str.174
1000 Berlin 36
☎ (030) 618 29 69

NATURKOST

Ackerschachtel
Erzeuger-Verbraucher-gemeinschaft e.G. i.G.
Barbarossastr. 61
1000 Berlin 62
☎ (030) 215 31 07

Andramut
Zossener Str. 5
1000 Berlin 61
☎ (030) 693 22 82

Arche
Bernstorffstr. 1
1000 Berlin 27
☎ (030) 434 57 91

Bauernladen
Admiralstr. 21
1000 berlin 36
☎ (030) 614 91 12

Belladonna
Bergmannstr. 101
1000 Berlin 61
☎ (030) 694 37 31

Der Milchladen
Am Oranienplatz
Dresdener Str. 20
1000 Berlin 36

Grünkern
Adamstr. 14
1000 Berlin 20
☎ (030) 362 48 88

Haferstich
Belziger Str. 23
1000 Berlin 62
☎ (030) 781 26 98

Himmel und Erde
Skalitzer Str. 46
1000 Berlin 36
☎ (030) 611 60 41

Immergrün
Naturkost
Hedemannstr. 11
1000 Berlin 61
☎ (030) 251 58 57

Koriander
Waldstr. 54
1000 Berlin 21
☎ (030) 396 55 47

Kraut und Rüben
Oranienstr. 15
1000 Berlin 36
☎ (030) 614 10 75

Land und Leute
Wissmannstr. 48
1000 Berlin 44
☎ (030) 622 64 61

Malve
Kuno-Fischer-Str. 15
1000 Berlin 19
☎ (030) 322 86 65

Moabiter Flocken
Elberfelder Str. 20
1000 Berlin 21
☎ (030) 393 56 23

Mutter Erde
Behaimstr. 18
1000 Berlin 10
☎ (030) 341 79 55

Natürlich
Gneisenaustr. 16
1000 Berlin 61
☎ (030) 693 01 48

NATURKOST

Ökowaren und Fouragehandlung
Chausseestr. 15a
1000 Berlin 39
☎ (030) 805 33 63

Rebgarten
Bergmannstr. 112
1000 Berlin 62
☎ (030) 694 55 02

Risiko
Dieffenbachstr. 32
1000 Berlin 61
☎ (030) 694 28 62

Rübezahl
Donaustr. 112
1000 Berlin 44
☎ (030) 623 28 62

Rumpelstilzchen
Herzbergstr. 32
1000 Berlin 44
☎ (030) 681 30 42

Urwoge
Wegenerstr. 4
1000 Berlin 31
☎ (030) 861 16 70

Schrot & Korn
Holsteinische Str. 14
1000 Berlin 41
☎ (030) 791 99 39

Sesammühle
Kuesebeckstr. 89
1000 Berlin 12
☎ (030) 312 51 99

Siebenkorn
Schützenstr. 4
1000 Berlin 41
☎ (030) 791 62 14

Sunrise
Klausener Platz 11
1000 Berlin 19
☎ (030) 321 20 30

TAO
Brüsseler Str. 14
1000 Berlin 65
☎ (030) 453 92 53

ÖKOLOGIE

Akut Umweltschutz
Ingenieurkollektiv GmbH
Brüsseler Str. 23
1000 Berlin 65
☎ (030) 453 74 84

Antlantis gGmbH
Wind- u. Solartechnik
Glogauer Str. 19/21
1000 Berlin 36

Institut für ökologisches Recycling e.V.
Kurfürstenstr. 14
1000 Berlin 30
☎ (030) 261 68 54

Ingenieurgemeinschaft für Energietechnik
Forsterstr. 20
1000 Berlin 36
☎ (030) 612 51 66

Ökodorf e.V.
Kurfürstenstr. 14
1000 Berlin 30
☎ (030) 261 24 87

Ökotec Ingenieurgemeinschaft
Cuvrystr. 20
1000 Berlin 36
☎ (030) 618 20 65

Solartechnik Großmann & Kasper
Neanderstr. 39
1000 Berlin 49
☎ (030) 746 11 66

Symbiosis
Gesellschaft für Umwelttechnik und Lebensqualität e.V.
Gotzkowskystr. 16
1000 Berlin 21
☎ (030) 391 29 03

titanic reisen

USA/Canada
- Infoblatt anfordern. Flüge, Mietwagen, Hotels, Camper, Greyhound, Motorrad etc.

CUBA Sommer
- Kataloge anfordern Viele Veranstalter im Angebot. Sprachreisen – Tauchurlaub.

NICARAGUA
- diverse Rundreisen organisiert durch Juventud Sandinista. Info & Termine anfordern

Billigflüge, StudentInnenflüge, Linientickets weltweit

Oppelner Str. 7 (am Schlesischen Tor)
1000 Berlin 36
618 50 48
selbstverwaltetes Reisebüro-kollektiv

Etwa 60 Tausend Kinder-Verkehrsunfälle im Jahr allein in Deutschland !

So darf das nicht weitergehen !

Eine Broschüre als Hilfe zur Selbsthilfe bietet für 7,- DM in Briefmarken der:

Fußgänger-schutzverein FUSS e.V.,
Kirchstr.4,
1000 Berlin 21

NATURSCHUTZ

Intakt-Naturschutz
Ritterstr. 60b
1000 Berlin 61
☎ (251 85 74/98

PROJEKTE

Forum Arbeit & Projekte e.V.
Hedemannstr. 12
1000 Berlin 61
☎ (030) 251 10 35/36

RUND UM'S REISEN

V = Mitglieder des Verbundes Selbstverwalteter Reisebetriebe

V
ABR Alternativ Bus Reisen
Zossener Str. 12
1000 Berlin 61
☎ (030) 691 90 73

Alles für Tramper
Bundesallee 88
1000 Berlin 31
☎ (030) 851 80 69

Alternativ Tours-Reiseladen
Wilmersdorfer Str. 94
1000 Berlin 12
☎ (030) 881 20 80/9

V
Bummel-Bus Tours
Krefelder Str. 19
1000 Berlin 21
☎ (030) 393 41 10

V
Der Bus
Ebersstr. 70
1000 Berlin 62
☎ (030) 784 77 33

Frauen unterwegs
Potsdamer Str. 139
1000 Berlin 30
☎ (030) 215 10 22

V
Der Fließtaler
Monika & Peter
Allmendeweg 115
1000 Berlin 27
☎ (030) 434 28 01

V
Die Landstreicher
Wolfgang Hohn
Prinzenallee 70
1000 Berlin 65
☎ (030) 493 86 80

V
Gullivers Reisen GmbH
Maßmannstr. 12
1000 Berlin 41
☎ (030) 791 20 99

V
Prima-Klima-Reisen Buskollektiv
Hohenstauffenstr. 69
1000 Berlin 30
☎ (030) 693 70 66

Stattreisen Berlin e.V.
Stephanstr. 24
1000 Berlin 21
☎ (030) 395 30 78

Team-Reisen
Hauptstr. 9
1000 Berlin 62
☎ (030) 781 40 04/5

Titanic-Reisen
Oppelner Str. 7
1000 Berlin 36
☎ (030) 618 50 48/49
siehe Anzeige

Vinix Wein und Reisen
Stephanstr. 7
1000 Berlin 21
☎ (030) 395 50 48

1000 BERLIN

SANITÄR

Durchbruch
Osloer Str. 12
1000 Berlin 65
☎ (030) 493 50 73

Ingenieurgemeinschaft für Energietechnik
Forsterstr. 20
1000 Berlin 36
☎ (030) 612 51 66

Kreuzwerk
Görlitzer Str. 40
1000 Berlin 36
☎ (030) 618 20 17/86

LOKUS
Sanitär- u. Heizungskollektiv
Silbersteinstr. 97
1000 Berlin 44
☎ (030) 625 31 67

Prometheus GmbH
Reuterstr. 66
1000 Berlin 44
☎ (030) 623 80 85

Sanitärtechnik Schönfeldt & Hampel GmbH
Kluchstr. 27
1000 Berlin 30

UFE-GmbH
Zossener Str. 5
1000 Berlin 61
☎ (030) 693 17 32

Wagner & Tietz
Stuttgarter Platz 20
1000 Berlin 12
☎ (030) 324 78 49

SCHULEN

Freie Schule Kreuzberg
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61
☎ (030) 691 10 71

Freie Schule Tempelhof/UFA
Viktoriastr. 10-18
1000 Berlin 42
☎ (030) 752 30 10

GÄSTEHÄUSER

Gäste-Etage in der Fabrik Osloer Str. e.V.
Osloer Str. 12
1000 Berlin 65
☎ (030) 493 10 70

Gäste-Haus in der Ufa-Fabrik
Viktoriastr. 13
1000 Berlin 42
☎ (030) 752 80 85

TAXI

Albatros Taxi GmbH
Manfred-von-Richthofen Str. 9
1000 Berlin 42
☎ (030) 213 53 66

Hain und Keil
Tile-Wardenberg Str. 12
1000 Berlin 21
☎ (030) 391 43 11

K.A.O.S. Taxikollektiv
bei Reiner Bernhagen
Lausitzer Platz 13
1000 Berlin 36
☎ (030) 618 13 60

Kreuzberger Taxigen. Im Kerngehäuse
Cuvrystr. 20/23
1000 Berlin 36
☎ (030) 612 63 37

Reichelt und Pesch
Patschkauer Weg 29
1000 Berlin 33
☎ (030) 831 27 61

Schildkröten-Taxi
Potsdamer Str. 91
1000 Berlin 30

Taxenbetrieb Schädler
Grüntaler Str. 56
1000 Berlin 65
☎ (030) 494 22 86

Taxi-Kollektiv
c/o Werner Blank
Grolmannstr. 36
1000 Berlin 12
☎ (030) 881 39 39

Taxikollektiv Klehr, Hahl GbR
Wangenheimer Str. 33-37
1000 Berlin 33

Endlich! Wieder lieferbar!

Emma Goldman
Gelebtes Leben
»Living my Life«
Band 1, 2 und 3
Jeder Band 29,80 DM
&
Jim Morrison
ein amerikanisches gebet
zweisprachig / 18,00 DM

Karin Kramer Verlag
Braunschweiger Str. 26 / 1000 Berlin 44

TAXI

Taxikollektiv Steinberger & Größmann
Eylauer Str. 5
1000 Berlin 61
☎ (030) 785 45 12

Taxi Rosenmeyer u. Pekeler
Holsteinische Str. 57
1000 Berlin 31
☎ (030) 861 51 23

Gronow u.a. GbR
Wilmsstr. 1a
1000 Berlin 61
☎ (030) 694 25 03

Kur Taxen e.G. im Kerngehäuse
Cuvrystr. 20
1000 Berlin 36

Taxenbetrieb
Müller, Naber & Klee
Cuvrystr. 20
1000 Berlin 36

Taxistas
Cuvrystr. 20
1000 Berlin 36

Ueberholz & Haase GbR
Großbeerenstr. 82
1000 Berlin 61
☎ (030) 251 33 64

TRANSPORTE

Avanti-Umzüge
Köpenicker Str. 88
1000 Berlin 36
☎ (030) 612 20 44
siehe Anzeige

Kollektive Hand
Sanderstr. 8
1000 Berlin 44
☎ (030) 691 60 63

Transportkollektiv des Drogen- Info
Freienwalder Str. 33
1000 Berlin 65
☎ (030) 493 20 84/5

Zapf-Umzüge
Köpenicker Str. 18-20
1000 Berlin 36
☎ (030) 624 10 10

Mobil-Umzüge
Manteuffelstr. 99
1000 Berlin 36
☎ (030) 618 73 48

Rümpelfix Arbeitslosencooperative
Oppelner Str. 25
1000 Berlin 36
☎ (030) 611 56 96

VERLAGE

Bürgerinitiative Westtangente e.V. Verlag
Cheruskerstr. 10
1000 Berlin 62

Verlag Dirk Nishen
Am Tempelhofer Berg 6
1000 Berlin 61
☎ (030) 693 40 64

Elefanten-Press-Verlag
Oranienstr. 25
Postfach 360 440
1000 Berlin 36
☎ (030) 614 90 33

Karin Kramer Verlag
Braunschweiger Str. 26
1000 Berlin 44
☎ (030) 684 50 55
siehe auch Anzeige

Rotation Verlag und Vertrieb GmbH
Mehringdamm 51
1000 Berlin 61
☎ (030) 692 79 34

Rotbuch/Kursbuch-Verlag
Potsdamer Str. 98
1000 Berlin 30
☎ (030) 261 11 96

magnus. das schwule Magazin
magnus.
– Zeitschriftenverlags GmbH
Postfach 620 560
Monumentenstr. 33/34
1000 Berlin 62
☎ (030) 784 30 31-33
Telefax (030) 782 04 53

Stattbuch-Verlag
Gneisenaustr. 2A
1000 Berlin 61
☎ (030) 691 30 94

Transit-Verlag
Gneisenaustr. 2A
1000 Berlin 61
☎ (030) 691 20 35

VERLAGE

AurorA
Knobelsdorffstr. 8
1000 Berlin 19
☎ (030) 322 71 17

Edition ID Archiv im ISSG/Amsterdam c/o AurorA
Knobelsdorffstr. 8
1000 Berlin 19
☎ (030) 322 71 17

Kiez Verlag
Pohlstr. 45
1000 Berlin 30
☎ (030) 262 55 65

Orlanda Frauenverlag
Pohlstr. 64
1000 Berlin 30
☎ (030) 261 80 49

Herzschlag-Verlag Simon & Leutner
Oranienstr. 24
1000 Berlin 36
☎ (030) 65 28 98

FAIRSICHERUNG

Friedels Fairsicherungsbüro Rohde & Partner GmbH
Schulenburgring 130
1000 Berlin 42
☎ (030) 785 00 00
Telefax (030) 785 00 14
siehe auch Gemeinschafts-anzeige Verbund der Fairsicherungsläden

2000 HAMBURG

VERBÄNDE

AG Stadtteilkultur
Ralf Henningsmeyer
Herrengraben 22
2000 Hamburg 11
☎ (040) 36 38 11-12

Aktion Dritter Weg e.V.
Schwanenwik 32
2000 Hamburg 76
☎ (040) 220 18 47

ALSO (alternativer Wohlfahrtsverband)
Eulenstr. 35
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 32 14
(Di u. Do. ab 16 Uhr)

Axt & Kelle
Verein zur Förderung von Kultur und Bauhandwerk
Gut Wulkesfelde
2000 Hamburg-Tangstedt

Kontakt- und Informationsstelle für soziale Selbsthilfegruppen (KISS)
Gaußstr. 21
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 57 67

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Gaußstr. 17
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 51 51
(Mo-Fr. 14-17 Uhr)

Verband sozialpolitischer Erwerbsbetriebe
c/o Plakatwerkstatt
Veilchenstieg 29
2000 Hamburg 54
☎ (040) 56 56 63 / 56 46 68

VERBÄNDE

Bundeskongreß entwicklungs-politischer Gruppen (BUKO)
Nernstweg 32
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 31 56

BUKO-Agrarkoordination
Nernstweg 32
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 25 26

Verband der Initiativgruppen in der Ausländerarbeit (VIA)
Nernstweg 25
2000 Hamburg 50

Pestizid Aktions-Netzwerk e.V.
Gaußstr. 17
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 39 78

L.o.S. LehrerInnen/ PädagogInnen organisieren Selbsthilfe e.V.
Solidarverein zur Förderung hamburgischer Selbsthilfeprojekte im Bildungs- und Kulturbereich
Schillerstr. 26
2000 Hamburg 50
☎ (040) 38 19 50

ARBEITSLOSE

HDW und Metaller Arbeitslosenzentrum
Thedestr. 99
2000 Hamburg
☎ (040) 389 55 12

Rat & Plan

Beratung und Betreuung von Betrieben und Vereinen
Finanz- und Organisationsplanung

Eimsbütteler Straße 16
2000 Hamburg 50
Telefon 439 91 22
Rat & Plan Betriebsberatung

ARBEITSLOSE

Schwarze Katze Bücherei
Thadenstr. 130a
2000 Hamburg
Mo 18-20 Uh

Treffpunkt
Rissener Str. 39
2000 Hamburg
☎ (04103) 1 62 21

Arbeitslosenwerkstatt Bostelbek
Fürstenmoor 9
2100 Hamburg 90
☎ (040) 790 39 18

BAUPLANUNG

Stattbau Hamburg GmbH
Stadtentwicklungsges.
Neuer Kamp 25
2000 Hamburg 36
☎ (040) 43 11 22-25

PlanerInnenkollektiv
(ArchitektInnen)
Paulinenallee 32
2000 Hamburg 20
☎ (040) 430 10 43

BERATUNG

Arbeitsloseninitiative
Lindenallee 31
2000 Hamburg 20
☎ (040) 439 24 66

TRION Geldberatungsgenossenschaft eG.
Gerberstr. 9
2000 Hamburg 50
☎ (040) 38 70 60
FAX 38 25 83
siehe Anzeige

Lohn und Brot Kontor Gesellschaft für Erwerbsarbeit und Berufsbildung mbH
Martin-Leuschel-Ring 10a
2000 Hamburg 90
☎ (040) 765 91 81
oder 765 85 11

BERATUNG

Ottensener Werkhof GmbH
(alte Dralle Fabrik)
Gaußstr. 21
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 43 83

Frau und Arbeit e.V.
Existenzgründung, Buchführung
Organisationsentwicklung
Projektberatung
Grindelallee 43
2000 Hamburg 13
☎ (040) 44 49 60
(Mo, Fr. 10-13h, Di, Do. 14-15h

Rat & Plan
Betriebsberatung
Eimsbütteler Str. 16 II
2000 Hamburg 50
☎ (040) 439 91 22
siehe Anzeige

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Existenz- und Vereinsgründung, Organisationsberatung
(siehe Verbände)
☎ (040) 39 51 51

Natur und Technik Beratungs- und Forschungs-gesellschaft mbH
Haus am Schüberg
Wulsdorfer Weg 33
2071 Hoisbüttel
☎ (040) 605 00 29

ÖWR-Consult Ökofinanz Reuter GmbH
Herrlingsberg 16
2000 Hamburg 54
☎ (040) 560 33 19
oder 560 21 64
Fax (040) 56 48 46

Mieter helfen Mieter e.V.
Bartelsstr. 30
2000 Hamburg 36
☎ (030) 439 06 56

BILDUNG

Dialogo e.V.
(Sprachkurse)
Rutschbahn 17
2000 Hamburg 13
☎ (040) 410 17 74

BILDUNG

Frauenbildungszentrum Denk(T)Räume
Grindelallee 43
2000 Hamburg 13
☎ (040) 45 06 44

AG „Weiterbildung im Ottenser Werkhof"
Gaußstr. 17
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 51 51

Horizonte e.V. (Verein für Bildung und Kommunikation)
Schillerstr. 26
2000 Hamburg 50
☎ (040) 38 19 50/59

umdenken Politisches Bildungswerk e.V.
Max-Brauer-Allee 116 (Hof)
2000 Hamburg 50
☎ (040) 389 52 70

Hamburger Erwachsenen-bildung
(Alphabetisierung)
Fruchtallee 7
2000 Hamburg 20

TRION

Wissen Sie eigentlich, was Ihr Geld den lieben langen Tag so treibt ?

Wir sagen es Ihnen gerne, denn wir schaffen direkte und transparente Geldbeziehungen.

Legen Sie Ihr Geld über TRION an. So können Sie Ihre soziale und ökologische Verantwortung auch mit Geld sichtbar machen.

TRION GELDBERATUNGS GENOSSENSCHAFT eG
Gerberstraße 9 · 2000 Hamburg 50
Tel: 040 / 38 70 60 · Fax: 040 / 38 25 83

BUCHHANDEL

Buchhandlung im Schanzenviertel
Schanzenstr. 59
2000 Hamburg 6
☎ (040) 430 08 88

Dritte Welt Buchhandlung (AZ3W e.V.)
in der Werkstatt 3
Nernstweg 32 II OG.
2000 Hamburg 50
Mo. bis Fr. 9 bis 17 Uhr

Buchladen in der Osterstraße
Osterstraße 156
2000 Hamburg 20
☎ (040) 491 95 60

Buchhandlung Nautilus
Bahrenfelderstr. 68
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 51 76

BUCHHANDEL

Café und Buch
Holstenstr. 186
2000 Hamburg 50
☎ (040) 380 91 81

Schwarzmarkt Infoladen
Paulinenstr. 15 (T.Parterre)
2000 Hamburg 36
☎ (040) 319 59 50

Buchladen Männerschwarm
Neuer Pferdemarkt 32
2000 Hamburg 36
☎ (040) 43 60 93

Buchhandlung YOL
Schanzenstr. 5
2000 Hamburg 6

Frauenbuchladen und Café
Bismarckstr. 98
2000 Hamburg 20
☎ (040) 420 47 48

2000 HAMBURG

BÜROBEDARF

Wendt & Wendt GmbH
Großhandel für Umweltschutzpapier und umweltfrdl. Schreibwaren
Böckmannstr. 18
2000 Hamburg 1
☎ (040) 24 32 61
Fax (040) 280 22 16

WUP – Werkstatt für umweltfreundliche Produkte GmbH
Großhandel für Umweltschutzpapier und umweltfrdl. Schreibwaren
Gaußstr. 19
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 54 45
Fax (040) 39 61 34

sonst. Dienstleistungen

Informatikladen-Kollektiv
c/o Guido Adam
Sillemstr. 63
2000 Hamburg 20
☎ (040) 49 80 05

OUTLINE
T-Shirts
Nernstweg 32
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 32 77
FAX (040) 39 39 63

TEM-Service GmbH
Audio-Video Reparatur
Stellinger Weg 30
2000 Hamburg 20
☎ (040) 491 90 73 o. 491 90 74

DRITTE WELT

Dritte Welt Markt
Bundesstr. 28 a
2000 Hamburg 13
☎ (040) 44 08 21

Dritte-Welt- und Bio-Laden Omnibus
Heschreder 90
2000 Hamburg-Fuhlsbüttel
☎ (040) 59 95 52

Cultur Cooperation e.V.
Nernstweg 32-34
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 94 63

ELEKTRONIK

CCS Mikrotechnik GmbH
Flotowstr. 23
2000 Hamburg 76
☎ (040) 229 58 17

Compact Computer Systeme GmbH
Schwanenwik 32
2000 Hamburg 76
☎ (040) 220 18 44/46

Haupt GmbH
Text & Bild Service
Maria-Louisen-Str. 57
2000 Hamburg 60
☎ (040) 46 23 16

ELEKTRONIK

Informatik-Laden-Kollektiv
c/o Guido Adam
Sillemstr. 63
2000 Hamburg 20
☎ (040) 49 80 05

METASOFT GmbH
Stephansplatz 4
2000 Hamburg 36
☎ (040) 34 51 50

FAHRRAD

Rad & Tat
Bahrenfelder Str. 1
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 56 67
(Mitglied im Verbund Selbstverwalteter Fahrradläden)

Zweiradwerkstatt Ottensen
Gaußstr. 15
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 39 92
(Mitglied im Verbund Selbstverwalteter Fahrradläden)

Bau Dir Dein Rad
Alter Steinweg 14
2000 Hamburg
☎ (040) 34 27 85
Mitglied im Verbund Selbstverwalteter Fahrradläden)

FRAUEN

Aizan
Austausch, Information für Ausländerinnen und Nichtausländerinnen
Clemenz-Schulz-Str. 26
2000 Hamburg 4
☎ (040) 319 27 30

Amnesty for Women
Steintorweg 2
2000 Hamburg 1
☎ (040) 280 28 29

BAFF
Berufliche Autonomie für Frauen e.V.
Werkstätten für Holz, Metall, Garten u. Vollwertküche
Behringstr. 14
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 61 37
oder 390 61 49

BIFF-Altona
Psychosoziale Beratung und Information für Frauen
Altona:
Rothestr. 68
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 67 62
Eimsbüttel:
Eimsbüttelerstr. 53
☎ (040) 43 63 99
Winterhude:
Flotowstr. 23
☎ (040) 229 50 45

Bildwechsel
Dachverband für Frauenmedien u.a. Videothek, Videoverleih
Rostockerstr. 25-27
2000 Hamburg 1
☎ (040) 24 63 84

frauen film archiv
Friedensallee 7 (Filmhaus)
2000 Hamburg 50
☎ (040) 31 44 71
(U. Hoffmann)
und (040) 31 09 30
(M. Czenki)

Frauenkneipe
Stresemannstr. 60
2000 Hamburg 50
☎ (040) 43 63 77

Café Lilith
Alsterdorferstr. 46
2000 Hamburg 60
☎ (040) 51 04 38

MegDonna
Vereinscafé im Frauenbildungszentrum
Grindelallee 43 (Hof)
2000 Hamburg 13
(Ab 15.00 Uhr)

E F A e.V.
Erwerbslose Frauen in Altona
Erzberger Str. 1-3
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 29 24

Feministisches Gesundheitszentrum in Planung
c/o Edda Armbruster
☎ (040) 46 23 02

Frauen Schlosserei Projekt im Kluft e.V.
Hohenesch 66
2000 Hamburg 50

Feministische Universität
c/o Argumente-Kulturladen
Rentzelstr. 1
2000 Hamburg 13
☎ (040) 45 60 18

Frau und Arbeit
Grindelallee 43
(Gewerbehof)
2000 Hamburg 13
☎ (040) 44 49 60
oder 44 51 37

Frauen auf Reisen e.V.
c/o Heide Burmeister
Geschwister-Scholl-Str. 11
2000 Hamburg 20
☎ (040) 48 89 48

FRAUTO e.V. und Pfiffigunde
Fahrrad- u. Autoselbsthilfe-werkstatt für Frauen
Hohenesch 66 (Hof)
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 25 78

Die Schraubstelle
Frauen-Fahrrad-Selbsthilfe
Glashüttenstr. 112 im Karoviertel
2000 Hamburg

Frauen Selbsthilfe Laden e.V.
Marktstr. 27
2000 Hamburg 6
☎ (040) 439 53 89

Frauentischlerei
Frauenausbildungswerkstatt
Lippmannstr. 72
2000 Hamburg 50
☎ (040) 43 83 19

Hamburger Designerinnen-Werkstatt
Kleinen Reichenstr. 9
2000 Hamburg 11
☎ (040) 32 61 65

FRAUEN

Hamburger Frauenzeitung HFZ
Bismarckstr. 98
2000 Hamburg 20
☎ (040) 422 94 24

Kremfresch – Revuegruppe für Frauenfeste
Brigitte: ☎ (040) 390 26 43
Andrea: ☎ (040) 39 26 22

MPZ-Frauengruppe
Frauen-Videoprogramm
Thadenstr. 130a
2000 Hamburg 50
☎ (040) 439 72 59

Offensives Altern Frauengruppe in Graue Panther e.V.
Lerchenstr. 37
2000 Hamburg 50
☎ (040) 439 33 88

Alchemilla e.V.
Selbstverwaltetes Heilpraktikerinnen- u. Ausbildungsprojekt
Fettstr. 6
2000 Hamburg 6
☎ (040) 43 73 39

Semele
Verein f. feministische Frauengesundheitsarbeit
S. Stauss
Bei der Friedenseiche 4
2000 Hamburg 36
☎ (040) 389 85 42
und 46 23 02

Querdurch
Hamburger Frauenbigband
c/o Connie ☎ (040) 43 57 66
und Marlies ☎ (040) 430 01 68

Frauen-Info-Bus
Hamburger Frauenstadtbuch
Jenischstr. 25
2000 Hamburg 52
☎ (040) 82 61 03

GRAFIK, SATZ, DRUCK

confrontdruck GmbH
Nernstweg 32
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 32 77
FAX (040) 39 39 63
siehe Anzeige

Die Druckerei Zollenspieker
Zollenspieker Hauptdeich 54
2050 Hamburg 80
☎ (040) 723 98 10

Fotosatz Ulla Penselin
Nernstweg 32
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 00 48
FAX (040) 39 39 63

Hamburger Satz- und Verlag
Lindenallee 4
2000 Hamburg 19
☎ (040) 43 53 46-20

Hein & Co. GmbH
Lerchenstr. 87
2000 Hamburg 50
☎ (040) 43 58 22

Hinterhof Druckerei
Holstenstr. 201
2000 Hamburg 50
☎ (040) 43 22 02
Fax (040) 430 15 90
siehe Anzeige

Machart
Thedestr. 99
2000 Hamburg 50
☎ (040) 389 44 93

Metasoft GmbH
Stephansplatz 4
2000 Hamburg 36
☎ (040) 34 51 50

Mottendruck
Hohenesch 13
2000 Hamburg 50

MPS-Druck
Bornstr. 22
2000 Hamburg 13
☎ (040) 44 45 08

Ottensener Manufaktur
Buchbinderei
Budapester Str. 49
2000 Hamburg 40
☎ (040) 439 00 21

Satz- u. Reprokollektiv
Amandastr. 60
2000 Hamburg 36
☎ (040) 43 83 46

Siegfried Beck
Ottenser Manufaktur
Große Brunnenstr. 63
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 21 20

St. Pauli Druckerei
Große Freiheit 70
2000 Hamburg 50
☎ (040) 31 01 54

GRAFIK, SATZ, DRUCK

VEB Drucktechnik
Zeißstr. 66a
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 32 01

WUP GmbH
Gaußstr. 19
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 54 45
Telefax (040) 39 61 34

HANDEL

Die Druckerei im Schanzenviertel
Spielzeugladen
Schanzenstr. 59
2000 Hamburg 6
☎ (040) 439 68 32

WUP GmbH
Gaußstr. 19
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 54 45
Telefax (040) 39 61 34

Holz und Naturfarben
Waterloostr. 11
2000 Hamburg 50
☎ (040) 43 24 48

JUGA-Futon
Amalienstr. 4
2100 Hamburg 90 - Harburg

Schwarzmarkt
Infoladen und Mitfahrzentrale
Paulinenstr. 15
2000 Hamburg 4
☎ (040) 319 59 50 ab 12 Uhr

Weinladen Bukett
Rutschbahn 3
2000 Hamburg 13
☎ (040) 45 30 77

Hampelmann GmbH
Spielwaren
Rathausallee 39, Passage
2000 Norderstedt
☎ (040) 526 39 79

RUND UM'S HOLZ

Tischlerwerkstatt
Massivholzmöbel
Innenausbau
Emilienstr. 21
2000 Hamburg 20
☎ (040) 40 70 01

Axt & Kelle
Verein zur Förderung von Kultur und Bauhandwerk
Gut Wulkesfelde
2000 Hamburg-Tangstedt

Tischlerei und Treppenbau H. Schmeer u. B. Fuss GmbH
Wichmannstr. 4 Hs. 12
2000 Hamburg 52
☎ (040) 890 17 86

Holz-Naturfarben
Waterloostr. 11
2000 Hamburg 50

Verein Zahnrad
Manshardstr. 105e
2000 Hamburg 74
☎ (040) 65 11 13

Handwerksgenossenschaft
Lerchenstr. 75-77
2000 Hamburg 50
☎ (040) 430 20 00

KFZ

Autoteile im Hof
(Handel)
Grindelallee 143
2000 Hamburg 13
☎ (040) 410 38 47 o. 410 47 77

Die Autowerkstatt
Kfz-Meisterbetrieb
Schwarzlosestr. 8
2000 Hamburg
☎ (040) 652 22 14

Die Autonative
TÜV und ASU
An- u. Verkauf u. Vermietung
☎ (040) 75 94 84

KNEIPEN

ADAGIO Café-Kneipe
Max-Brauer-Allee 114
2000 Hamburg 50
☎ (040) 38 24 09

Café Treibeis
Gaußstr. 21
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 33 57

Oelkerscafé
Oelkers Allee 64
2000 Hamburg 50
☎ (040) 439 34 13

Werkstatt 3 – Caféteria
Nernstweg 32
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 53 47

KULTUR

Arbeitsgemeinschaft Stadtteilkultur e.V.
Ralf Henningsmeyer
Herrengraben 22
2000 Hamburg 11
☎ (040) 36 38 11 + 12

Arbeitsgemeinschaft Stadtteilkultur e.V.
z. Hd. Dörte Inselmann
Schulstr. 24
2000 Osterbeck-Havighorst
☎ (040) 36 38 12/11

BRAKULA
Bramfelder Kulturladen e.V.
Bramfelder Chaussee 265
2000 Hamburg 71
☎ (040) 641 95 96
Fax (040) 642 84 46

Begegnungsstätte Bergstedt e.V.
Bergstedter Kirchenstr. 15
2000 Hamburg 65
☎ (040) 604 02 49

Bürgerhaus Hartzlohplatz e.V.
Lorichstr. 28a
2000 Hamburg 60
☎ (040) 632 22 89

Duckenfeld Wochenendkino
Oelkersallee 64
2000 Hamburg 50

Eidelstädter Bürgerhaus
Elbgaustr. 12
2000 Hamburg 54
☎ (040) 570 95 99

Eppendorfer Kulturladen
Bürgerhaus Eppendorf e.V.
Martinistr. 40
2000 Hamburg 20
☎ (040) 48 15 48

Freizeit- & Stadtteiltreff e.V.
Lübecker Str. 15d
2000 Hamburg 76

Gemeinwesenarbeit St. Pauli
Hamburger Hochstr. 2
2000 Hamburg 36
☎ (040) 319 36 23

Goldbekhaus e.V.
Moorfurtweg 9
2000 Hamburg 60
☎ (040) 279 30 90

Haus 3 Stadtteilzentrum Altona e.V.
Hospitalstr. 107
2000 Hamburg 50
☎ (040) 38 89 98/99

KULTUR

Honigfabrik Kommunikations-zentrum Wilhelmsburg
Industriestr. 125-131
2000 Hamburg 93
☎ (040) 75 88 74

IG um den Lentersweg e.V.
Lentersweg 38b
2000 Hamburg 63
☎ (040) 538 47 69

Kommunales Kino e.V. Metropolis
Dammtorstraße 30
2000 Hamburg 36
☎ (040) 34 65 32

Kulturbüro 3. Welt Cultur-Cooperation e.V.
(u.a. IKA-Vertrieb)
Nernstweg 32 II
2000 Hamburg 50

Kulturpalast Billstedt-Horn
Schiffbeker weg 8
2000 Hamburg 74
☎ (040) 653 60 30

Kunstwerk
Kultur- und Theaterzentrum und Kurse
Friedensallee 45
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 94 52

Motte e.V.
Rothestr. 50
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 99 79

monsun-Theater und -Café
Friedensallee 20
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 31 48

PANtheater Hamburg e.V.
Jarrestr. 20
2000 Hamburg 60

Klecks-Theater GmbH
Alter Steinweg 43
2000 Hamburg 11
☎ (040) 34 35 00

Visuelle Kommunikation e.V.
Schanzenstr. 79
2000 Hamburg 36
☎ (040) 43 60 47

Gallerie Null Komma Nix
Paulinenstraße
2000 Hamburg 36

Pan-Afrikanisches Kollegium
Schomburgstr. 86
2000 Hamburg 50
☎ (040) 38 25 24

Kulturladen St. Georg e.V.
Lange Reihe 111
2000 Hamburg 1
☎ (040) 24 61 65

Kulturzentrum im Schanzen-viertel „Margarethenkneipe"
Margarethenstr. 50
2000 Hamburg 6
☎ (040) 43 57 11

Rote Flora
Flora e.V.
Schulterblatt 71
2000 Hamburg 36
☎ (040) 439 54 13

Stadtteilinitiative Hamm für Freizeit und Kultur e.V.
Moorende 29
2000 Hamburg 26
☎ (040) 219 40 99

Werkstatt 3 e.V.
Nernstweg 32-34
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 21 91
FAX (040) 390 98 66

Werkstatt Winterhude e.V.
Timmermannstr. 7
2000 Hamburg 50
☎ (040) 51 76 92

Kulturtreff-Verein für stadtteilbezogene Kultur- und Sozialarbeit in Dulsberg/Barmbek-Nord e.V.
Güntherstr. 102
2000 Hamburg 76
☎ (040) 250 58 53

Offset- und Siebdruck
Plakate, Flugblätter, Bücher, Broschüren, Karten, Briefpapier, Aufkleber, T-Shirts und Schilder.
Außerdem übernehmen wir Reproarbeiten.
In unserem Verlag erscheint die Fotozeitung „KLIRR", Zeitung für visuelle Scherben, ebenso Foto-Plakate und Postkarten.
Confront Druck- u. Verlags GmbH
Telefon 040 / 390 32 77

Satz und Umbruch
Mengen-, Layout-, Tabellen-, Konturen-satz von der Visitenkarte bis zum Buch mit der Berthold Workstation.
Datenkonvertierung, DTP-Belichtung und Adressverwaltung für MS-DOS.
FOTOSATZ
Ulla Penselin
Telefon 040 / 390 00 48

Alles unter einem Dach · Nernstweg 32-34 · D-2000 Hamburg 50 · Fax: 040 / 39 39 63

2000 HAMBURG

KULTUR

Stadtteilkultur-Dschungel-Bus e.V.
Am Ohlmoorgraben 14
2000 Hamburg 62
☎ (040) 520 05 89
Kamp 9
☎ (040) 439 92 47

Tüdelbandtheater
(Marionettentheater)
☎ (040) 210 18 41

Zinnschmelze
Barmbecker Verein für Kultur und Arbeit e.V.
Maurienstr. 19
2000 Hamburg 60
☎ (040) 299 20 21

Freizeitzentrum
Noeldekestr. 19
2100 Hamburg-Harburg

Theater Nah-Bei e.V.
Günter Vaut
Bredenwinkel 9
2104 Hamburg 92
☎ (040) 796 72 22

KOHLE

Ökobank-Verein Hamburg
Am Neumarkt 30
2000 Hamburg
☎ (040) 656 22 81
Fax (040) 656 78 26
Di 17.30-18.30 Uhr
Do 19-20 Uhr

Ökofonds der GAL
Bahrenfelder Str. 244
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 15 78

Selbsthilfegruppentopf
(für Gesundheitsselbsthilfe-gruppen)
Nernstweg 32
2000 Hamburg 50

MEDIEN

ak
Zeitung des Kommunistischen Bundes
Lindenallee 4
2000 Hamburg 20

direkte aktion
Lagerstr. 27
2000 Hamburg 36
siehe Anzeige

E.coli-bri
Materialien gegen Bevölkerungspolitik und Gentechnologie
c/o Aizan
Clemens-Schulz-Str. 26
2000 Hamburg 4

Hamburger Rundschau
Lange Reihe 29
2000 Hamburg 1
☎ (040) 280 148 13

Hamburger Frauenzeitung
siehe Frauen

Hinterland
Magazin für radikale Träume
c/o Schwarzmarkt
(2. Umschlag)
Paulinenplatz
2000 Hamburg 40

Klirr
Zeitung für visuelle Scherben
Nernstweg 32
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 32 77
FAX (040) 39 39 63

Konkret
Osterstr. 124
2000 Hamburg 20

1999
Zeitschrift für Sozialgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts
Mittelweg 36
2000 Hamburg 13

Medienarbeit
Thadenstr. 130a
2000 Hamburg 50

Ost-Europa-Forum-aktuell
Postfach 50 07 45
2000 Hamburg 50

Palästina-Info
Postfach 30 41 45
2000 Hamburg 40

Spuren
Zeitschrift für Kunst & Gesellschaft
Lerchenfeld 2
2000 Hamburg 76

Vis-à-Vis
Pressebildagentur, Atelier für Photodesign, Reportagen, Bildarchiv
Sternschanze 1 (an der Bahn)
2000 Hamburg 6
☎ (040) 43 31 79

MEDIEN

Graswurzelrevolution
Redaktion
Nernstweg 32
2000 Hamburg 50

Entwicklungspolitische
Korrespondenz (EPK)
Nernstweg 32 II OG.
2000 Hamburg 50

Zentral Film Verleih GmbH
Friedensallee 14-16
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 16 76
siehe Anzeige

PAN-Foto GmbH
Wohlersallee 18
2000 Hamburg 50
☎ (040) 43 33 73

die taz – Red. Hamburg
Chemnitzstr. 78-80
2000 Hamburg 50
☎ (040) 38 90 17-0
FAX (040) 38 90 17 10

GEGENGIFT
Vor-sicht
Hambg. Redaktion
c/o Klaus Maas
Kastanienallee 37
2000 Hamburg 36

Schanzenleben
c/o Druckerei
Schanzenstr. 59
2000 Hamburg 36

Pestizid-Brief
c/o PAN e.V.
Gaußstr. 17
2000 Hamburg 50

Die Aktion
Zeitschrift für Politik, Literatur & Kunst
Hassestr. 22
2050 Hamburg 80

Radio Hafenstraße
Hafenstraße
2000 Hamburg

Radio St. Pauli
Postfach 30 63 37
D-2000 Hamburg 36
Büro: Thadenstr. 94
2000 Hamburg 50
☎ (040) 43 77 16

Ponton European Media Art Lab
Koppel 66
2000 Hamburg 50
☎ (040) 24 14 04
Fax (040) 24 05 11

NATURKOST

Brotgarten
Rutschbahn 18
2000 Hamburg 13
Altonaerstr. 70
2000 Hamburg 36

Regionalkontaktstelle der Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Ökomarkt e.V.
z. Hd. Jochen Schneck
Bei den Mühren 70
2000 Hamburg 11
☎ (040) 36 63 85

NATUREL
Poelchaukamp 22
2000 Hamburg 60
☎ (040) 270 07 78

Grünschnabel
Naturkostladen
Legienstr. 4a
2000 Hamburg 74
☎ (040) 732 36 36

Gerd & Christines Weinhandlung
Schanzenstr. 14
2000 Hamburg 36

Der Schlachterladen
Fleisch aus kontrol. biolog. Aufzucht
Juliusstr. 2a
2000 Hamburg 50

Vegetarischer Naturkostservice
Kasernenstr. 12
2100 Hamburg 90
☎ (040) 439 12 99

Dritte Welt und Bio-Laden
Bundesstr. 28
2000 Hamburg 13
☎ (040) 44 08 21

Dritte Welt und Bio-Laden
Heschreder 90
2000 Hamburg Fuhlsbüttel
☎ (040) 59 95 52

ÖKOLOGIE

Gruppe Physik-Geo-wissenschaften
Gaußstr. 15
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 47 57

Ökopol GmbH
Nernstweg 32/V
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 16 28

Institut für angewandte Biologie
Nernstweg 26, Part.
2000 Hamburg 50

Recycling-Hof Altona
Mendelssohnstr. 13
2000 Hamburg 50
☎ (040) 890 31 11

Rettet die Elbe
Nernstweg 26
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 30 01

Robin Wood
Nernstweg 32
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 95 56
FAX (040) 39 28 48

WIN-Water is Necessary
Karolinenstr. 21, Hs. 2
2000 Hamburg 36

Gruppe Nutzmüll
Nernstweg 32 IOg.
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 43 71

Umschalten e.V.
Windenergieanlagen-Gruppe
Grundstr. 17
2000 Hamburg 20
☎ (040) 491 83 38

RUND UM'S REISEN

Alternative Hafenrundfahrten
Gruppentermine:
Di. u. Do. ab 17 Uhr
für Dritte-Welt-Rundfahrt:
von Dritte Welt Hafengruppe/ Infostelle BRD-3.Welt
und für Ökologie-Rundfahrt
von Gruppe Physik-Geos
und Rettet die Elbe
☎ (040) 39 30 01

Ökologische Stadtrundfahrten
samstags c/o BUU
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 62 74

aktiv-Reise u. Freizeit e.V.
Gilbertstr. 20
2000 Hamburg 50
☎ (040) 43 20 90

das taxi
Funk & Service GmbH
Humboldstr. 75
2000 Hamburg 76
☎ (040) 61 11 22

Mitfahrzentrale Kollektiv
Högerdamm 23
2000 Hamburg 1
☎ (040) 23 04 04 u. 23 01 11

Fair-Lines
Mitflug + Reisevermittlung
Mitsegelservice + MFG
Kl. Schäferkamp 32
2000 Hamburg 6
☎ (040) 44 14 56/57/58

Statt-Reisen
Information und Angebot von alternativen Hamburg-Touren
Lange Reihe 111
2000 Hamburg 1
☎ (040) 25 56 66

SANITÄR

Werkstattgemeinschaft Klempner, Heizung, Sanitär HKS GmbH
Gaußstr. 17
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 40 33

SCHULEN

Kinderschule Hamburg
Hildegard Keil
Altonaer Poststr. 7
2000 Hamburg 50
☎ (040) 380 99 17

Freie Kinderschule Harburg
c/o Krabbelkiste
Beutnerring 2
2100 Hamburg 90
☎ (040) 760 79 45

Schülerschule Schenefeld
Blankeneser Chaussee 5
2000 Schenefeld
☎ (040) 830 10 78

SOZIALES

Freie Ambulante Pflegegruppe
Altonaer Str. 60
2000 Hamburg 36
☎ (040) 439 35 44 u. 430 29 30

Gesundheitsladen
Nernstweg 32 / I
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 40 78

Frauenselbsthilfeladen
siehe Frauen

TAXI

das taxi
Funk & Service e.G.
Humboldtstr. 75
2000 Hamburg 76
☎ (040) 61 11 22

TRANSPORTE

Huckepack
Behringstr. 14
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 52 53
Telefax (040) 39 57 62
siehe Anzeige

VERLAGE

VSA-Verlag für das Studium der Arbeiterbewegung
Stresemannstr. 384a
2000 Hamburg 50

Argument Verlag GmbH
Rentzelstr. 1
2000 Hamburg 13
☎ (040) 45 60 18

Junius-Verlag GmbH
Stresemannstr. 375
2000 Hamburg 50
☎ (040) 89 25 99

Verlag „Am Galgenberg" GmbH
Neuer Pferdemarkt 13
2000 Hamburg 6
☎ (040) 439 91 77

ergebnisse Verlag
Abendrothsweg 58
2000 Hamburg 20
☎ (040) 480 15 92

FAIRsicherung

FAIRsicherungsladen
Rüdiger Brandenburg
Esmarchstr. 38
2000 Hamburg 50
☎ (040) 38 23 62
siehe auch Gemeinschafts-anzeige Verbund der Fairsicherungsläden

WOHNEN

Drachenbau Wohnungsbaugenossenschaft e.G.
Schmilinskystr. 6 a
2000 Hamburg 1

Mietergenossenschaft Falkenried-Terassen e.G. i. Gr.
Falkenried 34a
2000 Hamburg 20
☎ (040) 420 54 21

Wohnungsbaugenossenschaft Freiraum e.G. i. Gr.
Ottenser Hauptstr. 61a
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 92 36

Mieter helfen Mietern e.V.
Rechtsberatung f. Mitglieder
Bartelstr. 36
2000 Hamburg 36
☎ (040) 439 55 05

Förderverein
Wendebeckene.V.
c/o Bürgerhaus
Hartzlohplatz
2000 Hamburg 20
☎ (040) 623 22 89

Hausgeist e.V.
Klausstr. 12/14
2000 Hamburg 50

2100-2400

VERBÄNDE

Gesellschaft für arzneilose Naturheilkunde e.V.
Theodor-Storm-Str. 13
2080 Pinneberg
☎ (04101) 6 83 83

Dachverband Hamburger Bildungsinitiativen
c/o Autonomes Bildungs-Centrum
Bauernreihe 1
2168 Drochtersen (Hüll)
☎ (04775) 529

Netzwerk Selbsthilfe Holstein und Schleswig e.V.
Ringstr. 89 / Hof
2300 Kiel 1
☎ (0431) 67 47 69

B.U.N.D., LGS
Lerchenstr. 22
2300 Kiel

Netzwerk Selbsthilfe Lübeck e.V.
Schwartauer Allee 39-41
2400 Lübeck 1
☎ (0451) 86 17 18

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenselbsthilfe Dithmarschen
Kreuzstr. 38
2240 Heide
☎ (0481) 6 11 42

Arbeitsloseninitiative
Scheffelstr. 6
2300 Kiel

Ventil
Arbeitsloseninitiative
Hummelwiese 2
2300 Kiel
☎ (0431) 67 30 10

Arbeitlosenselbsthilfe Preetz
Begegnungs- & Bildungsstätte
An der Mühlenau 10
2308 Preetz
☎ (04342) 45 66

Arbeitslosenselbsthilfe
Schwartauer Allee 39-41
2400 Lübeck

ARBEITSLOSE

Gemeinnützige Arbeitslosen-hilfe e.V.
Wasserkrügerweg 47
2410 Mölln
☎ (04542) 8 70 30

Arbeitslosenselbsthilfe
Zarrentiner Weg 12
2418 Ratzeburg
☎ (04541) 70 85

BERATUNG

stadt & land
Raumplanung
Dreiecksplatz 6
2300 Kiel
☎ (0431) 56 95 22

BERATUNG

Architekturwerkstatt für ökologisches Bauen
Gr. Gröpelgrube 45
2400 Lübeck
☎ (0451) 70 41 20

Kontor2
Fleischhauerstr. 32
2400 Lübeck
☎ (0451) 7 60 10

Landwege e.V.
Beratung über ökol. Landwirtschaft, Vermarktung und Naturschutz
Glockengießerstr. 42a
2400 Lübeck
☎ (0451) 7 66 66
o. 7 84 26

BILDUNG

ÖKOMOBIL e.V.
Initiative zur öko-logischen Bildungsarbeit
Geschäftsstelle
Hans-Mügge-Str. 17
2163 Freiburg
☎ (04779) 2 27

Autonomes Bildungszentrum ABC
Bauernreihe 1
2168 Drochtersen/Hüll
☎ (04775) 5 29

Umzüge
Beiladungen
Nah + Fern

Transporte
Kühltransporte

Speditionslager

Wöchentliche Linienverkehre
- Schl.-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Bremen
- Bodensee

huckepack
040/390 52 53
Behringstraße 14
2000 Hamburg 50

2100-2400 SCHLESWIG-HOLSTEIN

BILDUNG

Begegnungs- & Bildungsstätte
An der Mühlenau 10
2308 Preetz
☎ **(04342) 45 66**
oder (04523) 59 44

anderes lernen e.V.
Bildungswerk
Junfernstieg 69
2330 Eckernförde
☎ **(04351) 53 11**
siehe Anzeige

BUCHHANDEL

Buchladen Ecke 13
Rote Pforte 3
2250 Husum
☎ **(04841) 28 84**

Trau Dich
Kinder- und Jugendbuchladen
Holtenauer Str. 92
2300 Kiel 1
☎ **(0431) 56 66 26**

Zapeta Buchladen
Jungfernstieg 27
2300 Kiel
☎ **(0431) 9 36 39**

Tigerberg Buchladen
Heiligengeistgang 9
2390 Flensburg
☎ **(0461) 2 96 01**

Buch & Café
Kleine Altefähre 4
2400 Lübeck 1

Bücherwurm
Antiquariat
Fleischhauerstr. 65
2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 89 13**

sonst. Dienstleistungen

Akzent
Fleischhauerstr. 32
2400 Lübeck
mit folgenden Projekten:
Dritte-Welt-Laden
Info-Laden
☎ **(0451) 7 47 01**

Humanistische Union
☎ **(0451) 7 84 24**

Ausländersolidaritäts- und Beratungsbüro
☎ **(0451) 7 55 32**

sonst. Dienstleistungen

Eltern für unbelastete Nahrung e.V.

Ökofinanz Lübeck
Unternehmensberatung
☎ **(0451) 7 64 93**

Ökoversa GbR
Fairsicherungsberatung und -vermittlung
☎ **(0451) 7 31 47**

Kontor II, Buchhaltungsbüro
☎ **(0451) 7 60 10**

DRITTE WELT

Dritte-Welt-Laden
Am Bahnhof 2
2160 Stade
☎ **(04141) 6 36 95**

Dritte-Welt-Laden
Krichhofallee 61
2300 Kiel
☎ **(0431) 6 19 10**

Dritte-Welt-Laden
Akzent
Fleischhauerstr. 32
2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 47 01**

ELEKTRO

Ingenieurbüro für Elektronik
Dorfstr. 3
2211 Barenfleth
☎ **(04824) 16 29**

Elektrowerkstatt
Lachswehrallee 1b
2400 Lübeck
☎ **(0451) 86 35 92**

FRAUEN

Frauennetzwerk zur Arbeitssituation Kiel
Schaßstr. 4
2300 Kiel
☎ **(0431) 67 88 80**
oder 67 88 60

Autonomes Frauenhaus
Hundestr. 88
2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 31 00**

Selbstverwaltetes **Tagungshaus** an der Ostsee vermietet an Gruppen bis 18 Pers. als Selbstversorger od. mit Verpflegung.
Eigenes Seminarprogramm, Info anfordern über Burga, Hof Barkelsby e.V.
Ringstr. 9-11
2331 Barkelsby
☎ (04351) 8 29 39

FAHRRAD

Cycl-O-Drom
Der Fahrradladen
Fasanenweg 30
2074 Mollhagen
☎ **(04534) 13 13**

Laden 25
Am Werder 25
2120 Lüneburg
☎ **(04131) 3 79 60**
Mitglied im VSF e.V.

Velocenter 2
Samwerstr. 16
2300 Kiel
☎ **(0431) 80 39 91**
Mitglied im VSF e.V.

Velopedes
Neustadt 7
2390 Flensburg
☎ **(0461) 4 66 99**
Mitglied im VSF e.V.

Fahrradhof Süsel
Süseler Moor 4
2420 Süsel
☎ **(04524) 99 46**

FAIRsicherung

Ökoversa
Dieter Zilm
Ringstr. 89
2300 Kiel
☎ **(0431) 67 78 70**

Ökoversa
Peter Lüdicke
Fleischhauerstr. 32
2400 Lübeck 1
☎ **(0451) 7 31 47**
siehe auch Gemeinschaftsanzeige Verbund der Fairsicherungsläden

FORSCHUNG

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH
Regionalbüro Kiel
Waitzstr. 11
2300 Kiel 1
☎ **(040) 439 18 66**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Braun & Behrmann
Graphic Design
Pinneberger Str. 19
2085 Quickborn
☎ **(04106) 25 95**

Einblatt-Druck
Schweffelstr. 6
2300 Kiel 1
☎ **(0431) 56 45 59**

Hansa-Druck
Hansastr. 48
2300 Kiel 1
☎ **(0431) 56 45 59**

Wir Drucken Alles
Dorfstr. 12
2304 Brodersdorf
☎ **(04343) 78 80**

Quint
Druckerei & Verlag
Butterstieg 3
2361 Reinsbek
☎ **(04506) 10 92**

HANDEL

Info-Laden
Akzent
Fleischhauerstr. 32
2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 47 01**

Trollwerk
(Leder, Second Hand)
Mühlenstr. 49
2400 Lübeck
☎ **(0451) 70 43 16**

Die Barke
Fleischhauerstr. 28
2400 Lübeck

HANDWERK

Axt & Kelle
Verein zur Förderung von Kultur und Bauhandwerk
Obenaltenhof 27
2176 Osten/Oste

RUND UM'S HOLZ

Schennjesse Kunstbau
Wintergärten
Bahnhofstr. 15
2210 Itzehoe
☎ **(04821) 34 38**

Haustechnik
Hansastr. 48
2300 Kiel 1
☎ **(0431) 57 73 00**

Tischlerei Altwittenbek
Altwittenbeker Str. 17
2303 Altwittenbek
☎ **(0431) 31 43 47**

Arne Kraft
2332 Kriesebyau
☎ **(04355) 5 43**

Energiemanufaktur
Hohenweststedter Str. 6
2353 Nortorf
☎ **(04392) 4 99 88**

Tischlerei Nettelau
Nettelau 14
2355 Stolpe
☎ **(04326) 14 22**

Tischlerei Schulz, Warm und Partner
Verarbeitung von europ. Massivholz;
ausschließl. Naturfarben,
Bau- und Möbeltischlerei
Dorfstraße
2381 Loit
☎ **(04641) 33 42**

Tischlerei Trolle
Peter H. Hansen
Thomasstr. 19
2398 Harrislee
☎ **(0461) 7 51 01**

Tischlerei Künkel & Wagner
Plöner Str. 46
2405 Ahrensbök
☎ **(04525) 34 17**

KNEIPEN

Café Affenbrot
Fleischhauerstr. 114
2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 21 93**

KOMMUNEN

Kollektiv Eggstedt
Mühlendamm 17
2221 Eggstedt
☎ **(04830) 4 03**

Werkhof Ovelgönne
2881 Ovelgönne
☎ **(04401) 8 18 07**

KULTUR

Aktionszentrum
Bernhardstr. 1
2190 Cuxhaven

Das Haus
Hermann-Tast-Str. 6-8
2250 Husum

Speicher Husum e.V.
Hafenstr. 17
2250 Husum
☎ **(04841) 6 44 43**

Die Pumpe
Hasstr. 22
2300 Kiel
☎ **(0431) 9 61 61**

Hansastraße
Hansastr. 48
2300 Kiel

Jugendwerk der ABW
Boninstr. 30a
2300 Kiel

Räucherei Kiel
Praetzer Str. 35
2300 Kiel

Lutterbeker
Dorfstr. 11
2301 Lutterbek

Haus der Jugend
Reeperbahn 28
2330 Eckerförde

Kulturwerkstatt e.V.
Schleusberg 36
2350 Neumünster 1
☎ **(04321) 4 78 53**

VERBUND DER Fairsicherungsläden e.G.

Friedels Fairsicherungsbüro
Rhode & Partner GmbH
Schulenburgring 130
1000 Berlin 42
☎ (0 30) 785 00 00
Fax: (0 30) 785 00 14

Fairsicherungsladen
Rüdiger Brandenburg
Esmarchstr. 38
2000 Hamburg 50
☎ (0 40) 38 23 62
Fax: (0 40) 389 81 64

Fairsicherungsladen
Dieter Zilm
Sternstr. 3
2300 Kiel 1
☎ (04 31) 9 69 79

Ökoversa
Peter Lüdicke
Fleischhauerstr. 32
2400 Lübeck 1
☎ (04 51) 7 31 47
Fax: (04 51) 15 13 44

FAIRfinanz
Gerken & Riemann
Kohlhökerstr. 17
2800 Bremen 1
☎ (04 21) 32 58 11
Fax: (04 21) 32 77 61

Fairsicherungsladen
Stede & Preuß GmbH
Oberstr. 13
3000 Hannover 1
☎ (05 11) 700 00 09
Fax: (05 11) 70 95 96

Fairsicherungsladen
Preuß & Partner
Speckstr. 1
3400 Göttingen
☎ (05 51) 5 63 73
Fax: (05 51) 48 63 68

Fairsicherungsbüro
Christoph Kähler
Krummbogen 2
3550 Marburg
☎ (0 64 21) 6 22 43
Fax: (064 21) 6 34 43

Fairsicherungsladen
Rolf-Peter Sollmann
Alfredstr. 67
4300 Essen 1
☎ (02 01) 78 07 97
Fax:(02 01) 72 11 87

Fairsicherungsladen
Jupp Wiechers
Ludgeriplatz 8
4400 Münster
☎ (02 51) 53 10 08
Fax: (02 51) 52 52 88

Schillerstr. 56
4400 Münster
☎ (02 51) 66 28 48

Fairsicherungsladen
Wiechers & Stöckel GmbH
Katharinenstr. 51
4500 Osnabrück
☎ (05 41) 4 89 22
Fax: (05 41) 43 01 34

Fairsicherungsladen
Detlef Friedrich
Annenstr. 1
4600 Dortmund
☎ (02 31) 16 01 53
Fax: (02 31) 14 29 87

Fairsicherungsladen
Sturm und Schaffer GbR
Gerberstr. 15
4630 Bochum 1
☎ (02 34) 1 40 01
Fax: (02 34) 68 31 71

Fairsicherungsladen
Jupp Wiechers
Hauptstr. 198
4800 Bielefeld
☎ (05 21) 43 20 12

Fairsicherungsladen
Hans Anton Schmidt
Pantaleonsmühlengasse 36
5000 Köln 1
☎ (02 21) 24 28 91

Fairsicherungsladen GmbH
Peter Scherfise-Sehn
u. PartnerInnen GmbH
Arnsburger Str. 36
6000 Frankfurt/Main 60
☎ (0 69) 43 99 42/43
Fax: (0 69) 49 91 32

Fairsicherungsbüro
Christoph Kähler
Gießener Str. 116
6301 Heuchelheim
☎ (06 41) 6 39 95

Fairsicherungsladen
Altmann & Wiechers
C 3, 19
6800 Mannheim
☎ (06 21) 10 46 06
Fax: (06 21) 10 28 56

Fairsicherungsbüro
Heinrich Hamm
Brenzstr. 1
7032 Sindelfingen
☎ (0 70 31) 8 21 82
Fax: (0 70 31) 8 28 17

Fairsicherungsbüro
An der Pikardie 2
O-8020 Dresden
☎ (00 37 51) 236 15 19

Bitte sprecht im Bedarfsfall nur eines unserer Büros an.

Geschäftsstelle:
Rembertistr. 31 · 2800 Bremen 1
Tel. 04 21/32 77 51 · Fax 04 21/32 77 61

2100-2400 SCHLESWIG-HOLSTEIN

KULTUR

Melone
Altonärstr. 21
2350 Neumünster

Jugendheim Hohenweststadt
Rektor-Wurr-Str. 9
2354 Hohenweststadt

Mühle Nortorf
Kultur- und Werkhof
Hohenwestedterstr. 6
2353 Nortorf
☎ **(04392) 49 98**

Kultur- und Kommunikationszentrum Volksbad
Schiffsbrücke 67
2390 Flensburg
☎ **(0461) 2 04 78**

Kinderland e.V.
Lachswehrallee 1b
2400 Lübeck
☎ **(0451) 8 21 01**

Kinderclub e.V.
Lachswehrallee 1b
2400 Lübeck
☎ **(0451) 8 35 80**

Taktlos Theater
Lachswehrallee 1b
2400 Lübeck
☎ **(0451) 86 43 38**

Die Alternative
Auf der Walhalbinsel 27
2400 Lübeck

Zentrum
Mengstr. 35
2400 Lübeck

Musisches Zentrum & Galerie
Grebiner Weg 8a
2427 Malente-Nerversfelde
☎ **(04523) 14 07**

METALL

Metallbäckerei
Metallverarbeitung
Bahnhofstr. 11
2300 Kiel 14
☎ **(0431) 73 27 52**

MEDIEN

atom
Postfach 11 09
2120 Lüneburg
siehe Anzeige

Moin
Illustierte Heidezeitung
Auf dem Meere 41
2120 Lüneburg
☎ **(04131) 3 49 83**

BRD und Dritte Welt
Schweffelstr. 6
2300 Kiel 1
☎ **(0431) 56 58 48**

Gegenwind
Stadtzeitung
Schweffelstr. 6
2300 Kiel 1
☎ **(0431) 56 58 48**

Ventil
Arbeitslosenzeitung
Hummelwiese 2
2300 Kiel
☎ **(0431) 67 30 10**

Die Rote Hilfe
Postfach 64 44
2300 Kiel 14

Aktiv
Arbeitslosenzeitung
Große Seestr. 32
2390 Flensburg

Flensburger Hefte
Holm 64
2390 Flensburg
☎ **(0461) 2 63 63**

Ultimo
Stadtmagazin
Wahmstr. 39
2400 Lübeck 1
☎ **(0451) 7 20 31**

Anders Leben
Hauptstr. 5
2730 Rhade
☎ **(04285) 14 48**

NATURKOST

Dit & Dat
Schmiedestr. 3
2430 Neustadt
☎ **(04561) 1 71 90**

imvelo Naturwarenversand
Am Hochkamp 11
2407 Bad Schwartau
☎ **(0451) 2 35 62**

ÖKOBANK

Ökobankinitiative Flensburg
im Marienhof
Marienstr. 29/31
2390 Flensburg
☎ **(0461) 1 23 16**
Do 15-17 Uhr

Verein zur Förderung selbstverwalteten und ökologischen Wirtschaftens, Verein der Freunde und Förderer der Ökobank e.V.
LV Schleswig-Holstein
Fleischhauer Str. 32
2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 64 93**

Ökofinanz
Volker Spiel
Fleischhauerstr. 32
2400 Lübeck 1
☎ **(0451) 7 64 93**

SOZIALES

V.A.S.
Verein für Arbeit und Soziales e.V.
Anlaufstelle für Arbeitslose, Sozialhilfe-empfänger
Schuldnerberatung
Psycho-Soziale Beratung
Bergenring 8
2300 Kiel 1
☎ **(0431) 52 50 95/96**

Manus Gesundheitshilfe e.V.
Die Krankenpflegehilfe in Lübeck
Dankwartsgrube 41
2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 78 98**

RECYCLING

Neuwert-Genossenschaft e.G.
Recycling-Centrum Klausdorf
Wasserwerksweg 18
2300 Klausdorf/Schw.
☎ **(0431) 79 03 94**

TAGUNGSHÄUSER

Kinder- und Jugendzentrum Bahnhof Göhrde
2121 Nahrendorf-Breese
☎ **(05855) 5 45**

Engelland
Hauptstr. 14
2211 Lütjenweststedt
☎ **(04872) 2353**

Begegnungsstätte
Elpersbüttel
Am Deich 7
2221 Elpersbüttel

Tagungshaus Fedderingen
Jürgen Dithmer
Hauptstr. 2
2246 Fedderingen
☎ **(04836) 15 35**

Tagungshaus Hoegener Wisch
Dorfstr. 8
2246 Hägen
☎ **(04836) 13 47**

Stienkens Hof
Norderende
2251 Bohmstedt
☎ **(04671) 23 23**

Freundschaftsheim
Fresendelf
2251 Fresendelf
☎ **(04884) 6 55**

Tagungshaus Deichtraum
Wiedingharder Neuer Koog 10
2266 Klanxbüll
☎ **(04668) 5 67**

Ebbüllwarft
2266 Emmelsbüll-Horsbüll
☎ **(04665) 6 64**

Tagungshaus Vogelhallig
Gotteskoogstr. 3
2268 Aventoft
☎ **(04664) 3 36**

Selbstverwaltete Begegnungs- und Bildungsstätte e.V.
An der Mühlenau 10
2308 Preetz
☎ **(04342) 4566**
und (04523) 5944

Hof Barkelsby
Ringstr. 9-11
2331 Barkelsby
☎ **(04351) 8 29 39**
siehe Anzeige

TAGUNGSHÄUSER

Storchenhof Osterby
Dorfstr. 17-19
2331 Osterby
☎ **(04351) 4 52 72**

Gut Möhlhorst
2334 Fleckeby
☎ **(04354) 2 20**

Im Dorf e.V. Tagungshaus Güby
An der Schlei
Dorfstr. 8
2334 Güby
☎ **(04354) 12 87**

Gut Guckelsby
2335 Thumby
☎ **(04335) 2 16**

Tagungshaus Ulenspegel
Looper Weg 94
2353 Schülp/Nortorf
☎ **(04392) 13 30**

Tagungshaus Nindorf
Osterree 1
2354 Nindorf
☎ **(04871) 15 18**

Begegnungsstätte Klöndeel e.V.
Noorweg 15
2386 Fahrdorf-Loopstedt
☎ **(04621) 3 31 24**

Gutshof Heuerstubben
2405 Ahrensbök
☎ **(04556) 10 63**

Tagungshaus Alte Schule e.V.
2419 Buchholz
☎ **(04541) 31 55**

Hof „Am Wege“
Hutzfelder Weg
2422 Liensfeld
☎ **(04527) 10 35**

Kornhof
Dorfstr. 34
2427 Malente-Malkwitz
☎ **(04523) 59 44**
oder (04342) 45 66

Insellust e.V.
Strukkamp 12
2448 Landkirchen/Fehmarn
☎ **(04371) 54 99**

TRANSPORTE

Die Amsel Mitfahrzentrale
Aegidienstr. 12
2400 Lübeck
☎ **(0451) 7 78 25**

VERLAGE

Flensburger Hefte Verlagsgesellschaft
Holm 64
2390 Flensburg
☎ **(0461) 2 63 63**

anderes lernen e.V.
Bildungswerk für Kultur, Umwelt, Arbeit und Leben in Schleswig-Holstein

Wir sind ein Zusammenschluß von 27 freien Bildungsinitiativen und Selbstverwalteten Tagungshäusern in Schlewig-Holstein.

Wir machen politische Bildungsarbeit zu Themen aus dem grünnahen Bereich in Form von Wochen-, Wochenend- und Tagesseminaren und öffentlichen Veranstaltungen.

Als Modellprojekte für sanften Tourismus veranstalten wir Fahrten unter fest umrissenen Themenstellungen durch Schleswig-Holstein.

Ein Teil unserer Seminarangebote sind als Bildungsurlaub anerkannt.

Die uns angeschlossenen Tagungshäuser bieten in reizvoller Umgebung Räume für Tagungen, Seminare und Veranstaltungen.

Unser kostenloses halbjährliches Veranstaltungsprogramm und weitere Informationen schicken wir auf Wunsch gern zu.

☎ (04351) 53 11

atom

Nr. 35/Mai/Juni 91

Aus dem Inhalt :

***Schwerpunkt I: Diskussion**
Während die Anti-AKW-Bewegung von immer stärkerer Auszehrung betroffen zu sein scheint, stellt sich die Atom-Industrie in neuem Licht dar. Nach Jahren der Stagnation herrscht in den Chefetagen wieder ein zunehmend optimistischer Ton.
Atomaufschwung Ost
Phönix aus der Asche?
***Schwerpunkt II:**
Wenn der Castor kommt...
Rollen bald die ersten hochradioaktiven Atomtransporte nach Gorleben?
Castor: Klappe die Dritte - über Entsorgungsnöte, Nebenbestimmungen und drohenden Widerstand
***Tschernobyl:** Was habt ihr mit dem Regen gemacht; Erinnerungen; Interview...
* **Kriminalisierung:** Das Urteil im Startbahnprozeß; Alexander Schubart-Prozeß
* **Schwerpunkt III: Anti-Krieg**
Der Golfkrieg geht - auch nach seinem Ende - weiter. Dabei zeigt er sich von nicht weniger grausamen Seiten.
***Spendenaktion:** Medienprojekt für die Guerilla in El Salvador

Die atom erscheint zweimonatlich, 68 Seiten, Einzelpreis 5 Mark (+ Porto), Abo für 5 Ausgaben 30 DM Ab 4 Ex. 3,50DM (+ Porto)
Bestelladresse:
atom, Postfach 1109, 2120 Lüneburg

2800-2900 BREMEN-OLDENBURG

VERBÄNDE

Verbund der Fairsicherungsläden eG.
Kohlhökerstr. 17
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 77 51**
Telefax (0421) 32 77 61
siehe Gemeinschaftsanzeige

Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF)
Schiffbauerweg 4
2800 Bremen 21
☎ **(0421) 61 30 99**

Arbeitsgemeinschaft Stadt-Land-Ökologie
Donandtstr. 4
2800 Bremen 1

Aucoop e.V.
Ausbildungswerk
Weberstr. 18
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 7 30 60**

Bund Deutscher Pfadfinder e.V. im Bund Demokratischer Jugend Landesverband Bremen/Niedersachsen
Heinrichstr. 21
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 38 07**

Seminare, Freizeiten, Fahrten ins Ausland. Mädchenarbeit, Ausbildung, Selbsthilfe, Ökopädagogik, Programme halbjährlich.

Koordinierungsstelle für Jugendwohngemeinschaften
Friesenstr. 90
2800 Bremen

Netzwerk
Fehrfeld 60
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 70 45 81**

Verbund Selbstverwalteter Fahrradbetriebe Deutschlands e.V.
Use Akschen 71-73
2800 Bremen 21
☎ **(0421) 616 25 24**

VERBÄNDE

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen e.V.
Kontaktstelle Bremen
Birgit Röhrs
Am Hulsberg 88
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 498 62 12**

Perspektiven e.V.
Verein für ökologisch orientierte Arbeits- und Lebensformen
Elsflether Str. 29
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 39 37 22**

Dritte-Welt-Haus
Buchtstr. 14-15
2800 Bremen

Bürger- und Basisbüro
Waltraud Schoppe
Bahnhofstr. 16
2847 Barnstorf

Netzwerk Elbe/Weser
Pferdegasse 2
2858 Geestenseth
☎ **(04749) 4 97**

Stiftung Leben und Umwelt
Alexanderstr. 23
2900 Oldenburg

ARBEITSLOSE

Aktionsgemeinschaft Arbeitsloser Bürger AGAB
Grenzstr. 122
2800 Bremen
☎ **(0421) 39 52 50**
und **39 52 97**

Solidarische Hilfe
Steffensweg 49F
2800 Bremen
☎ **(0421) 396 10 40**

Arbeitslosenzentrum der ALIB
Am Twischkamp 54
2850 Bremerhaven
☎ **(0471) 5 20 15**

ARBEITSLOSE

AGO-sBFG e.V.
Bahnhofstr. 105
2860 Osterholtz-Scharmbeck
☎ **(04791) 5 92 34**

ALSO
Freitags 20 Uhr
im „Album“
Oldenburger Str. 13 (Hof)
Beratungs- und Infostelle:
Lutherstr. 4
2870 Delmenhorst
☎ **(04221) 1 39 81**

Arbeitslosentreff und Beratung
Lange Str. 9
2875 Ganderkesee
☎ **(04222) 52 87**

Arbeitslosenselbsthilfe
Schulgang 3
2859 Leer
☎ **(0491) 22 21**

ALSO
Kaiserstr. 19
2900 Oldenburg
☎ **(0441) 1 63 13**

Arbeitslosenwerkstatt
Donnerschweerstr. 45
2900 Oldenburg
☎ **(0441) 8 57 56**

ALSO Ini
Lüchtenburger Weg 6
2960 Aurich
☎ **(04941) 6 44 41**

AUSBILDUNG

AUCOOP
Handwerks- und Ausbildungscooperative Bremen e.V.
ElektroinstallateurIn
Weberstr. 18
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 7 30 60**

BÄCKEREIEN

Rhizom e.V.
Verein für ökologisch orientierte Arbeits- und Lebensformen
Stresemannstr. 45
2800 Bremen
☎ **(0421) 498 97 76**
(Ausbildungsprojekt Vollkornbäckerei)
und 45 20 60
(Elektromechanik)

die Backstube Vollkornbäckerei
Lindenstr. 21
2820 Bremen-Vegesack
☎ **(0421) 66 63 91**

BAU

Bremer Bauhof
Biologische Baustoffe und Farben
Humboldstraße
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 7 24 26**

Naturpinsel
Naturfarben, -lacke
Holzoberflächenbehandlung
Langemarekstr. 126
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 50 16 72**

Zimmerei Bremer Holzbau GbR
Bauplanung, Innenausbau, Holzkonstruktionen
Treppen
Walliser Str. 25
2800 Bremen 44
☎ **(0421) 42 08 31**

BERATUNG

AGAB Arbeitsgemeinschaft arbeitsloser Bürger
Grenzstr. 122
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 39 52 97**

2800-2900 BREMEN-OLDENBURG

BERATUNG

Bewohnerberatung Modernisierungs-, Miet- und Selbsthilfeberatung e.V.
Schwerinstr. 2
2800 Bremen 1
☎ (0421) 39 54 70 o. 39 38 70

FAIRfinanz
Finanzierungen, Versicherungen,
Anlageberatungen
Kohlhökerstr. 17
2800 Bremen 1
☎ (0421) 32 50 11

Plantago
Arbeitsgruppe für angewandte Ökologie
Pieperstr. 16
2800 Bremen
☎ (0421) 17 11 42

Projekt- und Betriebsberatung Bremen im Netzwerk Konzepterstellung Finanzierung, staatl. Fördermittel
Fehrfeld 60
2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 45 81

Planungsgruppe Vor Ort
ökologische Stadterneuerung
Große Annenstr. 37
2800 Bremen 1
☎ (0421) 50 62 48

Institut für integrierten Arbeitsschutz
Postfach 113
2812 Hoya/Weser
☎ (04251) 75 95

Planet
Planungs- u. Beratungsgruppe, Energie und Technik
Donnerschweerstr. 206
2900 Oldenburg

Transdata
EDV-Beratung
Johann-Justus-Weg 65a
2900 Oldenburg
☎ (0441) 68 27 70
FAX (0441) 7 32 72

BILDUNG

Dialog e.V.
Sprachförderung u. Integration von Aussiedlern und Ausländern
Osterdeich 6
2800 Bremen 1
☎ (0421) 32 31 40

Bildungswerk für Umwelt & Kultur e.V.
Stader Str. 35
2800 Bremen 1
☎ (0421) 44 67 88

Pädagogisches Zentrum
Kohlhöcker Str. 3
2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 89 74

Ökomobil e.V.
Initiative zur ökologischen Bildungsarbeit
Pferdegasse 2
2858 Geestenseth
☎ (04749) 4 97

BUCHHANDEL

Buchladen in der Neustadt
Lahnstr. 65
2800 Bremen
☎ (0421) 50 19 11

Hagezussa Frauenbuchladen
Friesenstr. 12
2800 Bremen
☎ (0421) 7 41 40

Buchladen Ostertor
Fehrfeld 60
2800 Bremen
☎ (0421) 7 85 28

Papiertiger
Buchladen
Georg-Gleistein-Str. 13
2820 Bremen 70
☎ (0421) 66 64 36

Carl v. Ossietzky Buchhandlung GmbH
Achternstr. 15/16
2900 Oldenburg

Sonst. Dienstleistungen

Oldenburger Energierat e.V.
Goethestr. 58
2900 Oldenburg

Werk-Statt-Schule e.V.
Selbsthilfe und Bildungsarbeit, Metall, Holz, KFZ
2900 Oldenburg
☎ (0441) 4 37 59

Fotowerkstatt e.V.
Forum für Alltagsbilder
2900 Oldenburg

DRITTE WELT

con
Verlag Schwerpunkt Dritte Welt
Benquestr. 29
2800 Bremen 1
☎ (0421) 34 24 14

3.Welt-Laden
Buchtstr. 14-15
2800 Bremen
☎ (0421) 32 60 23

ELEKTRO/ELEKTRONIK

Ingenieurgemeinschaft für Elektronik
Hans Häling, Konrad Metzger, Holger Neumann
Hastedter Osterdeich 222
2800 Bremen 1
☎ (0421) 41 33 73

Frauenstadthaus
c/o Elektrikerinnen
Am Hulsberg 11
2800 Bremen 1
☎ (0421) 498 95 00

FAHRRAD

Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club e.V. (ADFC) Bundesgeschäftsstelle
Am Dobben 91
2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 34 10

Radschlag
Auf den Häfen 12-15
2800 Bremen
☎ (0421) 70 41 05
Mitglied im VSF

Speiche
Weberstr. 18
2800 Bremen
☎ (0421) 70 03 31
Mitglied im VSF

Verbund selbstverwalteter Fahrradläden e.V. (VSF)
Use Akschen 71-73
2800 Bremen 1
☎ (0421) 616 25 24

Fahrradmanufaktur GmbH
Produktion von Fahrrädern
Use Akschen 71-73
2800 Bremen 1
☎ (0421) 616 25 29
Mitglied im VSF

Werkhof
Hohentorsheerstr. 158
2800 Bremen
☎ (0421) 50 05 72
Mitglied im VSF

Die Speiche
Fahrradselbsthilfewerkstatt
Donnerschweerstr. 45
2900 Oldenburg
☎ (0441) 8 41 23
Mitglied im VSF

Transvelo
Ostersteg 9
2950 Leer
☎ (0491) 59 09
Mitglied im VSF

Transvelo
Boltentorstr. 30
2970 Emden
☎ (04921) 2 69 13
Mitglied im VSF

FRAUEN

belladonna
Bremer Frauenarchiv und Dokumentationszentrum
Sonnenstr. 8
2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 35 34

Frauenkulturhaus
- Dokumentationsbüro -
Auf der Kullen 34
2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 80 28

Notruf für vergewaltigte Frauen
☎ (0421) 70 17 17

Bärbel Hartz Versicherungen
Beim Paulskloster 7-8
2800 Bremen 1
☎ (0421) 32 59 63

GESUNDHEIT

GesundheitsAkademie
Geschäftsstelle
Braunschweiger Str. 53
2800 Bremen 1
☎ (0421) 498 86 34

GARTENBAU

Grüner Garten
Ökologische Beratung und Gestaltung im Garten
Dach- und Hausbegrünung
Naturgärten
Hamburger Str. 29a
2800 Bremen
☎ (0421) 498 94 60

grünzeugs
Küstenkanalstr. 64
2905 Husbäke
☎ (04405) 62 46

GRAFIK, SATZ, DRUCK

AGAB-Druckerei
Grenzstr. 122
2800 Bremen

Rainer Baues
Am Deich 57
2800 Bremen 1
☎ (0421) 50 30 35

BDP-Projekt e.V.
Am Hulsberg 136
2800 Bremen
☎ (0421) 498 95 28

Perspektiven
Fehrfeld 61-64
2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 32 33

W. Geffken Druck- und Verlags-GmbH
Sedanstr. 87/89
2800 Bremen
☎ (0421) 55 10 42

Wolfgang Schiesches
Mozartstr. 31
2800 Bremen
☎ (0421) 32 42 92

Typs
Goethestr. 22
2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 46 08

Ohmstedt
Am Seedeich
2850 Bremerhaven
☎ (0471) 71 67

Gegendruck
Offset-Druckerei
Dragonerstr. 57
2900 Oldenburg
☎ (0441) 1 32 70

Ideenwerkstatt
Graphik
Johann-Justus-Weg 65a
2900 Oldenburg
☎ (0441) 68 27 79
FAX (0441) 7 32 72

HANDEL

Raab's Fleischerladen
Fleisch und Wurst ohne Zusätze
Buntentorsteinweg 326
2800 Bremen
☎ (0421) 55 16 55

Farbtopf
Fachgeschäft f. Naturfarbe
Bernh.-Friedr. Weg 16
2900 Oldenburg

Holzweg
Naturfarben
Dragoner Str. 57
2900 Oldenburg

Gänseblume
Second Hand, Kinder-Baby-Umst.-mode
Röwekamp 3
2900 Oldenburg

Margerite
Second Hand, neuer u. alter Fummel
Am Damm 23
2900 Oldenburg

Art-Plakat
Kunstdrucke, Bilderrahmen
Johannisstr. 17
2900 Oldenburg

Fundevogel
Atelier für Puppen, Spiel- und Kinderkram 2900 Oldenburg
☎ (0441) 88 44 42

HANDWERK

Aucoop
Handwerks- und Ausbildungs-kooperative Bremen e.V.
Elektrowerkstatt
Schlosserei
Tischlerei
Schmiede
Fahrradladen
Weberstr. 18
2800 Bremen
☎ (0421) 7 30 60

Die Fernsehwerkstatt
Lahnstr. 1
2800 Bremen 1
☎ (0421) 50 55 99

Leim & Kreide Naturfarbenwerkstatt
Sabine Schütte
Harbergen Nr. 48
2839 Staffhorst
☎ (04272) 6 99 und 6 38
oder ☎ (04246) 13 09

Perspektiven e.V.
Verein für ökologisch orientierte Arbeits- und Lebensformen
Stresemannstr. 45
2800 Bremen
☎ (0421) 498 97 76
Ausbildungsprojekt Elektromechanik:
☎ (0421) 45 20 60

PROWO
PROJEKT WOCHENZEITUNG

monatl. Lektüre im magischen Sechseck von PDS und Autonomen, "Radikaler Linker" und Feministinnen, Grünen und Autonomen

unsere Schwerpunktthemen 1989 / 90 waren

SPD/AL-Senat * 1. Mai '89/'90* Antifa * Anti-Kriegstag * Immigrantinnen- und Flüchtlingspolitik * Betrieb & Gewerkschaft * Knastpolitik * Internationaler Frauentag * Katholikentag * Faschisten in der Weittingstraße * Sonder-Nr. zur Linken Liste/PDS * § 218 * DDR-Einverleibung * Rassismus und Metropole * Häuserkampf

Bei uns kamen u.a. zu Wort:

Wolfram Adolphi (PDS-Vors. Berlin); Straßenplenum Mainzer Str.; Georg Fülberth; AL-Antifa-AG; Karl Heinz Roth; Netzwerk; Nora Räthzel; Gefangene in Plötzensee; Michael Stamm; Kommunistische Plattform; Dirk Schneider; revolutionäres 1. Mai-Plenum; Cihan Arin; Polnischer Sozialrat; Ingrid Strobl; Unabhängiger Frauenverband; Michael Heinrich (PROKLA); KB; Wolfgang Gehrke; Rote Hilfe; Helga Adler; ASTA-FU; Manfred Müller (HBV-Vors. Berlin); Bosch/Siemens-Komitee; Michael Mäde (VL); Ermittlungsausschuß; Klaus Dieter Tangermann; Lateinamerikazentrum (LAZ); Harald Wolf; Autonome Kommunistinnen Westberlin; Rainer Börner; Vereinigte Linke; Irland Solidarität Gießen; Linkes Forum; Antifa-Info Telefon; diverse Autonome

Ich möchte ○ ein Probexemplar
oder *PROWO* abonnieren ○ 4 Ausgaben (10 DM)
(jeden ersten Freitag im Monat) ○ 10 Ausgaben (20 DM)
○ 25 Ausgaben (50 DM)

Jeweils gegen Vorkasse (Geldschein, Scheck, Überweisung)

Sofern nicht 4 Wochen vor Ablauf des Abo gekündigt wird, verlängert sich dies um den angegebenen Zeitraum.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Datum/Unterschrift

Einsenden an: PROWO, Eisenbahnstr. 4, W-1000 B 36, 030/618 80 02/03

HANDWERK

Rhizom e.V.
Verein für ökologisch orientierte Arbeits- und Lebensformen
Stresemannstr. 45
2800 Bremen
☎ (0421) 45 20 60
Ausbildungsprojekt Elektromechanik

Werkhof
Gesellsch. f. technische Kooperation e.V.
Hohentorsheerstr. 160
2800 Bremen 1
☎ (0421) 50 05 71
Elektroinstallation & Gerätereparatur
☎ (0421) 50 05 71
Fahrradladen
☎ (0421) 50 05 72
Radio- und Fernsehwerkstatt
☎ (0421) 50 05 73
KFZ-Werkstatt
☎ (0421) 50 05 74

Land un Lüü Kollektiv
Land- u. Stahlbau Genossenschaft
Sandfuhrweg 40
2950 Leer-Nüttermoor
☎ (0491) 35 72

RUND UM'S HOLZ

Ahorn
das Naturmöbelhaus
Dobbenweg 9-10
2800 Bremen 1

Zimmerei Bremer Holzbau GbR
Bauplanung, Innenausbau, Holzkonstruktionen
Treppen
Walliser Str. 25
2800 Bremen 44
☎ (0421) 42 08 31

Edelhölzer
Holzwirtschaft und Handel, umweltfreundlich
Sandfurter Weg 61
2900 Oldenburg
☎ (0441) 50 10 67

Pu und Puse Schröder
Fichtenholz-Regalbau
natürl. Oberflächenbeh.
Karlstr. 7
2900 Oldenburg

Ackermann & Partner
Sledriverstr. 1
2970 Emden
☎ (04921) 2 26 27

KFZ

Kfz-Werkstatt Salamon, Golz und Timm
Kreuzstr. 67
2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 58 28

KNEIPEN

Armer Teufel
Vegetarische Küche
Hohentorsheerstr. 179
2800 Bremen
☎ (0421) 50 60 42

Café im Lagerhaus
Schildstr. 12-19
2800 Bremen
☎ (0421) 70 21 68

Schauburg
Kino – Café
Vor dem Steintor 114
2800 Bremen
☎ (0421) 7 29 65

Litfaß
Kneipe und Biergarten
Lindenstr. 56
2900 Oldenburg

KULTUR

Kommunikations- und Aktionszentrum
Lahnstr. 37-39
2800 Bremen-Neustadt

Kulturhaus Spektakel
Dammweg
2800 Bremen-Schwachhausen
☎ (0421) 32 55 85

Kulturladen Brodelpott
Steffensweg 155
2800 Bremen
☎ (0421) 396 21 01

Kulturladen Gröpelingen
Halmer Weg 43
2800 Bremen

Kulturladen Klöntje
Lahnstr. 37-39
2800 Bremen-Neustadt

KULTUR

Kulturladen Kufag
Rathausplatz 10
2800 Bremen-Hemelingen

Kulturladen Kunz
Sedanstr. 12-14
2800 Bremen-Neustadt

Kulturladen Pusdorf
Huchtinger Str. 55
2800 Bremen

Kulturzentrum Lagerhaus
Schildstr. 12-19
2800 Bremen
☎ (0421) 70 14 61

Kulturzentrum Schlachthof e.V.
Findorffstr. 51
2800 Bremen
☎ (0421) 35 30 75

Kulturhaus Alter Schützenhof
Bergstr. 2
2807 Achim
☎ (04202) 6 24 29

Kulturzentrum Rotersand e.V.
Karlsburg 9
2850 Bremerhaven
☎ ∓ ≈ < = ≠ ≈ = × ~ ≈

Kulturzentrum Osterholz
am Kleinbahnhof 1
2860 Osterholz-Scharmbeck
☎ (04791) 1 31 38

Kulturzentrum Jahnhalle
Jahnstr. 20
2890 Nordenham

Kulturetage
Bahnhofstr. 11
2900 Oldenburg
☎ (0441) 1 67 12

Kulturzentrum Alhambra
Hermannstr. 83
2900 Oldenburg

Werkstatt für Medienarbeit
Bahnhofstr. 11
2900 Oldenburg

Bahnhof Neuenburg
Winfried Haselau
Am Markt 7
2932 Neuenburg

Perspektive
Schellingstr. 21
2940 Wilhelmshaven
☎ (04421) 30 13 97

Pumpwerk
Banter Deich 1
2940 Wilhelmshaven
☎ (04421) 4 38 77

KFZ Schlachthof
Breiter Weg 24
2960 Aurich

MEDIEN

bremer kassiber
Stadtzeitung für alltag, politik, revolution
c/o Verein zur Verbreitung verdrückter Nachrichten
VzVuN
St. Pauli Str. 10
2800 Bremen

Bremer Arbeitslosenzeitung
Donaustr. 95
2800 Bremen 1
☎ (0421) 50 45 01

Bremer Blatt
Stadtmagazin
Postfach 10 67 65
2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 30 46-49

Bremer Frauen Kalender
Am Krummen Arm 1
2800 Bremen
☎ (0421) 70 16 32

Informationsdienst der Gesundheitsläden
Braunschweiger Str. 53 B
2800 Bremen 1
☎ (0421) 498 86 34

Klick Kinderzeitung
Friesenstr. 90
2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 29 93 oder 70 05 55

Mix
kostenlose Zeitung für Programmanzeigen, Kino, Kultur und Kleinanzeigen
Fehrfeld 26
2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 61 91

Mehrwert
Friesenstr. 67
2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 02 79

2800-2900 BREMEN-OLDENBURG

MEDIEN

Memo-Forum
Zirkular der
Arbeitsgruppe
Alternative Wirtschaftspolitik
Postfach 33 04 47
2800 Bremen 33
☎ (0421) 34 30 44

Praxis-Institut
für Öffentlichkeit
Beratung und Erarbeitung von Werbekonzepten, Öffentlichkeitsarbeit
Richard-Wagner-Str. 11-13
2800 Bremen 1
☎ (0421) 34 00 91

die tageszeitung
Lokalredaktion Bremen und umzu Am Dobben 123
2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 10 95

WieDeo
Erstellung von Videos, Wochenschauen
Humboldtstr. 158
2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 55 21

La Commune
c/o Richard Eckwermann
Rosenweg 9
2810 Verden

Schwaneweder Rundschlag
Postfach 1228
2822 Schwaneweder

BAMBULE
Zeitung für den Landkreis Diepholz und Umzu
Konrad-Adenauer-Str. 8
2832 Twistringen
☎ (04243) 34 66

NETT-ZWERG
Zeitung für das
Elbe-Weser-Dreieck
Pferdegasse 2
2858 Geestenseth
☎ (04749) 5 18

Diabolo
Illustres aus Oldenburg
Johannisstr. 17
2900 Oldenburg
☎ (0441) 88 39 61

Oldenburger Stachel
Stadtzeitung
Ziegelhofstr. 37
2900 Oldenburg
☎ (0441) 8 77 94

Forum Recht

Rechtspolitisches Magazin für Uni und soziale Bewegungen!

Erscheint vierteljährlich
Einzelheft:
3 Mark + 1 Mark Porto
Jahres-Abo: 14,50 Mark

Heft 3/1991 (Juni)
Schwerpunkt:
Fremde Menschen – Deutsches Recht
- AusIG: Zuwanderungsverhinderungsgesetz
- ethnozentrist. Rassismus?
- totalitäre Verdatung der nicht-deutschen
- Einwanderungsgesetz als Schutz vor „Barbaren"?

Weitere Themen:
- Alternativer Juristentag
- Einigkeit und Recht und ... Abwicklung

Probe-Abo
(ohne Verlängerung):
2 Hefte für 5 Mark
Schein oder Scheck an:

RECHT & BILLIG VERLAG
Falkstr. 13
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 6 76 96

NATURKOST

Blockhaus Walle
Elisabethstr 134
2800 Bremen 1
☎ (0421) 39 45 20

Boscop
Hastedter Heerstr. 351
2800 Bremen 1
☎ (0421) 41 28 61

die Birke
Theodor-Bilroth-Str. 32
2800 Bremen 1
☎ (0421) 87 38 31

Essen & Trinken
Naturspeisewaren
Buntentorsteinweg 324
2800 Bremen 1
☎ (0421) 55 16 55

Grünkern
Lahnstr. 15
2800 Bremen 1
☎ (0421) 50 14 78

Kraut & Rüben
Wulwestr. 5
2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 37 73

Krämerladen
Mindener Str. 53/
Achimer Strasse
2800 Bremen 1
☎ (0421) 49 20 17

Löwenzahn
Ostertorsteinweg 96
2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 72 48

Maiskolben
Lebensmittel-Kooperative
Rolandstr. 26
2800 Bremen 1
☎ (0421) 50 21 28

Milch & Honig
Schwachhauser Heerstr. 367
2800 Bremen 1
☎ (0421) 23 64 77

Mitra
Hinter dem Ansgarikirchhof 26
2800 Bremen 1
☎ (0421) 1 20 49

Schrot & Körner
Feldstr. 110
2800 Bremen 1
☎ (0421) 7 81 16

Sonnenblume
Worpsweder Str. 53
2800 Bremen 1
☎ (0421) 35 54 59

Lindenblüte
Lindenstr. 21
2802 Bremen-Vegesack
☎ (0421) 658 04 75

Lebensbaum
Hindenburgstr. 9-1
2820 Bremen-Lesum
☎ (0421) 636 19 29

Kornblume
Bahnhofstr. 23
2803 Weyhe-Kirchweyhe
☎ (04203) 39 99

Natürlich
Hauptstr. 67/Zinkestr.
2804 Lilienthal
☎ (04298) 82 02

BIO-VITA
Bassumer Str. 14
2805 Brinkum
☎ (0421) 80 12 82

Mewes & Tewes
Obst, Naturkost, Wein
Herbergstr. 1
2807 Achim
☎ (04202) 8 43 43

Sonnenblume
Herrlichkeit 20
2808 Syke
☎ (04242) 21 20

he re in
Naturwarenladen
Mühlentor 1
2801 Verden
☎ (04231) 8 26 22

Gesund & Munter
Grüne Straße 4
2833 Harpstedt
☎ (04244) 84 83

Naturalis
Marktplatz 8
2860 Osterholz-Scharmbeck
☎ (04791) 5 91 25

Natürlich
Findorffstr. 28
2862 Worpswede
☎ (04792) 22 95

Naturkrämer
Bahnhofstr. 27
2870 Delmenhorst
☎ (04221) 1 73 94

Die Rübe
Naturwaren
Wittekindstr. 11
2875 Granderkesee
☎ (04222) 81 89

NATURKOST

Kornblume
Gärtnern ohne Gift
Saatgut, Naturkost
Alexanderstr. 21
2900 Oldenburg

Samenkorn
Naturspeisewaren und ungiftige Holz-, Wandfarbe
Katharinenstr. 6a
2900 Oldenburg

Öko-Fleischerei
R. Koopmann
Hultschiner Str. 10
2900 Oldenburg

Naturkost e.V.
Interessenvertretung des Naturkost- und Naturwarenfachhandels in Nordwestdeutschland
Johannisstr. 17
Am Pferdemarkt
2900 Oldenburg
☎ (0441) 88 42 53

NATURKOST-GROSSO

BIO-ANTAKYA
Georg-Wulf-Str. 13-15
2800 Bremen 1
☎ (0421) 53 17 99

BIOHANDEL Bremen
Rockwinkeler Landstr. 53
2800 Bremen 1
☎ (0421) 25 94 38

Buten as Binnen
Körnerdepot
Zum Schießstand 12
2906 Wardenburg-Achternholt
☎ (04407) 89 62

Hülsenfrüchte
Kampstr. 18
2817 Dörverden-Westen
☎ (04239) 2 22

Kornkraft Hosüne
Am Forst 2
2907 Huntlosen
☎ (04487) 14 77

ÖKOBANK

Fairfinanz Bremen
Heinz Gerken
Kohlhöker Str. 17
2800 Bremen 1
☎ (0421) 32 58 11
Fax (0421) 32 77 61
Mo-Do 10-18 Uhr

ÖKOLOGIE

AN-Maschinenbau & Umweltschutzanlagen GmbH
Waterbergstr. 11
2800 Bremen 21
☎ (0421) 64 10 77

Bremer Umweltinstitut
Wielandstr. 25
2800 Bremen
☎ (0421) 7 60 78

Umweltzentrale
c/o HEU
Dietrich-Wilckens-Str. 36
2800 Bremen 44
☎ (0421) 45 54 08

ÖKOLOGIE

Ingenieurgemeinschaft für Elektronik
Hans Häling, Konrad Metzger, Holger Neumann
Hastedter Osterdeich 222
2800 Bremen
☎ (0421) 41 33 73

Utec
Waterbergstr. 11
2800 Bremen 21
☎ (0421) 64 79 44

Verein für Umwelt- und Arbeitsschutz (VVA)
Fehrfeld 60
2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 22 03

Stiftung
Leben & Umwelt
Bahnhofsplatz 2
2900 Oldenburg
☎ (0441) 2 70 19

SCHULEN

Kinderschule Bremen
Körnerwall 6
2800 Bremen 1
☎ (0421) 70 16 36

Medus
Arbeitsgemeinschaft für medizinische Pflege und soziale Dienste
Saarländerweg 201
2906 Wardenburg
☎ (04407) 85 24

TAGUNGSHÄUSER

Prinz Höfte
Zentrum für ökologische Fragen und ganzheitliches Lernen e.V.
Simmershauser Str. 1
2833 Prinzhöfte
☎ (04244) 6 44

Kultur-, Bildungs- und Tagungszentrum
Werkschule Albstaedt e.V.
Albstedter Str. 29
2856 Wulfsbüttel-Albstedt
☎ (04746) 14 30

Tagungshaus Drübberholz
Drübber 4
2817 Dörverden

Freie Bildungs- und Freizeitstätte „Alter Brunsel" e.V.
Alter Brunsel 8
2953 Rhauderfehn-Burlage

RUND UM'S REISEN

Mitfahrzentrale-Reisen
Ofener Str. 39
2900 Oldenburg
☎ (0441) 7 10 41

TRANSPORTE

KLN-Transporte
„Wir machen's klar"
Sandfurter Weg 61
2900 Oldenburg
☎ (0441) 50 58 45
oder 50 13 65

VERSICHERUNG

Versicherungsvermittlung
Iske & Kollegen oHG
Wulwestr. 1A
2800 Bremen
☎ (0421) 7 20 93

VERLAGE

con
Verlag Schwerpunkt Dritte Welt
Benquestr. 29
2800 Bremen 1
☎ (0421) 34 24 14

Transform
Postfach 47 09
2900 Oldenburg
☎ (04486) 83 85

FAIRSICHERUNG

FAIRfinanz
Gerken & Riemann GbR
Kohlhökerstr. 17
2800 Bremen 1
☎ (0421) 32 59 11
siehe auch Gemeinschaftsanzeige Verbund der Fairsicherungsläden

3000-3300

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Schaufelderstr. 30
Stadtteilzentrum Nordstadt
3000 Hannover 1
☎ (0511) 700 01 53

LAG Soziokultur
Niedersachsen
c/o Pavillon
Gerd Dallmann
Lister Meile 4
3000 Hannover
☎ (0511) 348 25 80
Fax (0511) 318 06 15

VNB
Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.
Weinstr. 16
3000 Hannover 1
☎ (0511) 85 24 91

Informationsdienst Ökodorf e.V.
Ginsterweg 3
3074 Steyerberg
☎ (05764) 21 54

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle Braunschweig
Andreas Beblik
Friedensallee 30
3300 Braunschweig
☎ (0531) 37 74 89

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Lange Laube 22
3000 Hannover
☎ (0551) 1 45 51

Arbeitslosentreff
Dienstags
Goethestr. 31
3000 Hannover
☎ (0551) 1 36 94

Beratungsstelle der ASG
Wilhelm-Bluhm-Str. 2
3000 Hannover
☎ (0511) 44 24 21

Was tun?
Annenstr. 8
3000 Hannover
Arbeitslosentelefonhilfe
☎ (0551) 85 84 20

AFKA e.V.
Goethestr. 23
3000 Hannover
☎ (0511) 1 80 88

Mittwochsgruppe e.V.
Walderseestr. 100
3000 Hannover
☎ (0551) 168-2909

Treffpunkt
An der Masch 19
3013 Laatzen
☎ (0511) 87 35 25 (Do)

Selbsthilfewerk
Breslauer Str. 198
3180 Wolfsburg
☎ (05361) 3 70 80

IgA
Kleiststr. 20
3180 Wolfsburg
☎ (05631) 2 19 12

Arbeitslosentreff im Laden
Güntherstr. 1
3200 Hildesheim
☎ (05121) 13 45 93

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Helmstedter Str. 163
3300 Braunschweig
☎ (0531) 7 58 65

Arbeitslosen- und Sozialhilfegruppe
Große Str. 13
3300 Braunschweig
☎ (0531) 5 53 66

Sozialhilfeverein
Goslarsche Str. 99
3300 Braunschweig

Lern-Insel
Goslarsche Str. 93
3300 Braunschweig
☎ (0531) 8 18 29

Verein für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger
Kommißstr. 5
3340 Wolfenbüttel
☎ (05331) 2 64 29

BÄCKEREIEN

Doppelkorn & Cafe Klatsch
Limmerstr. 58
3000 Hannover 91
☎ (0511) 45 52 31

Bäckerei Schmidt
Bühweg 9
3360 Osterode
☎ (05522) 47 59

BAU/INNENAUSBAU

Sanfte Energie GmbH
Am Röschen
3257 Springe 3
☎ (05044) 1880 o. 3 80

BAUPLANUNG

Energiewerkstatt GmbH
Limmerstr. 81
3000 Hannover 91
☎ (0511) 210 91 23
Planung, Projektierung und Bau von Blockheizkraftwerken

BERATUNG

AG Tilt
Kestnerstr. 45a
3000 Hannover
☎ (0511) 85 46 25

Chemie & Umwelt e.V.
Analytik, Beratung
Schaumburgstr. 28
3000 Hannover 21
☎ (0511) 75 07 72

Informationsbüro Eigenständige Regionalentwicklung in Nds. e.V.
Bürgerschule
Schaufelder Str. 30
3000 Hannover 1
☎ (0511) 700 01 53
FAX (0511) 700 01 55

Informationsstelle Landwirtschaft und Umwelt
(ILU), c/o Institut für Landesplanung und Raumforschung
Herrenhäuser Str. 2
3000 Hannover 21
☎ (0511) 44 63 63

BERATUNG

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
3257 Springe-Eldagsen
☎ (05044) 3 80 o. 18 80

BILDUNG

Werk-statt-Schule e.V.
Sokelantstr. 5
3000 Hannover 1
☎ (0511) 350 25 40

VNB
AG von Bildungsinitiativen
Weinstr. 16
3000 Hannover 1
☎ (0511) 85 24 91

jubif GmbH
Langenkampstr. 26
3013 Barsinghausen

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
3257 Springe-Eldagsen
☎ (05044) 3 80 o. 18 80

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Rote Reihe 3
3000 Hannover 1
☎ (0511) 32 23 09

Dritte Welt Laden
Spitzwegstr. 7
3000 Hannover 1

Liberacion
Werkstatt für Entwicklung u. Frieden
Jakobistr. 39
3000 Hannover 1
☎ (0511) 62 51 58

Allerweltsladen
Limmerstr. 87
3000 Hannover 91
☎ (0511) 210 88 87

Dritte Welt Laden
Am Kirchtor 5
3003 Ronnenberg

Dritte Welt Laden
An der Stadtkirche 10
3100 Celle

Dritte Welt Laden
Gerhard-Lukas-Str. 10
3152 Ilsede
☎ (05172) 60 04

Dritte Welt Laden Liberacion
Werkstatt für Entwicklung u. Frieden
Sedanplatz 6A
3160 Lehrte
☎ (05132) 5 29 80

Dritte Welt Laden
Osterstr. 10
3200 Hildesheim
☎ (05121) 3 77 45

Dritte Welt Laden
Stiftplatz 1
3352 Einbek
☎ (05561) 32 70

Dritte Welt Laden
Schilderstr. 13
3380 Goslar

3000-3300 HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

ELEKTRO

Stromblume
Hauptstr. 16
3303 Vechelde/Bodenstedt
☎ (05302) 54 33

FAHRRAD

Fahrradkontor GmbH
Harnischstr. 4
3000 Hannover
☎ (0511) 39 15 73
Mitglied im VSF

Lister Fahrradladen Drahtesel
Volgersweg 58
3000 Hannover 1
☎ (0511) 348 15 12
Mitglied im VSF
siehe Anzeige

Radgeber Linden
Kötner Holzweg 43
3000 Hannover 91
☎ (0511) 210 97 60
Mitglied im VSF

Dynamo Goschenstraße
Goschenstr. 69
3200 Hildesheim
☎ (05121) 13 23 97
Mitglied im VSF

Radhaus
Heinrichstr. 25
3300 Braunschweig
☎ (0531) 33 96 50
Mitglied im VSF

GARTENGESTALTUNG

Blattwerk
Naturnahe Gartenpflege
und Gestaltung
Adolfstr. 8a
3000 Hannover 1
☎ (0511) 32 20 48

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Eindruck
Schaufelder Str. 11-13
3000 Hannover 1
☎ (0511) 700 00 00

flexsatz
DTP, Repro, Grafik
Schaufelder Str. 13
3000 Hannover 1
☎ (0511) 70 88 27/29

FORUM Druck & Verlag
Striehlstr. 11
3000 Hannover 1
☎ (0511) 32 04 92

Linden-Druck
Einzelfirma
Fössestr. 97a
3000 Hannover 91
☎ (0511) 210 47 48

Offizin GmbH
Stiftstr. 11
3000 Hannover
☎ (0511) 1 76 22
siehe Anzeige

Uni-Druck
Schaufelder Str. 11-13
3000 Hannover 1
☎ (0511) 70 19 20
Fax (0511) 71 48 29

Summa Summarum Offsetdruckerei
Am Roten Teich 10
3139 Hitzacker
☎ (05862) 82 07

Irisdruck
Galgenbergstr. 17
3200 Hildesheim
☎ (05121) 13 18 73

Blitzdruck
Marktstr. 3
3205 Bockenem
☎ (05067) 63 63

Cicero Fotosatz Repro GbR
Zimmerstr. 14
3300 Braunschweig
☎ (0531) 34 75 80

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Hinz & Kunst
Graphische Werkstatt
Lachmannstr. 10
3300 Braunschweig
☎ (0531) 79 52 67

Igel Druck
Zimmerstr. 14
3300 Braunschweig
☎ (0531) 34 72 93

HANDEL

Sanfte Energie GmbH
Am Elmchenbruch 3
3257 Springe 3
☎ (05044) 18 80 o. 3 80

RUND UM'S HOLZ

Biber-Bau
3000 Hannover-Dohren
☎ (0511) 83 90 35

Holz und Handwerk
3000 Hannover
☎ (0511) 6 40 11

Tischlerform GmbH
Mellendorfer Weg 20
3002 Wedemark-Brelingen
☎ (05130) 3 93 14

Holzmanufaktur Eboldshausen
Kalefeld 4
3355 Kalefeld-Eboldshausen
☎ (05553) 44 88

Holzwerkstatt An der Halbe
Kalefeld
3355 Kalefeld-Eboldshausen
☎ (05553) 27 03 o. 44 11

KNEIPEN

Meuchefitzer Gasthof und Werkstätten GmbH
Restaurant, Kneipe
Tagungshaus
Meuchefitz 12
3131 Küsten
☎ (05841) 59 77

KOMMUNEN

Villa Kunterbunt
3031 Eilte

Lebensgarten Steyerberg
Rosenanger 22
3074 Steyerberg
☎ (05764) 23 85

Schweizerhof
3118 Bad Bevensen
☎ (05821) 4 34 48

Weißer Berg
3181 Tiddische

Werkhof Brunkensen
Alsfeld-Brunkensen

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
3257 Springe-Eldagsen
☎ (05044) 3 80 o. 18 80

Klostergut Heiningen
3344 Haininger

Lutter-Gruppe
Auf der Domäne
3372 Lutter am Barrenberge
☎ (05383) 18 84

Offizin
Druckerei GmbH
Fotosatz
DTP/Textverarbeitung
Konvertierung
Gestaltung
Reprofotografie
Offsetdruck
bis 50x70 cm
Weiterverarbeitung
Stiftstraße 11
3000 Hannover 1
Telefon 05 11 / 1 76 22

KULTUR

LAG Soziokultur Niedersachsen
c/o Pavillon
Gerd Dallmann
Lister Meile 4
3000 Hannover
☎ (0511) 348 25 80
Fax (0511) 318 06 15

KULTUR

Pavillon
Lister Meile 4
3000 Hannover 1
☎ (0511) 34 45 58
Fax (0511) 318 06 15

Stadtteilzentrum Nordstadt e.V.
Jochen Weise
Schaufelderstr. 30
3000 Hannover 1
☎ (0511) 70 89 84

Lebenstraum's Provisorium
Jahnstr. 1
3050 Wunstorf 2

Die Wohnwelt
Haster Str. 4
3050 Wunstorf
☎ (05031) 1 36 41

Alte Polizei
Kommunikationszentrum
Obernstr. 29
3060 Stadthagen
☎ (05721) 52 63

Komm im Jugend- und Bürgertreff „Hermine"
Herminenstr. 52
3060 Stadthagen

Nienburger Kulturwerk
Postfach 16 22
3070 Nienburg
☎ (04272) 5 70

Die Brennerei Lüchow
Rosenstr. 19
3130 Lüchow

Kulturverein Platenlaase
3139 Platenlaase 15
☎ (05864) 5 58

Die Sülte
Christiane Vajen
Bergstr. 33
3200 Hildesheim
☎ (05121) 13 41 22

Sumpfblume
Deister Str. 98-104
3250 Hameln
☎ (05151) 1 77 39

Brunsviga Gemeinschaftshaus
Karlstr. 35
3300 Braunschweig
☎ (0531) 34 13 08

MEDIEN

taz-Regionalbüro
Odeonstr. 2
3000 Hannover
☎ (0511) 1 38 61

Ha(t)z
Hannoveraner Info
Salzmannstr. 5
3000 Hannover

Grüne Illustrierte
Voltastr. 35
3000 Hannover 1
☎ (0511) 66 74 64

JPN-Journal
Junge Presse Nds.
Postfach 31 04
3000 Hannover 1
☎ (0511) 838 71 77

MagaScene
Stadtmagazin
Goethestr. 16
3000 Hannover 1
☎ (0511) 1 55 51

Schädelspalter
Stadtmagazin
Königstr. 49
3000 Hannover 1
☎ (0511) 34 38 39

Ökodorf-Informationen Redaktion
Zeitschrift für
Gemeinschaftsprojekte
Ginsterweg 3
3074 Steyerberg
☎ (05764) 21 54

Anares Nord
Versandbuchhandlung
und Verlagsauslieferung
in der Anares-Förderation
anarchistischer Verlage
und Vetriebe
Otto-Heise-Str. 2
3163 Sehnde 2

Stadtzeitung für Braunschweig u. Umland
Rosental 10
3300 Braunschweig
☎ (0531) 5 82 06

Harzer Landbote
Magazin für die
Harzer Provinz
Erzstr. 41
3392 Clausthal-Zellerfeld
☎ (05323) 45 94

NATURKOST

Krabat
Bahnhofstr. 10
3257 Springe
☎ (05041) 6 36 22

Terra Naturkost
Bathildesstraße
3280 Bad Pyrmont
☎ (05281) 28 57

Elisabeth Full Naturkost Osterode
Petersilienstr. 12
3360 Osterode
☎ (05522) 7 43 22

KOHLE

Freunde und Förderer der Ökobank
c/o Fairsicherungsladen
Oberstr. 13
3000 Hannover 1
☎ (0511) 700 00 09
Fax (0511) 70 95 96

ÖKOLOGIE

Energiewerkstatt GmbH
Limmerstr. 81
3000 Hannover 91
☎ (0511) 210 91 23
Planung, Projektierung und Bau von Blockheizkraftwerken

Recycling-Projekt des Werk-statt-Schule e.V.
Kniestr. 9-10
3000 Hannover 1
☎ (0511) 700 06 09

Wildwuchs e.V.
Schaufelderstr. 30
3000 Hannover 1
☎ (700 01 55

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
3257 Springe-Eldagsen
☎ (05044) 3 80 o. 18 80

Sanfte Energie GmbH
Am Elmchenbruch 3
3257 Springe 3
☎ (05044) 18 80 o. 3 80
siehe Anzeige

SCHULEN

Glockseeschule
Am Lindenhofe 14
3000 Hannover 81
☎ (0511) 168 91 97

Werk-statt-Schule e.V.
Sokelantstr. 5
3000 Hannover 1
☎ (0511) 350 25 40

Freie Schule Braunschweig
Stettinstr. 5
3300 Braunschweig
☎ (0531) 69 53 86

SONNENKOLLEKTOR-ANLAGEN
zur Warmwasserbereitung, auch Selbstbausätze
ÖKOLOGISCHE BAUSTOFFE
z. B. natürliche Dämmstoffe
Beratung / Planung / Selbstbausätze / Installation
Sanfte Energie GmbH
Am Elmchenbruch 3, 3257 Springe 3, Tel. 05044 / 3 80

TAGUNGSHÄUSER

Bildungsstätte Munzel e.V.
Westerhagen 4-6
3013 Barsinghausen 8
☎ (05035) 12 55

Meuchefitzer Gasthof und Werkstätten GmbH
Tagungshaus, Restaurant,
Kneipe und Schweinezucht
Meuchefitz 12
3131 Küsten
☎ (05841) 5977

Bausen Nr. 6 Tagungshaus im Wendland
3132 Clence
☎ (05844) 15 62

Die Dorfschule e.V.
An der Kirche 9
3201 Hildesheim-Neuhof
☎ (05183) 15 91

TAGUNGSHÄUSER

Ferien- und Tagungshaus Werkhof e.V.
Obere Gleene Mühle
Allee 4
3220 Alsfeld/OT Brunkensen
☎ (05181) 58 60
oder (030) 691 19 34

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
3257 Springe-Eldagsen
☎ (05044) 3 80 o. 18 80

Help up e.V.
Tagungs-, Projekt-
und Ferienhaus
Nordel 13
3079 Diepenau
☎ (05777) 436

jubif GmbH
Langenkampstr. 26
3013 Barsinghausen 1
☎ (05035) 12 55

Kinder- & Jugendzentrum Bahnhof Göhrde
2121 Nahrendorf-Breese
☎ (05855) 6 38

Lutter-Gruppe
Seminar- und Ferienhaus
Auf der Domäne
3372 Lutter am Berge
☎ (05383) 18 84

TAGUNGSHÄUSER

Permakultur Institut e.V.
Ginsterweg 5
3074 Steyerberg
☎ (05764) 21 58

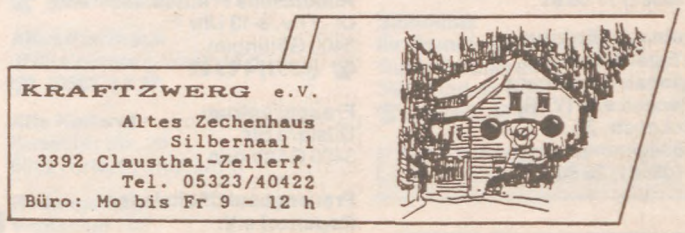
Altes Zechenhaus Silbernaal Kraftzwerg e.V.
Silbernaal 1
3392 Clausthal-Zellerfeld
☎ (05323) 4 04 22
siehe Anzeige

FAIRsicherung

Fairsicherungsladen
Stede & Preuß GmbH
Oberstr. 13 (Hinterhaus)
3000 Hannover 1
☎ (0511) 700 00 09
Telefax (0511) 70 95 96
siehe auch Gemeinschaftsanzeige Verbund der Fairsicherungsläden

VERLAGE

Flex Verlags- und Vertriebs GmbH
Alte Heuerhauserstr. 47
3000 Hannover 21



3400-3500

VERBÄNDE

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Initiativen/Gruppen in der Straffälligenarbeit
Herzberger Landstr. 39
3400 Göttingen

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Kontaktstelle
Südniedersachsen/Nordhessen
Verein Schachtelhalm
c/o Anita Gräf
Obere Mühlstr. 4
3430 Witzenhausen
☎ (05542) 51 78

Arbeitsgemeinschaft Hessischer Tagungshäuser in SV (AGHT)
Am Steinbruch 12
3553 Cölbe

Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Partnerschaft in der Wirtschaft e.V.
Töpfenhofweg 26
3500 Kassel
☎ (0561) 4 20 33

Verband der selbstverwalteten Betriebe in Nordhessen
Goethestr. 77
3500 Kassel
☎ (0561) 77 77 04

BASEG
Bundesarbeitsgemeinschaft selbstverwalteter Garten- und Landschaftsbaubetriebe
c/o Grünland
Wassermühle
3507 Baunatal 7

Projektrat Mittelhessen
c/o Grundblick
Willy Otto
Raiffeisenstr. 3
3557 Ebsdorfer Grund 1
☎ (06424) 31 35

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Hospitalstr. 20
3400 Göttingen
☎ (0551) 4 56 51

VEBF
Obere Karspüle
3400 Göttingen
☎ (0551) 48 56 22

WissenschaftlerInnen-Selbsthilfe
Am Grün 29
3550 Marburg
☎ (06421) 1 54 99

BÄCKEREIEN

Vollkornbäckerei Backhaus
Mitteldorfstr. ?
3400 Göttingen
☎ (0551) 79 40 23

Brotgarten/Vollkornbäckerei
Friedrich-Ebert-Str. 141
3500 Kassel
☎ (0561) 77 21 58

BAU/INNENAUSBAU

Bernd Kramer Natur-Bau-Materialien
Lange Str. 44
3412 Nörten-Hardenberg
☎ (05503) 37 32

Wandmalgruppe
Reine Chinabörsten
Künstlerische Gestaltung
von Außen- und Innenräumen
c/o Regina Engel
Kantstr. 10
3500 Kassel
☎ (0561) 2 28 38

Bio-Bauladen
Schönefelder Straße
3500 Kassel

Horst Himmler
Wohngesunder Holzausbau
Heiligenröderstr. 116
3500 Kassel
☎ (0561) 52 77 11

Conrad Maydorn Heizungskollektiv
Gräfestr. 2a
3500 Kassel
☎ (0561) 2 14 75

Jürgen Pollul Baukollektiv
Kirchweg 1
3504 Niederkaufungen
☎ (05605) 30 15

Malerinnenwerkstatt
Beuernschestr. 2
3582 Felsberg/Gensungen
☎ (05662) 42 08

BAUPLANUNG

Baufrösche
Herkulesstr. 41
3500 Kassel

Planungsgruppe Nord
Gottschalkstr. 51
3500 Kassel

3400-3500 GÖTTINGEN-KASSEL

BERATUNG

VEBF – Verein zur Erschließung neuer Beschäftigungsformen
Obere Karspüle 20
3400 Göttingen
☎ (0551) 48 56 22

Hilfe zur Selbsthilfe Uslar e.V.
Bahnhofstr. 10
3418 Uslar
☎ (05571) 57 46

Betriebsberatung Manfred Becker
Huttenstr. 7
3500 Kassel
☎ (0561) 3 84 37

BOS Beratung
Organisation Software
Oberer Erlenbach 9
6445 Alheim
☎ (05664) 70 28

KRESCH-Projektberatung
Deutschhausstr. 30
3550 Marburg
☎ (06421) 6 30 21

Planungsgruppe Sprengwerk
Beratung von Selbsthilfegruppen und Hausgemeinschaften, Mieterberatung
Gießbergstr. 25
3500 Kassel
☎ (0561) 77 60 81

Verein zur Förderung der Eigenständigen Regionalentwicklung in Hessen e.V. (VER)
Brückenstr. 22
3508 Melsungen
☎ (05661) 28 90

BILDUNG

Bildungswerk für Friedensarbeit
Nörderstr. 24
3530 Warburg
☎ (05642) 68 69

BUCHHANDEL

Buchladen Rote Str.
Rote Str. 10
3400 Göttingen
☎ (0551) 4 21 28

ABC-Buchladen
Goethestr. 77
3500 Kassel
☎ (0561) 77 77 04

Antiquariat
Goethestr. 67
3500 Kassel
☎ (0561) 78 07 46

Aradia-Frauenbuchladen
Reginastr. 14
3500 Kassel
☎ (0561) 1 72 10

Brüder Grimm Buchhandlung
Am Wehlheider Platz 3
3500 Kassel
☎ (0561) 28 42 28

Sonst. Dienstleistungen

Die Werkstatt
Bodelschwingstr. 1
3500 Kassel

KOMM e.V.
Goethestr. 34/II
3500 Kassel

Koordinationsbüro 7000 Eichen
Goethestr. 34/I
3500 Kassel

Manufaktur (Bauer)
Schönfelderstr. 41
3500 Kassel
☎ (0561) 2 59 22

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Wilhelmshöher Allee 121
3500 Kassel
☎ (0561) 2 56 25

Dritte Welt Laden
Elisabethstr. 7
3520 Hofgeismar
☎ (05671) 49 77

Dritte Welt Laden
Joh.-Müller-Str. 19
3550 Marburg
☎ (06421) 2 20 17-18

Dritte Welt Laden
Brunnenstr. 9
3590 Bad Wildungen

ELEKTRO

Aiko-Energie
Olebachweg 43
3500 Kassel-Bettenhausen
☎ (0561) 57 20 62

FAHRRAD

Fahrradwerkstatt
Bahnhofstr. 10
3418 Uslar
☎ (05571) 57 46

Fahrradhof »Textil«
Frankfurter Str. 272
3500 Kassel
☎ (0561) 4 67 84
Mitglied im VSF

FRAUEN

Laura Frauen- &Kinderbuchladen
Burgstr. 3
3400 Göttingen
☎ (0551) 4 73 17

Therapeutische Frauenberatung
Weender Str. 20a
3400 Göttingen
☎ (0551) 4 56 15

Außenstelle Frauenhaus
Di - Fr v. 9-13 Uhr
3400 Göttingen
☎ (0551) 4 83 92

Frauenzentrum
Düstere Str.
3400 Göttingen

Frauengesundheitsladen Rapunzel e.V.
Prinzenstr. 20a
3400 Göttingen
☎ (0551) 48 45 30

Archiv der ersten deutschen Frauenbewegung
Sommerweg 1b
3500 Kassel
☎ (0561) 5 56 00

Frauenforum
Annastr. 9
3500 Kassel
☎ (0561) 77 05 87

Frauen informieren Frauen
Westring 67
3500 Kassel
☎ (0561) 89 31 36

Frauenzentrum
Goethestr. 44
3500 Kassel

Frauenhaus Kassel e.V.
Postfach 10 11 03
3500 Kassel

GARTENBAU

Christof Beck, Naturgärten
Parkstr. 45
3500 Kassel

Grünland
Wassermühle
3507 Baunatal 7

GESUNDHEIT

Gesundheitszentrum
Burgstr. 5
3400 Göttingen
☎ (0551) 48 67 66

Impuls
Michael Röslen
Lange Geismarstr. 73
3400 Göttingen
☎ (0551) 5 96 03

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Aktiv Druck
Langlerner Straße
3400 Göttingen-Holtensen
☎ (0551) 6 70 65

Graphischer Betrieb
Pilhofstr. 1
3500 Kassel
☎ (0561) 57 33 88

Grafische Werkstatt
Friedrichstr. 28
3500 Kassel
☎ (0561) 1 64 31

Kopier- und Druckkollektiv „Gestochen Scharf“
Elfbuchenstr. 18
3500 Kassel
☎ (0561) 77 79 19

Online Satz
Bahnhofsplatz 3
3500 Kassel

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Eiling und Roth
Im Gäßchen 4
3505 Oberkaufungen
☎ (05605) 61 34

Alpdruck
Neue Kassler Str. 14
3550 Marburg/Lahn
☎ (06421) 6 32 92

AStA Druck
Erlenring 5
3550 Marburg/Lahn
☎ (06421) 2 60 01-2

HANDEL

Kristall Buchversand
Birgit Heggenstaller
Gießbergstr. 34
3500 Kassel
☎ (0561) 89 35 87

Lauf & Masche GmbH
Ketzerbach 35
3551 Sterzhausen
☎ (06420) 5 89

HANDWERK

Töpferei Gänsewinkel
Wachenhausen
Gänsewinkel 5
3411 Katlenburg-Lindau
☎ (05552) 76 67

Klett
Töpferei, Cafe, Galerie
Kampweh 2
3414 Mohringen 3
(Fredelsloh)
☎ (05555) 41 67

RUND UM'S HOLZ

Tischlerei im Siek
Siek 2
3401 Waake
☎ (05507) 14 26

Holzwerkstatt Hettensen
Lödinger Str. 5
3414 Hardegsen-Hettensen
☎ (05505) 59 66

Fachwerk Kollektiv Nordhessen
Katthagen 3
3540 Korbach
☎ (05631) 6 48 27

HOLZ Tischlerkollektiv
Niedensteinerstr. 3
3501 Baunatal-Großenritte

Holzmanufaktur
alternative Schreinerei
Wartekuppe 4
3500 Kassel
☎ (0561) 4 14 19

Schreinerei in der Gottschalkstrasse
Gottschalkstr. 51
3500 Kassel

KACHELÖFEN

Energie-Werkstatt Kachelöfen & Solaranlagen
Martin Liedke-Berger, Dipl. Ing.
Auf dem Placke 4
3412 Sudershausen
☎ (05594) 1798

KFZ

Rat & Tat
KFZ-Reparatur
Marschmühlenweg 7-11
3400 Göttingen
☎ (0551) 4 52 56

Alternative Autofabrik
Ohlebachweg 50a
3500 Kassel
☎ (0561) 5 51 45

KNEIPEN

Salamanca
Selbstverwaltete Gaststätte
Gartenstr. 21b
3400 Göttingen
☎ (0551) 5 88 14

Apex
Burgstr. 46
3400 Göttingen
☎ (0551) 4 68 86

Ballhaus
Zollstock 15
3400 Göttingen

Theaterkeller
Geismar Landstr. 19
3400 Göttingen
☎ (0551) 4 37 78

Dorfkrug Groß Schneen
Landstr. 10
3403 Groß Schneen
☎ (05504) 2 12

Papiermühle
3404 Adelebsen-Eberhausen
☎ (05506) 87 50

Café vis-à-vis
Goethestr./Ecke Lasallestr.
3500 Kassel
☎ (0561) 77 91 17

COFFIE-Shop
Kaffee zum trinken und kaufen - Blätter, die die Welt bedeuten
Elfbuchenstr. 18
3500 Kassel
Mo-Fr 9 bis 17.30 Uhr
Sa 10 bis 13 Uhr

Podium
Kölnische Str. 34
3500 Kassel
☎ (0561) 10 46 93

Das alternative Medienmagazin
Probeexemplar gegen DM 2.00 in Briefmarken
beim KW-Pressedienst, Weender Str. 30
3400 Göttingen 1

KOMMUNEN

Hermunduren-Familie
Obere Friedensstr. 11
3446 Schwebda
☎ (05651) 5 06 33

Kommune Niederkaufungen
Kirchweg 1
3504 Niederkaufungen
☎ (05605) 30 15

Laurentiuskonvent
Mittelstr. 2
3549 Wethen

ÖKOLOGIE

Ufe (Umweltfreundliche Energieanlagen) GmbH
Solaranlagen, Heizungen, Regenwasseranlagen
An der alten Schmiede 4
3407 Groß-Lengden
☎ (05592) 15 79

Energieladen
Wilhelmshöher Allee 121
3500 Kassel
☎ (0561) 28 30 37

ÖKOLOGIE

Gemeinschaft zur Förderung Menschen- und Umweltfreundlicher Technologie e.V.
Uferstr. 4
3550 Marburg
☎ (06421) 6 36 28 od. 6 63 79
Paten gesucht für Radioaktivitäts-Warnstation in Marburg

Umweltzentrum
Elfbuchenstr. 18
3500 Kassel
☎ (0561) 77 53 09

Wagner & Co GmbH
Sonnen-Energie-Technik
Ringstr. 14
3550 Cölbe
☎ (06421) 6 70 55

KULTUR

KAZ Kommunikations- und Aktionszentrum
Hospitalstr. 6
3400 Göttingen
☎ (0551) 5 30 62

Wandmalgruppe Reine Chinaborsten
Künstlerische Gestaltung von Außen- und Innenräumen
c/o Regina Engel
Kantstr. 10
3500 Kassel
☎ (0561) 28 23 48

Filmladen Kassel e.V.
Burkhard Hofmann
Goethestr. 31, Ecke Querallee
3500 Kassel

Kontrapunkt
Michael Frei
Wilhelmshöher Allee 164
3500 Kassel

Kulturinitiative Harleshausen e.V.
Wolfgang Becker
Karlhafener Str. 2
3500 Kassel

Kulturwerk Bildender Künstler Ulli Krapohl
Oberste Gasse 24
3500 Kassel

Kulturzentrum Schlachthof
Mombachstr. 12
3500 Kassel
☎ (0561) 89 99 83

Mobiles Kommunikations- und Informationsforum e.V.
Gottschalkstr. 51
3500 Kassel
☎ (0561) 8 58 19

Offenes Wohnzimmer
Goethestr. 34/II
3500 Kassel
☎ (0561) 77 39 30

Verein zur Förderung soz. und kult.
Café Vis à Vis
Lassalle Str. 11
3500 Kassel
☎ (0561) 77 91 17

Werkstatt Kassel e.V.
Kulturzentrum Begegnungsstätte
Friedrich-Ebert-Str. 175
3500 Kassel
☎ (0561) 77 75 09

Verein zur Förderung von Kunst und Handwerk e.V.
Wolfhagenstr. 9
3549 Wolfhagen-Viesebeck

KULTUR

KFZ Kulturladen
Schulstr. 6
3550 Marburg
☎ (06421) 1 38 98

Alter Bahnhof Dreihausen
Wille Schmidt
Vor dem Walde 16
3557 Ebsdorfergrund 3

Kulturwerkstatt Frankenberg
Martin Röde
Alte Schule
3559 Rosethal

Gruppe 83 – Café Horch
Hainstr. 39
3560 Biedenkopf

Teestube Pupille
Kirchplatz 1
3578 Schwalmstadt

MEDIEN

Betriebsexpress
Leinestr. 4a
3400 Göttingen
☎ (0551) 7 29 94

CONTRASTE
Redaktion Göttingen
Thomas Hardwig
Geiststr. 10/1
3400 Göttingen
☎ (0551) 5 10 35

Pogrom
Zeitschrift für bedrohte Völker
Postfach 20 24
3400 Göttingen
☎ (0551) 5 58 22

Radio von unten
Magazin für Alternativ-Rundfunksender und Politische Untergrundsender
Weender Str. 30
3400 Göttingen
☎ (0551) 5 51 21
siehe Anzeige

Ariadne
Almanach des Archivs der deutschen Frauenbewegung
Philippinenhöfer Weg 83
3500 Kassel
☎ (0561) 89 11 11

Krampfader
Frauenzeitung
Reginastr. 14
3500 Kassel

Stattzeitung Kassel/ Göttingen
Elfbuchenstr. 18
3500 Kassel
☎ (0561) 77 65 65

Filmladen Kassel e.V.
Goethestr. 31
Eingang Querallee
3500 Kassel
☎ (0561) 1 88 44

CONTRASTE
Redaktion Kassel
Regina Engel
Kantstr. 10
3500 Kassel
☎ (0561) 28 23 48

Al Kramah
Zeitschrift für die Solidarität mit dem Kampf der arabischen Völker und dem der 3 Kontinente
Postfach 20 20
3550 Marburg

Sozialistische Praxis
Deutschhausstr. 31
3550 Marburg
☎ (06421) 6 66 28

CONTRASTE
Redaktion Kommunen
Robert Maier - Riedmühle e.V.
Oberer Erlenbach 9
6445 Grasheim-Oberellenbach
☎ (05664) 70 28

METALL

BuntStift
Metallwerkstatt
Helmholtzstr. 4
3500 Kassel
☎ (0561) 89 57 64

NATURKOST

Schrot & Kern
Kreuzbergring 17
3400 Göttingen
☎ (0551) 38 08 47

Naturwarenhaus Garten Eden
Albanikirchhof 4
3400 Göttingen
☎ (0551) 4 20 84

3400-3500 GÖTTINGEN-KASSEL

NATURKOST

Bio-Imbiß
Gesund & Munter
Groner Tor Str. 16
3400 Göttingen
☎ **(0551) 4 10 84**

Naturalia Naturprodukte
Kurze Str. 17
3400 Göttingen
☎ **(0551) 48 41 15**

Großhandlung
Naturkost Elkershausen
Levinstr. 9
3400 Göttingen
☎ **(0551) 6 20 62**

Vollkorn
Naturkost GmbH
Lange Geismar Str. 21
3400 Göttingen
☎ **(0551) 5 97 07**

Naturkost Elkershausen
Zum Eichwald 1
3403 Elkershausen
☎ **(05504) 13 05**

Weindirektverkauf
Am Breiten Stein 3
3403 Klein Schneen
☎ **(05504) 10 43**

Biolog. Landhandel
Land in Sicht
Lange Str. 20
3404 Adelebsen
☎ **(05506) 16 91**

Klaus Müller
Sonnenblume
Bahnhofstr. 22
3410 Northeim
☎ **(05551) 6 38 08**

Demeterladen
Langestr. 35
3500 Kassel

Vollwertkost
Außerhaus-Verpflegung
Kommune Niederkaufungen
Kirchweg 1
3504 Kaufungen
☎ **(05605) 27 88**

Erzeuger-Verbraucher e.G.
Schmanddibben
Lasallestr. 9
und Zentgrafenstr. 166
3500 Kassel
☎ **(0561) 77 91 01**

Die Kornblume/Naturkostladen
Dorfstr 1
3504 Oberkaufungen
☎ **(05605) 62 12**

NATURKOSTLADEN

Naturkostladen
Kohlenstr. 30
3500 Kassel
☎ **(0561) 28 20 99**

Grüne Erde Naturkost
Lange Str. 11
3510 Hann. Münden
☎ **(05541) 69 01**

ÖKOBANK

Benno Wolf
Postfach 40 22
3400 Göttingen
(nur schriftliche Anfragen)

Bernhard Weber
Uferstr. 4
3550 Marburg
☎ **(06421) 6 63 79**
Di & Do 10-12 Uhr

RUND UM'S REISEN

Bus- und
Reisekollektiv
CONTOUREN
Obere Mühlenstr. 1
3405 Rosdorf
☎ **(0551) 78 26 35**

Bus- und Reisekollektiv
c/o Erwin Rodekamp
Parkstr. 53
3500 Kassel
☎ **(0561) 1 56 19 od. 6 83 29**

Fahrradhof und
Mitfahrerzentrale
Frankfurter Str. 285
3500 Kassel
☎ **(0561) 4 20 85**
und **4 20 86**

Alternatours
Peter Soltau
Jahnstr. 5
3501 Elbenberg
☎ **(05625) 57 67**

Die wilde 13
Bus- und Reisekollektiv
Vor der Hasenhecke
3501 Fuldatal-Ihringshausen
☎ **(0561) 81 93 89**

SCHULEN

Freie Schule Kassel
Am Marienhof 4
3500 Kassel

Initiative
Freie Schule
Kontakt: Horst Kuhley
☎ **(0561) 6 19 77**

Freie Schule Marburg
Groß-Seeheimerstr. 12
3550 Marburg
☎ **(06421) 4 19 89**

SOZIALES

Arbeitslose
Jugendwerkstatt
Gotmarstr. 3
3400 Göttingen
☎ **(0551) 5 77 69**

Göttinger Beschäftigungs-
gesellschaft e.V.
Hospitalstr. 20
3400 Göttingen
☎ **(0551) 4 56 51**

Verein zur Erschließung
neuer Beschäftigungsformen
Obere Karspüle 20
3400 Göttingen
☎ **(0551) 48 56 22**

Jürgen Schneider
Hilfe zur Selbsthilfe
Bahnhofstr. 10
3418 Uslar
☎ **(05571) 57 46**

Arbeitslosenzentrum Uslar
Bahnhofstr. 10
3418 Uslar
☎ **(05571) 57 46**

Mobiler Sozialdienst
Bahnhofstr. 10
3418 Uslar
☎ **(05571) 57 46**

AL-Zentrum DUD
Steinstrasse
3428 Duderstadt

Gesundheitsladen
Friedrich-Ebert-Str. 177
3500 Kassel

Kasseler Institut
für Gesundheit und
Körpererfahrung
Parkstr. 18
3500 Kassel
☎ **(0561) 77 27 96**

SOZIALES

Kinderhaus e.V.
Altenbaunaer Str. 138
3500 Kassel
☎ **(0561) 4 40 41**

Kinderladen Fontanestraße
Löhnstr. 7
3500 Kassel
☎ **(0561) 87 85 39**

Kindergruppe Oase
Motzstr. 3
3500 Kassel
☎ **(0561) 77 18 25**

Kindertagesstätte
Flitzebogen e.V.
Mauerstr. 15
3500 Kassel
☎ **(0561) 1 20 75**

Sozialtherapie Kassel e.V.
Motzstr. 3
3500 Kassel
☎ **(0561) 78 01 99**

VERLAGE

Die Werkstatt GmbH
Lotzestr. 24a
3400 Göttingen
☎ **(0551) 770 05 57**

Flex Verlags- und
Vertriebs-GmbH
Hahnenstr. 8
3000 Hannover 1
☎ **(0511) 70 88 27/29**

Echo Verlag
Papendiek 8
Postfach 17 04
3400 Göttingen
☎ **(0551) 770 03 94**
(0551) 48 67 43
(0551) 7 24 79

Verlag Die Werkstatt
Lotzestr. 24a
3400 Göttingen
☎ **(0551) 770 05 57**

Verlag Moeller + Panuk
Frommershäuserstr. 8
3502 Vellmar 1

Werkstatt Verlag
Ulrich O. Kriwet
Friedrich-Ebert-Str. 175
3500 Kassel
☎ **(0561) 77 75 09**

Weber-Zucht Verlag
Steinbruchweg 12a
3500 Kassel
☎ **(0561) 51 59 53**

TAGUNGSHÄUSER

Haus Hoher Hagen
3402 Dransfeld
☎ **(05502) 42 94**

Bunte Haus e.V.
Friedrich-Ebert-Wall 19
3410 Northeim
☎ **(05551) 6 52 72**

Bildungsstätte
Umwelt & Ges.
3414 Hardegsen-Leisenrode
☎ **(05505) 12 44**

Helene Hoffmann
Jugend- & Bildungshaus
Glottenberger Str. 6
3423 Bad Sachsa
☎ **(05523) 89 95**

Altes Forsthaus
Germerode
Abterodestr. 1
3447 Meißner 1
☎ **(05657) 6 78**

Gut Kragenhof
3513 Stauffenberg
☎ **(05543) 7 82**

Altes Amtsgericht
Marburger Str. 15
3550 Fronhausen/Lahn

Zukunftswerkstatt e.V.
Bachstr. 5
3557 Ebsdorfergrund-Hachborn
☎ **(06424) 31 81**

Altes Pfarrhaus
3588 Homberg-Wernswig
☎ **(05684) 3 37**

Alte Kelterei
Kasseler Str. 20
6322 Kirtorf-Arnshain

Bildungsstätte
Vogtscher Hof
Beuernsche Str. 2
3582 Felsberg-Gensungen
☎ **(05662) 48 60**
Tagungs-und Begegnungsstätte
Niederkaufungen
Kirchweg 1
3504 Niederkaufungen
☎ **(05605) 30 15**

TÖPFER

Töpferei Gänsewinkel
Wachenhausen
Gänsewinkel 5
3411 Wachenhausen
☎ **(05552) 76 67**

TRANSPORTE

Extratouren
Karl-Marx-Str. 118
3400 Göttingen
☎ **(0551) 6 14 76**

puk – minicar
Personenbeförderung
und Kurierdienste
Groner Tor Straße 1
3400 Göttingen
☎ **(0551) 48 48 48**

Transfair
Umzugs- und Transport GmbH
Karl-Marx-Str. 118
3400 Göttingen
☎ **(0551) 6 14 76**

FAIRSICHERUNG

Fairsicherungsladen
Christoph Kähler
Krummbogen 2
3550 Marburg/Lahn
☎ **(06421) 6 22 43**
Telefax (06421) 6 34 43
siehe auch Gemeinschafts-
anzeige Verbund der
Fairsicherungsläden

WISSENSCHAFT

Bibliothek
für Gemeinschaftsprojekte
Gunterhäuserstr. 6
3501 Fuldabrück
☎ **(05665) 45 89**

wdöff
WERKSTATT
FÜR DEMOKRATIE
UND ÖFFENTLICHKEIT
BONN
BILDUNG & BERATUNG
Die professionelle Alternative
Programm:
WDÖFF, Estermannstr. 204,
5300 Bonn 1, Tel:0228-674663

4000-4300 DÜSSELDORF-ESSEN

VERBÄNDE

Rhein. ArbeitsGemeinschaft
der Ökokooperativen e.V. (RAG)
c/o RAG - Ökoop Alles Möglich
Heerstr. 19
4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 78 35 58**

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle
Düsseldorf
Hans Rainer Jonas
Heerstr. 19
4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 78 35 58**

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Düsseldorf
Aachener Str. 1
4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 33 54 60**

Netz für Selbstverwaltung
und Selbstorganisation
NRW e.V.
Region Rheinland
Maria Icking
Benderstr. 27
4000 Düsseldorf 12
☎ **(0211) 29 52 70**

Ökowerk e.V.
Fichtenstr. 42
4000 Düsseldorf 12
☎ **(0211) 97 37**
siehe auch Anzeige

Bundesvereinigung
Soziokultureller
Zentren e.V.
Geschäftsstelle
Hömannstr. 10/12
4300 Essen
☎ **(0201) 35 02 81**
Fax (0201) 35 29 70

Rhein. ArbeitsGemeinschaft
der Ökokooperativen e.V.
-Ökoop Doppelkorn
Lindenstr. 83
4150 Krefeld
☎ **(02151) 39 26 61**

VERBÄNDE

Verband selbstverwalteter
Tagungshäuser in NRW
Schloß Gnadenthal
4190 Kleve
☎ **(02821) 2 90 80**

Tarantel
Verein zur Förderung
neuer Arbeitsstrukturen e.V.
Krayerstr. 11
4300 Essen 14
☎ **(0201) 50 47 86**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Bolkerstr. 14-16
4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 32 09 96/97**

Rat(h)schlag
Treffpunkt in Rath
Helmutstr. 5
4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 54 24 91**

Arbeitslosen-Selbsthilfe
ALSH
Oberbilker Allee 1
4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 77 63 65**

Arbeitslosen-Initiative
Kölner Str. 210
4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 77 63 65**

Arbeitsloseninitiative
c/o Willi Kaspan
Schildsheimer Str. 21
4006 Erkrath
☎ **(02104) 4 20 18**

Arbeitslosentreff
Lüpertzender Str. 69
4050 Mönchengladbach
☎ **(02161) 2 01 94/95**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Jägerstr. 19
4150 Krefeld
☎ **(02151) 77 35 18**

Arbeitslosenzentrum
Alleestr. 74
4200 Oberhausen
☎ **(0208) 84 29 48**

ALSO
Scharnholzstr. 42 (Do)
4250 Bottrop
☎ **(02041) 68 88 98**
Beratung **68 99 22**

BÄCKEREIEN

Vollkorn- Bäckerei
Blockhaus
Kupferdreherstr. 152
4300 Essen
☎ **(0201) 48 05 82**

Schleifmühle
Eschenstr.14
4300 Essen 1
☎ **(0201) 25 32 67**

Naturwurzel
Bäuminghausstr. 46
4300 Essen 12
☎ **(0201) 31 45 45**

BAU/INNENAUSBAU

Erdwerk GbR Lehmbau
Borsigstr. 30
4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 77 42 77**

Stromer GmbH
Goldschmidtstr.33
4300 Essen 1
☎ **(0201) 20 22 60**

BAU/INNENAUSBAU

HEMM Baubetriebe
„Werkschule Konsum"
Hannibalstr. 10
4100 Duisburg 11
☎ **(0203) 58 18 64**

BAU/INNENAUSBAU

Kollektiv-Bau
Westarchweg 108
4350 Recklinghausen
☎ **(02361) 1 79 42**

ökowerk

Wir kümmern uns
um die andere
Hälfte der Rente !

Betriebliche
Zusatzversorgung
jetzt mit dem

Öko-Versorgungswerk

Noch Fragen? Tel.: 0211 / 97 37 150

Interessengemeinschaft selbstverw.
u. ökologisch orientierter Betriebe
Fichtenstr. 42, 4000 Düsseldorf 12

e.V.

BERATUNG

EDe Vaul
Kiefernstr. 1
4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 733 47 99**

CULTURPLAN GmbH
Institut für Kulturberatung
Kaiserstr. 245
4150 Krefeld 1
☎ **(02151) 50 10 36**

Tarantel e.V.
Krayerstr. 11
4300 Essen 14
☎ **(0201) 50 47 86**

spb
Gesellschaft für
ökologische u. sozial-
verträgliche Betriebs- und
Politikberatung mbh
Semperstr. 38
4300 Essen 1
☎ **(0201) 26 71 20**

Anwälte Engels,
Nagel,Rothfahl
Altenessener Str. 445
4300 Essen 12
☎ **(0201) 3 49 61**

BILDUNG

Kulturwerkstatt
Börnerstr. 10
4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 35 78 12**

Die Schnecke e.V.
Verein zur Förderung der
Industrialisierung und
der Intelligenzarbeit
Theodorstr. 296
4000 Düsseldorf 30
☎ **(0211) 65 73 98**

4000-4300 DÜSSELDORF-ESSEN

BILDUNG

Verein zur Förderung der politischen Bildung im Ruhrgebiet
Schlägelstr. 13
4100 Duisburg 17
☎ (02136) 3 88 11

Werkhaus
Blücherstr. 13
4150 Krefeld
☎ (02151) 77 65 87

Bildungswerk „Bildung und Leben"
Schloß Gnadenthal
4190 Kleve
☎ (02821) 2 90 80

Aktion Bildungshilfe
Alte Reeser Landstr. 51
4240 Emmerich
☎ (02822) 33 14

Bildungswerk der Humanistischen Union
Kronprinzenstr. 15
4300 Essen
☎ (0201) 22 79 82

Werkstatt
Antonienallee 25
4300 Essen 14
☎ (0201) 52 16 82

BUCHLÄDEN

Antiquariat Karla
Ackerstr. 49
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 16 14 26
siehe Anzeige

BiBaBuZe
Buchhandlung
Aachenerstr. 1
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 34 00 60

Kinderbuchladen
Birkenstr. 86
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 67 88 25

Der andere Buchladen
z.H. A. Kurschat
Dionysiusstraße 7
4150 Krefeld
☎ (02151) 6 68 42

Rhinozeros
Bücher + Spiele
Viehofer Platz 1
4300 Essen 1
☎ (0201) 23 41 86

Büchergarten KG
Hahn und Robic
Auerstr. 8
4330 Mülheim
☎ (0208) 47 07 70

Buchladen Attatroll
Paulusstr.2/Herner Str.16
4350 Recklinghausen
☎ (02361) 1 70 02

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Duisburger Str. 43
4220 Dinslaken

ELEKTRO

Stromer GmbH
Goldschmidtstr. 33
4300 Essen
☎ (0201) 20 22 60

FAHRRAD

Rad ab
Friedrichstr. 112
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 33 66 61
Mitglied im VSF

Fahrradwerkstatt
Martinstr. 58
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 398 13 11

Die Räderei
Dahlener Str. 101
4050 Mönchengladbach
☎ (02166) 3 75 34
Mitglied im VSF

Radwerk
Oberstr. 42
4100 Duisburg 1
☎ (0203) 2 40 32
Mitglied im VSF

Rückenwind
Alte Linnerstr. 85
4150 Krefeld

Rudi Mach Ma'
Lerchenstr. 17
4300 Essen
☎ (0201) 44 24 05
Mitglied im VSF

antiquariat karla

Katalog anfordern!

MODERNES ANTIQUARIAT
KLASSISCHES ANTIQUARIAT:
POLITIK · GESCHICHTE · FRAUEN
PÄDAGOGIK · INTERNATIONALES
TECHNIK · NATURWISSENSCHAFTEN
BESTELLSERVICE FÜR
FREMDSPRACHIGE BÜCHER IN

KAISER & LUNER
ACKERSTR. 49 · 4000 DÜSSELDORF 1 · TEL. 0211/161426

FAHRRAD

Tretobratze
Mechtildisstr. 7
4300 Essen
☎ (0201) 23 44 10
Mitglied im VSF

Speedy Gonzales
Kirchbachstr. 40
4330 Mülheim
☎ (0208) 40 11 39
Mitglied im VSF

FRAUEN

Frauencafé Hexenkessel
Kirchfeldstr. 129
4000 Düsseldorf 1

Frauenkommunikation e.V.
Luisenstr. 7
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 38 38 61

Treffpunkt & Beratungsstelle für Frauen in Not
Notruf für vergewaltigte Frauen
Kölner Str. 214
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 77 32 69

Frauenzentrum Lila Distel e.V.
Lüpertender Str. 69
4050 Mönchengladbach 1
☎ (02161) 2 19 00
(Café- u. Beratungszeiten, sowie aktuelle Gruppenangebote sind telefonisch zu erfragen)

Die Spinnen e.V.
Kontakt- und Informationszentrum für Frauen
Projekt: Beratungs- und Bildungszentrum für Frauen zur Erwerbssituation
Bäuminghausstr. 46
4300 Essen 12
☎ (0201) 31 10 71

FriseuseR

Frisör-Kollektiv Kahlschlag
Dellplatz
4100 Duisburg 1
☎ (0203) 2 36 85

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Tiamat Druck
Luisenstr. 69
4000 Düsseldorf 1
☎ (0211) 37 94 00
siehe Anzeige

Unterdruck
Schillerstr. 7
4048 Mönchengladbach
☎ (02161) 1 68 52

Basisdruck
Springer Wall 4
4100 Duisburg
☎ (0203) 2 31 34

Druck- u. Verlagskooperative
Hilgerstr.8
4300 Essen 1
☎ (0201) 32 26 48
Fax (0201) 31 24 20

Gegendruck
Mülheimer Str. 84
4300 Essen 1
siehe Anzeige

HANDEL

Fabrikmaschinensommer
Kuthsweg 5
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 229 19 87

Keimling
Groß- und Einzelhandel für Bürobedarf, Schreibwaren, und Geschenkartikel aus vup-Umweltschutzpapier
Walter-Schneider-Platz 7
4320 Hattingen
☎ (02324) 2 74 76
FAX (02324) 5 42 39

TIAMAT druck kollektiv
LUISENSTRASSE 69 · 02 11 / 37 94 00
4000 DÜSSELDORF 1

RUND UM'S HOLZ

Bric à Brac
Wohnatmosphäre & Lebensgefühl
Menzelstraße Null
4100 Duisburg 1
☎ (0203) 66 67 12

Holzmanufaktur GmbH
Tischlereikollektiv
Vertrieb von AURO-Produkten
Werkstättenstr. 78
4150 Krefeld
☎ (02151) 54 39 55

Legno-Tischlereikollektiv
Krüserstr. 22
4150 Krefeld 29
☎ (02151) 73 52 60

Schreinerei
Konrad Richter
Talring 57
4150 Krefeld-Hüls

Alinea-Möbel-Design
Gundulastr. 5
4300 Essen 1
☎ (0201) 77 35 99

Holzwerkstatt Werden
Hardenbergufer 62
4300 Essen 16
☎ (0201) 40 59 67

KFZ

Zündfunke
(KFZ-Werkstatt)
Hochfeldstr.136
4100 Duisburg
☎ (0203) 6 95 85

WOLFGANG JAGEMANN
MÜHLHEIMER STR. 84 · 4300 ESSEN 1

KNEIPEN

Finkenkrug
Sternbuschweg 71/73
4100 Duisburg 1
☎ (0203) 37 32 00

Cafe Pic
Am Dyck 69
4100 Duisburg 18
☎ (0203) 49 51 49

Caprice
z.H. L. Kamper
Nordwall 124
4150 Krefeld

Kulturbahnhof Kempen e.V.
Bahnhofsplatz 7
4152 Kempen

KOMMUNEN

Jugendfarm
Düsseldorfer Str. 36
4100 Duisburg
☎ (02151) 40 66 30

Emmaus Kamp-Lintfort
4132 Kamp-Lintfort
☎ (02842) 4 10 25

Emmaus Sonsbeck
4176 Sonsbeck
☎ (02838) 15 77

Ökodorf-Projekt
„Selbstversorgung als Selbstbestimmung"
Regionalgruppe östliches Ruhrgebiet
c/o Zeppe Hofmann
Am Quellberg 24
4350 Recklinghausen
☎ (02361) 18 10 67

KULTUR

Agathe Uta Schutte
Ghelsenaustr. 9
4000 Düsseldorf

Café Grenzenlos
Kronprinzenstr. 113
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 39 58 52
Mitglied in der LAG NRW

Die Werkstatt
Börnestr. 10
4000 Düsseldorf

Selbstverwaltetes Wohnprojekt e.V.
Theodorstr. 334
4000 Düsseldorf

ZAKK
Zentrum für Aktion, Kultur & Kommunikation
Fichtenstr. 40
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 973 00 10
Fax (0211) 973 00 99
Mitglied in der LAG NRW

AGB
Ausländergruppe Bilk
Weiherstr. 4
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 398 21 49

AKKI
Aktion & Kultur mit Kindern
Brunnenstr. 40a
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 31 37 06

Traumfabrik e.V.
Zollhausstr. 39
4052 Korschenbroich 1

Freunde und Förderer interkultureller Beziehungen e.V.
Niederstr. 5
4100 Duisburg 1
☎ (0203) 34 09 07
und 283 39 62
Fax (0203) 283 20 86
Mitglied der LAG-NRW

Fabrik und Kulturzentrum
Grabenstr. 20
4100 Duisburg

Volksschule
Jugendkulturzentrum
Südring 2a16
4130 Moers 1
☎ (02841) 2 56 25

Intern. Kult. Kreis Moers
Anne Evers
Kirschenallee 35
4130 Moers
☎ (02841) 50 45 64

Rund um St. Josef
Bürgerinitiative
Corneliusstr. 43
4150 Krefeld
☎ (02151) 77 82 81

Werkhaus e.V.
Blücherstr. 13
4150 Krefeld
☎ (02151) 80 12 11
Fax (02151) 6 43 76
Mitglied der LAG-NRW

KULTUR

Kulturbahnhof Kempen e.V.
Bahnhofsplatz 7
4152 Kempen 1

Laut und Lästig
(Musikgruppe)
Haus am Damm
4190 Kleve
☎ (02821) 96 14

Druckluft e.V.
Am Förderturm 27
4200 Oberhausen
☎ (0208) 85 24 54
Mitglied der LAG-NRW

Fabrik K 14 e.V.
Verein zur Förderung Politischer Bildung
c/o Bernhard Jesch
Waidmannsweg 9
4200 Oberhausen 1
☎ (0208) 2 54 75
und 86 50 50

Fort- und Weiterbildung Zukunftswerkstatt e.V.
Paul Bigalski
Postfach 10 18 47
4200 Oberhausen 1
☎ (0208) 80 20 67

Kulturzentrum Fabrik Altenberg
Hansastr. 20
4200 Oberhausen
☎ (0208) 85 27 65
Mitglied der LAG-NRW

Ruhrwerkstatt
Akazienstr. 107
4200 Oberhausen
☎ (0208) 80 17 36
Mitglied der LAG-NRW

Werkstatt Eisenheim e.V.
Udo Bommert
Fuldastr. 4
4200 Oberhausen 12
☎ (0208) 66 44 86
Mitglied der LAG-NRW

Landhaus „Eine Welt"
Hennig v. Bargen
Alter Reeser Landstr. 51-53
4240 Emmerich
☎ (02822) 33 14

ARKA
Kulturwerkstatt e.V.
Westbergstr. 21
4300 Essen-Schonnebeck
☎ (0201) 29 06 05

Die Werkstatt e.V.
Antonienallee 25
4300 Essen 14
☎ (0201) 52 16 82
Mitglied der LAG-NRW

Kunsthaus
Rübezahlstr. 1
4300 Essen

Zeche Carl Jugend- und Kulturzentrum
Hömannstr. 10
4300 Essen 12
☎ (0201) 35 79 22
Fax (0201) 35 01 58
Mitglied der LAG-NRW

Fabrik e.V.
Saarner Str. 343
4330 Mühlheim a.d. Ruhr
☎ (0208) 5 59 11

KULTUR

KuBiSchu
Kultur- und Bildungsinitiative Schulenburg
c/o Hans-Georg Hasebrink
Marxstr. 79
4320 Hattingen
☎ (02324) 6 75 39
und 6 75 75
Mitglied der LAG-NRW

Altstadtschmiede
Kellerstr. 10
4350 Recklinghausen
☎ (02361) 2 12 12
Fax (02361) 2 22 87
Mitglied der LAG-NRW

Schmiede in Marl
Solidaritätsgemeinschaft arbeitsloser Bürger e.V.
Lipper Weg 13
4370 Marl

Maxus
z. Hd. Frau Marx
Erlenstr. 82
4390 Gladbeck
☎ (02043) 2 42 55

LANDWIRTSCHAFT

M. Merholz
Römerstr. 84
4172 Straalen
☎ (02834) 86 12

MEDIEN

TAZ-Büro
Elisabethstr. 38
4000 Düsseldorf 1
☎ (0211) 37 07 07

Stichwort: Bayer
Jägerstr. 78
4000 Düsseldorf 1
☎ (0211) 229 26 01
siehe Anzeige

Neusser Stadtzeitung
Postfach 10 11 05
4040 Neuss

afas
Archiv für alternatives Schriftentum in NRW
Schwarzenberger Str. 147
Im Kultur- und Freizeitzentrum
4100 Duisburg 14
☎ (02135) 7 47 15

Der Metzger
Satirisches Magazin
Finkenstr. 56
4100 Duisburg

Lila Lotta
Frauenzeitung Moers
Kirchenallee 35
4130 Moers

Stattzeitung
Homberger Str. 30
4130 Moers 1

Libertäres Regional-Info NRW
Dionysiusstr. 7
4150 Krefeld 1

Verrückte, Allergie und taube Ohren

ArbeiterInnen aus der Pestizidproduktion bei BAYER PERU berichten

»Ich habe eine chronische Krankheit: Allergie. Und ich kann mich nicht mehr kurieren. Was ich habe, liegt an dem ganzen Pulversortiment. Früher haben wir DDT gemacht; seit nun 15 Jahren hat BAYER damit aufgehört. Wir stellten ein Produkt namens Rotenon her, und obwohl wir Schürzen trugen, schälte sich die Haut an unserer Hoden. Und infolge von Surcopu[illegible] drei Kolleginnen keine Kir

STICHWORT BAYER

Haben wollen!

Ich will unbedingt STICHWORT BAYER
// kostenlos probelesen
// abonnieren, 6 Ausg./Jahr, DM 48,--
// Mitglied werden in der 'Coordination gegen BAYER-Gefahren', ab DM 120,--
CBG, Hof Str. 27a, 5650 Solingen 11, 0212-334954

Spenden für die Lateinamerika-Arbeit erbeten auf unser Konto bei der Ökobank Frankf. Konto-Nr. 179612, BLZ 500 901 00!

4000-4300 DÜSSELDORF-ESSEN

MEDIEN

Mahlzeit
Verbraucherzeitung
Anrather Str. 300
4150 Krefeld
☎ (02151) 2 74 88

kultuRRevolution
Viehofer Platz 1
4300 Essen 1
☎ (0201) 23 45 38

Medienzentrum Ruhr
c/o Zeche Carl
Hömannstr. 10
4300 Essen 12
☎ (0201) 36 72 72

Trafik
Internationales Journal
zur libertären
Kultur & Politik
Eduardstr. 40
4330 Mülheim 1

NATURKOST

Bioladen Birkenbaum
Birkenstr. 49
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 680 31 64

Jröööns & Jedööns
Glockenstr. 20
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 46 37 22

Kraut und Rüben
Brunnenstr. 9
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 34 82 87

NATURKOST

Sonnenblume
Düsseldorfer Str. 90
(Hinterhof)
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 58 86 57

Ökokolonialwaren
Kirchfeldstr. 59-61
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 34 32 42

Lebenswurzel
Neustr. 6
4040 Neuss
☎ (02101) 2 35 35

Ökohaus Eicken
(Großhandel)
Eickenerstr. 193
4050 Mönchengladbach
☎ (02161) 18 37 17

Natürlich
Ökomarkt Wallstraße
Wallstr. 15
4050 Mönchengladbach 1
☎ (02161/2 23 87

Naturkostladen
z.Hd. L. Emerton
Lange Str. 67
4060 Viersen-Duelken
☎ (02162) 5 13 84

Kornkraft e.G.
(Großhandel)
Hans-Martin-Schleyer-Str. 8
4156 Willich 1

Grüner Zweig
Hartstr. 19
4170 Geldern
☎ (02831) 8 78 78

NATURKOST

Lebensgarten
Vossstr. 28
4180 Goch
☎ (02823) 8 05 60

Der Laden
z.Hd. B. Jacobs
Herzogstr. 15
4190 Kleve
☎ (02821) 2 78 77

Bioladen Wildblüte
Sterkrader Str. 241
4220 Dinslaken
☎ (02134) 9 57 16

Lindenblatt
Naturwarenhandel GmbH
Weselstr. 4
4224 Hünxe
☎ (02858) 12 34

Grüne Welle
(Großhandel)
Empelerstr. 89
4242 Rees
☎ (02851) 10 07-9

Unsere Arche
Beckingsweg
4280 Borken
☎ (02861) 6 14 74

ÖKOBANK

Ökologische Finanzberatung
Jürgen Döppeler
Karl-Heinz Brendgen
Fichtenstr. 42
4000 Düsseldorf
☎ (0211) 973 71 80
Fax (0211) 973 71 10

ÖKOLOGIE

BUND
Naturschutz-Zentrum
Schmiedestr. 43
4000 Düsseldorf 1
☎ (0211) 78 46 60

SWB, Sonnen- und
Windenergieanlagenbau GmbH
Karl-Hermann-Str. 14
4352 Herten
☎ (02366) 4 39 65

RUND UM'S REISEN

Mitfahrzentrale
Reiseladen
Grabenstr.87
4100 Duisburg 1
☎ (0203) 35 56 56

SOZIALES

Zukunftswerkstatt gGmbH
Scheffelstr. 83-85
4000 Düsseldorf

Mobile Sozialberatung
Borsigstr. 29
4000 Düsseldorf

Emmaus e.V.
Hochstadenstr. 5
4150 Krefeld-Uerdingen
☎ (02151) 47 72 55

TAGUNGSHÄUSER

Tagungs- und Bildungsstätte
Schloß Gnadenthal
4190 Kleve
☎ (02821) 2 90 80

UWS-PAPIER

Keimling
Walter Schneider Platz 7
4320 Hattingen
☎ (02324) 2 74 76
FAX (02324) 5 42 39

VERLAGE

Lyrik Werkstatt
Mönchengladbach
Limitenstr. 64-78
4050 Mönchengladbach 2
☎ (02166) 4 25 37

öKONZEPT
Verlag GmbH
Am Hackenbruch 85
4000 Düsseldorf 1
☎ (0211) 21 60 18

VERsicherung

versiko GmbH
Versicherungsvermittlung
Fichtenstr. 42
4000 Düsseldorf 1
☎ (0211) 97 37 111
siehe auch Anzeige

FAIRsicherung

FAIRsicherungsladen
Peter Sollmann
Alfredstr. 67
4300 Essen 1
☎ (0201) 78 07 97
Fax: (0201) 72 11 87
siehe auch Gemeinschaftsanzeige Verbund der Fairsicherungsläden

versiko
Versicherungsvermittlung
Wir sind umgezogen!
Jetzt: Fichtenstr. 42, 4000 Düsseldorf 1
☎ (02 11) 973 71 11
Finanzdienstleistungen und Versicherungen für Personen, Gruppen, Betriebe, Sachen, Projekte und vieles mehr.
Versiko GmbH
Betrieb in Selbstverwaltung

4400-4900 MÜNSTER-HERFORD

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe
Münsterland e.V.
Achtermannstr. 10-12
4400 Münster
☎ (0251) 51 19 29

Netz für Selbstverwaltung
und Selbstorganisation
NRW e.V.
Region Westfalen
Postfach 82 43
4400 Münster
☎ (0251) 6 77 60

Versorgungswerk
des NETZes e.V.
Ludgeriplatz 8
4400 Münster
☎ (0251) 53 10 08

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren
NRW e.V.
im c.u.b.a.
Achtermannstr. 10-12
4400 Münster
☎ (0251) 51 84 75
Fax (0251) 4 61 44

Netzwerk Emsland
c/o Th. Klatt
Hannoverstr. 10
4460 Nordhorn

Netzwerk Selbsthilfe
Region Osnabrück e.V.
Katharinenstr. 51
4500 Osnabrück
☎ (0541) 4 98 03

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle
Osnabrück
Anne Nintemann
Wörthstr. 83
4500 Osnabrück
☎ (0541) 5 75 95

Netzwerk Ruhrgebiet-Ost
Adlerstr. 83
4600 Dortmund
☎ (0231) 14 31 23

Netz für Selbstverwaltung
und Selbstorganisation NRW
Region Ruhrgebiet
Hans-Gerd Nottenbohm
Huckarderstr. 12
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 16 24 76

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Lebensmittelkooperativen
Kontaktstelle
Ruhrgebiet
c/o Mei-Coop
Rosi Hahn
Goethestr. 7
4630 Bochum
☎ (0234) 51 35 05

VERBÄNDE

Landesarbeitsgemeinschaft
Kulturpädagogische Dienste
Jugendkunstschulen NRW e.V.
Massener Str. 37
4750 Unna
☎ (02303) 1 68 08

Förderverein
Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Uhlandstr. 17
4900 Herford
☎ (05221) 5 11 35

Friedensbüro e.V.
Gesellschaft zur Förderung
sozialen Lernens und Handelns
Rosenstr. 10
4920 Lemgo/Lippe
☎ (05261) 1 24 41

Bildungswerk für Friedensarbeit
Alte Kirchstr. 11
4950 Minden
☎ (0571) 2 60 85 o. 2 60 86

AKE
Arbeitskreis Entwicklungspolitik
Horstweg 11
Postfach 11 09
4973 Vlotho
☎ (05733) 68 00

ARBEITSLOSE

Sozialhelferstation
Ein Dach überm Kopf
Postfach 14 48
4424 Stadtlohn
☎ (02563) 38 21

Arbeitslosenzentrum
Lotter Str. 6-8
4500 Osnabrück
☎ (0541) 4 72 99

Arbeitslosenselbsthilfe
Lerchenstr. 91
4500 Osnabrück
☎ (0541) 18 61 62

Arbeitslosenselbsthilfe
Püsselbürener Damm
4530 Ibbenbüren
☎ (05451) 41 75

ALIDO
im ALZ
Leopoldstr. 16-20
4600 Dortmund
☎ (0231) 81 09 90

Pavillon
Maximilian-Kolbe-Str. 9
4630 Bochum
☎ (0234) 68 32 84

Arbeitslosenzentrum
Vohwinkelstr. 90
4650 Gelsenkirchen
☎ (0209) 27 06 50

ARBEITSLOSE

Beratungsstelle
Gabelsberger Str. 12
4650 Gelsenkirchen
☎ (0209) 2 17 05

Arbeitslosenzentrum Buer
Sedanstr. 34
4650 Gelsenkirchen
☎ (0209) 59 66 89

Trotz alledem
Erwerbsloseninitiative
Weberstr. 79
4650 Gelsenkirchen

Pigal
Bahnhofstr. 64
4790 Paderborn
☎ (05251) 3 40 81

Frauenarbeitslosenbüro
ESG, Am Laugrund 5
4790 Paderborn
☎ (05251) 6 34 82

Arbeitslosenzentrum
Jöllenbecker Str. 37a
4800 Bielefeld
☎ (0521) 12 18 09

Widerspruch
Ernst-Rein-Str. 25
4800 Bielefeld
☎ (0521) 13 37 05

ÖTV-Arbeitslosengruppe
Germanenstr. 8
4800 Bielefeld
☎ (0521) 44 44 33

Arbeitslosenzentrum
Neuer Wall 10
4830 Rheda-Wiedenbrück
☎ (05242) 4 60 92

BÄCKEREIEN

Riesenbecker Steinofenbrote
c/o Reinhard Laukemper
Brumleystr.171
4446 Riesenbeck
☎ (05454) 78 30

Backdat GmbH
Vollkornbäckerei
Schleswiger Str. 38
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 81 37 68

Hutzel-Mühlenbäckerei
Hattinger Str. 188
4630 Bochum 1
☎ (0234) 45 05 90

Pustekuchen
Cafe & Vollkornbäckerei GmbH
Gehrenberg 18
☎ (0521) 17 81 86

An der Stiftskirche 4
☎ (0521) 8 66 93
4800 Bielefeld 1

BÄCKEREIEN

Farina
Getreideprodukte GmbH
Engerstr. 102
4900 Herford
☎ (05221) 5 88 20/6 53 10

Ganzheitliche Unternehmensführung
- Betriebs- und Projektberatung
- Finanzierungsberatung
- Konsolidierungsberatung
- Existenzgründungsberatung
- Beratung von sozialen und kulturellen Einrichtungen
- Betreuung von Betrieben und Vereinen

Wir entwickeln gemeinsam das neue Unternehmenskonzept
Klemens Speer
Dipl. Betriebswirt & Dipl. Ingenieur
Bürogemeinschaft: Katharinenstr. 51 • 4500 Osnabrück (0541) 4 98 03 oder Privat: (0541) 5 77 48
- Termine nach Vereinbarung -

BAU/INNENAUSBAU

Baubiologie Petau
Wiesenbachstr. 2a
4500 Osnabrück
☎ (0541) 80 10 00

Holz und Haus GdbR
Lohstr. 27
4500 Osnabrück

Bauhütte
Buddenacker 9
4600 Dortmund-Asseln
☎ (0231) 20 23 42

Handwerkskollektiv
Bussardstr. 22
4600 Dortmund 22
☎ (0231) 33 22 44

Biohaus GmbH
Solartechnik, Naturfarben
Ökologische Baustoffe
Otto-Stadler-Str. 23
4790 Paderborn
☎ (05251) 52 46

Biohaus GmbH
ökologische Baustoffe,
Naturfarben
Ludwigstr. 18
4790 Paderborn
☎ (05251) 73 03 51/52

Bauladen GmbH
Hainteichstr. 18
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 89 27 83

BAU/INNENAUSBAU

Baubude
Dieter Riedel
Königswall 5
4950 Minden
☎ (0571) 8 48 54

Comuna-metall
Uhlandstr. 17
4900 Herford
☎ (05221) 5 55 51

BAUPLANUNG

Planerladen e.V.
Erwinstr. 46 4600 Dortmund 1
☎ (0231) 82 83 62

Gesundes Stadthaus
Nordring 100 4630 Bochum 1
☎ (0234) 6 60 77

Bauhütte
MUTA
Ges. für menschliche
und umweltverträgliche
Technik und Arbeit mbH
Huckarder Str. 12
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 16 18 22

BERATUNG

Netz für Selbstverwaltung
und Selbstorganisation
NRW e.V.
Region Westfalen:
Reinhard Vogel
Postfach 82 43
Bahnhofstr. 5
4400 Münster
☎ (0251) 6 77 60

architrav 99
(Architektur)
Breite Gasse 1
4400 Münster
☎ (0251) 51 13 78

Energum GmbH
Hafenstr. 16a
4400 Münster
☎ (0251) 66 38 01

Gesellschaft für
Strahlenmeßtechnik
G.f.S. mbH
Goldstr. 60
4400 Münster
☎ (0251) 230 27 36

Projektwerkstatt e.V.
Kontakte, Informationen
und Beratung für Leute, die
selbstverwaltete Projekte
machen wollen.
Achtermannstr. 10-12
4400 Münster
☎ (0251) 51 19 29

BERATUNG

Projektplan Wirtschaft
Ludgeriplatz 8
4400 Münster
☎ (0251) 52 11 88

Ries, Riese & Co
(EDV)
Achtermannstr. 10-12
4400 Münster
☎ (0251) 5 53 43

Klemens Speer
Beratung
Bürogemeinschaft
Katharinenstr. 51
4500 Osnabrück
☎ (0541) 4 98 03
siehe Anzeige

Combi (EDV)
Huckarderstr.12
4600 Dortmund
☎ (0231) 14 93 29

Krisenfest
(Betriebsberatung)
Kaiserstr. 21-23
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 52 77 05/06

Plan-Lokal
(Architektur, Umweltplanung)
Bovermannstr.8
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 52 69 59

Netzwerk Ruhrgebiet Ost e.V.
c/o Geschichtswerkstatt
Am Oelpfad 27
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 41 22 42
Donnerstag 20 - 22 Uhr

Netz für Selbstverwaltung
und Selbstorganisation
NRW e.V.
Region Ruhrgebiet
Hans-Gerd Nottenbohm
Huckarder Str. 12
4600 Dortmund
☎ (0231) 16 24 76

IMK Institut für
Medien und Kommunikation
Friederikastr.111
4630 Bochum 1
☎ (0234) 33 64 24/33 64 77

Ingenieurbüro Radial
Alsenstr. 30
4630 Bochum 1
☎ (0234) 31 11 23

Komplan
Kreyenfeldstr. 75
4630 Bochum
☎ (0234) 26 37 43

Projekt Gesundes Stadthaus
Kortumstr. 5
4630 Bochum 1
☎ (0234) 6 60 77

4400-4900 MÜNSTER-HERFORD

BERATUNG

Sesam-Mikrocomputer GmbH
Industriestr. 40
4630 Bochum 7
☎ **(0234) 2 81 51**

Archplan
(Architektur)
Kreisstr.43
4714 Selm
☎ **(02592) 59 59**

BILDUNG

Bildungswerk für Kultur und Politik im asb
Rothenburg 35
4400 Münster
☎ **(0251) 5 12 48**

Forum Frieden
Friedrich-Ebert-Str. 114
4400 Münster
☎ **(0234) 79 39 98**

Kreativhaus e.V.
Diepenbrockstr. 28
4400 Münster
☎ **(0251) 3 70 54**

Projektwerkstatt
Achtermannstr. 10-12
4400 Münster
☎ **(0251) 5 81 45**

Werkstatt für Bildung und Kultur
Achtermannstr.10-12
4400 Münster
☎ **(0251) 51 11 64**

Dialog Gesellschaft für Bildung und Entwicklung
Teigelhügel 6
4402 Greven 1
☎ **(02571) 25 87**

Jugend- und Familienbildungswerk
Weststr. 9
4424 Stadtlohn
☎ **(02563) 60 02**

Friedenskotten
(ökologisch geführtes Bildungshaus)
Auf der Sandkuhle 15
4517 Hilter-Hankenberge
☎ **(05409) 16 22**

Kobi Kommunikatives Bildungswerk
Adlerstr. 83
4600 Dortmund
☎ **(0231) 14 31 23**

Kulturwerkstatt
Ruhrallee 86
4600 Dortmund
☎ **(0231) 12 27 45**
Fax (0231) 12 14 44

BILDUNG

BEFA Bildungswerk Erziehung und Familie
Osnabrücker Str. 200
4800 Bielefeld 14
☎ **(0521) 17 36 74**

Bildungswerk für Friedensarbeit
Alfred-Bozi-Str. 10
4800 Bielefeld
☎ **(0521) 17 91 48 o. 17 55 69**

IKB Institut für kulturelle Bildung
Detmolder Str. 64a
4800 Bielefeld
☎ **(0521) 6 48 56**

Interkulturelles Bildungswerk Friedenshaus
Teutoburger Str. 106
4800 Bielefeld
☎ **(0521) 6 98 74**

SOBI Sozialpädagogisches Bildungswerk e.V.
Schlingenstr. 65
4800 Bielefeld 14
☎ **(0521) 45 18 11/21**
siehe Anzeige

Feministisches Frauenbildungswerk e.V.
Düppelstr. 19
4800 Bielefeld
☎ **(0521) 6 83 58**

CEBA Centrum entwicklungspolitischer Bildungsarbeit
Rosenstr. 10
4920 Lemgo
☎ **(05261) 1 24 41**

Bürgerzentrum des Vereins für „Kultur u. Kommunikation"
Seidenbeutel 1
4950 Minden
☎ **(0571) 2 39 39**

Heimvolkshochschule Alte MolkereiFrille
Freithof 16
4953 Petershagen
☎ **(05702) 97 71**

BUCHLÄDEN

Chrysalis
Frauenbuchladen
Dortmunderstr.11 HH
4400 Münster
☎ **(0251) 66 58 49**

Rosta – Buchladen
z.Hd. Katharina Frievert
Aegidiistr. 12
4400 Münster
☎ **(0251) 4 49 26**

Tagungshaus EINSCHLINGEN

Im Haus Einschlingen arbeitet auch das „Sozialpädagogische Bildungswerk e.V." (SOBI), eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Das Veranstaltungsprogramm enthält ein breites Angebot an Kursen und Seminaren, die zum großen Teil im Haus Einschlingen durchgeführt werden. Auf Wunsch wird Ihnen das Programmheft kostenlos zugesandt.

Haus Einschlingen
Schlingenstraße 65
4800 Bielefeld 14
Tel.: (05 21) 45 18 11/21

SOBI

BILDUNG

Nachbarschaftshaus Wambel
Koerstr. 1
4600 Dortmund
☎ **(0231) 51 36 45**

Öko-Bildungswerk
Huckarder Str. 12
4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 24 76**

Grüne Schule
Alte Hattinger Str. 22
4630 Bochum 1
☎ **(0234) 3 70 01**

Bildungswerk für Demokratie und Ökologie
Brückstr. 46
4630 Bochum
☎ **(0234) 1 51 11**

Gewerkstatt GmbH
Schleipweg 20
4630 Bochum
☎ **(0234) 23 45 91**

Bildungswerk zur Förderung des Freilichtspiels
Bankerheide 4
4700 Hamm
☎ **(02381) 67 14 75**

BUCHLÄDEN

Autonomiebuchladen Mitfahrzentrale
Martinistr. 9
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 43 44 30**
MFZ 4 29 47

Buchladen Pentagramm
Alexanderstr. 1
4600 Dortmund
☎ **(0231) 14 01 47**

Buchladen Litfass
Münsterstr.107
4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 83 47 24**

Kinderbuchladen Mafalda
Schillingstr. 36
4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 13 60 81**

Frauenbuchladen
Schmidtstr.12
4630 Bochum 1
☎ **(0234) 68 31 94**

Germinal-Verlag
Friederikastr.38
4630 Bochum 1
☎ **(0234) 33 03 29**

BUCHLÄDEN

Eulenspiegel Buchladen
Karo-Buchvertriebsges. mbH
Hagenbruchstr. 9
4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 50 49**

Provinzbuchladen GmbH
Hämelinger Str. 10
4900 Herford
☎ **(05221) 5 87 65**

Felix Fechenbach Kooperative
Reimund Neumann
Heidensche Str. 3a
4937 Lage
☎ **(05232) 6 45 40**

BÜROBEDARF

Origami GmbH
Am Mittelhafen 31
4400 Münster
☎ **(0251) 66 10 33**

sonst. Dienstleistungen

Wohnen in Münster
Mitglied im
WohnBund NRW
Soester Str. 47
4400 Münster

Metallwerkstatt hib
Virnkamp 25
4400 Münster
☎ **(0251) 32 54 24**

Borchers' Datentechnik
Augustenburger Str. 2
4500 Osnabrück

Atelier
Katherinenstr. 87
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 43 32 82**

Offenes Kunsthandwerkerhaus
Große Gildenwart 14
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 45 83**

Saftladen e.V.
Lohstr. 65
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 34 48**

Schabernack
Neuer Graben 15
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 34 36**

Tramper-Treff
Rehmstr. 2
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 8 82 07**

Eckladen
Lange Str. 76
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 8 65 76**

Alte Radwache KFZ-Meisterbetrieb
Huckarder Str. 17
4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 09 16**

werkStadt
Mitglied im
WohnBund NRW
Eichlinghofer Str. 10
4600 Dortmund 50
☎ **(0231) 75 33 62**

Weinkeller im Brücherhof
c/o Heinz Bünger
Benninghofer Heide 18
4600 Dortmund 30
☎ **(0231) 46 72 44**

Hella Christen Lucia Barth GbR
(Seidenfärberei)
Humboldtstr. 45
4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 14 76 00**

Mitwohnzentrale
Heiliger Weg 60
4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 57 57 75**

AMoK
Alternatives Montagekollektiv
Auf dem Pfade 50
4630 Bochum
☎ **(0234) 49 31 85/6**

Statthaus
Infozentrum
Wallstr. 25
4740 Oelde
☎ **(02522) 6 19 51**

Der Töpferladen
August-Bebel-Str. 16-18
4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 76 36**

sonst. Dienstleistungen

Info-Laden im Umweltzentrum
Bücherei, Archiv
August-Bebel-Str. 16-18
4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 90 82**

Genossenschaftliches Wohnen e.V.
Mitglied im
WohnBund NRW
Jöllenbeckerstr. 123
4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 88 95 54**

Recycling-Zentrum Bielefeld
Glockengießerweg 11
4800 Bielefeld 12
☎ **(0521) 49 38 48**

Kurz Um e.V.
Beschäftigungsinitiative junger Arbeitsloser
Siechenmarschstr. 4
4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 13 13 32**

Arbeitskreis Recycling
Heidestr. 7
4900 Herford
☎ **(05221) 1 53 49**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Bierstr. 29
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 63 69**

Aktionszentrum III. Welt
Bierstr. 29
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 63 69**

Dritte Welt Laden
Humboldstr 40
4630 Bochum
☎ **(0234) 1 45 56**
oder 1 67 78

Dritte Welt Laden
Heinrichstr. 19
4690 Herne 1
☎ **(02323) 5 26 81**

Dritte Welt Laden
Eickeler Markt 10
4690 Herne 2

Dritte Welt Laden
Hellstr. 3
4730 Ahlen

Dritte Welt Laden
Brüderstr. 3
4950 Minden
☎ **(0571) 2 44 17**

ELEKTRO

Plus-Minus Elektroanlagenbau GmbH Handwerkskollektiv Maler GmbH
Grisarstr. 8
4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 83 09 77**

ELEKTRONIK

Nintemann Electronic
Heideweg 33-35
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 380 36-0**

FAHRRAD

Frauenfahrradladen
Dortmunder Str.11
4400 Münster
☎ **(0251) 66 57 61**

Radius
Frie Vendt Str. 16
4400 Münster
☎ **(0251) 5 61 70**

Peter's Fahrradladen
Sutthauser Str. 47
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 8 78 88**
Mitglied im VSF

Das Rad
Stiftstr. 21
4600 Dortmund
☎ **(0231) 52 93 24**
Mitglied im VSF

TANDEM e.V.
Verein zur beruflichen Orientierung und Wiedereingliederung von Frauen und Langzeitarbeitslosen
An- und Verkauf von Gebrauchträdern
Flughafenstr. 569
4600 Dortmund-Scharnhorst
☎ **(0231) 23 46 02**

Fahrradladen - radial GmbH
Herner Str. 125
4630 Bochum
☎ **(0234) 58 28 26**

FAHRRAD

Balance GmbH
Kortumstr. 5
4630 Bochum 1
☎ **(0234) 1 20 51/52**
Mitglied im VSF

Radhaus Fahrradladen
Bismarckstr. 89
4650 Gelsenkirchen
☎ **(0209) 81 76 32**
Mitglied im VSF

Radschlag
Von-der-Marckstr. 14
4700 Hamm
☎ **(02381) 2 82 00**
Mitglied im VSF

RAD WEG
Selbstverw. Fahrraddiebstahlversicherung
c/o Chaos-Zentrum-Hamm
Postfach 18 44
4700 Hamm 1

Rad & Tat
Weststr. 42
4708 Kamen
☎ **(02307) 29 32**

Fahrradladen Freilauf im Umweltzentrum
August-Bebel-Str. 16-18
4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 38 11**
Mitglied im VSF

Powerslide
Goldbach 27
4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 13 35 33**

Avanti
Lange Str. 34
4802 Halle/W.
☎ **(05201) 57 07**
Mitglied im VSF

FRAUEN

Mother Jones
Frauenbüchercafe
Jahnstr. 17
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 4 37 00**

Frauen, Arbeit und Zukunft e.V.
Postfach 278
4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 83 60 54**

Selbstverteidigungsverein für Frauen & Mädchen e.V.
Postlagernd
4800 Bielefeld

Mitfahrerinnen-Zentrale
August-Bebel-Str. 154
4800 Bielefeld
☎ **(0521) 6 05 21 od. 6 84 61**

Frauenkulturzentrum
Düppelstr. 19
4800 Bielefeld
☎ **(0521) 6 86 67**

GARTENBAU

Naturgarten Kollektiv
Auf dem Draun 21
4400 Münster
☎ **(0251) 1 38 25**

WIR e.G.
Hellweg 49
4709 Bergkamen-Rünthe
☎ **(02389) 21 74**

Bella Donna
Düppelstr. 19
4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 01 24**

Naturwuchs
August-Bebel-Str. 16-18
4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 40 23**

Gärtnerei Klenburg
Dorfstr. 89
4972 Löhne
☎ **(05732) 7 28 48**

GESUNDHEIT

Gesundheitszentrum Neustadt
Mellerstr. 80
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 58 90 44**

GEWERBEHOF

Union Gewerbehof GmbH
Huckarder Str. 12
4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 24 76**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druckwerkstatt Hafen
Hafenweg 26a
4400 Münster
☎ **(0251) 66 10 19/10**
Fax (0251) 6 79 49

Stadtblatt Münster
Hafenweg 26
4400 Münster

Zebra Druck GmbH
Dülmener Str. 25
4420 Coesfeld
☎ **(02541) 8 22 02**

Venceremos
Dülmener Str. 25
4420 Coesfeld
☎ **(02541) 8 16 84**
siehe Anzeige

Druck- & Verlagscooperative 85 GmbH
Kommenderiestr. 41
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 2 64 60**

Werkstatt für Druck und Grafik
Lotter Str. 63
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 43 36 47**

Centrum
(Satz)
Schwanenwall 46
4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 52 58 81**

Druckwerk GbR
Penningskamp 12a
4600 Dortmund 30
☎ **(0231) 43 18 21**
Fax (0231) 42 24 19

Montania Druck GmbH
Huckarder Str. 12
4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 14 45 22**
Fax (0231) 16 26 84

Druckladen GmbH
Hernerstr. 299, Geb. 6
4630 Bochum
☎ **(0234) 53 87 83**

Druckerei EigenArt WIR MACHEN DRUCK
Ringstr. 38
4650 Gelsenkirchen
☎ **(0209) 2 58 56**

AJZ-Druck & Verlag GmbH
Heeperstr. 132
4800 Bielefeld
☎ **(0521) 17 72 39**
Fax (0521) 6 10 40

Bielefelder Druckwerkstatt
Hauptstr. 198
4800 Bielefeld 14

Druckerei im Umweltzentrum
August-Bebel-Str. 16-18
4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 6 39 32**

Grafikwerkstatt Bielefeld
Wittekindstr. 53
4800 Bielefeld
☎ **(0521) 17 82 46**

Satzbau
Pütten & Co oHG
Turnerstr. 27
4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 13 07 97**
FAX (0521) 13 39 65

HANDEL

Arbeitslosen-Selbsthilfekreis Münster
Servatiiplatz 35
4400 Münster
☎ **(0251) 5 76 66**

König Wilhelm
(Autoteile)
Friedrich-Ebert-Str. 129
4400 Münster

Möbel/Trödel
Träg. Chance e.V.
Bohlweg 68 a
4400 Münster
☎ **(0251) 4 22 02/3**

Naturschuhe Schuba
Groß-und Eizelhandel
Reinigstr.26
4420 Coesfeld
☎ **(02541) 82477**

Schabernack Juxartikel
Neuer Graben 20
4500 Osnabrück

geco Getränke GmbH
Dreschenkampweg 32
4520 Melle 8

Schau ins Land
Medien GmbH
Mozartstr.4
4690 Herne 2
☎ **(02325) 79 78 00**

Kas e.V
(Arbeitslosenzentrum)
Auf der Dannen 7
4902 Bad Salzuflen
☎ **(05222) 2 05 46**

4400-4900 MÜNSTER-HERFORD

HANDWERK

Glashaus
Kunstglaserei
Erika Hanel
Große Gildewart 31
4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 48 46

Der Töpferladen im Umweltzentrum
August-Bebel-Str. 16-18
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 6 38 11

RUND UM'S HOLZ

Holz und Haus GbR
Bramstr. 57
4500 Osnabrück
☎ (0541) 25 84 67

Holz und Form GmbH
Ibbenbürener Str.12
4542 Tecklenburg
☎ (05482) 2 27

Kreischsäge
Frauentischlerei
Bochum GmbH
Munscheider Str. 188
4630 Bochum 6
☎ (02327) 7 66 28

Natura
Werver Markt
4708 Kamen-Heeren
☎ (02307) 45 13

WIR e.G.
Hellweg 49
4709 Bergkamen-Rünthe
☎ (02389) 21 74

Arcuna-Holzwerkstatt
Ludwigstr. 18
4790 Paderborn
☎ (05251) 73 02 22

Holzbau und Planung „Biber" GmbH
Johanneswerkstr. 9
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 8 30 81

Schlaf und Raum
Bünderstr. 21
4800 Bielefeld

Pfiff
Luise-Hensel-Str. 74a
4830 Gütersloh 11
☎ (05209) 58 24

Holzwerk GbR
Bielefelder Str. 242
4837 Verl
☎ (05246) 85 18

Engershauser Werkstatt GbR
Engershauser Str. 16a
4994 Pr. Oldendorf
☎ (05742) 51 51

KNEIPEN

Prütt-Café
Vollwertrestaurant
Bremer Str. 32
4400 Münster
☎ (0251) 66 55 88

Cabaret QUEUE
Hermannstr.74
4600 Dortmund
☎ (0231) 41 31 46

Checoolala
Heyden-Rynsch-Str. 2
4600 Dortmund
☎ (0231) 17 81 45

Bailar Cafe u.Tanzhaus
Schürufer Str.119
4600 Dortmund 30
☎ (0231) 45 60 39

Pappelkrug
Struck- Seeger GBR
Wertherstr. 311
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 10 31 28

Café Z'nuni
Vegetarisches Restaurant
August-Bebel-Str. 16-18
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 6 38 16

Pustekuchen
Café & Vegetarisches Restaurant
Rohrteichstr. 61
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 17 44 44

Cafe Klatsch
Lange Str. 57
4973 Vlotho
☎ (05733) 51 79

KOMMUNEN

Laurentiushof
Bosenholz 11
4796 Salzkotten
☎ (055258) 81 52

KULTUR

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW e.V.
im c.u.b.a.
Achtermannstr. 10-12
4400 Münster
☎ (0251) 51 84 75
Fax (0251) 4 61 44

c.u.b.a. Cultur- und Begegnungszentrum
Achtermannstr. 10-12
4400 Münster
☎ (0251) 51 84 75
und 5 48 92
Mitglied der LAG-NRW

Kreativhaus Münster
Diepenbrockstr. 28
4400 Münster
☎ (0251) 3 70 54
Mitglied der LAG-NRW

Kultur Kooperative Münster
Bremer Str. 42-56
4400 Münster
☎ (0251) 6 79 11

Musikwerkstatt
Achtermannstr. 10-12
4400 Münster
☎ (0251) 4 37 36

DIATON Medienwerkstatt e.V.
Hasestr. 71
4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 67 67

Förderkreis Kunstpädagogik e.V.
Martinistr. 4-6
4500 Osnabrück

Lagerhalle
Rolandsmauer 26
4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 27 22

Uni-Keller GmbH
Neuer Graben 29
4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 24 92

Wassermühle Nettethal
Nettethal
4512 Rulle-Wallenhorst

Mathom - Theater
Sondermühlener Weg 107
4520 Melle

Kultur- und Ferienhof e.V.
Am Lordsee
Rüssel 1
4554 Ankum
☎ (05426) 83 01

Büro für freie Kulturarbeit in NRW
Ruhrallee 86
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 12 27 45
Fax (0231) 12 14 44

Fletch Bizzel
Stadteilkulturtreff
Humboldtstr. 45
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 14 25 15
Mitglied der LAG-NRW

Freies Theater Rocktheater Nachtschicht
Weißenburger Str. 22
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 57 20 45

Kultur Kooperative Ruhr
Ruhrallee 86
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 12 27 45
Fax (0231) 12 14 44

Nachbarschaftshaus Wambel
Koerstr. 1
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 51 36 45
Mitglied der LAG-NRW

Stadtteilzentrum Adlerstrasse e.V.
Adlerstr. 81/83
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 14 99 31
Mitglied der LAG-NRW

Cafe CORSO
Adlerstr. 83
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 16 25 75

Bailar Cafe & Tanzhaus
Schüruferstr. 119
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 45 60 39

Bahnhof Langendreer
Wallbaumweg 108
4630 Bochum 7
☎ (0234) 26 19 25
und 2 66 13
Fax (0234) 23 50 37
Mitglied der LAG-NRW

KULTUR

Kaue
Jugendgemeinschaftswerk Ruhr
Wilhelminenstr. 174
4650 Gelsenkirchen
☎ (0209) 49 56 21
Fax (0209) 49 89 91
Mitglied der LAG-NRW

Initiative für ein unabhängiges Zentrum Bür
Aahornstr. 21
4650 Gelsenkirchen

Kooperative freier Theater Rhein/Ruhr
Castroper Str. 184
4690 Herne
☎ (02323) 3 23 79

Kulturwerkstatt Hamm
c/o Milan Walter
Hohenzollernstr. 30
4700 Hamm 1
☎ (02381) 5 07 22

Schuhfabrik
Bürgerzentrum
Königstr. 8
4730 Ahlen
☎ (02382) 30 05
Fax (02382) 52 89
Mitglied der LAG-NRW

Kultur- & Kommunikations-zentrum Lindenbrauerei e.V.
Nordring 43
4750 Unna
☎ (02303) 2 26 12

Das Haus e.V.
c/o Norbert Rixius
Grabbeweg 28
4770 Söst
☎ (02921) 8 18 29
Mitglied der LAG-NRW

KUKOZ Paderborn Bund deutscher Pfadfinder
Ferdinandstr. 41
4790 Paderborn

Auftakt
Musikkooperative
Alfred Boze Str. 10
4800 Bielefeld

Bürgerinititative Bürgerwache e.V.
Rolandstr. 16
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 13 27 37

Friedenshaus
Intern. Begegnungszentrum
Teuteburger Str. 106
4800 Bielefeld
☎ (0521) 6 98 74
Mitglied der LAG-NRW

Frauenkulturzentrum
Am Zwinger 16
4800 Bielefeld
☎ (0521) 6 86 67

Mauerblümchen
Verband Bielefelder Kulturinitiativen
Bremer Str. 31
4800 Bielefeld
☎ (0521) 12 26 74

Theaterlabor Bielefeld
Lerchenstr. 60a
4800 Bielefeld

Alte Weberei
Postfach 11 03
Bogenstr. 1-8
4830 Gütersloh
☎ (05241) 2 60 33
und 2 60 19
Mitglied der LAG-NRW

Verein für Sozial- und Kulturarbeit e.V
Eimterstr. 4
4900 Herford
☎ (05221) 8 25 22

Bürgerzentrum Johanniskirchhof
Seidenbeutel 1
4950 Minden
☎ (0571) 2 39 39
Mitglied der LAG-NRW

Begegnungszentrum Druckerei Bad Oeynhausen
Kaiserstr. 14
4970 Bad Oeynhausen 1
☎ (05731) 2 27 77
Mitglied der LAG-NRW

MEDIEN

anti atom aktuell
c/o Umweltzentrum
Scharnhorststr. 57
4400 Münster

Ausbruch
Organ der Selbstorganisation der Zivildienstleistenden
Scharnhorststr. 57
4400 Münster
☎ (0251) 52 11 12

MEDIEN

Forum entwicklungspolitischer Aktionsgruppen
Lingener Str. 9
4400 Münster
☎ (0251) 66 56 97

Halbwertzeit-Information
Lingener Str. 9
4400 Münster
☎ (0251) 66 17 20
von 9.30-12.30h

Projektil
anarchistisches Magazin
c/o Themroc
Bremerstr. 42
4400 Münster

Schamlos
Münsters Frauenzeitung
Achtermannstr. 10-12
4400 Münster
☎ (0251) 51 11 95

Schlangenbrut e.v.
Streitschrift für feministisch und religiös interessierte Frauen
Postfach 74 67
4400 Münster
☎ (0251) 66 54 91

Untertitel-Werkstatt Münster GmbH
Neue Medien für Gehörlose
Wiedehagen 40a
4400 Münster
(Schreib-)☎ (0251) 71 76 49

Stadtblatt
Kommendonestr. 41
4500 Osnabrück
☎ (0541) 2 64 75
oder 2 22 67

CONTRASTE
Redaktion Naturkost
Herrmann Cropp
Wulftener Str. 3
4516 Schledehausen
☎ (05402) 73 73

Cut-In
Videomagazin für den subversiven Bandbezug
Bremer Str. 16
4600 Dortmund

Dortmunder Medienzentrum e.V.
Bremerstr. 16
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 57 99 67

Igitte
Dortmunder Frauenzeitung
Wilhelmplatz 5
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 17 92 67

Roxy Kino GmbH
Münsterstr.95
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 81 63 79/82 27 38

taz-Regionalbüro
Postfach 10 25 68
4630 Bochum
☎ (0234) 33 15 33

Auf-Ruhr
Autonome Zeitung
c/o Fahrradladen
Kortumstr. 5
4630 Bochum 1

Freies Radio Bochum
ASta
Postfach 10 21 48
D-4630 Bochum 1

„Regional-Zeitung"
Roggenmarkt 7
4720 Beckum
☎ (02521) 1 62 66

wdöff
WERKSTATT FÜR DEMOKRATIE UND ÖFFENTLICHKEIT BONN
BILDUNG & BERATUNG
Die professionelle Alternative
Programm:
WDÖFF, Estermannstr. 204,
5300 Bonn 1, Tel:0228-674663

MEDIEN

Alternative Kommunalpolitik
Herforder Str. 92
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 17 75 17

Buko Pharma-Kampagne
August-Bebel-Str. 62
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 6 05 50

Forum Recht
Falkstr. 13
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 6 76 96

Octopus
Fotoagentur
Viktoriastr. 61
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 6 68 62

Tarantel Bielefelder Frauenzeitung
Düppelstr. 19
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 6 67 13

Umweltzentrum-Verlag
August-Bebel-Str. 16-18
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 17 90 82

StadtBlatt Verlags-GmbH
Siechenmarschstr. 21
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 12 10 33/12 24 76

Bambi (Kino)
Postfach 1339
4830 Gütersloh 1
☎ (05241) 5 99 91

Leinwand Filmwelt
Asperstr. 1
4902 Bad Salzuflen 1
☎ (05222) 8 20 01

Die Wage
Magazin für Lippe
Postfach 34
4930 Detmold
☎ (05331) 3 49 11

Troubadour Märchenzentrum e.V. Märchenzeitschrift
Bretthorststr. 140
4973 Vlotho-Valdorf
☎ (05733) 1 08 01

Radio for Peace International
c/o Harald Kuhl
Hahler Str. 40
D-4990 Lübbecke

NATURKOST

Immergrün - Naturkost
Große Hamken Str. 32 A
4500 Osnabrück
☎ (0541) 25 38 22

Kathrinchen
Augustenburger Str. 24
4500 Osnabrück
☎ (0541) 43 44 49

Leos Laden
Leostr. 23
4600 Dortmund
☎ (0231) 77 94 39

Kornhaus
Neuer Graben 78
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 10 20 41

Löwenzahn-Naturkost
Hohe Luft/Brückstr.20-26
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 57 71 25

Cooperative Occitanien
Weinhandel GmbH
Zum Nubbental 14
4600 Dortmund 50
☎ (0231) 10 20 41

Arche
Oskar-Hoffmannstr.109
4630 Bochum 1
☎ (0234) 30 04 73/70 72 31

Unsere Erde
Gabelsberger Str.11
4650 Gelsenkirchen
☎ (0209) 20 06 50

Erntebund
Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaft
Lange Str. 57
4740 Oelde
☎ (02522) 27 56

Brot & Rosen Naturkostladen
Heeperstr. 401
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 33 46 55

Löwenzahn
Obernstr. 41
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 17 10 75

Löwenzahn
Heeper Str. 84
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 17 80 69

NATURKOST

Löwenzahn
Großhandel
Klaubert & Stoffel GmbH
An der Pottenau 17
Postfach 5620
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 3 80 41
FAX (0521) 3 80 40

Schwarzwurzel-Naturkost
Vennhofallee 73
4800 Bielefeld 11
☎ (05205) 67 98

Wurzelwerk e.G.
Friedrichstr. 9
4830 Gütersloh
☎ (05241) 1 46 28

Kuckuck
Naturkostladen
Pochenstr. 10
4835 Rietberg 1

Naturkostladen
Großer Wall 62
4840 Rheda-Wiedenbrück
☎ (05242) 4 60 08

Löwenzahn
Credenstr. 39
4900 Herford
☎ (05221) 5 81 66

Regenwurm
Ed.-Sabirowski-Str. 3
4970 Bad Oeynhausen
☎ (05731) 2 18 84

Regenwurm
Lange Str. 94
4973 Vlotho
☎ (05733) 74 71

ÖKOBANK

Ökofinanz Münster
Schlief & Partner GbR
Schillerstr. 56
4400 Münster
☎ (0251) 66 42 50
Di & Do 14-17 Uhr

Öko-Netz Finanzberatung
Klemens Speer & PartnerInnen
Katharinenstr. 51
4500 Osnabrück
☎ (0541) 4 65 79
Mo-Do 9-17 Uhr

Ökonanz Bielefeld e.V.
c/o Umweltzentrum
Heinz-Herrmann Schotte
August-Bebel-Str. 16-18
4800 Bielefeld 1
☎ (0521) 17 20 68
Mo 19-20 Uhr

ÖKOLOGIE

energum Energie- und Umwelt- Institut e.V.
Herausgeber der energum-Werkstatt-Reihe
Hafenweg 26
4400 Münster
☎ (0251) 66 38 01

öko-markt MUTA
Ges. für menschliche und umweltverträgliche Technik und Arbeit mbH
Huckarder Str. 12
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 16 18 22

Radial-Ingenieurbüro
(Versorgungstechnik)
Alsenstr. 30
4630 Bochum 1
☎ (0234) 31 11 23

RESTAURANT

Prütt-Café
Vollwertrestaurant
Bremer Str. 32
4400 Münster
☎ (0251) 66 55 88

RUND UM'S REISEN

Mitfahrzentrale Dortmund
Grüne Str.3
4600 Dortmund 1
☎ (0231) 82 00 33

Mitfahrzentrale Bochum
Ferdinandstr.20
4630 Bochum 1
☎ (0234) 3 77 94-6/3 73 00

Ragazzi Reisen GmbH
Steinweg 7
4920 Lemgo
☎ (05261) 35 55

4400-4900 MÜNSTER-HERFORD

SCHULEN

Freie Schule Bochum
Liboriusstr. 39
4630 Bochum
☎ **(0234) 4 19 89**

SOZIALES

Arbeitslosenselbsthilfe e.V.
Lotterstr. 6-8
4500 Osnabrück

Kontakt in Krisen e.V.
Pottgraben 21
4500 Osnabrück

Gesundheitszentrum e.V.
Mellerstr. 69
4500 Osnabrück

Verein Freie Altenarbeit Ambulante Hilfen e.V.
Friedrichstr. 18
4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 13 38 81**

Freie Altenhilfe e.V.
Helle 9
4920 Lemgo
☎ **(05261) 59 53**

Frauenbildungs- und ferienhaus e.V.

SPIELW./KUNSTHANDW.

Werkstatt im Hinterhof
Krämerstr. 5
4790 Paderborn
☎ **(05251) 2 37 58**

Tummetott
Spielzeug
Schülerstr. 33
4930 Detmold
☎ **(05231) 2 30 70**

TAGUNGSHÄUSER

Frauenbildungs- und Ferienhaus e.V.
Zum Osteresch 1
4447 Hopsten-Schale
☎ **(05457) 15 13**
siehe Anzeige

Heuerhaus Höcklenkamp
Schoemakerskamp 3
4459 Emlichheim
☎ **(05943) 12 66**

Friedenskotten
Auf der Sandkuhle 15
4517 Hilter
☎ **(05409) 16 22**

Haus Einschlingen
Schlingenstr. 65
4800 Bielefeld 14
☎ **(0521) 45 18 11**

Begegnungsstätte
Zweischlingen e.V
Osnabrücker Str. 200
4800 Bielefeld 14
☎ **(0521) 45 19 28**

TRANSPORTE

Pegasus
H. Buckmann (Umzüge)
Grevener Str. 67
4400 Münster
☎ **(0251) 2 25 25**

Bielefelder Selbsthilfe
(BiS e.V.)
Ernst-Rein-Str. 25
4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 12 25 49**

Collitrans Transporte
DL DIE LEIHE GmbH
Walther-Rathenau-Str. 77
4800 Bielefeld 1
☎ **(0521) 17 66 06**
FAX (0521) 17 45 39
- **Spedition**
- **Lagerei**
- **Umzüge/Beiladungen**
- **Autoverleih**

UWS-PAPIER

ORIGAMI
UWS-Papier
Am Mittelhafen 31
4400 Münster
☎ **(0251) 66 10 33**

Venceremos
Handel mit
Umweltschutzprodukten
Hauptstr. 44
4427 Legden
☎ **(02566) 20 90**
siehe auch Anzeige

FAIRSICHERUNG

FAIRsicherungsladen
Jupp Wiechers
Schillerstr. 56
☎ **(0251) 66 28 48**
Ludgeriplatz 8
4400 Münster
☎ **(0251) 53 10 08**
Telefax (0251) 52 52 88

FAIRsicherungsladen
Wiechers & Stöckl GmbH
Katharinenstr. 51
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 4 89 22**

FAIRsicherungsladen
Delle Friedrich
Annenstr. 1
4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 01 53**
Telefax (0231) 14 29 87

FAIRsicherungsladen
Sturm und Schaffer GbR
Gerberstr. 15
4630 Bochum 1
☎ **(0234) 1 40 01**
Telefax (0234) 68 31 71

FAIRsicherungsladen
Jupp Wichers
Hauptstr. 198
4800 Bielefeld 14
☎ **(0521) 43 20 12**

siehe auch Gemeinschaftsanzeige Verbund der Fairsicherungsläden

UMWELT

Umweltberatungsstelle im Wissenschaftsladen
Lindemannstr. 84
4600 Dortmund
☎ **(0231) 10 40 02**

VERLAGE

Morgana Frauenbuchverlag
Postfach 53 23
4400 Münster

Packpapier
Postfach 18 11
4500 Osnabrück
Germinal Verlag
Friderikastr. 38
4630 Bochum 1
☎ **(0234) 33 03 29**

VERSICHERUNG

RAD WEG
Selbstverw. Fahrrad-diebstahlversicherung
c/o Chaos-Zentrum-Hamm
Postfach 18 44
4700 Hamm 1

WOHNEN

Wohnbund
Beratung
Herner Str. 299
4630 Bochum
☎ **(0234) 547 99 77**

Wir ziehen alle Register von

A ktenordner
B riefpapier
C uber
D ruckkugelschreiber
E ckspanner
F ullhalter
G eschenkpapier
bis
Z eichenblock

Das komplette Programm »Umweltbewußter Schreibkultur« ÖKOPA aus UWS-Papier und Naturholzern

Fordern Sie unseren Katalog an!

Venceremos GmbH · Hauptstr. 44 · 4427 Legden · Tel. 02566/2090

5000-5400 KÖLN-KOBLENZ

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe
Melchiorstr. 14
5000 Köln 1
☎ **(0221) 739 37 36**

Bundesarbeitsgemeinschaft der Netzwerke e.V.
Melchiorstr. 14
5000 Köln 1
☎ **(0221) 739 37 36**
siehe Anzeige letzte Seite

ConsumentenBund e.V.
Bund umweltbewußter Verbraucher
Plantagenstr. 12
5000 Köln 91
☎ **(0221) 87 50 63**

Rhein. ArbeitsGemeinschaft der Ökokooperativen e.V. (RAG)
Ökoop Wildblüte
Jörs Eichenauer
Zülpicher Str. 307
5000 Köln
☎ **(0221) 42 64 48**

RAG-Ökoop
Die einzig wahren Müslis
c/o Martina Jänicke
Wuppertaler Str. 26
5000 Köln 80
☎ **(0221) 69 95 06**

RAG-Ökoop No Name
c/o Lutz Voss
Am Steinhauserbusch 1
5068 Odenthal
☎ **(02205) 8 31 21**

Netzwerk Aachen
c/o Ökozentrum
Charlottenstr. 6
5100 Aachen
☎ **(0241) 50 87 32**
Büro: Fr. 17-19 Uhr
Plenum: jeden 3. Montag, 20 Uhr

Bildungswerk Westerwald
Arbeitsgemeinschaft freier Initiativen
c/o Westerwälder Betriebe Netz
Heimstr. 4
5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**

Netzwerk-Initiative Westerwald
Heimstr. 4
5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**
Mitglied im Bildungswerk Westerwald

Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V.
Rheingasse 8-10
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 01 29**
FAX (0228) 63 78 68

VERBÄNDE

VCD e.V.
Verkehrsclub der Bundesrepublik Deutschland
Kalkuhlstr.24
5300 Bonn 3
☎ **(0228) 44 41 44**

Verein zur Förderung des Genossenschaftsgdankens e.V.
Am Hofgarten 20
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 21 52 90**

Verbraucherinitiative e.V.
Breite Str. 51
5300 Bonn
☎ **(0228) 65 90 44**

RAG-Ökoop Schmatzkram
c/o Gerd Schreier
Phillip-Orth-Str. 19
5352 Zülpich
☎ **(02252) 47 64**

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle Eifel
c/o Werner G. Haag
Am Toetschberg 3
5353 Mechernich-Floisdorf
☎ **(02443) 56 81**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Philippstr. 23
5000 Köln
☎ **(0221) 51 81 11**

Frauen gegen Erwerbslosigkeit
Severinstr. 92
5000 Köln
☎ **(0221) 31 85 77**

parterre
Stadtteilladen
Mendener Str. 38
5210 Troisdorf
☎ **(02241) 8 31 41**

Arbeitslosentreff
Haus Felsenkeller
Heimstr. 4
5230 Altenkirchen
☎ **(02686) 15 63**

Arbeitsloseninitiative
Berliner Platz 33
5300 Bonn
☎ **(0228) 63 07 17**

Arbeitslosenzentrum
Endenicher Str. 12
5300 Bonn
☎ **(0228) 65 89 76**

BÄCKEREIEN

Biologische Mühlenbäckerei
Kornstube GmbH
Neusser Str. 319
5000 Köln 60
☎ **(0221) 76 36 91**

Biologische Mühlenbäckerei
Kornstube GmbH
Rheinstr. 207
5047 Wesseling-Urfeld
☎ **(02236) 51 07**

BAU/INNENAUSBAU

Kölner Energieladen
Kattowitzer Str.37
5000 Köln 80
☎ **(0221) 69 76 78**

Baufirma für ökologisches Bauen
Franz Arend
Senserbachweg 220
5100 Aachen
☎ **(0241) 17 28 72**

Remember eG
Mariabrunnstr. 48
5100 Aachen
☎ **(0241) 40 32 49**
Fax (0241) 2 14 24

Alterna
Rastenweg 15
5300 Bonn 2
☎ **(0228) 444 42 44**

Gesundes Haus
Peter u. Coja Müller
Kölner Str.3
5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 49 66**

Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Zimmerei und Second-Hand-Baustoffe
Uli Hüsch
5232 Mehren

Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Bio-Bauladen-Markt
Bornheimer Str. 82
5300 Bonn
☎ **(0228) 69 39 99**
und 69 48 46

Biodomus
Bahnhofstr. 16
5448 Kastellaun
☎ **(06762) 59 66**

wdöff
WERKSTATT FÜR DEMOKRATIE UND ÖFFENTLICHKEIT BONN
BILDUNG & BERATUNG
Die professionelle Alternative

Arbeitstechniken

Management-Techniken für Frauen

Pädagogische Fortbildungen

Kommunikation & Selbsterfahrung

Organisationsberatung

Bildungsurlaub

interne Fortbildungen

Programm:
WDÖFF
Estermannstr.204
5300 Bonn 1,
Tel:0228-674663

BERATUNG

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation NRW e.V.
Region Rheinland
Gabi Elias
Melchiorstr. 14
5000 Köln 1
☎ **(0221) 739 37 21**

Frauen-Finanzdienst
Heide Härtel-Herrmann
Johannes-Müller-Str. 14
5000 Köln 60
☎ **(0221) 76 20 38/39**

ASOP
Allgemeine Subventions-, Organisations- und Projekt-beratung
Michael Heinen und
Dieter Hein GbR
Münchener Str. 29
5000 Köln 91
☎ **(0221) 87 16 40**

Katalyse – Institut für angewandte Umweltforschung
Engelbertstr. 41
5000 Köln 1
☎ **(0221) 23 31 97 o. 23 29 23**

Neues Handeln Beratungsgesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Ring 52
5000 Köln 1
☎ **(0221) 13 30 66**

Arbeitsgemeinschaft Hydrogeologie & Umwelt-schutz
Bachstr. 62-64
5100 Aachen
☎ **(0241) 50 93 64**

Büro für ökologische Bau- und Umweltplanung
Brabantstr. 73
5100 Aachen
☎ **(0241) 54 11 44**

Gesellschaft für Abfallwirt-schaft u. biolog. Technik mbH
Bachstr. 22
5100 Aachen
☎ **(0241) 53 24 03**

Energieberatung inco Ingenieurbüro
Alexanderstr. 69 - 71
5100 Aachen

Betriebsberatung
Martin Schwoll
Wilhelmstr. 65
5100 Aachen
☎ **(0241) 51 40 31**
FAX (0241) 51 32 84

Remember eG
Mariabrunnstr. 48
5100 Aachen
☎ **(0241) 40 32 49**
Fax (0241) 2 14 24

BERATUNG

Sozial- und Betriebsberatung Haus Felsenkeller
Heimstr. 4
5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**

Wissenschaftsladen Bonn e.V.
Quantiusstr. 2
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 39 38**

Verein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V.
Am Hofgarten 20
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 21 52 90**

babb - beratungskooperative für alternative betriebswirtschaft bonn
c/o Michael Raetsch
Blücherstr. 15
5300 Bonn
☎ **(0228) 21 52 40**

Netzwerk Selbsthilfe
Wolfstr. 10
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 48 80**

Geld und Rosen
Projekt- und Unternehmensberatung für Frauen
Lehmkaul 9
5358 Bad Münstereifel
☎ **(02253) 79 42**

Unternehmensberater
Elmar Still
Im Palmenstück 37
5400 Koblenz
☎ **(0261) 4 36 74**

Freunde des Gesundheitsladen e.V.
Vondelstr. 28
5000 Köln 1
☎ **(0221) 32 87 24**
(dimido 17-19 Uhr, mi 10-13 Uhr)

BILDUNG

Die Bildungswerkstatt
Laudahnstr. 24
5000 Köln 41
☎ **(0221) 41 61 63**
(dimido 15 - 19 Uhr)

Bildungswerkstatt
Wipperfürther Str. 84
5000 Köln
☎ **(0221) 85 36 43**

Bildungswerk für Frauen
Venloer Str. 405-407
5000 Köln
☎ **(0221) 54 21 39 o. 54 16 46**

5000-5400 KÖLN-KOBLENZ

BILDUNG

Bildungswerk für ökologische & gesellschaftliche Entwicklung
Zülpicher Str. 215
5000 Köln 41
☎ (0221) 51 40 29 o. 51 40 20

Friedensbildungswerk Köln e.V.(FBK)
Roonstr. 71
5000 Köln 1
☎ (0221) 24 57 57

Liga Pax Bildungsgemeinschaft für Friedensarbeit und Lebensreform
Sieferhof 3
5093 Burscheid
☎ (02174) 42 66

Bildungswerk für Friedensarbeit
Adalbert-Steinweg 257
5100 Aachen
☎ (0241) 51 27 22

Bildungswerk Eiszeit e.V.
Am alten Garten 7
5108 Monschau
☎ (02472) 15 79

Remember eG
Mariabrunnstr. 48
5100 Aachen
☎ (0241) 40 32 49
Fax (0241) 2 14 24

Öko-Bildungswerk
Friedhofstr. 2
5205 St. Augustin
☎ (02241) 33 47 87

Bildungswerk Westerwald Haus Felsenkeller
Heimstr. 4
5230 Altenkirchen
☎ (02681) 38 70

Werkstatt Friedenserziehung
Sternenburgstr. 58
5300 Bonn 1
☎ (0228) 67 72 92

Bonner Institut für Demokratieforschung
Estermannstr. 204
5300 Bonn
☎ (0228) 67 70 10

Bildungswerk für Friedensarbeit
Berliner Platz 33
5300 Bonn 1
☎ (0228) 63 41 42

Werkstatt für Demokratie und Öffentlichkeit
Estermannstr. 204
5300 Bonn - Grau-Rheindorf
☎ (0228) 67 46 63
Frauenbildungswerkstatt
Im Krausfeld 10
5300 Bonn 1
☎ (0228) 63 61 53

Werkstatt Friedenserziehung
Sternenburgerstr. 58
5300 Bonn
☎ (0228) 67 72 92

Frauenbildungswerk des Vereins für politische Frauenbildung
Aachener Str. 33
5352 Zülpich-Geich
☎ (02252) 44 54 o. 65 77

BUCHLÄDEN

Lavendelschwert
– der schwule Buchladen
Bayardgasse 3
5000 Köln 1
☎ (0221) 23 26 26

Frankenberger Buchladen
der Cobra GmbH
Schloßstr. 12
5100 Aachen
☎ (0241) 54 10 79

Buchladen 46
Kaiserstr. 46
5300 Bonn 1
☎ (0228) 22 36 08

Nora-Frauenbuchladen
Wolfstr. 10
5300 Bonn 1
☎ (0228) 65 47 67

Buchladen „Nicht nur Worte“
Schanzenpforte
5400 Koblenz
☎ (0261) 3 34 93

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Schlenderhahner Str. 34
5000 Köln 60
☎ (0221) 712 23 05

Dritte Welt Laden
Jakobstr. 61-63
5100 Aachen

Dritte Welt Laden
c/o U. Chini
Alte Str. 12
5270 Gummersbach 31

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Engerser Str. 74b
5450 Neuwied 1
☎ (02631) 2 20 11

Sonst. Dienstleistungen

Genossenschaftlich Wohnen e.V.
Mitglied im
WohnBund NRW
Annastr. 27-33
5000 Köln 1
☎ (0221) 32 38 29

WohnRat Köln
Mitglied im
WohnBund NRW
Alte Feuerwache
Melchiorstr. 3
5000 Köln 1

M. Novy Lautsprechersysteme
Heisterbachstr. 12
5000 Köln 41
☎ (0221) 41 09 19

NOVALIS Schule für Sprachen
Aachener Str. 24
5000 Köln 1
☎ (0221) 574 03 23

Spontronic
Cranachstr. 30
5000 Köln 60
☎ (0221) 72 72 79

Mieterselbsthilfe Aachen
Mitglied im
Wohnbund NRW
Kongreßstr. 2
5100 Aachen
☎ (0241) 50 43 00

Viererbande
Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen
Wolfstr. 10, HH
5300 Bonn
☎ (0228) 63 69 35

Buchhaltungs- und Büroservice
Elmar Still
Im Palmenstück 37
5400 Koblenz
☎ (0261) 4 36 74

Ha-Ra Reinigungssystem ohne Chemie
Vertretung:
Christof Horz
Bahnhofstr. 6
5439 Elbingen-Mähren
☎ (06435) 32 72

FAHRRAD

Radlager NIRALA Fahrradladen GmbH
Siebachstr. 57/59
5000 Köln 60
☎ (0221) 73 46 40
Mitglied im VSF

Pützfeld
Longericher Hauptstr. 67
5000 Köln
☎ (0221) 599 16 46
Mitglied im VSF

Velo Laden Fahrräder & Zubehör
Hänsel und Gretel Weg 2a
5060 Bergisch-Gladbach 2
☎ (02202) 4 12 21
Mitglied im VSF

Flizz Fahr Rad Laden
Pontstr. 133
5100 Aachen
☎ (0241) 2 51 96
Mitglied im VSF

Rasko KG
Adalbertsteinweg 232
5100 Aachen
☎ (0241) 50 90 04-5
Mitglied im VSF

Drahtesel
Kessenicher Str. 170
5300 Bonn
☎ (0228) 23 43 11
Mitglied im VSF

Stahlross
Rutzen, Hoenig, Körfgen GbR
Breitestr. 65
5300 Bonn 1
☎ (0228) 69 42 09
Mitglied im VSF

Stahlross
Loher Str. 5
5600 Wuppertal 2
☎ (0202) 8 88 11
Mitglied im VSF

Fahrtwind
Spandauer Str. 32
5900 Siegen
☎ (0271) 33 53 39
Mitglied im VSF

FRAUEN

Frauenbuchladen
Moltkestr. 66
5000 Köln 1
☎ (0221) 52 31 20

Bildungswerk für Frauen
Venloer Str. 405-407
5000 Köln 30

Frauen helfen Frauen
Herwarthstr. 22
5000 Köln 1
☎ (0221) 52 64 64

Frauen lernen leben
Hansemannstr. 43
5000 Köln 30

Frauennetzwerk c/o Ulrike Bergmann
Markusplatz 5
5000 Köln 1
☎ (0221) 38 82 13

HAGAZUSSA e.V. Frauenselbsthilfe und Gesundheitsladen
Zülpicher Str. 177
5000 Köln 41
☎ (0221) 42 71 76

Fraueninitiative 6. Oktober
Initiative Frauen-Presse-Agentur
Postfach 12 04 01
Kirschallee 6
5300 Bonn 1
☎ (0228) 21 69 13

Frauenferienhaus
Prälat-Frankenstr. 13
5352 Zülpich-Lövenich
☎ (02252) 65 77

Geld und Rosen
Projekt- und Unternehmensberatung für Frauen
Lehmkaul 9
5358 Bad Münstereifel
☎ (02253) 79 42

GARTENBAU

Gartengestaltung Goldregen
Philipp-Orth-Str. 19
5352 Zülpich
☎ (02252) 61 16

GESUNDHEIT

Freunde des Gesundheitsladen e.V.
Vondelstr. 28
5000 Köln 1
☎ (0221) 32 87 24
(dimido 17-19 Uhr, mi 10-13 Uhr)

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druckbetrieb am Niehl
Merkenicher Str.99
5000 Köln 60
☎ (0221) 712 16 06

Druckstore
Bonner Wall 47
5000 Köln 1
☎ (0221) 38 88 73

Prima Print
Brüsseler Platz 22
5000 Köln 1
☎ (0221) 52 47 25
Fax: (0221) 52 96 82
siehe Anzeige

Moosdruck
Moosweg 165
5090 Leverkusen 1
☎ (0214) 7 69 85

siehe Anzeige

Context GmbH
Oranienstr. 9
5100 Aachen
☎ (0241) 5 45 20

Klenkes Druck & Verlag GmbH
Oranienstr. 9
5100 Aachen
☎ (0241) 50 00 52
Fax: (0241) 53 47 47

Zypresse
Heinrichsallee 51
5100 Aachen
☎ (0241) 2 57 62

Mühlsteyn-Druck
Weiselstein 2
5241 Elben
☎ (02741) 2 43 33
o. 2 79 24
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Kippsatz
Breite Str. 94-96
5300 Bonn
☎ (0228) 65 12 37
Fax: (0228) 65 41 37

Punkt für Punkt
Schnüss-Satzbüro
Wolfstr. 41 . 5300 Bonn
☎ (0228) 65 07 66
Mo-Do 10-17 Uhr
Fr 10-14 Uhr

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Grafische Werkstatt
Pecher Hauptstr. 18
5307 Wachtberg-Pech
☎ (0228) 32 54 95

Berthold Dresen
Ahornstr. 62
5378 Blankenheim
☎ (02449) 2 05

Druckerei Kirstgen Einzelfirma
Ahrstr. 62
5378 Blankenheim
☎ (02449) 2 05

HANDEL

Mülheimer Möbellager
Berliner Str. 77
5000 Köln
☎ (0221) 62 61 64

Ökozentrum
(u.a. Ökoliteratur)
Heerstr. 20a
5300 Bonn 1
☎ (0228) 69 22 20

RUND UM'S HOLZ

Biomöbel
Aachener Str. 65
5000 Köln 1

RUND UM'S HOLZ

„Die Tischlerei“
- Ein Betrieb der Mülheimer Selbsthilfe
Berliner Strasse
5000 Köln
☎ (0221) 62 61 64

Schreinerei und Restaurierwerkstatt Bayer-Kober GbR
Freiligrathstr. 10
5000 Köln 41
☎ (0221) 430 24 03

SELKET
Design & Schreinerei
Gleuelerstr. 68
5020 Frechen-Bachen
☎ (02234) 5 75 86

EBEN HOLZ Schreinerei GmbH
Auf der Hüls 6
5100 Aachen
☎ (0241) 16 49 48

Glashaus
Alexanderstr. 69/71
5100 Aachen
☎ (0241) 2 32 27

Holzcoop GmbH Innenausbau-Messebau
Brabantstr.73
5100 Aachen
☎ (0241) 50 49 38

ENKOSCH
Handwebgerätebau
Im Steckenborn 67
5107 Simmerath
☎ (02473) 35 06

Zimmerei und Second-Hand-Baustoffe Uli Hüsch
5232 Mehren
Mitglied im Westerwälder Betriebe Netz

Biomöbel
Rheingasse 8-10
5300 Bonn 1

Die Hobelbank
Heerstr. 145
5300 Bonn
☎ (0228) 65 71 67

Holzmanufaktur
Mainzer Str. 116
5300 Bonn 2
☎ (0228) 34 52 45

Moosdruck

Kölner Str. 63 a
5090 Leverkusen 3
Tel. 0 21 71 / 2 77 86

prima print
Druckerei
Brüsseler Platz 22
5 Köln 1
Tel. (0221) 52 47 25

KFZ

Freakel-Brothers Autoreparaturen GmbH
Ellerbahnhof
5300 Bonn 1
☎ (0228) 65 41 53

KNEIPEN

Cafe Haus Felsenkeller
Heimstr.4
5230 Altenkirchen
☎ (02681) 38 70

KOMMUNEN

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Umwelt
Eisenbahnstr. 21
5220 Waldbröl-Hermansdorf
☎ (02291) 61 25/ 46 21

Mutter Erde
Hauptstr. 1
5248 Seifen
☎ (02742) 82 51

Kooperative '90
(Projekt in Vorbereitung)
Sinziger Hof
5167 Vettweiß
☎ (02424) 1866

KULTUR

Freies Werkstatt Theater
Zugweg 10
5000 Köln 1
☎ (0221) 32 78 17

Bürgerzentrum Alte Feuerwache BAF
Melchiorstr. 3
5000 Köln 1
☎ (0221) 739 10 73
Mitglied der LAG-NRW

Bürgerzentrum Engelshof e.V.
Oberstr. 96
5000 Köln 90
☎ (02203) 1 52 16
Mitglied der LAG-NRW

Zentrum für Arbeit und Kultur
Ranne Michels
Düsseldorfer Str. 74
5000 Köln 80
☎ (0221) 63 54 43

Initiative Kölner Jazz Haus
Venloer Str.40
5000 Köln 1
☎ (0221) 51 60 39

Schulz
Schwulen-und Lesbenzentrum
Bismarckstr.17
5000 Köln 1
☎ (0221) 52 02 06

Werkstatt für Musik, Kunst, Tanz, Theater
Herwarthstr. 12
5000 Köln 1
☎ (0221) 51 64 00

ZAK Köln-Mülheim
c/o Gerti Tenten
Katzenbuschweg 10
5000 Köln 80
☎ (0221) 63 54 43
Mitglied der LAG-NRW

Mobile
Kölner Bewegungstheater
Kieskaulerweg 161
5000 Köln 91
☎ (0221) 89 28 74

AKUT
Aachener Kultur- und Theater Initiative
Gasborn 7-9
5100 Aachen
☎ (0241) 2 74 58

Forum e.V.
Zollernstr. 50
5100 Aachen
☎ (0241) 50 51 64

KOMM Kommunkationszentrum
Jugend- und Kulturzentrum e.V.
Josef Schregel Str. 54
5160 Düren
☎ (02421) 1 08 47
Mitglied der LAG-NRW

KULTUR

Cosa Nostra
Medien- und Kulturwerkstatt
Wolfstr. 10
5300 Bonn 1
☎ (0228) 63 84 60

Rockbüro Bonn
Verein Bonner Rockmusiker
Moltkestr. 41
5300 Bonn 1
☎ (0228) 35 16 38

Brotfabrik
Traumpalast – Verein für ein soziokulturelles Zentrum
Kreuzstr. 16
5300 Bonn-Beuel
☎ (0228) 47 54 24
Fax (0228) 46 47 67
Mitglied der LAG-NRW

Kulturfabrik GmbH
Mayer-Alberti-Str. 11
5400 Koblenz
☎ (0261) 8 52 80

KUNST

Bonner Werkladen
Galerie f. Kunsthandwerk
Bonner Talweg 75
5300 Bonn
☎ (0228) 21 05 84

LANDWIRTSCHAFT

Demeter-Gemüse- und Obstanbau
Waltraut Hoven
Steinkaulplatz 8-8a
5100 Aachen-Kornelimünster
☎ (02408) 31 55

Zeidlerhof
Auf der Rott 43
5305 Alfter
☎ (02222) 48 68

MEDIEN

agitare bene
gut schütteln – Kölner Info
c/o Liebigstr. 25
5000 Köln 30

Antifastische Nachrichten
Zülpicher Str. 7
5000 Köln 1
☎ (0221) 24 56 43

Beiträge zur feministischen Theorie & Praxis
Herwarthstr. 22
5000 Köln 1

Blätter für Deutsche und Internationale Politik
Gottesweg 54
5000 Köln 51
☎ (0221) 360 02 38

Frauenpress
Sachsenring 2-4
5000 Köln 1
☎ (0221) 31 40 33-34

Haberfeld
Knastzeitung
Glasstr. 80
5000 Köln 30

Kölner Volksblatt
Initiativen informieren
Melchiorstr. 15
5000 Köln 1
☎ (0221) 73 17 98

Nippeser am Zug
Siebachstr. 100
5000 Köln 60

Randschau Zeitschrift für Behindertenpolitik
Pohlmannstr. 13
5000 Köln 60
☎ (0221) 16 54 05

Rheinisches Journalistenbüro
Spichernstr.8
5000 Köln 1
☎ (0221) 51 30 29

Stadtrevue
Maastricher Str. 49
5000 Köln 1
☎ (0221) 51 80 31

Radio Back Datt
c/o Kölner Stadtevue
Maastricher Str. 49
D-5000 Köln 1

5000-5400 KÖLN-KOBLENZ

ANARES MEDIEN

Föderation anarchistischer Buchvertriebe
Bern ☆ Grafenau ☆ Hannover ☆ Köln ☆ Mannheim ☆ Wien

Lieferbare anarchistische Literatur
Zeitschriften
Antiquariatsangebote
Info-Liste zweimonatlich

Kontakt:
Anares-Medien
Postfach 250 346
5000 Köln 1

MEDIEN

Zeilensprung
Victoriastr. 15
5000 Köln 1
☎ **(0221) 12 29 36**

Laif – Fotoagentur
Luxemburger Str. 72
5000 Köln 41
☎ **(0221) 38 60 06**

Vehement e.V.
Zollstocksweg 5
5000 Köln 51
☎ **(0221) 36 54 10**

Auslöser Bildagentur
Templergraben 43
5100 Aachen
☎ **(0241) 3 47 03/54 33 02**

Alarm-Redaktion
im Arbeiter- und Kulturverein
Annuntiatenbach 22
5100 Aachen

Klenkes
Stadtzeitung
Oranienstr. 9
5100 Aachen
☎ **(0241) 50 77 66**

Wechselwirkung
c/o Remember eG
Mariabrunnstr. 48
5100 Aachen
☎ **(0241) 40 59 30**
Fax (0241) 2 14 24
siehe Anzeige

Anares Medien
Verlag, A-Literatur,
Video-Archiv,
Bücher-Recycling
Mühle 28
5270 Gummersbach 31

De Schnüss
Stattzeitung in Bonn
Wolfstr. 41
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 65 07 66**

Fairkehr
Zeitschrift des VCD
Kalkuhlstr. 24
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 44 41 44**

ILA
Informationsstelle
Lateinamerika
Heerstr. 205
5300 Bonn

ISSA
Informationsdienst
Südliches Afrika
Blücherstr. 14
5300 Bonn 1

Lila Lotta
Bonner Frauenzeitung
Wolfstr. 30
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 65 47 67**

Joker
Fotoagentur
Auguststr. 10
5300 Bonn 3
☎ **(0228) 46 20 36-37**
FAX (0228) 46 20 38

Lokalradio Bonn
Eltvillerstr. 13
5300 Bonn 2

TAZ-Büro
Kurt-Schumacher-Str. 1
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 21 80 82**

METALL

Walter Souvignier GmbH
Trierer Str. 683
5100 Aachen
☎ **(0241) 52 61 62**
siehe Anzeige

NATURKOST

Bioladen
„Was die Bäume sagen"
Weyertal 30
5000 Köln 41
☎ **(0221) 42 61 11**

Bioladen Soja
Helenenwallstr. 5a
5000 Köln 21
☎ **(0221) 81 08 17**

Wildblüte
Lindenstr. 2
5021 Würselen
☎ **(02405) 2 12 55**

Es schmeckt wieder
Pastoratsstr. 2
5040 Brühl
☎ **(02232) 1 22 37**

Einhorn
Bäckerei und Großhandel
Belenburgerstr. 50
5064 Rösrath
☎ **(02205) 8 44 19**

Schneeball-Kollektiv e.V.
Am Steinhauser Busch 1
5068 Odenthal
☎ **(02202) 74 84**

Gesund Leben
Sauerbruchstr. 112
5090 Leverkusen
☎ **(0214) 7 49 00**

Naturwarenhaus
Zwynkel
Kölner Str. 94
5090 Leverkusen-Opladen
☎ **(02171) 4 74 05**

Bioladen Flax
Ponstr. 137
5100 Aachen
☎ **(0241) 3 46 10**

Bioladen Flax
Schloßstr. 5
5100 Aachen
☎ **(0241) 51 35 50**

Bioladen Flax
Marktplatz 26
5100 Aachen

Bioladen Flax
Kapellenstr. 50
5100 Aachen
☎ **(0241) 60 23 84**

Naturkostladen „Lindenblüte"
Kirchstr. 41
5100 Aachen-Forst
☎ **(0241) 57 35 68**

Demeterladen
Jakobstr. 191
5100 Aachen
☎ **(0241) 3 05 63**

Biotopia
Biolog.-dyn. Gärtnerei
Meindorfer Str. 120
5205 St. Augustin-Menden
☎ **(02241) 2 56 33**

MOMO-Naturkost-
und Umweltladen
Friedrich-Breuer-Str. 35
5300 Bonn 3
☎ **(0228) 46 27 65**

Bioladen
Bonner Talweg 180
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 21 51 46**

Food-Coop
Einkaufsgemeinschaft
für Lebensmittel
aus kontrolliertem
biolog. Anbau
Wolfstr. 10
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 48 80**
(Mi. 18-19.30 Uhr
und Sa. 11.30-12.30 Uhr

Grüner Laden
Breite Str. 52
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 65 38 58**

Kassiopeia-Kollektiv
Tofu- und Tofunebenprod.
Höveler Str. 4
5340 Honnef 6
☎ **(02224) 8 04 62**

ÖKOBANK

Freundinnen und
Freunde der Ökobank e.V.
Ökologische Finanzberatung
Melchiorstr. 14
5000 Köln 1
☎ **(0211) 739 37 36**
Di 18-20 Uhr

Westerwälder Initiativen
und Betriebsnetz e.V.
WIBeN, Hermann Nick
Heimstr. 4
5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**

Freunde und Förderer
Ökobank Bonn
c/o Ökozentrum
Heerstr. 20a
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 69 22 20**
Mo 17-19 Uhr

ÖKOLOGIE

Kölner Energieladen
Kattowitzer Str. 37
5000 Köln 80
☎ **(0221) 69 76 78**

Öko-Projekt
Öko-Bildungswerk
Herwarthstr. 22
5000 Köln 1
☎ **(0221) 23 71 99**

SOZIALES

Förderungs- und
Bildungsgemeinschaft
Jugend- und Altenarbeit
Heßhof 43
5000 Köln 91
☎ **(0221) 87 70 22**

Mühlheimer Selbsthilfe e.V.
Tiefentalstr. 14
5000 Köln 80
☎ **(0221) 64 22 10**

Neues Wohnen im Alter e.V.
Berrenrather Str.260
5000 Köln 41
☎ **(0221) 41 92 55**

Zu Huss e.V.
(Altenarbeit)
Tiefentalstr. 80
5000 Köln 1
☎ **(0221) 61 25 61**

Verein für
Soziale Bildungsarbeit e.V.
Arbeit mit jugendlichen
und erwachsenen
Arbeitslosen
Boisserééstr. 3
5000 Köln 1
☎ **(0221) 21 91 70**

Zentrum für
Gruppenstudien
und Gemeinwesenarbeit e.V.
Blumenstr. 9
5000 Köln 1
☎ **(0221) 13 52 66**

Kölner
Spielewerkstatt e.V.
Wißmannstr. 38
5000 Köln 30
☎ **(0221) 51 41 44**

Arbeits Kiosk e.V.
Treff für Arbeitslose
BürgerInnen
Im Keutel 36
5440 Mayen
☎ **(02651) 60 88**

Focus in Life
Seminar- und Therapiezentrum
Im Born 6
5461 Bruchhausen b. Bonn
☎ **(02224) 7 69 77**

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus Lumpenfabrik
Sankt Vither Str. 3
5108 Monschau
☎ **(02472) 51 20**

Walter Souvignier GmbH
im Besitz der Belegschaft

Maschinelle Bearbeitung von
Metallen und Kunststoffen
Handel mit Werkzeugen und Maschinen

Außerdem wollen wir unsere Dienste Solidaritäts- und Dritte-Welt-Projekten anbieten:
- Wir beschaffen Werkzeug und Maschinen für Werkstätten in der Dritten Welt.
- Wir kümmern uns um den Transport.
- Wir haben bereits Erfahrungen mit Zimbabwe und Nicaragua

Trierer Straße 683
Tel. 0241/526162
5100 Aachen

TAGUNGSHÄUSER

Ferienhaus
Auf der Freiheit
5232 Eichen
☎ **(02685) 78 00 o. 79 53**

Mitglied im
Bildungswerk Westerwald

Haus Felsenkeller
Heimstr. 4
5230 Altenkirchen
Mitglied im
Bildungswerk Westerwald
☎ **(02681) 38 70**

Das Rote Haus e.V.
Bahnhofstr. 3
5232 Seelbach
☎ **(02685) 76 94**

WDÖFF
Estermannstr. 204
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 67 46 63**

Haus Regenbogen
Auf dem Schülen 2-4
5358 Bad Münstereifel
☎ **(02257) 1 66 45**

Begegnungsstätte
Bahnhof Ahrdorf
5378 Blankenheim-Ahrdorf
☎ **(02697) 4 56**

Villa Kunterbunt
Autonomes Tagungs- und
Ferienhaus
Bahnhofstr. 2
5431 Bilkheim
☎ **(064 35) 65 76**

Gaucklermühle
Tagungshaus & Kneipe
Auf der Bach 36
5438 Willmenrod
☎ **(02663) 87 97**

Mitglied im
Bildungswerk Westerwald

SPIELW./KUNSTHANDW.

Kölner Werkladen
Eifelwall 56
5000 Köln 1
☎ **(0221) 41 98 84**

Bilderwaren
Brabantstr. 46
5100 Aachen
☎ **(0241) 50 35 39**

Rapunzel
Weberstr. 109
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 22 97 98**

TRANSPORTE

Quick Line
Transportdienste
Barbarastr. 3-9
5000 Köln 60
☎ **(0221) 760 74 75**

Transport-Kooperative Bonn
Ellerbahnhof
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 65 41 53**

UWS-PAPIER

Christof Horz
Umweltschutzpapier GH u. EH
Bahnhofstr. 6
5439 Elbingen-Mähren
☎ **(06435) 32 72**

Zettel-Wirtschaft
Umweltschutzpapier GmbH
Dorfstr. 18
5448 Roth/Hunsrück
☎ **(06762) 73 02 ***
siehe Anzeige

FAIRsicherung

FAIRsicherungsladen
Hans Anton Schmidt
Panteleonsmühlengasse 36
5000 Köln 1
☎ **(0221) 24 28 91**
siehe auch Gemeinschafts-
anzeige Verbund der
Fairsicherungsläden

ZETTEL WIRTSCHAFT
Umweltschutzpapier GmbH
5448 ROTH/Hunsrück · Dorfstraße 18 · ☎ 06762/ 7802

Mitglied im Verbund selbstverwalteter Betriebe für Umweltschutzpapier

Alles fürs Büro

- Formularblocks
- Klemmordner
- Kopierpapier
- Einzel-,
- Radiergummis
- Holzkulis
- Briefumschläge
- Computerpapier
- Formatpapier Kopier- und
- Textmarkerstifte
- Holzlineale
- Versandtaschen
- Schreibmaschinenpapier
- Notizblocks Endlosetiketten
- Unlackierte Blei- + Farbstifte
- Messingspitzer

Außerdem führen wir alle Papierwaren aus Umweltschutzpapier für Schule + privaten Bedarf!

☞ Fordern Sie unseren Gesamtkatalog an

5500-5900 TRIER-SIEGEN

VERBÄNDE

Kulturpolitische Gesellschaft
Stirnband 8 - 10
5800 Hagen 1
☎ **(02331) 58 65 53**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Fr.-Engels-Allee 273a
5600 Wuppertal
☎ **(0202) 8 56 79**

Arbeitsloseninitiative
Jokuschstr. 3
5880 Lüdenscheid
☎ **(02351) 2 88 99**

Sozialhilfegruppe
Am Hilgenhaus 19
5880 Lüdenscheid
☎ **(02351) 4 51 17**

BÄCKEREIEN

Vollkornbäckerei Streusel
Karl-Marx-Str. 38
5500 Trier
☎ **(0651) 4 15 09**

Bio-Vollkornbäckerei
Im Kappelleneck 5
5531 Kerpen
☎ **(06593) 14 95**

Lembas
Kollektive
Muehlenbaeckerei
Rödigerstr.122
5600 Wuppertal 2

„Es gaert voran"
Kollektive Frauen
Vollkorn Baeckerei
Am Diek 9
5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 52 73 67**

BUCHLÄDEN

Bücherladen
Hünefeldstr. 85
5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 8 83 53**

Quadrux
Lange Str. 21
5800 Hagen
☎ **(02331) 33 40 58**

BILDUNG

Lernwerkstatt Niederstadtfeld
Brunnenstr. 1
5531 Niederstadtfeld
☎ **(06596) 5 51**

Je-Ka-Mi
Bildungswerk
Im Wintergarten 10
5860 Iserlohn
☎ **(02371) 2 92 77**

Lern-
werkstatt

Selbstverwaltetes Tagungshaus für Kurse, Seminare, Freizeiten hat noch Plätze frei! Wir bieten insgesamt 27 Betten (2-, 3, 4-Bett-Zimmer), Vollverpflegung mit vegetarischer Vollwertkost, wunderschönen festlich-meditativen Tagungsraum (80qm), Sauna. Haus in kleinem Eifeldorf Nähe Daun, sehr gemütlich, herrliche Landschaft. 2 Std. von Köln, Aachen, Bonn, Saarbrücken, Ffm. Eigenes Seminarprogramm über die Grundlagen ökologischer Politik (Rudolf Bahro).
Info & Anmeldung:
Lernwerkstatt e.V.
Brunnenstr. 1
5531 Niederstadtfeld
☎ **(06596) 5 51**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Palaststr. 3
5500 Trier
☎ **(0651) 4 01 41**

Dritte Welt Laden
Am Klafelder Markt 19
5900 Siegen 21
☎ **(0271) 8 86 85**

Dritte Welt Laden
Wallstr. 5
5928 Bad Laasphe

BAU/INNENAUSBAU

Pro Natura
Baubedarf und Naturtextilien
Nordstr. 7
5900 Siegen
☎ **(0271) 5 39 51**

BERATUNG

Hans Dieter Ehlenz
Genossenschaftsrecht
Wittlicher Str. 12
5561 Oberkail

Betriebsberatung
Steins
Worthmannstr. 37
5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 493 60 05**

Impuls
Betriebsberatungs- und
Steuerberatungs GmbH
Wortmannstr. 37
5600 Wuppertal 1
☎ **(0202) 493 60 03-05**

Rechtsanwaltsbüro
Fuhrmann, Hohenstein,
Theissen
Hochstr. 134
5800 Hagen
☎ **(02331) 1 40 25**

ELEKTRO

J & J Elektro Ingenieurbüro
Nordstr. 7
5900 Siegen
☎ **(0271) 5 47 95**

FAHRRAD

Fahrrad und Tandemverleih
Fahrradhandel
Jakobstr. 21
5500 Trier

Stahlroß-Fahrradladen
Loher Str. 5
5600 Wuppertal 2
☎ **(0202) 8 88 11**
Mitglied im VSF

Fahrtwind
Spandauer Str. 32
5900 Siegen
☎ **(0271) 33 53 39**
Mitglied im VSF

5500-5900 TRIER-SIEGEN

WINDDRUCK

FOTOSATZ
DRUCKEREI

Siegtalstr. 20 · Siegen-Eiserfeld
☎02 71/355 708

GARTENBAU

Gartengestaltung, Biologischer Pflanzenschutz und Bodenanalysen
Rainer Simon
Neue Friedrichstr. 40
5600 Wuppertal 1
☎ (0202) 30 08 33

GRAFIK, DRUCK, SATZ

Druckwelle
Vohwinklerstr. 43a
5600 Wuppertal
☎ (0202) 73 12 12

Umbruch
Hofaue 51
5600 Wuppertal-Elberfeld
☎ (0202) 44 67 33

Winddruck
Siegtalstr. 20
5800 Siegen-Eiserfeld
☎ (0271) 35 57 08
siehe Anzeige

RUND UM'S HOLZ

Werkhof Witten
Ar.-Imhausen-Str. 25
5810 Witten
☎ (02302) 8 55 61

Formholzer Werkstatt
Vormholzer Str.22
5810 Witten 3
☎ (02302) 7 76 22

KNEIPEN

Schwach & Sinn NABALA
Eberhardstr. 28
5500 Trier

Frauencafe
Am Broegel 1
5600 Wuppertal 2
☎ (0202) 8 77 07

Kassiopeia
Friedrich-Engels-Allee 184
5600 Wuppertal 2
☎ (0202) 8 83 66

Hagelstein GbR
Goethestr. 44
5760 Arnsberg 1
☎ (02932) 2 44 44

KOMMUNEN

Lernwerkstatt
Brunnenstr. 1
5531 Niederstadtfeld
☎ (06596) 5 51 07

Lebensgemeinschaft im Drohntal e.V.
Dörrwiese 4
5552 Morbach-Merscheid
☎ (06533) 35 34
siehe Anzeige

Neubeginn
Hilfe für
psychisch Kranke
Mintenbeckerstr. 16
5880 Lüdenscheid
☎ (02351) 7 90 74

KULTUR

Kulturzentrum Bahnhof
Bahnhof
5509 Thalfang

Die Börse
Kommunikationszentrum
Viehhofstr. 125
5600 Wuppertal-Elberfeld
☎ (0202) 42 10 81
Fax (0202) 42 04 42
Mitglied der LAG-NRW

Kulturladen Üllendorf
Röttgen 141
5600 Wuppertal

Mind the Gap
Kim von Kothen
(Tanztheater)
Wesedonkstr. 11
5600 Wuppertal
☎ (0202) 59 75 98

Das andere Forum e.V.
Henning Lühr
Hauptstr. 104
5620 Velbert 11

Kraftstation
Freie Jugendarbeit
Remscheid Mitte
Honsberger Str. 2
5630 Remscheid
☎ (02191) 29 30 83
Mitglied der LAG-NRW

„Die Provinz lebt" Solingen e.V.
Merscheider Str. 77/79
5650 Solingen 11
☎ (0212) 33 12 22
Fax (0212) 33 52 13
Mitglied der LAG-NRW

Ittertal GmbH
(Freizeitanlage)
Forststr.51
5650 Solingen 11
☎ (0212) 31 13 04

KULTUR

Hasper Hammer
Gesellschaft zur Förderung der kult. Begegnungsstätte
Hammerstr. 10
5800 Hagen-Haspe
☎ (02331) 46 36 81
und 33 20 68

Kulturzentrum Pelmkeschule
Wehringhausener Kultur- und Begegnungszentrum e.V.
Pelmkestr. 14
5800 Hagen
☎ (02331) 33 69 67
Mitglied der LAG-NRW

Rohrmeisterei Schwerte
c/o Joachim Schulze
Ascherothstr. 17
5800 Hagen 1e
☎ (02331) 5 55 21
Mitglied der LAG-NRW

Werkhof Hohenlimburg
c/o Ulrike Upmeier
Herrenstr. 17
5800 Hagen 5
☎ (02334) 4 50 06/7
Mitglied der LAG-NRW

Wittener Werkstatt
c/o Norbert Althofen
Mannesmannstr. 2
5810 Witten
☎ (02302) 1 40 09
Mitglied der LAG-NRW

VEB
Poltik, Kunst und Unterhaltung
Marienborner Str. 16
5900 Siegen
☎ (0271) 2 03 12
Mitglied der LAG-NRW

Altes Feuerwehrhaus
Haus für Freizeit und Kultur e.V.
Zum Leyberg 2
5910 Kreuztal
☎ (02732) 2 68 80
Mitglied der LAG-NRW

Kulturkiste e.V.
z. Hd. Jürgen Nitschke
Postfach 15 67
5960 Olpe-Stachelau

MEDIEN

Kleine Andere Trierer Zeitung (KATZ e.V.)
Postfach 22 23
5500 Trier
☎ (0651) 4 33 59

Tabula Rasa
Stadtzeitung
Postfach 1901
5500 Trier
☎ (0651) 4 11 99

MEDIEN

Meta M.
Wuppertaler Frauenzeitung
Am Diek 62
5600 Wuppertal
☎ (0202) 64 25 98
und 64 51 71

Rundbrief des Informationsbüros Nicaragua e.V.
Postfach 10 13 20
5600 Wuppertal 1
☎ (0202) 493 63 05

TAG (Programmkino)
Gathe 83
5600 Wuppertal 1
☎ (0202) 44 13 24

Wupper Nachrichten
Marienstr. 30
5600 Wuppertal 1
☎ (0202) 30 34 35

Wuppertaler Stadtzeitung
c/o Die Börse
Viehhofstr. 125
5600 Wuppertal 1
☎ (0202) 30 11 54

Radio Marabu
Postfach 22 03 42
D-5600 Wuppertal 22

Zivilcourage
Schwanenstr. 16
5620 Velbert 1
☎ (02051) 42 17

Pressebund NRW
Friedrichstr. 7
5650 Solingen

Kulturpolitische Mitteilungen
Hohenhof, Stirnband 10
5800 Hagen
☎ (02331) 58 65 53

EXX (ehemals Arbeiterkind)
Marienborner Str. 16
5900 Siegen

MEDIEN

Grenzen-Los
Sandstr. 17
5900 Siegen
☎ (0271) 2 19 00

NATURKOSTHANDEL

Verbraucher Cooperative Trier e.V. Wolfgang Fusenig
Waldstr.54
5500 Trier-Zewen
☎ (0651) 8 88 72

SCHULEN

Freie Schule Wuppertal
Langobardenstr. 44
5600 Wuppertal
☎ (0202) 64 91 95

SPIELW./KUNSTHANDW.

Lindwurm
Friedrich Ebert Str.81
5600 Wuppertal 1

TAGUNGSHÄUSER

Lernwerkstatt Bildungs- und Begegnungshaus
Brunnenstr. 1
5531 Niederstadtfeld
☎ (06596) 5 51 o. 10 31
siehe Anzeige

Tagungshotel Weidmannsruh
Bahnhofstr. 72
5504 Zerf
☎ (06587) 2 19

Freunde & Förderer der Lebensgemeinschaft im Dhrontal
Dörrwiese 4 · 5552 Morbach-Merscheid
☎ (0 65 33) 35 34
Fax (0 65 33) 53 54

Wir produzieren und versenden
Bio-Schaf- und Schweinefleisch, Einziehdecken nach Maß. Felle, Kräutersalz,
Bio-Wein aus Frankreich und Deutschland.
Fordert Infos an!

6000-6500 FRANKFURT-MAINZ

VERBÄNDE

Verband der selbstverwalteten Betriebe in Hessen e.V. (VSBH)
Mainzer Landstr. 147
6000 Frankfurt/Main
☎ (069) 738 18 74

Trägerverein L.O.S.
Lehrer organisieren Selbsthilfe
Zimmerweg 12
6000 Frankfurt/Main 1
☎ (069) 72 37 33-72 35 79

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle Osthessen
c/o Dorothee Gissel
Hauptstr. 44
6378 Greifenstein
☎ (06478) 26 55

LAKS Soziokultur Hessen
c/o Kulturscheune
Jürgen Klähn
Auf der langen Wiese 1
6419 Haunetal
☎ (06673) 613

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzeitung „quer" e.V.
Heiligkreuzgasse 9a/TFM
6000 Frankfurt/Main 1
☎ (069) 28 73 63
Mi 10 bis 16 Uhr
sonst Telefax unter derselben Nummer
siehe Anzeige

ARBEITSLOSE

FALZ
Solmsstr. 1a
6000 Frankfurt/Main
☎ (069) 70 04 25

Sozialtherapie
Postfach 10 08 12
6000 Frankfurt/Main
☎ (069) 49 75 99

Sozialpower
Uhlandstr. 50
6000 Frankfurt/Main
☎ (069) 43 96 45

Frauenerwerbslosenzentrum
Egenolffstr. 5a
6000 Frankfurt/Main
☎ (069) 494 01 30

Erwerbsloseninitiative
Musikantenweg 58
6000 Frankfurt/Main
☎ (069) 43 43 52
und 49 05 74

Alifubo
Goethestr. 50
6050 Offenbach
☎ (069) 800 11 50

Pädagogisch Initiative
Gagernstr. 8
6100 Darmstadt
☎ (06151) 2 79 08

Kommunistische Hilfe
Werderstr. 8
6200 Wiesbaden
☎ (06121) 44 06 64

ARBEITSLOSE

WissenschaftlerInnen-Selbsthilfe
c/o Simone Witt
Kloppenheimer Str. 7
6200 Wiesbaden
☎ (06121) 50 21 95

Arbeitsloseninitiative
Walltorstr. 17
6300 Gießen
☎ (0641) 38 93 76

Arbeitsloseninitiative WALI
Langgasse 73
6330 Wetzlar
☎ (06441) 4 40 47/48

Erwerbslosen- und Jobber-Café
c/o Infoladen
Metzgerstr. 8
6450 Hanau
Do 11.30 bis 14.30 Uhr

Arbeitslosen-Selbst-Hilfe
A.-Kolping-Str. 15
6500 Mainz
☎ (06131) 22 82 68

Arbeitsloseninitiative
Karmeliterstr. 6
6520 Worms
☎ (06241) 2 82 56

BAU/INNENAUSBAU

Baustudio
Friedberger Anlage 8
6000 Frankfurt/Main
☎ (069) 44 43 55

Bau-Werkgemeinschaft
Eckenheimer Schulstr. 22
6000 Frankfurt/Main 50
☎ (069) 54 01 96

Ökotopia Bau GmbH
Friedberger Landstr. 298
6000 Frankfurt/Main 60
☎ (069) 597 07 71

Bauplanung, Statik, Bauleitung
Friedel-Peter Daum VDI, UBI
Heppenheimer Str. 40
6149 Fürth
☎ (06253) 34 68 (49 48)

Arbeitsgemeinschaft Fachwerk e.V.
Oppenheimer Str. 7
6501 Selzen
☎ (06737) 81 76 oder 13 14
Informationen zu traditionellen und ökologischen Bauen; Ausstellungen, Seminare, Dokumentation, Archiv; Sanfter Abriß; Wiederverwertung historischer Baustoffe; Bauen mit Lehm.

BAU
Dekoration, Stoffe, Organisation
Günter Rogge
Dorfstr. 1
6572 Schwerbach
☎ (06544) 7 97

BERATUNG

Erhard Fitzner Betriebsberatung
Petterweiler Str. 44
6000 Frankfurt/Main 60
☎ (069) 45 54 87
VSBH-Mitglied

UKW
Uwe Kirchbach
Wirtschaftsdienst
Gartenstr. 45
6000 Frankfurt/Main 70
☎ (069) 61 43 33

GEOTEAM
Büro für Umweltschutz- und Technologieberatung
Nordring 82 b
6050 Offenbach/Main
☎ (069) 800 46 17
und 800 46 18

Wirtschaftswunder Unternehmensberatung
Dietrich Karnath
Keplerstr. 9
6000 Frankfurt/Main 1
☎ (069) 597 07 53

Stiftung Die Mitarbeit
Kontakt- u. Beratungsstelle für soziale und kulturelle Initiativen
Kiesbergstr. 60
6100 Darmstadt
☎ (06151) 6 24 17

Verein zur Förderung von Ökologie und Selbstverwaltung e.V.
c/o Sabine und Herbert Siebert
Bierstadter Höhe 22
6200 Wiesbaden
☎ (06121) 56 33 78

BILDUNG

Institut für Selbstorganisation und betriebliche Selbstverwaltung e.V.
Mainzer Landstr.147
6000 Frankfurt/Main 1
☎ (069) 738 18 33
VSBH-Mitglied

Legasthenie-Zentrum Darmstadt e.V.
Ludwigshöhstr. 42
6100 Darmstadt

BUCHHANDEL

Karl-Marx-Buchhandlung
Jordanstr. 11
6000 Frankfurt/Main 90
☎ (069) 77 88 07

Buchhandlung Triangel
Frankfurter Str. 12
6069 Raunheim
☎ (06142) 4 56 64

Georg Büchner Buchladen
Lauteschläger Str. 18
6100 Darmstadt
☎ (06151) 7 74 24
VSBH-Mitglied

Buchladen Eulenspiegel
Weiherstr. 8
6203 Hochheim
☎ (06146) 46 15

Bücherstube Dausien & Erb
Am Freiheitsplatz 6
6450 Hanau 1
☎ (06181) 2 81 80

6000-6500 FRANKFURT-MAINZ

Sonst. Dienstleistungen

Berger 177 Kinos
Kino Team GmbH
Günthersburger Allee 38
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 44 80 85**
VSBH-Mitglied

Sprachschule Pier Paolo Pasolini
Adalbertstr. 36 H
6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 70 30 17 u. 70 30 18**

Laut & Leise
Schiller Lautsprechanlagen
Scheidswaldstr. 30
6000 Frankfurt/Main 60
☎ **(069) 43 78 19**

Johannes Grüß
Messe-Service
und Veranstaltungen
Rothschildallee 59
6000 Frankfurt 70
☎ **(069) 498 00 91**

AG Politische Ökonomie in der ESG
Postfach 13 52
6093 Flörsheim
☎ **(06145) 61 61**

camera obscura
Vogl & Becker GbR
Augrabenweg 5
6230 Frankfurt/Main
☎ **(069) 31 17 45**
VSBH-Mitglied

Arbeiterselbsthilfe Krebsmühle
Laugerei, Antiquitäten,
Satzbetrieb, Theater
Holzwerkstatt
6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 95 72**
VSBH-Mitglied

IG für umweltfreundliche Abfallbeseitigung Zwickmüll
Lärchenweg 5
6543 Rheinböllen

Verein berufliches und soziales Lernen im Hunsrück e.V.
6543 Sohrschied
☎ **(06763) 5 34**

Das Brockenhaus
Gebrauchtes, Kachelöfen,
Möbel, Antik
Stefan Dehn
Hofstr. 4
6589 Leisel
☎ **(06787) 87 89**

DRITTE WELT

Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt Läden e.V.
Elisabethenstr. 51
6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 19 11**

Dritte Welt Laden
Nibelungenallee 54
6000 Frankfurt 1
☎ **(069) 55 62 69**

Dritte Welt Haus e.V.
Friesengasse 13
6000 Frankfurt 90

ATES
IndustriemechanikerInnen/
techn. Projektabwicklung
im kleinindustriellen
Bereich
mit Nicaragua
Werkhof e.V.
Rundeturmstr. 16
6100 Darmstadt
☎ ∓∝=∞=≠ ×˘ ∝∝ ∝≈
★♀ ∓∝=∞=≠ × × >∞

Dritte Welt Laden
Cretzschmarstr. 10
6231 Sulzbach/Ts
☎ **(06196) 7 32 10**

Dritte Welt Laden
Löherstr. 37
6400 Fulda
☎ **(06656) 83 86**

Dritte Welt Laden
An der Paulskirche 1
6450 Hanau
☎ **(06181) 5 36 66**

Dritte Welt Laden
Petersiliengasse 1
6460 Gelnhausen
☎ **(06051) 1 51 77**

Hessisches Forum Entwicklungspolitischer Aktionsgruppen
Petersiliengasse 1
6460 Gelnhausen
☎ **(06051) 1 51 77**

AG Nica-Bananen BanaFair e.V.
Postfach 1158
6460 Gelnhausen
☎ **(06051) 1 63 50 / FAX: 1 62 60**
siehe Anzeige letzte Seite

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Baumgartenstr. 4
6550 Bad Kreuznach
☎ **(0671) 6 73 33**

ELEKTRO/ELEKTRONIK

Als-Druff
Gempstr. 21
6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 70 29 75**

Thor
Bettinastr. 69
6050 Offenbach
☎ **(069) 88 47 98**
FAX (069) 88 44 91

Werkhof Darmstadt e.V.
Betriebsschlosser
Elektroinstallateure
Rundeturmstr. 16
6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 66 64**
VSBH-Mitglied

Duplex-Elektronik (im Werkhof)
Ingenieurbüro & Fertigung
GmbH
Rundeturmstr. 16
6100 Darmstadt
☎ **(06151) 29 22 49**

Software-Team
ASH-Krebsmühle
6370 Oberursel5
☎ **(06171) 7 60 88**

Blitzblume
Elektrohausgeräte-
Reparatur
Heinrich Jung
Moltkestr. 15
6500 Mainz 1
☎ **(06131) 61 63 63**

FAHRRAD

Per Pedale
Leipziger Str. 18
6000 Frankfurt 90
☎ **(069) 707 23 63**
Mitglied im VSF

Radschlag
Glauburgstr. 83
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 46 80 59**
Mitglied im VSF

Radschlag II
Hallgartenstr. 56
6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 45 20 64**
Mitglied im VSF

Fahrradladen Leidecker
noch Einzelinh. Jürgen Girnus
Kranichsteinerstr. 1a
6000 Frankfurt/Main 70
☎ **(069) 61 68 61**

Der Radladen
Hainer Chaussee 3
6072 Dreieich
☎ **(06103) 6 23 35**
Mitglied im VSF

Luftpumpe
Liebigstr. 52
6100 Darmstadt
☎ **(06151) 29 18 84**
Mitglied im VSF

Fahrrad Lenz
Eppsteiner Str. 70
6233 Fischbach
☎ **(06195) 6 43 62**
Mitglied im VSF

Rückenwind
Große Klostergasse 3
6360 Friedberg
☎ **(06031) 9 11 30**
Mitglied im VSF

Fahrradladen
Albinistr. 15
6500 Mainz 1
☎ **(06131) 22 50 13**
Mitglied im VSF

FRAUEN

Frankfurter Frauenblatt
Hamburger Allee 45
6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 77 26 49**

GARTENBAU

Arbeitsgemeinschaft Landschaftsgärtner GbR
Ausbildungsbetrieb
angeschlossen an die
Bundesarbeitsgemeinschaft
der Garten- u. Landschaftsbau-
betriebe in SV (BASEG)
Eckenheimer Landstr. 30
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 49 22 01**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Caro-Druck
Mainzer Landstr. 147
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 73 02 33-35**

Zypresse
Ginnheimer Hohl 14
6000 Frankfurt/Main 50
☎ **(069) 52 09 67**

Spiecker Repro GmbH
Rotlindstr. 45
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 44 50 86**

Zypresse
Ginnheimer Hohl 14
6000 Frankfurt/Main 50
☎ **(069) 52 09 67**

Druckwerkstatt Kollektiv GmbH
Feuerbachstr. 1
6100 Darmstadt-Arheilgen
☎ **(06151) 37 39 86**
Fax (06151) 37 37 86

Peter Barth
Yorkstr. 6
6200 Wiesbaden
☎ **(069) 60 50 04 14**

Schmierdruck
(in Liquidation)
Adolfstr. 7
6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 30 34 81**

Blätterwald Genossenschaft
Weilstr. 2
6292 Weilmünster
☎ **(06472) 70 32**
Fax (06472) 27 98
VSBH-Mitglied
siehe Anzeige

Druckkollektiv GmbH
Sandfeld 12
6300 Gießen
☎ **(0641) 3 33 38**

Druck & Graphik
Kiesweg 22
6300 Gießen
☎ **(0641) 5 29 39**
Fax (0641) 5 47 38

Textline GmbH
Foto-Satz
ASH-Krebsmühle
6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 60 88**

HANDEL

FaPrik
Schul-/Bürobedarf
Eichwaldstr. 44
6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 46 81 01**

blätterwald e.G.
Herstellen und Vertrieb von
Produkten aus Umweltschutz-
papier
Weilstr. 2
6292 Weilmünster
☎ **(06472) 70 32**
VSBH-Mitglied
siehe Anzeige

Wir haben das komplette Lieferprogramm!

Schreibwaren und Geschenkartikel aus vup-Umweltschutzpapier.

Briefumschläge - Versandtaschen - Briefpapier - selbstklebende Etiketten - Computerpapier - Schreibunterlagen - Papiertragetaschen - Schreibgeräte - Kalender - Formulardrucke - Geschenkpapier - . . . und vieles mehr

Katalog anfordern (3.- DM in Briefmarken) und staunen!

blätterwald e.G.
Vertrieb von umwelt-
freundlichen Produkten
Groß- und Einzelhandel

blätterwald e.G.

Weilstr. 2
6292 Weilmünster
☎ (06472) 70 31-34
Fax: (06472) 27 98

wdöff

WERKSTATT
FÜR DEMOKRATIE
UND ÖFFENTLICHKEIT
BONN

BILDUNG & BERATUNG
Die professionelle Alternative

Programm:
WDÖFF, Estermannstr. 204,
5300 Bonn 1, Tel:0228-674663

HANDEL

Antik & Laden ASH Krebsmühle
6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 95 72**
VSBH-Mitglied

Regenbogen
Naturwaren
Taunusstr. 2
6370 Friedberg

AG Nica-Bananen BanaFair e.V.
Postfach 1158
6460 Gelnhausen
☎ **(06051) 1 63 50 / FAX: 1 62 60**
siehe Anzeige letzte Seite

RUND UM'S HOLZ

Holzkopp GmbH
Innenausbau, Schreinerei
Ederstr. 14
6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 70 90 09**

Bauhof
Ausbildungsprojekt Schreiner
Im Großen Ahl 35
6050 Offenbach-Bürgel
☎ **(069) 86 98 69**

Holzwerkstatt Bauhof e.V.
Austr. 14
6050 Offenbach
☎ **(069) 82 31 06**

Naturpfad
Langgasse 16
6082 Mörfelden

Sprengwerk Zimmerei
Liebigstr. 52
6100 Darmstadt
☎ **06151 (2 85 61**

Querholz Möbelbau
Körnerstr. 5a
6147 Bensheim
☎ **(06251) 6 76 47**

Elephant Holzwerkstatt
Rheinstr. 13-23
6234 Hattersheim
☎ **(06190) 7 27 10**
VSBH-Mitglied

KNEIPEN

Lehrerkooperative
Mainzer Landstr. 147
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 739 28 99**
VSBH-Mitglied

Freies Kulturcafé
Mainstr. 11
6090 Rüsselsheim
☎ **(06142) 1 23 33 o. 1 22 12**

Kulturcafé
Hermannstr. 7
6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 58 32**
VSBH-Mitglied

Café Klatsch
Marcobrunner Str. 9
6200 Wiesbaden
☎ **(0611) 44 02 66**
VSBH-Mitglied

KNEIPEN

Café Nixda
c/o Herzkasper Café GmbH
Raimundistr. 13
6500 Mainz
☎ **(06131) 67 03 30**

ÖKOBANK

Verein zur Förderung von Ökologie und Selbstverwaltung
Sabine Siebert
Bierstadter Höhe 22
6200 Wiesbaden
☎ **(0611) 56 33 78**
Termine nach Absprache

Riedmühle e.V.
Öko-Beratung
Robert Mayer
Oberer Erlenbach 9
6445 Oberellenbach
☎ **(05664) 86 29**
Fax (05664) 60 55

KOMMUNEN

Gaia Frankfurt
c/o C. M. Schulte
Frankenallee 32
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 739 25 28**

Franziskusgemeinschaft Wendelinshof
6148 Hünfeld-Molzbach
☎ **(06652) 29 36**

Galions e.V.
Hofgemeinschaft
Brunnenstr. 3
6325 Grebenau-Bieben
☎ **(06646) 2 52**

Holundermühle
Postfach 21
6352 Ober-Mörlen

Biopolis
Kulturprojekt
& Bildungsstätte
Brückenstr. 3
6366 Wölfersheim-Bernstadt
☎ **(06036) 7 83**

Mostekhof Haunetal
Kirchberg 8
6419 Haunetal 1
☎ **(06673) 2 58**

Riedmühle e.V.
Riedmühle 1
6445 Alheim
☎ **(05664) 87 40**

Unternehmensverband Riedmühle
Oberer Erlenbach 9
6445 Alheim/Oberellenbach
☎ **(05664) 70 28**

KULTUR

LAKS Soziokultur Hessen
c/o Kulturscheune
Jürgen Klähn
Auf der langen Wiese 1
6419 Haunetal
☎ **(06673) 613**

Alter Südbahnhof Lauterbach
Reinhard und Brigitte Folke
Gabelsberger Str. 15
6000 Frankfurt 60

Batschkapp
Maybachstr. 24
6000 Frankfurt 50
☎ **(069) 53 10 37**
VSBH-Mitglied

Brotfabrik
Bachmannstr. 2-4
6000 Frankfurt 90

Café Südstern
Siemensstr. 9
6000 Frankfurt 70

Gallus-Zentrum
Krifteler Str. 55
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 738 00 37**
VSBH-Mitglied

Harmonie
Dreieichstr. 54
6000 Frankfurt/Main 70
☎ **(069) 61 35 50**

Kino-Team GmbH
Günthersburgallee 38
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 44 80 85**
VSBH-Mitglied

Theater in der Brotfabrik
Rödelheimer Landstr. 6a
6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 77 44 87**

KULTUR

Zum grünen Gump
Südliche Ringstr. 77
6070 Langen

Alternatives Zentrum Rödermark
Kreuzgasse 28
6074 Rödermark
☎ **(06074) 54 16**

Club Voltaire
Friedrichstr. 43
6078 Neu-Isenburg

Kunstinitiative Darmstadt e.V.
Hans-Leo Rohleder
Karlstr. 49 i.H.
6100 Darmstadt

Verein für Kulturarbeit
Carsten Lebzien
Ringstr. 89c
6114 Gross-Umstadt

BKA
Frankfurter Strasse
6115 Münster bei Dieburg

Verein für Kulturarbeit
Wolfgang Schneider
Sandweg 2
6116 Eppertshausen

Artist Cooperative New Jazz
c/o Rücker
Eichendorffstr. 1
6200 Wiesbaden

Hinterhaus
Karlsstr. 15
6200 Wiesbaden

VBK Verein für Volksbildung Kultur e.V. Wiesbaden
Postfach 58 45
6200 Wiesbaden

Bikuz Höchst
Michael Stumpfstr. 2
6230 Frankfurt 80

Kulturtreff
Antoniterstr. 16-18
6230 Frankfurt 80

Komm in!
Limburger Str. 23
6270 Idstein

ARENA
Freies Theater
An der Krebsmühle
6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 43 96**

Kulturscheune
Auf der langen Wiese 1
6419 Haunetal 2
☎ **(06673) 6 13**

Rolf Pirrow
Neumarkt 10
6430 Bad Hersfeld

Verein für Kultur & Kommunikation e.V. (Buchcafé) Pirrow Rolf
Badenstr. 25
6430 Bad Hersfeld
☎ **(06621) 7 52 02**

Kulturbasar Hanau
Heiner Nitschke
Kastanienallee 20
6450 Hanau

Kulturzentrum Mainspitze
Taunusstr. 22
6457 Bischofsheim

Kulturkreis Büdingen
Dietmar Egner
Bismarckstr. 17
6470 Büdingen-Hilden

Kulturzentrum Mainz
Dagobertstr. 20b
6500 Mainz

Kulturzentrum
Zwerschgasse 4
6508 Alzey

Ini Kommunikationszentrum
Barbara Lindemann
Hauptstr. 11b
6580 Idar-Oberstein

MEDIEN

Aktion
Anarchistisches Magazin
Schleusenstr. 17
6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 23 25 55**

Arbeitslosenzeitung „quer" e.V.
Heiligkreuzgasse 9a/TFM
6000 Frankfurt/Main
siehe Anzeige
ID Informationsdienst
Projekt Alltag
Journalistisches Projekt
Hamburger Allee 45
6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 70 99 35**

6000-6500 FRANKFURT-MAINZ

MEDIEN

diskus
Frankfurter Studentenzeitung
diskus Verlag
Jügelstr. 1
6000 Frankfurt 1

Die Brücke
Zeitschrift für
Gleichberechtigung und
Völkerverständigung
Redaktion Frankfurt
Cornelia Wilß
Günthersburgallee 31
6000 Frankfurt 1
☎ **(069) 499 01 29**

Dr. med. Mabuse
Zeitschrift für
Gesundheitswesen
Mainzer Landstr. 147
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 738 17 24**
VSBH-Mitglied

Info 3
Sozialberichte aus der
anthroposophischen Arbeit
Kirchgartenstr. 1
6000 Frankfurt/Main 50
☎ **(069) 58 46 45**

Kommune
Mainzer Landstr. 147
6000 Frankfurt/Main 1

Network Mediencooperative
Merianplatz 10
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 43 97 70**
VSBH Mitglied

Studien von Zeitfragen
Peter G. Spengler Verlag
Postfach 70 09 03
6000 Frankfurt/main 70
☎ **(069) 597 42 13 (auch BTX)**

swing
autonomes rhein-main-info
c/o archiv für zeitgeschichte
Große Seestr. 61
6000 Frankfurt/Main 90

aschaffenburgerstr 185
6101 roßdorf 1
tel. 06151/145171

autonomes tagungshaus
5 km von darmstadt in
mitten eines waldes
für seminare, klassen-
fahrten, freizeiten
tagesveranstaltungen
80 betten verpflegung
16 selbstverpflegerplätze
werkstätten für foto
spiel- und sportplätze
grillstellen, liegewiese,
fahrradverleih (20 stck.)
programmgestaltung und
angebote für gästegruppen
eigene seminare

MEDIEN

TAZ-Büro
Frankfurt
Mainzer Landstr. 147
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 73 34 80**
VSBH-Mitglied

Links
Zeitschrift des SB
Bleichstr. 5/7
6050 Offenbach
☎ **(069) 88 50 06**

Schrot & Korn
Verlag gesund essen
Am Eichwald 24
6117 Schaafheim
☎ **(06073) 8 00 57**

Forschungsjournal
Neue Soziale Bewegungen
Taunusstr. 66
6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 52 55 56**

sozial extra
Magazin für Sozialpolitik,
Sozialarbeit und
soziale Bewegungen
Langgasse 24H
6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 30 70 11**
VSBH-Mitglied

MEDIEN

Infodienst Taunus
E.-M.-Arndt-Str. 1
6233 Kelkheim
☎ **(06195) 3772**

Gegenwind
Postfach 31
6251 Waldbrunn

Mitglied im
Westerwälder Betriebe Netz

CONTRASTE
Red. Rhein/Main
Petra Inden
ASH-Krebsmühle
6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 60 88**
Telefax (06171) 7 99 21

Publik-Forum
Zeitung kritischer Christen
Postfach 2010
ASH-Krebsmühle
6370 Oberursel
☎ **(06171) 70 03-0**
FAX (06171) 7003-40

Stadtgrenze
Zeitung der ASH-Krebsmühle
6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 60 88**

MEDIEN

neue hanauer zeitung
Am Freiheitsplatz 6
6450 Hanau 1
☎ **(06181) 2 81 80**

Radio Quer
Medieninitiative
Mainz/Wiesbaden
Postfach 3041
6500 Mainz 1
☎ **(06136) 8 99 83**
☎ **(0611) 80 70 42**

Hunsrück-Forum
Zeitschrift für
Demokratie & Frieden
Postfach 451
6540 Simmern
☎ **(06545) 64 18**

METALL

ATES
IndustriemechanikerInnen/
techn. Projektabwicklung
im kleinindustriellen
Bereich
mit Nicaragua
Werkhof e.V.
Rundeturmstr. 16
6100 Darmstadt
☎ **(06151) 2 66 64**
Fax (06151) 2 02 85

Lernwerkstatt
Metall GmbH
Raunstr. 20-22
6363 Echzell 2

NATURWARENGROSSO

Phönix
Raiffeisenstr. 28
6365 Rosbach v.d.H. 1
☎ **(06003) 2 94-2 97**

NATURKOST

Distel
Biologische Nahrungsmittel
Homburgerstr. 17
6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 77 94 05**

MALM
Biologische Nahrungsmittel
Friesengasse 14
6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 70 22 27**
VSBH-Mitglied

Biologisches Gefach
Im Langgewann 12c
6238 Hofheim
☎ **(06192) 2 40 42**
VSBH-Mitglied

MET
Produktion und Vertrieb
von biologischen Weinen
Schulstr. 18
6479 Ober-Mockstadt
☎ **(06041) 53 25**
VSBH-Mitglied

ÖKOLOGIE

AUEN
Arbeitsgemeinschaft
Umweltplanung GbR
Neuhaußstr. 11
6000 Frankfurt/Main
☎ **(069) 597 36 91**
VSBH-Mitglied

Gesellschaft für Ökologie
Planung, Montage
von Energiesystemen
Mühlstr. 62
6100 Darmstadt
☎ **(06151) 29 33 88**

Verein für Alltagsökologie
Emanuel-Geibel-Str. 18
6200 Wiesbaden
☎ **(0611) 37 51 57**

MEDIEN

ARGUK
Arbeitsgemeinschaft
Umweltkontrolle
Niederurseler Str. 7
6370 Oberursel 5
☎ **(06171) 7 30 18**
VSBH-Mitglied

AG Umweltkontrolle
Schlesienring 4
6368 Bad Vilbel
☎ **(06101) 8 51 28**

SCHULEN

Freie Schule Frankfurt
Vogelweidenstr. 3
6000 Frankfurt/Main 70
☎ **(069) 63 67 50**

Comeniusschule
Darmstadt
W.E. Failing
Rathausstr. 7
6100 Darmstadt 12

Freie Schule
Untertaunus
Ölmühle
6209 Aarbergen 1
☎ **(06120) 57 67**

SOZIALES

Kinderwerkstatt Bockenheim
Florastr. 27
6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 77 55 65**

Kontakt
Ambulante Alten-
und Krankenpflege e.V.
Leibnizstr. 5
6000 Frankfurt/Main 90
☎ **(069) 43 91 60**

VERBAND DER SELBSTVERWALTETEN BETRIEBE IN HESSEN

DIE VSBH-MITGLIEDSBETRIEBE UND -PROJEKTE · WIR MACHEN (FAST) ALLES!

AUSBILDUNG

FaPrik (Kauffrauenausbildung)	*Eichwaldstr. 44*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/468101◄
ISO (Seminare)	*Mainzer Landstr. 147*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/7381833◄
LehrerKooperative (Sprachkurse)	*Mainzer Landstr. 147*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/7392899◄
Werkhof (Elektro/Metall)	*Rundeturmstr. 16*	*6100 Darmstadt*	►Tel.: 06151/26664◄

BETRIEBSBERATUNG / VERSICHERUNGEN

Büro Eberhard Pfitzner	*Petterweilstr. 44*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/455487◄
ISO	*Mainzer Landstr. 147*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/7381833◄
FAIRsicherungsladen	*Arnsburger Str. 36*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/439942◄

BUCHHANDLUNGEN

Eulenspiegel	*Weiherstr. 11*	*6203 Hochheim*	►Tel.: 06146/4615◄
Georg-Büchner	*Lauteschlägerstr. 12*	*6100 Darmstadt*	►Tel.: 06151/77224◄

DRUCK

Nexus	*Oberwiesenstr. 2a*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/541050◄

HANDEL / NATURKOST

Biologisches Gefach (Baubio.)	*Im Langgewann 12c*	*6238 Hofheim*	►Tel.: 06192/24042◄
Blätterwald e.G. (UWS-Artikel)	*Weilstr. 2*	*6292 Weilmünster*	►Tel.: 06472/7032◄
Elephant (Gesundheitsbetten)	*Rheinstr. 13-23*	*6234 Hattersheim*	►Tel.: 06190/72710◄
FaPrik (Schul-/Bürobedarf)	*Eichwaldstr. 44*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/468101◄
Krebsmühle-Antiquitäten	*Krebsmühle*	*6370 Oberursel*	►Tel.: 06171/79572◄
Lauf & Masche (Schuhe/Textilien)	*Ketzerbach 35*	*3551 Lahntal*	►Tel.: 06420/7479◄
Malm-Naturkostladen	*Friesengasse 14*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/702227◄
Met-Jonas (Honigwein)	*Schulstr. 18*	*6479 Ober-Mockstadt*	►Tel.: 06041/5325◄
Wagner & Co. (Solaranlagen)	*Ringstr. 14*	*3553 Cölbe*	►Tel.: 06421/800711◄

HOLZ

Elephant Holzwerkstatt	*Rheinstr. 13-23*	*6234 Hattersheim*	►Tel.: 06190/72710◄
Krebsmühle-Laugerei Restaurierungen	*Krebsmühle*	*6370 Oberursel*	►Tel.: 06171/79572◄

KULTUR / CAFE / DISCO

Batschkapp (Musik/Disco)	*Maybachstr. 24*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/531037◄
Café Klatsch	*Marcobrunnerstr. 9*	*6200 Wiesbaden*	►Tel.: 0611/440266◄
Camera Obscura (Tonbild)	*Augrabenweg 5*	*6230 Frankfurt*	►Tel.: 069/311745◄
Gallus Zentrum (Theat./Disco)	*Krifteler Str. 55*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/7380037◄
Kino-Team/Berger Kinos	*Günthersburgallee 38*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/448085◄
Kulturcafé	*Hermannstr. 7*	*6100 Darmstadt*	►Tel.: 06151/25832◄
Lehrerkooperative	*Mainzer Landstr. 147*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/7392899◄

MEDIEN

die tageszeitung	*Mainzer Landstr. 147*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/733490◄
Dr. med. Mabuse (Gesundheit)	*Mainzer Landstr. 147*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/7381824◄
Network (Hör-Dokumentationen)	*Hallgartenstr. 69*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/439770◄

SOZIALES

Kontakt (Alten-/Krankenpflege)	*Leibnizstr. 5*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/439160◄
Bauhof (Arbeitstherapie im Suchtbereich)	*Austr. 14*	*6050 Offenbach*	►Tel.: 069/823106◄
LehrerKooperative (Kinderhorte)	*Elbestr. 41*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/239904◄

TAGUNGSHÄUSER

Bessunger Forst	*Aschaffenburger Str. 183-187*	*6101 Rosdorf*	►Tel.: 06151/145171◄

TECHNIK / ENERGIE / ÖKOLOGIE

ARGUK (Umweltlabor/Analysen)	*Krebsmühle*	*6370 Oberursel*	►Tel.: 06171/71817◄
AUEN (Energie-/Umweltplanung	*Neuhaußstr. 11*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/5973691◄
Wagner & Co (Solartechnik)	*Ringstr. 14*	*3553 Cölbe*	►Tel.: 06421/800711◄

VERLAGE

EXTRA Zeitschriften-Verlag	*Langgasse 24 H*	*6200 Wiesbaden*	►Tel.: 0611/307011◄
Focus Verlag	*Grünberger Str. 16*	*6300 Gießen*	►Tel.: 0641/71799◄
Georg Büchner (Verlag)	*Lauteschlägerstr. 18*	*6100 Darmstadt*	►Tel.: 06151/77424◄
SOVA Verlagsauslieferung	*Franziusstr. 44*	*6000 Frankfurt*	►Tel.: 069/490759◄
Wagner & Co (Solar/Regenwasser)	*Ringstr. 14*	*3553 Cölbe*	►Tel.: 06421/800711◄

GÜTEZEICHEN (IN DISKUSSION)

VSBH BELEGSCHAFTSBETRIEB VSBH BELEGSCHAFTSPROJEKT

DIE BELEGSCHAFTSVERSAMMLUNG IST OBERSTES ENTSCHEIDUNGSSGREMIUM DES BETRIEBES ODER PROJEKTES.

INFORMATIONEN ZUR MITGLIEDSCHAFT:

VERBAND DER SELBSTVERWALTETEN BETRIEBE IN HESSEN

MAINZER LANDSTRASSE 147 · 6000 FRANKFURT AM MAIN · TELEFON 069-7381874

6000-6500

SOZIALES

Bauhof
Arbeitstherapie
im Suchtbereich
Austr. 14
6050 Offenbach
☎ **(069) 82 31 06**

TAGUNGSHÄUSER

Bessunger Forst
Tagungshaus,
Bildungseinrichtung
Aschaffenburger Str. 183- 187
6101 Roßdorf 1
☎ **(06151) 14 51 71**
VSBH-Mitglied
siehe Anzeige

Ferien- und Tagungshaus SPM e.V.
Steinesmühle
6312 Laubach-Münster
☎ **(0645) 61 65**

BDP-Bildungsstätte Alte Schule Anspach e.V.
Schulstr. 3
6392 Neu-Anspach
☎ **(06081) 4 17 72**

Tagungshaus Rommerz
Am Fuchsberg 22
6404 Neuhof-Rommerz
☎ **(06655) 42 94**

Lernwerkstatt Haunehof
Kirchberg 8
6419 Haunetal 1-Neunkirchen
☎ **(06673) 2 58**

Waldhof e.V.
6419 Rasdorf-Grüsselbach
☎ **(06651) 4 27**

Kulturwerkstatt Schmiede
Zum Gallberg 2
6422 Herbstein
☎ **(06643) 17 39**

Holzwerkstatt und Tagungshaus
An der Kreisstr. 3
6543 Sohrschied
☎ **(06763) 534**

Ohlweiler Mühle
Tagungshaus Hunsrück
c/o Bernd Mauerhof
Schloßstr. 4
6541 Gemünden
☎ **(06765) 70 74**

Ehemalige Synagoge
Mittel-Seemer-Str. 4-6
6473 Gedern 3
☎ **(06045) 28 82**

Haus Sternschnupper
Tagungshaus
Gisela & Matthias Blaschke
Ortsstr. 17
6571 Griebelschied
☎ **(06752) 57 98**

TAGUNGSHÄUSER

bundesweites Verzeichnis der

freie autonome selbstverwaltete

das Verzeichnis für Gruppenreisen und Bildungsveranstaltungen.-

zu bestellen bei:

Kraftzwerg e.V.,

Silbernaal1, 3392 Clausthal-Zellerfeld,Tel. 05323-40422

Kosten: DM 5,. plus DM 2,- Versand

Brandes & Apsel

Holm-Detlev Köhler

Ökonomie und Autonomie

Historische und aktuelle Entwicklungen genossenschaftlicher Bewegungen
216 S., DM 26,80

Ökonomie und Autonomie will dazu beitragen, Verkrustungen in Politik und Wirtschaft aufzubrechen und neue Wege für eine genossenschaftliche Ökonomie zu erschließen.
Köhler liefert empirisches Material zur Einschätzung dieser Wirtschaftsform, ihrer Geschichte und ihrer Perspektiven.

Bitte Gesamtverzeichnis anfordern
Brandes & Apsel Verlag
Nassauer Str. 1-3
6000 Frankfurt am Main 50

VERLAGE

Brandes & Apsel Verlag
Nassauer Str. 1-3
6000 Frankfurt/Main 50
☎ **(069) 58 86 13 u. 59 43 31**
siehe Anzeige
Roter Stern GmbH
Holzhausenstr. 4
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 59 99 99**

Sozialistische Verlagsauslieferung GmbH
Franziusstr. 44
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 49 07 59**
VSBH-Mitglied

Studien von Zeitfragen
Peter G. Spengler Verlag
Postfach 70 09 63
6000 Frankfurt/Main 70
☎ **(069) 597 42 13**

Verlag Neue Kritik KG
Kettenhofweg 53
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 72 75 76**

Verlag Jugend und Politik
Mainzer Landstr. 147
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 73 60 58**

EXTRA-Verlags GmbH
Langgasse 24 H
6200 Wiesbaden
☎ **(06121) 30 70 11**
VSBH-Mitglied

Focus Verlag
Grünberger Str. 16
6300 Gießen
☎ **(0641) 3 47 60**
VSBH-Mitglied

WOHNEN

Wohnbund e.V.
Humboldstr. 79
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 597 42 80**
FAX (069) 597 87 66

FAIRsicherung

Fairsicherungsladen P. Scherfise & PartnerInnen
Arnsburger Str. 36
6000 Frankfurt/Main 60
☎ **(069) 43 99 42/43**
Telefax (069) 49 91 32
siehe auch Gemeinschaftsanzeige Verbund der Fairsicherungsläden

Fairsicherungsbüro
Christoph Kähler
Gießener Str. 116
6301 Heuchelheim
☎ **(0641) 6 39 95**
siehe auch Gemeinschaftsanzeige Verbund der Fairsicherungsläden

Selbstverwaltetes Bildungs- und Freizeithaus

Eichwald

Für alle Gruppen.
Direkt am Wald gelegen. Einzel- und Doppelzimmer, große Gruppenräume, Sauna. Viele Freizeitmöglichkeiten im Haus und in der Umgebung. **Prospekt anfordern.**

Weiskircher Str. 28
6648 Nunkirchen
0 68 74 / 955

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Nauwieser Str. 19
6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 37 15 02**

Kultur & Werkhof Nauwieser e.V.
Nauwieserstr. 19
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 39 95 38**

Verband Saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung
Mainzer Str. 35
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 63 53 59**

ÖBW (Ökologisches Bildungswerk) Saar e.V.
Alte Feuerwache
Am Landwehrplatz 2
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 44 67**

Dachverband „Bildungswerk rheinland-pfälzischer Initiativen"
Hauptstr. 21
6719 Ebertsheim
☎ **(06359) 8 25 77**

Verein Wespe
Friedrichstr. 36
6730 Neustadt
☎ **(06231) 3 51 29**
oder 3 06 97
FAX 3 47 01

ARCHIVE

Das AnArchiv
im Max Nettlau Institut
Hauptstr. 118
6370 Neustadt
☎ **(06321) 3 30 81**

ARBEITSLOSE

Zukunftsarbeit
Heusweilerstr. 39
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 73 09 39**

Koordination Saarländischer Arbeitsloseninitiativen
Gatterstr. 13
6620 Völklingen
☎ **(06898) 1 65 90**

Arbeitslosenzentrum
Kaiser-Friedrich-Ring 12
6630 Saarlouis
☎ **(06831) 4 97 21**

BAU/INNENAUSBAU

Ö & Ko, Baustoffe und Wohnsachen
Sulzbachtalstr. 93
6603 Sulzbach
☎ **(06897) 5 22 89**

Bio-Baumarkt Biologische Baustoffe
Gutleutstr.50
6702 Bad Dürkheim
☎ **(06322) 6 73 30**

ELA-Bau GmbH Bau- und Elektrobetrieb
Postfach 12 02
6702 Bad Dürkheim
☎ **(06322) 28 25**

Firnis Antiquitäten und Naturbaustoffe
Kunigundenstr. 12
6730 Neustadt/W.
☎ **(06321) 3 06 97**

BERATUNG

Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Nauwieser Str. 19
6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 37 15 02**

Neue Arbeit Saar gGmbH
Bertha-von-Suttner-Str. 1
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 8 19 07**

Klaus Braun
Kommunikationsberatung
Gabelbergerstr. 8
6720 Speyer
☎ **(06232) 97 71**

à jour
Marie-Wolf-Str. 7
6720 Speyer
☎ **(06232) 2 84 79**

BUCHHANDEL

Der Buchladen GmbH & Antiquariat
Förster Str. 14
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 11 71**

6600-6700

BILDUNG

IFB (Institut für praxisorientierte Forschung und Bildung e.V.
Hohenzollerstr. 28
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 584 68 18**

ÖBW (Ökologisches Bildungswerk) Saar e.V.
Alte Feuerwache
Am Landwehrplatz 2
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 44 67**

Selbstverwaltetes Bildungs und Freizeithaus Eichwald
Weiskircher Str. 28
6648 Neunkirchen
☎ **(06874) 9 55**
siehe Anzeige

Öko-Institut Blieskastel e.V.
c/o Joachim Götz
Breitfurter Str. 76
6653 Blieskastel-Mimbach
☎ **(06842) 58 76**

Bildungswerk für Umwelt, Technologie und Gesellschaft
Hauptstr. 21
6719 Ebertsheim
☎ **(06359) 8 25 77**

Sonst. Dienstleistungen

Baumhaus
Vorstadtstr. 22b
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 5 27 04**

Malschule Buntspecht
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
6600 Saarbrücken

Mitfahrzentrale
Rosenstr. 31
6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 6 79 81-31**

Programm & Werkstoff GmbH
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 390 47 81**

Insel Borg
Kapellenstr. 3
6634 Perl/Borg
☎ **(06867) 7 82**

Der Kinderladen
Ziegelstr. 21
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 4 82 48**

Kunst und Leder
c/o Martin Conrath
Kapellenweg 14
6643 Perl-Kesslingen
☎ **(06865) 88 90**

Provinz 80
Programmkino GmbH
Rosenstr. 54
6750 Kaiserslautern
☎ **(0631) 1 35 69**

Geschichtswerkstatt
Büro für Stadt- und Regionalgeschichte
Josefstaler Str. 8
6670 St. Ingbert
☎ **(06894) 38 26 28**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Haus der Kirche
Neikestr.
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 65 43**

Dritte Welt Laden
Evang. Jugendwerk Saar
Großherzog-Friedrich-Str. 44
6600 Saarbrücken 3

Deutsch-Lateinamerikanische Gesellschaft
Alte Feuerwache
Am Landwehrplatz 2
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 37 24 74**

Verein Projektpartnerschaft Dritte Welt e.V.
Königstr. 22
6630 Saarlouis
☎ **(06831) 8 74 59**

3. Welt Laden
Schankstr. 23
6640 Merzig
☎ **(06861) 7 40 05**

3.Welt Laden (und Fachbibliothek)
Weiskircher Str. 24
6646 Losheim
☎ **(06872) 64 48 (priv.)**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Gaustr. 4
6702 Bad Dürkheim

Dritte Welt Laden
Kutschergasse 9
6720 Speyer

Dritte Welt Laden
Kronstr. 43
6740 Landau
☎ **(06341) 8 29 62**

Dritte Welt Laden
Steinstr. 67
6750 Kaiserslautern
☎ **(0631) 6 63 53**

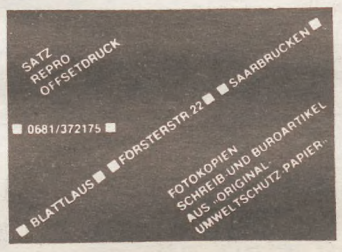
ELEKTRO

ELA-Bau
Gublentstr. 50
Postfach 12 02
6702 Bad Dürkheim

FAHRRAD

Der Fahrradladen
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 70 98**
Mitglied im VSF

HaaSies Radschlag
Hauptstr. 23
6728 Germersheim
☎ **(07274) 48 63**
Mitglied im VSF



FRAUEN

Notruf für vergewaltigte und mißhandelte Frauen e.V.
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 67 67**

Frauenzeitung Donna Wetter
Alte Feuerwache
6600 Saarbrücken

Verein für Frauenbildung und Frauenkultur e.V.
Dellengartenstr. 14
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 5 58 00**

Werkstube
Gerberstr. 19
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 12 40**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Blattlaus-Druckwerkstatt
Försterstr. 22
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 37 21 75**
siehe Anzeige

COD
Bleichstr. 22
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 93 51-3**

Nauwieser Copier & Offset
Nauwieser Str. 23
6600 Saarbrücken

Provinzdruck
Paul-Gerhard-Str. 31
6690 St.Wendel-Niederkirchen
☎ **(06856) 7 03**

Die Letter
Setzerei
Hauptstr. 118
6370 Neustadt
☎ **(06321) 3 53 71**
FAX (06321) 79 21

Elbendruck
Alte Forststr. 3
6738 Elmstein
☎ **(06328) 12 93**

HANDEL

Blattlaus Großhandel für Umweltschutzpapier
Försterstr. 22
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 37 21 75**

Kornkraft Getreidemühlen
Hüttenstr. 6
6612 Schmelz
☎ **(06887) 44 30**

HANDEL

Horizont
Tramperladen
Rosenstr. 31
6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 6 34 05**

Harth's Mega-Herz
„Ein Herz für Computer"
Im Erker 3
6696 Sitzerath
☎ **(06873) 12 12**

RUND UM'S HOLZ

Schreinerei Holzbock GmbH
Brauerstr. 28-30
6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 39 88 08**

Möbelwerkstatt
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 390 86 61**

Restaurierungswerkstatt GbR
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 390 48 96**

Natürlich Wohnen
Bismarckstr. 44
6600 Saarbrücken

Holzmanufaktur Ebertsheim
Eduard-Mann-Str. 1-7
6719 Ebertsheim

B.A.U.M GmbH
Hindenburgstr. 37
6730 Neustadt/Weinstraße
☎ **(06321) 3 38 66**

Holz-W.Ö.R.K. Schreinerei
Friedrichstr. 36
6730 Neustadt/Weinstraße
☎ **(06321) 8 47 55**

KNEIPEN

Gasthaus Bingert
Nauwieser Str. 7
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 390 83 39**

Café Oblomow
Dürerstr. 116
6650 Homburg
☎ **(06841) 7 91 40**

Café K
Josefstaler Str. 8
6670 St. Ingbert
☎ **(06894) 38 26 28**

KOMMUNEN

Internationales Medienzentrum Elmstein
Alte Forststr. 3
6738 Elmstein

Pioniersiedlung Reininghof
6749 Wieslautern
☎ **(06394) 13 78**

Familie Hesselbach
Hauptstr. 54
6761 Bisterschied
☎ **(06364) 12 94**

Sulzhof
Gärtnersiedlung 9
6872 Bürstadt
☎ **(06206) 68 72**

KULTUR

Asphalt Companie c/o Charly Bick
Parkstr. 8
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 37 19 39**

Echo-Theatergruppe
Bismarckstr. 22
6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 6 36 95**

Kino Achteinhalb
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 390 88 80**

Quicksilber
Schmollerstr. 18
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 390 45 76**

Saarländisches Filmbüro c/o Christian Fuchs
Metzerstr. 102
6636 Überherrn-Felsberg

Freie Kunstschule Saarlouis
Picarder Weg
6630 Saarlouis
☎ **(06831) 44 34 10**

6600-6700 SAARBRÜCKEN-LUDWIGSHAFEN

KULTUR

Gutemiene GmbH
Pasteurstr. 7
6620 Völklingen
☎ **(0681) 2 70 98**

Kindertheater Knobloch & Rübchen c/o Frank Lion
Ferdinand-Heil-Str. 23
6630 Saarlouis
☎ **(06831) 4 81 83**

Überzwerg - Theater c/o Nina Rieger
Eschbergerweg 100
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 81 64 80**

Sauerteig
Verein für Kommunikation, Kreativarbeit und Selbstverwaltetes Arbeiten e.V.
Josefstaler Str. 8
6670 St. Ingbert
☎ **(06894) 38 26 28**

Kinowerkstatt
Pfarrgasse 49
6670 St. Ingbert
☎ **(06894) 3 68 21**

MEDIEN

Donna Wetter
Frauenzeitung
Alte Feuerwache
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 45 77**

Stadtzeitung
Postfach 176
Alte Feuerwache
Am Landwehrplatz 2
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 390 57 25**

Die Brücke
Zeitschrift für Gleichberechtigung und Völkerverständigung
Riottestr. 16
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 390 58 50**

Medienwerkstatt Saar e.V.
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
6600 Saarbrücken

Offener Kanal
Eschbergerweg 65
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 81 20 26**

ZAP
Hardcore Magazin
Schützenstr. 6
6650 Homburg

TAGUNGSHÄUSER

Alternatives Tagungshaus Haus Eichwald
Weiskircher Str. 28
6648 Wadern-Nunkirchen
☎ **(06874) 9 55**
siehe Anzeige

Tagungshaus Gangloff
Hallerweg 284
6761 Becherbach/Gangloff
☎ **(06364) 209**
oder ☎ (06753) 30 36

NATURKOST

Mutter Erde
Türkenstr. 13
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 39 80 78**

Korn un' Riewe
Beethovenstr. 13
6602 Dudweiler
☎ **(06897) 7 47 90**

Naturata
Alleestr. 1
6623 Altenkessel
☎ **(06898) 8 33 04**

Unicorn GmbH
Großhandel für Naturkost
Pavillonstr. 45
6630 Saarlouis
☎ **(06831) 28 55**

Brennessel
Weißkreuzstr. 11
6630 Saarlouis
☎ **(06831) 4 39 95**

Schwarzwurzel Naturkostladen
Jakob-Binder-Str. 10
6700 Ludwigshafen
☎ **(0621) 52 45 76**

Querkorn GbR
Kutschergasse 3
6720 Speyer
☎ **(06232) 7 92 49**

Pfälzer Öko-Laden
Marktplatz 27
6746 Hauenstein

ÖKOBANK

Ökofinanz Rheinhessen/Pfalz
Guido Dahm
Hauptstr. 21
6719 Grünstadt-Ebersheim
(nur schriftliche Anfragen)

Ökofinanz Rheinhessen/Pfalz
Ludger Sauerborn
Kasimirstr. 2
6520 Worms
(nur schriftliche Anfragen)

Rudi Freidinger
Zweibrücker Str. 91
6650 Homburg
☎ **(0681) 302 29 37**

ÖKOLOGIE

AMEISE
Umweltmodelle
Provinzialstr. 10
6623 Altenkessel

Öko-Institut Blieskastel e.V. c/o Joachim Frenzen
Bliesgaustr. 27
6653 Blieskastel
☎ **(06842) 58 27**

Technologie und Ökologie-Betriebe
Ed. Mann Str. 1-7
6719 Ebertsheim
☎ **(06359) 8 25 42**

Stiftung Mittlere Technologie
Eisenbahnstr. 28-30
6750 Kaiserslautern
☎ **(0631) 6 17 76**

SOZIALES

LAG - Soziale Brennpunkte
Mainzer Str. 131
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 6 63 73/74**

AG SPAK (AK für psychosoziale Hilfe e.V.
Rosenstr. 18
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 64 93**

Aids-Hilfe Saar e.V.
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 3 11 12**

Altenhilfe Malstatt
Große Schulstr. 17
6600 Saarbrücken

Deutsch-Ausländischer Jugendclub
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstr. 19
6600 Saarbrücken

Kinderhaus
Josefstaler Str. 8
6670 St. Ingbert
☎ **(06894) 38 26 28**

WISSENSCHAFT

Wissenschaftsladen Kaiserslautern e.V. u.a. unabhängige Strahlenmeßstelle
Adolf-Kolping-Platz 1
6750 Kaiserslautern
☎ **(0631) 6 66 36 und 6 82 74**

WERKHOF

Nauwieser 19 e.V.
Trägerverein
Nauwieserstr. 19
6600 Saarbrücken 3
☎ **(0681) 39 95 38**

Betriebe & Projekte:
Aids-Hilfe Saar e.V.
Beratung und Betreuung
☎ **(0681) 31 11 12**
Fahrradladen GmbH
Fahrradverkauf
☎ **(0681) 3 70 98**
Kino Achteinhalb
Programmkino
☎ **(0681) 390 88 80**
Malschule Buntspecht GbR und Verein NauwieserKunstKultur
Medienwerkstatt Saar e.V.
Videoproduktion und Beratung
☎ **(0681) 39 97 84**
Möbelwerkstatt GmbH
Massivholzschreinerei
☎ **(0681) 390 86 61**
Nauwieserhof-Café
Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Beratung, Projektplanung Finanzierung
☎ **(0681) 37 15 02**
Notrufgruppe für mißhandelte Mädchen/Frauen
Beratung und Betreuung
☎ **(0681) 3 67 67**
Restaurierungswerkstatt GbR
Möbelrestaurierung
☎ **(0681) 390 48 96**
Saarländisches Filmbüro e.V.
Filmproduktion
☎ **(0681) 39 97 84**
Verein zur Förderung der Medienarbeit e.V.
Päd. Medienarbeit
☎ **(0681) 390 88 80**

6800-6900 MANNHEIM-HEIDELBERG

VERBÄNDE

CONTRASTE
Verein zur Förderung von Selbstverwaltung und Ökologie e.V.
Gaisbergstr. 97 (HH)
Postfach 10 45 20
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 18 34 02**
FAX (06221) 16 44 89

Versorgungswerk des NETZes e.V.
C3, 19
6800 Mannheim
☎ **(0621) 10 30 43**

Netzwerk Selbsthilfe Nordbaden e.V.
Gaisbergstr. 63
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 16 14 94**

Verband unabhängiger Bildungsinitiativen und Tagungshäuser BaWü e.V.
Geschäftsstelle: Läufertsmühle
6934 Neckargerach
☎ **(0 62 63) 16 43**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosencafé
des Diak. Werkes
M I, 8-9
6800 Mannheim
☎ **(0621) 16 89-239**

Arbeitslosengruppe
c/o Rolf Ficker
Oberbadgasse 10
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 16 69 00**
ab 18 Uhr

Die Werkstatt e.V.
Verein zur Unterstützung junger Arbeeitsloser
Postfach 10 23 25
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 83 42 20**

BÄCKEREIEN

Betriebsgemeinschaft Vollkornbäckerei Lummerland
Schwanenstr. 43
6800 Mannheim-Feudenheim

Mahlzahn
Gaisbergstr. 74
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 16 09 97**
und Märzgasse 2
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 1 34 40**

BERATUNG

KONTRA
Konfliktberatung und Gruppentraining
Andrea Gerth
Elmar Sing
Löwenstr. 8
6800 Mannheim 51
☎ **(0621) 79 10 26**

à jour
Unternehmensservice und -beratung GmbH
Postfach 10 01 33
6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 40 63 16**
FAX (0621) 44 48 24

Netzwerk Selbsthilfe Nordbaden e.V.
Gaisbergstr. 63
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 16 14 94**

Beratungsbüro Südschiene c/o CONTRASTE e.V.
Gaisbergstr. 97
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 16 24 67**

Rat und Tat e.G.
Hauptstr. 42
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 16 08 43**

BUCHLÄDEN

Frauenbuchladen
Theaterstr. 16
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 2 22 01**

Der andere Buchladen
Plöck 93
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 1 58 66**

Wieblinger Buchladen
Wallstr. 3
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 84 03 94**

BAUPLANUNG

Bauplanung, Statik, Bauleitung
Friedel-Peter Daum VDI, UBI
Heppenheimer Str. 40
6149 Fürth
☎ **(06253) 34 68 (49 48)**

DRITTE WELT

Dritte-Welt-Laden
Friedrich-Ebert-Anlage 51b
6900 Heidelberg 1

Initiative Eine-Welt-Zentrum
c/o Friedensladen
Schillerstr. 28
6900 Heidelberg

FAHRRAD

Der Radladen
Obere Clignetstr. 27
6800 Mannheim
☎ **(0621) 37 74 28**
Mitglied im VSF

Die Fahrradklinik
Käfertaler Str. 162
6800 Mannheim
☎ **(0621) 33 50 62**
Mitglied im VSF

Das Radhaus Selbsthilfewerkstatt
Kaiserstr. 59
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 1 37 27**

Radhaus
Hauptstr. 91
6920 Sinsheim
☎ **(07261) 23 88**

FRAUEN

Frauencafé der IFF
Blumenstr. 43
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 2 13 71**

FRAUEN

Frauen helfen Frauen e.V. Frauenhaus
Postfach 10 23 43
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 83 30 88**

Frauen helfen Frauen e.V. Beratungsladen
Mannheimer Str. 287
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 84 07 40**

AG Heidelberger Frauenverbände und Frauengruppen
c/o Ilse Dore-Niclas
Peterstaler Str. 171
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 80 19 99**

Heidelberger Frauenforum
c/o Gerlinde Horsch
Heiliggeiststr. 25
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 2 18 21**

Iranische Frauengruppe
Postfach 10 55 41
6900 Heidelberg 1

FORSCHUNG

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH
Regionalbüro
Baden-Württemberg
Gaisbergstr. 97
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 16 79 54**
FAX (06221) 16 44 89

GARTENBAU

Feuerland GmbH
Wieblinger Weg 95/2
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 83 90 83**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Bauchladen
Langstr. 5
6800 Mannheim
☎ **(0621) 37 56 91**

Cyan Fotosatz
Römerstr. 44a
6900 Heidelberg

Druckwalze GdbR
Gaisbergstr. 63
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 16 14 94**
siehe Anzeige

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Schwarzwurzeldruck
Waldhofer Str. 11
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 8 20 86**

Zünd-Satz GbR
Gaisbergstr. 97 (HH)
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 18 34 02**
Telefax 16 44 89
siehe Anzeige

Neue Wege Druckerei und Verlag
Scheumühle Schäftersheim
Schäfersheimer Str. 49
6992 Weikertsheim
☎ **(07934) 30 49**

HANDEL

RobinKruso
Fachgeschäft für Gesundes Wohnen und Schlafen
Verbindungskanal
Linkes Ufer 20-24
6800 Mannheim
☎ **(0621) 15 38 53**

RUND UM'S HOLZ

Querholz Möbelbau
Körnerstr. 5a
6147 Bensheim
☎ **(06251) 6 76 47**

Die Schreinerei Handwerkergenossenschaft eG
Verb.-kanal Linkes Ufer 20-24
6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 10 33 25**
siehe Anzeige

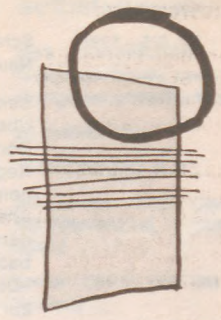
Feuerland GmbH
Wieblinger Weg beim Betriebswerk der DB
6900 Heidelberg-Ochsenkopf
☎ **(06221) 83 42 20**
oder 83 90 83

Schreinerei am Klingentor
Klingenteichstr. 3
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 2 03 15**

Hofschreinerei GdbR
Alte Eppelheimer Str. 20
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 16 66 16**

Holzwerkstatt
In der Neckarhelle 27
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 80 07 43**

vom grafischen Entwurf bis zum fertigen Druck:



DRUCKWALZE GDBR
Gaisbergstr. 63, 6900 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 16 14 94

KFZ

Die Autowerkstatt
Handwerkergenossenschaft eG
Verbindungskanal
Linkes Ufer 20-24
6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 10 33 24**
siehe Anzeige

KNEIPEN

Jägerlust
Gaisbergstr. 24
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 16 23 05**

Frauencafé der IFF
Blumenstr. 43
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 2 13 71**

KOMMUNEN

Ökodorf-Projekt
„Selbstversorgung als Selbstbestimmung"
Regionalgruppe Rhein-Neckar
c/o Jörg Sommer
Ebertanlage 27
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 1 24 85**

6800-6900 MANNHEIM-HEIDELBERG

KOMMUNEN

Schloß Lohrbach
6950 Lohrbach
☎ **(06261) 1 73 59**

Neue Wege
Scheumühle
6992 Weikersheim
☎ **(09343) 85 51 o. 20 11**

KULTUR

Autonomes Zentrum
Bergheimer Str. 7a
6900 Heidelberg

Kulturfenster e.V.
Kirchstr. 16
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 1 44 17**
Mitglied der LAKS-BaWü

Cinambul e.V.
AG für ein Kommunales Kino
Bergheimer Str. 80
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 1 44 17**

Dachverband
der selbstverwalteten
Jugendzentren Rhein-Neckar
Postfach 10 45 20
Gaisbergstr. 97 (HH)
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 1 34 02**
FAX (06221) 16 44 89

KULTUR

Taeter-Theater
Bergheimer Str. 147
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 16 33 33**

Club W 71 e.V.
Postfach 88
6992 Weikersheim
§ **(07934) 78 56**
Mitglied der LAKS-Ba-Wü

MEDIEN

Rundbrief
Alternative Ökonomie
Theoriearbeitskreis
Alternative Ökonomie
in der AG SPAK
c/o Andrea Gerth
Löwenstr. 8
6800 Mannheim 51
☎ **(06221) 79 10 26**

Umwelt Direkt
Regional
H. Hohl, R. Schön GdbR
Käfertaler Str. 162
6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 37 21 25**

RUND UM
Regionalzeitung
Friedrichstr. 19
6830 Schwetzingen
☎ **(06202) 2 22 99**

MEDIEN

Abschminke
Unabhängige Frauenzeitung
c/o Katharina Katt
Bergheimer Str. 37
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 1 24 13**

brennpunkte
Heidelberger Zweimonatsschrift
gegen den Zeitgeist
c/o Friedensladen
Schillerstr. 28
6900 Heidelberg

CONTRASTE
Monatszeitung
für Selbstverwaltung
Gaisbergstr. 97 (HH)
Postfach 10 45 20
6900 Heidelberg 1
Redaktion:
☎ **(06221) 1 34 02**
Vertrieb:
☎ **(06221) 16 24 67**
Telefax:
☎ **(06221) 16 44 89**

Fahrradzeitung
c/o BUND
Hauptstr. 42
6900 Heidelberg 1

Graswurzelrevolution
Schillerstr. 28
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 1 39 07**
siehe Anzeige

Heidelberger Rundschlag
c/o Rolf Ficker
Oberbadgasse 10
6900 Heidelberg

Mediengruppe Schrägspur
(Video)
Schillerstr. 28
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 2 44 14**

mo-päd
Mediengruppe
Schillerstr. 28
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 2 43 10**

Nachrichten
c/o R. Göbel
Otto-Hahn-Platz 2
6900 Heidelberg

Regionalzeitung
Zeitung der selbstverwalteten
Jugendzentren und Initiativen
im Rhein-Neckar-Kreis
Gaisbergstr. 97 (HH)
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 1 34 02**
FAX (06221) 16 44 89

ZEITPUNKT
Heidelberger
Terminkalender
Schillerstr. 28
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 1 39 07**

Pro Regio
Zeitschrift für
Provinzarbeit
Albert Herrenknecht
Franken-Dom-Str. 74
6973 Boxberg-Wölchingen
☎ **(07930) 23 84**
siehe Anzeige

ASH Umzüge
Internationale Spedition
Betrieb in Selbstverwaltung
6800 Mannheim 1
Telefon 06 21/2 89 74
Telefax 06 21/1 56 15 92

SOZIALES

Biotopia
Verein f. ökol. Arbeit
und Ausbildung e.V.
Augartenstr. 110
6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 44 26 28**

AG SPAK
Regionalbüro Heidelberg
Gaisbergstr. 97 (HH)
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 1 34 02**
FAX (06221) 16 44 89

Lehrerselbsthilfe Päd-Aktiv
Bergheimer Str. 80
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 16 17 19**

Die Werkstatt e.V.
Wieblinger Weg am
Betriebswerk der DB
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 83 42 20**

Kinderhaus Neuenheim e.V.
Neckarhelle 72
6900 Heidelberg-Ziegelhausen
☎ **(06221) 80 32 95**

Free Clinic
Rohrbacher Str. 87
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 2 84 36 od. 1 33 13**

SONSTIGES

Anti-AKW-Büro
Schillerstr. 28
6900 Heidelberg

TelekommunikAktion
c/o CONTRASTE e.V.
Postfach 10 45 20
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 18 34 02**

Theoriearbeitskreis
Alternative Ökonomie
c/o Andrea Gerth
Löwenstr. 8
6800 Mannheim 51
☎ **(0621) 79 10 26**

NATURKOST

Biotopia GmbH
Augartenstr. 110
6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 40 67 13**

ÖKOBANK

Rat & Tat eG.
Andreas Kopp
Hauptstr. 42
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 16 08 43**
Fax (06221) 16 48 41
Mo 16-18, Fr 18-19.30 Uhr

ÖKOLOGIE

Biotopia
Verein für ökologische
Arbeit und Ausbildung e.V.
Augartenstr. 110
6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 44 26 28**

SOLARMOBILE

IME GmbH
Elektrofahrzeuge
Fr. Weinbrennerstr. 24
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 30 01 28**
Fax (06221) 30 36 86

TAGUNGSHÄUSER

Werkstatt für
Gewaltfreie Aktion
Baden, Kontakt Nord-Baden
c/o Karen & Dietrich
Becker-Hinrichs
Mönchhofstr. 35
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 47 52 58**

Tagungshaus Läufertsmühle
Weisbacher Str. 12
6934 Neckargerach
☎ **(06263) 16 43**

TRANSPORTE

ASH Mannheim
Verbindungskanal Linkes Ufer 20
6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 2 73 58**
siehe Anzeige

UMWELT

BUND e.V.
Regionalverband
Unterer Neckar
Hauptstr. 42
6900 Heidelberg
☎ **(06221) 2 58 17**
und Käfertaler Str. 162
6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 33 17 74**

VERLAGE

Dachkammer Buchvertrieb
A-Literatur
Postfach 548
6800 Mannheim 1

Verlag für Mensch und Umwelt
H. Hohl, R. Schön GdbR
Käfertaler Str. 162
6800 Mannheim 1
☎ **(0621) 37 21 25**

Zeitsprung-Verlag
Gaisbergstr. 97
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 1 34 02**

FAIRsicherung

FAIRsicherungsladen
Altmann & Wiechers
C3, 19
6800 Mannheim
☎ **(0621) 10 46 06**
FAX (0621) 10 28 56
Siehe Gemeinschafts-
anzeige Verbund der
Fairsicherungsläden

Handwerker Genossenschaft
6800 Mannheim
Verbindungskanal Linkes Ufer 20-24
Betrieb in Selbstverwaltung
Schreinerei und Möbelrestauration Telefon 10 33 25
Die Autowerkstatt Tel. 10 33 24
RobinKruso Laden für Gesundes Wohnen **Tel. 15 38 53**

»IN DUBIO – PRO REGIO«

– Nicht nur die Lateiner wußten, »im Zweifelsfalle: PRO REGIO«, sondern auch alle diejenigen, die die PRO REGIO bisher abonniert haben.
Nur ein Abonnement sichert den kontinuierlichen Bezug.

Von den bisher erschienenen Nummern ist die Nr. 1/2 1989 vergriffen. Die Nummern 3/4 – 1989 sowie der gesamte Jahrgang 1990 ist noch lieferbar.

Die Schwerpunkte der noch lieferbaren Nummern:

Nr. 3/4 – 1989: **Schwerpunktthema: Kulturarbeit auf dem Lande**

Beiträge: Hermann Bausinger: Kulturen im ländlichen Raum – Dieter Kramer: Hoffnungsträger Provinz ? – Werkstattgespräche zum Thema: Kulturarbeit und Eigenständige Regionalentwicklung – Literaturspiegel: Kultur auf dem Lande – Jugend als Faktor der Eigenständigen Regionalentwicklung? ...

Preis: 8 DM & 2 DM Porto

Nr. 5/6 – 1990: **Schwerpunktthema: Neue Dorfkulturen**

Beiträge: Klaus Schüttler: Region im Dorf – Über regionale Entwicklungspotentiale der Dörfer – Albert Herrenknecht: Das Dorf in der Region – oder: Steht die Dorfdiskussion vor einem Paradigmen-Wechsel ? – Walle Sayer: Ansichtskarten – Jürgen Wohlfarth: Post-Moderne Dorfkulturen oder praemodernes Rollback – Ein Vorblick. – Albert Herrenknecht: »Dorfentwicklung von Unten« als Instrument zur Re-Vitalisierung der Dörfer ...

Preis: 8 DM & 2 DM Porto

Nr. 7 – 1990: **Schwerpunktthema: Regionale Ökonomie**

Beiträge: Ruggero Schleicher-Tappeser: Ökologische Regionalentwicklung in ländlichen Räumen – Klaus Seitz: Eigenständige Regionalentwicklung im Horizont der Einen Welt – Bernhard Heindl: Eine Welt der Regionen ? – Notizen zu einer exzentrisch-anarchischen Regionalpolitik – Thomas Tschöke: Bauern – eine neue Randgruppe im Dorf – Heinz Sebastian: »Land unter ...« – Der ländliche Raum der DDR unter marktwirtschaftlichen Bedingungen ...

Preis: 5 DM & 2 DM Porto

Nr. 8 – 1991: **Schwerpunktthema: Neue Kulturen für das Land ?**

Beiträge: Eugen Baacke/Ulrich Klemm: Hoffnungsträger Kultur – Plädoyer für eine eigenständige Kulturarbeit und -politik in der Provinz - Hermann Bausinger: Dorfkultur und Dorfkulturen – Christel Köhle-Hezinger: Vereine am Ende? – Wandel dörflicher Kulturformen und sozio-kulturelle Erweiterung des Vereinslebens – Albert Herrenknecht: Eigenständige Regionalentwicklung und Kultur-Wege zu einer neuen Identität des ländlichen Raumes? – Dorf-Rhythmusstörungen – Ein Theaterstück über die neuen Dorfkulturen – Albert Herrenknecht: Heimspiele mit Trauerflor – Ulrich Klemm: Erwachsenenbildung auf dem Land – Programmatische Überlegungen für die 90er Jahre – Ulf Hahne: Perspektiven ökologischer Regionalentwicklung Alternativen für die ländlichen Räume in den neuen Bundesländern...

Preis: 8 DM & 2 DM Porto

In jeder Nummer außerdem: Die Rubrik »Eigenständige Regionalentwicklung – Aktuell« mit vielen Materialhinweisen, »Grauer Literatur«, Bezugsadressen, etc.

7000

VERBÄNDE

Arbeitsgemeinschaft
Jugendfreizeitstätten
Baden-Württemberg e.V. (AGJF)
Ulmer Str. 241
7000 Stuttgart 60
☎ **(0711) 42 30 01**

Netzwerk Selbsthilfe
Stuttgart/Nordwürttemberg e.V.
Libanonstr. 72a
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 48 49 54**

Überparteilicher Arbeitskreis
Grün ins Stadtgebiet
c/o Holger Grimrath
Bebelstr. 106
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 65 16 87**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Waiblinger Str. 59
7000 Stuttgart
☎ **(0711) 56 32 90**

Treffpunkt Existenz
Neckarstr. 63
7000 Stuttgart
☎ **(0711) 22 10 30**

BÄCKEREIEN

Bäckerei-Kollektiv Weber
Vollkornbäckerei
Ringstr. 48
7057 Winnenden
☎ **(07195) 6 16 92**

BAU/INNENAUSBAU

Arbeitsgemeinschaft
für umweltgerechtes Bauen
c/o Dimo Haith
Dipl.-Ing. f. Architektur
Libanonstr. 72a
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 46 83 23**

Fachverband für
Baubiologie BaWü
Ludwigstr. 110 a
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 63 58 21**

Informationsverband
Raum und Bau
Silberburgstr. 109a
7000 Stuttgart 80

BAUPLANUNG

Baugemeinschaft
Planen, Beraten, Bauen
Ehrenhalde 6
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 60 64 52**

Planungsgruppe für
ökologisches Bauen
Wilhelm-Raabe-Str. 5
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 640 73 51**

BERATUNG

Energieberatung
Planung/Heizung/Lüftung
Wolfgang Schuler Dipl.-Ing.
Peter Strauss Dipl.-Ing.
c/o Peter Strauss
Elbe 150
7000 Stuttgart 50
☎ **(0711) 59 26 51**

Neues Wohnen,
Neues Arbeiten e.V.
Libanonstr. 72 A
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 48 49 54**

Rat & Tat e.G.
Genossenschaft zur Beratung
ökologischer und selbstverwalteter Betriebe und Projekte
Libanonstr. 72a
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 46 48 75**

ELEKTRO

Elektro Ulli Beisswänger
Welfenstr. 13
7000 Stuttgart 70
☎ **(0711) 45 45 16**

Elektrohandwerk Rolf Kopp
Steinbrunnenstr. 50
7000 Stuttgart 70
☎ **(0711) 71 27 40**

FAHRRAD

Doppelaxel
Lerchenstr. 40
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 226 15 15**
Mitglied im VSF

graswurzel

Die Graswurzelrevolution (GWR) erscheint jetzt im 20. Jahrgang als antisexistische, gewaltfrei-anarchistische Zeitung. Jeden Monat neu: GWR, das Fachblatt für Antimilitarismus, Theorie und Praxis der gewaltfreien Aktion, Antipädagogik, Feminismus, Anti-AKW-Bewegung, Geschichte, Gegenwart und Zukunft des gewaltfreien Anarchismus, Antiparlamentarismus, gegen Männergewalt, für Soziale Verteidigung, Widerstand gegen die Wehrpflicht, Antiklerikales, Transnationales, Anarchismus und Religion, Libertäre Buchbesprechungen, und, und, und...

Ein Schnupperabo (4 Ausgaben) gibt es gegen Einsendung eines 10 DM-Scheines an GWR, Schillerstr.28, 6900 Heidelberg

revolution

7000 STUTTGART

FRAUEN

ASH
(Arbeiterinnen-Selbsthilfe e.V.)
Pädagogisches Projekt
für wohnungs- und
arbeitslose Frauen
Haushaltsauflösungen
Gebrauchtwaren u. Möbel
Recyclingdesign
Fahrradrecyclingwerkstatt
Heinrich-Baumann-Str. 17
7000 Stuttgart 10
☎ **(0711) 28 14 05**

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druck GmbH
Offsetdruck
Mozartstr. 51
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 60 03 45**

UWS-Papier und Druck
Libanonstr. 72a
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 46 83 17**
siehe Anzeige

Libellus-Verlag
Augustenstr. 82a
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 62 44 07**
siehe Anzeige

GARTENBAU

Blattwerk
Libanonstr. 72a
7000 Stuttgart 1

RUND UM'S HOLZ

Holzmanufaktur GmbH
Schreinerei
Porschestr. 1
7000 Stuttgart-Zuffenhausen
☎ **(0711) 46 83 17**

Trojanisches Pferd
Schreinerei/Innenausbau
Am Mühlkanal 5
7000 Stuttgart 1 (Berg)
☎ **(0711) 28 43 79**

KULTUR

Dachverband
der selbstverwalteten
Jugendzentren in Stuttgart
Kinder- und Jugendzentrum
Etzelstr. 15-27
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 64 24 63**

Bürgerhaus Botnang e.V.
Griegstr. 18
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 69 01 28**
Mitglied der LAKS-BaWü

Forum 3
Jugend- u. Kommunikations-
zentrum
Gymnasiumstr. 21a
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 29 30 58**

Jugendhausclub Degerloch
Obere Weinsteige 9
7000 Stuttgart 70
☎ **(0711) 76 68 31**

Laboratorium
Wagenburgstr. 147
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 34 14 66**
Mitglied der LAKS-BaWü

Laboratorium e.V.
Rolf Graser
Olgastr. 93b
7000 Stuttgart 1
Mitglied der LAKS-BaWü

Landesvereinigung kulturelle
Jugendbildung
Dannecker Str. 19a
7000 Stuttgart

Merlin
Kaffee & Kultur
Augustenstr. 72
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 649 16 89**
Mitglied der LAKS-BaWü

Mitte (Werkstatt und Kultur)
Hohe Str. 9
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 29 79 36**
Mitglied der LAKS-BaWü

KULTUR

Projekt Stadtteilbezogene
gewerkschaftliche Kulturarbeit
Gablenberger Hauptstr. 76
7000 Stuttgart 1

Theaterhaus e.V.
Musik- und
Theaterveranstaltungen
Ulmer Str. 241
7000 Stuttgart-Wangen 60
☎ **(0711) 402 07 20**
Mitglied der LAKS-BaWü
siehe Anzeige

Sarah e.V.
Café und Kulturzentrum
für Frauen
Johannisstr. 13
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 62 66 38**

MEDIEN

Anares-Schwarzmeer-Vertrieb
Liststr. 74
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 60 24 17**

Aktion Selbstbesteuerung
Lerchenstr. 84
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 29 21 08**

südwind
zeitung für den
mittleren neckarraum
c/o infoladen (2. Umschlag)
Mörickestr. 69 (HH)
7000 Stuttgart 1

VIDEO-STUTTGART
Rüdiger Gay
Alexanderstr. 104
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 24 41 03**

SONSTIGES

Selbsthilfe Stuttgart e.V.
Entrümpelungen, Aufarbeitung
alter Möbel
Bismarkstr. 77
7000 Stuttgart 77
☎ **(0711) 636 86 21**

Bunte Hilfe e.V.
Rechtshilfe
Mörikestr. 69
7000 Stuttgart 1

Info-Laden e.V.
Mörikestr. 69
7000 Stuttgart 1

ÖKOBANK

Rat & Tat eG.
Libanonstr. 72a
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 46 48 75**
Fax (0711) 48 74 44
Mo 18-18.30 Uhr

ÖKOLOGIE

Bauphysik 5
Schall- und Feuchteschutz
Energieberatung
Rotebühlstr. 64
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 62 84 54**

Fichtner GmbH & Co KG
Energieberatung
Sarweystr. 3
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 89 95-0**

Stuttgart Solar e.V.
c/o Holger Grimrath
Bebelstr. 106
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 65 16 87**

SCHULEN

Freie Schule Stuttgart
Rotebühlstr. 88/1
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 62 12 97**

KNEIPEN

Casino
Mörikestr. 69
7000 Stuttgart 1

Merlin
Kaffee & Kultur
Augustenstr. 72
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 61 85 49**

SOZIALES

ASH-Sozialhilfeinfostelle
ArbeiterInnen Selbsthilfe
Stuttgart e.V.
Heinrich-Baumann-Str. 21
7000 Stuttgart 10
☎ **(0711) 262 42 11**

Mieterberatung
Rostockerstr. 9
7000 Stuttgart 50
☎ **(0711) 54 10 79**

TRANSPORTE

Ambulante Hilfe e.V.
Arbeitsprojekt Bauhof
Umzüge - Entrümpelungen -
Transporte
Kreuznacher Str. 41a
7000 Stuttgart 50
☎ **(0711) 58 11 48**
Tunnelstr. 18
7000 Stuttgart 30
☎ **(0711) 85 34 45**

Emmaus, Stuttgart e.V.
Entrümpelungen,
Wohnungsauflösungen,
Verkauf von
Gebrauchtwaren und Möbeln
Nesenbachstr. 52
7000 Stuttgart 1
☎ **(0711) 24 05 86**

ASH
(Arbeiterinnen-Selbsthilfe e.V.)
Pädagogisches Projekt
für wohnungs- und
arbeitslose Frauen
Haushaltsauflösungen
Gebrauchtwaren u. Möbel
Recyclingdesign
Fahrradrecyclingwerkstatt
Heinrich-Baumann-Str. 17
7000 Stuttgart 10
☎ **(0711) 28 14 05**

VERLAGE

Schmetterling Verlag
Jörg Hunger & Paul Sandner GbR
Waiblinger Str. 20a
7000 Stuttgart 50
☎ **(0711) 56 20 22**

NATURKOST

Bionorm-Vertrieb
Tannenbergstr. 127c
7000 Stuttgart-Bad Cannstadt
☎ **(0711) 52 30 58**

biogai
Markt biologischer Angebote
Staigerstr. 19/1
7000 Stuttgart-Weilimdorf
☎ **(0711) 88 88 02**

Korngarbe e.V.
Naturkost/Naturwaren
Augsburger Str. 660
7000 Stuttgart 61
☎ **(0711) 32 62 68**

LIBELLUS
Verlag – Buchbinderei
Augustenstr. 82 A · 0711/624407
7000 Stuttgart-1 (West)
• Falzarbeiten aller Art • Fadenheftung
• Rückstichheftung • Verlagseinbände
• Klebebindung • Lederverarbeitung

UWS
Papier
& Druck
Libanonstraße 72 a
7000 Stuttgart 1
0711 - 46 83 17

TAGUNGSHÄUSER
bundesweites
Verzeichnis der
freie
autonome
selbstverwaltete
das Verzeichnis für Gruppenreisen und Bildungsveranstaltungen.
zu bestellen bei:
Kraftzwerg e.V.,
Silbernaal 1, 3392 Clausthal-Zellerfeld, Tel. 05323-40422
Kosten: DM 5,- plus DM 2,- Versand

7000-7400 STUTTGART-TÜBINGEN

VERBÄNDE

Versorgungswerk
des NETZes e.V.
Brenzstr. 1
7032 Sindelfingen
☎ **(07031) 8 32 57**

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenselbsthilfe-
organisation (A.L.S.O.)
Höferlesbach 28
7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ **(07171) 3 93 90**

Aktion Sprungbrett
Moltkestr. 23
7100 Heilbronn
☎ **(07131) 6 07 86**

Arbeitslosenzentrum
Mathildenstr. 29
7140 Ludwigsburg
☎ **(07141) 90 12 32**

BAU/INNENAUSBAU

Öko-Magazin
Esslinger Str. 24
7012 Fellbach
☎ **(0711) 58 35 70**

Karl-Heinz Gsell
Freier Architekt
Esslinger Str. 20
7012 Fellbach
☎ **(0711) 51 42 50**

BAU/INNENAUSBAU

Privatinstitut für
baubiologische
Anwendungen e.V.
Maicklerstr. 73
7012 Fellbach
☎ **(0711) 58 46 80**

Schumacher & Grau
Holz(montage)bau
Obere Vorstadt 46
7032 Sindelfingen

Volker Knorr
Freier Architekt
Haselbrunnenweg 31
7060 Schorndorf-Schlichten
☎ **(07181) 7 41 91**

Klaus Eckert
Freier Architekt
Lehmbau
Kleindeinbach
7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ **(07171) 6 48 41**

Ökotherm
Heizungsbau GmbH
Eschenauer Str. 19
7117 Bretzfeld-Waldbach
☎ **(07946) 15 75**
siehe Anzeige

Eckart Schäffer
Freier Architekt
Herderstr. 14
7145 Backnang
☎ **(07191) 6 17 16**

BAU/INNENAUSBAU

Hermann Jäckle
Freier Architekt
Rathausstr. 25
7151 Wüstenrot-Neuhütten
☎ **(07945) 83 81**

Friedrich von Hausen
Freier Architekt
Frühlingsstr. 61
7321 Adelberg
☎ **(07166) 2 61**

Zimmerei Weber GmbH
Friedhofstr. 32
7402 Kirchentellinsfurt
☎ **(07121) 60 07 32**
siehe Anzeige

BERATUNG

Manfred Fritsch
Arbeitskreis z. Förderung
d. giftfreien und gesunden
Wohnens
Maicklerstr. 73
7012 Fellbach
☎ **(0711) 58 81 58**

Energieberatung
Peter Voigt
Oberlinstr. 13
7056 Weinstadt-Beutelsbach
☎ **(07151) 6 57 78**

Grüne Welle
Betriebsberatung
Helmut Reusch
Neckarstr. 63
7240 Horb
☎ **(07451) 48 56 od. 41 56**

Gesellschaft
für Entwicklungsforschung
Hauptstr. 25
7325 Bad Boll
☎ **(07164) 66 33**

e b ö k
Ing.-Büro für Energieberatung
und ökologische Konzepte
Dorfackerstr. 12
7400 Tübingen
☎ **(07071) 8 25 29**

Der andere Werbeladen
Brigitte Abt-Harrer
Burgmühlenweg 22
7407 Rottenburg 9
☎ **(07478) 20 55**
Fax (7478) 20 56

BUCHLÄDEN

Bunter Buchladen
Bernhauser Hauptstr. 22
7024 Filderstadt
☎ **(07158) 70 62 27**

ISD – Info-Service Dietz
Hofstatt 6
7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ **(07171) 6 60 52**
FAX (07171) 3 06 70
siehe auch Anzeige

Buchladen Schwarzes Schaf
Reithausplatz 2
7140 Ludwigsburg
☎ **(07141) 2 63 97**

Zundelfrieder
Gelbinger Gasse 39
7170 Schwäbisch Hall
☎ **(0791) 71 05**

Bücherwurm
Am Marktplatz 30
7250 Leonberg
☎ **(07152) 2 77 87**

Provinzbuch
Bücher, Zeitschriften,
Anstecker/Aufkleber,
mod. Antiquariat, Spiele,
Schallplatten, Poster,
Umweltschutzpapier...
Küferstraße
7300 Esslingen
☎ **(0711) 35 27 38**

BUCHLÄDEN

die Gruppe
alternativer Buchladen GmbH
im Cotta-Haus
Münzgasse 15
7400 Tübingen
☎ **(07071) 2 33 58**

sonst. Dienstleistungen

Projekt Zukunft e.V.
Hindenburgstr. 46
7031 Bondorf
☎ **(07457) 26 70**

Tübinger Studentenwerk
Verwaltung
Rümelinstr. 8
☎ **(07071) 2 36 24**
Fahrschule
Umzugsbusverleih
Waschsalon
Druckerei

WIR e.V.
Gesellschaft für
Selbstverwaltung
Recksteinstr. 14
7453 Gauselfingen
☎ **(07475) 70 33**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Ziegelstr. 34
7032 Sindelfingen

7000-7400 STUTTGART-TÜBINGEN

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Stuttgarter Str. 6
7033 Herrenberg
☎ 07032) 68 57

Eine-Welt-Laden
Postfach 13 43
Pfarrgasse 8
7252 Weil der Stadt

Dritte Welt Laden
Webergasse 10
7300 Esslingen
☎ (0711) 37 79 03

Dritte Welt Laden
Lange Gasse 2
7400 Tübingen
☎ (07071) 2 30 62

Dritte Welt Laden
Kronenstr. 5
7430 Metzingen
☎ (07123) 2 16 09

ELEKTRO/ELEKTRONIK

Komet Kollektiv
Maschinen und Elektrogeräte
Wassernmühle 22
7060 Schorndorf-Urbach
☎ (07181) 8 31 90

CCS-Sommer GmbH
Hauptstr. 25
7325 Bad Boll
☎ (07164) 40 76

FAHRRAD

Fahrrad Laden
Boller Str. 5
7321 Zell u.A.
☎ (07164) 62 63
Mitglied im VSF

FahrRadLaden
am Rathaus
Haaggasse 3
7400 Tübingen
☎ (07071) 2 32 44
Mitglied im VSF
Radlager
Metzgergasse 31
7400 Tübingen
☎ (07071) 2 29 02
Mitglied im VSF

Schwarzer Faden

Vierteljahresschrift für Lust und Freiheit Nr.2/91 (laufende Nr.38) enthält:

Kurdenverfolgung und kein Ende
von Ronald Ofteringer
★
Wer eine Krise braucht, produziert sie
von Philipp Agee
★
Krieg und Geschwindigkeit
von Ulrich Bröckling
★
Palästinenser im Dschungel des Mittelostens
von Adam Keller
★
Interview mit Primo Levi
★
Bagatellisierung des Holocaust durch jüdischen Historiker
von Hans Rustad
★
Doitschstunde zum Antifaschismus
von L.U.P.U.S.
★
Black Panther Treffen – 20 Jahre danach
von Jørgen Dragsdahl

Außerdem: Naziaktivitäten im Osten, Hools, Unruhen in Griechenland, "Sympathische Anarchisten" in Polen, Interview mit p.m., Rez. zu Cravan, zu Sexismus/Militarismus u.a. 72 S.
Einzelnummer 6.-
Sondernummer Feminismus 6.-
Sondernummer Nr.0-12: 10.-
SF-ABO: 20.-
Red. Schwarzer Faden, PF 1159, 7043 Grafenau-1
Tel. 07033–44273
Fax 07033-45264

Heizung · Lüftung · Sanitär · Brennwerttechnik
Wärmerückgewinnung · Solartechnik · Kachelöfen

ökotherm

Betrieb in Selbstverwaltung

Heizungsbau GmbH · Eschenauer Str. 19 · 7117 Bretzfeld · 07946 - 1575

FAHRRAD

TransVelo Fahrradladen
Fahrräder-GmbH
Museumstr. 10
7410 Reutlingen
☎ (07121) 32 90 41
FAX (07121) 32 95 40
Mitglied im VSF

FAIRsicherung

FAIRsicherungsbüro
Heinrich Hamm
Brenzstr. 1
7032 Sindelfingen
☎ (07031) 8 21 82
Telefax (07031) 8 28 17
siehe auch Gemeinschafts-anzeige Verbund der Fairsicherungsläden

GARTENGESTALTUNG

die bäumler
Gartengestaltung und
Baumpflege GmbH
Jakobstr. 26
7440 Nürtingen
☎ (07022) 3 60 60

Frieder Bayer
Landschafts- und
Gartenbau
Ellweg 9
7057 Winnenden-Beinsheim

GEWERBEHOF

Zentrum Sudhaus
Kultur- u. Gewerbezentrum
Hechinger Str. 203
7400 Tübingen
☎ (07071) 7 46 96

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Ökologie & Grafik
Am Weiher 6
7024 Filderstadt-Harthausen

Druckwerkstatt
Planie 17
7032 Sindelfingen
☎ (07031) 8 37 30

Windhueter Kollektiv
Reproduktion
Heinkelstr. 27
7060 Schorndorf
☎ (07181) 6 10 76
Fax (07181) 6 46 31

Publico
Druckerei
Bamberger Str. 1
7100 Heilbronn
☎ (07131) 4 53 75

Druckwerkstatt Reuchen
Weidenstr. 10
7292 Reuchen
☎ (07843) 16 95

Der andere Werbeladen
Brigitte Abt-Harrer
Burgmühlenweg 22
7407 Rottenburg 9
☎ (07478) 20 55
FAX (07478) 20 56

Graffiti
Graphische Werkstatt
Rheingoldstr. 18
7410 Reutlingen 23
☎ (07121) 520 97-98
Fax (07121) 5 88 32

HANDEL

Kunsthandwerkliche
Werkstätte Wald
Webstühle, Webereizubehör, Wolle, Spinnräder
Kurze Gasse 12
7032 Sindelfingen
☎ (07031) 87 57 74

HANDEL

Pfeffer-Korn
Bachstr. 1
7053 Stetten/Remstal
☎ (07151) 4 16 69

BIIRABOOM
Körpergerecht
sitzen & liegen
Mercedesstr. 5
7053 Stetten/Remstal
☎ (07151) 4 55 25
siehe Anzeige

Naturtextilien
Barbara Beismann & Ursula Dürr
Rauchbeinstr. 7
7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ (07171) 6 32 39
oder 53 55

Goldfaden
Christa Stowasser
Handweberei, Wandbehänge, Bekleidung, Heimtextilien, Webservice, Kurse
Im alten Schloß
7160 Gaildorf
☎ (07971) 58 25

Hucky's Teeladen
Gelbinger Gasse 16
7170 Schwäbisch Hall
☎ (0791) 74 36

Kiosk
Gruppe
Umweltschutzpapier, Zeitschriften
Plakate, Postkarten, Comics & Krimis
Marktgasse 13
7400 Tübingen 1
☎ (07071) 2 69 16

Veilchenhobel
Naturwaren
Pfäfflinshofstr. 2
7410 Reutlingen
☎ (07121) 33 89 11

Fleisch- und Wurstwarenfabrik
Josef Albus
Nierlochstr. 2
7450 Hechingen
☎ (07471) 20 85

HANDWERK

Handweberei
des Ce Be eF
(Club für Behinderte und ihre Freunde)
Rümelinstr. 2
7400 Tübingen
☎ (07071) 4 02 79
Kurzdarstellung:
selbstverwalteter Betrieb, in dem Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten. Herstellung und Verkauf von Naturfaserprodukten

Ralph-Guido Günther
Korbflechter
Ludwigsstr. 6
7414 Lichtenstein
☎ (07129) 61 21

INFOVERMITTLUNG

ISD – Info-Service Dietz
Hofstatt 6
7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ (07171) 6 60 52
FAX (07171) 3 06 70

isd-Info service dietz bietet unter anderem:

- Datenbankrecherchen
- Büroservice
- Antiquariat
- Versandbuchhandlung

Hofstatt 6
7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ (07071) 6 60 52
Telefax (07071) 3 06 70

RUND UM'S HOLZ

Schumacher & Grau
Holz(montage)bau
Obere Vorstadt 46
7032 Sindelfingen

BIIRABOOM
Mercedesstr. 5
7053 Stetten/Remstal
☎ (07151) 4 55 25
siehe Anzeige

KS Holzmanufaktur GmbH
Fachbetrieb für Arbeiten
in der Denkmalpflege
Lindenstr. 12
7215 Bösingen-Herrenzimmern
☎ (07404) 24 22
siehe Anzeige

Holzart
Burgsteige 19
7260 Calw

Holzwerkstatt Gechingen
Gültingerstr. 12
7268 Gechingen
☎ (07056) 86 46

Ammer-Zimmerei
Wintergasse 28
7403 Ammerbuch-Reusten
☎ (07073) 38 31

Schreinerei Tronje Marquard
Heilbronner Str. 3/74
7410 Reutlingen

Echaz-Schreinerei
Emil-Adolf-Str. 19
7410 Reutlingen
☎ (07121) 37 01 62

Projektwerkstatt dpwv
Ulrichstr. 20
7410 Reutlingen

Schreinerei im
WIR-Projekt
Recksteinstr. 14
7453 Gauselfingen
☎ (07475) 70 33

Natürlich Bauen und Wohnen
Naturbaustoffe Vertriebs GmbH
Alte Balinger Str. 34
7460 Balingen-Endingen
☎ (07433) 38 11 47

HOLZWERKSTATT IN SELBSTVERWALTUNG

möbel, küchen, innenausbau in collectiver arbeitsweise

ausstellung: körpergerecht sitzen und liegen

beratung und ausführung nach ökologischen gesichtspunkten

mercedesstraße 5-8
7053 stetten/remstal
telefon 0 71 51/4 55 25

BIIRA BOOM

KFZ

Magerl und Stanek
KFZ-Reparatur
Göppinger Str. 69
7060 Schorndorf
☎ (07181) 6 19 00

KNEIPEN

Zarmersmühle
Adelberg
7060 Schorndorf-Oberberken

Gaststätte Maier
Projekt Zukunft e.V.
Hauptstr. 21
7240 Horb-Nordstetten

Gasthof und Pension
zum Hasen GmbH
Rottweilerstr. 8
7230 Schramberg 11
☎ (07422) 82 39

Café Nepomuk
Tilo Klöck
Burgstr. 9
7410 Reutlingen
☎ (07121) 33 48 28

Lindenhof Kneipe und Kultur
Unter den Linden 18
7453 Melchingen

KOMMUNEN

Brandhöfle Nr. 1
7061 Kaisersbach
☎ (007184) 21 66

KOMMUNEN

Wacholderhof
7157 Murrhard-Steinberg
☎ (07192) 77 10

Wassermann-Begenungsstätte
7162 Geschwendt-Hengstberg
☎ (07184) 23 57

Kollektiv Pappenfelsen
7230 Schramberg
☎ (07422) 15 24

Neue Wege
in Gruorn e.V.
c/o Reinhard Wolf
Im Wäsele 2
7420 Münsingen-Trailfingen
☎ (07381) 39 60

KULTUR

Kommunikationszentrum e.V.
„Alte Mühle"
Humboldtstr. 15
7024 Filderstadt-Bonlanden
☎ (07158) 77 71 73
Mitglied der LAKS-Ba-Wü

Projekt Zukunft e.V.
Hindenburgstr. 46
7031 Bondorf
☎ (07457) 26 70

IG Kultur
Küblerstr. 4
7032 Sindelfingen
☎ (07031) 8 36 76
Mitglied der LAKS-Ba-Wü

JZ Hammerschlag
Hammerschlag 6, Postfach 15 65
7060 Schorndorf
☎ (07181) 60 23 78

Club Manufaktur
Forum für Politik und Kultur
Gmündener Str. 36
7060 Schorndorf
☎ (07181) 6 11 66 od. 6 58 30
Mitglied der LAKS-BaWü

KUMI – Kultur mit Ideen e.V.
c/o Uli Weik
Im Schilling 34
7070 Schwäbisch-Gmünd-Waldau
☎ (07171) 7 71 31

KULTUR

Kultur- und Jugendzentrum
Gaswerkstr. 17b
7129 Brackenheim
☎ (07135) 22 26
Mitglied der LAKS-Ba-Wü

Prisma
c/o Gabi Fütterer-Trüb
Johann-Jacob-Beck-Str. 9/I
7131 Wurmberg 2
☎ (07044) 4 31 87

Autonomes Zentrum
Mainzer Str. 143
7142 Marbach

Club Alpha 60
Pfarrgasse 3
7170 Schwäbisch Hall
☎ (07961) 66 65
Mitglied der LAKS-BaWü

KULTUR

Kino im Schafstall
Im Lindach 9
7170 Schwäbisch Hall

Projekt Zukunft e.V.
– Provinz & Kulturarbeit
Gaststätte Maier
Hauptstr. 21
7240 Horb-Nordstetten
☎ (07457) 86 67
Mitglied der LAKS-BaWü

Jugendtreff Astergarten
Dieselstr. 13
7254 Hemmingen

Maisenbacher Sägmühle
7263 Bad Liebenzell

Musik im Wald e.V.
Schwarzwaldstr. 41
7266 Neuweiler
☎ (07055) 4 58
Mitglied der LAKS-BaWü

Köllbachhaus e.V.
Kulturwerkstatt
Altensteiger Str. 33
7275 Simmersfeld
☎ (07484) 10 70
Mitglied der LAKS-BaWü

Kultur und
Kommunikationszentrum (KuKoZe) e.V.
Dieselstr. 26
Postfach 872
7300 Esslingen
☎ (0711) 38 71 20
Mitglied der LAKS-Ba-Wü

Club Bastion
7312 Kirchheim/Teck

Kulturinitiative
Die Halle e.V.
Kanalstr. 10
7313 Reichenbach/Fils
☎ (07153) 5 86 94
Mitglied der LAKS-BaWü

FORUM
Kultur- und Bildungsstätte
Christophstr. 17
7320 Göppingen
☎ (07161) 7 36 74
siehe Anzeige

Kulturzentrum
Rätschenmühle e.V.
Seestr. 10
7340 Geislingen
☎ (07331) 4 22 20
Mitglied der LAKS-Ba-Wü

Club Voltaire e.V.
Haaggasse 26b
7400 Tübingen

Ernst-Bloch-Initiative
Haaggasse 30
7400 Tübingen
☎ (07071) 2 68 29
Mitglied der LAKS-BaWü

Gesellschaft Kultur
des Friedens
Am Lustnauer Tor 4
7400 Tübingen
☎ (07071) 5 22 00
FAX (07071) 2 74 80
Mitglied der LAKS-BaWü

Zentrum Zoo
Schleifmühleweg 86
7400 Tübingen
☎ (07071) 4 20 48
Mitglied der LAKS-BaWü

Soziokulturelles Zentrum
Sudhaus
Kultur- u. Gewerbezentrum
Hechinger Str. 203
7400 Tübingen
☎ (07071) 7 46 96
Mitglied der LAKS-BaWü

Galerie Zeile
Frank Siegmann
Obere Wässere 3
7410 Reutlingen

Verein für
kulturelle Arbeit Trochtelfingen
c/o Eberhard Hack
Steinröschenweg 15
7416 Trochtelfingen
☎ (07124) 13 78
Mitglied der LAKS-BaWü

Handwerkskunst & Denkmalpflege

Historische Rekonstruktionen und Restaurationen · Schreinerei · Fensterbau

KS Holzmanufaktur GmbH

7215 Bösingen-Herrenzimmern · Lindenstraße 12 · Telefon (0 74 04) 24 22

7000-7400 STUTTGART-TÜBINGEN

KULTUR

Club Kuckucksei e.V.
Neckarstr. 14
7440 Nürtingen
☎ (07022) 5 34 96
Mitglied der LAKS-BaWü

Wir e.V. Gemeinschaft für ganzheitliches Leben und Arbeiten
Recksteinstr. 14
7453 Gauselfingen
☎ (07475) 70 31
Mitglied der LAKS-BaWü

Lindenhof Kneipe und Kultur
Unter den Linden 18
7453 Melchingen
☎ (07126) 2 48
Mitglied der LAKS-BaWü

MEDIEN

CONTRASTE
Redaktion Südwest
Andreas Küstermann
Mercedesstr. 8
7053 Stetten
☎ (07151) 4 55 25
oder 4 15 76

Schwarzer Faden
Postfach 11 59
7043 Grafenau 1
☎ (07033) 4 42 73
siehe Anzeige

Gegendruck
Gerberstr. 6
7070 Schwäbisch-Gmünd

Tüte
Stadtmagazin
Rümelinstr. 8
7400 Tübingen
☎ (07071) 5 12 05
Fax (07071) 5 12 05

MEDIEN

Nürtinger Stattzeitung
Vendelaustr. 2/1
7440 Nürtingen
☎ (07022) 82 99

NATURKOST

Korn-Lädle-Naturkost
Adolf Stelzl
Bahnhofstr. 135
7012 Fellbach
☎ (0711) 57 91 51

Der Laden
Peter und Günther Schnell
Kurze Str. 6
7050 Waiblingen
☎ (07151) 56 15 18

Pfeffer-Korn
Bachstr. 1
7053 Kernen-Stetten
☎ (07151) 4 16 69

Körnerlädle
Neue Str. 13
7060 Schorndorf
☎ (07181) 6 95 29

Schwarzwurzel
Burgstr. 30
7060 Schorndorf
☎ (07181) 6 63 22

Engelberglädle
Rudolf-Steiner-Weg 4
7065 Winterbach-Engelberg
☎ (07181) 704-1

Rapunzel
Lindenstr. 40
7140 Ludwigsburg
☎ (07141) 2 12 66

NATURKOST

Leuchtkäfer
Kaffeberg 6
7140 Ludwigsburg
☎ (07141) 2 05 87

Naturkostlädle
Burgstr. 1
7141 Beilstein

Demeter Betriebsgemeinschaft
Völkleswaldhof
7163 Oberrot-Hausen

NATURATA
Schillerplatz 12
7150 Backnang
☎ (07191) 8 35 35

Christine & Manfred Kunkel
Krankenhausweg 9
7150 Backnang
☎ (07191) 6 07 09

NATURATA
Ulrichstr. 42
7320 Göppingen

Chips for Müsli
Pfullinger Str. 32
7419 Sonnenbühl-Genkingen
☎ (07128) 37 04
FAX (07128) 37 09

ÖKOBANK

Rat & Tat eG.
c/o WIR e.V.
Bernd Kappel
Recksteinstr. 14
7453 Gauselfingen
☎ (07475) 70 32 -34
Fax (07475) 2 47
Donnerstags

ÖKOLOGIE

Gewächshäuser Solaranlagen
Hermann Mack
Hanfwiesenstr. 8
7061 Miedelsbach
☎ (07181) 6 59 38

SCHLOSSEREI

Komet Kollektiv Elektro, Stahl & Strom
Wassernmühle 22
7060 Schorndorf-Urbach
☎ (07181) 8 31 90

SOZIALES

Tübinger Studentenwerk e.V.
Rümelinstr. 8
7400 Tübingen
☎ (07071) 2 36 24
Fax (07071) 2 68 97

TRANSPORTE

Sisyphus-Transporte
Goethestr. 16
7253 Renningen
☎ (07159) 77 79

ALAN Möbelservice GmbH
Umzüge, Möbelrestauration,
Ablaugerei, Gebrauchtmöbel
Albstr. 70
7410 Reutlingen
☎ (07121) 32 92 78

TAGUNGSHÄUSER

Tagwerk Bauersbach e.V.
Haus 1
7115 Kupferzell-Bauersbach
☎ (07944) 21 62

Zwickmühle Kultur- und Tagungshaus Müllersteige e.V.
7117 Rappach
☎ (07946) 83 74

Naturfreundehaus Römerstein
Böhringer Str. 4
7436 Römerstein-Donnstetten
☎ (07382) 8 56

Tagungshaus im W.I.R.-Projekt
Recksteinstr. 14
7453 Gauselfingen
☎ (07475) 70 33

UWS-PAPIER

Storch & Stein
Egkweg 1
7069 Berglen
☎ (07195) 7 13 89

Storch & Stein
Vogelhofstr. 15
7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ (07171) 3 03 54

VERLAGE

Trotzdem Verlag
Postfach 11 59
7031 Grafenau 1

FORUM
Selbstverwaltete Kultur- und Bildungsstätte
Veranstaltungen Kurse
Kleinkunst
Teestube Café Galerie
7320 Göppingen · Christophstraße 17 · Tel. 07161-73674
Mitglied im Unternehmensverband der Aktion Dritter Weg

7500-7800 KARLSRUHE-FREIBURG

VERBÄNDE

Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e.V.
c/o Goldener Anker
Felsenstr. 2
7530 Pforzheim-Dillweißenstein
☎ (07231) 7 44 33
Fax (07231) 76 70 58

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Kontaktstelle
Raum Stuttgart
c/o Harry Weber
Haus Nummer 7
7942 Zwiefalten-Mörsingen
☎ (07373) 4 77

VERBÄNDE

Netzwerk Bodensee-Oberschwaben
Hauptbüro:
Merazhofen 16
7970 Leutkirch 4
☎ (07563) 25 70

Büro Konstanz:
Obermarkt 14
7750 Konstanz
☎ (07531) 2 11 33

Betriebe und Initiativen im Gewerbehof Karlsruhe
Steinstr. 23
7500 Karlsruhe 1

GEWERBEHOF

Freiraum e.V.
Trägerverein des Gewerbehof Karlsruhe
☎ (0721) 6 02 71
siehe auch Selbstdarstellung im Kasten

AG Körperbehinderte
AG zur Förderung der Eigenaktivität und Selbständigkeit Behinderter
☎ (0721) 37 76 47

Café Palaver
☎ (0721) 37 76 47
Täglich 10-19 Uhr

DFG-VK

Druck-Cooperative
Offset-Druckerei
☎ (0721) 38 78 68

Gegendruck
Stadtzeitung für Karlsruhe
☎ (0721) 37 48 48

HADIS
Baufirma
☎ (0721) 37 44 72

Henrys
Artistenbedarf-Produzent und Jongleur
☎ (0721) 37 91 45

Fotowerkstatt
fotografische Arbeiten und Agentur
☎ (0721) 37 68 66

IFAS
Computer-Software
☎ (0721) 37 77 89

Initial
Sprachkurse und Erwachsenenbildung
☎ (0721) 37 75 78

ISIS e.V.
Forschungsgesellschaft für Sozialökologie und interdiszpl. Studien
☎ (0721) 37 81 48

Gruppe Uno
Musikgruppe

Kindertagesstätte
☎ (0721) 37 82 30/3

Krzysztof Kubacki
Holzschnitzer und Kunstschreiner
☎ (0721) 49 49 23

Magenta
Fotoagentur
☎ (0721) 37 64 00

Karlsruher Radler e.V.
Fahrradinitiative, Fahrradverleih
☎ (0721) 37 42 72

Pichlerrad Fahrradbau
☎ (0721) 37 61 66

Rechtsanwälte Aune u. Eckart Riehle
☎ (0721) 6 03 53

Regenbogen e.V.
Umweltschutzorganisation
☎ (0721) 33 77 11

Arno Reibenspies
Unternehmensberatung; selbst. Buchhalter
☎ (0721) 37 77 65

Schwule Eintracht

SOLE
Schulhilfen, Erwachsenenbildung; Umwelterziehung- und Beratung
☎ (0721) 38 56 97-8

Werbewerkstatt
Produktion von Werbeträgern
☎ (0721) 69 59 94

Wirkstatt e.V.
Forum für Erlebenskunst
☎ (0721) 37 67 22

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenzentrum
Schützenstr. 34
7500 Karlsruhe
☎ (0721) 3 64 97

Arbeitslosen-Treff
Bürgerstr. 4
7530 Pforzheim
☎ (07231) 46 66 36

Arbeitslosenselbsthilfe
Hegaustr. 25
7703 Rielasingen/Hegau 1
☎ (07731) 2 79 76

Arbeitsloseninitiative
Konradigasse 24
7750 Konstanz
☎ (07531) 2 66 02

Arbeitslosenzentrum FRIGA
Habsburgerstr. 9
7800 Freiburg
☎ (0761) 55 41 01

Arbeitslosentreff Goethe 2
Goethestr. 2
7800 Freiburg

ARCHIVE

Archiv für soziale Bewegungen in Baden
Wilhelmstr. 15
7800 Freiburg
☎ (0761) 3 33 62

BERATUNG

CONTRACT
Zähringer Str. 41
7500 Karlsruhe 1
☎ (0721) 37 84 37

ibek
Postfach 34 05
Zähringer Str. 42
7500 Karlsruhe 1
☎ (0721) 37 40 22

Rat und Tat e.G.
Genossenschaft zur Beratung ökologischer und selbstverwalteter Betriebe und Projekte
Moltkestr. 42
7800 Freiburg
☎ (0761) 3 57 71

BILDUNG

Freie Volkshochschule Argental
Engetsweilerstr. 24
7988 Wangen 4
☎ (07528) 77 34

BAU/INNENAUSBAU

Bio-Bau Rössle
Obere Schloß Str. 4
7527 Menzingen
☎ (07250) 88 06

Lebos Wohnungsbaugenossenschaft
Am Obermarkt 14
7750 Konstanz
☎ (07531) 2 11 33

BUCHLÄDEN

Der „andere" Buchladen
Marienstr. 15
7500 Karlsruhe
☎ (0721) 3 15 87

Kuhbis GmbH
Bildackerstr. 23
7730 Schwenningen
☎ (07720) 18 22

Buchladen zur Schwarzen Geiß GmbH
Am Obermarkt 12
7750 Konstanz
☎ (07531) 1 54 33

sonst. Dienstleistungen

Anschläge Computersatz, PC-Verleih
Luisenstr. 2b
7500 Karlsruhe
☎ (0721) 37 67 74

BUZO Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales Oberrheingebiet e.V.
Kronenstr. 9
7500 Karlsruhe 1
☎ (0721) 69 96 75

Selbsthilfe für Wohnungssuchende
Gerwigstr. 17
7500 Karlsruhe
☎ (0721) 66 17 60

CWM-CASES
Flightcases
Maßanfertigung von Musik- u. Gerätekoffern
Im Stöckmädle 2
7516 Ittersbach-Industriegebiet
☎ (07248) 85 47

Luckscheiter Rink GbR Naturfaserstoffe
Tannenbergstr. 1
7769 Mindersdorf

sonst. Dienstleistungen

Sirius Büro Elektronik GmbH
Cooperative für Büroelektrik
Hildastr. 2a
7800 Freiburg
☎ (0761) 7 81 74
Fax (0761) 7 70 69

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Kronenstr. 4
7500 Karlsruhe
☎ (0721) 60 64 06

Dritte Welt Laden
Lindenstr. 12
7700 Singen/Htw.

Dritte Welt Laden
Zollernstr. 12
7750 Konstanz

Informationszentrum 3. Welt
Postfach 53 28
Kronenstr. 16
7800 Freiburg
☎ (0761) 74 00 03

Dritte Welt Laden
Sterngasse 14
7900 Ulm
☎ (0731) 6 81 08

Dritte Welt Laden
Marktstr. 51
7980 Ravensburg
☎ (0751) 3 31 32

FAHRRAD

Karlsruher Radler
Adlerstr. 22
7500 Karlsruhe

Rad & Tat
Waldstr. 58
7500 Karlsruhe
☎ (0721) 2 22 38
Mitglied im VSF

TOUR DER Radladen
Obere Str. 12/1
7730 Villingen/Schwenningen
☎ (07721) 5 44 16
Mitglied im VSF

Radsport Radial
Konradigasse 13
7750 Konstanz
☎ (07531) 2 25 32
Mitglied im VSF

FAHRRAD

Radhaus
Habsburger Str. 128
7800 Freiburg
☎ (0761) 28 08 32
Mitglied im VSF

Bici Volante
Liebfrauenstr. 39
7987 Weingarten
☎ (0751) 4 86 71
Mitglied im VSF

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druckcooperative
Steinstr. 23
7500 Karlsruhe 1
☎ (0721) 38 78 68
Fax (0721) 37 33 46

Druck-Forum Kleinoffset und Verlag GmbH
Augartenstr. 79
7500 Karlsruhe 1
☎ (0721) 37 52 52
siehe Anzeige

W/O/G/E Druck GmbH
Bertholdstr. 18
7530 Pforzheim
☎ (07231) 3 48 30

Druckwerkstatt im Grünen
Wilhelmstraße
7800 Freiburg
☎ (0761) 3 20 56

Betrieb in Selbstverwaltung
druckforum
Schwarze Kunst
mit weißer Weste:
● Bücher ● Broschüren
● Zeitschriften ● Hefte
● eigene Buchbinderei
Augartenstraße 79
7500 Karlsruhe
Telefon (0721) 37 52 52

7500-7800 KARLSRUHE-FREIBURG

Radio Dreyeckland 102,3 Mhz

Adlerstr. 12, 7800 Freiburg

"Wie sieht so ein freies Radio eigentlich von innen aus?"

- Hintergründe
- Darstellungen
- Berichte

und vieles mehr zur Geschichte und Praxis eines freien Radioprojektes in der aktuellen Neuausgabe von *Dinosaurier im Ätherrausch.* Die Broschüre ist erhältlich bei Radio Dreyeckland, Adlerstr. 12, 7800 Freiburg. Preis pro Exemplar: 7 DM inkl. Porto, ab 10 Exemplare 6 DM pro Stück.

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Grafik und Siebdruck
Habsburger Str. 9
7800 Freiburg
☎ (0761) 5 71 46

Schwarz auf Weiß
Habsburger Str. 9
7800 Freiburg
☎ (0761) 5 35 56
Fax (0761) 55 43 37

Cooperative Dürnau GmbH & Co.
Im Winkel 11
7952 Dürnau
☎ (07582) 511, FAX 515

Verlagswerkstatt
Merazhofen 16
7970 Leutkirch 4
☎ (07563) 25 70

Druckwerkstatt Haslach
Hauptstr. 4
7988 Wangen-Haslach
☎ (07528) 10 48

HANDEL

Spindel - Naturwolle, Webstühle, Knöpfe, Perlen
Kaiserallee 43
7500 Karlsruhe 1
☎ (0721) 85 35 05

Saftladen
Säfte, Müslis, Quark, Milchshakes
Kaiserstr. 123-125 (Passage)
7500 Karlsruhe
☎ (0721) 69 41 46

Weltladen am Zirkel
Kronenstr. 4
7500 Karlsruhe
☎ (0721) 60 64 06

Brillenladen im Stühlinger
Klarastr. 39
7800 Freiburg
☎ (0761) 28 05 37

Horst Chlosta
Jürgen Straub
Werkzeuge, Maschinen
Wangener Str. 100
7980 Ravensburg
☎ (0711) 1 83 06

RUND UM'S HOLZ

Laugerei Schnelldienst
Neureuter Hauptstr. 157
7500 Karlsruhe
☎ (0721) 78 56 60

Holzwerkstatt
Bücklestr. 37a
7750 Konstanz

Baubiologische Schreinerei
Meisterbetrieb im Eigentum der Mitarbeiter
jobst, mohn, schydlo
Robert-Bunsen-Str. 6
7800 Freiburg
☎ (0761) 50 84 83

Holzwerkstatt Gottenheim
Weißerlenstr. 15
7800 Freiburg

Gatt GmbH
Möbelunikate
Kirchstr. 5
7800 Freiburg
☎ (0761) 7 30 23

RUND UM'S HOLZ

Freie Holzwerkstatt
Habsburgerstr. 9
7800 Freiburg

Zimmerei Grünspecht
Großtalstr. 11
7800 Freiburg-Kappel
☎ (0761) 6 64 45

INFORMATIK

Specht
Dialogprogramme
Martin L. Völker
Mainaustr. 194
7750 Konstanz
☎ (07531) 3 24 57

KOMMUNEN

Sanfte Strukturen
Im Wald 7
7769 Herdwangen-Schönach
☎ (07557) 13 63

Bauhütte
Schwand 8
7861 Tegernau
☎ (07629) 2 27

Schäfereigenossenschaft Finkhof
St. Ulrich-Str. 1
7954 Bad Wurzach-Arnach
☎ (07564) 45 30

Arche
Baltshaus 2
7960 Absthausen
☎ (0761) 40 33 76

KULTUR

Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e.V.
c/o Goldener Anker
Felsenstr. 2
7530 Pforzheim-Dillweißenstein
☎ (07231) 7 44 33
Fax (07231) 76 70 58

Freier Kulturverein Tollhaus
Adlerstr. 22
Postfach 63 25
7500 Karlsruhe
☎ (0721) 60 60 92
Mitglied der LAKS-BaWü

podium 3
Freie Begegnungsstätte
Lessingstr. 31
7500 Karlsruhe
☎ (0721) 85 63 31

Wirkstatt e.V.
Forum für
Erlebenskunst
Steinstr. 23
Postfach 68 07
7500 Karlsruhe
☎ (0721) 37 80 75
Mitglied der LAKS-BaWü

Jugendzentrum Schlauch
Calwer Str. 6
7530 Pforzheim

Kulturzentrum Goldener Anker
Pennclub 2000
Felsenstr. 2
7530 Pforzheim
☎ (07231) 7 44 33
Fax (07231) 76 70 58
Mitglied der LAKS-BaWü

KULTUR

Prisma e.V. Pforzheim
c/o Bärbel Quint
Abetzstr. 3
7531 Neulingen-Bauschlott
Mitglied der LAKS-BaWü

Alio
Arbeitsloseninitiative Ortenau
c/o Jugendberufshilfe
Hildastr. 28
7600 Offenburg

Kulturzentrum GEMS e.V.
im Kreuz
Mühlenstr. 13
7700 Singen
☎ (07731) 6 75 78
Fax (07731) 6 55 28

Kommunales Kunst- und Kulturzentrum K 9 e.V.
Hussenstr. 28
7750 Konstanz
☎ (07531) 2 33 94
Mitglied der LAKS-BaWü

Kulturladen e.V.
Bücklestr. 33
7750 Konstanz
☎ (07531) 6 73 48
Mitglied der LAKS-BaWü

Kunst- und Kulturzentrum Graffity e.V.
Stelsslinger Str. 1
7760 Radolfzell

Arbeitskreis Alternative Kultur AAK e.V.
Wilhelmstr. 15
7800 Freiburg
☎ (0761) 3 53 33
Mitglied der LAKS-BaWü

Fabrik für Handwerk Kultur und Ökologie e.V.
Habsburgerstr. 9
7800 Freiburg
☎ (0761) 55 14 99
Mitglied der LAKS-BaWü

Freie Künstlergruppe
Urachstr. 40
7800 Freiburg

Zelt-Musik-Festival e.V.
Haslacher Str. 10
7800 Freiburg
☎ (0761) 47 22 00
Fax (0761) 44 11 87
Mitglied der LAKS-BaWü

Nichtsdestotrotz e.V.
Kulturcafé
Nellie Nashorn
Turmringerstr. 248
7850 Lörrach
☎ (07621) 1 27 32
Mitglied der LAKS-BaWü

Soziokultur Schopfheim e.V.
Café Irrlicht
Gündenhausen 39
7860 Schopfheim
☎ (07622) 12 97
Mitglied der LAKS-BaWü

Roxy
Bildungs- und Kulturarbeit
Postfach 41 65
7900 Ulm
☎ (0731) 6 11 16
Fax (0731) 6 11 19
Mitglied der LAKS-BaWü

Isnyer Aktions- und Kommunikationszentrum e.V.
Färbergasse 6
7972 Isny
☎ (07562) 41 83
Mitglied der LAKS-BaWü

Freie Volkshochschule Argental
Engetsweilerstr. 24
7988 Wangen 4
☎ (07528) 77 34
Mitglied der LAKS-BaWü

FERNWEH Busreisen

Jugendgruppenreisen
Klassenfahrten
Exkursionen

– überregional
– Buchungen von Unterkünften, Fähren und Programmen möglich.

Fernweh-Busreisen
Gartenstr. 1
7560 Gaggenau
☎ (0 72 24) 6 83 86

MEDIEN

Neues Nebelhorn
Magazin für
Politik & Kultur
Schottenstr. 3
7750 Konstanz
☎ (07531) 1 55 21

Blätter des IZ3W
Postfach 53 28
7800 Freiburg
☎ (0761) 7 40 03

Freiburger Frauenzeitung
Postfach 56 64
7800 Freiburg

Radio Dreyeckland
102,3 MHz
Adlerstr.12
7800 Freiburg
☎ (0761) 3 10 28
siehe Anzeige

Krise & Politik
Materialien gegen
Ökonomie & Politik
Postfach 273
7800 Freiburg

Medienwerkstatt Freiburg
Video
Konradstr. 20
7800 Freiburg
☎ (0761) 70 97 57

CONTRASTE
Red. Genossenschaften
Burghard Flieger
Erwinstr. 29
7800 Freiburg
☎ (0761) 70 90 23

TAZ-Büro
Freiburg/Basel
☎ (0041) 61 62 24 09

Öko-Mitteilungen
Zeitschriften des Öko-Institut
Hindenburgstr. 20
7800 Freiburg
☎ (0761) 3 64 39

Anarchismus & Bildung
Straßburgweg 19
7900 Ulm
☎ (0731) 4 74 33

NATURKOST

Klatschmohn – Naturkostladen
Gartenstr. 40
7500 Karlruhe
☎ (0721) 81 37 35

Mistel Zweig – Naturkostladen
Silvia Nagel und Vera Hutt
Baumeisterstr. 36
7500 Karlsruhe
☎ (0721) 3 27 83

Naturwarenhaus Füllhorn
Bahnhofstr. 18
7504 Weingarten
☎ (07244) 13 29

Grünkern e.G.
Alpenstr. 13
7700 Singen

ÖKOBANK

Rat & Tat eG.
Moltkestr. 42
7800 Freiburg
☎ (0761) 3 57 71
Mo-Fr 16-18 Uhr

RUND UM'S REISEN

Fernweh
Busreisen
Gartenstr. 1
7560 Gaggenau 16
☎ (07224) 6 83 86
Fax (07224) 6 83 06
siehe Anzeige

SCHULEN

Freie Schule Offenburg
Schneckenhaus
Friedrichstr. 63
7600 Offenburg
☎ (0781) 3 38 32

Freie Volkshochschule Argental e.V.
FIU-Versand
Engertsweilerstr. 24
7988 Wangen 4

SOZIALES

Soziale Arbeit e.V.
Bücklestr. 23
7750 Konstanz
☎ (07531) 5 00 03

Jugend und Freizeit e.V.
Verein für Jugend-
und Sozialarbeit
Bücklestr. 25
7750 Konstanz
☎ (07531) 5 76 71

TAGUNGSHÄUSER

Werkstatt für Gewaltfreie Aktion Baden, Kontakt Süd-Baden
Christoph Besemer
Am Dorfbach 11
7800 Freiburg
☎ (0761) 4 32 84
Seminarangebote in ganz Baden
Kein eigenes Tagungshaus.
Seminarprogramm bei
Kontaktadresse anfordern.

FABRIK e.V.
Platz für Gruppen von
15 bis 20 Personen und
eigenes Seminarprogramm
(Prospekt)
Habsburgerstr. 9
7800 Freiburg
☎ (0761) 55 14 99

Kratzbürste
Untere Gasse 22
7816 Münstertal
☎ (07636) 16 14
siehe Anzeige

tagungshaus in der kratzbürste

Die Kratzbürste, eine ehemalige Bürstenfabrik, liegt 30 km südlich von Freiburg im Hochschwarzwald.

Wir bieten Gruppen von 4-30 Personen die Möglichkeit, ihre Seminare zu machen, sich zu erholen, sich zu erfahren und weiterzubilden. Unsere Räumlichkeiten bestehen aus zwei unabhängigen Bereichen, jeweils mit Aufenthaltsraum und integrierten Küchen, wir kochen für die Gruppen in der Regel vegetarisch, Selbstverpflegung ist möglich.

Prospekt anfordern bei:
Kratzbürste e.V., Untere Gasse 22, 7816 Münstertal ☎ (07636) 16 14

VERLAGE

Dreisam-Verlag GmbH
Schwaighofstr. 6
7800 Freiburg

Öko-Buchverlag GmbH
Postfach 53 80
7800 Freiburg
☎ (0761) 40 28 25

Öko-Buch-Verlag
Postfach 11 26
7813 Staufen
☎ (07633) 5 06 13

Verlagswerkstatt
Merazhofen 16
7970 Leutkirch 4
☎ (07563) 25 70

Freie Volkshochschule Argental
Engetsweilerstr. 24
7988 Wangen 4
☎ (07528) 77 34

WERKZEUG&MASCHINE

Horst Chlosta
Jürgen Straub
Wangener Str. 100
7980 Ravensburg
☎ (0751) 1 83 06

8000

VERBÄNDE

AG SPAK
Bundesgeschäftsstelle
Adlzreiterstr. 23
8000 München 2
☎ (089) 77 40 77

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen
Regionalkontaktstelle
Selbsthilfezentrum München
Auenstr. 31
8000 München 5
☎ (089) 77 46 07
und 725 51 78

Netzwerk München
Leonrodstr. 19
8000 München 19
☎ (089) 16 81 16

ARBEITSLOSE

Arbeitsloseninitiative
Kolosseumstr. 3
8000 München
☎ (089) 260 36 50

Arbeitslosentreff M-West
Orthstr. 14
8000 München 60
☎ (089) 83 13 92

Arbeitslosenzentrum
Blutenburgerstr. 65
8000 München
☎ (089) 12 69 91 70

Arbeitlosen-Treff
Haidhausen
Pariser Str. 8
8000 München
☎ (089) 448 45 98

Alo-Treff M.-Nord
Alter St. Georgs-Platz 5
8000 München
☎ (089) 354 33 90

BÄCKEREIEN

K.O. Back
Bäckerei-Lieferant
Gundelindenstr. 1
8000 München 40
☎ (089) 36 55 67

K.O.Back-Laden/
Steh-Café
Kellerstr. 45
8000 München 80
☎ (089) 48 69 69

BAU/INNENAUSBAU

A/Z Bio Bau GmbH
Apianstr. 3
8000 München 40
☎ (089) 308 77 44

Baufro
Rosenheimer Str. 83
8000 München 80
☎ (089) 448 78 63

Bio-Bau
Reifenstuelstr. 6
8000 München 5
☎ (089) 76 80 36 od. 77 68 00

Design, Farbe, Wand
c/o Suse Ratza
Rablstr. 33
8000 München 80
☎ (089) 448 13 86

Glaswerkstatt
Zenettistr. 27
8000 München 2
☎ (089) 77 87 81

BAUPLANUNG

STATTPLAN e.V.
Verein für soziale und ökologische Planung
Waisenhausstr. 43
8000 München 19

K + M + P
Architekten
Elvirastr. 15
8000 München 19
☎ (089) 18 26 76

BERATUNG

Institut für Beratung und Projektentwicklung
Thalkirchener Str. 106
8000 München 2
☎ (089) 725 42 90

Buchführungshelfer
Betriebsberatung
Karl Thießen
Gumbinnenstr. 3
8000 München 81
☎ (089) 93 28 96

h.o.p.e.
Implerstr. 38
8000 München 70
☎ (089) 76 49 21

Ibefos
Ges. für interdisziplinäre Betriebsberatung, Forschung und Systementwicklung e.G.
Gabelsberger Str. 67
8000 München 2

8000 MÜNCHEN

BILDUNG

Regenbogen
Bayr. Stiftung
für politische Bildung
Adlzreiterstr. 23
8000 München 23
☎ (089) 77 40 78

**Forum für ökol.
und gesell. Bildung e.v.**
c/o Rudi Amannsberger
Heilbrunnerstr. 19
8000 München 80
☎ (089) 40 15 56

Wetzstein e.V.
c/o Fritz Letsch
Pariser Str. 23
8000 München
☎ (089) 448 12 97

**Bildungswerk der
Humanistischen Union**
c/o Winfried Bergemann
Innere Wiener Str. 40
8000 München
☎ (089) 48 43 03

Durchblick e.V.
Schwindstr. 2
8000 München 5
☎ (089) 52 66 01

Einmischen e.V.
c/o Thomas Ködelpeter
Holzstr. 2
8000 München
☎ (089) 260 85 54

Volkskulturzentrum e.V.
Breisacherstr. 12
8000 München 80
☎ (089) 448 21 04

Freiaum e.V.
Pestalozzistr. 8
8000 München 2
☎ (089) 26 41 46

BUCHLÄDEN

Amalien 67
Amalienstr. 67
8000 München 40
☎ (089) 28 14 24

Basis
Adalbertstr. 41b/43
8000 München 40
☎ (089) 272 38 28

Frauenbuchladen
Arcisstr. 57
8000 München 40
☎ (089) 272 12 05

COMPUTER

sab O data
St. Wolfgangsplatz 9h
8000 München 80
☎ (089) 447 09 21
FAX (089) 447 11 42

sonst. Dienstleistungen

**STATTPLAN e.V.
Verein für soziale und
ökologische Planung**
Waisenhausenstr. 43
8000 München 19

**Klartext
Sprachenschule**
Heßstr. 74-76
8000 München 40
☎ (089) 523 29 40

**Riksha-Fahrer
Michael Kemper**
Hans-Jacob-Str. 142
8000 München 82
☎ (089) 43 24 58

Stattreisen München
Bauerstr. 19
8000 München 40
☎ (089) 271 89 40

Werkhaus
Leonrodstr. 19
8000 München 19
☎ (089) 16 61 02

Infoladen
Breisacherstr. 12
8000 München 80
☎ (089) 448 96 38

DRITTE WELT

**Alternatives Handels
Kontor AHK e.G.**
Sedanstr. 29
8000 München 80
☎ (089) 651 93 01

3. Welt Café
Daiserstr. 9
8000 München 70
☎ (089) 77 26 96

**Zentrum für Frieden
und Entwicklung**
Pariser Str. 7
8000 München 80
☎ (089) 448 48 10

ELEKTRO

**nf-Laden
Lautsprecher**
Sedanstr. 32
8000 München 80
☎ (089) 448 02 64

Sponton
Elektrische und
mechanische Werkstätten
GmbH
Maistr. 55/Rgb.
8000 München 2
☎ (089) 53 34 59

Sponton
Medientechnik
Baumstr. 4
8000 München 5
☎ (089) 201 22 99

FAHRRAD

Avanti-Fahrräder
Am Herrgottseck 6
8000 München 80
☎ (089) 448 05 41
Mitglied im VSF

Radl-Recycling
Kurfürstenstr. 8
8000 München 40
☎ (089) 34 91 10
Mitglied im VSF

FORSCHUNG

ANstiftung
Gemeinnützige
Forschungsgesellschaft
Daiserstr. 15
8000 München 70
☎ (089) 77 70 31/32

FRAUEN

Frauennotruf
☎ (089) 76 37 37

Frauengesundheitszentrum
Güllstr. 3
8000 München 2
☎ (089) 725 02 03

IMMA
Baldestr. 8
8000 München 5
☎ (089) 201 47 70

Kofra
Baldestr. 8
8000 München 5
☎ (089) 201 04 50

**Kommunikationszentrum
für Frauen „Nümfe“**
Nymphenburger Str. 182
8000 München 19

Lesbencafé
Güllstr. 3
8000 München 2
☎ (089) 725 42 17
Do 18-22 Uhr

Lesbentelefon
Fr 18-22 Uhr
☎ (089) 725 42 72

Marlenes andere Pläne
Güllstr. 3
8000 München 2
☎ (089) 725 42 71

JUGENDGÄSTEHAUS

**Förderverein Internationales
Jugeendgästehaus e.V.**
Breisacherstr. 16
8000 München 80
☎ (089) 48 44 07

GESUNDHEIT

Gesundheitsladen e.V.
Auenstr. 31
8000 München 5
☎ (089) 77 25 65

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Bunt & Billig Druck
Weichselstr. 14
8000 München 80
☎ (089) 91 25 69

**Druckerei Welfenstraße
(Sieb)druck**
Welfenstr. 12
8000 München 80
☎ (089) 48 66 46

Hinterhof Druckerei
Breisacher Str. 12
8000 München 80
☎ (089) 48 12 31

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Profi-Druck
Adalbertstr. 10 Rgb.
8000 München 40
☎ (089) 39 07 27

repro graphic werkstatt
Bereiteranger 4
8000 München 90
☎ (089) 651 91 21 od. 65 59 16

Werbung & Aktion
(z. B. SV-Betriebe München
gegen WAA)
Milchstr. 4
8000 München 80
☎ (089) 448 20 07

Ulenspiegel
Geyerstr. 18
8000 München 5
☎ (089) 201 13 48

RUND UM'S HOLZ

**Haidhauser Kistler
Schreinerei**
Pariser Str. 25-29
8000 München 80
☎ (089) 448 46 10

Holzkollektiv
Maistr. 53 Rgb.
8000 München 2
☎ (089) 530 96 26

Holzwerkstatt
Gabelsberger Str. 42
8000 München 2
☎ (089) 523 39 81

**K + M + P
Architekten**
Elvirastr. 15
8000 München 19
☎ (089) 18 26 76

4. Welt Kooperative e.V.
Augsburger Str. 13
8000 München 5
☎ (089) 260 33 83

Werkladen
Holz & Design GmbH
Adlzreiter Str. 21/2 Rgb.
8000 München 2
☎ (089) 77 18 27

KNEIPEN

Kafé Freiraum
Pestalozzistr. 8
8000 München 5
☎ (089) 260 77 49

Café Ruffini
Orffstr. 22-24
8000 München 19
☎ (089) 16 11 60

Café Stöpsel
Preysingstr. 18
8000 München 80
☎ (089) 448 65 59

Café Wildwuchs
Leonrodstr. 19
8000 München 19
☎ (089) 16 04 74

3. Welt Café
Daiserstr. 9
8000 München 70
☎ (089) 77 26 96

MÄNNER

**HALT
Schwulengruppe
Homosexuelle Alternative
Friedrichstr. 25
8000 München 40**
☎ (089) 311 61 72
und 651 91 81

**Münchner Infozentrum
für Männer e.V.**
Daiserstr. 22
8000 München 70
☎ (089) 77 44 65

SCHWUKK e.V.
Kommunikations- und
Kulturzentrum
Müllerstr. 44
8000 München 5
☎ (089) 260 30 56

SUB
Infoladen für Schwule
Müllerstr. 44
8000 München 44
☎ (089) 260 30 56

MEDIEN

**b.o.a.
Fotos/Video**
Gabelsberger Str. 17
8000 München 2
☎ (089) 271 40 23 od. 28 06 21
od. 271 32 12

Die bayrische Hackerpost
Adalbertstr. 41b
8000 München 40

MEDIEN

Infodienst München
Breisacherstr. 12
8000 München 80

Haidhauser Nachrichten
Breisacher Str. 12
8000 München 80
☎ (089) 448 21 04
Montags ab 20 Uhr

**j.a.g.
Journalisten**
Fliegenstr. 4
8000 München 5
☎ (089) 26 82 75 - 83

Münchner Lokalberichte
c/o GNN-Verlag
Holzstr. 2
8000 München 5
☎ (089) 260 38 40

Stadtratte
Postfach 22 11 14
8000 München 22
☎ (089) 448 96 38

Strapazin
Comic-Art-Magazin
Oberländerstr. 31
8000 München 70

**Trikont/Unsere Stimme
Schallplattenverlag**
Kistlerstr. 1
8000 München 90
☎ (089) 692 09 00

taz-Büro
München
Gabelsbergerstr. 53
8000 München 2
☎ (089) 28 13 04

CONTRASTE
Redaktion Sozialpolitik
Adlzreiter Str. 23
8000 München 2
☎ (089) 70 44 70

Radiowerkstatt LORA
Schwanthalerstr. 76 R
8000 München 2
☎ (089) 538 05 15

NATURKOST

Kerndlfresser
Naturkost/Makrobiotik
Hillernstr. 2
8000 München 60
☎ (089) 834 42 68

Biofleischladen
Lindenschmittstr. 21
8000 München 70
☎ (089) 725 72 29

ÖKOBANK

**Ökofinanz
Kühn & Partner**
Holzstr. 2-4
8000 München 5
☎ (089) 26 36 58
Di 14-17, Fr 15-18 Uhr

ÖKOLOGIE

**BTA
Biotechnische Abfallverwertung**
Rottmannstr. 18
8000 München 2
☎ (089) 52 20 19

**REA Gesellschaft für
Recycling von Energie
und Abfall mbH**
Rottmannstr. 18
8000 München 2
☎ (089) 52 20 17

Büro für Kommunikation
Öffentlichkeitsarbeit
im Umweltschutz
Cosimastr. 4
8000 München 81
☎ (089) 91 79 40

WOHNEN

Mieter helfen Mietern
Holzstr. 2
8000 München 5
☎ (089) 26 55 77

PAPIER

**Alternatives Handels
Kontor AHK e.G.**
Papyrus-Depot
für Umweltschutzpapier
Sedanstr. 29
8000 München 80
☎ (089) 65 69 84
Mo, Mi, Fr. 9-12.30 Uhr
Mo, Mi, Do. 14-18 Uhr

SOZIALES

Arbeitsloseninitiative
Kollosseumstr. 3
8000 München 5
☎ (089) 260 36 50

TAXI

Syntaxa GmbH
Taxibetriebsgesellschaft
in Selbstverwaltung
Baaderstr. 53 8000 München 5
☎ (089) 201 30 80

UMWELT

Umweltinstitut
Elsässer Str. 30
8000 München 80
☎ (089) 48 87 07

Wissenschaftsladen
Holzstr. 2-4
8000 München 5
☎ (089) 26 65 10

VERLAGE

**AG SPAK
Publikationsstelle**
Adlzreiterstr. 23
8000 München 2
☎ (089) 77 40 77

Frauenoffensive
Kellerstr. 39 Rgb.
8000 München 80
☎ (089) 48 51 02

8000-8200

VERBÄNDE

**Netzwerk Oberland
c/o Werner Erfurt**
Schönbichl 47
8036 Herrsching
☎ (08152) 17 64

**Netzwerk-Regionalinitiative
Ingoldstadt e.V.**
Schäffbräustr. 12
8070 Ingoldstadt
☎ (0841) 3 35 61

BAU/INNENAUSBAU

**Buntwerk
Zimmerei
Baubiologie**
Edlinger Str. 58
8209 Stephanskirchen-
Baierbach
☎ (08036) 80 94

BERATUNG

Ökologisches Marketing
Walter Danner
Haberskirchner Str. 16
8384 Ruhstorf/Simbach
☎ (09954) 16 19

BILDUNG

Ökologische Akademie e.V.
Baiernrainerweg 17
8157 Linden
☎ (08027) 14 94

Bildungsforum Südost e.V.
Hauptstr. 60
8223 Trostberg
☎ (08621) 58 81

Para-SOL e.V.
Weißenburgstr. 1
8400 Regensburg
☎ (0941) 79 15 93

BUCHLÄDEN

**Zauberberg
Buchhandlung & Naturkost**
Pöltnerstr. 30
8120 Weilheim
☎ (0881) 85 18

BUCHLÄDEN

Irrlicht Buchladen GmbH
Innstr. 45a
8200 Rosenheim
☎ (08031) 3 12 77

sonst. Dienstleistungen

**Natürliches Wohnen
Uschi Erb**
Schulstr. 1 1/2
8070 Ingoldstadt

Naturstuben
Kreuzstr. 3
8100 Garmisch-Partenkirchen

**Naturhaus
H. & M. Kastenhuber**
Austr.11
8200 Rosenheim
☎ (08031) 8 14 96

**Neuland
Heidi Andrä**
Rainerstr. 7
8208 Kolbermoor
☎ (08031) 9 58 49

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Luitpoldstr. 20
8036 Hersching
☎ (08152) 12 31

**Bayerische
Dritte Welt-Handel e.G.**
Amperpettenbach 11
8048 Haimhausen
☎ (08133) 1482

Dritte Welt Laden
Kanalstr. 18
8070 Ingoldstadt

Dritte Welt Laden
Bahnhofsplatz 14
8352 Grafenau

Dritte Welt Laden
c/o A. Netzer
Brücklhöhe 26
8372 Rabenstein

Dritte Welt Laden
Hinter der Grieb 11
8400 Regensburg
☎ (0941) 5 28 05

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Ulenspiegel
Besengasse 4
8138 Andechs
☎ (08152) 33 66
Fax (08152) 53 52

aufruhr
widerstand gegen
repression und §129a

Zusammengestellt und bearbeitet von der Gruppe
wüster haufen

Mit Beiträgen von:
Falco Werkentin, Heinz Giehring, Josef Gräßle-Münscher, Peter Zinke, Nikolaus Tiling, Dieter Hummel, Fritz Storim, Ruth Stiasny, Antifa-Soligruppe Hamburg, Antifa-Prozeßgruppe Hamburg, Andrea Sievering, Christian Kluth, Luitgard Hornstein, Rico Prauss, Eberhard Schultz, Oliver Tolmein, Bunte Hilfe Nürnberg

300 Seiten, DM 26,–

Herausgeber:
ID-Archiv im Internationalen Institut für Sozialgeschichte, Amsterdam

Bestellungen:
AurorA Verlagsauslieferung
Knobelsdorffstraße 8
1000 Berlin 19

8400-8700 GROSSRAUM NÜRNBERG

VERBÄNDE

LAG Soziokultur Bayern e.V.
c/o DESI
Werner Stark
Brückenstr. 23
8500 Nürnberg 90
☎ (0911) 33 69 43

ARBEITSLOSE

BAE
Vordere Sterngasse 15
8500 Nürnberg
☎ (0911) 20 90 60

Arbeitsloseninitiative
Treffpunkt:
„Juso-Keller"
Semmelstr. 46
Postanschrift:
Bernhard Fiehn
Klosterstr. 10a
8700 Würzburg

Arbeitslosentreff und Beratung
Martin-Luther-Str. 1
8700 Würzburg
☎ (0931) 1 56 09

Arbeitslosen-Initiative
Niederwerrnerstr. 1
8720 Schweinfurt
☎ (09721) 1 63 11

BUCHVERSAND

Detlef Winter
Buchversand
Jöckelgasse 6
8532 Bad Windsheim
☎ (09841) 44 94

BERATUNG

BAE - Bund für Arbeitslose und sonstige Existenzbedrohte e.V.
Vordere Sterngasse 12
8500 Nürnberg
☎ (0911) 20 90 60
Arbeitslosentreff,
Hrsg. Arbeitslosenzeitung
BAE-Report

Beratungsbüro Südschiene
Kurt Regenauer
Imhoffstr. 22
8500 Nürnberg
☎ (0911) 26 77 68

Institut für Aufbau und Beratung von sozialen Einrichtungen e.V.
Adolf-Schmetzer-Str. 27-29
8400 Regensburg
☎ (0941) 79 62 72

An Tech
Moltkestr.13
8500 Nürnberg 80
☎ (0911) 28 66 88

KISS Beratungsinstitut für Selbsthilfegruppen
Untere Bachgasse 3
8400 Regensburg
☎ (0941) 5 28 22

Arbeitsgruppe Franken-Plan
Angewandte Regional-, Siedlungs- und Verkehrsplanung
Postfach 12 12
8510 Fürth 1
☎ (0911) 60 19 41
o. 77 55 31; (09872) 75 44

Dr. Harald Wilde
Zehentweg 11
8510 Fürth
☎ (0911) 75 27 25 o. 75 18 95

BILDUNG

Para-SOL Verein für angewandte Kultur e.V.
Weißenburgstr. 1
8400 Regensburg
☎ (0941) 79 15 93

Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.
Kaulbachstr. 22 HH
8500 Nürnberg 10
☎ (0911) 36 26 33

Volksschule Verein für politische u. kulturelle Bildung e.V.
Steinstr. 21
8500 Nürnberg
☎ (0911) 39 66 74

Seminarzentrum Lindenhof e.V.
Zochenreuth 19
8551 Aufseß
☎ (09204) 4 18

Altern. Volkshochschule
c/o Gerd Rudel
Untere Sanstr. 10
8600 Bamberg
☎ (0951) 5 21 65

ISS International Institute for Selfmanagement
Wolfsmünster 52
8718 Gräfendorf
☎ (09357) 8 88

BUCHLÄDEN

Frauenbuchladen
Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr
Innerer Kleinreuther Weg 28
8500 Nürnberg
☎ (0911) 35 24 03

sonst. Dienstleistungen

Baff e.V.
c/o Jürgen Seel
Roritzer Str. 22
8500 Nürnberg 90

HandBuch
Werkstatt für
Schreib- und Zeichenbücher
Marmorpapierherstellung
Hochstr. 23 Rgb.
8500 Nürnberg 80
☎ (0911) 26 86 27

sonst. Dienstleistungen

Fliederlich e.V.
Sandratstr. 45
Postfach 91 04 73
8500 Nürnberg
☎ (0911) 33 20 10

Kunstquartier
Austr. 72a
8500 Nürnberg
☎ (0911) 36 12 97

WAA-Initiative
c/o DESI
Brückenstr. 23
8500 Nürnberg
☎ (0911) 33 69 43

Infobüro Coburg
c/o Bürgerhaus
Mohrenstr. 3
8630 Coburg

Alte Schule Feuerbach Verein für zukunftsweisendes Leben und Lernen e.V.
Schulstr. 6
8714 Wiesentheid
☎ (09325) 62 64

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Pfarrgasse 2
8630 Coburg
☎ (09561) 17 84

Dritte Welt Laden
Kaulanger Str. 14a
8640 Kronach
☎ (09261) 35 46

Dritte Welt Laden
Kürschnerhof 2
8700 Würzburg
☎ (0931) 5 07 86
oder 38 64 60

ELEKTRONIK

computer-produktivgenossenschaft i. Gr.
Werner-von-Siemens-Str. 8
8520 Erlangen
☎ (09131) 2 00 35

afra Gesellschaft für anwenderfreundliche Automatisierung mbH
Gebbertstr. 40
8520 Erlangen
☎ (09131) 20 79 14

FAHRRAD

Fahrradbüro Fürth
Königstr 28
8510 Fürth
☎ (0911) 74 60 90

V Freilauf Fahrradbetrieb
Wilhelminenstr. 19
8520 Erlangen
☎ (09131) 50 11 79

Max & Moritz
Würzburger Fahrradverleih
Pleiderkirchplatz 11
8700 Würzburg
☎ (0931) 5 76 00
o. 5 15 83

FRAUEN

Café Wandeltreppe
Im Kleinreuther Weg
8500 Nürnberg

FRAUEN

Frauenzentrum
Kneipe Di/Fr/Sa
20 - 1 Uhr
Saldorferstr. 6
8500 Nürnberg
☎ (0911) 26 33 09

Mädchen-Treff
Wilhelmstr. 17
8500 Nürnberg
☎ (0911) 658 81 93

Feministisches Frauen-Gesundheitszentrum
Fürtherstr. 154
8500 Nürnberg
☎ (0911) 32 82 62

Künstlerinnenarchiv
wg. Umzug Kontaktadresse:
Frauenbuchladen
Innerer Kleinreuther Weg 28
8500 Nürnberg
☎ (0911) 35 24 03

Kassandra e.V. (Prostituierten Selbsthilfe)
c/o AIDS Hilfe
Irrerstr. 2-6
8500 Nürnberg 1

Wildwasser
Roritzerstr. 38
8500 Nürnberg 70

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Gegensatz
Schwandorfer Str. 6
8400 Regensburg
☎ (0941) 8 84 44

Kartenhaus Kollektiv
Ostengasse 24
8400 Regensburg
☎ (0941) 56 06 62

City Druck
Eberhardshofstr. 17
8500 Nürnberg 80
☎ (0911) 26 67 08
Fax (0911) 27 02 38

Druckladen
Hochstr. 23 RG
8500 Nürnberg 80
☎ (0911) 26 86 27

Rumpel Druck
Lauprechtstr. 6-8
8500 Nürnberg 80
☎ (0911) 47 33 35
Fax (0911) 49 36 42

Damit in Bayern nicht nur schwarzgefunkt werden kann ...

Radio Z

Werdet Mitglied!
Unterlagen anfordern bei:
Radio Z, Hintere Ledergasse 10, 8500 Nürnberg 1

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Buchbinderei Alfred Martin
Eichelgasse 8
8562 Hersbruck
☎ (09151) 28 09

Druckerei Sonnenschein
Eichelgasse 8
8562 Hersbruck
☎ (09151) 28 09

Litho Thüngen
Gutenbergstr. 5
8702 Thüngen
☎ (09360) 8 01

HANDEL

RETEX
Kinder- und Puppenkleidung, Pullover, Fleckerl- und Wollteppiche
Wittelsbacherstr. 6
8400 Regensburg
☎ (0941) 2 76 51

RUND UM'S HOLZ

Taxus Baccata Kollektivschreinerei GmbH
Gerberei 19
8520 Erlangen
☎ (09131) 2 83 05

Holzladen
Rathsberger Str. 5a
8521 Spardorf
☎ (09131) 5 77 44

Schreinerei Hopfenmühle
8662 Helmbrecht
☎ (09252) 66 58
(zusammen mit anderen Projekten zur Inneneinrichtung)

Wohngesund
Kroatengasse 10
8700 Würzburg

Sternschreinerei
Sterngasse 31
8701 Pfahlenheim

Birgit Linke Günter Brötzmann
Holzspielzeug, mit Naturfarben und -ölen behandelt
Kleinharbach 10
8704 Uffenheim-Langensteinach
☎ (09865) 3 77

KNEIPEN

Ballazo Brozzi
Hochstr. 2
8500 Nürnberg
☎ (0911) 28 84 82

Café Wandeltreppe
Im Kleinreuther Weg
8500 Nürnberg

Frauenzentrum
Kneipe Di/Fr/Sa
20 - 1 Uhr
Saldorferstr. 6
8500 Nürnberg
☎ (0911) 26 33 09

Palais Schaumburg
Kernstr. 46
8500 Nürnberg 80

Bärleinhuter Kneipenkollektiv
Hutergasse
8500 Nürnberg

Anderland Gastgewerbe GmbH
Pödeldorfer Str. 39
8600 Bamberg
☎ (0951) 4 70 02
(ab 9 Uhr durchgehend)

Café Abseits
Werner Richter
Pödelsdorfer Str. 39
8600 Bamberg
☎ (0951) 4 70 80

Fischerhof
Gaustadter Hauptstr. 109
8600 Bamberg
☎ (0951) 6 21 74 (ab 18 Uhr)

Polarbär
Judengasse 7
8600 Bamberg
☎ (0951) 5 36 01

KOMMUNEN

Lebens- und ökologische Arbeitsgemeinschaft
Gopping 19
8344 Egglham

Nrishima-Farm
Zielberg 20/21
8391 Jandelabrunn
☎ (08583) 3 19

Barhof
Barhof 18
8399 Runstorf

Kommune Jostgreuth
8531 Jebstgreuth

KULTUR

LAG Soziokultur Bayern e.V.
c/o DESI
Werner Stark
Brückenstr. 23
8500 Nürnberg 90
☎ (0911) 33 69 43

Regionales Kulturnetz e.V.
c/o P. Herbrand
Obermünsterplatz 1
8400 Regensburg
☎ (0941) 5 74 62

KOMM
Kommunikationszentrum
Königstr. 93
8500 Nürnberg
☎ (0911) 22 36 47

Cafe Molotov
im KOMM
Seiteneingang

Gostner Hoftheater
Austr. 70
8500 Nürnberg
☎ (0911) 26 63 83

KUNO Kulturladen
Klaus Schneider
Wurzelbauerstr. 29
8500 Nürnberg
☎ (0911) 55 33 87

Sozialdokumentarisches Foto-Archiv
c/o DESI
Brückenstr.23
8500 Nürnberg
☎ (0911) 33 69 43

Stadtteilzentrum Desi e.V.
Brückenstr. 23
8500 Nürnberg 90
☎ (0911) 33 69 43

Kommunikationszentrum E-Werk e.V.
Fuchsenwiese
8520 Erlangen
☎ (09131) 80 05-0
Fax (09131) 80 05-10

Kulturtreff
Helmstr. 1
8520 Erlangen
☎ (09131) 86 27 70
und 86 26 04

Galerie Roßbolln
Nördliche Ringstr. 11a
8540 Schwabach
☎ (09122) 25 24

Iwalewa – Haus
Münzgasse 9
8580 Bayreuth
☎ (0921) Uni Bayreuth

Grüner Schwan
Eschenbach
8561 Pommelsbrunn

Verein zur Förderung von Bildung & Kultur
c/o Harald Rink
Spitalstr. 15
8600 Bamberg
☎ (0951) 20 39 56

Autonomes Kulturzentrum
Martin-Luther-Str. 4
8700 Würzburg
☎ (0931) 1 57 54

Die Schreinerei e.V.
Niederwerrerstr. 5 1/2
8720 Schweinfurt
☎ (09721) 18 62 43

8000-8200

RUND UM'S HOLZ

Holzkönig
Am Küchenfeld 1
8050 Freising/Haindlfing

Holzwerkstatt Schreinerei
Aiblinger Str. 40
8208 Lohholz
☎ (08031) 9 52 92

Buntwerk Zimmerei Baubiologie
Edlinger Str. 58
8209 Stephanskirchen-Baierbach
☎ (08036) 80 94

KNEIPEN

Gasthaus Zum Fischmeister
Seeuferstr. 31
8193 Ambach/Starnberger See
☎ (08177) 5 33

Vetternwirtschaft Verein für bodenständige Kultur e.V.
Tägl. 19 bis 1 Uhr
Oberaustr. 2
8200 Rosenheim
☎ (08031) 4 43 45

KOMMUNEN

Infodienst Ökodorf
Markus Kapuste
Am Mühlstetter Graben 19
8039 Puchheim
☎ (089) 800 26 29

KULTUR

Komm Herr
Luitpoldstr. 20
8036 Herrsching
☎ (08152) 27 74

MEDIEN

Schanzer Journal Stadtzeitung für Ingoldstadt und Umgebung
Schäffbräustr. 12
8070 Ingoldstadt
☎ (0841) 3 34 00 o. 3 35 61

Arbeitskreis Film e.V.
Minoritenweg 20
8400 Regensburg
☎ (0941) 56 09 01

NATURKOST

Kraut und Rüben
Seestr. 27
8036 Herrsching
☎ (08152) 25 74

Naturkostladen Biotop
Schulstr. 9
8070 Ingoldstadt

Naturkostladen Körnerstube
Kreuzstraße
8070 Ingoldstadt

Hacklhof
Mauritiusstr. 4
8110 Riedhausen
☎ (08841) 52 06

Zauberberg Buchhandlung & Naturkost
Pöltnerstr. 30
8120 Weilheim
☎ (0881) 85 18

Bio-Markt Rosenheim
Herzog-Otto-Str. 8a
8200 Rosenheim
☎ (08031) 1 35 54

ÖKOLOGIE

Ökostation Oberpfalz
Weingasse 8
8400 Regensburg
☎ (0941) 5 26 07

RUND UM'S REISEN

Steinmühle Ferien auf dem Bauernhof für Arme
8436 Vellburg

SCHULEN

Temenos Bildungsnetz
(ehemals Schule e.V., Egling)
Obermarkt 33 8190 Wolfratshausen
☎ (08171) 2 07 41

VERLAGE

Die neue Presse
c/o L. Ter Hell
Kloeckelstr. 3
8200 Rosenheim

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Königstr. 93
8500 Nürnberg
☎ (0911) 33 58 93

Dritte Welt Laden
Neustädter Krichplatz 7
8520 Erlangen
☎ (09131) 2 32 66

Dritte Welt Laden
Hauptstr. 18
8533 Scheinfeld

Dritte Welt Laden
Jean-Paul-Str. 8
8580 Bayreuth
☎ ((0921) 5 65 40

Dritte Welt Laden
Vorderer Graben 8a
8600 Bamberg
☎ (0951) 20 37 55

Dritte Welt Laden
Würzbuger Str. 13
8602 Burghaslach
☎ (09552) 2 30

8400-8700

KULTUR

Disharmonie Kulturwerkstatt
Gutermann-Promenade 7
8720 Scheinfurt
☎ **(09721) 2 88 95**

Kulturwerkstatt e.V.
Am Mahlbach 12
8741 Mühlfeld

Specktrum Kult. Verein
Toni Ireland
Eichendorfstr. 41
8800 Ansbach

MEDIEN

CONTRASTE
Redaktion Nürnberg
Imhoffstr. 22
8000 Nürnberg
☎ **(0911) 26 77 68**

Diskurs
Stadtzeitung für Nürnberg
c/o Bernd Hercksen
Apinusstr. 6
8500 Nürnberg 30
☎ **(0911) 54 14 57**

Fetzngaier Blatt
c/o KOMM
Königstr.93
8500 Nürnberg
☎ **(0911) 33 85 06**

FIBIDOZ
Wilhelm-Marx-Str. 58
8500 Nürnberg
☎ **(0911) 37 94 84**

Gruppe Alltagskultur
Ausstellung, Dokumentation und Film
Bürocooperation 1. Stock
Moltkestr. 13
8500 Nürnberg

Medienzentrum Parabol
Rennweg 46
8500 Nürnberg
☎ **(0911) 55 75 60**

Medienwerkstatt Franken e.V.
Rosenaustr. 7
8500 Nürnberg 80
☎ **(0911) 28 80 13**

Nürnberger Schwulenpost
c/o Fliederlich e.V.
Sandratstr. 45
8500 Nürnberg 70
☎ **(0911) 33 20 10**

Radio Z
Hintere Ledergasse 10
8500 Nürnberg 10
☎ **(0911) 20 40 69**
siehe auch Anzeige

taz Nürnberg
Rosenaustr. 7
8500 Nürnberg 80
☎ **(0911) 27 04 79**

Zellstoff
(selbstverwaltete Zeitung der Angestellten des Klinikums der Stadt)
Postfach c/o Kiosk E. Wölfl
Flurstr. 17
8500 Nürnberg 90

Marxistische Kritik
Die Zeitschrift gegen Realismus & Demokratie
Postfach 21 11
8520 Erlangen

E-Werk-Zeitung
Fuchsenwiese
8520 Erlangen
☎ **(09131) 80 05-0**

Stechpalme
Erlangener Frauenzeitung
Gerberei 4
8520 Erlangen
☎ **(09131) 20 80 23**

was lefft
Erlangener Stadtzeitung
Postfach 35 43
8520 Erlangen

ÖKOBANK

Ökofinanz
Söder & Partner GbR
Moltkestr. 13
8500 Nürnberg 80
☎ **(0911) 53 77 22**
Mi 18-20 Uhr

ÖKOLOGIE

INFANOS
Institut für angewandte ökologische Studien
Austr. 14, Rgb.
8500 Nürnberg 80
☎ **(0911) 28 44 08**

UNS Umweltschutz Nürnberg e.V.
Denisstr. 48
8500 Nürnberg 80

ÖKOLOGIE

Energiesparladen
c/o Michael Stahl
Gostenhofer Hauptstr. 51
8500 Nürnberg 70
☎ **(0911) 26 25 35**

XIT e.V.
Gesellschaft für sozialverträgliche Innovation und Technologie
Moltkestr. 13
8500 Nürnberg
☎ **(0911) 26 64 00**

Wissenschaftsladen c/o KUNO
Wurzelbauerstr. 35
8500 Nürnberg 10
☎ **(0911) 22 27 78**

RUND UM'S REISEN

Cultours
Westtorgraben 1
8500 Nürnberg 1
☎ **(0911) 26 96 01**
o. 26 96 02

Miteinander e.V.
(organisiert Ferien a. d. Bauernhof für Arme)
Vordere Sterngasse 10
8500 Nürnberg 1

SCHULEN

Freie Schule
Rollner Str. 59
8500 Nürnberg 10

SOZIALES

Leben in Verantwortung e.V.
Stettiner Str. 30
8500 Nürnberg

Angehörigenberatung
Nachbarschaftshaus
Adam-Klein-Str. 85
8500 Nürnberg

Alten- und Nachbarschaftshilfe e.V.
Schleifweg 22
8500 Nürnberg 10
☎ **(0911) 36 16 66**

Arbeitskreis Nürnberger Mieterinitiative
Adam-Klein-Str. 6
8500 Nürnberg 90
☎ **(0911) 28 66 22**

KUK
(Kinderhaus und Krabbelstube)
Roritzer Str. 38
8500 Nürnberg 70
☎ **(0911) 28 62 17**

Mieter helfen Mieter
Nachbarschaftshaus
Adam-Klein-Str. 85
8500 Nürnberg

Mütterzentrum
c/o Ulla Lauer
Denisstr. 10e
8500 Nürnberg 80

Schülerladen
c/o KOMM
Königstr. 93
8500 Nürnberg
☎ **(0911) 22 36 47**

Verein für ambulante Sozialdienste
Austr. 7
8500 Nürnberg

Verein für ganzheitliche Bildung u. Rehabilitation in der Altenpflege e.V.
Steinstr. 21
8500 Nürnberg 90

NETZplan e.G.
- Existenzgründung
- Betriebswirtschaft, Finanzen, Marketing
- EDV-Beratung und Schulung
- Supervision
beratung und schulung von betrieben und projekten
NETZplan e.G. · Schaezlerstr. 17 · 8900 Augsburg · Tel. 0821/515403

SCHULEN

Freie Schule Würzburg
Gneisenaustr. 18
8700 Würzburg
☎ **(0931) 88 68 62**

TAGUNGSHÄUSER

Himmel-Hof
Workshops und Kurse in Handwerk, Kunst, Körperbewußtsein und Sport
Am Haidsberg 6
8371 Böbrach
☎ **(09923) 15 66**

Schloß Trautskirchen
8501 Trautskirchen
☎ **(09107) 5 95**

Grüner Schwan
8561 Eschenbach 25
☎ **(09154) 85 94**

Tagungshaus Palaver
in Bad Abbach-Lengfeld bei Regensburg
Info & Anmeldung:
Para-Sol e.V.
Weißenburgstr. 1
8400 Regensburg
☎ **(0941) 79 15 93**

Olaf-Ritzmann-Kollektiv
Tagungshaus in Selbstverwaltung
Regensburger Str. 412
8500 Nürnberg
☎ **(0911) 40 66 52**

TRANSPORTE

Max & Moritz
Kleintransporte
Mergentheimer Str. 18
8700 Würzburg
☎ **(0931) 88 62 72**

UMWELT

Verein Arbeit und Umwelt Bayreuth e.V.
Jugendwerkstatt Munckerstraße
Geschäftsstelle:
Karl-Marx-Str. 9
8580 Bayreuth
☎ **(0921) 2 18 18**

UMZÜGE

Max & Moritz
Transporte, Umzüge
Pleicherkirchplatz 11
8700 Würzburg
☎ **(0931) 5 76 00**
o. 5 15 83

VERLAGE/VERTRIEBE

Detlef Winter Buchversand
Jäckelgasse 6
8532 Bad Windsheim
☎ **(09841) 44 94**

BLEIWÜSTE VERLAG
St.-Laurentius-Str. 16
8702 Zell bei Würzburg
☎ **(0931) 46 35 28**

8900 AUGSBURG

VERBÄNDE

Netzwerk Selbsthilfe Augsburg e.V.
Schaezlerstr. 17
8900 Augsburg
☎ **(0821) 51 54 03**

Netzwerk Selbsthilfe Landsberg e.V.
Alte Bergstr. 489
8910 Landsberg/Lech
Mo. Di. Do. 15-17 Uhr
Mo. u. Do. ab 20 Uhr
Sa. 11-13 Uhr
☎ **(08191) 4 71 78**

Geben und Nehmen
Mooslachenstr. 4
8992 Wasserburg
☎ **(08382) 62 96**

ARBEITSLOSE

Arbeitnehmer Helfen Arbeitslosen
Henisiusstr. 1
Zimmer 21
8900 Augsburg
☎ **(0821) 15 15 02**

BAU/INNENAUSBAU

Oikos
Baubiologischer Markt
Weiße Gasse 3
8900 Augsburg
☎ **(0821) 51 91 94**

Blitzblume Elektroinstallation
Konrad-Adenauer-Allee 21
8900 Augsburg
☎ **(0821) 15 59 99**

Biolog
Müllerstr. 19
8900 Augsburg
☎ **(0821) 15 59 55**

BERATUNG

NETZplan e.G.
Beratung und Schulung von Betrieben und Projekten
Schaezlerstr. 17
8900 Augsburg
☎ **(0821) 51 54 03**
siehe Anzeige

Andrea Heinevetter
Supervision, Team- und Konfliktberatung
Schaezlerstr. 17
8900 Augsburg
☎ **(0821) 51 54 03**

BILDUNG

Echo
Bildungs- und Begegnungszentrum
c/o Ludwig Denk
Thommstr. 28
8900 Augsburg
☎ **(0821) 3 57 10**

Bios
Bildungs- und Informationszentrum für ganzheitliches Leben und Forschen
Alpenstr. 13
8900 Augsburg
☎ **(0821) 57 26 30**

BUCHLÄDEN

Probuch
Buchhandlung
Gögginger Str. 34
8900 Augsburg
☎ **(0821) 54 91 73**

Elisara
Frauenbuchladen
Schmiedgasse
8900 Augsburg

Bunte Bilder
Alte Bergstr. 406
8910 Landsberg
☎ **(08191) 16 17**

sonst. Dienstleistungen

Kostenlose Wohnungs- und Zimmervermittlung
des AStA Kulturzentrum e.V.
Reitmayrgässchen 4
8900 Augsburg
☎ **(0821) 51 96 10**

DRITTE WELT

Dritte Welt Laden
Pfladergasse 18
8900 Augsburg
☎ **(0821) 51 10 73**

Dritte Welt Laden
Hochstr. 5
8972 Sonthofen
☎ **(08321) 85359**

ELEKTRO/ELEKTRONIK

Blitzblume Elektrowerkstatt
(Reparaturen)
Ulmer Str. 16 1/2
8900 Augsburg
☎ **(0821) 41 27 49**

Blitzblume Elektroinstallation
Konrad-Adenauer-Allee 21
8900 Augsburg
☎ **(0821) 15 59 99**

FAHRRAD

Dynamo
Fahrradladen und Selbsthilfe-Reparaturwerkstatt
Oberer Graben 17
8900 Augsburg
☎ **(0821) 3 08 83**
Mitglied im VSF

FRAUEN

Elisara
Frauenbuchladen
Schmiedgasse
8900 Augsburg

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Papyrus
Riedingstr. 24
8900 Augsburg
☎ **(0821) 41 48 80**

HANDEL

Papyrus GmbH
Produktion und Vertrieb von Umweltschutzpapierprodukten
Riedingstr. 24
8900 Augsburg
☎ **(0821) 41 48 80**

Woll- und Seidenkontor
Fischergasse 9
8990 Lindau
☎ **(08382) 2 41 90**

HANDWERK

Töpferei Peter Bell
Jedelstettener Str. 5
8911 Schwabhausen
☎ **(08193) 4 06**

RUND UM'S HOLZ

Die Schreinerwerkstatt
Lindauer Str. 39
8903 Bobingen
☎ **(08234) 87 02**

Möbelhof Windach
Schulstr. 2
8911 Windach
☎ **(08193) 79 82**

Zimmerei Rohm + Weber
Kirchgasse 3
8918 Diessen
☎ **(08807) 53 69**

Wolfgang Schmella
Holz-Möbel-Design
Bahnhofstraße
8831 Adelschlag
☎ **(08424) 9 26**

ÖKOLOGIE

Sandler Energietechnik
Öhlmühlhang 17
8950 Kaufbeuren
☎ **(08341) 30 01**

KNEIPEN

Gasthof Stechmücke
Amberger Str. 23
8939 Wiedergeltingen
☎ **(08241) 35 00**

Gasthof Waalnuß
Jengener Str. 3
8939 Waal
☎ **(08246) 13 43**

KOMMUNEN

Planwagen-Reisekommune PAN-OM-Reisen
Molkenberg 3
8752 Mömbris

KULTUR

Asta Kulturzentrum e.V.
Schroeckstr. 8
8900 Augsburg
☎ **(0821) 15 30 77**

Kneipe „Grauer Adler"
Mittlerer Lech 7
8900 Augsburg
☎ **(0821) 15 46 77**

Striese
Theater- und Kleinkunstkneipe
Kirchgasse 1
8900 Augsburg
☎ **(0821) 3 09 62**

Bürgerhau Kreßlesmühle
Bürgeraktion Lechviertel e.V.
Barfüsser Str. 4
8900 Augsburg
☎ **(0821) 3 71 70**

Zentrum Thing
Vorderer Lech 45
8900 Augsburg

Modell Wasserburg e.V. Gasthof Eulenspiegel
Hauptstr. 99
8992 Wasserburg/Bodensee
☎ **(08382) 62 06**

MEDIEN

Stadtmagazin
Klinkertorplatz 1
8900 Augsburg
☎ **(0821) 3 38 25**

„die andere" frauen - reden und gegenreden
c/o Eva-Maria Noppen
Maximilianstr. 63
8900 Augsburg
☎ **(0821) 31 13 10**

NATURKOST

Wabun Naturkost
Bismarckstr. 7 1/2
8900 Augsburg
☎ **(0821) 57 84 04**

Naturkostladen Kornblume
Herkommer Str. 24
8910 Landsberg
☎ **(08191) 50017**

Vivena Naturkostladen
J.M. Fischerstr. 8
8918 Diessen
☎ **(08807) 54 64**

TAGUNGSHÄUSER

Internationales Kulturzentrum Achberg Humboldt-Haus
8991 Achberg-Essratsweiler
☎ **(08380) 3 35**
siehe Anzeige

Modell Wasserburg e.V. Gasthof Eulenspiegel
Hauptstr. 99
8992 Wasserburg/Bodensee
☎ **(08382) 62 06**

VERLAGE

Achberger Verlag GmbH
Bahlings Nr. 10
8991 Achberg
☎ **(08380) 5 15 oder (08382) 2 41 90**

Modell Wasserburg e.V. Jedermann Verlag
Hauptstr. 99
8992 Wasserburg/Bodensee
☎ **(08382) 62 06**

DDR

VERBÄNDE

Autonome Studentenunion
c/o Katrin Bohley, HUB
Fehrbelliner Str. 91
O-1054 Berlin

Dachverband Öko-Dorf e.V.
Wilhelm-Pieck-Str. 72
O-1054 Berlin

Informationsstelle Friedensbewegung
c/o Haus der Demokratie
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin

Mieterbund der DDR
Unter den Linden 36-38
O-1080 Berlin
☎ **(0037/2) 223 16 74**
15.-17.h

Unabhängiges Kontakttelefon
im Haus der Demokratie
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin
☎ **(0037/2)229 29 12**
oder 220 20 91 App. 29
Mo.-Fr. 10-14h

Initiative für unabhängige Gewerkschaften
c/o Leonore Ansorg
Ehrlichstr. 68
O-1157 Berlin

Verband deutscher Produktivgenossenschaften
Kurt-Weil-Str. 3
4500 Dessau
☎ ÷ ★ **(0037/47) 37 93**
und
Niederwaldstr. 1-5
1080 Berlin
☎ **(0037/2) 208 29 55**

Verband demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
c/o Jutta Schrödel
Löhrstr. 6
O-7010 Leipzig

ARBEITSLOSE

Arbeitslosenverband
Märkisches Ufer (FDGB)
O-1026 Berlin
☎ **(0037/2) 2782-2887**
und **2886**

ARCHIVE

3.Welt Zentrum
Winsstr. 52
O-1055 Berlin

Umwelt-Bibliothek Berlin
Schliemannstr. 22
O-1058 Berlin

Linkes Dokumentations-zentrum (LDZ)
c/o Beate Bormann
Postfach 114
O-1080 Berlin

Ökokeller Frankfurt/Oder
c/o Mathias Dörr
Fürstenberger Str. 29
O-1200 Frankfurt

ARCHIVE

Umweltbibliothek Greifswald
c/o Johannes Heering
Tolstoi-Str. 10
O-2200 Greifswald

Ökumenisches Zentrum für Umweltarbeit
Bliederstr. 28
O-2400 Wismar

Umweltbibliothek
Glauchaer Str. 77
O-4020 Halle

Kirchliches Forschungsheim
Mittelstr. 33
O-4600 Wittenberg

Umweltbibliothek Erfurt
Allerheiligenstr. 9
O-5020 Erfurt

Blätterwald Weimar
c/o Beate Urban
Friedrich-Engels-Ring 2
O-5300 Weimar

Umweltbibliothekt
c/o Gisela Hartmann
A.-Träger-Str. 29
O-5500 Nordhausen

Umweltbibliothek
Langensalzaer Str. 5
O-5800 Gotha

Umweltbibliothek
c/o Ralf Päsler
Schillerstr. 19
O-5900 Eisenach

Informationsbibliothek Gera
c/o Kath. Pfarramt St. Elisabeth
Nikolaistr. 4
O-6500 Gera

Leseladen
Johannisstr. 14
O-6900 Jena

Ökolöwe/Umweltbund Leipzig
Haus der Demokratie
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig

Bibliothek der Initiative Frieden und Menschenrechte
Demmeringstr. 21
O-7033 Leipzig
☎ **(0037/41) 47 04 07**

Umweltbibliothek Altenburg
c/o Magdalenenstift/Almut Keck
Stiftsgraben 20
O-7400 Altenburg

Bücherstube
Walter-Rathenau-Straße
O-7500 Cottbus

Friedensbibliothek Forst
c/o Regina Sensel
Karl-Marx-Str. 96
O-7570 Forst

Ökobibliothek Dresden
c/o Maria Jacobi
Caspar-David-Friedrich-Str. 5
O-8020 Dresden
☎ **(0037/71) 97 92 22**

Friedensbibliothek des Ev.-Luth. Jugendpfarramts
Barlachstr. 3
DDR 8020 Dresden
☎ **(0037/71) 47 72 95**

ARCHIVE

Schwule Bibliothek
Hüblerplatz 3
8019 Dresden

Andreas Schönfelder
Am Markt 12
O-8701 Grosshennersdorf

Umweltbibliothek im Umweltzentrum
Henriettenstr. 5
O-9005 Chemnitz

Umweltbibliothek
Bruxer Str. 3
(Pfarramt)
O-9336 Neuhausen

Friedensbibliothek Zwickau
c/o Versöhnungskirchgemeinde
Ossietzkystr. 15
O-9540 Zwickau

Friedenszentrum
c/o Monika Dressel
Steinpleiser Str. 34
O-9591 Zwickau

AUSLÄNDERiNNEN

RING Ausländerassoziation
Momsenstr. 13
Haus der Jugend
O-8027 Dresden

Haus der Nationen
Friedenshaus
c/o RING e.V.
Alaunstr. 36-40
O-8060 Dresden

BERATUNG

Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsberatender
Niederwallstr. 1-5
O-1080 Berlin
☎ **(0037/2) 208 29 55**

Beratungsbüro Südschiene
Kurt Regenauer
Rothenburger Str. 43
O-8060 Dresden
☎ **(0037/51) 57 09 14**

Energie-Mobil-Dresden
ökol. Energieberatung
u. regen. Energien
c/o Dipl.-Ing. Thomas Hoffmann
Görlitzer Str. 30
O-8060 Dresden
☎ **(0037/51) 57 93 56**

BAUBIOLOGIE

Detlev Voigt
Heiterblickallee 70
O-7022 Leipzig

ELEKTRO

Lutz Sander Elektromeister
Rupprechtstr. 7
O-1134 Berlin
☎ **(0037/1) 529 69 08**

BUCHHANDEL

Unabhängige Verlagsbuchhandlung
PF 106
O-1040 Berlin

Connewitzer Verlagsbuchhandlung
Fritz-Austel-Str. 37
O-7030 Leipzig
☎ **(0037/41) 31 00 43**

Frauenbuchladen
Kontakt über
Fraueninitiative Leipzig
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig

Sonst. Dienstleistungen

logo design
Büro für Formgestaltung
Schönhauser Allee 40
O-1058 Berlin

Sport-Tours
Martin Schulze
PF 259
Postamt Marzahn 02
O-1142 Berlin
☎ **(0037/2) 542 88 75**

KIOX
Interpendent-Laden
Dimitroffstr.
O-9010 Chemnitz

DRITTE WELT

Inkota Netzwerk
Georgenkirchstr. 70
O-1017 Berlin

Dritte-Welt-Zentrum
Winsstr. 53
O-1055 Berlin

Eine-Welt-Haus Halle e.V.
c/o Dr. Hans-Georg Lewek
Franckestr. 13
O-4020 Halle

Dritte-Welt-Laden
Biedermannstr. 16
O-7030 Leipzig

Dritte-Welt-Zentrum
Industriestr. 42
O-7031 Leipzig
☎ **(0037/41) 47 02 74**

Info-Laden
c/o Annett Hülle
Bahnhofstr. 2
O-7980 Finsterwalde

Quilimbo Dritte-Welt-Laden
Rennricher Str. 19
8038 Dresden
Di-Do 15-18 Uhr

2/3 Welt-Laden im Umweltzentrum
Henriettenstr. 5
O-9005 Chemnitz

BILDUNG

Leipziger Gesellschaft für Philosophie und Kultur
Henricistr. 35
O-7033 Leipzig

FRAUEN

Ypsilon-Frauenzeitschrift
Schliemannstr. 23
O-1058 Berlin
☎ **(0037/2) 4448 53 74**
siehe Anzeige

Unabh. Frauenverband
Freidrichstr. 165
1040 Berlin
☎ **(0037/2) 229 16 85**

Frauenzenterum
Bergstr. 155
O-1200 Frankfurt/Oder
☎ **(0037/30) 6 21 37**

Unabh. Frauenverband
Otto-Nuschke-Str. 54
O-1560 Potsdam
☎ **(0037/33) 2 23 03**

Unabh. Frauenverband
c/o Maren Kettner
Neuťorstr. 14
O-2000 Neubrandenburg

Frauen im Aufbruch
Erika Gebser
Pfarrhaus
O-2001 Schwichtenberg

Unabhängige Landfrauen
Dr. U. Eisel
Dorfstr. 22
O-2061 Tressow

Frauen in der Landwirtschaft
Dr. Silvia Marscheider
Dorfstr. 60
2101 Züsedom

Unabh. Frauenverband
Friedrich-Löffler-Str. 70
Zimmer 316
2200 Greifswald

Unabh. Frauenverband
c/o Christine Koenen
Hanns-Eisler-Str. 2
O-2400 Wismar

Unabh. Frauenverband
Neuer Markt 12
O-2500 Rostock
☎ **(0037/81) 2 35 91/2**

Fraueninitiativgruppe des UFV
Heike Müller
Straße der Befreiung 71
O-2600 Güstrow

Schweriner Fraueninitiative
Großer Moor 2-6
PF 251
O-2750 Schwerin
☎ **(0037/84) 81 22 89**

Unabh. Frauenverband Frauenzentrum
Porse-Privat-Weg 14
O-3011 Magdeburg
☎ **(0037/91) 4 49 92**

Frauenzimmer
Basisgruppe des UFV
Kochstr. 19
O-3700 Wernigerode

Initiativgruppe Frau & Familie
Christiana Urban
Bernhardystr. 49
O-4020 Halle

Unabh. Frauenverband
Reformhaus
Große Klausstr. 11
O-4020 Halle
☎ **(0037/46) VL 2 55 37**

Frauengruppe Brennesseln
UFV-Büro Raum 23
Straße der Neuerer 289
O-4600 Wittenberg
☎ **(0037/451) 74 11, App. 38**

Frauen für Veränderung e.V.
Barfüßerstr. 16
O-5010 Erfurt

Autonome Brennessel e.V.
Thomas-Münzer-Str. 20
O-5020 Erfurt

Fraueninitiative Sömmerdar
Margret Ritzmann
Pfarrhaus
O-5231 Leubingen
☎ **(0037/626) 2 31 82**

Unabh. Frauenverband
Goetheplatz 9b
O-5300 Weimar
☎ **(0037/Weimar) 24 46**

Frauen Jetzt
Theo-Neubauer-Str. 9
O-6000 Suhl
☎ **(0037/66) 2 00 10**

Unabh. Frauenverband
c/o Christiane Mlynski
Sorge 2
O-6500 Gera

„Frau anders"
Lesbenzeitung
ESG Jena
Ebertstr. 7
O-6900 Jena

FRAUEN

Fraueninitiative Jena
Engelplatz 10
O-6900 Jena
☎ **(0037/78) 2 23 36**

Frauenkulturzentrum
Clubhaus Jörgen Schmidtchen
Löbauerstraße
O-7024 Leipzig

Koordinierungsausschuß Fraueninitiative Leipzig
Haus der Demokratie
Zimmer 114
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig
☎ **(0037/41) 391 11 62**

Wendepunkt
c/o Bettina Klein
August-Bebel-Str. 4
O-7290 Torgau

Unabh. Frauenverband
c/o Sylvia Sandros
Straße der Jugend 154
O-7500 Cottbus
☎ **(0037/59) 2 58 91**

Frauenzentrum Frauenfür Frauen e.V.
Angelikastr. 1
O-8060 Dresden
☎ **(0037/51) 5 14 70**
Café Mo u. Do 18-23 Uhr
Gruppenab. Di 16-18, Mi 9-11 Uhr
Beratung, Krisenhilfe
Info Mi 13-15, Do 16-19 Uhr
Bibliothek:
Mo 18-23 Uhr, Mi 9-11 Uhr
Do 18-23 Uhr

Frauentelefon Dresden:
☎ **(0037/51) 5 11 16**

Unabh. Frauenverband
Koordinierungsbüro
Devrienstr. 4
O-8010 Dresden
☎ **(0037/51) 495 60 55**

Unabh. Frauenverband Chemnitz
Mühlenstr. 88
O-9002 Chemnitz
☎ **(0037/71) 4 65 61/34**

FRIEDEN

Friedenszentrum Zwickau
c/o Monika Dressel
Steinpleiser Str. 34
O-9591 Zwickau

GRAFIK, DRUCK, SATZ

Cyankrise
Druckerei & Verlag
Christburger Str. 20
O-1055 Berlin

Designprojekt Grafik
Neue Schönhauserstr. 2
O-1020 Berlin
☎ **(0037/2) 282 77 08**

Grappa-Design
Rochstr. 4
O-1020 Berlin
☎ **(0037/2) 282 97 65**
oder 282 76 39

Hinkelstein-Press Sozialistische Gesellschaft mbH
Schreinerstr. 60
O-1034 Berlin

Kontrast Foto
Mühsamstr. 68
O-1034 Berlin

Siebdruckwerkstatt
Greifenhagener Str. 9
O-1058 Berlin

Torsten Röder
Papierverarbeitung
Immanuelkirchstr. 36
O-1055 Berlin

Studio Design Werbung
Birkenweg 15
O-1220 Eisenhüttenstadt

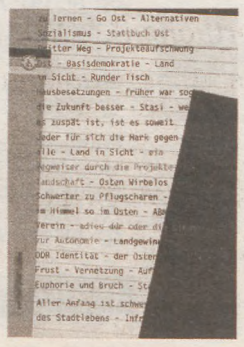
Unze-Verlag
Wollestr. 43
O-1590 Potsdam-Babelsberg

Altstadt-Druck GmbH
Lohgerberstr. 37
O-2500 Rostock

Druck Zuck GmbH
Max-Nehnke-Str. 4
O-4020 Halle

Initiativdruckerei Micha-Druck
Rothenburger Str. 43
O-8060 Dresden
☎ **(0037/51) 57 09 14**

Stattbuch Ost
Wegweiser durch die Projektelandschaft oder die Liebe zur Autonomie



Ein Zurechtfindebuch durch die fünf neuen Bundesländer: Projekte, Initiativen, Institutionen.
Mit Beiträgen von Bärbel Bohley, Jutta Braband, Sebastian Pflugbeil u.a.

640 Seiten
26 DM

STATTBUCH VERLAG
Gneisenaustraße 2a
W-1000 Berlin 61
✆ (030) 691 30 94 / 95

DDR

INFOBÜRO

Info- und Leseladen im UJZ »Knast«
c/o St. Drenger
Bahnhofstr. 34
O-3010 Magdeburg
oder
M. Mühlhaus
Albert-Kuntz-Str. 13
O-3050 Magdeburg

Infobüro Links
Naumannstr. 8
O-8053 Dresden

Infocafé Schlagloch
Kametzer Str. 17
O-8060 Dresden
Mi, Do, Fr ab 16 Uhr

KNEIPEN

Café Geschmacklos
Lottumstr. 9
O-1054 Berlin
Mo.-Fr. 21 bis 5 Uhr

Infocafé
Schönhauser Allee 22
O-1058 Berlin

Rat-Pub
Nacht-Café & Infoladen
Kastanienallee 86
O-1058 Berlin

Im Eimer
Rosenthalerstr. 68
O-1058 Berlin

Café Schliemann
Schliemannstr. 22
O-1058 Berlin

Café WC
Kollwitzstr. 64
O-1058 Berlin

Kellercafé
Kieler Str. 52
O-7025 Leipzig

Backwahn
Auerbachstr.
O-7030 Leipzig

Infocafé Schlagloch
Kamenzer Str. 17
O-8060 Dresden
Mi, Do, Fr ab 16 Uhr

La Bullette e.V.
Veg. Restaurant
Böhmische Str. 15
O-8060 Dresden

Tivoli
Louisenstr. 10
O-8060 Dresden
tägl. 20-6 Uhr

Raskolnikow
Böhmische Str. 34
O-8060 Dresden
Di-So 21-2 Uhr

Café 100
Alaunstr. 100
O-8060 Dresden
tägl. 19-4 Uhr

Plan-Wirtschaft
Louisenstr. 20
O-8060 Dresden
tägl. 16-3 Uhr
☎ (0037/51) 57 05 18

Raute e.V.
Cafe-Galerie-Kneipe
Böhmische Str. 22
O-8060 Dresden

Stettiner Hof
Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 18
O-8060 Dresden
Mi-Mo 22-4 Uhr

Café Adler im Stadt Riesa e.V.
Adlergasse 14
O-8010 Dresden
☎ (0037/51) 432 89 68

Zum Gerücht
Weinlokal
Alt-Laubegast 6
O-8021 Dresden

Hotel-Restaurant Appenhof
O-8251 Rotschönberg

KOHLE

Verein Freunde und Förderer der Ökobank Berlin e.V.
Niederwallstr. 1-5
beim Fachforum Wirtschaft
O-1080 Berlin-Mitte
☎ (0037/2) 208 29 47

KULTUR

Kontakt für Landesverband Soziokultur Berlin: Förderband
Kulturinitiative Berlin
Crusemarkstr. 18
O-1100 Berlin

KULTUR

Multimedia Kulturzentrum Im Eimer
Rosenthalerstr. 68
O-1040 Berlin

Camera Kunsthaus Tachles
Oranienburgerstr. 53-56a
O-1040 Berlin
☎ (0037/2)282 61 85

Kontakt für Landesverband Soziokultur Brandenburg: Klub der Künstler und Architekten
Am Karl Liebknecht Forum 3
O-1560 Potsdam

Kontakt für Landesverband Soziokultur Mecklenburg-Vorpommern:
Brigitte Schöpf
Straße der Freundschaft 49
O-2200 Greifswald

Kontakt für Landesverband Soziokultur Sachsen-Anhalt: Vereinigung kommunale Kultur – Halle e.V.
Wolfgang Stauch
Block 169/4
O-4090 Halle

Autonomes Haus e.V.
Reilstr. 122
4090 Halle

Alternativer Jugendkreis
c/o Frank Junius
Ruppbergstr. 14
PF 05-09
O-6019 Suhl-Nord

Klubhaus der Jugend
Breitscheidstr. 16
O-6800 Saalfeld
☎ (0037/9792) 22 29

Soziokulturelles Zentrum
mit Leseladen Jena
Villengang 2a
O-6900 Jena

Studentenclub Moritzbastei (MB)
Nähe Karl-Marx-Platz/
Gewandhaus
O-7010 Leipzig

Kontakt für Landesverband Soziokultur Sachsen: Stadtkabinett für Kulturarbeit
c/o Stefan Göök
Katharinenstr. 23
O-7010 Leipzig

Kontakt für Landesverband Soziokultur Thüringen: Landratsamt Schmölln – Kulturamt
c/o Angelika Kiesewetter
O-7420 Schmölln

Tanztheater in Cottbus
c/o Michael Apel
Töpferstr. 4
O-7500 Cottbus

Filminitiative Dresden e.V.
Görlitzer Str. 44
O-8060 Dresden
☎ (0037/51) 57 05 37

Kulturstadt Dresden e.V.
c/o Frank Lippmann
Louisenstr. 74
O-8060 Dresden
☎ (0037/51) 57 09 14

Kümmelschenken e.V.
Kümmelschenkenweg 2
O-8020 Dresden

Scheune
Kulturzentrum
Alaunstr. 36/40
O-8060 Dresden
☎ (0037/51) 5 55 32

Scheunenbrigade e.V.
Alaunstr. 36/40
O-8060 Dresden
☎ (0037/51) 5 55 32

Medienwerkstatt
Michael Süßbrich
Alaunstr. 36/40
O-8060 Dresden
☎ (0037/51) 5 55 32

Kulturstadt e.V.
c/o Bronxx
Alaunstr. 66
O-8060 Dresden

Projekttheater Dresden
Arbeits- und Kontaktzentrum
für freies Theater
mit Theatercafé „Pinta"
Louisenstr. 47
O-8060 Dresden

Jugendclub Schloß Nickern
Altnickern 36
O-8017 Dresden
☎ (0037/51) 223 13 10

KULTUR

Studentenclub Spirale
Nöthnitzer Str. 46
O-8027 Dresden

Studentenclub Bärenzwinger
Brühlscher Garten
O-8010 Dresden
☎ (0037/51) 495 14 09

Studentenclub Güntzclub
Güntzstr. 28
O-8019 Dresden

LANDWIRTSCHAFT

Hofgemeinschaft Marienhöhe
Reinhart Schade
Marienhöhe 8/9, PF 08-014
O-1242 Bad Saarow-Pieskow

LIBERTÄRE ZENTREN

Initiative Libertäres Zentrum
Schönhauser Allee 20/21
O-1058 Berlin

MEDIEN

Die Andere
Wochenzeitung für Politik,
Kultur & Kunst
Französische Str. 47
O-1080 Berlin
☎ (0037/2) 229 93 67-69
siehe Anzeige

andere Welt
Lesben- u. Schwulenzeitung
Postfach 24
O-1055 Berlin

antiFA
Unter den Linden 12
O-1086 Berlin

Antifa Infoblatt
Kirche von Unten Berlin
Elisabethkirchstr. 21
O- 1040 Berlin

AntiFa-Info-Blatt
Info-Laden „Bandito-Rosso"
Lottumstr. 10a
O-1054 Berlin
☎ (0037/2) 229 29 12

Berliner Linke
Oberwasserstr. 12
O-1080 Berlin
☎ (0037/2) 202 59 04

BesetzerInnen Zeitung
Mainzer Str. 5
O-1035 Berli

das blatt GmbH
Neue Ross-Str. 11
O-1020 Berlin
☎ (0037/2) 279 17 60

Bulletin der Gruppe IV. Internationale
M. Martin
Postfach 755
O-1026 Berlin

con Struktiv
Robert-Koch-Platz 10
O-1026 Berlin

Courage
Torsten Leddin
Postfach 121
O-1058 Berlin

Demokratie Jetzt
Ztg. d. Bürgerbewegung
Haus der Demokratie
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin

Depesche
Wochenzeitung
Peter Grimm
Fehrbelliner Str. 89
O-1054 Berlin

einblick nicaragua
Krista Nowak
Winsstr. 23
O-1055 Berlin

Eselsohren
Literaturzeitschrift
Unabhängige Verlagsbuchhandlung
Postfach 106
O-1040 Berlin

Fischmarkt
Katacomix Verlag
Rodenbergstr. 31
O-1071 Berlin

Frauenzeitschrift
c/o Haus der Demokratie
Zimmer 165
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin

Friedrichshainer Wochenblatt
Postfach 26
O-1043 Berlin
☎ (0037/2) 43 65 27 06

MEDIEN

Info
Initiative Frieden
und Menschenrechte
Friedrichstr. 165
O-1086 Berlin
☎ (0037/2) 229 13 96

INKOTA-Brief
Internationalismus
Georgenkirchstr. 70
O-1017 Berlin

Karoline
Kulturzeitschrift
Neue Ross-Str. 11
O-1020 Berlin
☎ (0037/2) 279 17 60

Kontext
Torsten Metelka
Husemannstr. 7
O-1058 Berlin

Liane
Kulturzeitschrift
Michael Thulin
Lychener Str. 6
O-1058 Berlin

Links Anzeiger
U.S.P.
Postfach
O-1026 Berlin

Linkskurve
J.-R.-Becher-Str. 33
O-1100 Berlin

Nah & Fern
AusländerInnen
Georgenkirchstr. 70
O-1017 Berlin

Projekt Wochenzeitung
c/o Neues Forum
Rosa-Luxemburg-Str. 19
O-1020 Berlin

Die Regionale
Stadtteilzeitung
Nachrichten aus der
Mitte der Stadt
Kollwitzstr. 66
O-1058 Berlin
☎ (0037/2) 449 72 63

Sag Nein
Friedenszeitung
Freundeskreis
Wehrdienstverweigerung Berlin
Frankfurter Allee 286
O-1130 Berlin

MEDIEN

Sondeur
Kulturzeitschrift
Tantalus Verlag
Oberwasserstr. 12
O-1080 Berlin
☎ (0037/2) 207 18 90

Tacheles
Kulturzeitschrift
Neue Ross-Str. 13
O-1020 Berlin

taz-DDR
PF 146
Oberwasserstr. 12
O-1080 Berlin
☎ (0037/2) 200 45 89

telegraph
c/o Umwelt-Bibliothek Berlin
Schliemannstr. 22
O-1058 Berlin

Trümmer Traum
Sascha Tamm
W.-Guddorf-Str. 28
O-1130 Berlin

Umwelt
Verlag Gesundheit GmbH
Neue Grünstrasse
O-1020 Berlin
☎ (0037/2) 275 49 18

Utopie Konkret
Dietz Verlag GmbH
Wallstr. 76-79
O-1020 Berlin

WARTSup
Kultur
Postlagernd
O-1055 Berlin

WNZ
Stadtteilzeitung
Infoladen
Sparrstr. 21
O-1065 Berlin
☎ (030) 453 70 23

Ypsilon-Frauenzeitschrift
Schliemannstr. 23
O-1058 Berlin
☎ (0037/2) 448 53 74
siehe Anzeige

Radio P (Prenzelberg)
UKW 106
Schönhauser Allee 5
O-1054 Berlin
☎ (0037/2) 282 13 16

MEDIEN

Die andere Potsdamer Zeitung
p.A. Neues Forum
Otto-Nuschke-Str. 54
O-1570 Potsdam
☎ (0037/33) 2 18 58

Wink ELEMENT
Postfach 34
O-1585 Potsdam
☎ (0037/33) 38 82 00

Neues Forum Greifswald
Rotgerberstr. 2
O-2200 Greifswald

Infoblatt
Neues Forum Rostock
Ernst-Barlach-Str. 2
O-2500 Rostock

Bürgerrat/plattFORM
c/o Thomas Rahmig
Bei der Nikolaikirche 1
O-2500 Rostock

Mecklenburgische Volks-Zeitung
Doberaner Str. 6
O-2500 Rostock

Nachschlag der Woche
z. Hd. StuRa der Uni Rostock
Am Universitätsplatz
O-2500 Rostock

Seh-Igel
c/o Jörg Schulz
Fritz-Reuter-Str. 28/29
O-2500 Rostock

Bekenntnisse
Trotschestr. 11
O-2600 Gustrow

Mecklenburger Aufbruch
c/o Regine Marquardt
Postfach 189
O-2731 Carlow

DAZ
Hegelstr. 28
O-3014 Magdeburg

Maulwurf
c/o Jörn Schlede
Rennstr. 7/9
O-3400 Zerbst

Frobel-Denkanstöße
Postlagernd – Postamt 1
3500 Stendal

Informationsblatt
Goethestr. 17
O-3560 Salzwedel

Die Wochenzeitung der Bürgerbewegung

- **radikaldemokratisch**
- **basisorientiert**
- **geheimdienstfeindlich**

Parteiübergreifende Sachpolitik entsteht aus dem Dialog der Betroffenen, nicht aus den Monologen der "Verantwortlichen". Wir stellen Öffentlichkeit für die politischen Anschauungen und Erfahrungen derjenigen her,

Die ANDERE Farbe in der Presselandschaft.
Das wird so bleiben, denn uns kann die Treuhand nicht verkaufen.

Zu bestellen bei: Die ANDERE BasisDruck Verlags GmbH,
Schliemannstraße 23, O-1058 Berlin

DDR

MEDIEN

Hochdruck
Uniring 5
O-4020 Halle

Neues Forum Merseburg
Mühlstr. 10
O-4201 Wallendorf

Quedlinburger Wochenblatt
c/o Ulrike Döcke
Schloßberg 20
O-4300 Quedlinburg

procoop
Verbandszeitung der
Produktionsgenossenschaften
z. Hd. Peter Schneider
Kurt-Weill-Str. 31
O-4500 Dessau
☎ ÷ ★ (0037/47) 37 93

Grenzenlos
Karl-Marx-Allee 86
O-5066 Erfurt
☎ (0037/61) 71 21 48

Thüringer Anzeiger
Postfach 24
O-5010 Erfurt

Unsere Neue Zeitung
Postfach 445
O-5010 Erfurt

Radio F.R.E.I.
Klement-Gottwald-Str. 13
O-5085 Erfurt
☎ (0037/61) 2 20 12
oder:
Konzept GmbH; Radio F.R.E.I.
Postfach 360366
W-1000 Berlin 36

Weimarer Wochenblatt
Goetheplatz 96
O-5300 Weimar

Apoldaer Information
Büro Neues Forum Apolda, Red.
Bachstr. 41
O-5320 Apolda

guru
Studentenrat TH Ilmenau
Postfach 327
O-6300 Ilmenau

Akrützel
Karl-Marx-Allee 1-5
O-6902 Jena

„Frau anders"
Lesbenzeitung
Engelplatz 10
O-6900 Jena
☎ (0037/78) 448 53 74

Antifa Jugendinfo
Bernhard-Göhring-Str. 152
O-7030 Leipzig

Die Andere Zeitung Leipzig
Gleisstr. 11
O-7031 Leipzig
☎ (0037/41) 401 13 67

Expresso
Hochschul-Zeitung
Grunewaldstr. 3
O-7010 Leipzig

Initiative Frieden und Menschenrechte
Demmeringstr. 21
O-7033 Leipzig
☎ (0037/41) 47 04 07

Kanal X
c/o Jörg Seyde
Haus der Demokratie
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig

Krise im Aufbruch
Satirezeitschrift
z. Hd. Th. Schmoll
Fliederhof 7
O-7024 Leipzig

miniSLIB
Schwulenzeitung
Moritzpress-Verlag
Erich-Köhn-Str. 71
O-7033 Leipzig
☎ (0037/41) 47 63 83

murxblatt
Normann Krüger
Bliednerstr. 2
O-7022 Leizig

Seele unter Eis
Knastzeitung
Alfred-Kästner-Str. 47
O-7030 Leipzig

Umfeldblätter
Sylvia Kabus
Ploss-Str. 20
O-7024 Leipzig

ZAUNREITERIN
Elsastr. 12
D-O 7050 Leipzig
☎ (003741) 6 66 57

Der Märkische Stachel
Infoblatt der
VL-Basisgruppen
im Land Brandenburg
VL Cottbus
Postlagernd
O-7500 Cottbus
FAX: 0037/50 3 2021

MEDIEN

Aufbruch
z. Hd. Michael Mock
Kirchstr. 14
O-7572 Döbern

ad rem
Roland Junge
Güntzstr. 22/Zimmer 208
O-8019 Dresden
☎ (0037/51) 457 52 21

Anton
Das Neustadt-Magazin
c/o Jens Wonneberger
Prießnitzstr. 67
O-8060 Dresden

CONTRASTE
Redaktion Dresden
Rothenburger Str. 43
O-8060 Dresden
☎ (0037/51) 57 09 14

Grünhorn
c/o Grüne Liga
Kreuzstr. 7
O-8010 Dresden

reiter
das Kulturjournal
Sebnitzer Str. 36
O-8060 Dresden
Postanschrift:
PSF 120, PA 22
8023 Dresden

SAX, Dresdner Journal
Wiener Str. 41
O-8020 Dresden
☎ (0037/51) 464 02 58
FAX (0037/51) 464 02 40
siehe Anzeige

thema
Dornblüthstr. 28
O-8021 Dresden
☎ (0037/51) 33 42 75

Wir Ahnungslosen
Jugendpfarramt Dresden
Barlachstr. 3
O-8020 Dresden

futur ZWEI
Literaturzeitschrift
octupus Verlag GmbH
Gellertstr. 13
O-8122 Radebeul

Neues Forum Riesa INFO
c/o Elke Schelhahn
Glauchauer Str. 5
O-8400 Riesa

Organ
z. Hd. Mike Ziegler
Vettterstr. 52/13
O-9022 Chemnitz

Jugendpresse Sachsen e.V.
Friederike Rotsch
Wilhelm-Pieck-Str. 39
O-9001 Chemnitz

Wochenblatt
G.-Freytag-Str. 16
O-9001 Chemnitz

öko stroika
Nikolaigasse 19
O-9200 Freiberg

Werdau-Chrimmitschauer Wochenblatt
Ph.-Müller-Platz 5
O-9620 Werdau

ÖKODORF

Hofgemeinschaft Marienhöhe
Reinhart Schade
Marienhöhe 8/9, PF 08-014
O-1242 Bad Saarow-Pieskow

Mohawk-Dorf
Peter Kadenbach
Wilhelmsdorfer Landstr. 15
O-1800 Brandenburg

Öko-Ring-Haus e.V.
Bernd Süß
Dorfstr. 8
O-1831 Witzke

Reiterhof »Crazy-Horse«
Siedlungsweg 2
O-1831 Hohenauen

lebens – ART e.V.
c/o Ute & Frank Wallrodt
Hauptstr. 10
O-1901 Babe

Mühle Vietmannsdorf
c/o Ortrun Staude
Martin Müller
O-2091 Vietmannsdorf

Ökologische Studiengemeinschaft
c/o Peter Markgraf
Scheringer Str. 16
O-2100 Pasewalk

Klein Hundorf e.V. (i.Gr.)
Dorfstr. 6
O-2731 Klein Hundorf

Indianische Gruppe
Georg Friedrich
PF 73
O-2804 Grabow

ÖKODORF

Kommune Suhl
c/o Thomas Eickemeier
Schlensinger Str. 55
O-6000 Suhl

HeloHo
Herrschaftsloser Hof
Schmölln 15
O-6901 Hummelhain

Grovesmühle
Jörg Häckert
Siedlung Kesselshain 20
O-7200 Borna

Die unabhängigeen e.V.
c/o Thomas Hönel
Neustadt 32
O-8800 Zittau

Stadtkommune Zittau
c/o B. Setzer
Milchstr. 5
O-8800 Zittau

ÖKOLOGIE

Ökologische Studiengemeinschaft e.V.
Djamila Faradsch
Wriezener Str. 19
O-1092 Berin
☎ (0037/1) 214 23 15/23 25

Stiftung Umwelt- und Naturschutz
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin
☎ (0037/1) 220 20 91/67

Sonnenhaus Rambow
Ökol. Begegnungsstätte
Pfarrhaus
Schwinkendorf 249
O-2061 Rambow
☎ (0037/09) 99 68 32 49

ökohaus e.V.
Barlachstr. 3
O-2500 Rostock

Grün-Alternatives Zentrum e.V.
c/o Ökolöwe
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig

Kümmelschenken e.V.
Kümmelschenkenweg 2
O-8020 Dresden

Umweltzentrum Dresden e.V.
c/o Grüne Liga
Friedrichstr. 57
O-8020 Dresden

Fahrradrecycling e.V.
c/o Grüne Liga
Friedrichstr. 57
O-8020 Dresden

Energie IDEE
c/o Ingenieurbüro für
Energiefragen
und Solarenergieprojekte
Friedensstr. 77
O-8060 Dresden
☎ (0037/51) 502 22 61

GÄA – Arbeitsgemeinschaft für ökologischen Landbau in der ehem. DDR
Postfach 001
O-8211 Goppeln
☎ (0037/52) 3 71 27

Umweltzentrum Chemnitz
Henriettenstr. 5
O-9005 Chemnitz

ÖKO-SOZIAL-PROJEKT

Universität im Bauernhaus Gossberg
Nr. 15
O-9251 Gossberg

RADIO

Radio P (Prenzelberg)
UKW 106
☎ (0037/2) 282 13 16

Radio-F.R.E.I.
100,5 MHZ
Klement-Gottwald-Str. 13
O-5085 Erfurt
☎ (0037/61) 2 20 12

SANIERUNG

BI Helenenhof Berlin
Herr Birkholz
Helenenhof 2
O-1035 Berlin
☎ (0037/2) 20 31 53 64 (dienstl.)

BI Rykestaße Berlin
Bernd Dombrowski
Rykestr. 13
O-1055 Berlin
☎ (0037/2) 449 95 75 (privat)

SANIERUNG

AK zur Rettung der Altstädte
c/o Christa Sammler
Schönfliesser Str. 14
O-1071 Berlin
☎ (0037/2) 449 55 20

BI Oderberger Straße Berlin
Matthias Klipp
Oderberger Str. 36
O-1058 Berlin
☎ (0037/2) 444 47 53 (privat)

IBIS
Institut der BI zur
Stadterhaltung und
Stadterneuerung
c/o Arne Fellin
Crusemarkstr. 1
O-1100 Berlin-Pankow

AG Bauwesen
c/o Dieter Lauermann
Warschauer Str. 27
O-1200 Frankfurt/Oder
☎ (0037/30) 2 31 42 (dienstlich)

AG Stadtgestaltung Neues Forum Brandenburg
Manfred Thon
Straße der Jugen Pioniere 25
O-1800 Brandenburg
☎ (0037/38) 601 12 84 (dienstl.)

Büro K.I.E.Z.
Brechtstr. 29a
O-4500 Dessau

Eisenacher Fachgruppe Stadtsanierung
c/o Thomas Hoppe
Lucas-Cranach-Str. 2
O-5900 Eisenach
☎ (0037/623) 26 97 (dienstlich)

BI Altenburg
c/o Jutta Penndorf
Grüntaler Weg 11 B
O-7400 Altenburg

BI-Dresden-Löbtau
c/o Günther Hellmann
Altfrankenstr. 8
O-8027 Dresden

Sektion Bauen & Wohnen bei der Gruppe der 20
c/o Bartels
Klingestr. 6
O-8028 Dresden

BI-Weißer Hirsch
c/o Christoph Flämig
Peter Rauch
PF 32
O-8051 Dresden

Interessensgemeinschaft Äußere Neustadt
Luther Str. 17
O-8060 Dresden
☎ (0037/51) 5 49 26

BI-Unterer Hecht
c/o Frank Hübner
Rudolf-Leonhard-Str. 22
O-8060 Dresden

BI Onsewitzer Ring
R. Dohle
Birkenstr. 7
O-8038 Dresden

BI-343 Striesen
c/o W. Kätzel
Wittenberger Str. 90
O-8060 Dresden

BI-Innere Neustadt
c/o von Klengel
Nivitzstr. 7
O-8060 Dresden

BI-Gebiet Innerer Neustädtischer Friedhof
c/o J. Kuntzsch
Friedensstr.4
O-8060 Dresden

IG Johannstadt
Jan van Havranek
Hertelstr. 38
O-8019 Dresden

AG Stadterhaltung und Denkmalspflege
c/o Lehmbach
Bahnhofsstr. 25
O-8210 Freital

SANIERUNG

IG Altstadt Bautzen
Burgplatz 1
O-8600 Bautzen

Mircin Nanka
Am Feldschlösschen 7
O-8600 Bautzen
☎ (0037/54) 51 12 17 (dienstlich)
4 43 89 (privat)

BI-Sonnenberg Chemnitz
c/o Prinkf
Pestalozzistr. 23
O-9072 Chemnitz

BI Kaßberg Chemnitz
Ingolf Roß
Waldenburger Str. 10
O-9090 Chemnitz
☎ (0037/71) 5702-295 (dienstl.)

SCHRIFTSTELLER

Unabhängige Schriftsteller-Assoziation
Club Müllerbrunnen
F.-C.-Weiskopf-Str. 9
O-8070 Dresden
☎ (0037/51) 57 50 52

SCHWULE

Arbeitskreis Homosexualität
Hüblerstr. 3
O-8019 Dresden

Schwule Bibliothek
Hüblerplatz 3
O-8019 Dresden

Gerede
Homosexuelle Initiative
Wienerstr. 41
O-8020 Dresden
☎ (0037/51) 5 49 36
Di. 18-21 Uhr

UMWELT

Ökohaus e.V.
Barlachstr. 2
O-2500 Rostock

Ökolöwe/Umweltbund Leipzig
Bernhard-Göring-Str. 152
Haus der Demokratie
(Kontakte zu allen Parteien
und Organisationen in Leipzig
über die Adresse
O-7010 Leipzig
☎ (0037/41) 391 10 67

Grün-Alternatives Zentrum
c/o Ökolöwe
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig

Anti-AKW-Gruppe „Afred Brehm"
Unabhängige AG in der
Grünen Partei (Leipzig)
c/o Reinhard Görbing
August-Bebel-Str. 18/1420
O-7122 Borsdorf

Umwelt- und Friedenskreis e.V.
c/o Annett Hülle
Bahnhofstr. 2
O-7980 Finsterwalde

BI Kind-Umwelt Trachau-Trockenberg
Helga Ilchmann
Döbelner Str. 96
O-8029 Dresden
☎ (0037/51) 57 89 02

IG Lebensraum Obere Elbe e.V.
Winterbergstr. 26
O-8020 Dresden
☎ (0037/51) 232 61 13, App. 39
8 bis 16 Uhr

Eltern für unbelastete Nahrung
Thomas Mühlig
☎ (0037/51) 37 74 33

SAX
Das Dresdner Stadtmagazin
Ganz Dresden für 2,50 DM
Alles, was passiert in Kultur und Politik
Mehr als 1500 Termine, über 700 Adressen
Vom Ersten bis zum Letzten, das volle Programm
Jede Menge kostenlose Kleinanzeigen
Wiener Straße 41 · 8020 Dresden · Telefon 4 64 07 58 · Fax 4 64 07 41

UMWELT

Umweltzentrum
c/o Manfred Hastedt
Amnesty international
Fahrradreparaturwerkstatt
2/3. Welt Laden
Umweltbibliothek
Henriettenstr. 5
O-9005 Chemnitz

VERLAGE

Warnke & Maas
Wühlischstr. 30
O-1035 Berlin
☎ (030) 693 55 88 (WB)

AurorA-Verlag
c/o A. Erthner
Allee der Kosmonauten 99
O-1140 Berlin

Die ANDERE BasisDruck Verlags GmbH
Schliemannstr. 23
O-1058 Berlin
☎ (0037/1) 448 36 87

LinksDruck
Sachbuchverlag
Zehdenicker Str. 1
O-1054 Berlin
☎ (0037/2) 281 61 71

Edition ID-Archiv
Schliemannstr. 23
O-1058 Berlin
☎ (0037/2) 448 53 74 App. 40

Kontext-Verlag
Torsten Metelke
Husemannstr. 7
O-1058 Berlin

Kinderbuchverlag
PF 1225
O-1080 Berlin

Grafikbücher
T. Günther
Sorgestr. 64
O-1034 Berlin

Literaturzentrum
Wiekhaus
Am Stagarder Tor
O-2000 Neubrandenburg

Grafikbücher
Gerth
Murmanskerstr. 9
O-4070 Halle

Format-Verlag
J.-Fucik-Str. 18
O-6500 Gera

Grafikbücher
Rosemarie Heinze
Funkenburgstr. 17
O-7010 Leipzig

Militzke-Verlag
Huttenstr. 5
O-7010 Leipzig

Stecknadel-Verlag
Dieter Kalka
PF 573
O-7010 Leipzig

Edition m
Grafikbücher
Coppistr. 91
O-7022 Leipzig

Mencke-Press
Petra Oderberg
Menckestrasse
O-7022 Leipzig

Leipziger Verlagsgesellschaft Reprints aller Wissensgebiete
Hubert Kretschmar
Leninstr. 163
O-7027 Leipzig
☎ (0037/41) 8 96 44

Forum-Verlag
Bernhard-Göring-Str. 152
O-7030 Leipzig

Michael Sandstein Verlag
c/o Lutz Stellmacher
Dornblüthstr. 26
O-8021 Dresden
Octopus-Verlag
PF 84
O-8122 Radebeul

Grafikbücher
Roland Weise u.a.
Marchlewskistr. 65
O-9020 Chemnitz

FAIRSICHERUNG

Fairsicherungsbüro
An der Pikardie 2
O-8020 Dresden
☎ (0037/51) 236 15 19
s. Gemeinschaftsanzeige

WOHNEN

Selbsthilfewohnprojekt Further Str. e.V.
Further Str 30
O-9002 Chemnitz

PROJEKTZUSAMMENSCHLÜSSE

ÜBERGREIFEND

transfer e.V.
Kooperation Selbstverwalteter Grafischer Betriebe
Paul-Lincke-Ufer 44a
1000 Berlin 36
☎ **(030) 611 68 03**
siehe Anzeige

Laien's Club
Verband selbstverwalteter Betriebe und Kommunen
Geschäftsstelle:
UFA-Fabrik
Viktoriastr. 10-18
1000 Berlin 42
☎ **(030) 752 80 85**

Dachverband Öko-Dorf e.V.
Wilhelm-Pieck-Str. 72
O-1054 Berlin

Axt & Kelle
Verein zur Förderung von Kultur und Bauhandwerk
Gut Wulkesfelde
2000 Hamburg-Tangstedt

Aktion Dritter Weg e.V.
Unternehmensverband
Schwanenwik 32
2000 Hamburg
☎ **(040) 220 18 47**

Bundeskongreß entwicklungspolitischer Gruppen
Nernstweg 32
2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 31 56**

BUKO-Agrarkoordination
Nerstweg 32
2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 25 26**

Verbund der Fairsicherungsläden eG
-Geschäftsstelle-
Kohlhökerstr. 17
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 77 51**
Fax: (0421) 32 77 61
siehe auch Anzeige

Verbund Selbstverwalteter Fahrradbetriebe Deutschlands e.V.
Use Akschen 71-73
2800 Bremen 21
☎ **(0421) 616 25 24**

BUKO-Rüstungskampagne
Dritte-Welt-Haus
Buchtstr. 14-15
2800 Bremen

BASEG
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstverwalteter Garten- und Landschaftsbau Betriebe
c/o Grünland
Wassermühle
3507 Baunatal 7

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Initiativen/Gruppen in der Straffälligenarbeit
Herzberger Landstr. 39
3400 Göttingen

Bundesarbeitsgemeinschaft der Lebensmittelkooperativen e.V.
c/o Niemandsland
Heerstr. 19
4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 78 35 58**

Ökowerk e.V.
Interessensgemeinschaft selbstverwalteter oder ökologisch orientierter UnternehmerInnen
Fichtenstr. 42
4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 973 71 11**

Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V.
Geschäftsstelle
Hömannstr. 10/12
4300 Essen
☎ **(0201) 35 02 81**
Fax (0201) 35 29 70

GLS Gemeinschaftsbank eG.
Oskar-Hoffmann-Str. 25
4630 Bochum 1
☎ **(0234) 3 76 53**
FAX (0234) 31 38 83

BUKO-Pharmakoordination
August-Bebel-Str. 62
4800 Bielefeld 1

Bundesarbeits-gemeinschaft der Netzwerke e.V.
- Geschäftsstelle -
Melchiorstr. 14
5000 Köln 1
☎ **(0221) 739 37 36**

ANARES
Förderation anarchistischer Vertriebe
Mühle 28
5270 Gummersbach

ÜBERGREIFEND

Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V.
Rheingasse 8-10
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 01 29**
FAX (0228) 63 78 69

Verein zur Förderung des Genossenschafts-gedankens
Am Hofgarten 20
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 21 52 90**

siehe Anzeige

VCD e.V.
Verkehrsclub der Bundesrepublik Deutschland
Kalkuhlstr.24
5300 Bonn 3
☎ **(0228) 44 41 44**

Kulturpolitische Gesellschaft
Stirnband 8 - 10
5800 Hagen 1
☎ **(02331) 58 65 53**

Wohnbund e.V.
Humboldstr. 79
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 597 42 80**
FAX (069) 597 87 66

CONTRASTE
Verein zur Förderung von Selbstverwaltung und Ökologie e.V.
Postfach 10 45 20
6900 Heidelberg 1
☎ **(06221) 18 34 02**
Fax (06221) 16 44 89

ISS
International Institute for Selfmanagement
Wolfsmünster 52
8718 Gräfendorf
☎ **(09357) 8 88**

WESTBERLIN

AK autonome Frauenprojekte
Hermannstr. 229
1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 90 40**

AKST e.V.
Arbeitskreis selbstverwalteter Tischlereien
Kreuzbergstr. 7
1000 Berlin 61
☎ **(030) 786 78 23**

Europäische Frauen Aktion (EFA)
Kulturprojekt
Isarstr. 7
1000 Berlin 44

Frauen An Stiftung
Büro Berlin
Hermannstr. 229
1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 63 25**

Netzwerk Selbsthilfe e.V. im Mehringhof
Gneisenaustr. 2a
1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 30 72**

Regionale Entwicklungsagentur für Frauenbetriebe u. -projekte
Hermannstr. 229
1000 Berlin 44

Weiberwirtschaft eG i.Gr.
Hermannstr. 229
1000 Berlin 44
☎ **(030) 622 63 25**

Umverteilen
Stiftung für eine solidarische Welt
Mehringdamm 50
1000 Berlin 61
☎ **(030) 785 98 44**

OSTBERLIN

Autonome Studentenunion
c/o Katrin Bohley, HUB
Fehrbelliner Str. 91
O-1054 Berlin

Dachverband Öko-Dorf e.V.
Wilhelm-Pieck-Str. 72
O-1054 Berlin

Informationsstelle Friedensbewegung
c/o Haus der Demokratie
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin

Mieterbund der DDR
Unter den Linden 36-38
O-1080 Berlin
☎ **(0037/2) 223 16 74**
15.-17.h

transfer
Kooperation selbstverwalteter grafischer Betriebe e.V.
Erfahrungsaustausch
Weiterbildung
Beratung
Paul-Lincke-Ufer 44a
1000 Berlin 36
Tel.: 030/611 68 03

OSTBERLIN

Unabhängiges Kontakttelefon
im Haus der Demokratie
Friedrichstr. 165
O-1080 Berlin
☎ **(0037/2)229 29 12**
oder 220 20 91 App. 29
Mo.-Fr. 10-14h

Initiative für unabhängige Gewerkschaften
c/o Leonore Ansorg
Ehrlichstr. 68
O-1157 Berlin

Verband deutscher Produktivgenossenschaften
Kurt-Weil-Str. 3
4500 Dessau
☎ **(0037/47) 37 93**
und
Niederwaldstr. 1-5
1080 Berlin
☎ **(0037/2) 208 29 55**

HAMBURG

Dachverband Hamburger Bildungsinitiativen
c/o Autonomes Bildungs-CENTRUM
Bauernreihe 1
2168 Drochtersen (Hüll)
☎ **(04775) 5 29**

L.o.S. LehrerInnen/ PädagogInnen organisieren Selbsthilfe e.V.
Solidarverein zur Förderung hamburgischer Selbsthilfe-projekte im Bildungs- & Kulturbereich
Schillerstr. 26
2000 Hamburg 50
☎ **(040) 38 19 50**

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Gaußstr. 17
2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 51 51**
(Mo-Fr. 14-17 Uhr)

Verband der Initiativgruppen in der Ausländerarbeit (VIA)
Nernstweg 25
2000 Hamburg 50

Verband sozialpolitischer Erwerbsbetriebe e.V.
Vernetzung von Betrieben/Projekten aus den Bereichen Berufsfindung, - ausbildung, qualifizierende Beschäftigung, Beratung und Weiterbildung (15 Betriebe/ Projekte; 480 Arbeitsplätze)
c/o Plakatwerkstatt zum Selbermachen
Veilchenstieg 29
2000 Hamburg 54
☎ **(040) 56 46 68**

Stattbau Hamburg GmbH
(alternativer Sanierungsträger für Wohngruppen)
Bleicherstr. 2
2000 Hamburg 50
☎ **(040) 319 36 50**

ALSO alternativer Wohlfahrtsverband
Eulenstr. 35
2000 Hamburg 50
☎ **(040) 39 32 14**
(Di und Do ab 16 Uhr)

AG Stadtteilkultur
Ralf Henningsmeyer
Herrengraben 22
2000 Hamburg 11
☎ **(040) 36 38 11-12**

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Netzwerk Selbsthilfe Holstein und Schleswig e.V.
Kirchhofallee 14
2300 Kiel 1
☎ **(0431) 67 47 69**

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Netzwerk Selbsthilfe Lübeck e.V.
Schwartauer Allee 39-41
2400 Lübeck 1
☎ **(0451) 86 17 18**

BREMEN

Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF)
Schiffbauerweg 4
2800 Bremen 21
☎ **(0421) 61 30 99**

Bund Deutscher Pfadfinder e.V. im Bund Demokratischer Jugend Landesverband Bremen/Niedersachsen
Heinrichstr. 21
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 38 07**

Seminare, Freizeiten, Fahrten ins Ausland. Mädchenarbeit, Ausbildung, Selbsthilfe, Ökopädagogik, Programme halbjährlich.

Koordinierungsstelle für Jugendwohn-gemeinschaften
Postfach 15 05 48
Friesenstr. 90
2800 Bremen
☎ **(0421) 7 29 93**

Netzwerk
Fehrfeld 60
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 70 45 81**

Verbund Ausbildung in Selbstverwaltung e.V.
Heinrichstr. 21
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 38 07**

NIEDERSACHSEN

LAG Soziokultur Niedersachsen
c/o Pavillon
Gerd Dallmann
Lister Meile 4
3000 Hannover
☎ **(0511) 348 25 80**
Fax (0511) 318 06 15

NIPBIS
Verein der Niedersächsischen Projekte und Betriebe in Selbstverwaltung
Heinrichstr. 21
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 32 38 07**

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
c/o Wissenschaftsladen
Schaufelderstr. 30
Stadtteilzentrum Nordstadt
3000 Hannover 1
☎ **(0511) 700 01 55**

VNB
Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.
Weinstr. 16
3000 Hannover 1
☎ **(0511) 85 24 91**

Informationsdienst Ökodorf e.V.
Ginsterweg 3
3074 Steyerberg
☎ **(05764) 21 54**

NRW

Netzwerk Selbsthilfe e.V. Düsseldorf
Aachener Str. 1
4000 Düsseldorf
☎ **(0211) 33 54 60**

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation NRW e.V.
Region Rheinland
Maria Icking
Benderstr. 27
4000 Düsseldorf 12
☎ **(0211) 29 52 70**

Ökowerk e.V.
Fichtenstr. 42
4000 Düsseldorf 1
☎ **(0211) 973 71 11**

Verband selbstverwalteter Tagungshäuser in NRW
Schloß Gnadenthal
4190 Kleve
☎ **(02821) 2 90 80**

Netzwerk Selbsthilfe Münsterland e.V.
Achtermannstr. 10-12
4400 Münster
☎ **(0251) 51 19 29**

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation NRW e.V.
Region Westfalen
Postfach 82 43
4400 Münster
☎ **(0251) 6 77 60**

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW e.V.
im c.u.b.a.
Achtermannstr. 10-12
4400 Münster
☎ **(0251) 51 84 75**
Fax (0251) 4 61 44

Versorgungswerk des NETZes e.V.
Ludgeriplatz 8
4400 Münster
☎ **(0251) 53 10 08**

Netzwerk Emsland
c/o Th. Klatt
Hannoverstr. 10
4460 Nordhorn

Netzwerk Selbsthilfe Region Osnabrück e.V.
Katharinenstr. 51
4500 Osnabrück
☎ **(0541) 4 98 03**

Netzwerk Ruhrgebiet-Ost
Adlerstr. 83
4600 Dortmund
☎ **(0231) 14 31 23**

Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation NRW Region Ruhrgebiet
Hans-Gerd Nottenbohm
Huckarderstr. 12
4600 Dortmund 1
☎ **(0231) 16 24 76**

Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste Jugendkunstschulen NRW e.V.
Massener Str. 37
4750 Unna
☎ **(02303) 1 68 08**

Förderverein Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Uhlandstr. 17
4900 Herford
☎ **(05221) 5 11 35**

NRW

Landesarbeits-gemeinschaft für eine andere Weiterbildung e.V.
Uhlandstr. 17
4900 Herford
☎ **(05221) 5 05 77**

Netzwerk Aachen c/o Ökozentrum
Charlottenstr. 6
5100 Aachen
☎ **(0241) 50 87 32**
Büro: Fr. 17-19 Uhr
Plenum: jeden 3. Montag, 20 Uhr

Netzwerk-Initiative Westerwald
Heimstr. 4
5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**

Westerwälder Betriebenetz
Helmstr. 4
5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**

Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V.
Rheingasse 8-10
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 63 01 29**
FAX (0228) 63 78 68

Verbraucherinitiative e.V.
Breite Str. 51
5300 Bonn
☎ **(0228) 65 90 44**

HESSEN

Verband der Selbstverwalteten Betriebe in Nordhessen
Goethestr. 77
3500 Kassel
☎ **(0561) 77 77 04**

AG hess. Ausbildungsprojekte
c/o Buntstift
Helmholtzstr. 4
3500 Kassel
☎ **(0561) 89 57 64**

Arbeitsgemeinschaft Hessischer Tagungshäuser in SV (AGHT)
Am Steinbruch 12
3553 Cölbe

Projektrat Mittelhessen
c/o Grundblick
Willy Otto
Raiffeisenstr. 3
3557 Ebsdorf-Grund 1
☎ **(06424) 31 35**

Verband der Selbstverwalteten Betriebe Hessen e.V.
Mainzer Landstr. 147
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 738 18 74**

LAKS Soziokultur Hessen
c/o Kulturscheune
Jürgen Klähn
Auf der langen Wiese 1
6419 Haunetal
☎ **(06673) 613**

ökonomisch erfolgreich demokratisch wirtschaften

in der Rechtsform Genossenschaft.
Wir unterstützen Euch durch Rat und Tat,
mit neuem Gründungshandbuch (Band 6)
»Wir gründen eine Genossenschaft«
zu beziehen für nur 10,-- DM bei

innova - Entwicklungsagentur für Neue Genossenschaften
Ein Projekt des Vereins zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V.
Am Hofgarten 20 5300 Bonn 1 Tel. 0228 / 21 52 90

PROJEKTZUSAMMENSCHLÜSSE

RHEINLAND-PFALZ

Dachverband „Bildungswerk rheinland-pfälzischer Initiativen“
Hauptstr. 21
6719 Ebertsheim
☎ (06359) 8 25 77

Verein Wespe
Friedrichstr. 36
6730 Neustadt
☎ (06231) 3 51 29
oder 3 06 97
FAX 3 47 01

wdöff
WERKSTATT FÜR DEMOKRATIE UND ÖFFENTLICHKEIT BONN
BILDUNG & BERATUNG
Die professionelle Alternative
Programm:
WDÖFF, Estermannstr. 204,
5300 Bonn 1, Tel:0228-674663

SAARLAND

Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Nauwieser Str. 19
6600 Saarbrücken 3
☎ (0681) 37 15 02

Verband Saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung
Mainzer Str. 35
6600 Saarbrücken
☎ (0681) 63 53 59

BADEN-WÜRTTEMBERG

Versorgungswerk des NETZes e.V.
C3, 19
6800 Mannheim
☎ (0621) 10 30 43

Netzwerk Selbsthilfe Nordbaden e.V.
Bergheimer Str. 80
6900 Heidelberg 1
☎ (06221) 1 26 98

Verband unabhängiger Bildungsinitiativen und Tagungshäuser BaWü e.V.
Geschäftsstelle: Läufertsmühle
6934 Neckargerach
☎ (0 62 63) 16 43

Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V. (AGJF)
Ulmer Str. 241
7000 Stuttgart 60
☎ (0711) 42 30 01

BADEN-WÜRTTEMBERG

Netzwerk Selbsthilfe Stuttgart/Nordwürttemberg e.V.
Libanonstr. 72a
7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 48 49 54

Versorgungswerk des NETZes e.V.
Brenzstr. 1
7032 Sindelfingen
☎ (07031) 8 32 57

Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e.V.
c/o Goldener Anker
Felsenstr. 2
7530 Pforzheim-Dillweißenstein
☎ (07231) 7 44 33
Fax (07231) 76 70 58

Netzwerk Bodensee-Oberschwaben Hauptbüro:
Merazhofen 16
7970 Leutkirch 4
☎ (07563) 25 70

Büro Konstanz:
Obermarkt 14
7750 Konstanz
☎ (07531) 2 11 33

BAYERN

Netzwerk München
Leonrodstr. 19
8000 München 19
☎ (089) 16 81 16

Netzwerk Oberland c/o Werner Erfurt
Schönbichl 47
8036 Herrsching
☎ (08152) 17 64

Netzwerk-Regionalinitiative Ingoldstadt e.V.
Schäffbräustr. 12
8070 Ingoldstadt
☎ (0841) 3 35 61

LAG Soziokultur Bayern e.V.
c/o DESI
Werner Stark
Brückenstr. 23
8500 Nürnberg 90
☎ (0911) 33 69 43

Netzwerk Selbsthilfe Augsburg e.V.
Schaezlerstr. 17
8900 Augsburg
☎ (0821) 51 54 03

Netzwerk Selbsthilfe Landsberg e.V.
Alte Bergstr. 489
8910 Landsberg/Lech
Mo. Di. Do. 15-17 Uhr
Mo. u. Do. ab 20 Uhr
Sa. 11-13 Uhr
☎ (08191) 4 71 78

DRITTE WELT

Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt Läden e.V.
Elisabethstr. 51
6100 Darmstadt
☎ (06151) 2 19 11

BILDUNG

Institut für Selbstorganisation und betriebliche Selbstverwaltung
Mainzer Landstr. 147
6000 Frankfurt/Main 1

KNETE

GLS Gemeinschaftsbank eG.
Oskar-Hoffmann-Str. 25
4630 Bochum 1
☎ (0234) 3 76 53
FAX (0234) 31 38 83

Die Paritätische Geldberatung e.G.
Loher Str. 7
5600 Wuppertal 2

Ökobank eG
Bornheimer Landstr. 22
Luisenplatz
6000 Frankfurt/Main 1
☎ (069) 40 58 92 43

Bankinitiative für Frieden und Ökologie
Kobelstr. 10
8000 München 2
☎ (089) 53 51 31

SOZIALPOLITIK

Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise Bundesgeschäftsstelle
adlzreiterstr. 23
8000 München 2
☎ (089) 77 40 77

WOHNEN

Wohnbund e.V.
Humboldstr. 79
6000 Frankfurt/Main 1
☎ (069) 597 42 80
FAX (069) 597 87 66

AUSLAND

ÖSB
Karl Zehetner
Neubaugasse 64-66
A-1070 Wien
Österreich

CECOP
Avenue de Cortenbergh 62
B-1040 Brüssel
Belgien
☎ (0032/2) 736 20 30

ALDEA (Agence De Liaison Pour le Developpement D'Une Economie Alternative
28 Bd. de Sébastopol
75004 Paris
Frankreich

AUSBILDUNG

1000

Ufa-Sattlerei
Lehrwerkstatt
Lederwarenreparatur
Viktoriastr. 10-18
1000 Berlin 42
☎ (030) 752 80 85/6

Ausbildungswerkstatt Kreuzberg
Metallwerkstatt
Köpenicker Str. 145
1000 Berlin 36
☎ (030) 612 40 40

Ausbildungswerk Kreuzberg
Resto Bau GmbH
Köpenicker Str. 145
1000 Berlin 36
☎ (030) 612 40 40

Werkschul Elektrobau GmbH
Pannierstr. 45
1000 Berlin 44
☎ (030) 693 56 85
ElektroinstallateurInnen

2000

INCI Internationale Cultur und Information für Frauen e.V.
(z.B. Krankenpflegebereich
Zeiß 28
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 58 47 u. 39 57 43

Autonome Jugendwerkstätten Hamburg e.V.
Büro und Verwaltungsbetrieb
Amandastr. 58
2000 Hamburg 36
☎ (040) 43 12 57 (58)

98 Ausbildungsplätze für sozial benachteiligte Jugendliche in:
- Elektromechanik und -installation
- Bauhauptgewerbe (Maurer)
- Gas-, Wasserinstallation
- Tischlerei I (Frauen)
- Tischlerei II
- Zierpflanzengärtner
- Maler/Lackierer
- KFZ-Mechanik
- Bürokaufleute

siehe auch Anzeige

Huckepack GmbH
Behringstr. 14
2000 Hamburg 50
☎ (040) 390 52 53
Bürokaufmann/Bürokauffrau
siehe Anzeige PLZ

Bildungswerkstatt Altona e.V.
(Holz- u. Klempnerei-Bereich
Gaußstr. 19 (Hof)
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 52 85

2000

Zweirad und Zukunft Bildungswerkstatt Altona e.V.
Gaußstr. 19
2000 Hamburg 50
☎ (040) 39 52 85
ZweiradmechanikerIn

Handwerksgenossenschaft St. Pauli e.G.
Lerchenhof
Lerchenstr. 75/77
2000 Hamburg 50
☎ (040) 430 20 00

Gemeinnützige Gärtnerei am Stüffel e.G.
Stüffel 12
2000 Hamburg 65
☎ (040) 604 00 12

Ausbildungswerkstatt Pusteblume
Stader Str. 224
2000 Hamburg 90
☎ (040) 792 22 34

2800

Aucoop Handwerks- und Ausbildungs-kooperative Bremen e.V.
ElektroinstallateurIn
im „Benachteiligten Programm“
Weberstr. 18
2800 Bremen
☎ (0421) 7 30 60

Perspektiven e.V.
Verein für ökologisch orientierte Arbeits- und Lebensformen
Stresemannstr. 45
2800 Bremen
☎ (0421) 498 97 76
Ausbildungsprojekt
Vollkornbäckerei
Ausbildungsprojekt
Elektromechanik:
☎ (0421) 45 20 60

Verbund Ausbildung in Selbstverwaltung e.V.
Koordinationsbüro für Ausbildungsbetriebe und -projekte
Heinrichstr. 21
2800 Bremen 1
☎ (0421) 32 69 84

Rhizom e.V.
Verein für ökologisch orientierte Arbeits- und Lebensformen
Stresemannstr. 45
2800 Bremen
☎ (0421) 498 97 76 (Ausbildungsprojekt Vollkornbäckerei) und 45 20 60 (Elektromechanik)

Holzrahmenbau
Innenausbau
Treppen
Altbausanierung
Niedrigenergiehäuser
Baubetreuung & Beratung
Zimmerei Weber
Friedhofstr.32
7402 Kirchentellinsfurt
☎ 07121) 60 07 32

3000 und Umgebung

Werk-statt-Schule e.V.
Soketantstr. 5
3000 Hannover 1
☎ (0511) 350 25 40

Töpferei Gänsewinkel
Wachenhausen
Gänsewinkel 5
3411 Katlenburg-Lindau 1
☎ (05552) 76 67
Ausbildung zum Töpfer (Scheibentöpfer und Baukeramiker)

Energiewerkstatt
Martin Liedke-Burger
Auf der Placke 4
3412 Nürten-Hardenberg 4
Ausbildungsbetrieb
Kachelofengewerbe

3500 und Umgebung

BDP-Lehrwerkstatt
Beuernsche Str. 2
3582 Felsberg/Gensungen
☎ (05662) 42 08

BuntStift e.V.
Prototypenbau, Aufarbeitung gebr. Maschinen,
Fräs-Dreharbeiten in Kleinserie, Metallmöbelbau, Stahlbau, techn.
Solidaritätsprojekt für die 3./4. Welt
Helmholtzstr. 4
3500 Kassel
Ausbildungsberufe:
- BetriebsschlosserInnen
- IndustriemechanikerInnen
- Bürokaufleute

☎ (0561) 89 57 64
Mitglied bei L.O.S.

Jugendwerkstatt Schwalmstadt
Immo Halbich
Postfach 11 43
3578 Schwalmstadt
☎ (06691) 2 28 59

4000 Umgebung

Gegendruck
Mülheimer Str. 84
4300 Essen 1
Ausbildung zur Druckvorlagen-herstellerIn

Untertitel-Werkstatt Münster GmbH
Wiedehagen 40a
4400 Münster
(Schreib) ☎ (0251) 71 76 49
Ausbildungsbetrieb für Bürokaufleute

Fachwerk e.V.
Aus- u. Weiterbildungswerkstatt
Schwarzer Weg 8
4950 Minden
☎ (0571) 3 10 71

6000

Bauhof
Lernwerkstatt SchreinerInnen
Im Großen Ahl 35
6050 Offenbach-Bürgel
☎ (069) 86 98 69

FAPRIK
Verein zur Förderung von Ausbildungsbereichen im kaufmännischen Bereich, auch Ökokaufleute (Einzelhandel)
Großhandel mit baubiologischen Stoffen
Im Großen Ahl 35
6050 Offenbach-Bürgel
☎ (069) 86 99 35

Mainwerkstatt e.V.
Lernwerkstatt für Elektro-InstallateureInnen
Im Großen Ahl 35
6050 Offenbach-Bürgel
☎ (069) 86 57 57

Werkhof Darmstadt e.V.
Betriebsschlosserei/ Elektroinstallateure
Rundeturmstr. 16
6100 Darmstadt
☎ (06151) 26 66 64

Jugendbüro und Hauptschülerarbeit e.V.
Rheinstr. 109
6200 Wiesbaden
☎ (06121) 30 72 50

Lernwerkstatt Metall
Raunstr. 20-22
6363 Echzell 2

6800

Biotopia
Verein für ökologische Arbeit und Ausbildung e.V.
Augartenstr. 110
6800 Mannheim 1
☎ (0621) 44 26 28

7000 und Umgebung

Libellus
Buchbinderei & Verlag
Augustenstr. 82a
7000 Stuttgart 1
☎ (0711) 62 44 07
Buchbinder-Serienfertigung (Industriebuchbinder)
siehe auch Anzeige unter PLZ

ISD – Info-Service Dietz
Hofstatt 6
7070 Schwäbisch-Gmünd
☎ (07171) 6 60 52
FAX (07171) 3 06 70
siehe auch Anzeige u. PLZ

ökotherm Heizungsbau GmbH
Heizungs- und LüftungsbauerIn
Bürokaufmann/frau
Eschenauer Str. 19
7117 Bretzfeld-Waldbach
☎ (07946) 15 75
siehe Anzeige unter PLZ

Zimmerei Weber GmbH
Treppenbau, Altbausanierung, Innenausbau, baubiolog. Ausführung
Friedhofstr. 32
7402 Kirchentellinsfurt
☎ (07121) 60 07 32
Es werden Zimmerleute ausgebildet. Umschüler dringend gesucht.
siehe auch Anzeige

Ralph-Guido Günther
Korbflechter
Ludwigstr. 6
7414 Lichtenstein
☎ (07129) 61 21
Ausbildung: Korbmacher

8000

REA Gesellschaft für Recycling von Energie und Abfall mbH
Holzstr. 2
8000 München 5
☎ (089) 260 73 33

ÖSTERREICH

FRAGILE
Frauen lernen & arbeiten mit Frauen
Goethestr. 27
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 5 87 59

Projekt Bauernpraxis
Beschäftigung und Ausbildung in land- u. forstw. Betrieben
Ferihumer Str. 11
A-4040 Linz
☎ (0043/732) 23 92 33

B.A.C. Braunauer Arbeits-beschaffungs-Cooperative
Ringstr. 4
A-5280 Braunau
☎ (0043/7722) 32 41

Autonome Jugendwerkstätten Hamburg e.V.
Selbstverwaltetes Ausbildungsprojekt
8 Gewerke, vorwiegend
Bauhaupt und -nebengewerbe

Im Rahmen unserer Ausbildungsmaßnahme „Projektreisen“ führen wir **für gemeinnützige Projekte gegen freie Kost und Logis** Arbeiten in der BRD u. im europäischen Ausland im Bereich Sanierung, Um- und Ausbau etc. durch. Wer die Dienste unserer ElektrikerInnen, Gas-, WasserinstallateurInnen, Maurer, TischlerInnen, MalerInnen, GärtnerInnen oder KFZ-MechanikerInnen in Anspruch nehmen möchte, wendet sich an:
Autonome Jugendwerkstätten Hamburg e.V.
A. Bull-Scherer oder F. Eschenburg
Amandastr. 58
2000 Hamburg 36
☎ (040) 43 12 57

ÖSTERREICH

VERBÄNDE

Plattform der OÖ. Sozialprojekte
Weingartshofstr. 38/1
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 66 75 94

Vereinigung Alternativer Zeitschriften e.V. (VAZ)
Linke Wienzeile 102
A-1060 Wien

AUSBILDUNG

FRAGILE
Frauen lernen & arbeiten mit Frauen
Goethestr. 27
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 5 87 59

Projekt Bauernpraxis
Beschäftigung und Ausbildung in land- u. forstwirtsch. Betrieben
Ferihumerstr. 11
A-4040 Linz
☎ (0043/732) 23 92 33

B.A.C. Braunauer Arbeitsbeschaffungskooperative
Ringstr. 4
A-5280 Braunau
☎ (0043/7722) 32 41

BERATUNG

ÖSB
Österreichische Studien- und Beratungsgesellschaft
Unternehmensberatung und Training für Selbstverwaltete Betriebe und Sozialprojekte
Neubaugasse 64-66/3/7
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 93 76 20-0
FAX (0043/222) 96 79 54
(526 79 54)
A-4030 Linz
Wahringerstr. 32
im Projektzentrum der VOEST-ALPINE Stahlstifung
☎ (0043/732) 5 55 64/43
8700 Leoben-Donawitz
Werksgelände der VOEST-ALPINE GesmbH, Donawitz, Einfahrt Tor 1
☎ ((0043/3842) 2 01-21 98, 21 99
FAX (0043/3842) 2 01-22 66

Österreichische ARGE für eigenständige Regionalentwicklung
Amalienstr. 68
A-1130 Wien
☎ (0043/222) 82 94 21

Waldviertler Bildungs- und Wirtschaftsinitiative (BWI)
Neuer Markt 18
A-3910 Zwettl
☎ (0043/2822) 31 15

Arbeitsmarktbetreuung
Beratung der Sozialprojekte
Hauptplatz
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 23 13 33

ARGE Frauenberatung
Beratung obdachloser und sozial benachteiligter Frauen
Marienstr. 11
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 27 08 05

Beratungsstelle BILY
Jugend-, Familien- und Sexualberatungsstelle
Weissenwolffstr. 17 A
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 27 04 97

B 7-Beratungszentrum für Arbeitslose
Bischofstr. 7
A-4020 Linz
☎ ((0043/732) 28 19 84

SCHEZ
Schul- und Erziehungszentrum
Bildungsprojekt Elternschule
Landstr. 36/3
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 27 48 92

Verein zur Betreuung der Ausländer in OÖ
Beratungsstelle
Weingartshofstr. 38
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 66 73 63

Verein für Arbeit, Beratung und Bildung
Arbeitslosenselbsthilfe
Fabrikstr. 78
A-4400 Steyr
☎ (0043/7252) 6 52 29

Selbstverwaltetes Arbeitslosenprojekt
Ungergasse 31
A-8020 Graz
☎ (0043/316) 91 66 37

BILDUNG

Bildungswerkstatt
Alternatives Seminarzentrum
A-2384 Breitenfurt
☎ (0043/223) 9 23 12

DATENSCHUTZ

ARGE-Daten
Liechtensteinstr. 94
A-1090 Wien
☎ (0043/222) 31 89 73

Sonst. Dienstleistungen

Papiertiger GesmbH
Handel mit Umweltschutzpapier
Springergasse 1
A-1020 Wien
☎ (0043/222) 26 01 85

KLANGFARBE
Gitarrenbau/Zubehör
Einsiedlerplatz 4
A-1050 Wien
☎ (0043/222) 54 13 02

Frilla GesmbH
Industrieleuchtenerzeuger
Gumpendorfer Str. 111
A-1060 Wien
☎ (0043/222) 56 35 97

PC-SERVICE
Mollardgasse 34
A-1060 Wien
☎ (0043/222) 597 66 02

PREFO Präzisionsformenbau
Werkzeugformenbau
Josefstädterstr. 60/9
A-1080 Wien
☎ (0043/222) 42 72 14

Mitwohnzentrale
Kolingasse 6
A-1090 Wien
☎ (0043/222) 31 86 66

WABE Wien
Altbausanierung
Mariannengasse 11
A-1090 Wien
☎ (0043/222) 48 48 68

MALDEK Gen.m.b.H.
Maler-/Anstreicherarbeiten
Kreuzgasse 16
A-1180 Wien
☎ (0043/222) 42 72 68

SCAN CARGO
Spedition
Hafenalbern
A-1110 Wien
☎ (0043/222) 77 16 91

Heidenreichsteiner Textilwaren
Pertholzerstr. 12
A-3860 Heidenreichstein
☎ (0043/222/2862) 2 84 02

Schuhwerkstatt GesmbH
Gesunde Schuhe
Brauhausgasse 11
A-3943 Schrems
☎ (0043/222/2853) 65 03

Plattform der Oberösterreichischen Sozialprojekte
Zusammenschluß von Projekten, die mit und für Langzeitarbeitslose arbeiten in den Bereichen:
Beratung, Ausbildung, Beschäftigung
Weingartshofstr. 38
A-4020 Linz

Sozialpädagogische Werkstatt
Schneiderei
Willingerstr. 21
A-4020 Linz

Wohnplattform
Verein zur Förderung sozialen Wohnens
Starhembergstr. 11/1
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 27 63 44

POLYPROP GesmbH
Kunststoffverarbeitung
Sietenheim 224
A-5071 Salzburg
☎ (0043/662) 85 28 14

Psychosoziale Initiative P.S.I.
Kunsthandwerk, Holzspielzeug
Untererb 10
A-5211 Lengau

Zarathustra
Second-Hand
Innstr. 57
A-6020 Innsbruck

EGUS
Produktion von Wärmepumpen
Griesplatz
A-8560 Köflach

Mürztaler Gabelstapler
Handel und Reparatur mit Gabelstaplern
Veitscher Str. 10
A-8662 Mitterndorf

sonst. Dienstleistungen

Verein Haltegriff
Kunsthandwerk, Holzspielzeug
Ebenthaler Str. 3-5
A-9020 Klagenfurt
☎ (0043/4222) 32 86 83

ZEBRA
Computer Publishing
10.-Oktober-Straße 21/1
A-9020 Klagenfurt

Art Carinthia GenmbH
Keramik-Erzeugung
A-9357 Hüttenberg
☎ (0043/4263) 6 05

FAHRRAD

ARGUS
Arbeitsgemeinschaft umweltfreundlicher Stadtverkehr
Fahrradbüro
Frankenberggasse 11
A-1040 Wien
☎ (0043/222) 505 84 35

Cooperative Fahrrad
Mollardgasse 20
A-1060 Wien
☎ (0043/222) 56 52 56
Mitglied im VSF

B7-Reparatur und Verleih
von Fahrrädern
Bischofstr. 7
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 28 19 84

FRAUEN

Frauenkooperative
Verein zur Unterstützung und Ausbildung arbeitsloser Frauen
Zuberstr. 12
A-3340 Waidhofen
☎ (0043/7442) 23 28

Arge Frauenberatung
Beratung und Betreuung obdachloser und sozial benachteiligter Frauen
Marienstr. 11
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 27 08 05

FRAGILE
Frauen lernen & arbeiten mit Frauen
Goethestr. 27
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 5 87 59

Frauenzentrum
Beratungs- und Betreuungseinrichtung
Altstadt 11/1/3
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 21 29

GESUNDHEIT

FOCUS
Stadtzentrum GmbH
Psychologisches Veranstaltungszentrum
Neubaugasse 44
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 93 11 82

Beratungsstelle für natürliche Geburt
Rosensteingasse 82
A-1170 Wien
☎ (0043/222) 45 91 24

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Studio Druckerei & Grafik
Schottenfeldgasse 53
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 93 76 27

Remaprint
Neulerchenfeldstr. 35
A-1160 Wien
☎ (0043/222) 43 89 26-0

IN-TAKT
(INTegration/AKTivierung)
Druckerei, Buchbinderei
Kapuzinerstr. 25
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 28 21 66

COCO-Medien
Angerzellgasse 4
A-6020 Innsbruck
☎ (0043/512) 58 76 73

SHS-Druck
Gymnasiumweg 179
A-9470 St.Paul/Wolfsberg
☎ (0043/57) 24 20

HANDEL

Vertiko
Altwaren
An- und Verkauf
Lerchenfelder Str. 30
A-1080 Wien
☎ (0043/222) 42 22 71

Alternativ-Handel
Umweltschutzpapier etc.
Plainbachstr. 8
A-5101 Bergheim
☎ (0043/662) 5 24 55
FAX (0043/662) 521 78 33

RUND UM'S HOLZ

FRAGILE Frauenprojekt
Ausbildung in handwerklichen und technischen Berufen
Goethestr. 27
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 5 87 59

IN-TAKT
(Integration/Aktivierung)
Holzwerkstatt
Jägerstr. 3a
A-4040 Linz
☎ /0043/732) 23 26 82

Freiwaldwerkstätten
Mühlviertler Verein für Arbeit und Ausbildung
Kerschbaum 61
A-4261 Rainbach
☎ (0043/7949) 61 38

„Donauwerkstätten"
Tischlerei
Sozial- und Ausbildungsinitiative
Unteres Mühlviertel
Bahnhofstr. 177
A-4310 Mauthausen

P.S.I. Verein für Psychosoziale Initiativen
Tischlerausbildung
Moosstr. 8
A-5230 Mattighofen
☎ (0043/7742) 49 80

KNEIPEN

Dreiklang
Kaffee & Teestube
Mo-Fr 9-20 Uhr
Wasagasse 28
A-1090 Wien
☎ (0043/222) 310 17 03

Roter Stern
Gastronomiebetriebsgesmbh
Bachg. 21/1
A-1160 Wien

KFZ

Vehikel
KFZ-Werkstätte
Berufl. Integration arbeitsloser Jugendlicher
Fichtenstr. 7b
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 4 22 39

KULTUR

WUK
Werkstätten und Kulturhaus
Währinger Str. 59
A-1090 Wien
☎ (0043/222) 43 53 95

WUK
Frauenkommunikationszentrum
Währinger Str. 59
A-1090 Wien
☎ (0043/222) 43 53 95

Kulturverein Stadtwerkstatt
Beschäftigungsprojekt
Kirchengasse 4
A-4040 Linz
☎ (0043/732) 23 12 09

Autonomes Frauenzentrum
Michael-Gaismairstr. 8
A-6020 Innsbruck
☎ (0043/5222) 31 56 45

Fraueninitiative Fabrik
Plüddemanngasse 47
A-8010 Graz
☎ (0043/316) 4 11 79

Kritisches Infozentrum
Friedrichsgasse 24
A-8020 Graz

MEDIEN, VERL., BUCHH.

AN.Schläge
Feministisches Magazin
Postfach 172
A-1080 Wien

Aufrisse
Verlag für Gesellschaftskritik
Kaiserstr. 91
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 526 35 82

MEDIEN, VERL., BUCHH.

Blimp
Zeitschrift für Film
über VAZ
Linke Wienzeile 102
A-1060 Wien

Der Blätterteig
Zeit-Schrift-Medien
Postanschrift:
Postfach 95
A-1150 Wien
Redaktion:
Tannengasse 1
A-1150 Wien
☎ (0043/222) 92 51 45
FAX (0043/222) 92 51 46

Die Linke
SOAL
Postfach 395
A-1070 Wien

EPN
Dritte Welt-Magazin
Tuchlauben 8/16
A-1010 Wien
☎ (0043/222) 533 37 55-0

FALTER
Zeitschrift und Österreich-Programm
Marc-Aurel-Str. 9
A-1010 Wien
☎ (0043/222) 63 46 37

Filmladen
Mariahilferstr. 58
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 93 43 62 o. 93 44 79

Frauensolidarität
Weyrgasse 5
A-1030 Wien
☎ (0043/222) 713 35 94-80
siehe Anzeige

HTU-Info
der Hochschülerschaft TU Wien
Wiedner Hauptstr. 8-10
A-1040 Wien

Juridikum
Zeitschrift
im Rechtsstaat
über VAZ
Linke Wienzeile 102
A-1060 Wien

Lateinamerika anders
IGLA
Postfach 697
A-1061 Wien

Moderne Zeiten
Zeitschrift für unterlassene Hilfestellung und ästhetische Politik
Franzensgasse 26/1/1
A-1050 Wien
☎ (0043/222) 587 18 62
Fax (0034/222) 586 24 01

tatblatt
Projekt Zweitageszeitung zur Verbreitung unterdrückter Nachrichten
Margaretengürtel 122-24
Stiege 1/Keller
A-1050 Wien

Wiener Frauenverlag
Lange Gasse 51/10
A-1080 Wien
☎ (0043/222) 439 04 12

Buchhandlung Frauenzimmer
Lange Gasse 11
A-1080 Wien
☎ (0043/222) 43 86 78

tamtam
Die Zeitung aus dem Lesben- & Schwulenhaus
Linke Wienzeile 102
A-1060 Wien
☎ 0043/222) 587 17 78

Volksstimme
Die Linke Tageszeitung
Höchstädtplatz 3
A-1206 Wien

ZAM
Zeitschrift für Antimilitarismus
Schottengasse 3a
A-1010 Wien
☎ (0043/222) 535 91 09

EZA-Info
Dritte-Welt-Info
Plainbachstr. 8
A-5101 Bergheim

Eva & Co
Feministische Kulturzeitschrift
Rottalgasse 4
A-8010 Graz

NATURKOST

Fontanella Naturkost
Mayerhofgasse 8
A-1040 Wien
☎ (0043/222) 658 09 93

Verein Schaltkreis
Kirchberggasse 9
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 93 92 21

NATURKOST

Naturkost Spittelberg
Spittelberggasse 24
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 93 61 92

Österreichischer Demeter-Bund
Rosensteingasse 43
A-1170 Wien
☎ (0043/222) 46 14 57

Bauernladen
Erzeuger und Verbrauchergemeinschaft
Kastellfeldgasse 27
A-8010 Graz
☎ (0043/316) 7 52 13

ÖKOLOGIE

Österreichisches Ökologie-Institut für angewandte Umweltforschung
Neubaugasse 64-66/3/7
A-1070 Wien
☎ (0043/222) 936 10 50

Biotop & Co. Ges. m.b.H.
Abfallkompostierung in Klosterneuburg
Steinriegelstr. 62
A-3400 Weidlingbach

SOZIALES

Arge Trödlerladen
Sozio-ökonomisches Beschäftigungsprogramm
Marienstr. 11
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 27 08 05

FILINO Textilverarbeitung
Beschäftigungsprojekt
Anzengruberstr. 14
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 5 87 95

Projekt „Kinder- und Haushaltshilfe
Kapuzinerstr. 84
A-4020 Linz
☎ (0043/732) 27 44 41/229

ATZ Arbeitstrainingszentrum
Rehabilitation/Integration
Wiener Str. 266
A-4030 Linz
☎ (0043/732) 4 62 55

Böhmerwaldwerkstätte
Arbeitsloseninitiative
Oberes Mühlviertel
Schlägler Hauptstr. 2
A-4160 Aigen
☎ (0043/7281) 88 50

Hofgemeinschaft Lest
Beschäftigungsprojekt
Lest 1
A-4212 Neumarkt i.M.
☎ ((0043/7941) 82 72

Sozialprojekt Asten
Arbeit und Wohnen für Obdachlose
Bahnhofstr. 29
A-4481 Asten
☎ (0043/7224) 6 58 63

Trödlerladen Wels
Sozialökomisches Beschäftigungsprojekt
Dragonerstr. 22
A-4600 Wels
☎ (0043/7242) 85 42

RIFA
Rieder Initiative für Arbeitslose
Tischler, Altenhilfe, Altstoffverwertung
Froschaugasse 19
A-4910 Ried im Innkreis
☎ (0043/7752) 76 36

1 GRATISHEFT zum kennenlernen !

me.

FRAUENSOLIDARITÄT erscheint 4 x im Jahr und kostet im Abo öS 160.- (Ausland: öS 200.-). Einzelheft öS 40.-.

Bestellungen an: FRAUENSOLIDARITÄT, Weyrgasse 5, A - 1030 Wien
Tel. 0222/713 35 94/Kl. 80

SCHWEIZ

VERBÄNDE

Ökumenisches Friedensnetz Aargau
Gartenhof 31
CH-5630 Muri
☎ (0041/57) 44 51 55

agib
Arbeitsgruppe für entwicklungspolitsche Information und Bildung
Leonhardstr. 19
CH-8001 Zürich
☎ (0041/1) 251 42 15

Christlicher Friedensdienst CFD
Leonhardstr.19
CH-8001 Zürich
☎ (0041/1) 251 42 82

Erklärung von Bern
Für solidarische Entwicklung
Quellenstr. 25
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 271 64 34

Mieterverband Zürich
Tellstr. 31
CH-8026 Zürich
☎ (0041/1) 241 91 44

Eco Solidar
Für aktive Entwicklungs-Zusammenarbeit
Langstr. 187
CH-8031 Zürich
☎ (0041/1) 44 42 00

Netzwerk für Selbstverwaltung
Basler Str. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 491 20 66 (Di. u. Do.)

Netzwerk-Stifung für Personalvorsorge
Meier-Bosshardstr. 5
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 432 17 00

Vereinigung Freier Schulen der Schweiz
z. Hd. Hanna Marti
Oberer Fronhof 92
CH-8260 Stein am Rhein
☎ (0041/54) 41 37 47

ÄRZTiNNEN

Praxisgruppe Wylerfeld
Winkelriedstr. 34
CH-3014 Bern
☎ (0041/31) 40 00 88

Praxisgemeinschaft Hammerallee
Hammerallee 23
CH-4600 Olten
☎ (0041/62) 32 28 60

Gemeinschaftspraxis Rümlang
Glattalstr. 204
CH-8153 Rümlang
☎ (0041/1) 817 32 30

BAUGEWERBE

Manus Baukollektiv
Genossenschaft
Güterstr. 50
CH-3008 Bern
☎ (0041/31) 25 10 28

Bau Kooperative 86 AG
CH-3076 Dentenberg
☎ (0041/?) 83 41 44

HWG Renovation
Tiergartenstr. 3
CH-4410 Liestal
☎ (0041/61) 921 92 68

Schweiz. Fachstelle für behindertengerechtes Bauen
Neugasse 136
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 272 54 44

Maurergemeinschaft 1
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 492 11 33

Malergemeinschaft
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 492 09 10

BAUPLANUNG

Aarplan
Atelier für Architektur, Verkehrs- und Raumplanung
Tellstr. 18
CH-3000 Bern 22
☎ (0041/31) 42 51 51

Atelier 111
Architektur, Schreinerei
Arlesheimerstr. 9
CH-4053 Basel
☎ (0041/61) 50 50 70

Metron AG
Architekten
Steinackerstr. 7
CH-5200 Windisch
☎ (0041/56) 41 41 04

BAUPLANUNG

Bau-Werk Veli Soom-Ragaz
Baubiologie
Dalaus
CH-7431 Masein GR
☎ (0041/81) 81 48 81

Arge Isofloc Graubünden
Wärmedämmung
Dalaus
CH-7425 Masein
☎ (0041/81) 81 48 81

Bauplan
Architekturgenossenschaft
Heinrichstr. 255
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 271 60 61

Andi Ribbe
Architektur, Modellbau, Möbelrestauration
Marthastr. 6
CH-8953 Dietikon
☎ (0041/1) 741 02 03

archi-NETZ
Architekturbüro
Brauerstr. 51
CH-8004 Zürich
☎ (0041/1) 241 40 44

Hofer/Schmid Studer/Bischoff
Architekten
Marthastr. 100
CH-8004 Zürich
☎ (0041/1) 241 39 33

Gebrüder Michel
Öfen, Kamine, Sanierungen
Fabrikstr. 12
CH-8340 Hinwil
☎ (0041/1) 937 51 41

ARBA-Therm Genossenschaft
Hard
CH-8408 Winterthur
☎ (0041/52) 25 90 21

BEIZEN/RESTAURANTS

Restaurant Kreuz
Genossenschaft
Hauptstr. 33
CH-2560 Nidau
☎ (0041/32) 51 93 03

Restaurant Teestübli
Vollwertrestaurant
Postgasse 49
CH-3011 Bern
☎ (0041/31) 22 64 84

Restaurant Zehendermätteli
Genossenschaft
Reichenbachstr. 161
CH-3004 Bern
☎ (0041/31) 23 54 47

Alpenrösli
Allmendstr. 16
CH-3600 Thun
☎ (0041/33) 22 88 96

Quartiertreffpunkt Davidseck
Davidsbodenstr. 25
CH-4056 Basel
☎ (0041/61) 43 48 28

Beizgenossenschaft Hirscheneck
Lindenberg 23
CH-4058 Basel
☎ (0041/61) 692 73 33

Genossenschaft Löwen Solothurn
Restaurant
Löwengasse 15
CH-4500 Solothurn
☎ (0041/65) 22 33 74

Kreuz Genossenschaft
Hotel-Restaurant
Kreuzgasse 4
CH-4500 Solothurn
☎ (0041/65) 22 20 20

Beizenkollektiv Isebähnli
Rosengasse 1
CH-4600 Olten
☎ (0041/62) 26 71 51

Restaurant Zum Goldenen Ochsen
Beizengenossenschaft
Vord. Hauptgasse 8
CH-4800 Zofingen
☎ (0041/62) 51 44 37

Rastaurant Stadtkeller
Thomas Schaufelbühl
Rathausplatz 4
CH-5620 Bremgarten
☎ (0041/57) 33 22 22

Zum Widder
Genossenschaftsbeiz
Steinenstr. 2
CH-6004 Luzern
☎ (0041/41) 51 43 73

Restaurant Ziegel oh Lac
Seestr. 407
CH-8038 Zürich
☎ (0041/1) 481 62 42

BEIZEN/RESTAURANTS

Gasthof Albishaus
CH-8153 Langnau
auf dem Albispass
☎ (0041/1) 713 31 22

Restaurant zum Eichernen Fass
Webergasse 13
CH-8200 Schaffhausen
☎ (0041/53) 25 46 10

Gasthof zum Löwen
Genossenschaft
CH-8580 Sommeri
☎ (0041/71) 67 30 40

Restaurant Traube
8626 Ottikon
☎ (0041/1) 935 17 80

Rössli
Genossenschafts-Beiz
Bahnhofstr. 1
CH-8712 Stäfa
☎ (0041/1) 926 57 56

Restaurant Engel St. Gallen
Genossenschaft
Schwarzer Engel
Engelsgasse 22
Postfach 168
CH-9004 St. Gallen
☎ (0041/71) 23 35 75

Gasthof Rose
CH-9063 Stein/AR
☎ (0041/71) 79 11 81

Gasthaus Rössli
9122 Mogelsberg
☎ (0041/71) 55 15 11

BERATUNG

Treuhandbüro TIS
Stapfenacker 72
CH-3018 Bern
☎ (0041/31) 55 22 41

Zentrum für Umweltberatung (ZUB)
Steinentorstr. 14
CH-4051 Basel
☎ (0041/61) 23 83 82

Stellwerk
Im Güterschuppen/Güterstr. 2
CH-5400 Baden
☎ (0041/56) 21 19 91

Arbeitsgem. Gemeinwesen-arbeit AGA
c/o Beat Schumacher
Maihofstr. 60
CH-6006 Luzern
☎ (0041/41) 36 91 45

Telos Treuhand Genossenschaft
Gesellschaftsgründungen, Buchhaltungs-Revisionen, Steuerberatung
Neugasse 6
Postfach 3 40
CH-8031 Zürich 5
☎ (0041/1) 42 77 77

zerOzerO
Treuhandkollektiv
Birmensdorferstr. 169
CH-8003 ZÜrich
☎ (0041/1)463 33 77

Amrit Ueli Frischknecht
Buchhaltung, Beratungen
Dorfstr. 53
CH-8427 Freienstein
☎ (0041/1) 865 39 39

Beratungsgemeinschaft ARGO
Asylstr. 46
CH-8708 Männedorf
☎ (0041/1) 920 55 82

Heinzpeter Studer
Engelgasse 12A
CH-9000 St. Galen
☎ (0041/71) 23 23 03

RECYCLING

Brockenbude Glubos
Rapoltshof 12
CH-4057 Basel
☎ (0041/61) 691 36 06

BILDUNG

Lern- & Kommunikations-zentrum Oxyt
10b, rue principale
CH-2616 Renan BE
☎ (0041/39) 63 14 40

Bildungsstätte Schlössli Ins
CH-3232 Ins
☎ (0041/32) 83 10 50

Gemeinschaft Krokus
Therapeutische Gemeinschaft
Biogärtnerei
Weberhäusern
CH-6017 Sigigen
☎ (0041/41) 73 21 34
oder 88 10 08

Freizeit Forum Färbi Olten
Gliedweg 2
CH-4600 Olten
☎ (0041/62) 32 32 77

Sprachschule Macondo
Spitalgasse 6
CH-8001 Zürich
☎ (0041/1) 292 95 15

IGA Interessengemeinschaft für Archäologie
Hohlstr. 485
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 491 43 08

BUCHHANDEL

Lindwurm
Genossenschaftsbuchhandlung
Lausannegasse 41
CH-1700 Freiburg
☎ (0041/37) 22 31 65

Geno Buchladen
Librairie Pretexte
Sesslerstr. 7
CH-2500 Biel-Bienne 3
☎ (0041/32) 22 69 15

Münstergass Buchhandlung
Münstergasse 35
CH-3000 Bern 8
☎ (0041/31) 22 82 18

Edition Anares
Buchhandel, Antiqauriat und Verlag
Postfach 229
CH-3000 Bern 8

Buechlade Theaterpassage
CH-4051 Basel
☎ 0041/61) 22 84 04

Gnosseschaftsbuechlade Rapunzel
Palazzo, Poststr. 2
CH-4410 Liestal
☎ (0041/61) 921 56 70

Dogon-Ganesh-Press
Buchhandel/Multimedia
Hauptgasse 65
CH-4502 Solothurn
☎ 0041/65) 23 64 44

Nachtschatten Verlag
Hauptgasse 65
CH-4502 Solothurn
☎ (0041/65) 23 64 44

Klamauk Buchhandlung
Froschaugasse 20
CH-8001 Zürich
☎ (0041/1) 261 75 80

Frauenbuchladen
Gerechtigkeitsgasse 6
CH-8002 Zürich
☎ (0041/1) 202 62 74

Paranoia City
Buchhandlung
Anwandstr. 28
CH-8004 Zürich
☎ (0041/1) 241 37 05

Pinkus Genossenschaft
Limmatbuchhandlung
Froschaugasse 7
CH-8025 Zürich
☎ (0041/1) 251 26 74

Buchhandlung Atropa
Spitalgasse 11
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 23 03 53

Sapperlot
Informationen für eine alternative Gesellschaft

Zum Beispiel
in Nr. 2/91: «Schafft den Kapitalismus ab, führt die Marktwirtschaft ein!»
in Nr. 3/91: Salecina: 20 Jahre rote Fahne
SSR: Autonomie statt Hierarchie im grössten selbstverwalteten Betrieb Europas

Sapperlot, 2-mtl., Probeexemplar gratis bei:
Netzwerk für Selbstverwaltung, Baslerstr.106, CH- 8048 Zürich

BUCHHANDEL

buch 2000
Versandbuchhandlung
Postfach
CH-8912 Obfelden
☎ (0041/1) 761 7585

Comedia Buchhandlung
Genossenschaft
Katharinengasse 20
CH-9004 St. Galen
☎ (0041/71) 25 80 08

DIENSTLEISTUNGEN

Lederwerkstatt Martin Zysset
Burgdorfstr. 52
CH-3550 Langnau
☎ (0041/35) 2 44 86

Genossenschaft Tribe Productions
Schallplatten, CDs und MCs
Landhausquai 5
CH-4502 Solothurn
☎ (0041/65) 22 59 19

Brain Tech & Cap Creative, Art & Science Products
Hauptgasse 45
CH-4502 Solothurn
☎ (0041/65) 22 03 50

Jeannette Merki
Fußreflexzonenmassage
Güterstr. 2
CH-5400 Baden
☎ (0041/56) 21 19 91

S.Albertin / D.Zucker
Augenoptiker
Untere Zäune 5
CH-8001 Zürich
☎ (0041/1) 252 35 24

Videoladen
Weststr. 77
CH-8003 Zürich
☎ (0041/1) 462 86 83

REC REC
Die Andere Musik
Ackerstr. 1
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 44 28 38

Velowerkstatt beim Limmatplatz
Heinrichstr. 109
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 271 00 46

multimedia/photoscene ag
Anwandstr. 34
PF 270
CH-8021 Zürich
☎ (0041/1) 242 32 49

Spielwerkstatt Murmel
Spiele
Dienerstr. 75
CH-8023 Zürich
☎ (0041/1) 242 17 18

Genossenschaft Rec Rec Vertrieb
Schallplattenvertr., Produktion
Magnusstr. 5
CH-8026 Zürich
☎ (0041/1) 241 03 44
FAX (0041/1) 242 03 44

Laborgemeinschaft
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 492 89 08

FATEBA Fahrradbau Bachmann & Co.
Rosenstr. 9
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 22 69 11

TROPFE Arbeitsgemeinschaft
Transporte, Restauration, Schreinerei
Rosenstr. 9
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 22 17 12

Peter Pfenninger
Töpferei
Schwabachstr. 75
CH-8706 Meilen
☎ (0041/1) 923 54 27

Face Music Switzerland
Dorfstr. 29
CH-8800 Thalwil
☎ (0041/1) 720 26 84
FAX (0041/1) 720 27 59
siehe auch Anzeige

DRITTE WELT

Swissaid
Jubiläumsstr. 60
CH-3000 Bern 6
☎ (0041/31) 44 95 55

Schulstelle Dritte Welt
Verkaufs- u. Ausleihestelle f. LehrerInnen Bereich Dritte Welt
Monbijoustr. 31
CH-3001 Bern
☎ (0041/31) 26 12 34

DRITTE WELT

Vereinigung VEGS f. Entwicklung, Gerechtigkeit, Solidarität
Freirestr. 26
CH-8570 Weinfelden
☎ (0041/72) 22 15 43

ELEKTRO/ELEKTRONIK

W + S AG
Lindenweg 4
CH-5032 Rohr
☎ (0041/64) 22 08 06

ego Elektriker Genossenschaft
Quellenstr. 25
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 271 72 50

Transdata
Röntgenstr. 4
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 271 59 19

Genossenschaft ARBA Strom
Rosenstr. 9
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 23 56 57

EDV

Pool Computer
Alb.-Zwyssig-Str. 49
CH-5430 Wettingen
☎ (0041/56) 27 26 00

FRAUEN

Villa Kassandra
Bildungs- u. Ferienzentrum für Frauen
Les Bornes
CH-2914 Damvant JU
☎ (0041/66) 76 61 85

Berner Frauenhaus
Postfach 3096
CH-3000 Bern 7
☎ (0041/31) 42 55 33

Frauenhaus Basel
Postfach 111
CH-4005 Basel
☎ (0041/61) 681 66 33

Frauen-Ambulatorium
Genossenschaft
Mattengasse 27
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 272 77 50

Psychologische Beratungsstelle für Frauen
Vogelsangstr. 52
CH-8006 Zürich
☎ (0041/1) 363 83 11

Nottelefon für vergewaltigte Frauen
Postfach 3344
CH-8031 Zürich
☎ (0041/1) 271 46 46

FORSCHUNG

Forschungsinstitut für Biologischen Landbau
CH-4104 Oberwil
☎ (0041/61) 401 42 22

GARTENBAU

Gärtnerei Witschi
Genossenschaft
CH-3294 Büren A.A.
☎ (0041/32) 81 11 93

Hans Peter Streich
Gartenbau-Planung und Gestaltung
Burggasse 18
CH-4132 Muttenz
☎ (0041/61) 61 11 77

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Basisdruck
Waldhöhenweg 33a
CH-3013 Bern
☎ (0041/31) 24 90 11

Subito Druck
Nordring 36
CH-3013 Bern
☎ (0041/31) 42 72 35

Widerdruck Genossenschaft
Schulweg 6
CH-3013 Bern
☎ (0041/31) 41 42 27

Graphix
Lithoanstalt
Schulweg 6
CH-3000 Bern
☎ (0041/31) 42 02 22

SCHWEIZ

GRAFIK, SATZ, DRUCK

Druckerei Fehlmann
Spielmatte 37
CH-3800 Unterseen

Lenos Verlag
Wallstr. 8
CH-4051 Basel

WTS-Satz
Breisacher Str. 81
CH-4057 Basel

Cooperative Drucki Aarau
Herzogstr. 26
CH-5000 Aarau
☎ (0041/64) 23 24 92

Printoset
Tödistr. 49
CH-8002 Zürich
☎ (0041/1) 202 93 41

rotpunkt Verlag
Freyastr. 20
CH-8026 Zürich
☎ (0041/1) 241 84 34

Unionsverlag
Gletscherstr. 81
CH-8034 Zürich
☎ (0041/1) 55 72 82

ADAG
Druckerei, Computershop
Landenbergstr. 10
CH-8037 Zürich
☎ (0041/1) 271 99 22

Printoset
basta-Genossenschaft
Flurstr. 93
CH-8047 Zürich
☎ (0041/1) 491 31 85

Focus Satzservice
Basler Str. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 491 24 29

Ropress
Basler Str. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 491 10 20

Genopress
St. Galler Str. 74
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 28 19 49

gwap Genossenschaftsdruckerei
Churerstr. 130A
CH-9470 Buchs-Räfis SG
☎ (0041/85) 6 33 66

ap-Werkstatt
Schalkhausstr. 18A
CH-9533 Kirchberg SG
☎ (0041/73) 31 38 03

Bottega della carta ricilata Stampa Subito
Adrian Ruckstuhl
Via Stella 7
CH-6853 Ligornetto
☎ (0041/91) 47 34 88

HANDEL

Aareggladen
Genossenschaft
Oberer Aareggweg 47
CH-3004 Bern
☎ (0041/31) 23 87 29

3. Welt Laden
Rathausgasse 45
CH-3011 Bern
☎ (0041/31) 22 62 32

SAHara-Laden
Schweiz. Arbeiterhilfswerk
Brünnenstr. 104
CH-3018 Bern
☎ (0041/31) 55 67 71

3. Welt Laden
Untere Zollgasse 1
CH-3072 Ostermundigen
☎ (0041/31) 31 04 30

Ökoladen
Theaterpassage
CH-4051 Basel
☎ (0041/61) 23 88 40

Regionallager 3. Welt-Läden
Schauenburgergasse 3
CH-4052 Basel
☎ (0041/61 (42 30 70

Rägawurm Konsum-Genossenschaft
Comandergasse 3
CH-7000 Chur
☎ (0041/81) 22 16 95

3. Welt-Laden
Seilergraben 11
CH-8001 Zürich
☎ (0041/1) 262 46 21

Ruth Hahn Bürobedarf
Kernstr. 26
CH-8004 Zürich
☎ (0041/01) 242 18 96

Genossenschaft Chornlade
Fierzgasse 16
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 271 70 97

HANDEL

Regionallager für 3. Welt-Läden
Quellenstr. 25
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 272 61 28

Transa Backpacking AG
Reiseausrüstungen
Gasometerstr. 29
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 271 90 40

Umweltschutz Laden
Haldenbachstr. 3
CH-8006 Zürich
☎ (0041/1) 251 06 77

Brockenhalle Tigel
Genossenschaft
Hornbachstr. 62
CH-8008 Zürich
☎ (0041/1) 55 50 96

Brocke-Lade Arche
Hohlstr. 485
CH-8048 Zürich
☎ /(0041/1) 493 10 12

Quartierladen Altstetten
Stampfenbrunnenstr. 1
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 432 64 42

Vulkaro
Occasionsquelle
Vulkanstr. 34
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 62 59 39

Lazarus-Genossenschaft Zürich-Seebach
Schaffhauserstr. 513
CH-8052 Zürich
☎ (0041/1) 302 82 18

Genossenschaft 4 Jahreszyte
3. Welt-Produkte
Obergasse 14
CH-8193 Eglisau
☎ (0041/1) 867 12 50

Genossenschaft Oekarius
Oekoladen
Innere Tösstalstr. 12
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 22 17 82

Verein Mitenand 1.Welt – 3.Welt
Neustadtgasse 9
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 31 19 61

Weinladen La Bottiglia
Grabenstr. 24
CH-8500 Frauenfeld
☎ (0041/53) 21 66 76 u. 63 20 63

Genossenschaft Öpfelbaum
Zentralstr. 18
CH-8610 Uster
☎ (0041/1) 941 42 46

Arche-Noah
3. Welt-Laden
Unt. Reppischtalstr. 14
CH-8953 Dietikon
☎ (0041/1) 740 35 10

3.Welt-Laden
Waisenhausstr. 1
CH-9000 St. Galen
☎ (0041/71) 22 43 73

Genossenschaftsladen
Metzgergasse
CH-9000 St. Galen
☎ (0041/71) 23 20 80

RUND UM'S HOLZ

Cooperative La Boite
Rue des Régionaux 11
CH-2300 La Chaux-des-Fonds
☎ (0041/39) 23 23 01

Schreinerei LPG
Combe Grède 34
CH-2613 Villeret
☎ (0041/39)41 31 41

Schreiner Kollektiv
Vorderdettigen 5
CH-3037 Herrenschwanden
☎ (0041/31) 24 08 07

Werkstatt 95
Brünigstr. 95
CH-6072 Sachseln
☎ (0041/41) 66 63 62

Segheria alla Coletta
CH-6611 Russo Valle Onsernone
☎ (0041/93) 85 16 13

Handwerkerinnenladen
Inneneinrichtungsarbeiten
Zeughausstr. 67
CH-8004 Zürich
☎ (0041/1) 242 25 56

Martin + Haug
Schreinereigemeinschaft
Zwinglistr. 40
CH-8004 Zürich
☎ (0041/1) 241 70 82

Frauenwerkstatt Kauri
Polster, Restaurierung
Birmensdorferstr. 444
CH-8055 Zürich
☎ (0041/1) 462 54 22

RUND UM'S HOLZ

Bau und Holz
Architektur u. Bauhandwerk
Genossenschaft
Rosenstr. 11
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 23 43 23

ARBA-Bioplan
Baubiol. Architekturbüro
Innere Tösstalstr. 12
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 22 17 43

Graf AG Parkett
Kehlhofstr. 1
CH-8488 Turbenthal
☎ (0041/52) 45 31 36

Oliver Stern
Zimmerei, Schreinerei
Burgstr. 18
CH-8706 Meilen
☎ (0041/1) 923 16 23

Genossenschaft Kleinthal
Möbelschreinerei
Hulfteggstrasse
CH-8496 Steg im Tösstal
☎ (0041/55) 96 15 16

Atelier Elidan
Holzspielsachen
Langgasse 56
CH-8574 Illighausen TG
☎ (0041/72) 75 35 85

Jürg von Bergen
Schreinerei
Zweibollen
CH-8626 Ottikon/Gossau
☎ (0041/1) 935 40 84

Hand Werk
Spyristr. 2
CH-9008 St. Galen
☎ (0041/71) 24 53 33

HOTEL

Hotel Beau Site
CH-1927 Chemin sur Martigny
☎ (0041/26) 22 81 64

Hotel Ucliva
Postfach
CH-7158 Waltensburg/Vuorz
☎ (0041/86) 4 22 42

KINO

Filmclub Xenix
Postfach 664
CH-8026 Zürich
☎ (0041/1) 242 73 10

KOHLE

Freie Gemeinschaftsbank BCL
Hauptstr. 20
Postfach 39
CH-4143 Dornach 2
☎ (0041/61) 72 58 00

Alternative Bank Schweiz
Trägerschaftsverein
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 493 56 56

KULTUR

Espace Noir
Francillon 29
CH-2610 Saint-Imier
☎ (0041/39) 41 35 35

Kulturmühle Lützelflüh
Postfach 51
CH-3432 Lützelflüh
☎ (0041/34) 61 36 23

Atelier-Kino Camera 1 + 2
Klarastr. 48
CH-4005 Basel
☎ (0041/61) 681 46 33

Akkut Verein für aktuelle Kunst
Hauptgasse 65
CH-4502 Solothurn
☎ (0041/65) 23 64 45

Theater am Neumarkt
Neumarkt 5
CH-8001 Zürich
☎ (0041/1) 251 18 18

RecRec Laden
Ackerstr. 1
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 44 28 38

Intakt Records
Postfach 468
CH-8024 Zürich

Filmcooperative Zürich
Fabrikstr. 21
CH-8031 Zürich
☎ (0041/1) 271 88 00

KULTUR

produzentInnen-galerie
Selbsthilfeorg. bildender KünstlerInnen
Englischviertelstr. 7
CH-8032 Zürich
☎ (0041/1) 47 27 88

Hans X. Hagen
Film, Theater, Licht
Seestr. 395
CH-8038 Zürich
☎ (0041/1) 482 50 38

Kulturzentrum Rote Fabrik
Seestr. 395
CH-8038 Zürich
☎ (0041/1) 481 91 43

Steinbildhauerei Glatthalde Steiger & Co.
CH-9230 Flawil
☎ (0041/71) 83 33 23

LANDWIRTSCHAFT

Ferme de Cerniévilliers
Les Enfers
CH-2727 Les Pommerats
☎ (0041/39) 51 13 12

Longo Mai
Europ. Kooperative
Le Montois
2863 Undervelier
☎ (0041/66) 56 59 71

Hofgemeinschaft Kirchhalde
CH-3150 Schwarzenburg
☎ (0041/31) 93 16 66

MEDIEN

Sapperlot
Netzwerk für Selbstverwaltung
Baslerstr. 106
CH-8048 Zürich
siehe auch Anzeige

Megaphon
autonome Wochenzeitung
Postfach 13 48
CH-3001 Bern

Emanzipation
Frauenzeitschrift
Postfach 187
CH-4007 Basel

Alpenzeiger
Kulturzeitschrift
Postfach 523
CH-5001 Aarau

zürcher studentIn
Leonhardstr. 15
CH-8001 Zürich
☎ (0041/1) 69 23 88

Das Katzenauge
Züricher Velo-Zeitung
Postfach 7 45
CH-8021 Zürich
☎ (0041/1) 462 90 80

ÖKOjournal
Postfach 745
CH-8021 Zürich

Volksrecht
Tageszeitung
Engelstr. 64
CH-8021 Zürich
☎ (0041/1) 242 66 22

Euskadi-Informationen
Postfach 73 23
CH-8023 Zürich

friedenszeitung
Postfach 6386
CH-8023 Zürich
☎ (0041/1) 242 85 28/22 93?

FRAZ-Frauezitig
Postfach 648
CH-8025 Zürich
☎ (0041/1) 272 73 71

A-Bulletin Verein
Rolandstr. 27
CH-8026 Zürich
☎ (0041/1) 241 22 01

Soziale Medizin
Postfach 474
CH-8026 Zürich
☎ (0041/1) 241 98 50

Stadtmagazin NIZZA
Postfach 634
CH-8026 Zürich
☎ (0041/1) 241 50 23

Bresche
Sozialistisches Magazin
Postfach 299
CH-8031 Zürich
☎ (0041/1) 272 90 10

Prowo
Jugendmagazin
Postfach 3241
CH-8031 Zürich

EineZwänzgi
Jugendmagazin
Wasserwerkstr. 17
CH-8035 Zürich
☎ (0041/1) 363 66 78

MEDIEN

banal
anarchistisches Magazin
Postfach 288
CH-8036 Zürich

Informationen aus dem Widerstand in der Schweiz
Postfach
CH-8059 Zürich

WoZ Wochenzeitung
Postfach
CH-8059 Zürich

plädoyer
Magazin für Recht und Politik
Postfach 421
CH-8026 Zürich
☎ (0041/1) 242 38 07

NATURKOST

Delay Dominique
le moulin
CH-1399 Bavois
☎ (0041/24) 41 45 90

PKGB
Produzenten-Konsumenten-Genossenschaft
Hallerstr. 1
CH-3012 Bern
☎ (0041/31) 24 01 24

Gmües-Chratte
Ochsengasse
CH-4800 Zofingen
☎ (0041/62) 51 55 02

Heiterweid Genossenschaft
Heiterweid 7
CH-6015 Reussbühl
☎ (0041/41) 22 19 70

Bio Laden Ähri
Brunngasse 16
CH-8180 Bülach
☎ (0041/1) 860 77 32

Genossenschaft Rägeboge
Bioladen
Neustadtgasse 30 und
Wartstr. 3
CH-8400 Winterthur
☎ (0041/52) 22 23 01

Tofurei Pfannenstiel
Alte Landstr. 276
CH-8708 Männedorf
☎ (0041/1) 920 55 48

Genossenschaft Pastiamo
Frische Teigwaren
Bahnhofstr. 1
CH-8712 Stäfa
☎ (0041/1) 926 61 81

Sesam
Zürichstr. 133
CH-8910 Affoltern a.A.
☎ (0041/1) 761 80 30

ÖKO

Öko-Träff
Moserstr. 26
CH-3014 Bern
☎ (0041/31) 40 02 59

ÖKOLOGIE

EN-SOLAR
Energietechnik
und Solarsysteme
Postfach 57
CH-3000 Bern 21
☎ (0041/31) 26 35 68

PENSIONSKASSE

Stiftung Abendrot
Selbstverw. Pensionskasse
Postfach 953
CH-4001 Basel
☎ (0041/61) 25 53 04

REISEN

SSR-Reisen
Reisegenossenschaft
Bäckerstr. 52
CH-8026 Zürich
☎ (0041/1) 242 30 00

WOHNEN

Dach
Wohngenossenschaft selbstverwalteter Hausgemeinschaften
Äussere Klus 11
CH-4702 Önsingen
☎ (0041/62) 76 12 43

SCHULEN

Anna Göldin Gymnasium
Lindenberg 23
CH-4058 Basel
☎ (0041/61) 681 63 42

Stadtlernstatt Amazonas
Marc Blaser
Früebergstr. 151
CH-6340 Baar
☎ (0041/42) 31 72 17

TAGUNGSHÄUSER

Lebens- & Produktions-gemeinschaft LPG
Combe Grède 34
CH-2613 Villeret
☎ (0041/39) 41 13 41

Kurszentrum Vielle Ferme
Gare 5
CH-2613 Villeret
☎ (0041/39) 41 31 51

Cooperativa Castello Brusata
Piazza delle Riforme
CH-6882 Brusata
☎ (0041/91) 47 34 53

Sternahaus
CH-7404 Feldis/Veulden
☎ (0041/81) 83 12 20

Stiftung Salecina
CH-7516 Maloja
☎ (0041/82) 4 32 39

TRANSPORTE

Small Budget
Transportfahrzeugvermietung
Steinhölzliweg 75
CH-3007 Bern
☎ (0041/31) 53 76 52
oder 34 30 34

WAF-Genossenschaft
Postfach 4057
CH-8022 Zürich
☎ (0041/1) 271 52 33

Mitfahrzentrale VSETH / VSU
Leonhardstr. 15
CH-8001 Zürich
☎ (0041/1) 47 01 93

TECHNIK/ELEKTRONIK

Mühlethaler AG
Computersysteme
Kirchstr. 2
CH-4536 Attiswil
☎ (0041/65) 77 29 11

CCS AG
Höflistr. 12
CH-8135 Langnau
☎ (0041/1) 713 16 62

ÜBERSETZUNGEN

Textagentur R&R Fico Manouk
Kanzlerrain 11
CH-5340 Wettingen
☎ (0041/56) 26 47 66

VELOS

TRANSA
Speichergasse 39
CH-3011 Bern
☎ (0041/31) 21 12 35

Velogeno
Velowärchstatt
Nordring 36
CH-3013 Bern
☎ (0041/31) 42 72 35

TRANSA
Leonhardsgraben 8
CH-4051 Basel
☎ (0041/61) 25 77 76

TRANSA
Josefstr. 59
und Gasometerstr. 29
CH-8005 Zürich
☎ (0041/1) 271 90 40

TRANSA
Merkurstr. 4
CH-9001 St. Gallen
☎ (0041/71) 22 36 66

VERSICHERUNGEN

Verein Sozialversicherungen
Meier-Bosshardstr. 5
CH-8048 Zürich
☎ (0041/1) 432 17 00

Die Kultur von politischem Widerstand
und Gegenöffentlichkeit
war und ist zu allen Zeiten,
in allen Systemen und in
allen Formen zu fördern.

NETZWERK

Netzwerk Selbsthilfe e.V. Berlin · Gneisenaustr. 2a · 1/61
Tel. 030 / 691 30 72 · Büro: Montag - Donnerstag 10.00 - 16.30 Uhr

Netzwerk-Selbsthilfe gibt es in:

1000 Berlin 61,	☎(030) 691 30 72	**4500** Osnabrück,	☎(0541) 4 98 03	**6600** Saarbrücken,	☎(0681) 37 15 02
2000 Hamburg 50,	☎(040) 39 51 51	**4600** Dortmund,	☎(0231) 41 22 42	**6900** Heidelberg,	☎(06221) 1 26 98
2300 Kiel 1,	☎(0431) 56 58 48	**4900** Herford,	☎(05221) 5 11 35	**7800** Freiburg,	☎(0761) 55 12 80
2400 Lübeck,	☎(0451) 86 17 18	**5100** Aachen,	☎(0241) 50 87 32	**7970** Leutkirch,	☎(07563) 25 70
2800 Bremen 1,	☎(0421) 70 45 81	**5230** Altenkirchen,	☎(02681) 38 70	**8000** München,	☎(089) 16 81 16
3000 Hannover 1,	☎(0511) 700 01 55	**5300** Bonn,	☎(0228) 63 48 80	**8036** Oberland,	☎(08805) 17 07
4400 Münster,	☎(0251) 51 19 29	**6000** Frankfurt,	☎(069) 738 18 33	**8070** Ingolstadt,	☎(00841) 3 34 00
				8900 Augsburg,	☎(0821) 51 15 01
				8910 Landsberg,	☎(08191) 4 71 78

Wen macht die Banane krumm?

* Informationen zum Bananen-Weltmarkt, Produktionsbedingungen, multinationalen Konzernen, EG-Binnenmarkt, gerechterem Handel, Nica-Bananen etc.
* Medien und Materialien für Unterricht und Aktion
* Projekt-Förderung (Gesundheit, Soziales) in den Bananenplantagen Nicaraguas
* alternative Bananenvermarktung

Arbeitsgemeinschaft Nica-Bananen in der BRD

Solidaridad

Regionalbüro Nord
Liberación
Sedanplatz 6a
3160 Lehrte
☎ (05132) 5 29 80
Fax: (05132) 5 81 60

Regionalbüro Süd
BanaFair
Petersiliengasse 1 * Postfach 1158
6460 Gelnhausen
☎ (06051) 1 63 50 o. 1 51 77
Fax: (06051) 1 62 60

ag spak
Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise

Zentrale Adressen:

AG SPAK
Bundesgeschäftsstelle
Publikationsstelle
Adlzreiterstr. 23
8000 München 2
☎ **(089) 77 40 77-78**

Arbeitskreise über diese Anschrift:

Kriminalpolitischer Arbeitskreis
Marga Mitterhuber
Alternative Pädagogik
Heinz Schulze
Forum der Krüppel- und Behinderteninitiativen
Annliese Mayer

AG SPAK Archiv
Norbert Preußer
Loreleiring 26
6200 Wiesbaden

Stadtteilarbeit
Burghard Luner
Fürstenwall 72
4000 Düsseldorf 1

Theoriearbeitskreis Alternative Ökonomie
Andrea Gerth
Löwenstr. 8
6800 Mannheim 51

Alphabetisierung
HEB
Fruchtallee 9
2000 Hamburg 20

Obdachlosenarbeit
Wolfgang Wittich
Obere Bachgasse 16
8400 Regensburg

Psychiatrie & Gesellschaft
Rolf Schwendter
Gesamthochschule Kassel
A. Bode-Str. 10
3500 Kassel
und
Gertrud Salm
Hunsrückstr. 19c
3500 Kassel

Jugend & Gesellschaft
Tiedeke Heilmann
Uelzener Str. 10
3117 Suhlendorf

Dachverband der Selbstverwalteten Jugendzentren im Rhein-Neckar-Kreis
Postfach 10 45 20
6900 Heidelberg 1

Verband Saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung
Mainzer Str. 35
6600 Saarbrücken

Regionalzusammenschluß der JZ in Franken
Franz Bartel
Turmgasse 9
8501 Eckenthal

AK Armut und Arbeitslosigkeit
Dieter Koschek
Hauptstr. 99
8992 Wasserburg

KOST
Friesenstr. 90
2800 Bremen 1

AK Soziale Kulturarbeit
Rolf Schwendter
Gesamthochschule Kassel
A.-Bode-Str. 10
3500 Kassel

NIEDERLANDE

MEDIEN

ID-Archiv im IISG
Cruquisweg 31
NL-1019 Amsterdam
☎ **(0031 20) 668 58 66**

Radikal
zwei Briefumschläge benutzen
1.N.N. und 2.ZK
c/o N.N.
Van Ostadestraat 233d
NL-1073 TN Amsterdam

LUXEMBOURG

LANDSCHAFTSBAU

co-labor
association agricole
travaux horticoles:
105, rte d'arlon
1140 Luxembourg
☎ **(00 352) 44 78 84**
travaux sylvicoles:
76, rue de warken
9088 Ettelbruck
☎ **(00 352) 81 86 86**
administration:
b.p. 907
2019 Luxembourg
☎ **(00 352) 44 78 83**

SPANIEN

GRAFIK, SATZ, DRUCK

El Foli Verd
C/Libertad, 37
E-0812 Barcelona

COOP-57
Rec. Comtal, 18, 1er, 1a
E-08003 Barcelona

FACCTA
Rec. Comtal, 18, 1er, 1a
E-08003 Barcelona
☎ **(00343) 315 10 28**

Arbeitsgemeinschaften und Zusammenschlüsse von Tagungshäusern und Bildungsinitiativen

Selbstverwaltete Tagungshäuser in Schleswig Holstein
Hof „Am Wege", 2422 Liensfeld
☎ **(04527) 10 35**

Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. VNB
Westerhagen 4-6, 3013 Barsinghausen 8
☎ **(05035) 14 05**

Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung
LAAW (NRW), Werkstatt für Demokratie und Öffentlichkeit,
Estermannstr. 204, 5300 Bonn 1
☎ **(0228) 67 46 63**

Verband selbstverw. Tagungshäuser in Nordrhein- Westfalen
Schloß Gnadenthal, 4190 Kleve
☎ **(02821) 2 90 80**

Bildungswerk Westerwald e.V. BWW
Arbeitsgemeinschaft freier Initiativen
Haus Felsenkeller, Heimstr. 4,
5230 Altenkirchen
☎ **(02681) 38 70**

Arbeitsgemeinschaft Hessischer Tagungshäuser & Bildungs-stätten in Selbstverwaltung
Geschäftsstelle:
Am Steinbruch 12
3553 Cölbe

Verband unabhängiger Bildungsinitiativen und Tagunghäuser Baden-Württemberg e.V.
Geschäftsstelle: Läufertsmühle, 6934 Neckargerach
☎ **(0 62 63) 16 43**

Zusammenschluß Bayrischer Bildungsinitiativen ZBB
AG SPAK, Adlzreiterstr. 23, 8 München 2
☎ **(089) 77 40 77**

Kooperation grün-alternativer Bildungswerke
Zeughofstr. 20, 1000 Berlin 36
☎ **(030) 612 60 74/75**

(die genannten Häuser sind nicht eine zentrale Anschrift des Zusammenschlusses, sondern eine Kontaktadresse unter vielen)

DÄNEMARK

FAHRRAD

Christiania Cykelwerksted
Badsmandstraede 43
DK-1407 Kopenhagen
☎ **(004531) 95 45 20**

BELGIEN

NETZWERK

Netwerk Vlaanderen V.Z.W.
Netwerk C.V. Harenheidestraat 9
B-1130 Brüssel
☎ **(02) 241 19 97**
Fax (02) 245 54 04

ÖKOFONDS

Berlin West
Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Mitja Wolf
Sören Kern
Gneisenaustr. 2a
Im Mehringhof
1000 Berlin 61
☎ **(030) 691 30 72**

Hamburg
Finanzrat
Erich Krohn
Heymannstr. 12
2000 Hamburg 20
☎ **(040) 49 30 26**

Schleswig-Holstein
DIE GRÜNEN
Landesgeschäftsstelle
Heino Schomaker
Feldstr. 77
2300 Kiel
☎ **(0431) 8 36 51**

Bremen
DIE GRÜNEN
Jürgen Sosna
Rembertistr. 93
2800 Bremen 1
☎ **(0421) 3630-410**

Niedersachsen
DIE GRÜNEN
Landesgeschäftsstelle
Voltastr. 35
3000 Hannover

Nordrhein-Westfalen
Ökofond NRW
Noeggerathstr. 33
5300 Bonn 1
☎ **(0228) 69 45 69**
(Dienstag & Mittwoch)

Hessen
Mainzer Landstr. 147
6000 Frankfurt/Main 1
☎ **(069) 73 60 94/95**

Rheinland-Pfalz
Ökofonds der GRÜNEN
c/o Elmar Still
Im Palmenstück 37
5400 Koblenz
☎ **(0261) 4 36 74**

Saarland
DIE GRÜNEN
Eisenbahnstr. 58
6600 Saarbrücken
☎ **(0681) 58 16 13**

Baden-Württemberg
Siegfried Gretz
Bahnhofsallee 4
7325 Boll
☎ **(07164) 52 88**

Bayern
DIE GRÜNEN
Landesgeschäftsstelle
z.Hd. Harald Nestler
Christophstr. 1
8000 München 22
☎ **(089) 22 74 02**

VRM
Ihr Partner für

Buchhandel
Grafik, Satz & Layout
Offsetdruck
Buch- & Zeitschriftenproduktion

VRM
im EDV-Bereich
Konzeption & Beratung
Datenbanken & CD-ROM-Produktion
sowie Lieferung sämtlicher Hard- & Software

VRM
Produktion und Vertrieb ökologischer Produkte
wie Einziehdecken & Schlafsäcke aus naturbelassener Schafschurwolle
Bildhauerei

VERLAGSHAUS RIEDMÜHLE GMBH
OBERER ERLENBACH 9
6445 ALHEIM
TELEFON 05664 / 7028
TELEFAX 05664 / 6055